

Statistisches Jahrbuch der Stadt Köln

66. Jahrgang, Berichtsjahr 1980

Im Auftrag des Oberstadtdirektors  
herausgegeben vom Statistischen Amt  
der Stadt Köln

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen	6
I. Stadtgebiet und Naturverhältnisse	11
II. Bevölkerung	16
III. Gesundheit	53
IV. Soziale Angelegenheiten	65
V. Bau- und Wohnungswesen	74
VI. Wirtschaft	92
VII. Verkehr	128
VIII. Schule und Wissenschaft	147
IX. Kultur	159
X. Recht und Sicherheit	164
XI. Finanzen	168
XII. Wahlen	176
Alphabetisches Sachregister	261



Mit dem „Statistischen Jahrbuch der Stadt Köln“ für das Berichtsjahr 1980 wird der 66. Jahrgang dieser Publikation vorgelegt.

Um die Vergleichbarkeit der Daten mit denen der Vorjahre zu erleichtern, sind Reihenfolge und Aufbau der einzelnen Tabellen nahezu unverändert geblieben. Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen über die Bevölkerungsentwicklung und -struktur. Hier wurde das Programmsystem – DABANK – eingeführt. Als Grundlage für die Fortschreibung der Bevölkerung dient nicht mehr die auf der Volkszählung 1970 basierende fortgeschriebene Wohnbevölkerung, sondern die fortgeschriebene Karteibevölkerung. Das erforderte zahlreiche Umstellungsarbeiten und einen neuen Aufbau vieler Tabellen.

Im Berichtsjahr fanden die Wahl zum 9. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen und die Wahl zum 9. Deutschen Bundestag statt. Das Statistische Amt ist wieder bemüht, in zusammenfassenden Tabellen zeitliche Vergleiche zu bringen und die wichtigsten Ergebnisse – auch gegliedert in Stadtbezirke und -teile – zu dokumentieren.

Wünsche nach vertieften Aufbereitungen und Sonderanalysen des hier vorgelegten Materials werden vom Statistischen Amt im Rahmen seiner Möglichkeiten gerne erfüllt. In diesem Sinn hoffen die Mitarbeiter des Amtes auf eine positive Resonanz auch des diesjährigen Jahrbuches.

Allen Institutionen, die Material für das Jahrbuch bereitgestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Köln, im Oktober 1981



Dr. Göb  
Beigeordneter

# Zeichenerklärung

Die in den Tabellen angegebenen Daten beziehen sich - sofern nichts anderes vermerkt ist - auf den Gebietsstand vom 1. Juli 1976.

Soweit für 1980 weitere Besonderheiten zu beachten sind, wird im Vorspann der Abschnitte oder in Fußnoten eigens darauf hingewiesen.

Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist.

In den Tabellen bedeutet:

\* = Gebietsstand 1. 1. 1975, d. h. einschließlich Stadt Wesseling;

\*\* = Gebietsstand 1. 7. 1976, d. h. ohne Stadt Wesseling;

p = vorläufige Zahl;

r = berichtigte Zahl;

s = geschätzte Zahl;

x = Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage;

— = Zahlenwert ist genau Null;

0 = Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher nicht durch diese ausdrückbar;

· = Zahlenwert ist unbekannt bzw. aus technischen Gründen nicht feststellbar;

VZ = Volkszählung.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Auf- bzw. Abrundungen.

# Verzeichnis der Tabellen

	Seite		
<b>I. Stadtgebiet und Naturverhältnisse</b>		35. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge .....	37
Erläuterungen .....	11	36. Lebendgeborene nach Legitimität und Staatsangehörigkeit .....	37
<b>Stadtgebiet</b>		37. Geborene nach Alter der Mutter und Ehelichkeit ..	38
Geographische Lage .....	12	38. Ehelich Geborene (einschl. Totgeborene) nach Alter der Mutter und Geburtenfolge .....	38
1. Flächennutzung des Stadtgebietes .....	12	39. Mehrlingsgeburten .....	39
2. Städtischer Grundbesitz .....	12	<b>Sterbefälle</b>	
3. Flächen in regionaler Gliederung .....	13	40. Gestorbene nach Alter und Familienstand .....	39
<b>Naturverhältnisse</b>		41. Gestorbene nach Todesursachengruppen und Alter .....	40
4. Witterungsbeobachtungen .....	15	42. Gestorbene nach Religion und Familienstand .....	44
5. Rheinwasserstand .....	15	43. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter .....	44
<b>II. Bevölkerung</b>		44. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach dem Alter der gestorbenen Säuglinge .....	44
Erläuterungen .....	16	45. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach der Legitimität der gestorbenen Säuglinge .....	45
<b>Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung</b>		46. Tödlich Verunglückte nach Ursache und Alter ....	45
6. Fortgeschriebene Wohnbevölkerung .....	17	<b>Wanderungen</b>	
7. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit .....	17	47. Zugezogene Personen nach Herkunft und Familienstand .....	46
8. Mittlere fortgeschriebene Wohnbevölkerung .....	17	48. Weggezogene Personen nach Ziel und Familienstand .....	47
9. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand .....	18	49. Wanderungsbewegung nach Stadtbezirken und Stadtteilen .....	48
10. Ausländer nach Geburtsjahren, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten .....	20	50. Gewanderte Personen nach Monaten .....	52
11. Mittlere fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach Stadtteilen u. Stadtbezirken .....	22	51. Gewanderte Personen nach Familienstand und Religion .....	52
12. Mittlere Jahresbevölkerung nach dem Alter .....	22	<b>III. Gesundheit</b>	
13. Bevölkerungsbewegung .....	23	Erläuterungen .....	53
14. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	23	<b>Krankenhäuser</b>	
15. Bewegung der Bevölkerung nach Stadtteilen u. Stadtbezirken .....	24	52. Krankenhäuser in Köln am 31.12.1980 .....	54
16. Lebendgeborene und Gestorbene in kleinräumiger Gliederung .....	26	53. Belegung der Krankenhäuser .....	56
17. Bevölkerungsbewegung .....	28	54. Entwicklung des Krankenbestandes in den Krankenhäusern .....	56
18. Bevölkerungsbewegung der Ausländer .....	28	55. Einzugsbereich der Kölner Krankenhäuser .....	57
<b>Eheschließungen und -lösungen</b>		56. Ärzte in Krankenhäusern nach Fachrichtung und Stellung .....	58
19. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner .....	28	57. Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser .....	59
20. Eheschließende nach Alter und Familienstand .....	29	<b>Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge</b>	
21. Eheschließungen nach Altersgruppen .....	30	58. Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektionskrankheiten .....	60
22. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner .....	30	59. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal .....	60
23. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner .....	31	60. Apotheken nach Art der Einrichtung, Personal ...	60
24. Ehelösungen durch Tod .....	31	61. Apotheken nach Stadtbezirken .....	60
25. Gelöste Ehen nach Ehejahren, Entscheidungen in der Ehesache und Antragsteller .....	31	62. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge .....	61
26. Entscheidungen in der Ehesache nach dem Antragsteller .....	32	63. Reihenuntersuchungen in den Schulen .....	61
27. Ehelösungen nach der Religion der Geschiedenen .....	32	64. Kindergenesungs- und Heilfürsorge des Gesundheitsamtes .....	61
28. Ehelösungen nach Eheschließungsjahren und der Kinderzahl .....	32	65. Ersterkrankungen an Tuberkulose .....	61
29. Ehelösungen nach der Staatsangehörigkeit der Geschiedenen .....	33	66. Geschlechtskrankheiten .....	62
<b>Geburten</b>		67. Städtische Schulzahnpflege .....	62
30. Ehelich und nichtehelich Lebend- und Totgeborene .....	33	68. Amtliche Lebensmittel- und Weinkontrolle .....	62
31. Geborene nach Monaten .....	34	<b>Sport</b>	
32. Erstgeborene des ersten Ehejahres nach dem Alter der Mutter .....	34	69. Besucher der Städtischen Bäder .....	63
33. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Nichtehelichen der Mutter .....	35	70. Sportvereine, Sportarten und Mitglieder .....	63
34. Lebendgeborene nach Geburts- und Eheschließungsjahr der Mutter .....	36	71. Müngersdorfer Stadion und Stadion Süd .....	63
		<b>Friedhöfe und Krematorium</b>	
		72. Friedhöfe .....	64
		73. Städtisches Krematorium .....	64

#### IV. Soziale Angelegenheiten

Erläuterungen .....	65
<b>Sozialhilfe</b>	
74. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz .....	66
75. Andere Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe .....	66
76. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge .....	66
77. Fälle der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge .....	67
78. Sozialhilfefälle nach Stadtbezirken - Durchschnittlich im Jahr .....	67
79. Kriegsopfer und Schwerbehinderte .....	67
80. In städtischen Altenheimen untergebrachte Personen .....	67
81. Einrichtungen der geschlossenen Altenhilfe am Jahresende nach Stadtbezirken .....	68
82. Unterbringung von Obdachlosen in städtischen Unterkünften .....	68
83. Wohngeld .....	69
<b>Jugendpflege und Jugendhilfe</b>	
84. Jugendorganisationen .....	70
85. Einrichtungen der Jugendhilfe .....	71
86. Ausgaben aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe .....	71
87. Fälle der Jugendhilfe .....	72
88. Kindergeld .....	72
<b>Krankenversicherung</b>	
89. Krankenkassenmitglieder .....	73
90. Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln .....	73
91. Eigenunfallversicherung .....	73

#### V. Bau- und Wohnungswesen

Erläuterungen .....	74
<b>Gebäude und Wohnungen</b>	
92. Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte .....	75
93. Bestand an Wohnungen und Wohnräumen .....	75
94. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken .....	76
<b>Bautätigkeit</b>	
95. Baugenehmigungen nach der Art der Erstellung, Bauherren und der Bauvorhaben .....	78
96. Zugang an Wohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe .....	79
97. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren und der Gebäude .....	79
98. Zugang an Wohnungen nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen .....	80
99. Zugang an Wohnräumen nach ihrer Art und Größe .....	80
100. Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen .....	80
101. Rohzugang an Nutzflächen in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen nach der Art der Erstellung und der Bauherren .....	81
102. Aufgewandte Baukosten nach Bauherren und Erstellungsart .....	81
103. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach der Raumzahl sowie nach Stadtteilen und Stadtbezirken .....	82
104. Bautätigkeit des Hochbauamtes .....	84
105. Bautätigkeit im Tiefbau .....	84
106. Umlegungsausschuß .....	84

<b>Bauüberhang</b>	
107. Bauüberhang am Jahresende nach Erstellungsart, Bauherren und baulichem Zustand .....	85
108. Bauüberhang nach Zahl der Wohnungen .....	85
109. Bauüberhang an Wohnungen nach Stadtteilen und Stadtbezirken .....	86
<b>Grundeigentumswechsel</b>	
110. Grundeigentumswechsel nach der Art des Eigentumswechsels und der Nutzungsart der Grundstücke .....	87
111. Verkaufte Grundstücke nach Veräußerern und Erwerbern .....	87
112. Grundeigentumswechsel in Stadtteilen und Stadtbezirken nach der Nutzungsart der Grundstücke .....	88
113. Verkaufte Grundstücke in Stadtteilen und Stadtbezirken nach der Nutzungsart .....	90

#### VI. Wirtschaft

Erläuterungen .....	92
<b>Erwerbstätigkeit</b>	
114. Arbeitslose nach Berufsgruppen .....	94
115. Arbeitslose, Kurzarbeiter, Arbeitsvermittlung, offene Stellen .....	95
116. Arbeitslose in Köln nach Geschlecht und Alter .....	95
117. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer .....	96
118. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen .....	96
<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	
119. Eintragungen in den öffentlichen Registern .....	97
120. Gewerbean- und -abmeldungen nach Monaten .....	97
121. Konkurse und Vergleichsverfahren .....	98
122. Mahnbescheide .....	98
123. Lebensmittelbetriebe in Köln .....	99
124. Aktiengesellschaften in Köln nach Kapitalgrößenklassen .....	100
125. Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Köln nach Kapitalgrößenklassen .....	100
<b>Landwirtschaft</b>	
126. Viehhalter und Viehbestände .....	101
127. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Nutzungsarten .....	101
128. Landwirtschaftliche Betriebe und genutzte Fläche nach Größenklassen .....	101
129. Anlieferung von Milch .....	102
130. Viehauftrieb und Schlachtungen im Schlacht- und Viehhof .....	102
<b>Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau</b>	
131. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftshauptabteilungen .....	103
132. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz ausgewählter Gewerbeklassen des Einzelhandels .....	103
133. Industrieberichterstattung nach Monaten .....	104
134. Industrieumsatz in 1000 DM nach Monaten und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen .....	104
135. Industrieberichterstattung nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen .....	105
136. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch in der Industrie 1971-1980 .....	106

<b>Bauhauptgewerbe</b>		172. Preisindizes für Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk .....	126
137. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe .....	107	173. Preisindizes für den Straßenbau .....	126
138. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Juni 1980 und Juni 1979 .....	108	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	
139. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen Juni 1980 und Juni 1979 .....	108	174. Bruttoinlandsprodukt in Köln und Nordrhein-Westfalen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	127
140. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Bauhauptgewerbe .....	108	<b>VII. Verkehr</b>	
141. Bestand an ausgewählten, verfügbaren Geräten im Bauhauptgewerbe in Köln .....	109	Erläuterungen .....	
<b>Handwerk</b>		Reiseverkehr	
142. Handwerksbetriebe in Köln nach Handwerksgruppen und -zweigen .....	110	175. Beherbergungsbetriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen .....	129
143. Handwerksbetriebe in Köln nach Rechtsformen und Eintragungsvoraussetzungen .....	112	176. Gäste und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Monaten .....	129
144. Berufsausbildungsverhältnisse im Kölner Handwerk .....	112	177. Auslandsgäste nach Wohnsitzen und Monaten .....	129
<b>Geld, Kredit und Versicherungen</b>		178. Gäste nach Wohnsitz, Unterbringung und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben .....	130
145. Zahl der Kreditinstitute in Köln .....	113	179. Betriebe, Zimmer, Betten, Gäste und Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben Kölns, 1980, nach Größenklassen .....	132
146. Geschäftsergebnis der Kreissparkasse Köln .....	113	180. Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in gewerblichen Beherbergungsstätten von 1974 bis 1980 .....	133
147. Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln .....	114	181. Messen und Ausstellungen .....	133
148. Spareinlagen bei der Stadtparkasse Köln nach Größenklassen .....	114	<b>Personen- und Güterverkehr</b>	
149. Spareinlagen bei der Kreissparkasse Köln nach Größenklassen .....	114	182. Betriebs- und Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG .....	134
150. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen – Hauptstelle Köln .....	115	183. Beförderte Personen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG nach Tarifarten .....	134
151. Eingelieferte Zahlungsverpflichtungen bei der Abrechnungsstelle der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen – Hauptstelle Köln .....	115	184. Personen- und Güterverkehr der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn .....	135
152. Postsparkassendienst im Oberpostdirektionsbezirk Köln .....	115	185. Köln-Bonner Eisenbahnen AG .....	135
153. Postscheckverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln .....	116	186. Verkehr auf dem Omnibusbahnhof .....	135
154. Zahlkarten, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln .....	116	187. Postreisedienst der Deutschen Bundespost .....	136
155. Versicherungen in Köln .....	116	188. Reisezüge auf dem Kölner Hauptbahnhof .....	136
156. Versicherungsunternehmen mit Geschäftssitz in Köln .....	117	189. Züge über die Eisenbahnbrücken .....	136
<b>Energieversorgung</b>		190. Post- und Fernmeldewesen der Deutschen Bundespost in Köln .....	136
157. Gasversorgungsnetz .....	118	<b>Straßenverkehr</b>	
158. Gasaufkommen und -abgabe .....	118	191. Straßen und Verkehrsanlagen .....	137
159. Elektrizitätsversorgungsnetz .....	118	192. Gemeindestraßen nach Straßenarten und Fahrbahnbreite in Köln .....	138
160. Elektrizitätsaufkommen und -abgabe .....	118	193. Gemeindestraßen nach Deckenarten in Köln .....	138
161. Wasserversorgungsnetz .....	119	194. Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger .....	139
162. Wasseraufkommen und -abgabe .....	119	195. Erteilung von Fahrerlaubnissen für Kraftfahrzeuge .....	139
163. Fernwärme- und Dampfversorgung .....	119	196. Straßenverkehrsunfälle und die dabei getöteten und verletzten Personen .....	140
<b>Preise</b>		197. Straßenverkehrsunfälle 1971–1980 .....	140
164. Einzelhandelspreise für Lebensmittel .....	120	198. Vorläufig festgestellte Ursachen von Straßenverkehrsunfällen .....	140
165. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren .....	122	199. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken <sup>1</sup> im Kölner Raum .....	141
166. Einzelhandelspreise für Hausrat und Brennmaterial .....	123	200. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Verkehrsrichtung und Uhrzeit ..	141
167. Preisindex für die Lebenshaltung .....	124	201. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Verkehrsrichtung und Fahrzeugart .....	142
168. Preisindex für die Lebenshaltung für 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen nach Bedarfsgruppen in Nordrhein-Westfalen .....	124		
169. Erzeuger- und Großhandelspreise für Schlachtvieh am Marktort Köln .....	125		
170. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden, NW .....	125		
171. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden, BRD .....	125		



202. Verkehr der Rheinseilbahn und der Sesselbahn im Rheinpark .....	142	228. Vorstellungen und Besucher der städtischen Bühnen in den einzelnen Monaten .....	160
203. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Fahrzeugart und Uhrzeit .....	143	229. Städtisches Gürzenich-Orchester .....	160
<b>Binnenschifffahrt</b>			
204. Hafenanlagen und -einrichtungen der öffentlichen Kölner Häfen .....	144	<b>Museen</b>	
205. Empfang und Versand nach Güterabteilungen und Häfen .....	144	230. Ausstellungen in den städtischen Museen und der Kunsthalle .....	161
206. Güterumschlag nach Schiffsgattungen und Größenklassen .....	145	231. Besucher der städtischen Museen und der Kunsthalle .....	162
<b>Luftverkehr</b>			
207. Verkehr auf dem Flughafen Köln/Bonn .....	146	232. Kölnischer Kunstverein .....	162
208. Flugverbindungen von Köln-Bonn nach ausgewählten Städten .....	146	<b>Büchereien und Zeitungen</b>	
<b>VIII. Schule und Wissenschaft</b>			
Erläuterungen .....	147	233. Universitäts- und Stadtbibliothek Köln .....	162
<b>Schulen</b>			
209. Entwicklung der Schülerzahlen an den allgemeinbildenden Schulen seit 1976 .....	148	234. Stadtbücherei .....	162
210. Städtische und private allgemeine Schulen nach Stadtbezirken am 1.10.1980 .....	148	235. Kölner Tageszeitungen .....	162
211. Ausländische Schüler nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten an städtischen und privaten Schulen .....	148	<b>Kirchen</b>	
212. Grund-, Haupt- und Sonderschulen .....	149	236. Römisch-katholische Kirche .....	163
213. Schüler an Grund-, Haupt- und Sonderschulen nach Schuljahrgängen und der Religionszugehörigkeit ..	149	237. Evangelische Kirche .....	163
214. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach der Lehramtsprüfung sowie nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Sonderschulen .....	150	238. Synagogengemeinde .....	163
215. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Sonderschulen nach Alter und Geschlecht .....	150	<b>Zoologischer Garten</b>	
216. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Realschulen ..	151	239. Tierbestand des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln .....	163
217. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Gymnasien ..	152	240. Besucher des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln .....	163
218. Schüler und Lehrkräfte an Gesamtschulen am 1. 10. 1980 .....	153	<b>X. Recht und Sicherheit</b>	
219. Schüler und Lehrkräfte an Einrichtungen des zweiten Bildungsweges .....	153	Erläuterungen .....	164
220. Besondere Formen der berufsbildenden Schulenschulen des Gesundheitswesens .....	153	<b>Kriminalität</b>	
221. Berufliche Schulen .....	154	241. Anzeigen über strafbare Handlungen und aufgeklärte Fälle .....	165
222. Lehrkräfte und erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden an den berufsbildenden Schulen .....	156	242. Ermittelte Täter nach Altersgruppen und Geschlecht .....	165
<b>Hochschulen</b>			
223. Studenten an den Hochschulen in Köln .....	157	243. Justizvollzugsanstalt Köln .....	165
224. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie .....	157	244. Ermittelte Tatverdächtige nach Straftaten und Altersgruppen, tatverdächtige Ausländer .....	166
225. Rheinische Musikschule der Stadt Köln .....	158	<b>Öffentliche Ordnung</b>	
226. Volkshochschule .....	158	245. Feuerwehr .....	167
<b>IX. Kultur</b>			
Erläuterungen .....	159	246. Kranken- und Unfalltransporte .....	167
<b>Theater und Orchester</b>			
227. Städtische Bühnen - Plätze und Vorstellungen seit der Spielzeit 1968/69 .....	160	247. Straßenreinigung und Müllabfuhr .....	167
<b>XI. Finanzen</b>			
Erläuterungen .....			
<b>Gemeindehaushalt</b>			
249. Stand der Rücklagen am Jahresende .....	169	248. Stadtentwässerung .....	167
250. Einnahmen und Ausgaben 1978 bis 1980 nach Verwaltungszweigen .....	170	<b>Gemeindesteuern</b>	
251. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Einnahme- und Ausgabearten in 1000 DM .....	170	253. Steuereinnahmen seit 1971 .....	171
252. Aufwendungen der Stadt Köln für Investitionen .....	171	254. Steuersätze .....	171
255. Entwicklung der persönlichen Ausgaben .....			

**Personal**

256. Arbeitsplätze nach dem Stellenplan der Stadt Köln . 172

**Schulden**

257. Gesamtschuldenstand am Jahresende . . . . . 174  
258. Stand und Bewegung der fundierten Schulden . . . . . 174  
259. Entwicklung des Schuldenstandes . . . . . 175  
260. Schuldverpflichtungen nach Nominal-Zinssätzen 175  
261. Schuldenaufnahme und Schuldendienst nach der  
Gemeindefinanzstatistik . . . . . 175  
262. Übernommene Bürgschaften der Stadt Köln . . . . . 175

**XII. Wahlen**

Erläuterungen . . . . . 176

Abkürzungen . . . . . 177

263. Zusammenfassende Wahlergebnisse der Landtags-  
wahlen 1970, 1975 und 1980 . . . . . 178  
264. Wahlergebnis in den acht Wahlkreisen bei der Land-  
tagswahl am 11. Mai 1980 . . . . . 179  
265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach  
Stadtteilen und Stadtbezirken . . . . . 180  
266. Zusammenfassende Wahlergebnisse der Bundes-  
tagswahlen 1972, 1976 und 1980 . . . . . 211  
267. Wahlergebnis in den vier Wahlkreisen bei der  
Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 . . . . . 212  
268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980  
nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen) 213  
269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980  
nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimme) 237

Alphabetisches Sachregister . . . . . 261



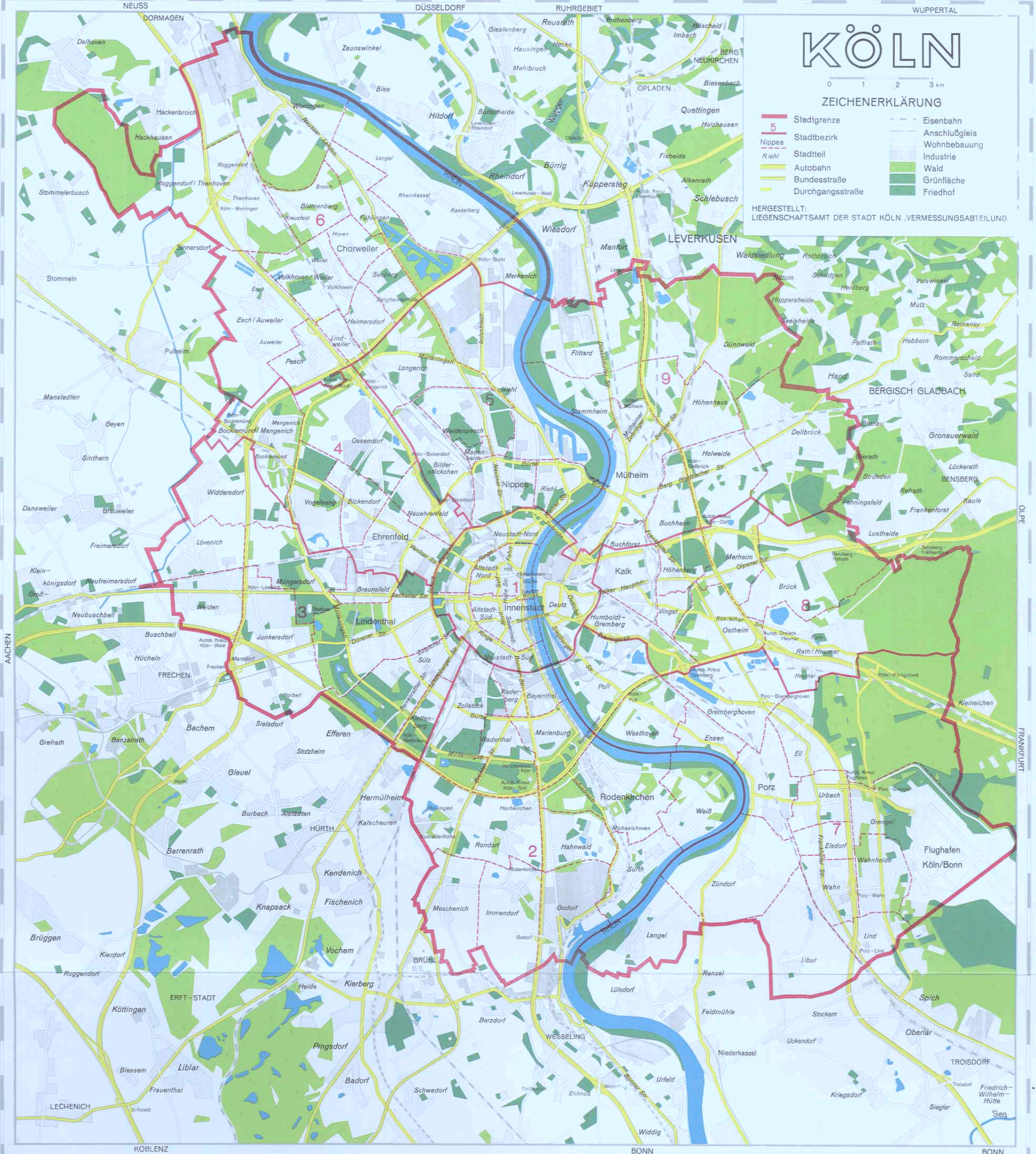
# KÖLN

0 1 2 3 km

## ZEICHENERKLÄRUNG

- Stadtgrenze
- Stadtbezirk
- Nippes
- Stadtteil
- Autobahn
- Bundesstraße
- Durchgangsstraße
- Eisenbahn
- Anschlussgleis
- Wohnbebauung
- Industrie
- Wald
- Grünfläche
- Friedhof

HERGESTELLT: LIEGENSCHAFTSAMT DER STADT KÖLN, VERMESSUNGSABTEILUNG



AACHEN

OLPE

FRANKFURT



## I. Stadtgebiet und Naturverhältnisse

### Stadtgebiet

Die Angaben über die Fläche des Stadtgebietes ergeben sich aus den erweiterten Hauptübersichten des Katasteramtes. Die Flächennutzung stützt sich auf die für das Kataster vorgeschriebenen Begriffsbestimmungen.

### Regionale Gliederung

Den Regionaltabellen liegt das Stadtgebiet in der Abgrenzung nach § 1 des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Köln vom 5. 11. 1974 unter Berücksichtigung des Gesetzes zur Wiederherstellung der Selbständigkeit der Stadt Wesseling vom 1. 6. 1976 zugrunde. Die Einteilung des Stadtgebietes in 9 Stadtbezirke erfolgte nach § 13 der Gemeindeordnung NW. Die Abgrenzung der Stadtbezirke ist aus dem vorstehenden Übersichtsplan 1 : 25 000, Stand 1. 1. 1980, entnommen werden.

### Städtischer Grundbesitz

Die Angaben stellt das Liegenschaftsamt aus dem städtischen Lagerbuch zusammen.

### Witterungsbeobachtungen

Bei den meteorologischen Aufzeichnungen handelt es sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – um Werte, die von der meteorologischen Station des Deutschen Wetterdienstes in Köln-Riehl, Botanischer Garten, festgestellt wurden. Sie liegt 45 m über NN. Diese Station wird vom Wetteramt Essen betreut.

Die langjährigen Mittelwerte für Lufttemperatur und Niederschlag sind aus den Werten von 1931–1960 errechnet.

### Rheinwasserstand

Der Rheinwasserstand wird vom Wasser- und Schiffsamt Köln am Kölner Pegel gemessen, dessen Nullpunkt 35,98 m über NN des Amsterdamer Pegels liegt. Der Standort des Kölner Pegels befindet sich unterhalb der Deutzer Brücke, gegenüber der Markmannsgasse.

# Stadtgebiet

## Geographische Lage

Die geographische Lage der Stadt Köln ist - bezogen auf den Dachreiter des Kölner Domes - 50° 56' 33,2607'' nördlicher Breite und 6° 57' 32,3136'' östlicher Länge von Greenwich. Die Plattung des Domes liegt 55,167 m über NN des Amsterdamer Pegels, der Nullpunkt des Kölner Pegels 35,98 m über NN.

Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt in der Höhe des Domes +32' 10''.

Der Gesamtumfang des Stadtgebietes bei einem Flächeninhalt von

40 518 ha beträgt rd. 130 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West 27,6 km und von Süd nach Nord 28,1 km.

Der höchste Punkt im Stadtgebiet liegt mit 116,3 m an der Kreuzung Wolfsweg/Possilweg (Königsforst), der tiefste im Worringer Bruch mit 37,5 m.

Länge des Rheinuferes im Stadtgebiet:

linksrheinisch von Strom-km 671,2 bis 711,2 (= 40,0 km)  
rechtsrheinisch von Strom-km 671,6 bis 698,9 (= 27,3 km)

## 1. Flächennutzung des Stadtgebietes

Nutzungsart	1980		1979	
	Fläche in ha	in %	Fläche in ha	in %
1. Bebaute Flächen (Haus- und Hoffläche, Betriebsgelände, Baustellen)	10 774 <sup>1)</sup>	26,6	10 719 <sup>1)</sup>	26,5
2. Verkehrsflächen (Straßen, Plätze, Bahngelände, Hafen- und Werftgelände)	5 514 <sup>1)</sup>	13,6	5 623 <sup>1)</sup>	13,9
3. Parks, Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe	2 364 <sup>1)</sup>	5,9	2 346 <sup>1)</sup>	5,8
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Gartenland, Wiese, Weide)	11 706	28,9	11 961	29,5
5. Waldflächen	4 675	11,5	4 745	11,7
6. Wasserflächen (ohne wasserbauliche Anlagen)	1 624	4,0	1 613	4,0
7. Sonstige Flächen (u. a. Öd- und Unland, Abbauand, militärisches Gelände)	1 511 <sup>1)</sup>	3,7	1 586 <sup>1)</sup>	3,9
8. ohne Angabe nach der Nutzungsart	2 344 <sup>2)</sup>	5,8	1 925 <sup>2)</sup>	4,7
<b>Insgesamt</b>	<b>40 512</b>	<b>100</b>	<b>40 518</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> einschließlich der Flächen in den eingemeindeten Gebieten, soweit nach Nutzungsart aufgegliedert.

<sup>2)</sup> Flächen in den eingemeindeten Gebieten, die noch nicht nach der Nutzungsart aufgegliedert sind.

## 2. Städtischer Grundbesitz

Art des Grundbesitzes	Im Stadtgebiet Köln		In auswärtigen Gemeinden		Insgesamt	
	1980	1979	1980	1979	1980	1979
	Fläche in ha					
Hofgüter	593	565	12	12	605	577
Landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Einzelgrundstücke	1 872	1 982	93	94	1 965	2 076
Kleingarten- und Kleinsiedlungsflächen für organisierte Pächter <sup>1)</sup>	445	434	-	-	445	434
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	2 323	2 317	166	166	2 489	2 483
Sandgruben	56	56	-	-	56	56
Lager- und Werkplätze	207	208	1	1	208	209
Für öffentliche Zwecke verwerteter und in Bereitschaft gehaltener Besitz <sup>2)</sup>	3 018	2 724	35	78	3 053	2 802
Behelfsheimgrundstücke und Forts	23	25	-	-	28	25
Park-, Friedhofs- u. ä. Anlagen	2 447	2 431	-	-	2 447	2 431
<b>Insgesamt</b>	<b>10 984</b>	<b>10 742</b>	<b>307</b>	<b>351</b>	<b>11 291</b>	<b>11 093</b>

<sup>1)</sup> Die Kleingärten verteilen sich auf 89 Kleingärtenvereine, die Kleinsiedlerflächen auf 3 Siedlergemeinschaften.

<sup>2)</sup> Das sind Dienstgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Bahn- und Hafengelände, Miethäuser, Erbbaugrundstücke, Trümmergrundstücke usw.  
Hinzu kommen noch 1980: 3 063 ha (1979: 3 008 ha).

## 3. Flächen nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Gebietsstand: 31. 12. 80

Stadtteil Stadtbezirk	Land	Wasser	Insgesamt	Einwohner je ha Landfläche
	Flächen in ha			
Altstadt-Süd	207	25	232	144,0
Neustadt-Süd	260	18	278	166,1
Altstadt-Nord	219	24	243	98,0
Neustadt-Nord	341	13	354	99,3
Deutz	423	96	519	43,5
<b>Stadtbezirk 1, Innenstadt</b>	<b>1 450</b>	<b>176</b>	<b>1 626</b>	<b>101,2</b>
Bayenthal	110	18	128	69,3
Marienburg	290	25	315	20,4
Raderberg	99	-	99	52,9
Raderthal	305	2	307	16,8
Zollstock	510	6	516	41,7
Rondorf <sup>1)</sup>	809	1	810	8,4
Hahnwald	312	3	315	3,8
Rodenkirchen	655	50	705	27,2
Weiß	399	83	482	12,5
Sürth	265	70	335	26,3
Godorf	430	42	472	5,6
Immendorf	510	18	528	3,7
Meschenich	473	-	473	12,1
<b>Stadtbezirk 2, Rodenkirchen</b>	<b>5 167</b>	<b>318</b>	<b>5 485</b>	<b>18,0</b>
Klettenberg	167	1	168	70,0
Sülz	487	13	500	75,3
Lindenthal	760	16	776	43,1
Braunsfeld	150	-	150	75,5
Müngersdorf	482	1	483	13,8
Junkersdorf <sup>2)</sup>	768	1	769	11,1
Weiden	370	-	370	40,0
Lövenich	364	2	372	18,5
Widdersdorf	569	1	570	8,2
<b>Stadtbezirk 3, Lindenthal</b>	<b>4 117</b>	<b>35</b>	<b>4 158</b>	<b>32,5</b>
Ehrenfeld	381	-	381	94,1
Neuehrenfeld	246	2	248	90,6
Bickendorf	249	-	249	59,9
Vogelsang	335	14	349	25,4
Bocklemünd/Mengenich	483	16	499	25,7
Ossendorf	655	2	657	8,9
<b>Stadtbezirk 4, Ehrenfeld</b>	<b>2 349</b>	<b>34</b>	<b>2 383</b>	<b>42,5</b>
Nippes	315	-	315	113,6
Mauenheim	51	-	51	121,1
Riehl	209	54	263	65,9
Niehl	1 015	146	1 161	18,9
Weidenpesch	386	2	388	35,3
Longerich	650	-	650	23,1
Bilderstöckchen	367	4	371	39,5
<b>Stadtbezirk 5, Nippes</b>	<b>2 993</b>	<b>206</b>	<b>3 199</b>	<b>39,4</b>
Merkenich	1 051	140	1 191	4,7
Fühlingen	491	23	514	2,4
Seeberg	177	-	177	73,2
Heimersdorf	150	-	150	51,4
Lindweiler	120	-	120	37,3
Pesch	312	-	312	26,0
Esch/Auweiler	769	4	773	6,5
Volkhoven/Weiler	453	2	455	4,3
Chorweiler	144	-	144	77,1
Blumenberg	317	-	317	-
Roggendorf/Thenhoven	1 364	2	1 366	2,4
Worringen	1 106	74	1 180	8,9
<b>Stadtbezirk 6, Chorweiler</b>	<b>6 454</b>	<b>245</b>	<b>6 699</b>	<b>11,0</b>

<sup>1)</sup> einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. <sup>2)</sup> einschließlich Marsdorf.

noch: 3. Flächen nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Gebietsstand 31. 12. 80

Stadtteil Stadtbezirk	Land	Wasser	Insgesamt	Einwohner je ha Landfläche
	Flächen in ha			
Poll	447	72	519	23,9
Westhoven	370	50	420	12,5
Ensen	140	30	170	42,6
Gremberghoven	576	18	594	6,4
Eil	1 603	1	1 604	5,0
Porz	331	25	356	52,5
Urbach	270	-	270	44,9
Elsdorf	188	-	188	5,4
Grengel	1 004	1	1 005	5,6
Wahnheide	295	-	295	27,5
Wahn	250	-	250	18,4
Lind	220	-	220	13,9
Libur	626	2	628	1,0
Zündorf	728	70	798	11,5
Langel	498	60	558	4,0
Stadtbezirk 7, Porz	7 546	329	7 875	12,7
Humboldt-Gremberg	283	-	283	57,1
Kalk	299	-	299	75,1
Vingst	109	-	109	125,0
Höhenberg	212	-	212	61,7
Ostheim	386	3	389	29,4
Merheim	401	4	405	18,6
Brück	836	2	838	23,4
Rath/Heumar	1 327	6	1 333	7,7
Stadtbezirk 8, Kalk	3 853	15	3 868	29,6
Mülheim	630	75	705	69,4
Buchforst	86	-	86	86,2
Buchheim	289	-	289	47,2
Holweide	409	-	409	44,4
Dellbrück	988	2	990	20,0
Höhenhaus	512	-	512	30,3
Dünnwald	1 081	4	1 085	9,5
Stammheim	316	57	373	29,6
Flittard	730	46	776	12,9
Stadtbezirk 9, Mülheim	5 041	184	5 225	29,2
Gesamtstadt	38 970	1 542	40 512	26,1
davon linksrheinisch	22 107	918	23 025	29,1
rechtsrheinisch	16 863	624	17 487	22,3

# Naturverhältnisse

## 4. Witterungsbeobachtungen

Beobachtung		Monat												Jahr
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
<b>Langjährige Mittelwerte</b>														
Lufttemperatur	°C	1,8	2,6	6,0	10,0	14,2	17,2	18,8	18,2	15,3	10,5	6,2	3,0	10,3
Niederschlagshöhe	mm	56	51	40	52	55	79	66	83	58	54	59	55	708
<b>Beobachtungen im Kalenderjahr 1980</b>														
Lufttemperatur	°C	1,2	6,0	6,6	8,8	13,6	15,8	16,5	18,2	16,0	9,6	5,7	3,6	10,1
Monatsmittel	°C	-0,6	3,4	0,6	-1,2	-0,6	-1,4	-2,3	-	0,7	-0,9	-0,5	0,6	-0,2
Abweichung vom langjährigen Mittel	°C	31.	24.	28.	16.	12.	13.	26.	2.	20.	28.	24.	24.	2.8.
Maximum	Tag	11,4	14,8	18,0	24,2	25,0	29,4	30,3	31,9	27,4	21,0	17,4	13,5	31,9
Minimum	Tag	13.	27.	3.	7.	5.	2.	22.	26.	26.	31.	3.	8.	13.1.
Heiße Tage (Maximum 30°C u. m.)	Anzahl	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	3
Sommertage (Maximum 25°C b. u. 30°)	Anzahl	-	-	-	-	1	6	7	12	5	-	-	-	31
Frosttage (Minimum u. 0°C)	Anzahl	16	2	5	-	-	-	-	-	1	9	14	47	5
Eistage (Maximum u. 0°C)	Anzahl	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	-
Niederschläge														
Monatsmenge	mm	50,9	51,0	93,2	44,7	51,8	122,6	200,0	105,7	43,9	52,5	51,7	89,6	957,6
Monatsmenge in % des langjährigen Mittels	%	91	100	233	86	94	155	303	127	76	97	88	163	135
Höchster Tageswert	Tag	6.	3.	27.	25.	3.	14.	10.	3.	8.	7.	15.	17.	10.7.
Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm)	Anzahl	13,1	12,7	17,3	9,2	27,6	13,3	41,5	29,2	25,7	13,6	12,6	24,4	41,5
Tage mit Schnee oder Schneeregen (mindestens 0,1 mm)	Anzahl	15	14	16	16	9	25	23	18	13	19	17	26	211
Tage mit Schneedecke	Anzahl	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	7	13
Gewittertage	Anzahl	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	12
Nebelstage	Anzahl	1	-	1	-	1	8	2	5	-	-	-	1	19
Relative Luftfeuchtigkeit	%	-	1	2	-	-	1	-	3	1	2	1	1	12
Monatsmittel	%	78	73	73	66	56	72	76	72	76	79	77	81	73
Bewölkung														
Monatsmittel (Achtel der Himmelsfläche)		4,9	5,4	6,1	4,6	3,5	5,6	5,8	5,0	3,8	5,1	6,2	6,3	5,2
Heitere Tage (unter 1,7 Achtel der Himmelsfläche)	Anzahl	5	4	-	7	10	1	3	-	6	1	2	1	40
Trübe Tage (über 6,3 Achtel der Himmelsfläche)	Anzahl	12	14	17	10	5	10	18	7	2	8	20	19	142
Sonnenscheindauer <sup>1)</sup>														
Monatssumme	Stunden	48,8	67,8	62,4	158,8	273,0	133,6	124,9	161,2	177,6	93,7	64,1	45,5	411,4
Tagesmittel	Stunden	1,6	2,3	2,0	5,3	8,8	4,5	4,0	5,2	5,9	3,0	2,1	1,5	3,9
Wind														
Stärke (Monatsmittel in Beaufort) <sup>2)</sup>		2,1	2,2	2,4	3,3	2,4	2,0	2,2	2,0	2,0	2,2	2,3	2,0	2,3
Hauptwindrichtung	S/O	S/O	S	S	W	W	W	W	W	SW	SW	SW	W	W
Sturmtage (Windstärke 8 u. m.)	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Luftdruck <sup>1)</sup>														
Monatsmittel	mb	1004,8	1008,8	999,3	1007,7	1003,7	1001,8	1001,6	1005,5	1008,6	1001,2	1005,9	1006,6	1004,6

<sup>1)</sup> nach Messungen der Flugwetterwarte des Flughafens Köln-Bonn (92 m über NN). <sup>2)</sup> nach der Beaufort-Skala (1-12).

## 5. Rheinwasserstand

Monat/Jahr	Wasserstand					Zahl der Tage mit einem mittleren Wasserstande						Mittlere Wassertemperatur °C	
	höchster		niedrigster		Monatsmittel m	bis unter 1 m	1 bis unter 2 m	2 bis unter 3 m	3 bis unter 4 m	4 bis unter 5 m	5 bis unter 6 m		6 m und mehr
	Tag	m	Tag	m									
November 1979	11.	5,48	4.	2,02	3,49	-	-	12	7	8	3	-	9,0
Dezember 1979	20.	7,07	9.	2,72	4,72	-	-	7	4	7	2	11	8,3
Januar 1980	9.	4,86	22.	2,70	3,68	-	-	6	14	11	-	-	4,7
Februar 1980	8.	9,30	29.	3,28	5,75	-	-	-	7	6	4	12	6,7
März 1980	31.	3,80	27.	2,49	2,90	-	-	19	12	-	-	-	8,6
April 1980	4.	5,30	20.	3,05	3,78	-	-	-	21	7	2	-	10,8
Mai 1980	5.	4,03	28.	2,81	3,40	-	-	7	23	1	-	-	14,8
Juni 1980	30.	4,65	4.	3,09	3,69	-	-	-	29	1	-	-	17,9
Juli 1980	22.	7,20	1.	4,88	6,02	-	-	-	-	1	14	16	16,4
August 1980	1.	4,98	30.	3,04	3,82	-	-	-	23	8	-	-	20,1
September 1980	1.	3,19	30.	2,17	2,69	-	-	26	4	-	-	-	18,6
Oktober 1980	28.	3,58	7.	1,96	2,69	-	3	17	11	-	-	-	13,9
Insgesamt	8.2.	9,30	7.10.	1,96	3,88	-	3	94	155	50	25	39	12,5

## II. Bevölkerung

### Wohnbevölkerung

Den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen liegt die sogenannte Wohnbevölkerung zugrunde, die bei den großen Volkszählungen – zuletzt am 27. Mai 1970 – festgestellt wird. Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die am Zählungstichtag in der Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz hatten. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft hatten, wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich als Nichterwerbspersonen überwiegend aufhielten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) wurden grundsätzlich der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Ausländer mit weiterer Wohnung im Ausland wurden zur Wohnbevölkerung der inländischen Gemeinde gezählt, wenn sie von dieser aus zur Arbeit gingen bzw. sich überwiegend in dieser aufhielten.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung wurden der Wohngemeinde, in der sie vor ihrer Einberufung wohnten, zugeordnet. Entsprechend wurde bei nicht meldepflichtigen Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, desgleichen Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal wurden in der Anstaltsgemeinde zur Wohnbevölkerung gezählt.

Ausländer wurden grundsätzlich wie die deutsche Bevölkerung gezählt. Ausgenommen waren lediglich die Mitglieder der im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) tätigen Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und die Familienangehörigen dieser Personenkreise.

### Fortgeschriebene Wohnbevölkerung

Das Ergebnis der am 27. Mai 1970 festgestellten Wohnbevölkerung wird monatlich und jährlich fortgeschrieben. Es wird um die in dem jeweiligen Zeitintervall von ortsansässigen Müttern Lebendgeborenen und um die von außerhalb Kölns zugezogenen Personen erhöht, abgerechnet werden hiervon die verstorbenen und fortgezogenen Einwohner. Zur Fortschreibung der Einwohnerzahlen nach der regionalen Gliederung werden außerdem die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes berücksichtigt. Der Rahmen für die Bevölkerungsfortschreibung ist im Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 in der Neufassung vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) umrissen.

Die Fortschreibung der Wohnbevölkerung wurde zu Beginn des Jahres 1980 auf ein automatisiertes Verfahren umgestellt. Bedingt durch dieses neue Verfahren sind verschiedene Informationen nicht mehr bzw. nur noch unvollständig zu ermitteln. Diesem Umstand wurde durch die Einrichtung einer zusätzlichen Spalte „ohne Angabe“ in mehreren Tabellen Rechnung getragen. Da auch eine eindeutige regionale Zuordnung von Merkmalen in einigen Fällen nicht möglich war, lassen sich Differenzen in den Summen nicht ausschließen.

### Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung

Der Monatsdurchschnitt wird als Mittel des Monatsanfangs- und Monatsendbestandes berechnet. Die mittlere Jahresbevölkerung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwölf Monatsdurchschnitte. Das Jahresmittel der Bevölkerung nach Altersgruppen mußte aus den Jahresanfangs- und -endzahlen gerechnet werden. Geringe Abweichungen zwischen den Mittelwerten ergeben sich aus diesen unterschiedlichen Berechnungsmethoden.

### Eheschließungen

Seit dem 1. Januar 1980 werden nur noch die Eheschließungen berücksichtigt, bei denen wenigstens ein Partner seinen Wohnsitz vor der Eheschließung in Köln hatte. Die Zahl der Eheschließungen ist daher nicht mehr vergleichbar mit den Ergebnissen früherer Jahre, da bis zum 31. Dezember 1979 alle vor Kölner Standesbeamten geschlossenen Ehen ohne Berücksichtigung des Wohnsitzes vor der Eheschließung ermittelt wurden und Eheschließungen Kölner Bürger außerhalb Kölns unberücksichtigt blieben.

### Geburten, Sterbefälle

Über die in Köln beurkundeten Geburten und Sterbefälle legt das Kölner Standesamt Zählkarten zur statistischen Auswertung von Daten an, die im automatisierten Verfahren nicht unmittelbar gewonnen werden können. Zählkarten über Geburten und Sterbefälle von Kölner Einwohnern, die außerhalb des Stadtgebietes erfolgen, werden im Austausch mit den Ereignisgemeinden in die Kölner Statistik einbezogen und dienen der Ergänzung bestimmter Daten. Die in Köln beurkundeten Personenstandsfälle Ortsfremder lassen sich nur noch für Sterbefälle ausweisen.

Der Todesursachensystematik liegt die deutsche Ausgabe des Handbuchs der internationalen statistischen Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen zugrunde, nach der die ärztlichen Todesbescheinigungen vom Gesundheitsamt verschlüsselt werden.

### Ehescheidungen

Die Ergebnisse der Ehelösungsstatistik werden seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechtes am 1. Juli 1977 vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW zur Verfügung gestellt.

Sie umfassen alle rechtskräftigen Urteile der Familiengerichte beim Amtsgericht Köln, soweit die Ehegatten ihren gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalt in Köln hatten.

### Wanderungen und Umzüge

Die Statistik der räumlichen Bevölkerungsbewegung stützt sich auf die An- und Abmeldescheine, die bei den Meldestellen der Bezirksverwaltungsstellen abgegeben werden. Bei Umzügen innerhalb des Stadtgebietes gilt die Anmeldung in der neuen Wohnung gleichzeitig als Abmeldung vom bisherigen Wohnsitz. Diese Meldungen sind nach dem Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Mai 1960 in der jetzt gültigen Fassung vom 26. Juni 1973 (GV NW, S. 373) zwingend vorgeschrieben.



# Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

## 6. Fortgeschriebene Wohnbevölkerung

Monat (Anfang)	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
	1978			1979			1980		
Januar	464 949	515 911	980 860	464 374	515 415	979 789	464 662	514 283	978 945
Februar	465 229	516 024	981 253	464 510	515 329	979 839	465 163	514 079	979 242
März	465 064	515 869	980 933	464 177	515 116	979 293	465 408	514 005	979 413
April	464 899	515 590	980 489	463 800	514 681	978 481	465 253	513 377	978 630
Mai	464 920	515 642	980 562	463 650	514 583	978 233	465 890	513 285	979 175
Juni	464 732	515 434	980 166	463 483	514 338	977 821	465 984	513 168	979 152
Juli	464 372	515 058	979 430	463 180	513 908	977 088	465 848	512 875	978 723
August	464 095	514 560	978 655	463 096	513 680	976 776	466 091	512 758	978 849
September	464 175	514 712	978 887	463 464	513 790	977 254	466 548	512 931	979 479
Oktober	464 362	514 851	979 213	463 719	513 891	977 610	466 003	512 769	978 772
November	464 912	515 475	980 387	464 482	514 395	978 877	466 434	513 042	979 476
Dezember	464 906	515 636	980 542	464 865	514 558	979 423	466 254 <sup>1)</sup>	512 793 <sup>1)</sup>	979 047 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> am Monatsende 465 946 männlich, 512 598 weiblich, 978 544 insgesamt.

## 7. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit<sup>1)</sup>

- ausgewählte Staaten -

Staatsangehörigkeit	Personen				Anteil an den Ausländern insgesamt in %			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Belgien	1 457	1 451	1 487	1 583	1,2	1,2	1,1	1,1
Frankreich	1 599	1 641	1 729	1 893	1,3	1,3	1,3	1,3
Griechenland	8 897	8 359	8 001	7 978	7,5	6,8	6,1	5,7
Großbritannien	1 496	1 590	1 729	1 918	1,3	1,3	1,3	1,4
Italien	20 342	21 029	22 034	23 269	17,1	17,0	16,9	16,5
Jugoslawien	8 845	9 015	9 072	9 200	7,4	7,3	7,0	6,5
Niederlande	2 620	2 512	2 507	2 600	2,2	2,0	1,9	1,8
Osterreich	2 600	2 547	2 539	2 601	2,2	2,1	1,9	1,8
Portugal	3 435	3 470	3 533	3 632	2,9	2,8	2,7	2,6
Spanien	4 306	4 110	4 087	4 051	3,6	3,3	3,1	2,9
Türkei	47 980	51 525	56 276	62 373	40,3	41,8	43,2	44,1
Übrige Staaten, Staatenlose, Doppelstaatler, Ungeklärte Staatsangehörigkeit	15 513	16 091	17 417	20 208	13,0	13,0	13,4	14,3
Ausländer insgesamt	119 090	123 340	130 411	141 306	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt nach dem Stand vom 30. 9.

## 8. Mittlere fortgeschriebene Wohnbevölkerung

in Tausend

Monat	1978			1979			1980		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Januar	465,1	516,0	981,1	464,4	515,4	979,8	464,9	514,2	979,1
Februar	465,1	515,9	981,1	464,3	515,2	979,6	465,3	514,0	979,3
März	465,0	515,7	980,7	464,0	514,9	978,9	465,3	513,7	979,0
April	464,9	515,6	980,5	463,7	514,6	978,4	465,6	513,3	978,9
Mai	464,8	515,5	980,4	463,6	514,5	978,0	465,9	513,2	979,2
Juni	464,6	515,2	979,8	463,3	514,1	977,5	465,9	513,0	978,9
Juli	464,2	514,8	979,0	463,1	513,8	976,9	466,0	512,8	978,8
August	464,1	514,6	978,8	463,3	513,7	977,0	466,3	512,8	979,2
September	464,3	514,8	979,1	463,6	513,8	977,4	466,3	512,9	979,1
Oktober	464,6	515,2	979,8	464,1	514,1	978,2	466,2	512,9	979,1
November	464,9	515,6	980,5	464,7	514,5	979,2	466,3	512,9	979,3
Dezember	464,6	515,5	980,2	464,8	514,4	979,2	466,1	512,7	978,8
Mittlere Bevölkerung im Jahre <sup>1)</sup>	464,7	515,4	980,1	463,9	514,4	978,3	465,8	513,2	979,1

<sup>1)</sup> berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

## 9. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand

Geburtsjahr	Alter von . . . bis unter . . . Jahre	männlich		weiblich		zusammen	
		Personen	%o	Personen	%o	Personen	%o
1980	- 1	4 908	10,5	4 288	8,4	9 196	9,4
1979	1- 2	4 266	9,2	4 175	8,1	8 441	8,6
1978	2- 3	4 331	9,3	4 106	8,0	8 437	8,6
1977	3- 4	4 392	9,4	4 047	7,9	8 439	8,6
1976	4- 5	4 490	9,6	4 278	8,3	8 768	9,0
1980-1976	- 5	22 387	48,0	20 894	40,8	43 281	44,2
1975	5- 6	4 333	9,3	4 038	7,9	8 371	8,6
1974	6- 7	3 669	7,9	3 672	7,2	7 341	7,5
1973	7- 8	4 081	8,8	3 907	7,6	7 988	8,2
1972	8- 9	4 763	10,2	4 519	8,8	9 282	9,5
1971	9-10	5 009	10,8	4 984	9,7	9 993	10,2
1975-1971	5-10	21 855	46,9	21 120	41,2	42 975	43,9
1970	10-11	5 681	12,2	5 159	10,1	10 840	11,1
1969	11-12	6 410	13,8	5 820	11,4	12 230	12,5
1968	12-13	7 011	15,0	6 413	12,5	13 424	13,7
1967	13-14	7 346	15,8	6 741	13,2	14 087	14,4
1966	14-15	7 710	16,5	7 055	13,8	14 765	15,1
1970-1966	10-15	34 158	73,3	31 188	60,8	65 346	66,8
1965	15-16	7 836	16,8	7 009	13,7	14 845	15,2
1964	16-17	8 096	17,4	7 242	14,1	15 338	15,7
1963	17-18	7 765	16,7	7 246	14,1	15 011	15,3
1962	18-19	7 397	15,9	7 189	14,0	14 586	14,9
1961	19-20	7 667	16,5	7 923	15,5	15 590	15,9
1965-1961	15-20	38 761	83,2	36 609	71,4	75 370	77,0
1960	20-21	8 353	17,9	8 771	17,1	17 124	17,5
1959	21-22	8 567	18,4	8 708	17,0	17 275	17,7
1958	22-23	8 713	18,7	8 624	16,8	17 337	17,7
1957	23-24	8 836	19,0	8 443	16,5	17 279	17,7
1956	24-25	8 881	19,1	8 713	17,0	17 594	18,0
1960-1956	20-25	43 350	93,0	43 259	84,4	86 609	88,5
1955	25-26	8 687	18,6	8 437	16,5	17 124	17,5
1954	26-27	8 442	18,1	8 479	16,5	16 921	17,3
1953	27-28	7 835	16,8	7 984	15,6	15 819	16,2
1952	28-29	7 632	16,4	7 924	15,5	15 556	15,9
1951	29-30	7 550	16,2	7 545	14,7	15 095	15,4
1955-1951	25-30	40 146	86,2	40 369	78,8	80 515	82,3
1950	30-31	7 847	16,8	8 097	15,8	15 944	16,3
1949	31-32	7 772	16,7	7 709	15,0	15 481	15,8
1948	32-33	7 614	16,3	7 241	14,1	14 855	15,2
1947	33-34	6 968	15,0	6 474	12,6	13 442	13,7
1946	34-35	6 675	14,3	6 253	12,2	12 928	13,2
1950-1946	30-35	36 876	79,1	35 774	69,8	72 650	74,2
1945	35-36	5 871	12,6	5 619	11,0	11 490	11,7
1944	36-37	7 043	15,1	6 971	13,6	14 014	14,3
1943	37-38	7 407	15,9	6 822	13,3	14 229	14,5
1942	38-39	7 501	16,1	6 420	12,5	13 921	14,2
1941	39-40	8 629	18,5	7 417	14,5	16 046	16,4
1945-1941	35-40	36 451	78,2	33 249	64,9	69 700	71,2
1940	40-41	9 293	19,9	8 183	16,0	17 476	17,9
1939	41-42	9 046	19,4	7 882	15,4	16 928	17,3
1938	42-43	8 325	17,9	7 562	14,8	15 887	16,2
1937	43-44	7 781	16,7	7 191	14,0	14 972	15,3
1936	44-45	7 720	16,6	7 267	14,2	14 987	15,3
1940-1936	40-45	42 165	90,5	38 085	74,3	80 250	82,0
1935	45-46	7 257	15,6	7 058	13,8	14 315	14,6
1934	46-47	7 151	15,3	6 751	13,2	13 902	14,2
1933	47-48	5 753	12,3	5 277	10,3	11 030	11,3
1932	48-49	5 611	12,0	5 336	10,4	10 947	11,2
1931	49-50	5 792	12,4	5 666	11,1	11 458	11,7
1935-1931	45-50	31 564	67,7	30 088	58,7	61 652	63,0
1930	50-51	6 365	13,7	6 036	11,8	12 401	12,7
1929	51-52	6 136	13,2	6 064	11,8	12 200	12,5
1928	52-53	6 052	13,0	6 108	11,9	12 160	12,4
1927	53-54	5 495	11,8	6 049	11,8	11 544	11,8
1926	54-55	5 249	11,3	6 147	12,0	11 396	11,7
1930-1926	50-55	29 297	62,9	30 404	59,3	59 701	61,0

Geburtsjahr	Alter von . . . bis unter . . . Jahre	männlich		weiblich		zusammen	
		Personen	%o	Personen	%o	Personen	%o
1925	55-56	5 291	11,4	6 642	13,0	11 933	12,2
1924	56-57	4 629	9,9	6 591	12,9	11 220	11,5
1923	57-58	4 048	8,7	6 144	12,0	10 192	10,4
1922	58-59	4 563	9,8	6 453	12,6	11 016	11,3
1921	59-60	4 718	10,1	7 037	13,7	11 755	12,0
1925-1921	55-60	23 249	49,9	32 867	64,1	56 116	57,4
1920	60-61	4 543	9,8	7 299	14,2	11 842	12,1
1919	61-62	3 887	8,3	5 628	11,0	9 515	9,7
1918	62-63	2 448	5,3	3 731	7,3	6 179	6,3
1917	63-64	2 345	5,0	3 469	6,8	5 814	5,9
1916	64-65	2 497	5,4	3 930	7,7	6 427	6,6
1920-1916	60-65	15 720	33,7	24 057	46,9	39 777	40,7
1915	65-66	3 220	6,9	4 946	9,6	8 166	8,4
1914	66-67	3 741	8,0	6 006	11,7	9 747	10,0
1913	67-68	3 750	8,0	5 973	11,7	9 723	9,9
1912	68-69	3 772	8,1	5 989	11,7	9 761	10,0
1911	69-70	3 213	6,9	5 577	10,9	8 790	9,0
1915-1911	65-70	17 696	38,0	28 491	55,6	46 187	47,2
1910	70-71	3 363	7,2	5 721	11,2	9 084	9,3
1909	71-72	3 232	6,9	5 917	11,5	9 149	9,4
1908	72-73	3 132	6,7	5 757	11,2	8 889	9,1
1907	73-74	2 974	6,4	5 381	10,5	8 355	8,5
1906	74-75	2 729	5,9	5 154	10,1	7 883	8,1
1910-1906	70-75	15 430	33,1	27 930	54,5	43 360	44,3
1905	75-76	2 580	5,5	4 754	9,3	7 334	7,5
1904	76-77	2 349	5,0	4 429	8,6	6 778	6,9
1903	77-78	2 017	4,3	3 919	7,6	5 936	6,1
1902	78-79	1 807	3,9	3 720	7,3	5 527	5,7
1901	79-80	1 628	3,5	3 473	6,8	5 101	5,2
1905-1901	75-80	10 381	22,3	20 295	39,6	30 676	31,4
1900	80-81	1 296	2,8	3 008	5,9	4 304	4,4
1899	81-82	1 023	2,2	2 538	5,0	3 561	3,6
1898	82-83	820	1,8	2 260	4,4	3 080	3,1
1897	83-84	642	1,4	1 884	3,7	2 526	2,6
1896	84-85	512	1,1	1 667	3,3	2 179	2,2
1900-1896	80-85	4 293	9,2	11 357	22,2	15 650	16,0
1895	85-86	439	0,9	1 440	2,8	1 879	1,9
1894	86-87	395	0,8	1 198	2,3	1 593	1,6
1893	87-88	301	0,6	897	1,8	1 198	1,2
1892	88-89	225	0,5	829	1,6	1 054	1,1
1891	89-90	188	0,4	552	1,1	740	0,8
1895-1891	85-90	1 548	3,3	4 916	9,6	6 464	6,6
1890	90-91	154	0,3	410	0,8	564	0,6
1889	91-92	130	0,3	352	0,7	482	0,5
1888	92-93	70	0,2	240	0,5	310	0,3
1887	93-94	75	0,2	180	0,4	255	0,3
1886	94-95	50	0,1	127	0,2	177	0,2
1890-1886	90-95	479	1,0	1 309	2,6	1 788	1,8
1885 und früher	95 und älter	140	0,3	337	0,7	477	0,5
Insgesamt		465 946	1000	512 598	1000	978 544	1000





11. Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Mittlere Jahresbevölkerung
Altstadt-Süd	27 049
Neustadt-Süd	40 217
Altstadt-Nord	19 508
Neustadt-Nord	30 215
Deutz	17 348
Stadtbezirk 1, Innenstadt	134 337
Bayenthal	7 464
Marienburg	5 559
Raderberg	5 155
Raderthal	4 827
Zollstock	20 125
Rondorf <sup>1)</sup>	6 792
Hahnwald	1 118
Rodenkirchen	17 706
Weiß	5 443
Sürth	7 145
Godorf	2 700
Immendorf	1 963
Meschenich	5 879
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	91 876
Klettenberg	11 381
Sülz	35 775
Lindenthal	30 508
Braunsfeld	10 822
Müngersdorf <sup>2)</sup>	5 975
Junkersdorf <sup>2)</sup>	10 041
Weiden	13 071
Lövenich	6 314
Widdersdorf	4 589
Stadtbezirk 3, Lindenthal	128 476
Ehrenfeld	32 293
Neuehrenfeld	22 283
Bickendorf	14 927
Vogelsang	8 083
Bocklemünd/Mengenich	12 469
Ossendorf	5 691
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	95 746
Nippes	33 339
Mauenheim	5 946
Riehl	13 716
Niehl	17 870
Weidenpesch	13 483
Longerich	15 664
Bilderstöckchen	15 062
Stadtbezirk 5, Nippes	115 080

<sup>1)</sup> einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. <sup>2)</sup> einschl. Marsdorf.

Stadtteil Stadtbezirk	Mittlere Jahresbevölkerung
Merkenich	4 646
Fühlingen	1 198
Seeberg	12 927
Heimersdorf	7 737
Lindweiler	4 218
Pesch	7 850
Esch/Auweiler	4 785
Volkhoven/Weiler	1 853
Chorweiler	9 783
Blumenberg	-
Roggendorf/Thenhoven	3 197
Worringen	9 689
Stadtbezirk 6, Chorweiler	67 883
Poll	10 129
Westhoven	4 645
Ensen	6 066
Gremberghoven	3 672
Eil	8 393
Porz	13 927
Urbach	12 380
Elsdorf	914
Grengel	5 833
Wahnheide	8 184
Wahn	4 561
Lind	3 004
Libur	626
Zündorf	8 114
Langel	1 971
Stadtbezirk 7, Porz	92 419
Humboldt-Gremberg	15 803
Kalk	21 283
Vingst	13 569
Höhenberg	12 700
Ostheim	10 937
Merheim	7 230
Brück	19 052
Rath/Heumar	9 751
Stadtbezirk 8, Kalk	110 325
Mülheim	42 050
Buchforst	7 060
Buchheim	13 192
Holweide	17 788
Dellbrück	18 955
Höhenhaus	15 347
Dünnwald	10 154
Stammheim	9 161
Flittard	9 209
Stadtbezirk 9, Mülheim	142 915
Gesamtstadt	979 058

12. Mittlere Jahresbevölkerung<sup>1)</sup> nach dem Alter

Alter Jahre	Personen			Anteil in %		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
bis unter 5	22 243	20 921	43 164	4,8	4,1	4,4
5 bis unter 10	22 452	21 730	44 182	4,8	4,2	4,5
10 bis unter 15	34 887	32 003	66 890	7,5	6,2	6,8
15 bis unter 20	38 127	36 374	74 501	8,2	7,1	7,6
20 bis unter 25	42 293	42 706	84 999	9,1	8,3	8,7
25 bis unter 30	39 644	40 496	80 140	8,5	7,9	8,2
30 bis unter 35	36 254	34 819	71 073	7,8	6,8	7,3
35 bis unter 40	38 669	34 766	73 435	8,3	6,8	7,5
40 bis unter 45	41 519	37 680	79 199	8,9	7,3	8,1
45 bis unter 50	31 354	29 668	61 022	6,7	5,8	6,2
50 bis unter 55	28 999	30 870	59 869	6,2	6,0	6,1
55 bis unter 60	23 142	33 461	56 603	5,0	6,5	5,8
60 bis unter 65	15 347	23 073	38 420	3,3	4,5	3,9
65 bis unter 70	18 198	29 205	47 403	3,9	5,7	4,8
70 bis unter 75	15 577	27 947	43 524	3,4	5,4	4,5
75 bis unter 80	10 263	20 063	30 326	2,2	3,9	3,1
80 bis unter 85	4 173	11 221	15 394	0,9	2,2	1,6
85 und mehr	2 164	6 439	8 603	0,5	1,3	0,9
Insgesamt 1980	465 305	513 442	978 747	100	100	100
1979	464 524	514 854	979 378	x	x	x

<sup>1)</sup> errechnet als Mittel aus der Geburtsjahrgliederung der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung zu Jahresanfang und Jahresende.

13. Bevölkerungsbewegung  
ohne Ortsfremde

Kalender- jahr	Mittlere Jahres- bevölke- rung <sup>1)</sup>	Ehe- schlie- ßende Personen	Lebendgeborene			Totge- borene	Gestor- bene (ohne Totgebo- rene)	Ge- burten- überschuß bzw. Sterbe- überschuß (-)	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung			
			insgesamt	darunter nichtehelich geboren						Eheschlie- ßende Personen	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Tot- geborene)	Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)
				Anzahl	in % der Lebend- geborenen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
männlich													
1976	467 705	6 000	4 947	412	8,3	39	5 341	-394	-1 442	12,8	10,6	11,4	-3,1
1977	465 962	5 540	4 692	413	8,8	26	5 403	-711	-1 166	11,9	10,1	11,6	-2,5
1978	464 694	5 024	4 609	421	9,1	43	5 420	-811	236	10,8	9,9	11,7	0,5
1979	463 912	5 484	4 473	447	10,0	30	5 383	-910	1 198	11,8	9,6	11,6	2,6
1980	465 848	7 518	5 030	474	9,4	24	5 415	-385	1 669	16,1	10,8	11,6	3,6
weiblich													
1976	517 573	6 000	4 606	399	8,7	25	5 584	-978	60	11,6	8,9	10,8	0,1
1977	516 384	5 540	4 309	417	9,7	31	5 476	-1 167	-64	10,7	8,3	10,6	-0,1
1978	515 376	5 024	4 379	431	9,8	32	5 585	-1 206	710	9,8	8,5	10,8	1,4
1979	514 427	5 484	4 363	428	9,8	25	5 710	-1 347	215	10,7	8,5	11,1	0,4
1980	513 211	7 518	4 352	451	10,4	24	5 948	-1 596	-89	14,6	8,5	11,6	-0,2
zusammen													
1976	985 278	12 000	9 553	811	8,5	64	10 925	-1 372	-1 382	12,2	9,7	11,1	-1,4
1977	982 346	11 080	9 001	830	9,2	57	10 879	-1 878	-1 230	11,3	9,2	11,1	-1,3
1978	980 070	10 048	8 988	852	9,5	75	11 005	-2 017	946	10,3	9,2	11,2	1,0
1979	978 339	10 968	8 836	875	9,9	55	11 093	-2 257	1 413	11,2	9,0	11,3	1,4
1980	979 059	15 036	9 382	925	9,9	48	11 363	-1 981	1 580	15,4	9,6	11,6	1,6

<sup>1)</sup> berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).14. Natürliche Bevölkerungsbewegung  
ohne Ortsfremde

Monat	Mittlere Monats- bzw. Jahres- bevölke- rung	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Ge- borene überhaupt	Gestorbene (o. Totgeborene)		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung u. aufs Jahr			Ge- storbene Säuglinge auf 100 Lebend- geborene
			insgesamt	darunter nicht- eheliche	insgesamt	darunter nicht- eheliche		insgesamt	darunter im 1. Le- bensjahr	Eheschlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	
Januar	979 094	495	792	75	3	-	795	1 050	7	6,0	9,5	12,6	0,9
Februar	979 328	538	788	84	2	-	790	921	12	6,9	10,2	11,9	1,5
März	979 022	529	775	67	3	1	778	989	15	6,4	9,3	11,9	1,9
April	978 903	618	800	71	8	1	808	976	11	7,7	10,0	12,2	1,4
Mai	979 164	730	765	79	5	1	770	965	15	8,8	9,2	11,6	2,0
Juni	978 938	802	958	73	4	3	962	876	9	10,0	11,9	10,9	0,9
Juli	978 786	668	806	89	3	1	809	904	9	8,0	9,7	10,9	1,1
August	979 164	839	775	88	6	-	781	899	9	10,1	9,3	10,8	1,2
September	979 126	635	760	76	2	-	762	892	8	7,7	9,2	10,8	1,1
Oktober	979 124	645	826	91	4	-	830	937	10	7,8	10,0	11,3	1,2
November	979 262	384	566	55	6	-	572	866	5	4,8	7,1	10,8	0,9
Dezember	978 796	635	771	77	2	-	773	1 088	7	7,7	9,3	13,1	0,9
Insgesamt 1980 <sup>1)</sup>	979 059	7 518	9 382	925	48	7	9 430	11 363	117	7,7	9,6	11,6	1,2
1979 <sup>1)</sup>	978 339	5 484	8 836	875	55	5	8 891	11 093	157	5,6	9,0	11,3	1,8

<sup>1)</sup> berechnet aus den 12 Monatsmitteln.

15. Bewegung der Bevölkerung nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Table with 13 columns: Stadtteil/Stadtbezirk, Wohnbevölkerung am Anfang Januar 1980, Wanderungen von und nach auswärts (Zuzug, Wegzug, Mehrzuzug/-wegzug), Wohnungswechsel innerhalb der Stadt (Zuzug, Wegzug, Mehrzuzug/-wegzug), Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuß an Geburten bzw. an Sterbefällen, Mehrzuzug bzw. Mehrwegzug (-) insgesamt, Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-), Wohnbevölkerung am Ende Dezember 1980.

Table with 14 columns: Stadtteil/Stadtbezirk, Wohnbevölkerung am Anfang Januar 1980, Wanderungen von und nach auswärts (Zuzug, Wegzug, Mehrzuzug/-wegzug), Wohnungswechsel innerhalb der Stadt (Zuzug, Wegzug, Mehrzuzug/-wegzug), Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuß an Geburten bzw. an Sterbefällen, Mehrzuzug bzw. Mehrwegzug (-) insgesamt, Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-), Wohnbevölkerung am Ende Dezember 1980. Includes a sub-section for Stadtbezirk 7, Porz and Stadtbezirk 9, Mülheim.

) ohne Ortsfremde.



16. Lebendgeborene und Gestorbene nach Stadtteilen und Stadtbezirken ohne Ortsfremde

Table with 12 columns: Stadtteil, Stadtbezirk, Lebendgeborene (männlich, weiblich, zusammen, darunter ehelich), Gestorbene (männlich, weiblich, zusammen, darunter ehelich), darunter gestorbene Säuglinge (männlich, weiblich, Gestorbene Säuglinge in % aller Gestorbenen). Rows include various districts like Altstadt-Süd, Neustadt-Süd, etc.

Table with 12 columns: Stadtteil, Stadtbezirk, Lebendgeborene (männlich, weiblich, zusammen, darunter ehelich), Gestorbene (männlich, weiblich, zusammen, darunter ehelich), darunter gestorbene Säuglinge (männlich, weiblich, Gestorbene Säuglinge in % aller Gestorbenen). Rows include districts like Poll, Westhoven, Ensen, etc., and summary rows for Gesamtstadt 1980 and 1979.

## 17. Bevölkerungsbewegung

Jährliche Verhältniszahlen - ohne Ortsfremde

Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung	1971	1972	1973	1974	1975**	1976	1977	1978	1979	1980
Eheschließungen	7,4	7,2	6,8	6,3	6,6	6,1	5,6	5,1	5,6	7,7
Ehescheidungen	2,3	2,2	1,9	2,2	2,3	2,1	1,2	0,5	1,8	2,3
Lebendgeborene	11,3	10,4	9,5	9,1	9,3	9,7	9,2	9,2	9,0	9,6
Gestorbene (ohne Totgeborene)	12,4	12,0	12,0	12,0	11,9	11,1	11,1	11,2	11,3	11,6
Geburtenüberschuß bzw. Sterbeüberschuß (-)	-1,1	-1,6	-2,6	-2,9	-2,6	-1,4	-1,9	-2,1	-2,3	-2,0
Zugezogene	66,7	65,9	65,6	59,8	48,3	46,9	48,2	50,3	49,2	50,0
Weggezogene	70,0	70,2	71,0	62,0	54,0	48,3	49,4	49,3	47,8	48,3
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	-3,3	-4,3	-5,4	-2,1	-5,7	-1,4	-1,3	1,0	1,4	1,6
Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-)	-4,4	-5,9	-7,9	-5,0	-8,3	-2,8	-3,2	-1,1	-0,9	-0,4
Umgezogene innerhalb der Stadt	89,3	93,1	101,4	108,4	104,3	98,2	98,3	89,5	82,4	83,0
Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene	2,2	3,0	2,5	2,6	2,2	2,0	2,2	1,7	1,8	1,2
insgesamt nichteheliche	3,4	5,1	4,2	4,2	4,0	3,1	3,0	2,8	3,4	2,9

## 18. Bevölkerungsbewegung der Ausländer

Jahr	Mittlere Ausländerzahl	Lebendgeburten	Sterbefälle	Geburtenüberschuß	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Einbürgerungen	Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausländer									
1977	115 040	2 809	171	2 638	15 715	15 072	643	-	3 281
1978	119 403	2 767	191	2 576	17 414	13 882	3 532	605	5 503
1979	125 760	2 875	207	2 668	18 325	12 968	5 357	416	7 609
1980	134 344	2 666	314	2 352	18 569	13 251	5 318	336	7 334
auf 1 000 der mittleren Ausländerzahl									
1977	1 000	24,4	1,5	22,9	136,6	131,0	5,6	-	28,5
1978	1 000	23,2	1,6	21,6	145,9	116,3	29,6	5,1	46,1
1979	1 000	22,9	1,6	21,2	145,7	103,1	42,6	3,3	60,5
1980	1 000	19,8	2,3	17,5	138,2	98,6	39,6	2,5	54,6

## Eheschließungen und -lösungen

## 19. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Familienstand vor der Eheschließung	1976		1977		1978		1979		1980 <sup>1)</sup>	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann und Frau										
ledig	3 800	63,3	3 454	62,3	3 330	66,3	3 667	66,9	4 095	54,5
verwitwet	107	1,8	79	1,4	68	1,4	60	1,1	70	0,9
geschieden	714	11,9	665	12,0	494	9,8	545	9,9	604	8,0
Mann      Frau										
ledig      verwitwet	39	0,7	30	0,5	31	0,6	35	0,6	38	0,5
ledig      geschieden	483	8,1	509	9,2	405	8,1	423	7,7	518	6,9
verwitwet    ledig	90	1,5	71	1,3	62	1,2	71	1,3	65	0,9
verwitwet    geschieden	116	1,9	111	2,0	104	2,1	104	1,9	87	1,2
geschieden    ledig	588	9,8	574	10,4	491	9,8	535	9,8	623	8,3
geschieden    verwitwet	63	1,1	47	0,8	39	0,8	44	0,8	66	0,9
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	1 352	18,0
Eheschließungen insgesamt	6 000	100	5 540	100	5 024	100	5 484	100	7 518	100

<sup>1)</sup> Daten sind nicht vergleichbar mit früheren Jahren.

20. Eheschließende nach Alter und Familienstand<sup>1)</sup>

Alter Jahre	Männer					Frauen					Alter Jahre	Männer					Frauen				
	ledig	ver- witwet	ge- schie- den	ohne Angabe	ins- gesamt	ledig	ver- witwet	ge- schie- den	ohne Angabe	ins- gesamt		ledig	ver- witwet	ge- schie- den	ohne Angabe	ins- gesamt	ledig	ver- witwet	ge- schie- den	ohne Angabe	ins- gesamt
14	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	55	6	7	10	4	27	3	8	8	4	23
15	-	-	-	-	-	7	-	-	10	17	56	2	9	7	1	19	2	7	6	1	16
16	-	-	-	-	-	29	-	-	20	49	57	-	4	13	-	17	3	5	9	2	19
17	13	-	-	3	16	69	-	1	21	91	58	2	9	16	1	28	5	8	6	-	19
18	59	-	-	8	67	416	-	1	48	465	59	1	7	10	1	19	4	10	4	-	18
19	181	1	1	18	201	458	-	4	60	522	60	1	7	4	2	14	1	10	4	-	15
20	274	-	-	11	285	563	1	4	73	641	61	-	5	5	2	12	2	3	4	-	9
21	379	1	4	21	405	548	2	8	83	641	62	2	4	4	1	11	1	1	2	2	6
22	399	-	8	43	450	501	-	28	55	584	63	1	14	4	-	19	2	3	2	-	7
23	505	-	12	47	564	503	1	37	55	596	64	1	3	4	-	8	1	4	2	1	8
24	485	-	9	47	541	424	3	37	33	497	65	-	3	2	1	6	-	7	5	-	12
25	491	1	21	49	562	371	2	37	39	449	66	3	4	6	3	16	-	4	2	2	8
26	433	-	33	32	498	322	3	70	37	432	67	1	6	5	-	12	1	3	1	-	5
27	359	-	40	34	433	211	1	54	27	293	68	-	6	5	1	12	-	4	3	-	7
28	336	3	52	32	423	172	4	64	31	271	69	1	7	4	-	12	-	3	1	-	4
29	219	-	57	17	293	114	2	75	15	206	70	1	9	2	1	13	1	3	-	-	4
30	234	2	59	12	307	112	2	58	24	196	71	1	4	2	-	7	1	1	1	-	3
31	173	2	62	15	252	75	1	60	21	157	72	-	8	3	2	13	-	1	-	-	1
32	110	4	71	11	196	50	3	60	8	121	73	1	3	2	1	7	-	2	-	2	4
33	97	-	65	8	170	50	1	41	5	97	74	-	6	5	3	14	-	-	1	1	2
34	68	2	44	6	120	35	3	48	10	96	75	1	1	2	-	4	-	-	-	-	-
35	51	5	55	3	114	34	1	32	11	78	76	-	5	-	4	9	-	-	1	-	1
36	57	-	79	5	141	35	4	49	2	90	77	-	1	1	-	2	-	-	-	2	2
37	53	7	56	10	126	16	3	45	7	71	78	-	2	-	6	8	-	-	-	-	-
38	34	3	63	5	105	24	1	41	1	67	79	1	5	-	-	6	-	-	-	-	-
39	45	9	59	7	120	17	1	55	3	76	80	-	2	2	-	4	-	1	-	-	1
40	31	2	59	8	100	9	4	44	7	64	81	-	3	-	-	3	-	1	-	-	1
41	25	8	61	5	99	14	4	37	4	59	82	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
42	22	7	48	5	82	8	3	29	6	46	83	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
43	16	5	34	1	56	11	4	30	4	49	84	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
44	18	4	40	2	64	7	1	31	5	44	85	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
45	9	6	49	3	67	7	2	27	3	39	86	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
46	6	4	24	1	35	9	4	21	6	40	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	4	3	18	2	27	3	1	15	1	20	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	3	6	19	2	30	6	4	8	3	21	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	6	6	19	4	35	4	2	19	-	25	90	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
50	5	4	21	1	31	2	5	10	3	20	ohne Angabe	5	-	-	60	65	2	-	-	10	12
51	3	8	15	2	28	4	7	7	1	19	Ins- gesamt	5 241 272 1 428 577 7 518					5 278 189 1 276 775 7 518				
52	4	10	13	-	27	5	2	9	3	19	Durch- schnitts- alter	26,80	56,40	39,45	x	30,32	24,27	51,70	35,79	x	27,06
53	2	4	21	3	30	1	6	9	-	16											
54	-	6	18	-	24	3	11	9	2	25											

<sup>1)</sup> Daten sind nicht vergleichbar mit früheren Jahren.

21. Eheschließungen nach Altersgruppen <sup>1)</sup>

Alter des Mannes Jahre	Alter der Frau Jahre	Eheschließungen											ohne Angabe	Männer insgesamt	
		unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter			
unter 20		197	79	8	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	290
20-25		690	1 337	159	32	11	7	4	2	1	-	-	-	2	2 245
25-30		190	1 085	736	150	36	5	2	1	-	-	-	-	4	2 209
30-35		36	291	445	177	55	30	2	3	2	-	-	-	4	1 045
35-40		13	98	168	158	106	40	16	4	2	-	1	-	4	606
40-45		9	32	77	89	80	71	26	10	3	-	4	-	-	401
45-50		3	5	21	35	44	43	23	14	4	2	-	-	-	194
50-55		-	3	8	14	23	30	28	21	11	1	1	-	-	140
55-60		-	2	4	1	12	20	30	14	19	5	3	-	-	110
60-65		-	-	2	1	4	9	6	12	23	7	-	-	-	64
65 und älter		-	-	-	7	10	6	7	18	30	30	47	-	-	155
ohne Angabe		9	27	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
Frauen insgesamt		1 147	2 959	1 651	667	382	262	145	99	95	45	56	10		7 518

<sup>1)</sup> Daten sind nicht vergleichbar mit früheren Jahren.

## 22. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit vor der Eheschließung		Eheschließungen											
		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann	Frau												
deutsch	deutsch	5 607	85,9	5 195	86,6	4 730	85,4	4 280	85,2	4 591	83,7	5 959	79,3
sonstige	sonstige	282	4,3	210	3,5	257	4,6	294	5,9	335	6,1	335	4,5
ohne	ohne	2	0,0	1	0,0	9	0,2	.	.	.	.	.	.
deutsch	amerikanisch (USA)	7	0,1	12	0,2	7	0,1	.	.	.	.	3	0,0
deutsch	belgisch	24	0,4	12	0,2	8	0,1	17	0,3	10	0,2	23	0,3
deutsch	britisch	13	0,2	7	0,1	6	0,1	8	0,2	6	0,1	13	0,2
deutsch	französisch	21	0,3	21	0,4	14	0,3	7	0,1	15	0,3	16	0,2
deutsch	italienisch	19	0,2	16	0,3	15	0,3	10	0,2	10	0,2	28	0,4
deutsch	niederländisch	28	0,4	18	0,3	11	0,2	7	0,1	10	0,2	17	0,2
deutsch	sonstige	167	2,6	149	2,5	142	2,6	102	2,0	157	2,9	356	4,7
deutsch	ohne	18	0,3	10	0,2	5	0,1	.	.	.	.	5	0,1
amerikanisch (USA)	deutsch	11	0,2	8	0,1	7	0,1	.	.	.	.	10	0,1
belgisch	deutsch	15	0,2	24	0,4	12	0,2	15	0,3	18	0,3	8	0,1
britisch	deutsch	4	0,1	15	0,3	12	0,2	10	0,2	16	0,3	15	0,2
französisch	deutsch	8	0,1	11	0,2	12	0,2	7	0,1	9	0,2	8	0,1
italienisch	deutsch	85	1,3	78	1,3	71	1,3	51	1,0	66	1,2	137	1,8
niederländisch	deutsch	21	0,3	20	0,3	20	0,4	8	0,2	10	0,2	21	0,3
sonstige	deutsch	178	2,7	179	3,0	188	3,4	208	4,1	231	4,2	545	7,3
ohne	deutsch	20	0,3	14	0,2	14	0,3	.	.	.	.	19	0,3
Eheschließungen insgesamt		6 530	100	6 000	100	5 540	100	5 024	100	5 484	100	7 518	100

<sup>1)</sup> Daten sind nicht vergleichbar mit früheren Jahren.



## 23. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit	1975		1976		1977		1978		1979		1980 <sup>1)</sup>	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann und Frau												
katholisch	2 739	42,0	2 412	40,2	2 195	39,6	1 930	38,4	2 136	38,9	2 698	35,9
evangelisch	576	8,8	515	8,6	538	9,7	430	8,6	437	8,0	503	6,7
jüdisch	3	0,0	1	0,0	3	0,1	-	-	-	-	4	0,1
sonstige Religion	117	1,8	89	1,5	208	3,8	124	2,5	203	3,7	331	4,4
gemeinschaftslos	336	5,1	297	5,0	267	4,8	379	7,5	316	5,8	432	5,7
Mann												
katholisch	876	13,4	831	13,9	742	13,4	650	12,9	710	12,9	920	12,2
evangelisch	955	14,6	894	14,9	723	13,1	695	13,8	744	13,6	819	10,9
übrige Kombinationen	928	14,2	961	16,0	864	15,6	816	16,2	938	17,1	1 811	24,1
Eheschließungen insgesamt	6 530	100	6 000	100	5 540	100	5 024	100	5 484	100	7 518	100

<sup>1)</sup> Daten sind nicht vergleichbar mit früheren Jahren.

## 24. Ehelösungen durch Tod

	Dauer der Ehe												Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 und mehr	ohne Angabe	
Gelöste Ehen insgesamt	129	166	184	258	352	480	490	425	609	526	708	648	4 975
davon durch Tod des Mannes	107	128	134	186	261	343	358	320	442	375	466	459	3 579
der Frau	22	38	50	72	91	137	132	105	167	151	242	189	1 396
Anteil an der Gesamtzahl der gelösten Ehen %	2,6	3,3	3,7	5,2	7,1	9,6	9,8	8,5	12,2	10,6	14,2	13,0	100

## 25. Gelöste Ehen nach Eheschließungsjahren, Entscheidungen in der Ehesache und Antragsteller

Eheschließungsjahr	insgesamt	Entscheidungen nach §§ BGB					Das Verfahren wurde beantragt		
		1565, Abs. 1 in Verbindung mit 1565, Abs. 2	1565, Abs. 1	1565, Abs. 1 in Verbindung mit 1566, Abs. 1	1565, Abs. 1 in Verbindung mit 1566, Abs. 2	Aufgrund anderer Vorschriften	vom Mann	von der Frau	von beiden
1980	2	2	-	-	-	-	1	1	-
1979	25	11	5	9	-	-	7	14	4
1978	78	7	21	49	-	1	21	39	18
1977	132	9	43	77	3	-	38	70	24
1976	161	2	46	104	9	-	50	84	27
1975	197	7	54	114	21	1	60	111	26
1974	139	3	44	75	16	1	31	78	30
1973	127	-	39	69	18	1	34	68	25
1972	140	3	52	63	21	1	36	84	20
1971	108	-	34	61	13	-	26	59	23
1970	109	-	31	63	15	-	31	60	18
1969	91	2	21	49	19	-	26	52	13
1968	81	-	22	44	15	-	19	45	17
1967	79	-	16	42	21	-	24	45	10
1966	74	1	24	38	11	-	17	45	12
1965	68	2	18	38	10	-	19	37	12
1964	72	1	25	34	11	1	24	38	10
1963	60	1	23	28	8	-	15	35	10
1962	46	2	12	23	9	-	14	26	6
1961	50	-	14	28	7	1	17	22	11
1960	48	-	11	28	9	-	12	25	11
1959	43	1	13	20	9	-	11	21	11
1958	35	-	9	16	10	-	12	17	6
1957	33	-	14	13	6	-	10	18	5
1956	31	1	7	14	8	1	16	11	4
1955	25	-	4	16	5	-	9	13	3
1954	29	1	8	13	6	1	11	12	6
1953 und früher	130	2	30	49	48	1	56	51	23
insgesamt	2 213	58	640	1 177	328	10	647	1 181	385

## 26. Entscheidungen in der Ehesache nach dem Antragsteller

Entscheidungen in der Ehesache	insgesamt	Das Verfahren wurde beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann	davon		von der Frau	davon				
			ohne Zustimmung der Ehefrau	mit Zustimmung der Ehefrau		ohne Zustimmung des Ehemannes	mit Zustimmung des Ehemannes			
Lösung der Ehe	2 213	647	85	562	1 181	179	1 002	385	-	
Aufhebung der Ehe	1	-	-	-	1	1	-	-	-	
Nichtigkeit der Ehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ehelösungen insgesamt	2 214	647	85	562	1 182	180	1 002	385	-	
Abweisung der Klage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

27. Ehelösungen nach der Religion der Geschiedenen<sup>1)</sup>

	1975		1976		1977		1978		1979		1980	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann und Frau												
katholisch	1 288	56,3	1 182	58,5	733	61,1	118	26,5	316	17,8	260	11,7
evangelisch	343	15,0	344	17,0	172	14,4	24	5,4	68	3,8	51	2,3
jüdisch	2	0,1	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-
sonstige Religion	9	0,4	9	0,5	1	0,1	3	0,7	16	0,9	3	0,1
gemeinschaftslos	161	7,0	132	6,5	92	7,7	3	0,7	2	0,1	-	-
Mann												
katholisch	211	9,2	181	9,0	104	8,7	12	2,7	32	1,8	42	1,9
evangelisch	207	9,1	128	6,3	71	5,9	16	3,6	50	2,8	38	1,7
übrige Kombinationen	66	2,9	44	2,1	25	2,1	21	4,7	58	3,3	37	1,7
ungeklärt und ohne Angaben	x	x	x	x	x	x	248	55,7	1 234	69,5	1 782	80,5
Ehelösungsfälle insgesamt	2 287	100	2 020	100	1 199	100	455	100	1 776	100	2 213	100

<sup>1)</sup> ab 1. 7. 1977 Angaben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW.

28. Ehelösungen nach Eheschließungsjahren und der Kinderzahl<sup>1)</sup>

Eheschließungsjahr	Zahl der Ehelösungen	davon mit ... Kindern						Gesamtzahl der Kinder
		0	1	2	3	4	5 und mehr	
1980	2	2	-	-	-	-	-	-
1979	25	24	-	-	-	1	-	4
1978	78	71	5	2	-	-	-	9
1977	132	112	19	1	-	-	-	21
1976	161	131	28	1	1	-	-	33
1975	197	143	46	5	2	1	-	66
1974	139	99	33	7	-	-	-	47
1973	127	97	23	7	-	-	-	37
1972	140	93	30	16	1	-	-	65
1971	108	72	24	7	2	3	-	56
1970	109	60	28	12	4	4	1	85
1969	91	50	25	15	1	-	-	58
1968	81	42	22	13	1	1	2	65
1967	79	34	31	11	3	-	-	62
1966	74	31	19	17	5	2	-	76
1965	68	30	19	15	2	2	-	63
1964	72	34	20	15	3	-	-	59
1963	60	26	12	15	3	3	1	69
1962	46	14	10	13	7	-	2	67
1961	50	25	12	8	2	2	1	48
1960	48	16	17	14	-	-	1	50
1959	43	21	9	8	2	3	-	43
1958	35	16	10	4	2	2	1	37
1957	33	19	8	6	-	-	-	20
1956	31	15	10	4	2	-	-	24
1955	25	19	3	3	-	-	-	9
1954 und früher	159	134	17	5	1	1	1	39
insgesamt	2 213	1 430	480	224	44	25	10	1 212

<sup>1)</sup> nur minderjährige Kinder aus der gelösten Ehe, einschließlich der legitimierten Kinder.

## 29. Ehelösungen nach der Staatsangehörigkeit der Geschiedenen

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								Männer insgesamt
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige Staatsangeh.	staatenlos	
deutsch	2 084	1	1	6	1	-	23	-	2 116
griechisch	1	2	-	-	-	-	-	-	3
italienisch	9	-	12	-	-	-	-	-	21
jugoslawisch	1	-	-	4	-	-	-	-	5
spanisch	3	-	-	-	-	-	-	-	3
türkisch	11	-	-	-	-	1	-	-	12
sonstige Staatsangehörigkeit	36	-	-	1	-	1	13	-	51
staatenlos	1	-	-	-	-	-	-	1	2
Frauen insgesamt	2 146	3	13	11	1	2	36	1	2 213

## Geburten

30. Ehelich und nichtehelich Lebend- und Totgeborene  
ohne Ortsfremde

		1975**	1976	1977	1978	1979	1980
Lebendgeborene	ehelich						
	männlich	4 367	4 535	4 279	4 188	4 026	4 556
	weiblich	4 153	4 207	3 892	3 948	3 935	3 901
	zusammen	8 520	8 742	8 171	8 136	7 961	8 457
nichtehelich	männlich	357	412	413	421	447	474
	weiblich	339	399	417	431	428	451
	zusammen	696	811	830	852	875	925
Totgeborene	ehelich						
	männlich	36	33	24	36	27	21
	weiblich	36	22	24	28	23	20
	zusammen	72	55	48	64	50	41
	nichtehelich						
	männlich	6	6	2	7	3	3
	weiblich	4	3	7	4	2	4
	zusammen	10	9	9	11	5	7
Geborene insgesamt		9 298	9 617	9 058	9 063	8 891	9 430
Anteil der Totgeborenen in %							
	bei den ehelich Geborenen	0,9	0,6	0,6	0,8	0,6	0,5
	bei den nichtehelich Geborenen	1,4	1,1	1,1	1,3	0,6	0,8
	bei sämtlichen Geborenen	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	0,5
Anteil der Nichtehelichen in %							
	bei den Lebendgeborenen	7,6	8,5	9,2	9,5	9,9	9,9
	bei den Totgeborenen	12,2	14,1	15,8	14,7	9,1	14,6
Knaben auf 100 Mädchen							
	bei den ehelich Geborenen	105,1	108,0	109,9	106,2	102,3	116,7
	bei den nichtehelich Geborenen	105,8	104,0	97,9	98,4	104,4	104,8
	bei sämtlichen Geborenen	105,2	107,7	108,7	105,5	102,5	115,5

31. Geborene nach Monaten  
ohne Ortsfremde

Monat	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt					
	insgesamt			darunter nichteheliche			insgesamt			darunter nichteheliche			insgesamt			darunter nichteheliche		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusamm.
Januar	407	385	792	29	46	75	2	1	3	-	-	-	409	386	795	29	46	75
Februar	447	341	788	47	37	84	-	2	2	-	-	-	447	343	790	47	37	84
März	386	389	775	34	33	67	1	2	3	-	1	1	387	391	778	34	34	68
April	441	359	800	30	41	71	4	4	8	1	-	1	445	363	808	31	41	72
Mai	405	360	765	47	32	79	1	4	5	-	1	1	406	364	770	47	33	80
Juni	518	440	958	36	37	73	2	2	4	2	1	3	520	442	962	38	38	76
Juli	461	345	806	55	34	89	1	2	3	-	1	1	462	347	809	55	35	90
August	429	346	775	51	37	88	4	2	6	-	-	-	433	348	781	51	37	88
September	395	365	760	38	38	76	1	1	2	-	-	-	396	366	762	38	38	76
Oktober	443	383	826	39	52	91	3	1	4	-	-	-	446	384	830	39	52	91
November	296	270	566	29	26	55	5	1	6	-	-	-	301	271	572	29	26	55
Dezember	402	369	771	39	38	77	-	2	2	-	-	-	402	371	773	39	38	77
Insgesamt 1980	5 030	4 352	9 382	474	451	925	24	24	48	3	4	7	5 054	4 376	9 430	477	455	932
1979	4 473	4 363	8 836	447	428	875	30	25	55	3	2	5	4 503	4 388	8 891	450	430	880

32. Erstgeborene des ersten Ehejahres nach dem Alter der Mutter  
ohne Ortsfremde

Alter der Mutter Jahre	Erstgeborene (einschließlich Totgeborene) des ersten Ehejahres												
	insgesamt	davon im ... Ehe Monat											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
14 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
16 bis unter 17	8	1	-	1	2	-	-	1	1	-	-	2	-
17 bis unter 18	18	1	5	3	4	3	-	-	-	-	2	-	-
18 bis unter 19	80	2	9	11	11	22	7	4	2	-	4	3	5
19 bis unter 20	102	1	7	5	9	16	19	14	5	4	8	7	7
20 bis unter 25	498	21	26	24	38	78	90	79	26	26	28	39	23
25 bis unter 30	260	11	10	23	22	33	44	31	20	17	16	18	15
30 bis unter 35	98	6	11	6	9	12	15	12	5	3	7	3	9
35 bis unter 40	38	4	2	3	6	6	3	7	1	4	1	1	-
40 bis unter 45	3	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
45 bis unter 46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46 bis unter 47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47 bis unter 48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48 bis unter 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49 bis unter 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1980	1 106	48	70	76	101	171	178	148	61	55	66	73	59
1979	1 259	64	78	97	115	177	183	159	63	74	100	70	79

33. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Nichtehelichen der Mutter  
ohne Ortsfremde

Religion		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Eheliche Kinder													
Beide Eltern	katholisch	3 239	38,0	3 177	36,3	3 071	37,6	2 949	36,2	2 839	35,7	3 016	35,7
	evangelisch	891	10,5	794	9,1	662	8,1	671	8,2	600	7,5	502	5,9
	jüdisch	5	0,1	4	0,0	4	0,1	7	0,1	5	0,1	7	0,1
	sonstige Religion	2 196	25,8	2 254	25,8	1 927	23,6	1 887	23,2	1 790	22,5	1 399	16,5
	gemeinschaftslos	318	3,7	303	3,5	321	3,9	405	5,0	570	7,2	674	8,0
Vater katholisch	Mutter evangelisch	665	7,8	719	8,2	682	8,3	676	8,3	763	9,6	712	8,4
	evangelisch	779	9,1	818	9,4	790	9,7	751	9,2	691	8,7	820	9,7
	sonstige Angaben	427	5,0	673	7,7	714	8,7	790	9,7	703	8,8	1 327	15,7
	Insgesamt	8 520	100	8 742	100	8 171	100	8 136	100	7 961	100	8 457	100
Nichteheliche Kinder													
Mutter	katholisch	445	63,9	537	66,2	512	61,7	544	63,8	563	64,3	551	59,6
	evangelisch	179	25,7	196	24,2	230	27,7	194	22,8	192	21,9	227	24,5
	jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	sonstige Religion	35	5,0	40	4,9	45	5,4	42	4,9	39	4,5	45	4,9
	gemeinschaftslos	37	5,3	38	4,7	43	5,2	72	8,5	81	9,3	102	11,0
	Insgesamt	696	100	811	100	830	100	852	100	875	100	925	100

34. Lebendgeborene nach Geburts- und Eheschließungsjahr der Mutter

ohne Ortsfremde

Geburtsjahr der Mutter \ Eheschließungsjahr	Geburtsjahr der Mutter																			
	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948
1980	-	-	-	4	7	38	60	58	65	51	52	48	36	41	33	29	22	18	17	12
1979	-	-	-	4	6	13	83	101	100	79	73	88	69	58	50	40	47	28	32	22
1978	-	-	-	-	-	2	8	58	57	70	55	45	49	51	45	37	46	31	24	13
1977	-	-	-	-	-	1	2	7	49	66	56	73	55	36	50	36	24	25	25	19
1976	-	-	-	-	-	-	-	3	9	47	57	58	69	61	57	37	38	32	25	19
1975	-	-	-	-	-	-	-	3	3	11	46	71	89	70	55	49	43	38	23	14
1974	-	-	-	-	-	-	1	-	4	5	12	31	39	49	51	54	51	27	40	14
1973	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6	18	34	49	63	62	53	51	33	23
1972	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8	29	31	43	54	43	28	35
1971	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	7	16	19	20	48	44	35	25
1970	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	5	13	22	22	28	34	26
1969	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	5	6	8	27	20	28
1968	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	4	9	18	11
1967	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	5	5	10	12
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	5	6	11
1965	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	4	8
1964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	5
1963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
1962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
1961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1959	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1956 und früher ohne Angaben	-	-	1	13	15	36	69	99	103	108	132	159	154	154	151	165	113	156	134	83
Eheliche zusammen	-	-	1	21	28	90	223	329	390	440	490	605	613	625	628	609	580	570	510	385
Nichteheliche	-	1	3	14	46	49	72	78	78	61	54	67	48	45	48	37	30	37	28	21
Insgesamt	-	1	4	35	74	139	295	407	468	501	544	672	661	670	676	646	610	607	538	406

Fortsetzung

Geburtsjahr der Mutter \ Eheschließungsjahr	Geburtsjahr der Mutter														1933 und früher	ohne Angaben	Lebendgeborene insgesamt
	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934			
1980	7	1	9	7	4	2	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	627
1979	21	10	7	15	4	4	1	4	2	-	-	-	1	-	-	-	962
1978	12	8	6	3	4	-	5	2	1	-	1	-	-	-	-	-	633
1977	9	9	7	5	1	-	1	2	2	1	1	-	-	-	-	-	562
1976	11	8	3	5	2	3	2	4	2	-	-	-	-	-	-	-	552
1975	9	11	6	2	3	2	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	553
1974	12	9	6	4	-	4	4	2	1	-	-	-	-	-	-	-	420
1973	15	4	7	8	5	2	2	-	1	3	-	-	-	-	2	-	443
1972	12	13	8	5	4	4	1	-	1	2	1	-	-	-	-	-	332
1971	24	15	12	6	3	2	1	3	1	2	-	1	-	-	-	-	289
1970	17	19	9	8	11	2	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	225
1969	18	17	6	6	2	6	2	4	2	-	1	-	-	-	-	-	164
1968	14	8	10	5	4	4	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	100
1967	11	9	7	15	10	3	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	98
1966	10	10	4	10	4	1	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	71
1965	12	9	7	3	7	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	58
1964	5	4	4	7	6	4	3	3	-	-	2	-	-	1	-	-	47
1963	3	3	1	3	3	4	4	2	-	1	-	-	-	-	-	-	26
1962	1	1	1	6	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	18
1961	-	1	2	-	1	2	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	10
1960	-	-	-	1	2	3	1	2	-	2	1	-	-	1	-	-	15
1959	-	-	-	-	1	-	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	7
1958	-	-	-	-	-	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5
1957	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1956 und früher ohne Angaben	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	5
Eheliche zusammen	303	227	167	172	138	86	77	59	39	23	11	7	2	3	3	3	8 457
Nichteheliche	16	19	11	16	12	14	8	4	5	1	1	1	-	-	-	-	925
Insgesamt	319	246	178	188	150	100	85	63	44	24	12	8	2	3	3	3	9 382

35. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge  
ohne Ortsfremde

Ehedauer Jahre	Lebend- geborene zusammen	Geburtenfolge (das wievielte Kind)									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr	unbekannt
bis unter 1	1 270	1 095	53	9	4	1	-	1	1	-	106
1 " " 2	694	506	126	17	-	-	-	1	-	-	44
2 " " 3	567	318	189	15	1	-	-	-	-	-	44
3 " " 4	561	284	214	24	5	1	-	-	-	-	33
4 " " 5	523	203	234	45	5	2	1	-	-	-	33
5 bis unter 6	512	192	227	62	6	1	-	-	-	-	24
6 " " 7	443	138	205	59	11	2	1	-	1	-	26
7 " " 8	377	96	174	64	13	4	-	2	-	-	24
8 " " 9	313	71	124	70	22	5	1	-	-	-	20
9 " " 10	233	40	92	54	21	11	2	-	-	-	13
10 bis unter 11	192	33	75	47	18	5	1	-	-	-	13
11 " " 12	136	22	48	40	15	4	-	-	-	1	6
12 " " 13	95	10	25	31	13	7	-	3	-	-	6
13 " " 14	81	12	19	26	8	7	2	3	-	-	4
14 " " 15	66	3	18	24	11	5	1	1	-	-	3
15 bis unter 16	53	4	9	17	6	6	5	1	-	-	5
16 " " 17	34	1	4	7	11	5	3	1	-	-	2
17 " " 18	22	3	1	1	5	6	2	1	1	1	1
18 " " 19	12	1	-	4	4	1	1	-	-	-	1
19 " " 20	15	-	3	-	3	3	1	1	1	2	1
20 bis unter 25	24	3	3	3	6	2	4	1	-	-	2
25 " " 30	6	-	-	2	1	1	-	1	-	1	-
unbekannt	2 228	887	580	262	155	75	45	18	11	9	186
Insgesamt 1980	8 457	3 922	2 423	883	344	154	70	35	15	14	597
1979	7 961	3 827	2 514	944	337	182	70	54	17	10	x

36. Lebendgeborene nach Legitimität und Staatsangehörigkeit  
ohne Ortsfremde

Staatsangehörigkeit	Lebendgeborene		
	Ehelich	Nichtehelich	Zusammen
Belgien	5	6	11
Dänemark	-	-	-
Bundesrepublik Deutschland	5 899	817	6 716
Frankreich	6	4	10
Großbritannien	7	1	8
Luxemburg	-	-	-
Niederlande	2	2	4
Irland	-	1	1
Italien	423	13	436
EG-Länder zusammen	6 342	844	7 186
Türkei	1 526	37	1 563
Griechenland	79	3	82
Jugoslawien	165	5	170
übriges Ausland	345	36	381
Insgesamt	8 457	925	9 382





39. Mehrlingsgeburten  
ohne Ortsfremde

Art der Mehrlingsgeburt	Mehrlingsgeburten			Ehelich Geborene			Nichtehelich Geborene			Geborene insgesamt		
	ehelich	nicht-ehelich	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.
Zwillinge:												
2 Knaben	11	1	12	22	-	22	2	-	2	24	-	24
1 Knabe, 1 Mädchen	15	-	15	30	-	30	-	-	-	30	-	30
2 Mädchen	14	2	16	28	-	28	4	-	4	32	-	32
Insgesamt 1980	40	3	43	80	-	80	6	-	6	86	-	86

## Sterbefälle

40. Gestorbene nach Alter und Familienstand  
ohne Ortsfremde

Alter	Familienstand und Geschlecht								Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
unter 1 Jahr	78	39	-	-	-	-	-	-	78	39	117
1 bis unter 5 Jahre	9	18	-	-	-	-	-	-	9	18	27
5 " " 10 "	14	6	-	-	-	-	-	-	14	6	20
10 " " 15 "	8	11	-	-	-	-	-	-	8	11	19
15 " " 20 "	26	10	-	-	-	-	-	-	26	10	36
20 " " 25 "	30	13	-	4	-	-	-	-	30	17	47
25 " " 30 "	24	12	14	13	-	1	1	1	39	27	66
30 " " 35 "	16	3	26	22	1	1	4	5	47	31	78
35 " " 40 "	25	2	44	27	2	1	8	8	79	38	117
40 " " 45 "	28	11	86	46	3	2	26	10	143	69	212
45 " " 50 "	27	13	129	69	7	3	34	19	197	104	301
50 " " 55 "	27	9	219	106	13	17	41	16	300	148	448
55 " " 60 "	13	35	266	148	19	60	20	20	318	263	581
60 " " 65 "	18	35	303	117	35	84	28	26	384	262	646
65 " " 70 "	23	47	579	223	80	233	47	41	729	544	1 273
70 " " 75 "	35	97	763	250	161	511	47	58	1 006	916	1 922
75 " " 80 "	37	125	637	222	279	773	35	62	988	1 182	2 170
80 " " 85 "	31	131	355	111	230	861	10	45	626	1 148	1 774
85 " " 90 "	10	90	127	30	139	622	5	32	281	774	1 055
90 und mehr "	1	33	31	8	81	293	-	7	113	341	454
Insgesamt 1980	480	740	3 579	1 396	1 050	3 462	306	350	5 415	5 948	11 363
1979	511	710	3 517	1 453	1 070	3 166	285	381	5 383	5 710	11 093

41. Gestorbene nach Todesursachengruppen und Alter

Todesursachen mit Nummern des ab 1. 1. 1979 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene männliche Personen							
	im Alter von							
	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35
	Jahren							
001-139 Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter 010-012 Tuberkulose der Atmungsorgane 013-018 Tuberkulose sonstiger Organe 045 Poliomyelitis ohne Spätfolge	-	-	1	-	1	-	-	1
140-199 bösartige Neubildungen darunter 150-154, 159 des Magen- und Darmkanals 155-157 der Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse 160-165 der Atmungsorgane 174 der weiblichen Brustdrüsen 175 der männlichen Brustdrüsen 179-184 der weiblichen Geschlechtsorgane 185-187 der männlichen Geschlechtsorgane	-	-	-	-	1	2	-	5
200-208 bösartige Neubildungen d. lymphatischen u. blutbildenden Organe	-	-	1	-	2	1	-	-
210-239 gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	-	-	-	-	-	-	1	2
240-279 Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter 250 Diabetes mellitus	-	-	1	-	-	-	-	-
280-289 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	-	1	-
290-389 seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter 290 senile und präsenile Demenz	2	-	-	1	-	1	2	5
390-459 Krankheiten des Kreislaufsystems darunter 400-405 Bluthochdruck 410 akuter Herzmyokardinfarkt 411-414 sonstige ischämische Herzkrankheiten 425, 428 chronische, nichtrheumatische Herzmuskel- krankheiten 429 mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten 430-438 Hirngefäßkrankheiten 440-448 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	3	-	-	2	2	1	1	5
460-519 Krankheiten der Atmungsorgane darunter 480-486 Lungenentzündung 487 Grippe 466, 490-491 Bronchitis	6	-	-	1	1	1	-	-
520-579 Krankheiten der Verdauungsorgane darunter 531-534 Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre 560 Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruches 571 Leberzirrhose 570, 572-576 sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase, Gallengänge 577 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	2	-	1	-	-	1	3	5
580-629 Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter 580-584 Nephritis und Nephrose 600 Prostatahypertrophie	-	1	-	-	-	-	-	-
630-676 Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett darunter 640-646 Fehlgeburten	x	x	x	x	x	x	x	x
680-739 Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	-	-	-	-	-	-
740-759 angeborene Mißbildungen	18	2	2	2	2	-	-	-
760-779 bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	17	x	x	x	x	x	x	x
780-799 Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter 797 Alterschwäche ohne Angabe von Psychose 798 plötzlicher Tod	13	-	-	-	-	2	2	2
800-949 Unfälle und Vergiftungen darunter 810-825 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs 800-807, 826-845 sonstige Verkehrsunfälle 850-869 Vergiftungen 870-876 Zwischenfälle bei Patienten während chirurgischer und medizinischer Behandlung 880-888 Unfälle durch Sturz 890-899 Unfälle durch Feuer	2	3	5	2	9	6	9	5
950-959 Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	-	-	-	6	4	8	2
960-969 Mord und Totschlag	-	-	-	-	-	1	1	2
970-999 sonstige Verletzungen ohne Angabe	15	3	3	-	2	8	11	13
Insgesamt	78	9	14	8	26	30	39	47

Todesursachen mit Nummern des ab 1. 1. 1979 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene männliche Personen												zusammen		Außer- dem Orts- fremde
	im Alter von												Zahl	auf 10000 der mittl. männl. Bevölkerung	
	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90	90 und mehr			
	Jahren														
001-139 Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter 010-012 Tuberkulose der Atmungsorgane 013-018 Tuberkulose sonstiger Organe 045 Poliomyelitis ohne Spätfolge	-	1	-	2	2	2	1	4	2	1	-	-	18	0,4	12
140-199 bösartige Neubildungen darunter 150-154, 159 des Magen- und Darmkanals 155-157 der Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse 160-165 der Atmungsorgane 174 der weiblichen Brustdrüsen 175 der männlichen Brustdrüsen 179-184 der weiblichen Geschlechtsorgane 185-187 der männlichen Geschlechtsorgane	15	21	42	67	81	101	201	243	227	131	44	11	1 192	25,6	151
200-208 bösartige Neubildungen d. lymphatischen u. blutbildenden Organe	4	3	4	2	3	7	9	7	10	1	-	1	55	1,2	30
210-239 gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	2	3	3	2	5	3	23	21	18	13	2	2	100	2,1	20
240-279 Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter 250 Diabetes mellitus	1	2	4	5	2	11	11	17	33	13	1	1	102	2,2	8
280-289 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	4	5	2	10	11	15	31	13	1	1	95	2,0	5
290-389 seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter 290 senile und präsenile Demenz	4	12	21	11	14	5	13	17	9	1	5	-	123	2,6	14
390-459 Krankheiten des Kreislaufsystems darunter 400-405 Bluthochdruck 410 akuter Herzmyokardinfarkt 411-414 sonstige ischämische Herzkrankheiten 425, 428 chronische, nichtrheumatische Herzmuskel- krankheiten 429 mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten 430-438 Hirngefäßkrankheiten 440-448 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	8	24	41	97	106	140	274	434	412	269	141	51	2 011	43,2	169
460-519 Krankheiten der Atmungsorgane darunter 480-486 Lungenentzündung 487 Grippe 466, 490-491 Bronchitis	2	6	4	8	16	26	49	98	88	62	37	17	422	9,1	24
520-579 Krankheiten der Verdauungsorgane darunter 531-534 Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre 560 Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruches 571 Leberzirrhose 570, 572-576 sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase, Gallengänge 577 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	7	10	14	24	29	21	41	35	41	24	8	2	268	5,8	40
580-629 Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter 580-584 Nephritis und Nephrose 600 Prostatahypertrophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	0,7	9
630-676 Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett darunter 640-646 Fehlgeburten	2	6	4	8	16	26	49	98	88	62	37	17	422	9,1	24
680-739 Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	1	-	-	1	-	4	2	-	-	-	10	0,2	1
740-759 angeborene Mißbildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	143	3,1	13
760-779 bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	2	2	1	2	2	2	4	7	10	6	1	-	17	0,4	5
780-799 Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter 797 Alterschwäche ohne Angabe von Psychose 798 plötzlicher Tod	2	7	4	4	4	6	12	8	15	6	-	-	87	1,9	-
800-949 Unfälle und Vergiftungen darunter 810-825 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs 800-807, 826-845 sonstige Verkehrsunfälle 850-869 Vergiftungen 870-876 Zwischenfälle bei Patienten während chirurgischer und medizinischer Behandlung 880-888 Unfälle durch Sturz 890-899 Unfälle durch Feuer	7	10	15	13	8	5	15	9	19	14	8	10	174	3,7	89
950-959 Selbstmord und Selbstbeschädigung	1	4	5	8	4	2	6	1	3	2	1	-	63	1,4	51
960-969 Mord und Totschlag	-	1	1	-	1	1	2	-	1	1	-	-	11	0,2	7
970-999 sonstige Verletzungen ohne Angabe	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5	0,1	-
Insgesamt	79	143	197	300	318	384	729	1 006	988	626	281	113	5 415	116,2	645

noch: 41. Gestorbene nach Todesursachengruppen und Alter

Table with columns for 'Todesursachen mit Nummern des ab 1. 1. 1979 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen' and 'Gestorbene weibliche Personen im Alter von' (unter 1, 1 bis unter 5, etc.).

Table with columns for 'Gestorbene weibliche Personen im Alter von' (40 bis unter 45, 45 bis unter 50, etc.) and 'Gestorb. männl. u. weibl. Pers. insges.' (Zahl, auf 10 000 der mittl. Bevlöckerung, ausserdem Ortsfremde).

42. Gestorbene nach Religion und Familienstand

ohne Ortsfremde

Religion	Familienstand und Geschlecht								Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
katholisch	241	519	2 207	932	676	2 340	164	228	3 288	4 019	7 307
evangelisch	107	164	819	333	251	876	82	86	1 259	1 459	2 718
jüdisch	2	-	7	4	5	5	2	1	16	10	26
sonst. Religion	30	14	84	17	6	29	5	3	125	63	188
gemeinschaftslos und ohne Angabe	100	43	462	110	112	212	53	32	727	397	1 124
Insgesamt	480	740	3 579	1 396	1 050	3 462	306	350	5 415	5 948	11 363
	511	710	3 517	1 453	1 070	3 166	285	381	5 383	5 710	11 093

43. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter

ohne Ortsfremde

Alter	Ehelich			Nichtehelich			Insgesamt			Auf je 1 000 Lebendgeborene sind gestorben		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
unter 1 Tag	8	7	15	2	1	3	10	8	18	2,0	1,8	1,9
1 Tag bis unter 3 Tage	13	5	18	4	1	5	17	6	23	3,4	1,4	2,5
3 Tage bis unter 1 Woche	3	-	3	1	2	3	4	2	6	0,8	0,5	0,6
1 Woche " " 2 Wochen	2	-	2	3	-	3	5	-	5	1,0	-	0,5
2 Wochen " " 3 " "	-	5	5	1	-	1	1	5	6	0,2	1,1	0,6
3 " " " 4 " "	1	-	1	-	1	1	1	1	2	0,2	0,2	0,2
4 " " " " 1 Monat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen unter 1 Monat	27	17	44	11	5	16	38	22	60	7,6	5,1	6,4
1 bis unter 2 Monate	8	1	9	1	-	1	9	1	10	1,8	0,2	1,1
2 " " 3 " "	6	2	8	-	2	2	6	4	10	1,2	0,9	1,1
3 " " 4 " "	7	2	9	1	-	1	8	2	10	1,6	0,5	1,1
4 " " 5 " "	3	1	4	2	-	2	5	1	6	1,0	0,2	0,6
5 " " 6 " "	1	2	3	1	-	1	2	2	4	0,4	0,5	0,4
6 " " 7 " "	1	1	2	-	-	-	1	1	2	0,2	0,2	0,2
7 " " 8 " "	3	-	3	1	2	3	4	2	6	0,8	0,5	0,6
8 " " 9 " "	4	-	4	-	-	-	4	-	4	0,8	-	0,4
9 " " 10 " "	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	0,2	0,1
10 " " 11 " "	1	-	1	-	-	-	1	-	1	0,2	-	0,1
11 " " 12 " "	-	2	2	-	1	1	-	3	3	-	0,7	0,3
Insgesamt 1980	61	29	90	17	10	27	78	39	117	15,5	9,0	12,5
1979	69	58	127	15	15	30	84	73	157	18,8	16,7	17,8

44. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach dem Alter der gestorbenen Säuglinge

ohne Ortsfremde

Jahr	Alter der gestorbenen Säuglinge												Insgesamt
	0 bis unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	
1976	123	15	14	8	4	8	5	10	1	2	1	-	191
1977	114	25	18	11	2	7	6	5	4	1	2	2	197
1978	116	6	4	4	4	3	2	1	-	2	2	5	149
1979	86	19	12	10	6	4	4	5	6	-	2	3	157
1980	60	10	10	10	6	4	2	6	4	1	1	3	117



45. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach der Legitimität der gestorbenen Säuglinge  
ohne Ortsfremde

Jahr	Eheliche			Nichteheliche			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gestorbene Säuglinge überhaupt									
1976	93	73	166	14	11	25	107	84	191
1977	101	69	170	16	11	27	117	80	197
1978	61	64	125	17	7	24	78	71	149
1979	69	58	127	15	15	30	84	73	157
1980	61	29	90	17	10	27	78	39	117
Auf 1000 Lebendgeborene									
1976	20,5	17,4	19,0	34,0	27,6	30,8	21,6	18,2	20,0
1977	23,4	18,0	20,8	41,2	24,0	32,5	24,9	18,6	21,9
1978	14,6	16,2	15,4	40,4	16,2	28,2	16,9	16,2	16,6
1979	17,1	14,7	16,0	33,6	35,0	34,3	18,8	16,7	17,8
1980	13,4	7,4	10,6	35,9	22,2	29,2	15,5	9,0	12,5

46. Tödlich Verunglückte nach Ursache und Alter  
ohne Ortsfremde

Ursache	Alter der Verunglückten										Verunglückte insgesamt			Außer- dem Orts- fremde
	unter 1	1 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 und mehr	männ- lich	weib- lich	zus.	
	Jahre													
Gas und andere Gifte	-	-	-	1	1	1	3	-	-	-	5	1	6	2
Elektrischer Strom	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	3	-	3	-
Verbrennen, Verbrühen	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	3	2
Ertrinken	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	4	-	4	4
Ersticken	3	1	2	-	1	4	-	1	1	-	10	3	13	1
Maschinen	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	3	-	3	-
Erschlagenwerden durch stumpfe Gewalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Überfahrenwerden, Stürze usw.														
Eisenbahn	-	-	1	1	-	1	1	1	-	1	4	2	6	2
Straßenbahn	-	1	-	2	-	1	2	1	1	1	4	5	9	7
Kraftwagen	-	9	13	13	5	11	12	20	18	9	63	47	110	73
Fahrräder	-	-	-	1	-	-	2	1	-	-	3	1	4	3
Sturz aus der Höhe	-	1	1	2	2	3	3	4	9	3	16	12	28	15
Einfaches Hinstürzen	-	-	-	-	1	2	1	7	50	116	48	129	177	11
Sonstige Unfälle	-	1	2	3	2	4	7	6	6	6	23	14	37	10
Insgesamt 1980	3	14	19	25	15	30	32	42	86	137	188	215	403	135
1979	6	11	20	31	33	27	28	28	77	147	181	227	408	135



## Wanderungen

## 47. Zugezogene Personen nach Herkunft und Familienstand

Herkunft	Männer					Frauen					Insgesamt
	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	
Bedburg	28	11	1	3	43	25	16	1	2	44	87
Bergheim	95	78	3	13	189	114	85	9	18	226	415
Brühl	85	79	1	8	173	76	63	12	11	162	335
Elsdorf	27	11	-	1	39	23	7	1	2	33	72
Erfststadt	70	47	2	5	124	63	50	3	10	126	250
Frechen	98	74	2	12	186	104	94	12	6	216	402
Hürth	170	104	3	13	290	137	89	14	21	261	551
Kerpen	107	91	2	15	215	92	102	7	9	210	425
Pulheim	161	127	4	15	307	171	139	13	16	339	646
ohne nähere Angabe <sup>1)</sup>	217	180	5	28	430	218	162	19	28	427	857
<b>Erfstkreis zusammen</b>	<b>1 058</b>	<b>802</b>	<b>23</b>	<b>113</b>	<b>1 996</b>	<b>1 023</b>	<b>807</b>	<b>91</b>	<b>123</b>	<b>2 044</b>	<b>4 040</b>
Bergisch Gladbach	262	216	7	25	510	292	213	46	28	579	1 089
Burscheid	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kürten	24	14	-	-	38	27	17	1	2	47	85
Leichlingen	12	7	-	1	20	10	6	1	-	17	37
Odenthal	24	13	-	-	37	26	19	1	-	46	83
Overath	43	32	-	4	79	41	23	6	4	74	153
Rösrath	75	42	1	9	127	60	47	7	6	120	247
ohne nähere Angabe <sup>2)</sup>	98	67	3	7	175	83	73	6	10	172	347
<b>Rheinisch-Bergischer Kreis zusammen</b>	<b>538</b>	<b>391</b>	<b>11</b>	<b>46</b>	<b>986</b>	<b>539</b>	<b>398</b>	<b>68</b>	<b>50</b>	<b>1 055</b>	<b>2 041</b>
Lindlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übriger Oberbergischer Kreis	229	91	4	14	338	222	85	17	14	338	676
<b>Oberbergischer Kreis zusammen</b>	<b>229</b>	<b>91</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>338</b>	<b>222</b>	<b>85</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>338</b>	<b>676</b>
Weilerswist	18	10	-	7	35	12	8	1	2	23	58
Übriger Kreis Euskirchen	183	61	2	21	267	183	59	13	12	267	534
<b>Kreis Euskirchen zusammen</b>	<b>201</b>	<b>71</b>	<b>2</b>	<b>28</b>	<b>302</b>	<b>195</b>	<b>67</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>290</b>	<b>592</b>
Bornheim	25	17	1	1	44	24	18	3	3	48	92
Lohmar	28	29	-	5	62	52	27	1	7	87	149
Nieder-kassel	48	44	1	3	96	44	45	2	3	94	190
Troisdorf	61	53	-	7	121	60	43	6	11	120	241
Übriger Rhein-Sieg-Kreis	290	186	8	45	529	265	166	30	30	491	1 020
<b>Rhein-Sieg-Kreis zusammen</b>	<b>452</b>	<b>329</b>	<b>10</b>	<b>61</b>	<b>852</b>	<b>445</b>	<b>299</b>	<b>42</b>	<b>54</b>	<b>840</b>	<b>1 692</b>
Aachen	155	69	1	14	239	125	62	9	9	205	444
Bonn	250	114	7	48	419	193	105	15	11	324	743
Leverkusen	232	177	3	23	435	218	142	20	23	403	838
Übriger Regierungsbezirk Köln	358	125	3	20	506	294	115	15	24	448	954
<b>Regierungsbezirk Köln zusammen</b>	<b>3 473</b>	<b>2 169</b>	<b>64</b>	<b>367</b>	<b>6 073</b>	<b>3 254</b>	<b>2 080</b>	<b>291</b>	<b>322</b>	<b>5 947</b>	<b>12 020</b>
Düsseldorf	231	80	3	20	334	173	63	14	15	265	599
Dormagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rommerskirchen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übriger Kreis Neuss	222	142	3	23	390	219	121	12	15	367	757
<b>Kreis Neuss zusammen</b>	<b>222</b>	<b>144</b>	<b>3</b>	<b>23</b>	<b>392</b>	<b>219</b>	<b>121</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>367</b>	<b>759</b>
Langenfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Monheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übriger Regierungsbezirk Düsseldorf	1 090	422	15	107	1 634	932	340	55	50	1 377	3 011
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf zusammen</b>	<b>1 543</b>	<b>646</b>	<b>21</b>	<b>150</b>	<b>2 360</b>	<b>1 324</b>	<b>524</b>	<b>81</b>	<b>80</b>	<b>2 009</b>	<b>4 369</b>
Westfalen	1 635	719	21	90	2 465	1 302	561	103	84	2 050	4 515
<b>Nordrhein-Westfalen zusammen</b>	<b>6 651</b>	<b>3 534</b>	<b>106</b>	<b>607</b>	<b>10 898</b>	<b>5 880</b>	<b>3 165</b>	<b>475</b>	<b>486</b>	<b>10 006</b>	<b>20 904</b>
Schleswig-Holstein	142	73	3	12	230	88	52	8	12	160	390
Hamburg	115	69	5	21	210	79	51	8	16	154	364
Niedersachsen	544	246	8	34	832	375	184	28	33	620	1 452
Bremen	63	29	-	7	99	39	15	5	9	68	167
Hessen	551	266	6	36	859	382	167	20	31	600	1 459
Rheinland-Pfalz	928	350	9	50	1 337	784	316	52	50	1 202	2 539
Baden-Württemberg	566	252	4	34	856	356	189	23	35	603	1 459
Bayern	575	245	1	39	860	312	173	23	33	541	1 401
Saarland	183	71	-	2	256	110	34	7	4	155	411
Berlin (West)	221	106	5	20	352	127	95	27	16	265	617
<b>Bundesrepublik einschl. Berlin (West) zusammen</b>	<b>10 539</b>	<b>5 241</b>	<b>147</b>	<b>862</b>	<b>16 789</b>	<b>8 532</b>	<b>4 441</b>	<b>676</b>	<b>725</b>	<b>14 374</b>	<b>31 163</b>
Deutsche Demokratische Republik	23	36	5	3	67	19	29	52	16	116	183
Niederlande	69	37	1	8	115	41	29	2	5	77	192
Belgien	92	54	-	9	155	67	58	2	10	137	292
Luxemburg	10	2	-	3	15	9	1	-	2	12	27
Frankreich	145	31	1	9	186	196	36	4	16	252	438
Österreich	94	23	-	7	124	59	30	2	11	102	226
Schweiz	49	10	-	5	64	28	13	1	5	47	111
Italien	959	404	5	6	1 374	470	384	19	8	881	2 255
Großbritannien	196	118	1	13	328	130	58	5	8	201	529
Nordische Staaten <sup>3)</sup>	47	15	-	1	63	46	19	-	2	67	130
Ostblockstaaten <sup>4)</sup>	257	454	10	21	742	204	342	101	42	689	1 431
Übriges Europa	4 239	1 130	20	35	5 424	1 475	1 187	139	36	2 837	8 261
<b>Europa zusammen</b>	<b>16 719</b>	<b>7 555</b>	<b>190</b>	<b>982</b>	<b>25 446</b>	<b>11 276</b>	<b>6 627</b>	<b>1 003</b>	<b>886</b>	<b>19 792</b>	<b>45 238</b>
Afrika	306	89	-	3	398	103	128	7	1	239	637
Amerika	170	119	3	11	303	138	121	5	11	275	578
Asien	1 010	453	5	12	1 480	220	202	27	10	459	1 939
Australien	16	9	-	4	29	7	6	1	1	15	44
<b>Übrige Erdteile zusammen</b>	<b>1 502</b>	<b>670</b>	<b>8</b>	<b>30</b>	<b>2 210</b>	<b>468</b>	<b>457</b>	<b>40</b>	<b>23</b>	<b>988</b>	<b>3 198</b>
Registerbereinigungen und ohne Angabe	217	71	4	111	403	36	23	1	11	71	474
<b>Insgesamt</b>	<b>18 438</b>	<b>8 296</b>	<b>202</b>	<b>1 123</b>	<b>28 059</b>	<b>11 780</b>	<b>7 107</b>	<b>1 044</b>	<b>920</b>	<b>20 851</b>	<b>48 910</b>

1) Wesseling und Erfstkreis ohne nähere Angabe.

2) Wermelskirchen und Rheinisch-Bergischer Kreis ohne nähere Angabe.

3) Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden.

4) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn.

## 48. Weggezogene Personen nach Ziel und Familienstand

Ziel	Männer					Frauen					Insgesamt
	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	
Bedburg	28	24	1	3	56	19	18	4	2	43	99
Bergheim	109	121	1	10	241	118	111	20	13	262	503
Brühl	82	97	3	13	195	70	85	21	16	192	387
Elsdorf	30	15	1	1	47	20	12	3	2	37	84
Erfstadt	86	107	2	10	205	68	109	9	14	200	405
Frechen	133	119	3	12	267	105	131	12	20	268	535
Hürth	188	154	6	24	372	162	138	30	28	358	730
Kerpen	135	154	3	12	304	96	139	18	15	268	572
Pulheim	266	334	9	22	631	233	316	24	28	601	1 232
ohne nähere Angabe <sup>1)</sup>	448	497	19	46	1 010	386	496	60	52	994	2 004
Erfkreis zusammen	1 505	1 622	48	153	3 328	1 277	1 555	201	190	3 223	6 551
Bergisch Gladbach	300	388	9	36	733	306	368	33	34	741	1 474
Burscheid	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kürten	23	19	2	2	46	25	17	3	1	46	92
Leichlingen	13	11	2	2	28	12	13	2	3	30	58
Odenthal	8	16	-	2	26	20	20	1	4	45	71
Overath	67	60	2	4	133	49	59	9	7	124	257
Rösrath	73	79	4	7	163	82	80	23	10	195	358
ohne nähere Angabe <sup>2)</sup>	135	138	1	19	293	113	133	22	11	279	572
Rheinisch-Bergischer Kreis zusammen	619	711	20	72	1 422	607	690	93	70	1 460	2 882
Lindlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übriger Oberbergischer Kreis	238	214	8	13	473	236	206	24	11	477	950
Oberbergischer Kreis zusammen	238	214	8	13	473	236	206	24	11	477	950
Weilerswist	16	38	-	1	55	30	42	5	3	80	135
Übriger Kreis Euskirchen	182	159	5	27	373	145	148	44	17	354	727
Kreis Euskirchen zusammen	198	197	5	28	428	175	190	49	20	434	862
Bornheim	37	48	1	4	90	35	38	9	5	87	177
Lohmar	67	76	-	6	149	55	74	10	12	151	300
Niederkassel	100	117	-	7	224	68	122	7	6	203	427
Troisdorf	100	113	1	12	226	80	107	14	8	209	435
Übriger Rhein-Sieg-Kreis	394	487	19	35	935	400	441	81	43	965	1 900
Rhein-Sieg-Kreis zusammen	698	841	21	64	1 624	638	782	121	74	1 615	3 239
Aachen	97	47	-	7	151	92	44	7	9	152	303
Bonn	182	121	5	38	346	178	91	19	15	303	649
Leverkusen	216	175	3	21	415	202	164	13	19	398	813
Übriger Regierungsbezirk Köln	211	150	4	16	381	165	125	22	17	329	710
Regierungsbezirk Köln zusammen	3 964	4 078	114	412	8 568	3 570	3 847	549	425	8 391	16 959
Düsseldorf	187	114	7	27	335	142	72	10	17	241	576
Dormagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rommerskirchen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übriger Kreis Neuss	178	177	4	12	371	136	126	18	13	293	664
Kreis Neuss zusammen	178	178	4	12	372	136	127	18	13	294	666
Langenfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Monheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übriger Regierungsbezirk Düsseldorf	777	596	19	97	1 489	603	361	52	46	1 062	2 551
Regierungsbezirk Düsseldorf zusammen	1 142	888	30	136	2 196	881	560	80	76	1 597	3 793
Westfalen	867	578	14	63	1 522	657	329	45	44	1 075	2 597
Nordrhein-Westfalen zusammen	5 973	5 544	158	611	12 286	5 108	4 736	674	545	11 063	23 349
Schleswig-Holstein	186	101	4	6	297	103	87	13	9	212	509
Hamburg	123	73	1	16	213	97	55	4	14	170	383
Niedersachsen	394	277	6	26	703	242	223	30	25	520	1 223
Bremen	64	43	-	5	112	30	28	6	5	69	181
Hessen	438	310	10	25	783	335	232	16	31	614	1 397
Rheinland-Pfalz	646	439	11	47	1 143	503	401	63	40	1 007	2 150
Baden-Württemberg	559	320	12	37	928	315	237	38	30	620	1 548
Bayern	536	437	9	41	1 023	343	328	57	39	767	1 790
Saarland	110	80	-	10	200	49	44	10	5	108	308
Berlin (West)	203	85	-	17	305	90	49	11	19	169	474
Bundesrepublik einschl. Berlin (West) zusammen	9 232	7 709	211	841	17 993	7 215	6 420	922	762	15 319	33 312
Deutsche Demokratische Republik	1	5	-	1	7	1	1	5	-	7	14
Niederlande	117	36	-	2	155	32	24	2	6	64	219
Belgien	101	29	-	5	135	49	31	2	7	89	224
Luxemburg	7	4	-	1	12	4	3	-	-	7	19
Frankreich	64	23	1	3	91	100	21	-	4	125	216
Österreich	41	24	-	3	68	34	27	4	8	73	141
Schweiz	36	21	1	2	60	30	19	3	4	56	116
Italien	564	378	-	6	948	370	317	10	8	705	1 653
Großbritannien	75	50	-	4	129	56	37	-	2	95	224
Nordische Staaten <sup>3)</sup>	28	17	-	1	46	29	11	-	1	41	87
Ostblockstaaten <sup>4)</sup>	44	162	6	3	215	60	153	82	8	303	518
Übriges Europa	991	571	9	11	1 582	608	574	92	18	1 292	2 874
Europa zusammen	11 301	9 029	228	883	21 441	8 588	7 638	1 122	828	18 176	39 617
Afrika	77	45	1	3	126	36	34	2	-	72	198
Amerika	123	100	-	11	234	97	90	5	2	194	428
Asien	106	111	-	5	222	61	63	10	1	135	357
Australien	17	15	-	4	36	16	15	2	4	37	73
Übrige Erdteile zusammen	323	271	1	23	618	210	202	19	7	438	1 056
Registerbereinigungen und ohne Angabe	2 352	1 509	66	404	4 331	1 081	771	243	231	2 326	6 657
Insgesamt	13 976	10 809	295	1 310	26 390	9 879	8 611	1 384	1 066	20 940	47 330

1) Wesseling und Erfkreis ohne nähere Angabe.

2) Wermelskirchen und Rheinisch-Bergischer Kreis ohne nähere Angabe.

3) Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden.

4) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn.

## 49. Wanderungsbewegung nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtteil Stadtbezirk	Männliche Personen							Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	
	Zuzug			Wegzug					
	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt <sup>1)</sup>	insgesamt	nach auswärts	Umzug innerhalb der Stadt <sup>1)</sup>	insgesamt	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt <sup>1)</sup>	
Altstadt-Süd	1 330	1 643	2 973	1 043	1 702	2 745	228	819	1 178
Neustadt-Süd	2 155	2 329	4 484	1 527	3 011	4 538	-54	1 349	1 872
Altstadt-Nord	1 591	1 430	3 021	1 161	1 628	2 789	232	825	904
Neustadt-Nord	1 334	1 882	3 216	1 196	1 951	3 147	69	955	1 301
Deutz	456	635	1 091	462	656	1 118	-27	341	573
<b>Stadtbezirk 1, Innenstadt</b>	<b>6 866</b>	<b>7 919</b>	<b>14 785</b>	<b>5 389</b>	<b>8 948</b>	<b>14 337</b>	<b>448</b>	<b>4 289</b>	<b>5 828</b>
Bayenthal	213	308	521	188	341	529	-8	206	297
Marienburg	176	243	419	161	263	424	-5	121	216
Raderberg	82	202	284	94	181	275	9	67	159
Raderthal	117	137	254	95	144	239	15	161	230
Zollstock	687	867	1 554	602	781	1 383	171	585	832
Rondorf	108	279	387	132	197	329	58	132	290
Hahnwald	27	58	85	19	23	42	43	40	60
Rodenkirchen	624	669	1 293	655	601	1 256	37	397	801
Weiß	95	208	303	79	132	211	92	77	207
Sürth	147	262	409	155	185	340	69	159	305
Godorf	80	54	134	78	67	145	-11	48	54
Immendorf	33	40	73	71	47	118	-45	24	42
Meschenich	350	355	705	317	336	653	52	251	229
<b>Stadtbezirk 2, Rodenkirchen</b>	<b>2 739</b>	<b>3 682</b>	<b>6 421</b>	<b>2 646</b>	<b>3 298</b>	<b>5 944</b>	<b>477</b>	<b>2 268</b>	<b>3 722</b>
Klettenberg	187	316	503	198	357	555	-52	183	324
Sülz	1 168	1 442	2 610	987	1 559	2 546	64	893	1 318
Lindenthal	1 000	1 135	2 135	785	1 170	1 955	180	1 116	1 222
Braunfeld	251	402	653	265	388	653	-	288	441
Müngersdorf	192	297	489	152	236	388	101	130	307
Junkersdorf	211	283	494	261	267	528	-34	208	287
Weiden	379	486	865	478	438	916	-51	376	553
Lövenich	112	247	359	150	141	291	68	120	253
Widdersdorf	97	151	248	147	137	284	-36	75	163
<b>Stadtbezirk 3, Lindenthal</b>	<b>3 597</b>	<b>4 759</b>	<b>8 356</b>	<b>3 423</b>	<b>4 693</b>	<b>8 116</b>	<b>240</b>	<b>3 389</b>	<b>4 868</b>
Ehrenfeld	1 487	2 122	3 609	1 294	2 311	3 605	4	941	1 428
Neuehrenfeld	508	799	1 307	456	802	1 258	49	578	749
Bickendorf	265	626	891	264	600	864	27	198	549
Vogelsang	135	258	393	131	259	390	3	81	189
Bocklemünd/Mengenich	168	356	524	219	407	626	-102	143	370
Ossendorf	100	197	297	89	176	265	32	64	157
<b>Stadtbezirk 4, Ehrenfeld</b>	<b>2 663</b>	<b>4 358</b>	<b>7 021</b>	<b>2 453</b>	<b>4 555</b>	<b>7 008</b>	<b>13</b>	<b>2 005</b>	<b>3 442</b>
Nippes	1 045	1 545	2 590	1 088	1 840	2 928	-338	703	1 294
Mauenheim	77	314	391	195	367	562	-171	54	173
Riehl	290	370	660	226	360	586	74	231	459
Niehl	640	855	1 495	692	854	1 546	-51	272	612
Weidenpesch	315	528	843	348	586	934	-91	198	483
Longerich	562	394	956	675	459	1 134	-178	204	392
Bilderstöckchen	194	450	644	227	425	652	-8	170	454
<b>Stadtbezirk 5, Nippes</b>	<b>3 123</b>	<b>4 456</b>	<b>7 579</b>	<b>3 451</b>	<b>4 891</b>	<b>8 342</b>	<b>-763</b>	<b>1 832</b>	<b>3 867</b>
Merkenich	98	222	320	108	166	274	46	75	187
Fühlingen	20	47	67	15	41	56	11	14	37
Seeberg	228	591	819	253	580	833	-14	205	545
Heimersdorf	67	223	290	86	217	303	-13	55	230
Lindweiler	54	149	203	63	122	185	48	35	143
Pesch	127	397	524	152	228	380	144	109	343
Esch/Auweiler	72	187	259	87	126	213	46	77	183
Volkhoven/Weiler	28	55	83	34	75	109	-26	18	45
Chorweiler	422	1 196	1 618	289	587	876	742	426	1 224
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	124	274	398	96	157	253	145	109	223
Worringen	179	321	500	186	322	508	-8	132	280
<b>Stadtbezirk 6, Chorweiler</b>	<b>1 419</b>	<b>3 662</b>	<b>5 081</b>	<b>1 369</b>	<b>2 621</b>	<b>3 990</b>	<b>1 091</b>	<b>1 255</b>	<b>3 440</b>

insgesamt	Weibliche Personen			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Personen insgesamt			Stadtteil Stadtbezirk
	nach auswärts	Wegzug Umzug innerhalb der Stadt)	insgesamt		Zuzug	Wegzug	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
1 997	661	1 260	1 921	76	4 970	4 666	304	Altstadt-Süd Neustadt-Süd Altstadt-Nord Neustadt-Nord Deutz
3 221	1 154	2 153	3 307	-86	7 705	7 845	-140	
1 729	634	1 024	1 658	71	4 750	4 447	303	
2 256	880	1 524	2 404	-148	5 472	5 551	-79	
914	366	584	950	-36	2 005	2 068	-63	
10 117	3 695	6 545	10 240	-123	24 902	24 577	325	Stadtbezirk 1, Innenstadt
503	172	344	516	-13	1 024	1 045	-21	Bayenthal Marienburg Raderberg Raderthal Zollstock Rondorf Hahnwald Rodenkirchen Weiß Sürth Godorf Immendorf Meschenich
337	107	213	320	17	756	744	12	
226	69	187	256	-30	510	531	-21	
391	139	238	377	14	645	616	29	
1 417	477	765	1 242	175	2 971	2 625	346	
422	122	193	315	107	809	644	165	
100	22	23	45	55	185	87	98	
1 198	424	617	1 041	157	2 491	2 297	194	
284	58	163	221	63	587	432	155	
464	127	210	337	127	873	677	196	
102	45	56	101	1	236	246	-10	
66	43	45	88	-22	139	206	-67	
480	281	283	564	-84	1 185	1 217	-32	
5 990	2 086	3 337	5 423	567	12 411	11 367	1 044	
507	209	380	589	-82	1 010	1 144	-134	Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Weiden Lövenich Widdersdorf
2 211	847	1 408	2 255	-44	4 821	4 801	20	
2 338	1 014	1 271	2 285	53	4 473	4 240	233	
729	284	480	764	-35	1 382	1 417	-35	
437	93	222	315	122	926	703	223	
495	226	259	485	10	989	1 013	-24	
929	459	476	935	-6	1 794	1 851	-57	
373	133	147	280	93	732	571	161	
238	126	142	268	-30	486	552	-66	
8 257	3 391	4 785	8 176	81	16 613	16 292	321	
2 369	846	1 631	2 477	-108	5 978	6 082	-104	Ehrenfeld Neuehrenfeld Bickendorf Vogelsang Bocklemünd/Mengenich Ossendorf
1 327	562	802	1 364	-37	2 634	2 622	12	
747	242	561	803	-56	1 638	1 667	-29	
270	117	242	359	-89	663	749	-86	
513	192	427	619	-106	1 037	1 245	-208	
221	83	160	243	-22	518	508	10	
5 447	2 042	3 823	5 865	-418	12 468	12 873	-405	Stadtbezirk 4, Ehrenfeld
1 997	729	1 460	2 189	-192	4 587	5 117	-530	Nippes Mauenheim Riehl Niehl Weidenpesch Longerich Bilderstöckchen
227	72	177	249	-22	618	811	-193	
690	236	425	661	29	1 350	1 247	103	
884	331	592	923	-39	2 379	2 469	-90	
681	214	459	673	8	1 524	1 607	-83	
596	260	416	676	-80	1 552	1 810	-258	
624	234	389	623	1	1 268	1 275	-7	
5 699	2 076	3 918	5 994	-295	13 278	14 336	-1 058	
262	72	117	189	73	582	463	119	Merkenich Fühlingen Seeberg Heimersdorf Lindweiler Pesch Esch/Auweiler Volkhoven/Weiler Chorweiler Blumenberg Roggendorf/Thenhoven Worringen
51	6	27	33	18	118	89	29	
750	243	547	790	-40	1 569	1 623	-54	
285	91	223	314	-29	575	617	-42	
178	47	144	191	-13	381	376	5	
452	152	238	390	62	976	770	206	
260	96	139	235	25	519	448	71	
63	22	66	88	-25	146	197	-51	
1 650	258	601	859	791	3 268	1 735	1 533	
332	72	153	225	107	730	478	252	
412	164	334	498	-86	912	1 006	-94	
4 695	1 223	2 589	3 812	883	9 776	7 802	1 974	Stadtbezirk 6, Chorweiler

noch 49. Wanderungsbewegung nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtteil Stadtbezirk	Männliche Personen							Zuzug	
	Zuzug			Wegzug			Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt <sup>1)</sup>
	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt <sup>1)</sup>	insgesamt	nach auswärts	Umzug innerhalb der Stadt <sup>1)</sup>	insgesamt			
Poll	218	577	795	226	492	718	77	98	352
Westhoven	68	187	255	131	141	272	-17	67	203
Ensen	96	229	325	163	236	399	-74	83	211
Gremberghoven	53	229	282	58	191	249	33	49	125
Eil	118	340	458	183	237	420	38	108	357
Porz	406	783	1 189	437	780	1 217	-28	420	820
Urbach	166	424	590	246	457	703	-113	142	418
Elsdorf	13	41	54	18	26	44	10	18	44
Grenge	97	255	352	111	226	337	15	87	214
Wahnheide	247	401	648	291	364	655	-7	129	349
Wahn	75	185	260	96	125	221	39	55	176
Lind	44	137	181	83	119	202	-21	32	145
Libur	4	25	29	7	15	22	7	3	19
Zündorf	183	565	748	181	355	536	212	146	502
Langel	28	60	88	34	53	87	1	27	54
Stadtbezirk 7, Porz	1 816	4 438	6 254	2 265	3 817	6 082	172	1 464	3 989
Humboldt-Gremberg	657	621	1 278	478	649	1 127	151	316	555
Kalk	758	1 197	1 955	629	1 241	1 870	85	458	927
Vingst	370	378	748	274	653	927	-179	274	349
Höhenberg	327	605	932	233	636	869	63	274	539
Ostheim	249	516	765	170	529	699	66	222	416
Merheim	120	206	326	155	197	352	-26	140	232
Brück	270	617	887	384	548	932	-45	282	649
Rath/Heumar	130	306	436	208	264	472	-36	117	319
Stadtbezirk 8, Kalk	2 881	4 446	7 327	2 531	4 717	7 248	79	2 083	3 986
Mülheim	1 197	1 887	3 084	1 004	2 061	3 065	19	768	1 526
Buchforst	77	339	416	98	207	305	111	59	330
Buchheim	249	595	844	240	585	825	19	181	543
Holweide	296	785	1 081	316	717	1 033	48	261	712
Dellbrück	441	640	1 081	362	577	939	142	338	659
Höhenhaus	174	385	559	185	451	636	-77	134	389
Dünnwald	158	284	442	148	326	474	-32	130	277
Stammheim	213	313	526	310	471	781	-255	228	250
Flittard	150	222	372	199	235	434	-62	167	216
Stadtbezirk 9, Mülheim	2 955	5 450	8 405	2 862	5 630	8 492	-87	2 266	4 902
Köln insgesamt	28 059	43 170	71 229	26 390	43 170	69 560	1 669	20 851	38 044

<sup>1)</sup> einschl. Umzüge innerhalb desselben Stadtteiles.

Stadtteil Stadtbezirk	Weibliche Personen				Personen insgesamt			Stadtteil Stadtbezirk	
	insgesamt	Wegzug			Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	Zuzug	Wegzug		Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)
		nach auswärts	Umzug innerhalb der Stadt <sup>1)</sup>	insgesamt					
Poll	450	136	343	479	-29	1 245	1 197	48	Poll
Westhoven	270	116	170	286	-16	525	558	-33	Westhoven
Ensen	294	135	222	357	-63	619	756	-137	Ensen
Gremberghoven	174	43	112	155	19	456	404	52	Gremberghoven
Eil	465	157	272	429	36	923	849	74	Eil
Porz	1 240	498	835	1 333	-93	2 429	2 550	-121	Porz
Urbach	560	247	460	707	-147	1 150	1 410	-260	Urbach
Elsdorf	62	14	39	53	9	116	97	19	Elsdorf
Grenge	301	105	179	284	17	653	621	32	Grenge
Wahnheide	478	192	298	490	-12	1 126	1 145	-19	Wahnheide
Wahn	231	97	122	219	12	491	440	51	Wahn
Lind	177	81	108	189	-12	358	391	-33	Lind
Libur	22	10	17	27	-5	51	49	2	Libur
Zündorf	648	125	281	406	242	1 396	942	454	Zündorf
Langel	81	28	54	82	-1	169	169	-	Langel
Stadtbezirk 7, Porz	5 453	1 984	3 512	5 496	-43	11 707	11 578	129	Stadtbezirk 7, Porz
Humboldt-Gremberg	871	317	607	924	-53	2 149	2 051	98	Humboldt-Gremberg
Kalk	1 385	446	995	1 441	-56	3 340	3 311	29	Kalk
Vingst	623	207	538	745	-122	1 371	1 672	-301	Vingst
Höhenberg	813	220	629	849	-36	1 745	1 718	27	Höhenberg
Ostheim	638	162	452	614	24	1 403	1 313	90	Ostheim
Merheim	372	179	222	401	-29	698	753	-55	Merheim
Brück	931	395	613	1 008	-77	1 818	1 940	-122	Brück
Rath/Heumar	436	161	282	443	-7	872	915	-43	Rath/Heumar
Stadtbezirk 8, Kalk	6 069	2 087	4 338	6 425	-356	13 396	13 673	-277	Stadtbezirk 8, Kalk
Mülheim	2 294	750	1 736	2 486	-192	5 378	5 551	-173	Mülheim
Buchforst	389	95	190	285	104	805	590	215	Buchforst
Buchheim	724	215	589	804	-80	1 568	1 629	-61	Buchheim
Holweide	973	296	703	999	-26	2 054	2 032	22	Holweide
Dellbrück	997	350	609	959	38	2 078	1 898	180	Dellbrück
Höhenhaus	523	177	479	656	-133	1 082	1 292	-210	Höhenhaus
Dünnwald	407	142	315	457	-50	849	931	-82	Dünnwald
Stammheim	478	138	348	486	-8	1 004	1 267	-263	Stammheim
Flittard	383	193	227	420	-37	755	854	-99	Flittard
Stadtbezirk 9, Mülheim	7 168	2 356	5 196	7 552	-384	15 573	16 044	-471	Stadtbezirk 9, Mülheim
Köln insgesamt	58 895	20 940	38 044	58 984	-89	130 124	128 544	1 580	Köln insgesamt



## 50. Gewanderte Personen nach Monaten

a = insgesamt b = darunter Ausländer

Monat		Zuzug			Wegzug			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	a	2 769	1 813	4 582	2 183	1 844	4 027	586	-31	555
	b	1 223	543	1 766	560	350	910	663	193	856
Februar	a	2 036	1 443	3 479	1 794	1 381	3 175	242	62	304
	b	1 022	470	1 492	485	286	771	537	184	721
März	a	2 221	1 417	3 638	2 314	1 893	4 207	-93	-476	-569
	b	1 076	339	1 415	542	359	901	534	-20	514
April	a	2 705	1 723	4 428	2 059	1 648	3 707	646	75	721
	b	1 080	360	1 440	623	357	980	457	3	460
Mai	a	1 878	1 385	3 263	1 715	1 371	3 086	163	14	177
	b	903	319	1 222	543	303	846	360	16	376
Juni	a	2 030	1 683	3 713	2 252	1 972	4 224	-222	-289	-511
	b	942	453	1 395	675	469	1 144	267	-16	251
Juli	a	2 608	1 873	4 481	2 408	1 849	4 257	200	24	224
	b	1 250	591	1 841	727	416	1 143	523	175	698
August	a	2 718	2 089	4 807	2 258	1 795	4 053	460	294	754
	b	1 520	769	2 289	928	505	1 433	592	264	856
September	a	2 473	2 034	4 507	2 976	2 106	5 082	-503	-72	-575
	b	1 277	596	1 873	1 213	537	1 750	64	59	123
Oktober	a	3 035	2 456	5 491	2 613	2 063	4 676	422	393	815
	b	1 209	552	1 761	909	508	1 417	300	44	344
November	a	1 754	1 438	3 192	1 804	1 517	3 321	-50	-79	-129
	b	709	274	983	618	364	982	91	-90	1
Dezember	a	1 832	1 497	3 329	2 014	1 501	3 515	-182	-4	-186
	b	740	352	1 092	623	351	974	117	1	118
Insgesamt 1980	a	28 059	20 851	48 910	26 390	20 940	47 330	1 669	-89	1 580
	b	12 951	5 618	18 569	8 446	4 805	13 251	4 505	813	5 318
1979	a	27 720	20 413	48 133	26 522	20 198	46 720	1 198	215	1 413
	b	11 886	6 439	18 325	8 313	4 655	12 968	r 3 573	1 784	5 357

## 51. Gewanderte Personen nach Familienstand und Religion

Familienstand	Geschlecht	katholisch	evangelisch	jüdisch	andersgläubig	gemeinschaftslos und ohne Angabe	Insgesamt
Zuzug							
ledig	männlich	7 299	3 219	22	5 243	2 655	18 438
	weiblich	5 947	2 679	14	1 724	1 416	11 780
verheiratet	männlich	3 266	1 322	19	1 861	1 828	8 296
	weiblich	3 173	1 316	18	1 466	1 134	7 107
verwitwet	männlich	96	54	-	23	29	202
	weiblich	487	291	3	156	107	1 044
geschieden	männlich	487	328	2	58	248	1 123
	weiblich	365	271	2	67	215	920
Insgesamt	männlich	11 148	4 923	43	7 185	4 760	28 059
	weiblich	9 972	4 557	37	3 413	2 872	20 851
	zusammen	21 120	9 480	80	10 598	7 632	48 910
Wegzug							
ledig	männlich	6 448	3 175	21	1 891	2 441	13 976
	weiblich	5 015	2 418	14	751	1 681	9 879
verheiratet	männlich	4 418	2 103	21	2 002	2 265	10 809
	weiblich	4 235	2 117	24	853	1 382	8 611
verwitwet	männlich	151	81	1	11	51	295
	weiblich	752	396	5	118	113	1 384
geschieden	männlich	586	374	2	34	314	1 310
	weiblich	511	290	2	47	216	1 066
Insgesamt'	männlich	11 603	5 733	45	3 938	5 071	26 390
	weiblich	10 513	5 221	45	1 769	3 392	20 940
	zusammen	22 116	10 954	90	5 707	8 463	47 330

## III. Gesundheit

Die statistische Berichterstattung über das Gesundheitswesen gehört zum Standardprogramm der Kölner Kommunalstatistik.

### Krankenhausstatistik

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik werden anhand der jährlichen Bundesstatistik bei den öffentlichen, freien, gemeinnützigen und privaten Allgemein- und Sonderkrankenhäusern in Verbindung mit der eigenen Monatsstatistik des Statistischen Amtes zusammengestellt. Rechtsgrundlage für die Bundesstatistik sind Vereinbarungen mit den Ländern. Nachgewiesen werden u. a. Betten, Patienten, deren Pflegetage und Herkunftsbereiche. Bei dieser Statistik werden nur Einrichtungen mit 10 und mehr Betten erfaßt.

### Statistiken über Krankheiten

Das städtische Gesundheitsamt liefert vor allem Zahlen über die meldepflichtigen Infektionskrankheiten, über Tuberkulose- und Geschlechtskrankheitsfälle. Die Meldungen beruhen auf dem Bundesseuchengesetz in der Fassung vom 18. Juli 1961 (BGBl. I, S. 1012, berichtigt S. 1300) und dem geänderten Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I, S. 1351).

Todesfälle und deren Ursachen sowie Daten über die Säuglingssterblichkeit sind den einschlägigen Tabellen im Abschnitt „Bevölkerung“ zu entnehmen.

### Statistiken zur Förderung der Gesundheitsverhältnisse

Einige Tabellen berichten über bestimmte Aufgaben des Gesundheitsamtes wie etwa der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge sowie den Reihenuntersuchungen in den Schulen. Auch Übersichten über die ärztliche Versorgung zählen hierzu.

### Sport

Im weiteren Sinne sind zum Gesundheitswesen auch die Sportvereine und die sportlichen Einrichtungen hinzuzurechnen. Quelle für die Zahlenangaben sind Eigenermittlungen der Stadtverwaltung.

Gleiches gilt für die Untersuchungen der amtlichen Lebensmittel- und Weinkontrolle und das Bestattungswesen.

## Krankenhäuser

## 52. Krankenhäuser in Köln am 31. 12. 1980

Name des Krankenhauses Anschrift	Stadt- bezirk	Zweck- bestimmung	Rechtsträger	Tatsächlich betriebene Betten	Fachabteilungen/Betten (B) = Belegbetten
<b>A. Allgemeinkrankenhäuser</b>					
<b>1. Öffentliche Krankenhäuser</b>					
Universitätskliniken Josef-Stelzmann-Str. 9, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Land Nord- rhein-West- falen	1 658	Allgemeine Chirurgie 239, Mund- und Kieferchirurgie 40, Neuro-Chirurgie 75, Orthopädie 150, Urologie 40, Innere Medizin 197, Lungenheilkunde 24, Frauenheilkunde 141 Geburtshilfe 59, Kinderheilkunde 179, HNO <sup>1</sup> )-Heilkun- de 78, Augenheilkunde 117, Dermatolo- gie 88, Neurologie 173, Sonstige <sup>2</sup> ) 58.
Kinderkrankenhaus, Amsterdamer Str. 59, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus für Säuglings- und Kinderheil- kunde	Stadt Köln	366	Kinderheilkunde 266, Kinderchirurgie 100
Krankenhaus Worringen, St.-Tönnis-Str. 63 5000 Köln 71	6	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Stadt Köln	74	Allgemeine Chirurgie 50, Innere Medizin 24
Krankenhaus Merheim, Ostmerheimer Str. 200, 5000 Köln 91	8	Allgemein- krankenhaus mit Fach- teilungen	Stadt Köln	685	Allgemeine Chirurgie 172, Innere Medizin 217, Lungen- und Bronchial- heilkunde 197, Neurologie 59, Radiologie 40
Krankenhaus Holweide, Neufelder Str. 32, 5000 Köln 80	9	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Stadt Köln	554	Allgemeine Chirurgie 159, Urologie 69, Innere Medizin 153, Frauenheilkunde 76, Geburtshilfe 34, HNO <sup>1</sup> )-Heil- kunde 63
	5	Krankenhäuser mit zusammen		3 337	Betten
<b>2. Freie, gemeinnützige und private Krankenhäuser</b>					
Krankenhaus der Augustinerinnen, Jakobstr. 27-31, 5000 Köln 1	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Genossenschaft der Cellitinnen nach der Regel des hl. Augustinus	403	Allgemeine Chirurgie 112, Ortho- pädie 73, Innere Medizin 120, Frauenheilkunde 36, Geburtshilfe 22, HNO <sup>1</sup> )-Heilkunde (B) 35, Augenheilkunde (B) 2, Radiologie (B) 3
Eduardus-Krankenhaus, Custodisstr. 3, 5000 Köln 21	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Josefs-Gesell- schaft, e.V., 5000 Köln 21	383	Allgemeine Chirurgie 67, Ortho- pädie 200, Innere Medizin 103 Augenheilkunde (B) 13
St. Marienhospital, Kuniberts-kloster 11 5000 Köln 1	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	private Stiftung	290	Allgemeine Chirurgie 81, Urologie 46, Innere Medizin 112, Frauenheil- kunde 37, HNO <sup>1</sup> )-Heilkunde (B) 14
St.-Antonius-Krankenhaus, Schillerstraße 23, 5000 Köln 51	2	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Genossenschaft der Cellitinnen nach der Regel des hl. Augustinus	315	Allgemeine Chirurgie 148, Innere Medizin 127, (dar. (B) 29), Frauen- heilkunde (B) 29, HNO <sup>1</sup> )-Heil- kunde (B) 11
Dreifaltigkeitskrankenhaus, Aachener Str. 445, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Dreifaltigkeits- krankenhaus GmbH	145	Orthopädie 120 (dar. (B) 6) HNO <sup>1</sup> )-Heilkunde (B) 25
St.-Elisabeth-Krankenhaus, Werthmannstr. 1, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	St.-Elisabeth- Krankenhaus GmbH	566	Allgemeine Chirurgie 146, Urologie 71, Innere Medizin 150, Frauenheil- kunde 48, Geburtshilfe 44, HNO <sup>1</sup> )- Heilkunde 58, Augenheilkunde 46, Radiologie 3,

Name des Krankenhauses Anschrift	Stadt- bezirk	Zweck- bestimmung	Rechtsträger	Tatsächlich betriebene Betten	Fachabteilungen/Betten (B) = Belegbetten
Evang. Krankenhaus Lindenthal, Weyertal 76, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Evangelischer Krankenhaus- verein	465	Allgemeine Chirurgie 134, Innere Medizin 153, Frauenheilkunde 101, Geburtshilfe 40, HNO <sup>1)</sup> -Heilkunde (B) 20, Augenheilkunde (B) 12, Radiologie 5
St.-Hildegardis-Krankenhaus, Bachemer Str. 29, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Kloster zur hl. Elisabeth, Gleueler Str. 365	352	Allgemeine Chirurgie 104, Urologie 54, Innere Medizin 113, Frauenheilkunde 28, Geburtshilfe 25, HNO <sup>1)</sup> -Heilkunde (B) 28
St.-Franziskus-Hospital e.V., Schönsteinstr. 63, 5000 Köln 30	4	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	St.-Franziskus- Hospital e.V.	414	Allgemeine Chirurgie 115, Orthopädie 94, Innere Medizin 150, HNO <sup>1)</sup> -Heilkunde 55
St.-Agatha-Krankenhaus Feldgärtenstr. 97, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Genossenschaft der Cellitinnen e.V.	190	Allgemeine Chirurgie 84, Innere Medizin 82, Frauenheilkunde (B) 10, HNO <sup>1)</sup> -Heilkunde (B) 4, Psychosomatik 10
Heilig-Geist-Krankenhaus, Graseggerstr. 105, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Krankenhaus Longerich, Gartenstadt/ Nord GmbH	347	Allgemeine Chirurgie 96, Urologie 52, Innere Medizin 92, Frauenheilkunde 50 Geburtshilfe 39, HNO <sup>1)</sup> -Heilkunde (B) 8 Radiologie 8, Mund- u. Kiefer- chirurgie (B) 2
St.-Vincenz-Hospital, Merheimer Str. 217, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Caritative Vereinigung e.V., Merheimer Str. 217	372	Allgemeine Chirurgie 89, Unfall- Chirurgie 68, Urologie 48, Innere Medizin 118, Frauenheilkunde 24, Geburtshilfe 15, HNO <sup>1)</sup> -Heilkunde (B) 6, Augenheilkunde (B) 4
St.-Josefs-Krankenhaus, Wilhelm-Ruppert-Str. 2, 5000 Köln 90	7	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Arme Dienst- mägde, Jesu Christi e.V., Dernbach	101	Allgemeine Chirurgie (B) 27, Ortho- pädie (B) 10, Innere Medizin (B) 43 Frauenheilkunde (B) 19, HNO <sup>1)</sup> - Heilkunde (B) 2
Krankenhaus Porz, Urbacher Weg 19, 5000 Köln 90	7	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Krankenhaus- stiftung Porz am Rhein	531	Allgemeine Chirurgie 132, Urologie (B) 24, Innere Medizin 150, Frauenheil- kunde 87, Geburtshilfe 23, Kinderheil- kunde 80, HNO <sup>1)</sup> -Heilkunde (B) 30, Augenheilkunde (B) 5
Evangelisches Krankenhaus Kalk, Johann-Classen-Str. 50, 5000 Köln 91	8	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Evang. Kran- kenhaus Kalk GmbH	335	Allgemeine Chirurgie 102, Mund- und Kieferchirurgie (B) 5, Innere Medizin 148, Frauenheilkunde 32, Geburtshilfe 30, HNO <sup>1)</sup> -Heilkunde (B) 18
B. Sonderkrankenhäuser	15	Krankenhäuser	mit zusammen	5 209	Betten
Psychiatrische Untersuchungs- abteilung, JVA Köln, Rochusstr. 350	4	Krankenhaus für Psychiatrie	Land Nord- rhein-West- falen	27	Psychiatrie 27
Alexianer Krankenhaus, Kölner Str. 64 5000 Köln 90	7	Krankenhaus für Psychiatrie	Alexianer- Brudergemein- schaft e.V. Aachen	350	Geriatric 35, Psychiatrie 315
Rhein.-Landeslinik, Wilhelm-Griesinger-Str. 23 5000 Köln 91	8	Krankenhaus für Psychiatrie	Landschafts- verband Rheinland	428	Psychiatrie 428
Sanatorium Prof. Kahle, Bergisch-Gladbacher-Str. 1202, 5000 Köln 80	9	Krankenhaus für Sucht- krankheiten	Dr. Klaus Kahle	46	Psychiatrie 46
Außerdem	4	Krankenhäuser	mit zusammen	851	Betten
Waldkrankenhaus der Stadt Köln, 5227 Windeck/Sieg <sup>3)</sup> )	-	Sonderkranken- haus (Rehabili- tationsklinik)	Stadt Köln	135	Innere Medizin 115, Lungen- und Bronchialheilkunde 20
Ritter-Klinik Fürstenbergstr. 80 5000 Köln 80	9	Fachkranken- haus für Chirurgie	Dr. Ulrich Ritter	6	Unfallchirurgie 6

<sup>1)</sup> Hals-, Nasen-, Ohren-<sup>2)</sup> Nuklearmedizin, Rehabilitation, Nachsorge, Arbeits- und Sozialmedizin -<sup>3)</sup> Sonderkrankenhaus der Stadt Köln außerhalb des Stadtgebietes -

53. Belegung der Krankenhäuser<sup>1)</sup>

Krankenhäuser	Tatsächlich betriebene Betten <sup>2)</sup>	Stationär behandelte Personen	Pflegetage			Bettenausnutzung <sup>4)</sup>	
			Selbstzahler	Krankenkassenmitglieder <sup>3)</sup>	Insgesamt	Tage je Bett	in %
<b>A. Allgemeinkrankenhäuser</b>							
Universitätskliniken							
1980	1 658	31 506	.	.	491 048	296	81,1
1979	1 653	31 885	87 561	403 119	490 680	297	81,7
Städtische Krankenhäuser							
Kinderkrankenhaus							
Amsterdamer Straße	366	8 830	.	.	100 084	274	74,9
Krankenhaus Worringen	74	1 342	.	.	21 603	292	80,0
Krankenhaus Merheim	685	11 401	.	.	217 734	318	87,1
Krankenhaus Holweide	554	13 379	.	.	170 580	308	84,4
zusammen							
1980	1 679	34 952	.	.	510 001	304	83,2
1979	1 713	35 841	50 047	460 078	510 125	298	81,6
5 Öffentliche Krankenhäuser							
zusammen							
1980	3 337	66 458	.	.	1 001 049	300	82,2
1979	3 366	67 726	137 608	863 197	1 000 805	297	81,5
15 Freie gemeinnützige und private Krankenhäuser							
zusammen							
1980	5 209	110 027	.	.	1 591 652	306	83,7
1979	5 266	109 510	256 657	1 346 646	1 603 303	305	83,4
20 Allgemeinkrankenhäuser							
zusammen							
1980	8 546	176 485	.	.	2 592 701	303	83,1
1979	8 632	177 236	394 265	2 209 843	2 604 108	302	82,7
darunter Abteilungen für Geburtshilfe							
1980	331	12 353	.	.	99 309	300	82,2
1979	328	11 016	.	.	92 264	281	77,1
3 Sonderkrankenhäuser							
zusammen							
1980	824	4 070	.	.	247 980	301	82,5
1979	894	3 894	35 409	215 150	250 559	280	76,8
23 Krankenhäuser insgesamt							
1980	9 370	180 555	.	.	2 840 681	303	83,1
1979	9 526	181 130	429 674	2 424 993	2 854 667	300	82,1
<b>B. Sonderkrankenhäuser</b>							

<sup>1)</sup> Ohne Waldkrankenhaus Rosbach/Sieg, Psychiatrische Untersuchungsabteilung der Justizvollzugsanstalt und Ritterklinik.

<sup>2)</sup> Alle Betten, die im Krankenhaus für Patienten betrieben werden, außer Funktionsbetten.

<sup>3)</sup> Einschließlich Pflegetage auf Rechnung des Sozialamtes.

<sup>4)</sup> Bettenausnutzung in Tagen:  $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{betriebene Betten insgesamt}}$ ; Bettenausnutzung in %:  $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{betriebene Betten} \times 365}$

54. Entwicklung des Krankenbestandes in den Krankenhäusern<sup>1)</sup>

Krankenhäuser		Tatsächlich betriebene Betten <sup>2)</sup>	Krankenbestand am Anfang des Jahres		Zugang		Abgang	Krankenbestand am Ende des Jahres		Verweildauer in Tagen <sup>3)</sup>
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
<b>A. Allgemeinkrankenhäuser</b>										
Universitätskliniken										
1980	1 658	778	371	30 728	14 114	30 472	1 034	492	16,1	
1979	1 653	872	434	31 013	14 739	31 107	778	371	15,8	
Städtische Krankenhäuser										
Kinderkrankenhaus										
Amsterdamer Straße	366	236	94	8 594	3 439	8 602	228	93	11,6	
Krankenhaus Worringen	74	41	19	1 301	544	1 310	32	17	16,6	
Krankenhaus Merheim	685	442	182	10 959	4 903	10 992	409	172	19,8	
Krankenhaus Holweide	554	r 281	r 142	13 098	7 319	13 069	310	190	13,0	
zusammen										
1980	1 679	r 1 000	r 437	33 952	16 205	33 973	979	472	15,0	
1979	1 713	1 016	429	34 825	17 336	34 891	950	393	14,6	
5 Öffentliche Krankenhäuser										
zusammen										
1980	3 337	r 1 778	r 808	64 680	30 319	64 445	2 013	964	15,5	
1979	3 366	1 888	863	65 838	32 075	65 998	1 728	764	15,2	
15 Freie gemeinnützige und private Krankenhäuser										
zusammen										
1980	5 209	r 2 831	r 1 715	107 196	63 472	107 194	2 833	1 679	14,9	
1979	5 266	r 3 124	r 1 832	106 386	62 716	106 684	2 826	1 707	15,1	
20 Allgemeinkrankenhäuser										
zusammen										
1980	8 546	r 4 609	r 2 523	171 876	93 791	171 639	4 846	2 643	15,1	
1979	8 632	r 5 012	r 2 695	172 224	94 791	172 682	4 554	2 471	15,1	
darunter Abteilungen für Geburtshilfe										
1980	331	r 206	r 206	12 147	12 147	12 142	211	211	8,2	
1979	328	r 204	r 204	10 812	10 812	10 797	199	199	8,5	
3 Sonderkrankenhäuser										
zusammen										
1980	824	r 699	r 194	3 371	1 566	3 328	742	223	74,0	
1979	894	r 632	r 142	3 262	1 534	3 185	709	206	77,7	
23 Krankenhäuser insgesamt										
1980	9 370	5 308	2 717	175 247	95 357	174 967	5 588	2 866	16,2	
1979	9 526	5 644	2 837	175 486	96 325	175 867	5 263	2 677	16,3	

<sup>1)</sup> Ohne Waldkrankenhaus Rosbach/Sieg, Psychiatrische Untersuchungsabteilung der Justizvollzugsanstalt Köln und Ritterklinik.

<sup>2)</sup> Alle Betten, die im Krankenhaus betrieben werden, außer Funktionsbetten.

<sup>3)</sup> Verweildauer =  $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Kranken Zugang} + \text{Krankenabgang}}$



## 55. Einzugsbereich der Kölner Allgemeinkrankenhäuser 1980

(Stationär behandelte Patienten und deren Pflegetage)

Herkunftsgebiet	Allgemeinkrankenhäuser insgesamt				darunter Krankenhäuser öffentl. Träger <sup>1)</sup>			
	Personen		Pflege tage		Personen		Pflege tage	
	absolut	% <sup>2)</sup>	absolut	% <sup>2)</sup>	absolut	% <sup>2)</sup>	absolut	% <sup>2)</sup>
Regierungsbezirk Köln	166 251	94,2	2 431 488	93,8	59 573	89,6	884 861	88,4
davon								
Kreisfreie Stadt Köln	134 293	80,8	1 971 714	81,1	41 625	69,9	605 644	68,5
Kreisfreie Stadt Aachen	170	0,1	2 957	0,1	93	0,2	1 912	0,2
Kreisfreie Stadt Bonn	690	0,4	10 197	0,4	315	0,5	5 090	0,6
Kreisfreie Stadt Leverkusen	1 734	1,0	28 157	1,2	1 324	2,2	22 514	2,5
Kreis Aachen	181	0,1	3 257	0,1	144	0,2	2 843	0,3
Erftkreis	16 468	9,9	226 485	9,3	7 394	12,4	112 637	12,7
Kreis Düren	777	0,5	12 506	0,5	637	1,1	10 802	1,2
Kreis Euskirchen	1 283	0,8	20 924	0,9	769	1,3	14 254	1,6
Kreis Heinsberg	131	0,1	2 320	0,1	104	0,2	2 047	0,2
Oberbergischer Kreis	2 209	1,3	36 597	1,5	1 895	3,2	32 768	3,7
Rheinisch-Bergischer Kreis	5 585	3,4	75 594	3,1	4 074	6,8	55 586	6,3
Rhein-Sieg-Kreis	2 730	1,6	40 780	1,7	1 199	2,0	18 764	2,1
Regierungsbezirk Düsseldorf	4 397	2,5	72 288	2,8	3 133	4,7	54 861	5,5
davon								
Kreisfreie Stadt Düsseldorf	337	7,7	4 881	6,8	142	4,5	2 336	4,3
Kreisfreie Stadt Krefeld	155	3,5	2 711	3,8	131	4,2	2 464	4,5
Kreisfreie Stadt Mönchengladbach	256	5,8	4 641	6,4	211	6,7	3 929	7,2
Kreisfreie Stadt Remscheid	271	6,2	4 684	6,5	237	7,6	4 369	8,0
Kreisfreie Stadt Solingen	352	8,0	6 234	8,6	230	7,3	3 821	7,0
Kreisfreie Stadt Wuppertal	306	6,9	5 375	7,4	248	7,9	4 706	8,6
Kreis Mettmann	326	7,4	5 668	7,8	238	7,6	4 334	7,9
Kreis Neuss	1 701	38,7	25 927	35,9	1 221	39,0	19 337	35,2
Übriger Regierungsbezirk Düsseldorf	693	15,8	12 167	16,8	475	15,2	9 565	17,4
Regierungsbezirk Arnsberg	1 291	0,7	20 843	0,8	974	1,5	15 890	1,6
davon								
Kreisfreie Stadt Dortmund	145	11,2	2 572	12,3	51	5,2	822	5,2
Kreis Olpe	201	15,6	2 916	14,0	177	18,2	2 668	16,8
Kreis Siegen	227	17,6	3 923	18,8	193	19,8	3 328	20,9
Übriger Regierungsbezirk Arnsberg	718	55,6	11 432	54,9	553	56,8	9 072	57,1
Regierungsbezirk Münster	280	0,2	4 341	0,2	175	0,3	3 014	0,3
Regierungsbezirk Detmold	156	0,1	2 764	0,1	101	0,2	1 946	0,2
Bundesrepublik außerhalb Nordrhein-Westfalens	3 480	2,0	50 744	2,0	2 124	3,2	33 643	3,4
Ausland	426	0,2	6 497	0,2	250	0,4	4 462	0,5
Unbekannt	204	0,1	3 736	0,1	128	0,2	2 372	0,2
Insgesamt	176 485	100	2 592 701	100	66 458	100	1 001 049	100

<sup>1)</sup> Universitätskliniken und städtische Krankenhäuser  
<sup>2)</sup> Prozentangaben für die Regierungsbezirke und sonstigen  
größeren Gebiete sind bezogen auf die Gesamtsumme,  
für die Kreise auf die Summe der Regierungsbezirke.

56. Ärzte in Krankenhäusern nach Fachrichtung und Stellung<sup>1)</sup>

Fachrichtung Stellung im Krankenhaus	Universitäts- kliniken	Städt. Kranken- häuser	Freie gemeinnützige und priv. Khs.	Allgemein- krankenhäuser zusammen	Sonder- krankenhäuser	Kranken- häuser insgesamt
Allgemeinärzte	–	–	–	–	1	1
Anästhesisten	12	12	42	66	–	66
Augenärzte	6	–	8	14	–	14
Chirurgen	18	25	42	85	–	85
Frauenärzte	11	3	31	45	–	45
HNO-Ärzte	3	4	23	30	–	30
Hautärzte	7	–	–	7	–	7
Internisten	25	17	40	82	2	84
Kinderärzte	10	8	3	21	–	21
Kinder- und Jugendpsychiater	–	–	–	–	–	–
Laborärzte	1	1	–	2	–	2
Lungenärzte	–	7	–	7	–	7
Mund- und Kieferchirurgen	6	–	3	9	–	9
Neurologen und Psychiater	6	–	–	6	12	18
Neurologen	10	4	–	14	1	15
Psychiater	–	–	–	–	–	–
Neurochirurgen	8	–	–	8	–	8
Orthopäden	6	–	13	19	–	19
Pathologen	6	2	1	9	–	9
Pharmakologen	8	–	–	8	–	8
Radiologen	8	13	16	37	–	37
Urologen	3	4	12	19	–	19
sonstige Ärzte <sup>1)</sup>	413	189	349	951	33	984
Ärzte insgesamt	567	289	583	1 439	49	1 488
darunter: weiblich	107	62	125	294	23	317
Ausländer	33	28	59	120	1	121
außerdem Zahnärzte	45	–	–	45	–	45
Von den Ärzten insgesamt waren nach ihrer Stellung im Krankenhaus						
Leitende Ärzte	92	21	73	186	3	189
Oberärzte	41	51	99	191	5	196
Assistenzärzte	434	217	371	1 022	41	1 063
Belegärzte <sup>2)</sup>	–	–	40	40	–	40
Sonstige Ärzte <sup>3)</sup>	–	–	–	–	–	–

<sup>1)</sup> Ärzte, die noch nicht die Facharztanerkennung nach den Richtlinien der Ärztekammer haben.<sup>2)</sup> Ärzte in freier Praxis, die in einem Krankenhaus, mit dem sie einen Belegungsvertrag geschlossen haben, ihre Patienten stationär behandeln.<sup>3)</sup> z. B. Konsiliarärzte, Gastärzte, hospitierende Ärzte.

57. Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser  
(Krankenhausstatistik nach dem Stande vom 31. 12. 1980)

	Universitäts- kliniken	Städtische Krankenhäuser	Freie, gemein- nützige und priv. Krankenhäuser	Allgemein- krankenhäuser zusammen	Sonder- kranken- häuser	Krankenhäuser insgesamt
A. Krankenpflegepersonal zusammen	1 357	1 195	3 168	5 720	269	5 989
davon männlich	102	95	339	536	96	632
weiblich	1 255	1 100	2 829	5 184	173	5 357
darunter teilbeschäftigt	33	162	473	668	4	672
Ausländer	138	76	256	470	29	499
Schüler	7	9	81	97	10	107
Schülerinnen	200	236	631	1 067	43	1 110
B. Sonstiges Personal zusammen	2 220	784	2 204	5 208	214	5 422
davon männlich	660	134	415	1 209	80	1 289
weiblich	1 560	650	1 789	3 999	134	4 133
darunter teilbeschäftigt	92	147	503	742	37	779
Ausländer	514	169	439	1 122	24	1 146
Vom sonstigen Personal waren:						
Wirtschaftspersonal	819	402	1 235	2 456	111	2 567
Verwaltungspersonal	542	185	406	1 133	39	1 172
	859	197	563	1 619	64	1 683
Nichtärztliches Personal insgesamt	3 577	1 979	5 372	10 928	483	11 411

) Apothekenpersonal, Gymnasten, Masseur, medizinisch-technische Assistenten, Laborkräfte  
Desinfektoren und dergleichen.

# Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge

## 58. Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektionskrankheiten ohne Ortsfremde

Krankheitsarten	Erkrankte								zus.
	im Alter von								
	0	1	5	6	15	25	45	65	
bis unter . . . Jahren									
	1	5	6	15	25	45	65	und mehr Jahren	
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinderlähmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Toxoplasmose	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Übertragbare Hirnhautentzündung	4	7	1	3	-	2	-	4	21
Typhus	-	1	-	-	2	2	-	1	6
Paratyphus	-	-	-	2	-	-	1	-	3
Ruhr, Shigellenruhr	-	6	-	2	1	3	1	-	13
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Enteritis infectiosa (Lebensmittelvergiftung)	57	130	9	41	69	84	42	30	462
Hepatitis infectiosa (Leberentzündung)	2	64	25	106	106	130	72	25	530
Ornithose	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Brucellose	-	-	-	-	1	3	1	-	5
Mikrosporidie	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Trachom	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malaria	-	-	-	-	9	14	-	-	23

## 59. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal<sup>1)</sup>

	1980	1979
Praktizierende Ärzte zusammen	3 136	3 040
davon Ärzte ohne Facharztstätigkeit <sup>2)</sup> und zwar	1 679	1 596
in freier Praxis	568	548
in Krankenhäusern	980	930
bei Behörden und sonstigen Arbeitgebern	131	118
Fachärzte, und zwar	1 457	1 444
in freier Praxis	916	904
in Krankenhäusern	475	472
bei Behörden und sonstigen Arbeitgebern	66	68
darunter Fachärzte für		
Innere Krankheiten	352	356
Chirurgie	121	122
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	173	174
Kinderkrankheiten	125	124
Praktizierende Zahnärzte <sup>3)</sup>	605	592
darunter Assistenzärzte	65	67
Krankenschwestern und -pfleger	3 346	3 310
darunter in Krankenhäusern	3 089	3 153
als Gemeindeschwester und -bruder	105	110
Krankenpflegehelfer- (innen)	572	546
Kinderkrankenschwestern und -pfleger	438	419
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	67	29
Hebammen	94	91
darunter in Krankenhäusern	88	86
Medizinisch-technische Assistenten	668	651
darunter in Krankenhäusern	562	566
Medizinisch-technische Gehilfen	180	195
Diätküchenleiter und -assistenten	40	41
Heilpraktiker	139	97
Krankengymnasten und Beschäftigungstherapeuten	195	178
Masseure und med. Bademeister	227	208

<sup>1)</sup> einschließlich der in Krankenhäusern tätigen Personen. <sup>2)</sup> Praktische Ärzte, Allgemeinärzte. <sup>3)</sup> einschließlich Zahnärzte in Krankenhäusern und Gesundheitsamt sowie Fachzahnärzte für Kieferorthopädie.

## 60. Apotheken nach Art der Einrichtung, Personal

	1980	1979
Vollapotheken (mit Betriebserlaubnis)	278	273
Krankenhausapotheken	11	11
Dispensieranstalten	6	5
darunter Arzneimittelausgabestellen	2	2
<b>Tätiges Personal</b>		
Besitzer	234 <sup>1)</sup>	219 <sup>1)</sup>
Pächter	48	56
Verwalter	-	-
Approbierte Assistenten	261 <sup>2)</sup>	265 <sup>2)</sup>
Pharm.-techn. Assistenten	242	256
Apothekerassistenten	72	117
sonstiges pharm. Personal	2	4
Apothekenhelferinnen und Laboranten	267	320
Apothekenhelferlehrlinge	132	116
sonstiges nicht pharm. Personal	18 <sup>3)</sup>	16 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> darunter 4 (2) Mitinhaber, <sup>2)</sup> darunter 11 (11) als Leiter einer Krankenhausapotheke, <sup>3)</sup> nur kaufm. Mitarbeiter.

## 61. Apotheken nach Stadtbezirken

Stadtbezirke	Apotheken <sup>1)</sup>	auf eine Apotheke entfallen . . . Einwohner
1 Innenstadt	66	2 033
2 Rodenkirchen	24	3 844
3 Lindenthal	39	3 288
4 Ehrenfeld	25	3 811
5 Nippes	28	4 079
6 Chorweiler	10	6 910
7 Porz	19	4 872
8 Kalk	29	3 800
9 Mülheim	38	3 750
<b>Gesamtstadt</b>	<b>278</b>	<b>3 520</b>

<sup>1)</sup> ohne Krankenhausapotheken - nach Unterlagen des Gesundheitsamtes.

## 62. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Stadtbezirk	Zahl der Beratungsstellen	Untersuchungen von		
		Säuglingen (0-1 Jahr)		Kleinkindern (über 1 Jahr)
		insgesamt	darunter erstmals vorgestellte Säuglinge	insgesamt
1 Innenstadt	5	416	177	219
2 Rodenkirchen	4	165	62	113
3 Lindenthal	5	413	82	107
4 Ehrenfeld	8	608	128	238
5 Nippes	6	350	85	110
6 Chorweiler	8	685	169	384
7 Porz	8	841	175	175
8 Kalk	10	592	166	392
9 Mülheim	10	818	217	242
Gesamtstadt 1980	64	4 888	1 261	1 980
1979	62	3 430	988	1 674

## 63. Reihenuntersuchungen in Schulen

Schulart und Geschlecht	1978		1979		1980	
	Anzahl	in % der Schüler	Anzahl	in % der Schüler	Anzahl	in % der Schüler
Grund- und Hauptschulen zusammen	16 202	24,4	17 674	27,1	20 478	32,9
davon Jungen	8 380	24,4	9 085	26,8	10 308	31,9
Mädchen	7 822	24,3	8 589	27,5	10 170	34,1
Sonderschulen zusammen	2 515	34,2	2 775	39,0	2 250	32,5
davon Jungen	1 497	34,8	1 663	39,9	1 345	33,1
Mädchen	1 018	33,2	1 112	37,8	905	31,6
Realschulen zusammen	959	5,4	763	4,4	657	4,0
davon Jungen	405	4,8	384	4,7	439	5,5
Mädchen	554	6,0	379	4,2	218	2,6
Gymnasien zusammen	344	1,0	1 155	3,4	277	0,8
davon Jungen	175	1,1	636	3,8	114	0,7
Mädchen	169	1,0	519	3,0	163	0,9
Gesamtschulen zusammen	823	9,8	507	5,1	1 107	10,3
davon Jungen	456	9,8	297	5,6	519	8,8
Mädchen	367	9,9	210	4,6	588	12,1
Berufs-, Berufsgrund-, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen zusammen	2 251	5,7	2 080	4,8	2 199	4,8
davon Jungen	1 901	9,1	1 366	5,8	1 653	6,4
Mädchen	350	1,9	714	3,6	546	2,8
Insgesamt	23 094	16,6	24 954	14,1	26 968	15,3
davon Jungen	12 814	17,7	13 431	14,6	14 378	15,5
Mädchen	10 280	15,4	11 523	13,5	12 590	15,0

## 64. Kindergenesungs- und Heilfürsorge des Gesundheitsamtes

Art der Unterbringung	Entsandte Kinder	
	1980	1979
Heilstätten	873	1 057
Solbäder	188	126
Seebäder	190	175
Landerholungsheime	391	397
Insgesamt	1 642	1 755

## 65. Ersterkrankungen an Tuberkulose

Alter der Erkrankten	1980			1979		
	Erkrankte Personen					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
0 bis unter 15 Jahre	11	10	21	9	12	21
15 bis unter 25 Jahre	40	33	73	43	42	85
25 bis unter 45 Jahre	131	68	199	108	86	194
45 bis unter 65 Jahre	80	37	117	61	54	115
65 Jahre und mehr	33	17	50	39	27	66
Insgesamt	295	165	460	260	221	481



## 66. Geschlechtskrankheiten

Monat	Untersuchungen			Neuerkrankte Personen						
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	darunter an			
							Gonorrhöe		Lues	
							männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar	264	418	682	174	42	216	160	33	14	9
Februar	267	377	644	160	32	192	143	26	17	6
März	270	351	621	155	49	204	142	43	13	6
April	234	379	613	143	36	179	124	31	19	5
Mai	202	371	573	134	34	168	114	31	20	3
Juni	245	356	601	135	30	165	114	26	21	4
Juli	263	406	669	189	41	230	173	35	16	6
August	234	334	568	124	48	172	114	42	10	6
September	270	378	648	132	35	167	123	26	9	9
Oktober	237	387	624	139	26	165	122	24	17	2
November	244	411	655	158	35	193	144	31	14	4
Dezember	196	324	520	112	22	134	100	19	12	3
Insgesamt 1980	2 926	4 492	7 418	1 755	430	2 185	1 573	367	182	63
darunter Ausländer	1 196	113	1 309	769	40	809	725	31	44	9
Insgesamt 1979	3 457	4 830	8 287	2 088	505	2 593	1 815	440	269	65
darunter Ausländer	1 589	120	1 709	986	46	1 032	914	41	72	5

## 67. Städtische Schulzahnpflege

Art der Untersuchungen	Grund-, Haupt- und Sonderschulen			Gymnasien und Realschulen	Gesamt- schulen	Berufs- schulen	Schulen insgesamt	Kinder- gärten
	1.-4. Klasse	übrige Klassen	zusammen					
	1980							
Erstuntersuchungen	36 985	27 599	64 584	33 239	1 322	-	99 145	16 027
Behandlungsbedürftige	7 609	8 770	16 379	6 673	474	-	23 526	5 082
Kontrolluntersuchungen	5 805	6 616	12 421	2 691	474	-	15 586	-
Behandlungsbedürftige	3 090	4 580	7 670	1 494	275	-	9 439	-
	1979							
Erstuntersuchungen	42 237	27 759	69 996	34 509	2 528	-	107 033	15 420
Behandlungsbedürftige	8 889	9 409	18 298	7 915	870	-	27 083	5 354
Kontrolluntersuchungen	7 640	6 083	13 723	3 483	446	-	17 652	-
Behandlungsbedürftige	4 026	3 992	8 018	1 795	116	-	9 929	-

## 68. Amtliche Lebensmittel- und Weinkontrolle

Jahr	Untersuchungen im Rahmen der amtlichen Lebensmittelkontrolle			Untersuchungen für die Weinkontrolle			
	insgesamt	darunter beanstandet	in %	Auslands- wein- kontrolle	darunter beanstandet	amtliche Wein- kontrolle	darunter beanstandet
1978	5 794	436	7,5	266	4	120	64
1979	5 718	388	6,8	192	5	120	29
1980	5 787	320	5,5	160	3	122	21

## 69. Besucher der Städtischen Bäder

	1980	1979
Besucher insgesamt	3 535 366	3 323 787
davon		
A. nach Art der Badeanstalten:		
1. Hallenbäder zusammen:	3 302 925	3 116 591
Agrippabad	452 625	422 616
Deutz-Kalker-Bad	119 176	97 715
Kombibad Zollstock	292 368	274 834
Badeanstalt Zollstock	7 576	5 761
Hallenbad Rodenkirchen	180 909	197 630
Marsiliusbad Sülz	175 030	178 090
Lehrbad Stadion	22 007	16 762
Hallenbad Weiden	173 152	153 488
Neptunbad Ehrenfeld	136 315	126 954
Hallenbad Bickendorf	253 962	226 615
Hallenbad Nippes	241 205	244 253
Hallenbad Worringen	141 709	136 460
Hallenbad Porz	137 190	142 937
Hallenbad Wahn	149 259	154 457
Kombibad Zündorf	313 537	268 807
Kombibad Höhenberg	260 664	239 110
Genovevabad Mülheim	246 241	230 102
2. Freibäder zusammen:	232 441	207 196
Freibad Stadion	103 572	123 639
Freibad Riehl	71 126	29 651
Freibad Brück	40 392	37 307
Freibad Vingst	17 351	16 599
B. nach Art der Bäder:		
Schwimmbäder	3 204 332	3 018 440
Freibäder	232 441	207 196
Wannenbäder	10 454	10 660
Brausebäder	28 370	25 720
sonstige Bäder	59 769	61 771
außerdem		
Teilnehmer am Schwimmunterricht	1 612	1 763

## 70. Sportvereine, Sportarten, Mitglieder

	Stichtag	
	1.1. 1980	1.1. 1979
Zahl der Vereine	454	436
Von diesen betriebene Sportarten		
Fußball	116	110
Handball	31	33
Leichtathletik	17	18
Tennis (einschl. Tischtennis und Hockey)	82	83
Turnen	65	64
Radsport	15	17
Boxen	4	4
Schwerathletik	6	3
Wassersport (Schwimmen, Rudern, Segeln und Kanusport)	62	59
Wintersport	11	13
Faustball	12	2
Schießen	43	48
sonstige Sportarten	234	207
Mitglieder		
männlich	84 813	84 468
weiblich	47 285	47 058
zusammen	132 098	131 526
in % der Bevölkerung	13,5	13,4

## 71. Müngersdorfer Stadion und Stadion Süd

	Teilnehmer am Übungsbetrieb				Veranstaltungen		
	Volkssportkurse	Schulbetrieb	Sonstiger Übungsbetrieb	Übende insgesamt	Anzahl	Teilnehmer	Zuschauer
Januar	1 328	1 246	8 479	11 053	3	75	43 977
Februar	974	853	6 566	8 393	5	125	50 196
März	1 167	858	10 331	12 356	7	175	134 945
April	1 151	1 244	12 473	14 868	4	100	17 133
Mai	1 235	3 569	26 126	30 930	5	125	35 141
Juni	767	2 282	15 737	18 786	2	205	1 650
Juli	316	-	7 378	7 694	1	25	1 823
August	1 064	1 393	11 876	14 333	9	605	101 767
September	1 244	5 938	14 719	21 901	7	175	68 680
Oktober	1 091	1 207	11 225	13 523	7	175	66 419
November	1 084	1 178	8 990	11 252	4	100	32 266
Dezember	643	680	4 622	5 945	3	255	40 569
Insgesamt 1980	12 064	20 448	138 522	171 034	57	2 140	594 566
1979	12 432	22 134	122 515	157 081	46	1 455	603 388

## Friedhöfe und Krematorium

## 72. Friedhöfe

Friedhof ( ) Stadtbezirk <sup>1)</sup>	Fläche in qm <sup>2</sup>	Beisetzungen					erworbene Gräber			wieder- erworbene Wahlgrab- stätten <sup>3)</sup>
		insgesamt	davon in				Wahl- grabstätten	Urnen- wahlgrab- stätten	Tiefgrab- stätten	
			Wahl- grabstätten	darunter Urnen	Reihen- grabstätten	darunter Urnen				
Deutz (7)	254 767	593	426	30	167	12	96	11	135	333
Süd (2)	615 444	1 500	910	159	590	50	290	43	24	1 292
Steinenerhof (2)	129 108	158	119	5	39	3	37	1	38	76
Rodenkirchen, Frankstr. (2)	8 576	47	47	1	-	-	4	-	-	51
Rodenkirchen, Sürtherstr. (2)	44 723	165	122	22	43	4	64	9	23	77
Weiß (2)	4 988	36	18	-	18	-	4	-	-	19
Sürth (2)	12 163	65	41	-	24	-	2	-	14	31
Godorf (2)	6 004	27	20	-	7	-	2	-	8	18
Meschenich (2)	4 653	36	20	1	16	-	-	-	-	29
Rondorf (2)	5 969	29	18	-	11	-	10	-	3	14
Immdorf (2)	3 567	11	6	-	5	-	-	-	-	-
Melaten (3)	435 012	1 358	1 127	159	231	18	298	33	158	1 810
Müngersdorf (3)	8 341	28	28	5	-	-	-	-	3	38
Widdersdorf, Hauptstr. (3)	5 844	20	13	-	7	-	13	-	1	10
Widdersdorf, Schulstr. (3)	1 781	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Weiden, Gartenweg (3)	11 455	17	17	2	-	-	-	-	2	47
Weiden, Albert-Kindle-Str. (3)	36 400	133	96	20	37	-	51	12	39	97
Lövenich (3)	10 400	21	21	-	-	-	2	-	-	27
Junkersdorf (3)	25 102	58	39	4	19	2	-	-	2	53
West (4)	711 718	1 391	853	110	538	61	280	41	188	773
Bocklemünd (4)	18 825	21	15	-	6	-	14	-	-	13
Nord (5)	461 950	1 228	850	83	378	24	142	35	247	830
Longerich (5)	85 407	168	137	10	31	-	49	3	37	95
Niehl (5)	50 127	100	66	4	34	-	50	-	2	63
Worringen (6)	54 998	98	56	2	42	1	44	-	-	63
Chorweiler (6)	64 743	195	112	5	83	7	49	5	49	14
Merkenich (6)	5 806	16	16	-	-	-	1	-	-	22
Rheinkassel (6)	5 709	16	12	-	4	-	8	-	-	9
Fühlingen (6)	5 058	14	13	-	1	-	13	-	-	14
Volkhoven-Weiler (6)	5 432	7	7	-	-	-	1	-	-	13
Pesch (6)	5 074	10	9	1	1	-	-	-	-	2
Esch (6)	7 332	41	36	-	5	-	25	-	17	10
Porz Leidenhausen (7)	68 221	163	100	9	63	8	43	9	51	-
Porz alt (7)	31 647	83	62	5	21	-	-	2	-	43
Westhoven (7)	11 162	63	47	7	16	-	56	5	-	-
Ensen (7)	13 090	13	13	1	-	-	-	-	-	17
Eil (7)	8 012	21	21	2	-	-	7	-	1	6
Urbach (7)	25 513	72	56	4	16	-	10	1	9	31
Wahn (7)	33 553	121	86	4	35	2	31	2	31	27
Nieder-Zündorf (7)	5 722	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Ober-Zündorf (7)	11 477	56	45	2	11	1	28	-	16	7
Langel (7)	8 633	16	10	2	6	-	6	-	2	2
Libur (7)	4 248	5	5	-	-	-	6	-	-	-
Mülheim (8)	199 023	499	393	42	106	6	104	15	101	353
Kalk (8)	154 473	436	296	30	140	12	191	13	15	299
Brück (8)	8 976	26	26	1	-	-	7	-	-	42
Leimbacher Weg (8)	107 223	155	82	8	73	3	38	4	29	4
Rath (8)	53 142	129	102	4	27	2	102	1	-	111
Ost (9)	580 816	376	289	39	87	3	95	13	76	230
Dellbrück (9)	20 433	55	55	1	-	-	9	-	4	79
Holweide (9)	15 516	44	44	-	-	-	3	-	3	61
Schönrather Hof (9)	98 921	271	156	3	115	3	38	1	69	43
Dünnwald (9)	123 495	270	191	5	79	4	51	2	61	155
Flittard (9)	60 714	80	65	-	15	-	24	-	15	106
Stammheim neu (Stammheimer Ring) (9)	26 791	73	53	6	20	-	15	4	16	24
Stammheim alt (Scharffensteinstr.) (9)	8 837	4	4	-	-	-	-	-	1	13
Insgesamt <sup>4)</sup>	4 786 114	10 642	7 475	798	3 167	226	2 413	265	1 490	7 546

<sup>1)</sup> Stadtbezirk: 1 Innenstadt, 2 Rodenkirchen, 3 Lindenthal, 4 Ehrenfeld, 5 Nippes, 6 Chorweiler, 7 Porz, 8 Kalk, 9 Mülheim. <sup>2)</sup> als Friedhof bezeichnete Gesamtfläche. <sup>3)</sup> einschließlich Urnenwahlgrabstätten.

<sup>4)</sup> außerdem Beisetzungen auf den kircheneigenen Friedhöfen Thenhoven (6) 4 Reihengrabbestattungen, 9 Wahlgrabbestattungen; Alter Kath. Friedhof Mülheim, Sonderburger Str. (9) 79 Wahlgrabbestattungen; Alter Evang. Friedhof Mülheim, Bergisch Gladbacher Str. (9) 43 Wahlgrabbestattungen.

## 73. Städtisches Krematorium

	1980	1979
Eingeäscherte Personen insgesamt	1 965	1 813
davon männlich	885	840
weiblich	1 080	973
darunter Ortsfremde	932	854
davon katholisch	249	250
evangelisch	689	584
jüdisch	-	1
sonstige	1 027	978
in Köln verbliebene Urnen	921	862

## IV. Soziale Angelegenheiten

### Sozialhilfe

Als Rechtsgrundlage gilt das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (BGBl. I, S. 49).

Nach der Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes vom 13. Februar 1976 (BGBl. I, S. 289) erhalten Hilfsbedürftige und deren unterhaltsbedürftige Angehörige im Rahmen der öffentlichen Sozialhilfe – soweit eigene Mittel und Kräfte nicht ausreichen – den notwendigen Lebensunterhalt als laufende oder einmalige Zuwendungen. Die Hilfen können innerhalb und außerhalb von Heimen gewährt werden.

Das Sozialamt meldet monatlich die Zahl der Fälle der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge. Die Einnahmen und Ausgaben für Sozialhilfe entstammen der amtlichen Jahresstatistik der Sozialhilfe.

Die Übersicht zur Kriegsopferfürsorge ist nach der amtlichen Jahresstatistik der Kriegsopferfürsorge erstellt.

### Jugendhilfe und Jugendpflege

Die Berichterstattung über die Jugendhilfe erfolgt in Anlehnung an die durch das Jugendamt der Stadt Köln für das Land erstellte „Statistik der öffentlichen Jugendhilfe“. Die Aufgaben des Jugendamtes sind u. a. im neugefaßten Gesetz für Jugendwohlfahrt vom 6. August 1970 (BGBl. I, S. 1197) und in landesgesetzlichen Bestimmungen verordnet. Dazu zählen u. a. Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Erziehungshilfe, Heimaufsicht und Betreuung von Kinder- und Jugendeinrichtungen.

In einer besonderen Tabelle wird über die Ausgaben aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe berichtet.

Die Mitglieder der Jugendorganisationen werden durch das Jugendamt ermittelt.

### Wohngeld-, Kindergeldstatistik

§ 35 des zweiten Wohngeldgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 1973 (BGBl. I, S. 1863) schreibt den Bewilligungsstellen für Wohngeld entsprechende Aufzeichnungen vor.

Nach dem Bundeskindergeldgesetz vom 31. Januar 1975 (BGBl. I, S. 413) obliegt die Zuweisung des Kindergeldes an die Empfangsberechtigten den Arbeitsämtern.

### Krankenversicherung

Die Angaben über die Zahlen der Krankenkassenmitglieder werden nach Unterlagen des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen in Essen, der Allgemeinen Ortskrankenkasse und der Innungskrankenkasse in Köln zusammengestellt. Die Angaben über die Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln sowie die über die Eigenunfallversicherung stammen von den zuständigen Dienststellen der Stadtverwaltung.

# Sozialhilfe

## 74. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe		Insgesamt
	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	
Ausgaben in DM			
Hilfe zum Lebensunterhalt			
Laufende Leistungen	78 348 234	-	78 348 234
Einmalige Leistungen	13 182 514	-	13 182 514
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	-	16 264 886	16 264 886
zusammen	91 530 748	16 264 886	107 795 634
Hilfe in besonderen Lebenslagen			
Hilfe zum Ausbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5 812	-	5 812
Ausbildungshilfe	56 765	44 088	100 853
Vorbeugende Gesundheitshilfe	121 749	860 705	982 454
Krankenhilfe	7 323 773	8 041 669	15 365 442
Hilfe für werdende Mütter	17 702	328 292	345 994
Eingliederungshilfe für Behinderte	202 231	-	202 231
Blindenhilfe	-	-	-
Hilfe zur Pflege	10 679 430	1 466 300	12 145 730
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	608 788	-	608 788
Hilfe für Gefährdete	183 306	-	183 306
Altenhilfe	25 555	-	25 555
Sonstige Hilfe	200	-	200
zusammen	19 225 311	10 741 054	29 966 365
Ausgaben insgesamt	110 756 059	27 005 940	137 761 999
Einnahmen in DM			
Kostenbeitrag und Kostenersatz	17 492 734	8 774 433	26 267 167
Ersatzleistungen	7 662 747	235 610	7 898 357
Tilgung von Darlehen	108 183	-	108 183
Zinsen von Darlehen	20 594	-	20 594
Einnahmen insgesamt	25 284 258	9 010 043	34 294 301
Reinausgaben in DM			
Ausgaben abzüglich Einnahmen	85 471 801	17 995 897	103 467 698

## 75. Andere Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

	Ausgaben	Einnahmen	Reinausg. (Ausgaben abzüglich Einnahmen)
	DM		
Krankenversorgung	687 961	171 990	515 971
Hilfe für Ungarnflüchtlinge	-	-	-
Weihnachtsbeihilfen	1 974 125	-	1 974 125
Leistungen der Jugendhilfe <sup>1)</sup>	-	-	-
Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	-	-	-
Insgesamt	2 662 086	171 990	2 490 096

<sup>1)</sup> mit dem Bund verrechnungsfähige Leistungen der Jugendhilfe nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz für Zugewanderte.

## 76. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsofferfürsorge

	1980	1979
	DM	
Berufsfördernde Leistungen	-	-
Erziehungsbeihilfen	323 939	542 765
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte für Hinterbliebene	532 791	584 137
Sonstige Hilfen	4 567 288	4 251 431
Ausgaben insgesamt	1 703 721	1 391 412
Einnahmen	7 127 739	6 769 745
Reinausgaben (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	2 037 308	2 008 371
	5 090 431	4 761 374



77. Fälle der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge

Monat	Sozialhilfe			Kriegsopferfürsorge			Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge zusammen	
	Hilfen zum Lebensunterhalt	Hilfen in besonderen Lebenslagen <sup>1)</sup>	Hilfen in Heimen	Hilfen zum Lebensunterhalt	Hilfen in besonderen Lebenslagen	Hilfen in Heimen	absolut	auf 1000 Einwohner
Januar	13 135	4 521	4 894	793	932	108	24 383	24,9
Februar	13 286	4 456	5 092	759	947	108	24 648	25,2
März	12 835	4 588	5 136	783	914	104	24 360	24,9
April	12 545	4 641	5 142	775	962	105	24 170	24,7
Mai	12 745	4 632	5 145	787	978	99	24 386	24,9
Juni	12 717	4 657	5 139	768	968	101	24 350	24,9
Juli	12 717	4 667	5 135	728	877	105	24 229	24,8
August	12 415	4 718	5 126	801	945	105	24 110	24,6
September	12 420	4 803	5 117	815	925	102	24 182	24,7
Oktober	13 087	4 678	5 179	762	923	98	24 727	25,3
November	12 756	4 741	5 212	776	936	105	24 526	25,1
Dezember	13 525	4 849	5 262	808	983	108	25 535	26,1

<sup>1)</sup> einschl. Fälle der Tuberkulosehilfe

78. Sozialhilfe nach Stadtbezirken - durchschnittlich im Jahr

Art der Hilfe	Stadtbezirk										Zentral betreute Fälle <sup>1)</sup>	Gesamtstadt
	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim			
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 230	698	983	1 750	1 624	1 024	1 165	1 654	1 604	117	12 849	
Hilfe in besonderen Lebenslagen	618	368	450	637	451	350	364	550	451	423 <sup>2)</sup>	4 662	
Hilfe in Heimen	818	658	603	537	872	305	194	417	668	60	5 132	
Fälle der Sozialhilfe insgesamt	3 666	1 724	2 036	2 924	2 947	1 679	1 723	2 621	2 723	600	22 643	
auf 1000 Einwohner	27,3	18,8	15,9	30,5	25,6	24,7	18,6	23,8	19,1	0,6	23,1	

<sup>1)</sup> von der Stelle für Kriegsopfer und Schwerbehinderte Betreute, die als Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene Sozialhilfefälle sind, sowie vom Vertriebenen- und Wiedergutmachungssamt betreute Spätaussiedler.

<sup>2)</sup> einschl. Fälle der Tuberkulosehilfe

79. Kriegsopfer und Schwerbehinderte<sup>1)</sup>

	1980	1979
Schwerkriegsbeschädigte		
Blinde	52	57
Hirnverletzte	561	686
sonstige Schwerkriegsbeschädigte	4 675	4 748
Leichtkriegsbeschädigte	1 314	1 396
Kriegsbeschädigte insgesamt	6 602	6 887
Kriegerhinterbliebene		
Kriegerwitwen	3 612	3 752
Kriegervollwaisen	-	-
Kriegerhalbwaisen	5	2
Kriegereltern	205	368
Kriegerhinterbliebene insgesamt	3 822	4 122
Schwerbehinderte und Gleichgestellte <sup>2)</sup>		
Blinde (ohne Kriegsblinde)	1 098	1 062
hochgradig Sehschwache	177	146
Hörgeschädigte	652	593
sonstige Schwerbehinderte	7 263	6 263
Schwerbehinderte und Gleichgestellte insgesamt	9 190	8 064

<sup>1)</sup> von der Stelle für Kriegsopfer und Schwerbehinderte Betreute.

<sup>2)</sup> Behinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30-49 %, die aufgrund des § 2 Schwerbehindertengesetz den Schwerbehinderten gleichgestellt sind.

80. In städtischen Altenheimen untergebrachte Personen

Einrichtung	Insgesamt		darunter männlich	
	1980	1979	1980	1979
Altenheim Riehl	1 355	1 388	299	315
davon Altenwohnheime	684	702	92	85
Altenheime	51	65	18	24
Pflegeheime	620	621	189	206
Altenheim Mülheim	203	203	42	60
davon Wohnheim für Körperbehinderte	22	24	10	11
Altenheim	20	19	4	5
Pflegeheime	161	160	28	44
Altenheim Sülz	116	103	43	40
davon Altenheim	35	36	20	23
Pflegeheim	81	67	23	17
Altenheim Deutz (Gebrüder-Coblenz-Stift)	77	75	14	16
davon Altenwohnheim	30	31	5	5
Altenheim	17	21	5	5
Pflegeheim	30	23	4	6
Altenwohnheim Bocklemünd/Meng.	277	265	44	40
Altenwohnheim Dellbrück	163	124	23	17
davon Altenwohnheim	123	124	18	17
Pflegeheim	40	-	5	-
<b>insgesamt</b>	<b>2 191</b>	<b>2 158</b>	<b>465</b>	<b>488</b>

## 81. Einrichtungen der geschlossenen Altenhilfe am Jahresende nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Heime nach ihrem Träger					Heime insgesamt	Altenwohnheim-	Altenheim-	Pflegeheim-	Plätze insgesamt	heimverbundene Altenwohnungen (WE)
	Caritasverband	Innere Mission <sup>1)</sup>	Stadt Köln	Private Träger	sonstige <sup>2)</sup>						
Innenstadt	9	1	1	-	-	11	40	558	278	876	-
Rodenkirchen	3	1	-	-	2	6	506	317	320	1 143	94
Lindenthal	5	7	1	1	1	15	-	482	604	1 086	98
Ehrenfeld	1	-	1	1	-	3	308	102	65	475	-
Nippes	-	-	1	1	-	2	760	60	638	1 458	-
Chorweiler	-	1	-	-	1	2	-	186	198	384	82
Porz	2	1	-	-	-	3	-	199	80	279	130
Kalk	4	1	-	-	1	6	283	342	175	800	152
Mülheim	4	1	2	2	-	9	128	342	321	791	-
Köln insgesamt	28	13	6	5	5	57	2 025	2 588	2 679	7 292	556

<sup>1)</sup> Bzw. Amt für Diakonie <sup>2)</sup> Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Synagogengemeinde.  
Quelle: Verzeichnis des Sozialamtes.

## 82. Unterbringung von Obdachlosen in städtischen Unterkünften

Art der Unterbringung	Untergebrachte			
	Parteien		Personen	
	1980	1979	1980	1979
Unterkünfte einfacher Art Obdachlosensiedlung	25	25	112	116
Unterkünfte besserer Qualität Sozialhäuser	999	1 088	3 669	4 090
	1 024	1 113	3 781	4 206
Nach § 19 OBG in Wohnungen eingewiesen	541	253	1 812	771
	1 565	1 366	5 593	4 977

83. Wohngeld<sup>1)</sup>

Stadtbezirk	a = Zahlfälle <sup>2)</sup> b = gezahlte Beträge <sup>3)</sup> c = durchschnittlich im Monat je Fall <sup>4)</sup>		Wohngeld	davon	
				Mietzuschuß	Lastenzuschuß
1 Innenstadt	a		7 807	7 787	20
	b	DM	6 987 366	6 967 364	20 002
	c		94	94	83
2 Rodenkirchen	a		3 423	3 374	49
	b	DM	2 930 756	2 877 330	53 426
	c		87	86	125
3 Lindenthal	a		4 580	4 549	31
	b	DM	4 136 293	4 107 986	28 307
	c		92	92	80
4 Ehrenfeld	a		5 179	5 138	41
	b	DM	4 917 262	4 875 502	41 760
	c		100	100	105
5 Nippes	a		5 357	5 334	23
	b	DM	4 306 243	4 290 248	15 995
	c		87	87	77
6 Chorweiler	a		3 792	3 685	107
	b	DM	4 911 771	4 800 608	111 163
	c		143	143	121
7 Porz	a		4 093	3 990	103
	b	DM	4 417 572	4 310 705	106 867
	c		120	120	114
8 Kalk	a		5 600	5 558	42
	b	DM	5 317 052	5 270 577	46 475
	c		104	104	114
9 Mülheim	a		6 504	6 456	48
	b	DM	5 838 945	5 785 587	53 358
	c		95	95	129
Gesamtstadt	a		46 335	45 871	464
	b	DM	43 763 260	43 285 907	477 353
	c		101	101	112

<sup>1)</sup> Nach Angaben des Amtes für Wohnungswesen

<sup>2)</sup> Wohngeldfälle, bei denen wenigstens eine Zahlung im Jahr erfolgte ohne Berücksichtigung von Häufigkeit, Dauer und Zeitraum der Zahlungen; auch rückwirkend für Monate im Vorjahr.

<sup>3)</sup> Im Jahr einschließlich Nachzahlungen rückwirkend für das Vorjahr.

<sup>4)</sup> Nach einzelnen monatlichen Bewilligungsbeträgen.

# Jugendpflege und Jugendhilfe

## 84. Jugendorganisationen<sup>1)</sup>

	Mitglieder			
	1980			1979
	Insgesamt	davon		
männlich		weiblich		
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	14 521	7 316	7 206	14 642
Evangelische Jugend <sup>2)</sup>	17 219	.	.	20 011
Sozialistische Jugend „Die Falken“	4 713	2 381	2 332	4 683
Kölner Turn- und Sportjugend	69 292	36 444	32 848	67 790
Deutscher Gewerkschaftsbund, Abt. Jugend	24 145	18 669	5 476	29 250
Deutsche Angestelltengewerkschaft, Abt. Jugend	3 304	1 787	1 517	3 258
Komba-Jugend	351	.	.	293
Touristenverein „Die Naturfreunde“	403	183	220	342
Nerother Wandervogel	119	119	-	122
Bund Deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.	130	38	92	141
Deutscher Pfadfinderbund „Westmark“ e.V.	2 986	1 812	1 174	3 047
Pfadfinderschaft „Schwarze Schar“ e.V.	2 018	1 094	924	1 922
Deutsche Jugend des Ostens	145	69	80	119
Deutsche Wanderjugend im Kölner Eifelverein	16	6	10	12
Jugend im Deutschen Alpenverein	816	466	350	779
Jugendgruppe Synagogengemeinde	184	104	80	318
Alt-lutherischer Jugendkreis	170	80	90	161
Jugendrotkreuz	130	.	.	.
Jugendgruppe des Arbeiter-Samariter-Bundes	272	212	60	447
Don Bosco-Club e.V.	2 141	1 497	644	1 975
Jugendclub Feuerstein	95	95	-	171
Verein Jugendcafé Chorweiler e.V.	1 060	507	553	.
Arbeitskreis Dritte Welt e.V.	113	78	35	78
Jugendclub Müngersdorf	95	1	94	107
Jugendfeuerwehr Köln	102	96	6	100

<sup>1)</sup> der im Jugendamt anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

<sup>2)</sup> Angaben beziehen sich alle Kirchenkreise Kölns, die außer dem Stadtgebiet Köln noch Teile des Erftkreises und des Rhein Bergischen Kreises umfassen.

## 85. Einrichtungen der Jugendhilfe

Art der Einrichtung	vorhandene Einrichtungen				verfügbare Plätze			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		der öffentlichen Hand	der Träger der freien Jugendhilfe	privater gewerblicher Träger		der öffentlichen Hand	der Träger der freien Jugendhilfe	privater gewerblicher Träger
Wohnheime für Mutter und Kind	5	2	3	-	142	48	94	-
Säuglingsheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinderheime	9	2	7	-	1 023	531	492	-
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	4	2	2	-	60	25	35	-
Kindergärten	18 168	4 890	13 073	205	18 168	4 890	13 073	205
Kinderhorte	409 <sup>1)</sup>	124 <sup>1)</sup>	278 <sup>1)</sup>	7	5 831	2 236	3 595	-
Kinderkrippen	-	-	-	-	397	242	155	-
Sonderkindergärten <sup>2)</sup>	11	6	5	-	310	220	90	-
Jugendherbergen	2	-	2	-	510	-	510	-
Jugendbildungsstätten	3	-	3	-	250	-	250	-
Jugendwohnheime <sup>3)</sup>	30	1	29	-	1 208	34	1 174	-
Schülerwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einrichtungen <sup>4)</sup>	186	41	145	-	-	-	-	-
Insgesamt	659	178	474	7	27 899	8 226	19 468	205

<sup>1)</sup> Die Kindertageseinrichtungen sind gemischte Einrichtungen mit Kindergärten-, Kinderhort- und Kinderkrippenplätzen und sind nach Art der Einrichtung daher nicht aufteilbar. <sup>2)</sup> und sonstigen Einrichtungen für das behinderte Kind. <sup>3)</sup> einschließlich Postwohnheime <sup>4)</sup> Erziehungsheime, Ferienkolonien und feste Zeltlagerplätze, Jugendfreizeitsstätten (Heime der offenen Tür u. ä.), Jugendverbands- und gruppenheime, Jugendbüchereien, Erziehungsberatungsstellen, Jugendberatungsstellen, Mütter- und Elternschulen, Drogenberatungsstellen.

## 86. Ausgaben aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe

Art der Ausgaben	Jugendhilfe		Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe	Insgesamt	
	außerhalb von	in		DM	%
	Einrichtungen der Jugendhilfe		DM		
Familienpflege	7 950 050	-	-	7 950 050	5,0
Heimpflege	-	49 436 610	-	49 436 610	31,0
Kindertagesstätten	-	43 420 249	29 612 262	73 032 511	45,8
Jugendschutz	74 209	-	67 203	141 412	0,1
Erholungspflege	771 706	3 313 936	2 576 055	6 661 697	4,2
Freizeithilfen	615 485	-	4 903 547	5 519 032	3,4
Förderung der freien Jugendwohlfahrtspflege	-	-	3 220 840	3 220 840	2,0
Außerschulische Bildung	165 605	-	2 864 456	3 030 061	1,9
Ehe-, Familien-, Jugend- und Erziehungsberatung	-	4 304 659	1 634 700	5 939 359	3,7
Sonstige Ausgaben	2 741 732	-	1 895 969	4 637 701	2,9
Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	12 318 787	100 475 454	46 775 032	159 569 273	100

<sup>1)</sup> ohne allgemeine Verwaltungskosten des Jugendamtes und Aufwendungen für Investitionen.



### 87. Fälle der Jugendhilfe

	1980
Pflegekinder in Familienpflege (31. 12.)	926 <sup>1)</sup>
Minderjährige unter Amtspflegschaft (31. 12.)	5 793
Amtsvormundschaften (31. 12.)	996
Vereinsvormundschaft bzw. -pflegschaften (31. 12.)	1 060
Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft des Jugendamtes (31. 12.)	
Pflegschaften	587
Beistandschaften	1 491
Adoptionen (im Jahr)	92
zur Vermittlung gemeldete Kinder (31. 12.)	119
zur Vermittlung gemeldete Bewerber (31. 12.)	343
Vaterschaftsfeststellungen (erl. Fälle im Jahr)	1 361
Erziehungsbeistandschaften (31. 12.)	
insgesamt	266
davon freiwillige	263
gerichtliche	3
Formlose erzieherische Betreuung (31. 12.)	9 158
Hilfe zur Erziehung	
Untergebrachte Minderjährige und junge Volljährige insgesamt (31. 12.)	4 304
davon in Heimen	1 884
in anderen Familien	2 420
Jugendgerichtshilfe (erl. Fälle im Jahr)	7 094
davon Jugendliche	2 771
Heranwachsende	4 323

<sup>1)</sup> Ohne bei Großeltern oder sonstigen Verwandten untergebrachte Kinder.

### 88. Kindergeld<sup>1)</sup>

Jahr	Berechtigte <sup>2)</sup>			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde					Ausgezahlt Beträge  DM	
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	davon waren					
					1.	2.	3.	4.		5. und weitere
					Kinder					
1978	88 911	65 880	23 031	161 936	84 950	46 177	18 896	7 154	4 759	23 599 423
1979	88 028	64 024	24 004	160 056	83 955	45 637	18 645	7 059	4 760	27 734 451
1980 <sup>3)</sup>	99 753	78 590	21 163	178 742	97 584	51 404	18 697	6 921	4 136	32 819 073

<sup>1)</sup> Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden <sup>2)</sup> Stand: November/Dezember jeden Jahres.

<sup>3)</sup> ab. 1. 1. 1980 Angleichung des Arbeitsamtsbezirks an das seit der Kommunalen Neugliederung erweiterte Stadtgebiet

Quelle: Nach Angaben des Arbeitsamtes Köln

## Krankenversicherung

89. Krankenkassenmitglieder<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt

	Allgemeine Ortskrankenkasse		Innungskrankenkasse		Betriebskrankenkasse <sup>2)</sup>		Krankenkassen insgesamt	
	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979
Anzahl der Krankenkassen	1	1	1	1	20	20	22	22
Gesamtzahl der Mitglieder	185 407	184 294	63 487	61 063	182 581	188 465	431 475	433 822
darunter Versicherungspflichtige	111 891	110 646	45 727	43 566	122 136	129 781	279 754	283 993
Freiwillig Versicherte	12 070	11 196	5 977	5 845	14 761	14 635	32 808	31 676
Rentner	61 446	62 452	11 783	11 652	45 684	44 049	118 913	118 153

<sup>1)</sup> ohne Ersatzkassen; Betriebskrankenkassen von Bundesbahn und Bundespost, sowie Landschaftsverband Rheinland, einschließlich bundesunmittelbare Betriebskrankenkassen.<sup>2)</sup> zusammengestellt nach den Unterlagen des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen.

## 90. Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln

	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977	1978	1979	1980
Gesamtzahl der Mitglieder	24 357	24 874	26 126	26 219	26 213	26 426	26 830	26 971
davon Versicherungspflichtige	15 011	15 262	16 390	16 427	16 492	16 727	17 187	17 263
Freiw. Mitglieder	912	1 013	1 035	879	667	554	469	443
Rentner	8 434	8 599	8 701	8 913	9 054	9 145	9 174	9 265
Durchschnittlicher Krankenstand (% <sup>2)</sup> )	9,40	7,84	7,57	7,21	7,10	7,30	7,95	8,81
Arbeitsunfähigkeitsfälle	22 244	20 417	20 812	20 682	18 164	24 247	27 639	26 241
Arbeitsunfähigkeitstage	456 451	431 061	446 504	449 847	405 615	464 219	522 570	521 348
Durchschnittliche Arbeitsunfähigkeitsdauer (Tage)	20,5	21,1	21,5	21,8	22,3	19,2	18,9	19,9
davon Krankenhausfälle	1 276	1 187	1 387	1 414	1 645	1 818	1 840	1 993
Krankenhauspflegetage	31 957	30 497	33 257	32 853	35 548	36 848	34 115	36 460
Durchschnittliche Krankenhausverweildauer (Tage)	25	26	24	23	22	20	19	18
Gesamteinnahme je Mitglied	DM 1 362,36	1 691,67	1 978,53	2 276,10	2 467,66	2 332,67	2 444,80	2 571,30
Gesamtausgabe je Mitglied	DM 1 431,76	1 692,17	1 980,81	2 240,90	1 997,23	2 312,50	2 482,60	2 675,64

<sup>1)</sup> einschließlich Wesseling bis zum 30. 6. 1976 <sup>2)</sup> die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Mitglieder.

## 91. Eigenunfallversicherung

	1973	1974	1975*	1976	1977	1978	1979	1980
Versicherte Personen	166 158	177 690	207 275	205 637	201 298	206 280	201 131	202 764
darunter Schüler und Kinder in Kindergärten	146 730	157 575	186 290	177 431	173 081	177 431	172 881	174 580
Gemeldete Unfälle insgesamt	8 300	9 746	12 210	13 724	14 733	15 117	16 550	18 512
davon Arbeitsunfälle	7 204	8 591	10 974	12 221	13 287	13 358	14 443	16 785
Wegeunfälle	1 075	1 125	1 216	1 480	1 427	1 731	2 088	1 727
Ärztl. Anzeigen über Berufskrankheiten	21	30	20	23	19	28	19	13
Rentenfälle insgesamt	335	341	356	389	400	347	403	445
Rentenbewilligungen und -änderungen	85	103	93	90	112	113	149	99
Ausgaben für Renten	DM 1378 900	1607 576	1732 958	1970 449	2337 719	2 319 518	2 607 257	2 643 954
Verletzten- und Hausgeld <sup>1)</sup>	DM 211 659	253 597	223 500	279 111	177 176	141 716	318 490	260 140
ambulante Behandlungen <sup>2)</sup>	DM 750 243	913 408	1087 787	1087 963	1318 112	1 262 067	1 679 534	1 667 653
Krankenhauskosten und Heilanstaltspflege	DM 598 793	613 204	1265 468	1194 262	1167 414	1 199 392	1 306 944	1 954 999
Übrige Ausgaben	DM 238 717	272 107	319 789	599 975	505 698	636 932	671 193	954 958

<sup>1)</sup> Ab 1980 neue Bezeichnung: Übergangsgeld <sup>2)</sup> der nicht in Krankenhäusern untergebrachten Verletzten und Erkrankten

## V. Bau- und Wohnungswesen

### Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Alle Angaben über Gebäude und Wohnungen im Hochbau – außer den Zählungsergebnissen – werden vom Bauaufsichtsamt nach den Richtlinien des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW auf bundeseinheitlichen Zählkarten für die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben dem Statistischen Amt zur Aufbereitung der Statistik gemeldet. Baumaßnahmen unter 350 m<sup>3</sup> umbauten Raumes oder – wenn kein umbauter Raum angegeben werden kann – unter 25 000 DM Bauaufwand werden nur erfaßt, wenn Wohnraum zu- oder abgeht. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen werden nur noch berücksichtigt, wenn sie sich in Wohngebäuden befinden. Unter der Bezeichnung „Küchen bis einschließlich 10 m<sup>2</sup>“ sind ab 1968 auch die Kochküchen unter 6 m<sup>2</sup> enthalten. Angaben über Unterkünfte (Notbauten) entfallen.

Für die Fortschreibung der Bestandszahlen des Jahres 1956 sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 zugrunde gelegt. Alle Daten in der Tabelle „Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte“ für die Jahre 1939 bis 1961 beziehen sich auf das Stadtgebiet vor Inkrafttreten der Kommunalen Gebietsreform; die Angaben vom 25. Oktober 1968 an auf den Gebietsstand zum 1. 7. 1976.

Die Bestandszahlen zum 25. Oktober 1968 wurden aufgrund der Zählerlistenenergebnisse für den Eingemeindungsbereich über eine Sonderauszählung ergänzt; die Fortschreibung der Daten erfolgte mit Hilfe der Bauzählkarten für die eingegliederten Gebiete.

Der „Bestand an Wohnungen und Wohnräumen“ des Jahres 1961 wurde für die Wohnungen nach dem Ergebnis der Gebäudezählung 1961 durch Fortschreibung festgestellt; die Wohnungsgrößen und Wohnräume sind dagegen nach ihrem Verhältnis vom 31. Dezember 1961 auf der Basis der Wohnungszählung 1956 berechnet. Die Fortschreibung für die Jahre 1979 und 1980 erfolgte nach dem Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968. Bei den Wohnräumen wurden die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden mit berücksichtigt.

Die Tabelle „Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken“ enthält die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 für das erweiterte Stadtgebiet und deren Fortschreibung für die Jahre 1979 und 1980.

### Bautätigkeit

Als rechtliche Grundlage für die Statistiken der Bautätigkeit gilt das Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit vom 20. August 1960 in der Neufassung (2.BauStatG) vom 27. Juli 1978 (BGBl. I, S. 1118).

Berichtet wird außer über die im Berichtsjahr erteilten Baugenehmigungen über Baufertigstellungen, darunter auch über die in Fertigteilbauweise genehmigten und fertiggestellten Bauvorhaben, aus denen die Zugänge an Gebäuden, Wohnungen, Wohnräumen u. a. m. ersichtlich sind, und über die Abgänge. Ein Bauvorhaben wird als fertig bezeichnet, wenn der Bauherr oder der Ermittler des Bauaufsichtsamtes die Fertigstellung anzeigt bzw. festgestellt hat, ohne Rücksicht darauf, ob noch irgendwelche Schönheitsarbeiten ausstehen. Ebenso ist die amtliche Schlußabnahme als Merkmal für die Baufertigstellung ohne Belang.

### Bauüberhang

Der Bauüberhang erfaßt die am Jahresende genehmigten, aber noch nicht begonnenen bzw. noch im Bau befindlichen Bauvorhaben, und zwar nach dem erreichten Baufortschritt. Die im Bau befindlichen festgestellten Bauvorhaben „unter Dach (rohbaufertig)“ mit teilweise bezogenen Wohnungen sind ab 1969 durch die Änderung der Zählkartenvordrucke den noch nicht bezogenen Wohnungen zugerechnet und nicht mehr gesondert ausgewiesen worden.

### Grundeigentumswechsel

Grundlage dieser Statistik sind in Köln Auszüge der notariellen Übereignungsverträge, die das Liegenschaftsamt der Stadt als Genehmigungsbehörde für Bodenverkehr anfertigt.

Mehrere benachbarte Parzellen werden als ein Grundstück behandelt, wenn sie in nur einem Übereignungsvertrag übertragen werden. Übertragungen von Grundstücksanteilen, Grunddienstbarkeits- und reine Nießbrauchverträge bleiben unberücksichtigt. Der Wechsel von Wohnungseigentum ist besonders ausgezählt.

## Gebäude und Wohnungen

## 92. Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte

Jahr <sup>1)</sup>	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen	Personen <sup>2)</sup>	
				je Wohnung	je Wohnraum
1939, 17. 5.	59 300	252 373 <sup>3)</sup>	980 674	3,04	0,78
1950, 13. 9.	41 554	122 977	464 660	4,84	1,28
1956, 25. 9.	54 559	198 396	655 441	3,60	1,09
1961, 6. 6.	59 970	246 123	s 826 000	3,29	s 0,98
1968, 25. 10.	89 770	341 446	1 222 455	2,47	0,69
1978	101 511	419 886	1 486 724 <sup>4)</sup>	2,33	0,66
1979	102 548	423 066	1 499 050 <sup>4)</sup>	2,31	0,65
1980	103 812	425 891	1 510 856 <sup>4)</sup>	2,30	0,65

<sup>1)</sup> soweit nichts anderes angegeben, Stand am Jahresende.

<sup>2)</sup> Personen ab 25. 10. 1968 aufgrund der nach der VZ 1970 korrigierten Bevölkerung.

<sup>3)</sup> nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes.

<sup>4)</sup> einschließlich Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

Alle Daten für die Jahre 1939 bis 1961 beziehen sich auf das Stadtgebiet vor Inkrafttreten der Kommunalen Gebietsreform; die Angaben vom 25. Oktober 1968 an auf dem Gebietsstand zum 1. 7. 1976 (vgl. zur Ermittlung der Bestandszahlen am 28.10. 1968 und der Fortschreibung die Hinweise bei Tab. 99)

## 93. Bestand an Wohnungen und Wohnräumen

Jahr <sup>1)</sup>	In Wohn- und Nichtwohngebäuden befindliche Wohnungen						Wohnräume insgesamt <sup>2)</sup>
	insgesamt	davon mit					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Wohnräumen einschließlich Küchen							
	1	2	3	4	5	6	7
1956, 25. 9.	198 396	49 965	74 694	46 516	27 221	655 441	
1961 <sup>3)</sup>	251 994	58 513	92 028	66 174	35 279	846 226	
1968, 25. 10.	341 446	12 591	48 604	116 974	100 754	62 583	1 222 455
1978	419 886	23 463	59 132	134 019	125 216	78 056	1 486 724 <sup>4)</sup>
1979	423 066	23 778	59 537	134 508	126 040	79 203	1 499 050 <sup>4)</sup>
1980	425 891	23 893	59 901	135 008	126 601	80 488	1 510 856 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> soweit nichts anderes angegeben, Stand am Jahresende.

<sup>2)</sup> einschließlich Küchen.

<sup>3)</sup> Spalte 1: fortgeschrieben nach der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961; Spalte 2-7; berechnet nach dem Verhältnis der Wohnungsgrößen und der Wohnräume am 31. 12. 1961 (Basis WZ 1956) und der bei der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961 festgestellten Wohnungen.

<sup>4)</sup> einschließlich Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

Alle Daten für die Jahre 1956 bis 1961 beziehen sich auf das Stadtgebiet vor Inkrafttreten der Kommunalen Gebietsreform; die Angaben vom 25. Oktober 1968 an auf den Gebietsstand zum 1. 7. 1976 (vgl. zur Ermittlung der Bestandszahlen am 28. 10. 1968 und der Fortschreibung, die Hinweise bei Tab. 99)

94. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken  
(umgerechnet auf den Gebietsstand vom 1. 7. 1976)

Stadtteil Stadtbezirk	Wohngebäude			Wohnungen <sup>1)</sup>			Wohnräume		
	25. 10. 1968	1979	1980	25. 10. 1968	1979	1980	25. 10. 1968	1979	1980 <sup>2)</sup>
Altstadt-Süd	1 857	1 967	1 970	12 498	14 212	14 257	39 415	43 786	43 935
Neustadt-Süd	2 018	2 072	2 073	18 202	19 297	19 311	57 184	59 699	59 724
Altstadt-Nord	1 583	1 642	1 644	9 073	10 208	10 205	29 447	31 958	31 942
Neustadt-Nord	1 637	1 662	1 661	14 533	15 790	15 800	46 390	49 365	49 398
Deutz	1 109	1 146	1 151	7 780	8 574	8 609	26 211	28 535	28 643
<b>Stadtbezirk 1</b>									
Innenstadt	8 204	8 489	8 499	62 086	68 081	68 182	198 647	213 343	213 642
Bayenthal	678	713	713	2 617	3 561	3 564	9 831	13 456	13 468
Marienburg	665	697	700	1 554	2 240	2 266	7 678	10 052	10 170
Raderberg	342	367	367	2 171	2 502	2 502	6 946	8 027	8 027
Raderthal	541	562	564	1 483	1 831	1 867	5 490	6 698	6 742
Zollstock	1 291	1 360	1 364	7 994	10 932	11 026	26 659	33 947	34 263
Rondorf	941	1 237	1 294	1 608	2 256	2 346	6 749	9 558	9 972
Hahnwald	173	254	269	196	294	316	1 390	1 984	2 081
Rodenkirchen	2 211	2 499	2 576	5 291	6 950	7 062	21 530	27 705	28 192
Weiß	623	873	923	1 099	1 589	1 644	4 389	6 638	6 947
Sürth	956	1 081	1 267	1 927	2 304	2 499	7 794	9 424	10 478
Godorf	386	445	448	642	795	798	2 782	3 411	3 435
Immendorf	257	446	465	438	616	637	1 927	2 599	2 705
Meschenich	504	641	654	820	2 258	2 274	3 536	8 000	8 078
<b>Stadtbezirk 2</b>									
Rodenkirchen	9 568	11 175	11 604	27 840	38 128	38 801	106 701	141 499	144 558
Klettenberg	1 067	1 077	1 077	5 271	5 407	5 407	20 011	20 420	20 420
Sülz	2 591	2 655	2 658	15 593	17 273	17 318	55 158	59 458	59 577
Lindenthal	2 958	3 119	3 121	12 452	14 152	14 163	46 893	51 254	51 301
Braunsfeld	1 015	1 055	1 055	4 723	5 170	5 170	18 106	19 455	19 455
Müngersdorf	771	827	833	2 088	2 691	2 702	8 033	9 627	9 677
Junkersdorf	1 489	1 736	1 746	2 670	4 069	4 108	12 217	17 488	17 644
Weiden	1 120	1 484	1 494	2 613	4 592	4 604	10 694	17 993	18 058
Lövenich	1 020	1 471	1 515	1 545	2 310	2 361	6 726	10 255	10 523
Widdersdorf	614	1 091	1 091	833	1 584	1 584	3 912	7 438	7 438
<b>Stadtbezirk 3</b>									
Lindenthal	12 645	14 515	14 590	47 788	57 248	57 417	181 750	213 388	214 093
Ehrenfeld	2 462	2 491	2 491	15 102	16 057	16 069	47 451	49 731	49 766
Neuehrenfeld	2 003	2 049	2 049	9 378	10 757	10 759	33 423	36 546	36 554
Bickendorf	1 618	1 670	1 671	5 359	6 365	6 375	18 730	21 828	21 857
Vogelsang	1 537	1 596	1 598	2 888	3 158	3 163	11 647	12 495	12 518
Bocklemünd/Mengenich	885	1 071	1 078	2 144	4 524	4 549	8 888	17 036	17 126
Ossendorf	827	897	900	1 901	2 382	2 397	7 451	9 085	9 145
<b>Stadtbezirk 4</b>									
Ehrenfeld	9 332	9 774	9 787	36 772	43 243	43 312	127 590	146 721	146 966
Nippes	2 562	2 612	2 613	14 875	15 863	15 890	49 760	52 673	52 755
Mauenheim	839	860	861	2 531	2 799	2 800	9 288	10 141	10 146
Riehl	814	837	839	4 760	5 788	5 886	17 178	20 206	20 434
Niehl	1 612	1 734	1 741	6 322	7 567	7 606	21 288	25 302	25 402
Weidenpesch	844	904	912	4 733	5 895	5 914	16 519	20 468	20 560
Longerich	2 365	2 435	2 439	4 841	5 678	5 685	20 507	23 148	23 184
Bilderstöckchen	915	969	986	5 118	5 739	5 763	18 075	20 421	20 559
<b>Stadtbezirk 5</b>									
Nippes	9 951	10 351	10 391	43 180	49 329	49 544	152 615	172 359	173 040
Merkenich	809	796	810	1 693	1 647	1 662	6 633	6 586	6 663
Fühlingen	208	219	220	349	385	386	1 519	1 670	1 677
Seeberg	458	812	815	943	4 194	4 198	4 339	16 707	16 724
Heimersdorf	1 275	1 369	1 373	2 239	2 676	2 687	10 027	11 520	11 570
Lindweiler	172	516	524	291	1 452	1 464	1 205	5 900	5 950
Pesch	485	1 338	1 459	756	2 565	2 691	3 479	11 631	12 314
Esch/Auweiler	467	1 031	1 076	667	1 576	1 653	3 019	7 147	7 469
Volkhoven/Weiler	195	362	365	353	673	678	1 442	2 878	2 900
Chorweiler	-	148	166	-	3 883	3 932	-	11 779	12 003
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	354	410	436	647	1 127	1 160	2 624	4 548	4 733
Worringen	1 496	1 632	1 633	3 000	3 593	3 597	12 557	14 789	14 805
<b>Stadtbezirk 6</b>									
Chorweiler	5 919	8 633	8 877	10 938	23 771	24 108	46 844	95 155	96 808



noch 94. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken  
(umgerechnet auf den Gebietsstand vom 1. 7. 1976)

Stadtteil Stadtbezirk	Wohngebäude			Wohnungen <sup>1)</sup>			Wohnräume		
	25. 10. 1968	1979	1980	25. 10. 1968	1979	1980	25. 10. 1968	1979 <sup>2)</sup>	1980 <sup>2)</sup>
Poll	1 349	1 457	1 468	3 211	4 382	4 429	11 919	16 102	16 282
Westhoven	394	498	502	1 134	1 373	1 383	4 064	5 029	5 073
Ensen	620	822	824	1 606	2 286	2 290	6 192	8 914	8 933
Gremberghoven	340	351	352	1 084	1 253	1 254	4 036	4 607	4 613
Eil	775	1 109	1 149	1 961	3 383	3 465	7 736	13 476	13 891
Porz	1 055	1 429	1 436	3 304	6 499	6 578	12 277	24 411	24 769
Urbach	1 281	1 458	1 469	3 585	4 669	4 695	13 927	18 057	18 168
Elsdorf	111	130	135	254	444	449	1 020	1 550	1 576
Grengel	625	773	793	1 596	1 989	2 013	6 292	7 793	7 920
Wahnheide	656	950	974	1 955	3 054	3 084	7 434	11 398	11 557
Wahn	403	573	599	1 055	1 801	1 836	4 419	7 600	7 749
Lind	346	603	605	720	1 283	1 291	2 849	5 185	5 214
Libur	126	146	146	177	223	223	782	983	983
Zündorf	819	1 127	1 272	2 100	2 789	2 981	8 346	11 335	12 294
Langel	303	439	457	474	689	708	1 981	3 019	3 128
Stadtbezirk 7 Porz	9 203	11 865	12 181	24 216	36 117	36 679	93 274	139 459	142 150
Humboldt-Gremberg	854	966	968	5 479	6 794	6 894	17 651	22 216	22 428
Kalk	1 355	1 397	1 401	8 678	9 468	9 501	26 724	28 917	29 035
Vingst	859	928	930	4 345	5 353	5 364	15 415	18 088	18 127
Höhenberg	899	938	938	5 012	5 876	5 885	16 583	18 700	18 724
Ostheim	1 061	1 158	1 176	3 097	4 633	4 659	11 030	16 155	16 311
Merheim	823	1 071	1 078	1 987	2 930	2 946	7 842	11 763	11 830
Brück	1 897	2 478	2 481	3 673	7 221	7 251	15 682	28 925	29 084
Rath/Heumar	1 748	2 268	2 280	3 243	4 208	4 230	13 252	17 441	17 535
Stadtbezirk 8 Kalk	9 496	11 204	11 252	35 514	46 483	46 730	124 179	162 205	163 074
Mülheim	2 796	2 884	2 891	16 692	18 547	18 597	55 878	60 723	60 837
Buchforst	497	502	504	3 388	3 456	3 478	10 645	10 895	10 967
Buchheim	1 022	1 098	1 107	4 596	5 624	5 642	15 902	19 262	19 349
Holweide	1 962	2 159	2 187	6 018	7 432	7 614	21 577	26 280	26 919
Dellbrück	2 836	3 183	3 204	6 961	8 514	8 623	26 529	31 674	32 081
Höhenhaus	2 653	2 786	2 788	5 428	5 967	5 977	21 341	23 274	23 312
Dünnwald	1 525	1 636	1 646	3 766	4 278	4 306	14 027	15 883	16 011
Stammheim	848	945	951	2 854	3 321	3 344	11 161	12 688	12 768
Flittard	1 313	1 349	1 353	3 409	3 527	3 537	13 795	14 242	14 281
Stadtbezirk 9 Mülheim	15 452	16 542	16 631	53 112	60 666	61 118	190 855	214 921	216 525
Gesamtstadt	89 770	102 548	103 812	341 446	423 066	425 891	1 222 455	1 499 050	1 510 856

<sup>1)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden. <sup>2)</sup> einschließlich Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

Die Bestandszahlen zum 25. 10. 1968 wurden aufgrund einer Sonderauswertung des Zähllistenmaterials der GWZ 68 für den Eingemeindungsbereich auf den neuen Gebietsstand ergänzt. Die Bestandszahlen für Wohnungen und Wohnräume umfassen nur

ständig bewohnte Wohnungen. Die Fortschreibung seit Oktober 1968 bis zum Jahresende 1974 erfolgte mit Hilfe der Bauzählkarten für das Eingliederungsgebiet.

## Bautätigkeit

## 95. Baugenehmigungen nach der Art der Erstellung, Bauherren und der Bauvorhaben

Bauherren <sup>1)</sup>	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude durch Neu- und Wiederaufbau				Genehmigungen für Umbau und sonstige Baumaßnahmen, Gebäude und Gebäudeteile				Insgesamt				
	Gebäude zusammen	Wohnungen	mit		Gebäude zusammen	Wohnungen	mit		Gebäude	Wohnungen	mit		
			umbautem Raum	veransch. reinen Baukosten			umbautem Raum	veransch. reinen Baukosten			Wohnfläche	umbautem Raum	veransch. reinen Baukosten
	1	2	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 DM	5	6	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 DM	9	10	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 DM
<b>Wohnbauten</b>													
a	85	119	66,8	15 992	-	-	-	-	85	119	11,2	66,8	15 992
b	500	894	473,2	111 293	-	-	-	-	500	894	83,0	473,2	111 293
c	21	88	79,3	15 221	-	-	-	-	21	88	8,4	79,3	15 221
d	364	949	488,5	122 495	-	-	-	-	364	949	82,8	488,5	122 495
g	1	14	4,1	839	-	-	-	-	1	14	0,7	4,1	839
zus.	971	2 064	1 111,9	265 840	-	-	-	-	971	2 064	186,1	1 111,9	265 840
<b>Nichtwohnbauten: Anstaltsgebäude</b>													
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtwohnbauten: Schulen</b>													
f	1	-	2,7	417	-	-	-	-	1	-	-	2,7	417
<b>Nichtwohnbauten: Bürogebäude</b>													
b	4	1	26,1	23 328	-	-	-	-	4	1	0,1	26,1	23 328
d	2	5	10,9	3 065	-	-	-	-	2	5	0,5	10,9	3 065
zus.	6	6	37,0	26 393	-	-	-	-	6	6	0,6	37,0	26 393
<b>Nichtwohnbauten: Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>													
b	1	1	1,6	407	-	-	-	-	1	1	0,1	1,6	407
c	10	2	83,1	16 172	-	-	-	-	10	2	0,2	83,1	16 172
d	13	21	50,9	9 673	-	-	-	-	13	21	2,1	50,9	9 673
f	1	-	0,6	250	-	-	46,2	1 946	1	-	-	46,8	2 196
zus.	25	24	136,2	26 502	-	-	46,2	1 946	25	24	2,4	182,4	28 448
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>													
b	1	10	31,0	7 731	-	-	-	-	1	10	0,4	31,0	7 731
<b>Insgesamt</b>													
a	85	119	66,8	15 992	-	-	-	-	85	119	11,2	66,8	15 992
b	506	906	531,9	142 759	-	-	-	-	506	906	83,6	531,9	142 759
c	31	90	162,4	31 393	-	-	-	-	31	90	8,6	162,4	31 393
d	379	975	550,4	135 233	-	-	-	-	379	975	85,4	550,4	135 233
f	2	-	3,3	667	-	-	46,2	1 946	2	-	-	49,5	2 613
g	1	14	4,0	839	-	-	-	-	1	14	0,7	4,0	839
zus. 1980	1 004	2 104	1 318,8	326 883	-	-	46,2	1 946	1 004	2 104	189,5	1 365,0	328 829
1979	1 410	3 120	2 444,0	511 170	-	5	5,3	1 350	1 410	3 125	274,1	2 449,3	512 520

<sup>1)</sup> Bauherren a: Gemeinnützige Wohnungsunternehmen. b: Freie Wohnungsunternehmen. c: Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen. d: Sonstige private Bauherren. e: Stadt Köln. f: Gebietskörperschaften. g: Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 96. Zugang an Wohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Wohngebäude																
	Gebäude insgesamt	davon mit									Wohnungen insgesamt	Wohnräume	Wohnfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche m <sup>2</sup>	Umbauter Raum 1000 m <sup>3</sup>	Baukosten 1000 DM	
		1	2	3	4	5	6	7 bis 9	10 bis 19	20 und mehr							
Rohzugang nach Art der Erstellung																	
Neubau	1 293	962	159	30	12	18	27	51	27	7	2 731	11 562	245 454	27 081	1 363	294 586	
Wiederaufbau	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	16	40	779	235	5	1 350	
Umbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
nach Art der Bauherren																	
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	115	98	-	1	-	-	3	6	5	2	290	1 284	25 206	759	128	28 460	
Freie Wohnungsunternehmen	555	496	38	3	1	3	1	7	4	2	891	4 098	83 665	8 339	460	96 565	
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	86	79	2	1	-	1	-	1	1	1	142	555	11 983	1 088	65	14 508	
Sonstige private Bauherren	537	289	119	25	11	14	23	37	17	2	1 408	5 625	124 600	16 895	710	155 053	
Stadt Köln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	16	40	779	235	5	1 350	
nach Art der Gebäude																	
Mehrfamilienhäuser	173	-	-	30	12	18	27	51	28	7	1 467	4 873	100 352	10 250	512	111 899	
Ein- und Zweifamilienhäuser	1 121	962	159	-	-	-	-	-	-	-	1 280	6 729	145 881	17 066	856	184 037	
Rohzugang insgesamt	1980 1979	1 294 1 104	962 792	159 99	30 37	12 20	18 14	27 45	51 42	28 38	7 17	2 747 3 240	11 602 12 494	246 233 271 857	27 316 36 863	1 368 1 533	295 936 324 915

## 97. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren und der Gebäude

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Gebäude	Nutzfläche m <sup>2</sup>	Wohnungen	Wohnräume	Wohnfläche m <sup>2</sup>	Umbauter Raum 1000 m <sup>3</sup>	Baukosten 1000 DM	
Rohzugang nach Art der Erstellung								
Neubau	89	195 428	75	240	6 316	1 503	248 028	
Wiederaufbau	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau	-	-	-	-	-	-	-	
nach Art der Bauherren								
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1	366	-	-	-	2	260	
Freie Wohnungsunternehmen	7	7 934	-	-	-	38	9 587	
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	32	97 398	11	39	1 353	760	118 083	
Sonstige private Bauherren	28	28 798	55	167	4 101	171	23 078	
Stadt Köln	12	33 521	-	-	-	179	39 140	
Gebietskörperschaften	3	17 682	-	-	-	292	44 956	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	6	9 729	9	34	862	61	12 924	
nach Art der Gebäude								
Anstaltsgebäude	5	3 965	-	-	-	15	4 497	
Schulen	1	14 369	-	-	-	57	13 924	
Bürogebäude	18	33 503	15	64	1 844	199	38 778	
Gewerbl. und landw. Betriebsgebäude	55	129 066	52	147	3 714	1 122	173 099	
Sonstige Gebäude	10	14 525	8	29	758	110	17 730	
Rohzugang insgesamt	1980 1979	89 111	195 428 290 289	75 62	240 206	6 316 4 972	1 503 1 758	248 028 285 141

98. Zugang an Wohnungen nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe in ganzen Gebäuden und in Gebäudeteilen

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Wohnungen											Wohn- räume zu- sammen	Brutto- wohn- fläche m <sup>2</sup>	
	Anzahl	davon mit												
		1	2	3	4 <sup>f</sup>	5	6	7	8	9	10 und mehr			
		Räumen <sup>1)</sup>												
Rohzugang nach Art der Erstellung														
Neubau	2 806	102	355	499	556	691	445	132	17	6	3	11 802	251 770	
Wiederaufbau	16	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	40	779	
Umbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
sonstige Baumaßnahmen <sup>2)</sup>	100	20	20	25	24	5	3	2	1	-	-	296	8 484	
nach Art der Bauherren														
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	290	1	8	32	99	130	15	5	-	-	-	1 284	25 206	
Freie Wohnungsunternehmen	891	2	185	86	46	238	256	70	7	-	1	4 098	83 665	
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	154	37	8	14	12	54	19	10	-	-	-	598	13 424	
Sonstige private Bauherren	1 562	82	173	390	419	272	158	49	10	6	2	6 084	137 097	
Stadt Köln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	25	-	9	10	4	2	-	-	-	-	-	74	1 641	
nach Art der Gebäude														
Wohngebäude	2 847	111	380	494	568	688	447	133	17	6	3	11 898	254 717	
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bürogebäude	15	-	1	3	5	5	-	-	1	-	-	64	1 844	
Gewerbl. u. landw. Betriebsgebäude	52	11	1	33	3	2	1	1	-	-	-	147	3 714	
Sonstige Gebäude	8	-	1	2	4	1	-	-	-	-	-	29	758	
Rohzugang insgesamt	1980 1979	2 922 3 405	122 326	383 470	532 557	580 863	696 686	448 329	134 139	18 29	6 5	3 1	12 138 13 060	261 033 284 729

<sup>1)</sup> Küchen und Zimmer, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

<sup>2)</sup> betrifft die Gewinnung von Wohnungen in Gebäudeteilen.

99 Zugang an Wohnräumen nach ihrer Art und Größe

	1978	1979	1980
Rohzugang			
Wohnräume innerhalb von Wohnungen	17 000	13 060	12 138
davon			
Zimmer über 10 m <sup>2</sup>	12 045	9 404	8 819
bis 10 m <sup>2</sup>	1 199	942	691
Küchen über 10 m <sup>2</sup>	780	769	492
bis 10 m <sup>2</sup>	2 976	1 945	2 136
Zusammen über 10 m <sup>2</sup>	12 825	10 173	9 311
bis 10 m <sup>2</sup>	4 175	2 887	2 827
Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau	102	12	3

100. Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Art des Bestandes	Abgang					
	durch				Insgesamt <sup>1)</sup>	
	Umbau, Ausbau, Erweiterung usw.		Abbruch			
1979	1980	1979	1980	1979	1980	
Wohngebäude	-	-	67	30	67	30
Nichtwohngebäude	-	-	17	14	17	14
Wohnungen	30	3	195	94	225	97
Wohnräume	60	9	684	323	744	332
Einzelzimmer <sup>2)</sup>	-	-	2	-	2	-

<sup>1)</sup> ohne die an ausländische Streitkräfte privatrechtlich vermieteten Gebäude und Wohnungen.

<sup>2)</sup> außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

## 101. Rohzugang an Nutzflächen in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen nach Art der Erstellung und der Bauherren

Art der Erstellung Art der Bauherren	Nutzflächen in m <sup>2</sup>						Insgesamt
	in						
	Wohn- gebäuden	Anstalts- gebäuden	Schulen	Büro- gebäuden	Gewerblichen und landwirt- schaftlichen Betriebs- gebäuden	Sonstigen Gebäuden	
Rohzugang insgesamt	28 320	3 965	14 369	38 869	135 844	14 525	235 892
davon nach Art der Erstellung							
Neubau	27 081	3 965	14 369	33 503	129 066	14 525	222 509
Wiederaufbau	235	-	-	-	-	-	235
Umbau	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Baumaßnahmen <sup>1)</sup>	1 004	-	-	5 366	6 778	-	13 148
nach Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	759	-	-	-	366	-	1 125
Freie Wohnungsunternehmen	8 339	-	-	1 399	6 535	-	16 273
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	1 088	-	-	13 803	90 653	183	105 727
Sonstige private Bauherren	17 899	-	-	9 675	19 632	-	47 206
Stadt Köln	-	3 458	14 369	4 550	976	10 168	33 521
Gebietskörperschaften	-	-	-	922	17 682	-	18 604
Organisationen ohne Erwerbscharakter	235	507	-	8 520	-	4 174	13 436

<sup>1)</sup> betrifft die Gewinnung von Nutzflächen in Gebäudeteilen.

## 102. Aufgewandte Baukosten nach Bauherren und Erstellungsart

Erstellungsart Bauherren	Baukosten in 1 000 DM					in Gebäudeteilen Sonstige Bau- maßnahmen	Insgesamt
	in ganzen Gebäuden						
	Neubau	Wiederaufbau	Umbau	zusammen			
Aufgewandte Baukosten insgesamt	542 614	1 350	-	543 964	20 819	564 783	
davon							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	28 720	-	-	28 720	-	28 720	
Freie Wohnungsunternehmen	106 152	-	-	106 152	-	106 152	
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	132 591	-	-	132 591	6 843	139 434	
Sonstige private Bauherren	178 131	-	-	178 131	7 822	185 953	
Stadt Köln	39 140	-	-	39 140	-	39 140	
Gebietskörperschaften	44 956	-	-	44 956	1 307	46 263	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	12 924	1 350	-	14 274	4 847	19 121	



103. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach der Raumzahl sowie nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										ins- gesamt	darin Wohn- räume	
			mit								8 und mehr				
			1	2	3	4	5	6	7	Räumen					
Altstadt-Süd	3	4	1	10	21	12	4	-	-	1	49	160			
Neustadt-Süd	1	1	6	7	-	-	1	-	-	-	14	25			
Altstadt-Nord	4	2	1	2	4	5	1	-	-	-	13	42			
Neustadt-Nord	2	-	-	2	3	3	3	-	-	-	11	40			
Deutz	2	5	-	8	17	9	1	-	-	-	35	108			
<b>Stadtbezirk 1, Innenstadt</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>122</b>	<b>375</b>			
Bayenthal	1	1	-	-	-	5	-	-	-	-	5	20			
Marienburg	1	4	-	-	10	3	10	1	2	1	27	123			
Raderberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Raderthal	-	2	28	8	-	-	-	-	-	-	36	44			
Zollstock	2	4	8	2	39	38	7	-	-	-	94	316			
Rondorf	-	57	-	7	7	16	51	6	-	3	90	414			
Hahnwald	3	15	2	3	4	2	3	5	1	2	22	97			
Rodenkirchen	4	78	-	23	6	12	58	10	2	2	113	492			
Weiß	1	50	1	-	4	1	4	43	2	-	55	309			
Sürth	2	188	1	-	6	3	103	83	2	1	199	1 066			
Godorf	1	4	-	-	2	3	2	1	-	-	8	34			
Immendorf	-	19	-	-	2	-	15	3	1	-	21	106			
Meschenich	1	13	-	-	-	7	8	-	-	1	16	78			
<b>Stadtbezirk 2, Rodenkirchen</b>	<b>16</b>	<b>435</b>	<b>40</b>	<b>43</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>261</b>	<b>152</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>686</b>	<b>3 099</b>			
Klettenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Sülz	-	3	-	16	32	-	-	-	-	-	48	128			
Lindenthal	-	3	-	1	1	4	6	-	-	-	12	51			
Braunsfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Müngersdorf	-	6	1	1	-	1	5	3	-	-	11	50			
Junkersdorf	2	10	-	-	14	16	7	-	1	1	39	156			
Weiden	-	10	-	-	2	2	2	1	5	-	12	65			
Lövenich	1	44	-	5	2	2	17	16	9	-	51	268			
Widdersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
<b>Stadtbezirk 3, Lindenthal</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>51</b>	<b>25</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>173</b>	<b>718</b>			
Ehrenfeld	5	2	4	3	8	6	1	-	-	-	22	63			
Neuehrenfeld	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	8			
Bickendorf	2	1	2	-	4	5	-	-	-	-	11	34			
Vogelsang	2	2	-	-	2	1	-	1	1	-	5	23			
Bocklemünd/Mengenich	1	7	-	2	8	13	2	-	-	-	25	90			
Ossendorf	-	3	-	-	-	15	-	-	-	-	15	60			
<b>Stadtbezirk 4, Ehrenfeld</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>80</b>	<b>278</b>			
Nippes	-	2	-	8	12	8	-	1	-	-	29	90			
Mauenheim	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	5			
Riehl	-	2	-	75	20	1	1	-	-	1	98	228			
Niehl	3	7	10	10	10	6	2	1	-	-	39	100			
Weidenpesch	4	9	-	1	1	9	1	9	-	-	21	100			
Longerich	-	4	-	1	1	2	1	-	-	2	7	36			
Bilderstöckchen	-	17	-	-	2	6	2	-	14	-	24	138			
<b>Stadtbezirk 5, Nippes</b>	<b>7</b>	<b>42</b>	<b>10</b>	<b>95</b>	<b>46</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>219</b>	<b>697</b>			
Merkenich	2	15	-	-	1	1	15	-	-	-	17	82			
Fühlingen	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	7			
Seeberg	-	3	-	-	1	1	2	-	-	-	4	17			
Heimersdorf	-	4	-	2	2	2	3	1	-	1	11	50			
Lindweiler	1	8	-	-	4	2	6	-	-	-	12	50			
Pesch	1	121	2	-	4	5	41	74	-	-	126	683			
Esch/Auweiler	-	45	-	-	32	8	32	1	4	-	77	322			
Volkhoven/Weiler	2	3	-	-	-	4	-	1	-	-	5	22			
Chorweiler	2	18	-	-	5	24	8	11	1	-	49	224			
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Roggendorf/Thenhoven	-	26	-	-	4	6	4	5	14	-	33	185			
Worringen	-	1	-	-	1	2	1	-	-	-	4	16			
<b>Stadtbezirk 6, Chorweiler</b>	<b>8</b>	<b>245</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>54</b>	<b>55</b>	<b>112</b>	<b>93</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>339</b>	<b>1 658</b>			

Stadtteil Stadtbezirk	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								ins- gesamt	darin Wohn- räume
			mit									
			1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr		
			Räumen									
Poll	1	11	2	4	6	26	6	3	-	-	47	180
Westhoven	2	4	-	-	2	3	4	1	-	-	10	44
Ensen	-	2	-	-	1	1	1	-	1	-	4	19
Gremberghoven	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	6
Eil	3	40	-	-	9	35	6	7	25	-	82	415
Porz	1	7	-	6	4	19	46	6	-	-	81	366
Urbach	-	11	1	-	6	5	12	2	-	-	26	111
Elsdorf	-	5	-	-	-	1	2	2	-	-	5	26
Grengel	2	20	1	1	-	-	11	9	1	1	24	127
Wahnheide	-	24	2	2	2	1	5	8	10	-	30	159
Wahn	-	26	3	4	-	7	17	4	-	-	35	149
Lind	2	2	-	1	2	4	1	-	-	-	8	29
Libur	5	145	5	4	29	17	49	79	2	7	192	959
Zündorf	-	18	-	-	-	3	5	5	6	-	19	109
Langel												
Stadtbezirk 7, Porz	17	316	14	22	61	122	165	127	45	8	564	2 699
Humboldt-Gremberg	-	2	-	91	6	3	-	-	-	-	100	212
Kalk	3	5	-	-	22	12	4	-	-	-	38	134
Vingst	-	2	-	5	-	1	5	-	-	-	11	39
Höhenberg	-	1	4	-	-	5	-	-	-	-	9	24
Ostheim	-	18	-	-	-	8	1	5	12	1	27	162
Merheim	2	7	1	1	6	-	4	2	2	-	16	67
Brück	-	9	4	1	2	16	9	11	2	-	45	201
Rath/Heumar	1	13	-	-	9	5	5	1	3	-	23	99
Stadtbezirk 8, Kalk	6	57	9	98	45	50	28	19	19	1	269	938
Mülheim	2	8	20	10	4	13	5	1	1	-	54	142
Buchforst	1	2	-	2	12	8	-	-	-	-	22	72
Buchheim	-	10	1	4	6	5	4	1	4	-	25	101
Holweide	4	32	6	29	53	61	26	10	2	-	187	663
Dellbrück	3	21	5	17	25	26	29	5	2	-	109	407
Höhenhaus	-	2	-	-	5	3	1	-	1	-	10	38
Dünnwald	-	11	-	2	6	10	5	5	-	2	30	134
Stammheim	-	6	-	1	13	7	1	1	-	-	23	80
Flittard	-	4	-	1	4	2	1	2	-	-	10	39
Stadtbezirk 9, Mülheim	10	96	32	66	128	135	72	25	10	2	470	1 676
Gesamtstadt 1980	89	1 294	122	383	532	580	696	448	134	27	2 922	12 138
1979	111	1 104	326	470	557	863	686	329	139	35	3 405	13 060

104. Bautätigkeit des Hochbauamtes

Verwaltungszweig	Vom Hochbauamt verausgabte Mittel in 1 000 DM				
	1978	1979	Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten und außerordentliche Instandsetzungen	1980	Zusammen
				Laufende Unter- haltungsarbeiten	
Allgemeine Verwaltung	7 584	7 026	3 157	2 482	5 639
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 899	4 640	408	1 288	1 696
Schulen	53 008	45 536	25 567	3 587	29 154
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	12 711	14 408	29 096	4 564	33 660
Soziale Sicherung	21 411	18 940	20 695	8 352	29 047
Gesundheit, Sport, Erholung	8 987	9 994	10 242	3 919	14 161
Bau- und Wohnungsförderung	9 730	8 961	26 644	2 115	28 759
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3 374	2 880	1 275	2 278	3 553
Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	4 012	7 505	4 451	3 746	8 197
Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>125 716</b>	<b>119 890</b>	<b>121 535</b>	<b>32 331</b>	<b>153 866</b>

105. Bautätigkeit im Tiefbau

Art der Baumaßnahme	Vom Tiefbauamt verausgabte Mittel in 1 000 DM						
	1978	1979	1980				Zusammen
			Neu-, Um-, Erweiterungsbauten und außerordentliche Instandsetzungen			Laufende Unter- haltungsarbeiten	
			Zusammen	darunter durch Zuschüsse von			
		Bund	Land				
Straßenbau	67 659	81 583	101 800	1 720	33 504	20 676	122 476
Kanalbau	42 647	55 228	68 353	-	7 893	2 494	70 847
Wasserbau	1 228	968	1 796	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	1 144	2 940
Brückenbau	15 741	4 861	2 613	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	1 446	4 059
U-Bahn	114 718	83 770	80 711	771	76 102	2 297	83 008
<b>Insgesamt</b>	<b>241 993</b>	<b>226 410</b>	<b>255 273</b>	<b>2 491</b>	<b>117 499</b>	<b>28 057</b>	<b>283 330</b>

<sup>1)</sup> Im Straßenbau enthalten.

106. Umlegungsausschuß

seit 1954 bis zum ...	Eingeleitete Verfahren			Abgeschlossene Verfahren		
	Zahl	Größe (ha)	Eigentums- stämme	Zahl	Größe (ha)	Eigentums- stämme
31. 12. 1973	176	1 325	4 592	136	617	3 182
31. 12. 1974	185	1 372	4 899	142	852	3 726
31. 12. 1975**	188	1 386	4 981	146	915	3 834
31. 12. 1976	196	1 420	5 171	151	969	3 945
31. 12. 1977	200	1 467	5 190	158	996	4 080
31. 12. 1978	204	1 494	5 258	162	1 020	4 111
31. 12. 1979	213	1 808	5 330	163	1 027	4 167
31. 12. 1980	216	1 831	5 858	166	1 034	4 227

## Bauüberhang

107. Bauüberhang am Jahresende nach Erstellungsart, Bauherren und baulichem Zustand

Erstellung Bauherr	Genehmigte, aber noch nicht abgenommene Bau- vorhaben insgesamt <sup>1)</sup>		davon						
			im Bau befindlich				noch nicht begonnen		
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach				
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	
<b>Wohngebäude</b>									
Insgesamt	1 986	6 320	892	3 317	468	1 357	626	1 646	
davon									
nach Art der Erstellung	1 982	6 201	890	3 225	468	1 353	624	1 623	
Neubau	3	16	1	10	-	-	2	6	
Wiederaufbau	1	4	1	4	-	-	-	-	
Umbau	-	99	-	78	-	4	-	17	
Sonstige Baumaßnahmen <sup>2)</sup>									
nach Art der Bauherren									
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	220	759	102	527	46	133	72	99	
Freie Wohnungsunternehmen	818	2 031	356	1 033	269	497	193	501	
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	65	714	42	479	17	147	6	88	
Sonstige private Bauherren	877	2 734	389	1 214	135	566	353	954	
Stadt Köln	4	66	2	63	-	-	2	3	
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	2	16	1	1	1	14	-	1	
<b>Nichtwohngebäude</b>									
Insgesamt	170	272	82	128	25	40	63	104	
davon									
nach Art der Erstellung									
Neubau	168	266	81	124	24	40	63	102	
Wiederaufbau	2	-	1	-	1	-	-	-	
Umbau	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Baumaßnahmen <sup>2)</sup>	-	6	-	4	-	-	-	2	
nach Art der Bauherren									
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2	1	1	-	-	-	1	1	
Freie Wohnungsunternehmen	11	14	2	2	3	2	6	10	
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	61	123	30	60	6	4	25	59	
Sonstige private Bauherren	62	100	31	54	11	18	20	28	
Stadt Köln	11	2	9	1	1	-	1	1	
Gebietskörperschaften	8	16	4	2	2	14	2	-	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	15	16	5	9	2	2	8	5	
<b>Wohngebäude und Nichtwohngebäude zusammen</b>									
Insgesamt 1980	2 156	6 592	974	3 445	493	1 397	689	1 750	
1979	2 575	7 459	1 099	3 145	657	1 951	819	2 363	

<sup>1)</sup> ohne Bauvorhaben, deren Genehmigung am 31. 12. erloschen war.

<sup>2)</sup> betrifft die Gewinnung von Wohnungen in Gebäudeteilen.

Tab. 108. Bauüberhang an Wohngebäuden nach der Anzahl der Wohnungen in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Wohn- ge- bäude	Davon mit . . . Wohnungen					Woh- nungen zu- sammen <sup>1)</sup>	Wohn- räume zu- sammen <sup>1)</sup>	Wohn- fläche m <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	Nutz- fläche m <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	Umbauter Raum m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	
		1	2	3	4	5 und mehr						
Stadtbezirk 1	36	1	1	4	4	3	453	1 356	31 792	30 900	292 154	
Stadtbezirk 2	194	118	56	3	2	1	406	1 600	38 560	5 013	226 375	
Stadtbezirk 3	497	363	78	7	5	4	1 138	4 532	109 455	19 836	622 190	
Stadtbezirk 4	54	23	15	-	-	1	778	1 940	44 217	3 286	200 388	
Stadtbezirk 5	106	53	9	4	2	8	772	2 557	60 304	15 927	332 320	
Stadtbezirk 6	542	435	49	9	8	1	1 010	4 662	96 860	6 856	538 698	
Stadtbezirk 7	302	212	49	13	1	2	803	3 586	73 621	9 596	428 013	
Stadtbezirk 8	92	42	29	4	2	1	283	1 028	23 063	2 683	135 847	
Stadtbezirk 9	163	75	13	11	7	7	677	2 591	56 229	7 506	292 950	
Gesamt- stadt	1980 1979	1 986 2 337	1 322 1 613	299 287	55 59	31 40	28 40	6 320 7 153	23 852 27 556	534 101 608 038	101 603 105 579	3 068 935 3 412 280

<sup>1)</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 109. Bauüberhang an Wohnungen nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Woh- nungen zusammen	davon		
		im Bau befindlich unterDach (rohbau- fertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
Altstadt-Süd	84	59	25	-
Neustadt-Süd	140	84	26	30
Altstadt-Nord	176	34	77	65
Neustadt-Nord	66	30	26	10
Deutz	37	22	3	12
Stadtbezirk 1 Innenstadt	503	229	157	117
Bayenthal	8	-	-	8
Marienburg	33	4	13	16
Raderberg	-	-	-	-
Raderthal	24	-	23	1
Zollstock	43	15	28	-
Rondorf	30	-	13	17
Hahnwald	73	2	41	30
Rodenkirchen	83	-	21	62
Weiß	53	13	5	35
Sürth	69	17	9	43
Godorf	4	-	-	4
Immendorf	5	-	-	5
Meschenich	7	-	3	4
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	432	51	156	225
Klettenberg	16	15	1	-
Sülz	216	144	28	44
Lindenthal	255	46	55	154
Braunsfeld	49	1	21	27
Müngersdorf	77	55	7	15
Junkersdorf	91	34	54	3
Weiden	225	179	22	24
Lövenich	274	113	94	67
Widdersdorf	23	6	8	9
Stadtbezirk 3 Lindenthal	1 226	593	290	343
Ehrenfeld	183	12	52	119
Neuehrenfeld	35	-	-	35
Bickendorf	501	486	7	8
Vogelsang	25	19	-	6
Bocklemünd/Mengenich	44	12	10	22
Ossendorf	3	1	-	2
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	791	530	69	192
Nippes	192	109	18	65
Mauenheim	48	48	-	-
Riehl	89	63	-	26
Niehl	355	297	-	58
Weidenpesch	73	21	44	8
Longerich	47	29	-	18
Bilderstöckchen	21	20	-	1
Stadtbezirk 5 Nippes	825	587	62	176
Merkenich	96	72	24	-
Fühlingen	14	7	1	6
Seeberg	45	3	-	42
Heimersdorf	33	18	12	3
Lindweiler	17	5	8	4
Pesch	269	63	119	87
Esch/Auweiler	29	22	6	1
Volkhoven/Weiler	5	3	-	2
Chorweiler	352	348	-	4
Blumenberg	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	103	78	14	11
Worringen	66	21	7	38
Stadtbezirk 6 Chorweiler	1 029	640	191	198

Stadtteil Stadtbezirk	Woh- nungen zusammen	davon		
		im Bau befindlich unter Dach (rohbau- fertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
Poll	52	44	3	5
Westhoven	29	24	-	5
Ensen	99	59	6	34
Gremberghoven	-	-	-	-
Eil	54	17	10	27
Porz	151	101	47	3
Urbach	150	1	64	85
Elsdorf	6	2	-	4
Grengel	18	10	-	8
Wahnheide	56	43	4	9
Wahn	33	18	7	8
Lind	11	3	4	4
Libur	6	3	-	3
Zündorf	123	56	22	45
Langel	27	12	6	9
Stadtbezirk 7 Porz	815	393	173	249
Humboldt-Gremberg	48	1	47	-
Kalk	18	16	-	2
Vingst	10	-	-	10
Höhenberg	10	10	-	-
Ostheim	7	4	2	1
Merheim	37	15	2	20
Brück	75	24	36	15
Rath/Heumar	87	29	26	32
Stadtbezirk 8 Kalk	292	99	113	80
Mülheim	88	49	27	12
Buchforst	131	75	56	-
Buchheim	12	1	1	10
Holweide	295	130	83	82
Dellbrück	55	33	6	16
Höhenhaus	43	7	1	35
Dünnwald	29	10	9	10
Stammheim	21	14	3	4
Flittard	5	4	-	1
Stadtbezirk 9 Mülheim	679	323	186	170
Gesamtstadt 1980	6 592	3 445	1 397	1 750
1979	7 459	3 145	1 951	2 363

# Grundeigentumswechsel

## 110. Grundeigentumswechsel nach der Art des Eigentumswechsels und der Nutzungsart der Grundstücke

Z = Zahl der Grundstücke      F = Fläche in ha      P = Preis in DM

Art des Eigentumswechsels		Unbebaute Flächen				Bebaute Grundstücke			Insgesamt <sup>3)</sup>
		Land- und forstwirtschaftliche Flächen	Bauerwartungsland/Bau- rohland <sup>1)</sup>	Baureifes Land <sup>2)</sup>	zusammen	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonst. Grundstücke	zusammen	
Kauf	Z	189	154	2 402	2 745	4 049	261	4 310	7 055
	F	151,9105	51,7855	137,3217	341,0177	117,1856	26,5401	143,7257	484,7434
	P	16 674 265	51 285 427	233 982 576	301 942 268	843 951 475	147 723 724	991 675 199	1293617467
Kauf mit besonderen Ver- einbarungen (Rente, Wohn- recht o. ä.)	Z	2	-	4	6	190	24	214	220
	F	0,8607	-	0,1140	0,9747	7,9236	2,2711	10,1947	11,1694
Sonstige Eigentums- übertragungen (Erbbau- auseinandersetzung, Schenkung u. a.)	Z	40	30	159	229	845	17	862	1 091
	F	8,1848	4,8802	5,6118	18,6768	42,6391	32,5731	75,2122	93,8890
Tausch	Z	47	50	112	209	20	4	24	233
	F	128,7337	2,2445	10,2482	141,2264	0,3478	0,0064	0,3542	141,5806
Erbbaurecht, Bestellung	Z	1	1	49	51	13	15	28	79
	F	0,2800	1,1218	9,1228	10,5246	0,4409	3,2521	3,6930	14,2176
Erbbaurecht, Verkauf	Z	-	-	8	8	175	7	182	190
	F	-	-	0,5585	0,5585	2,8458	0,4581	3,3039	3,8624
Zwangsversteigerung, Enteignung u. Umlegungs- beschlüsse (Vorwegregelung)	Z	1	-	3	4	23	8	31	35
	F	0,3107	-	0,1185	0,4292	0,8896	0,7900	1,6796	2,1088
Insgesamt	Z	280	235	2 737	3 252	5 315	336	5 651	8 903
	F	290,2804	60,0320	163,0955	513,4079	172,2724	65,8909	238,1633	751,5712

<sup>1)</sup> vermutlich in absehbarer Zeit bebaubar. <sup>2)</sup> einschließlich Baustellenteile. <sup>3)</sup> außerdem Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum (5 279 Fälle).

## 111. Verkaufte Grundstücke<sup>1)</sup> nach Veräußerern und Erwerbern

Z = Zahl der Grundstücke      F = Fläche in ha

Veräußerer		Erwerber							Insgesamt
		Stadt Köln	Sonstige Kör- perschaften des öffentlichen Rechts	Personal- und Kapitalgesell- schaften <sup>2)</sup>	Selbständige	Arbeitnehmer (Beamte, An- gestellte, Ar- beiter)	Ohne Beruf bzw. Berufsangabe	Erben- und sonstige Perso- nengemein- schaften	
Stadt Köln	Z	-	50	93	89	354	24	-	610
	F	-	6,9788	11,0191	5,9490	8,1458	0,3987	-	32,4914
Sonstige Behörden und Körper- schaften des öffentlichen Rechts	Z	24	3	36	25	20	9	-	117
	F	4,3779	0,5710	11,0642	8,9022	0,7015	2,1923	-	27,8091
Personal- und Kapital- gesellschaften <sup>2)</sup>	Z	109	14	116	916	1 312	114	-	2 581
	F	22,2641	0,7918	45,3588	29,5053	20,2276	34,4439	-	152,5915
Selbständige	Z	45	19	134	485	521	82	2	1 288
	F	47,8721	2,7547	18,6366	27,6571	14,0677	5,6338	0,1502	116,7722
Arbeitnehmer (Beamte, Angestellte, Arbeiter)	Z	22	1	57	273	651	60	-	1 064
	F	14,8842	0,0060	6,1064	11,2844	21,9562	2,5162	-	56,7534
Ohne Beruf bzw. Berufsangabe	Z	30	9	94	350	607	80	4	1 174
	F	1,6780	1,1604	7,3920	24,4510	34,8889	12,6078	0,2365	82,4146
Erben- und sonstige Personengemeinschaften	Z	20	4	21	84	68	23	1	221
	F	0,5378	0,1054	2,4163	8,5842	2,2196	1,1384	0,9095	15,9112
Insgesamt	Z	250	100	551	2 222	3 533	392	7	7 055
	F	91,6141	12,3681	101,9934	116,3332	102,2073	58,9311	1,2962	484,7434

<sup>1)</sup> ohne Wohnungseigentum sowie Eigentumswechsel von Grundstücken mit Renten- oder Wohnrechtsvereinbarungen. <sup>2)</sup> einschl. Gemeinnützige Wohnungsunternehmen.



## 112. Grundeigentumswechsel nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart der Grundstücke

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel insgesamt <sup>1)</sup>		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	unbebaut				bebaut		
			Land- und forstwirtschaftliche Flächen	Bauerwartungsland/ Baurohland <sup>2)</sup>	Baureifes Land <sup>3)</sup>	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Altstadt-Süd	189	9,9274	-	0,0383	0,3839	0,4222	8,5872	0,9180	9,5052
Neustadt-Süd	116	5,1218	-	-	0,1983	0,1983	3,3892	1,5343	4,9235
Altstadt-Nord	165	3,1348	0,0028	0,0150	0,0473	0,0651	1,7435	1,3262	3,0697
Neustadt-Nord	56	1,9991	-	-	0,0410	0,0410	1,9581	-	1,9581
Deutz	59	2,0780	-	0,0650	0,9881	1,0531	1,0249	-	1,0249
Stadtbezirk 1 Innenstadt	585	22,2611	0,0028	0,1183	1,6586	1,7797	16,7029	3,7785	20,4814
Bayenthal	38	1,0194	-	-	0,0180	0,0180	1,0014	-	1,0014
Marienburg	43	2,2811	-	-	0,3784	0,3784	1,9027	-	1,9027
Raderberg	12	0,7062	-	-	-	-	0,7062	-	0,7062
Raderthal	12	0,2680	-	-	0,0889	0,0889	0,1791	-	0,1791
Zollstock	16	1,2430	-	-	0,9948	0,9948	0,2482	-	0,2482
Rondorf	97	5,3912	0,6960	0,4490	3,0384	4,1834	1,2078	-	1,2078
Hahnwald	71	10,8118	-	-	8,2182	8,2182	2,5936	-	2,5936
Rodenkirchen	195	6,7851	0,0001	0,7670	1,3925	2,1596	4,6255	-	4,6255
Weiß	51	2,0308	0,3384	0,0660	0,4999	0,9043	1,1265	-	1,1265
Sürth	195	5,4798	0,2620	0,4375	2,6475	3,3470	2,1328	-	2,1328
Godorf	39	4,0876	-	0,2276	1,5651	1,7927	1,6670	0,6279	2,2949
Im mendorf	37	0,7274	0,0380	-	0,2100	0,2480	0,4794	-	0,4794
Meschenich	51	26,9130	23,6088	-	0,8822	24,4910	2,4220	-	2,4220
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	857	67,7444	24,9433	1,9471	19,9339	46,8243	20,2922	0,6279	20,9201
Klettenberg	41	1,9786	0,2830	-	0,7469	1,0299	0,9487	-	0,9487
Sülz	80	14,2762	6,6030	-	5,6688	12,2718	1,7164	0,2880	2,0044
Lindenthal	175	5,2022	-	-	0,7234	0,7234	4,0975	0,3813	4,4788
Braunsfeld	50	3,7127	-	-	0,8896	0,8896	2,8231	-	2,8231
Müngersdorf	76	5,7988	-	-	5,1739	5,1739	0,6249	-	0,6249
Junkersdorf	160	42,6372	1,6891	-	6,8531	8,5422	1,4329	32,6621	34,0950
Weiden	110	7,2375	-	0,9963	3,0043	4,0006	3,2369	-	3,2369
Lövenich	752	17,3086	0,8607	5,6957	5,4313	11,9877	4,4049	0,9160	5,3209
Widdersdorf	87	14,3678	11,9758	0,1322	0,9969	13,1049	1,2532	0,0097	1,2629
Stadtbezirk 3 Lindenthal	1531	112,5196	21,4116	6,8242	29,4882	57,7240	20,5385	34,2571	54,7956
Ehrenfeld	133	5,4493	-	-	0,1437	0,1437	2,9995	2,3061	5,3056
Neuhrenfeld	52	1,6242	-	-	0,3181	0,3181	1,2963	0,0098	1,3061
Bickendorf	49	2,3663	-	-	0,9274	0,9274	1,2103	0,2286	1,4389
Vogelsang	36	1,4908	-	-	0,0006	0,0006	1,4902	-	1,4902
Bocklemünd/Mengenich	269	28,6931	5,9019	18,4526	0,3951	24,7496	3,9435	-	3,9435
Ossendorf	44	2,7236	-	-	2,1170	2,1170	0,6050	0,0016	0,6066
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	583	42,3473	5,9019	18,4526	3,9019	28,2564	11,5448	2,5461	14,0909
Nippes	150	5,9157	-	-	0,4919	0,4919	5,4238	-	5,4238
Mauenheim	26	0,6244	-	-	0,0200	0,0200	0,6044	-	0,6044
Riehl	17	0,7335	-	-	0,0942	0,0942	0,6393	-	0,6393
Niehl	75	13,1377	0,1056	0,0433	10,9503	11,0992	1,7513	0,2872	2,0385
Weidenpesch	53	2,2280	-	-	0,4183	0,4183	1,8097	-	1,8097
Longerich	127	3,9515	0,0112	0,0234	1,5425	1,5771	2,2968	0,0776	2,3744
Bilderstöckchen	20	1,9851	-	-	0,8236	0,8236	1,1615	-	1,1615
Stadtbezirk 5 Nippes	468	28,5759	0,1168	0,0667	14,3408	14,5243	13,6868	0,3648	14,0516
Merkenich	230	25,8910	2,7350	0,6095	17,7024	21,0469	4,8441	-	4,8441
Fühlingen	32	3,9507	-	2,0602	0,8595	2,9197	1,0310	-	1,0310
Seeberg	48	2,2101	-	-	0,6906	0,6906	1,5195	-	1,5195
Heimersdorf	152	6,7997	3,3807	0,2891	0,1361	3,8059	2,9938	-	2,9938
Lindweiler	142	3,0565	-	-	1,6349	1,6349	0,9454	0,4762	1,4216
Pesch	489	15,4091	0,2811	6,2795	2,6820	9,2426	4,6895	1,4770	6,1665
Esch/Auweiler	135	18,8692	11,5707	4,9293	0,7195	17,2195	1,6229	0,0268	1,6497
Volkhoven/Weiler	32	4,3996	0,3107	1,6119	0,6639	2,5865	0,5395	1,2736	1,8131
Chorweiler	56	4,6681	0,0747	1,1218	3,2028	4,3993	0,2688	-	0,2688
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggen dorf/Thenhoven	121	49,5505	46,2078	0,5441	1,7981	48,5500	0,3000	0,7005	1,0005
Worringen	220	122,1417	116,1761	0,1101	2,1739	118,4601	3,6816	-	3,6816
Stadtbezirk 6 Chorweiler	1 657	256,9462	180,7368	17,5555	32,2637	230,5560	22,4361	3,9541	26,3902

## noch 112. Grundeigentumswechsel nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart der Grundstücke

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel insgesamt <sup>1)</sup>		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	unbebaut				bebaut		Insgesamt
Land- und forstwirtschaftliche Flächen			Bauerwartungsland/ Baurohland <sup>2)</sup>	Baureifes Land <sup>3)</sup>	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke		
Poll	70	4,5137	2,7129	0,0350	0,7379	3,4858	1,0279	-	1,0279
Westhoven	30	4,6419	1,0180	0,0060	0,2026	1,2266	1,6198	1,7955	3,4153
Ensen	107	7,4101	-	3,2993	1,5004	4,7997	1,9366	0,6738	2,6104
Gremberghoven	7	1,4569	-	-	0,5658	0,5658	-	0,8911	0,8911
Eil	128	4,6607	-	-	2,0197	2,0197	2,6410	-	2,6410
Porz	108	10,9596	-	0,0175	8,3565	8,3740	2,2449	0,3407	2,5856
Urbach	290	8,2888	-	-	5,0612	5,0612	2,9909	0,2367	3,2276
Elsdorf	19	1,8051	0,9753	0,2807	0,3343	1,5903	0,2148	-	0,2148
Grengel	59	2,8360	-	-	1,4874	1,4874	1,3486	-	1,3486
Wahnheide	59	1,8688	-	0,0012	0,8748	0,8760	0,9928	-	0,9928
Wahn	56	2,2775	0,2550	-	0,6559	0,9109	1,3666	-	1,3666
Lind	92	13,5888	1,0992	0,0022	10,7109	11,8123	1,7765	-	1,7765
Libur	11	1,7192	1,4814	-	0,1433	1,6247	0,0945	-	0,0945
Zündorf	420	35,1973	22,4347	2,3596	6,2842	31,0785	4,1188	-	4,1188
Langel	107	22,1854	14,7358	4,7676	1,9883	21,4917	0,6937	-	0,6937
Stadtbezirk 7 Porz	1 563	123,4098	44,7123	10,7691	40,9232	96,4046	23,0674	3,9378	27,0052
Humboldt/Gremberg	38	2,9783	-	-	2,2947	2,2947	0,5990	0,0846	0,6836
Kalk	96	7,1560	-	-	5,6381	5,6381	1,4541	0,0638	1,5179
Vingst	53	1,6236	-	0,0170	0,5339	0,5509	1,0703	0,0024	1,0727
Höhenberg	20	0,7916	0,0708	0,1799	-	0,2507	0,5351	0,0058	0,5409
Ostheim	56	2,8314	-	0,7780	0,3113	1,0893	1,7421	-	1,7421
Merheim	42	1,9981	-	0,0254	0,0723	0,0977	1,8969	0,0035	1,9004
Brück	176	10,3913	3,4984	-	0,5879	4,0863	6,1598	0,1452	6,3050
Rath/Heumar	170	12,6752	6,7742	0,1266	1,2459	8,1467	4,5285	-	4,5285
Stadtbezirk 8 Kalk	651	40,4455	10,3434	1,1269	10,6841	22,1544	17,9858	0,3053	18,2911
Mülheim	174	16,6526	-	-	1,8953	1,8953	3,4721	11,2852	14,7573
Buchforst	12	0,2330	-	-	0,1016	0,1016	0,1314	-	0,1314
Buchheim	114	8,2296	1,1755	-	2,6435	3,8190	3,9336	0,4770	4,4106
Holweide	123	5,4205	-	0,4013	1,4679	1,8692	2,5263	1,0250	3,5513
Dellbrück	155	8,8225	-	1,0620	2,2267	3,2887	5,4072	0,1266	5,5338
Höhenhaus	267	8,0334	-	1,7000	0,2747	1,9747	6,0587	-	6,0587
Dünnwald	85	4,4588	0,9360	-	0,7519	1,6879	2,7709	-	2,7709
Stammheim	45	1,0618	-	0,0083	0,3625	0,3708	0,5829	0,1081	0,6910
Flittard	33	4,4092	-	-	0,1770	0,1770	1,1348	3,0974	4,2322
Stadtbezirk 9 Mülheim	1 008	57,3214	2,1115	3,1716	9,9011	15,1842	26,0179	16,1193	42,1372
Köln insgesamt 1980 davon:	8 903	751,5712	290,2804	60,0320	163,0955	513,4079	172,2724	65,8909	238,1633
linksrheinisch	5 681	530,3945	233,1132	44,9644	101,5871	379,6647	105,2013	45,5285	150,7298
rechtsrheinisch	3 222	221,1767	57,1672	15,0676	61,5084	133,7432	67,0711	20,3624	87,4335
Köln insgesamt 1979	8 894	483,0413	83,7126	43,9596	109,7129	237,3851	206,3717	39,2845	245,6562

<sup>1)</sup> ohne Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum (5 279 Fälle). <sup>2)</sup> vermutlich in abschbarer Zeit bebaubar. <sup>3)</sup> einschließlich Baustellenteile.

## 113. Verkaufte Grundstücke nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel durch Verkauf insgesamt <sup>1)</sup>		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	unbebaut				bebaut		
			Land- und forstwirtschaftliche Flächen	Bauerwartungsland/ Baurohland <sup>2)</sup>	Baureifes Land <sup>3)</sup>	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Altstadt-Süd	107	2,7967	-	-	0,3839	0,3839	1,5164	0,8964	2,4128
Neustadt-Süd	87	3,6367	-	-	0,1847	0,1847	2,1469	1,3051	3,4520
Altstadt-Nord	124	2,3932	0,0028	0,0150	0,0473	0,0651	1,3123	1,0158	2,3281
Neustadt-Nord	50	1,7303	-	-	0,0410	0,0410	1,6893	-	1,6893
Deutz	41	1,4306	-	0,0650	0,9881	1,0531	0,3775	-	0,3775
Stadtbezirk 1 Innenstadt	409	11,9875	0,0028	0,0800	1,6450	1,7278	7,0424	3,2173	10,2597
Bayenthal	28	0,8592	-	-	0,0180	0,0180	0,8412	-	0,8412
Marienburg	42	2,2474	-	-	0,3784	0,3784	1,8690	-	1,8690
Raderberg	8	0,3486	-	-	-	-	0,3486	-	0,3486
Raderthal	10	0,2044	-	-	0,0889	0,0889	0,1155	-	0,1155
Zollstock	9	0,7038	-	-	0,5314	0,5314	0,1724	-	0,1724
Rondorf	93	5,2108	0,6960	0,4490	3,0383	4,1833	1,0275	-	1,0275
Hahnwald	70	10,6119	-	-	8,2182	8,2182	2,3937	-	2,3937
Rodenkirchen	169	4,7727	0,0001	-	1,3379	1,3380	3,4347	-	3,4347
Weiß	37	1,5944	0,3384	0,0660	0,4999	0,9043	0,6901	-	0,6901
Sürth	182	4,3473	0,2620	-	2,6447	2,9067	1,4406	-	1,4406
Godorf	38	4,0233	-	0,2276	1,5651	1,7927	1,6027	0,6279	2,2306
Im mendorf	34	0,6314	0,0380	-	0,2100	0,2480	0,3834	-	0,3834
Meschenich	48	26,8469	23,6088	-	0,8822	24,4910	2,3559	-	2,3559
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	768	62,4021	24,9433	0,7426	19,4130	45,0989	16,6753	0,6279	17,3032
Klettenberg	23	0,9213	0,2830	-	0,0185	0,3015	0,6198	-	0,6198
Sülz	56	4,8183	-	-	3,4241	3,4241	1,1062	0,2880	1,3942
Lindenthal	137	3,9837	-	-	0,7220	0,7220	3,1117	0,1500	3,2617
Braunsfeld	46	3,3319	-	-	0,8896	0,8896	2,4423	-	2,4423
Müngersdorf	69	5,4210	-	-	5,0965	5,0965	0,3245	-	0,3245
Junkersdorf	132	8,3722	1,5000	-	5,3611	6,8611	0,8022	0,7089	1,5111
Weiden	85	5,7400	-	0,9963	2,9395	3,9358	1,8042	-	1,8042
Lövenich	716	15,5653	-	5,6957	5,4194	11,1151	3,7793	0,6709	4,4502
Widdersdorf	67	14,0122	11,9758	0,1322	0,9948	13,1028	0,8997	0,0097	0,9094
Stadtbezirk 3 Lindenthal	1 331	62,1659	13,7588	6,8242	24,8655	45,4485	14,8899	1,8275	16,7174
Ehrenfeld	114	4,7984	-	-	0,1434	0,1434	2,4469	2,2081	4,6550
Neuehrenfeld	38	1,1114	-	-	0,3181	0,3181	0,7835	0,0098	0,7933
Bickendorf	37	2,1035	-	-	0,9274	0,9274	1,0761	0,1000	1,1761
Vogelsang	25	0,8831	-	-	0,0006	0,0006	0,8825	-	0,8825
Bocklemünd/Mengenich	225	27,7154	5,9019	18,4526	0,1717	24,5262	3,1892	-	3,1892
Ossendorf	36	2,6298	-	-	2,1128	2,1128	0,5154	0,0016	0,5170
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	475	39,2416	5,9019	18,4526	3,6740	28,0285	8,8936	2,3195	11,2131
Nippes	110	4,7195	-	-	0,4913	0,4913	4,2282	-	4,2282
Mauenheim	15	0,3946	-	-	0,0200	0,0200	0,3746	-	0,3746
Riehl	13	0,5345	-	-	0,0942	0,0942	0,4403	-	0,4403
Niehl	59	12,6063	-	0,0433	10,9502	10,9935	1,5329	0,0799	1,6128
Weidenpesch	41	1,8654	-	-	0,4183	0,4183	1,4471	-	1,4471
Longerich	96	3,0547	0,0112	0,0234	1,4626	1,4972	1,4799	0,0776	1,5575
Bilderstöckchen	17	1,9389	-	-	0,8201	0,8201	1,1188	-	1,1188
Stadtbezirk 5 Nippes	351	25,1139	0,0112	0,0667	14,2567	14,3346	10,6218	0,1575	10,7793
Merkenich	128	19,3977	1,8598	-	14,5677	16,4275	2,702	-	2,9702
Fühlingen	28	2,5570	-	0,6665	0,8595	1,5260	1,0310	-	1,0310
Seeberg	33	1,0584	-	-	0,6106	0,6106	0,4478	-	0,4478
Heimersdorf	118	5,9921	3,3807	0,2891	0,0541	3,7239	2,2682	-	2,2682
Lindweiler	96	2,2787	-	-	1,3226	1,3226	0,4799	0,4762	0,9561
Pesch	455	14,1892	0,2811	5,8276	2,1934	8,3021	4,4101	1,4770	5,8871
Esch/Auweiler	118	17,0010	10,1505	4,7625	0,7045	15,6175	1,3835	-	1,3835
Volkhoven/Weiler	17	2,0712	-	-	0,6639	0,6639	0,3751	1,0322	1,4073
Chorweiler	48	1,9900	0,0747	-	1,6465	1,7212	0,2688	-	0,2688
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	114	49,2249	45,9278	0,5400	1,7575	48,2253	0,2991	0,7005	0,9996
Worringen	156	5,4722	0,4444	0,1101	1,7132	2,2677	3,2045	-	3,2045
Stadtbezirk 6 Chorweiler	1 311	121,2324	62,1190	12,1958	26,0935	100,4083	17,1382	3,6859	20,8241

## noch 113. Verkaufte Grundstücke nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel durch Verkauf insgesamt <sup>1)</sup>		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	Land- und forstwirtschaftliche Flächen	Bauerwartungsland/ Baurohland <sup>2)</sup>	Baureifes Land <sup>3)</sup>	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Poll	53	3,9072	2,7129	0,0350	0,7331	3,4810	0,4262	-	0,4262
Westhoven	21	4,0663	1,0180	0,0060	0,1205	1,1445	1,4234	1,4984	2,9218
Ensen	76	5,3695	-	3,2993	1,3980	4,6973	0,3353	0,3369	0,6722
Gremberghoven	7	1,4569	-	-	0,5658	0,5658	-	0,8911	0,8911
Eil	75	2,4886	-	-	1,2213	1,2213	1,2673	-	1,2673
Porz	101	10,8185	-	0,0175	8,3180	8,3355	2,1423	0,3407	2,4830
Urbach	259	7,2011	-	-	5,0243	5,0243	2,1768	-	2,1768
Elsdorf	15	1,1105	0,2807	0,2807	0,3343	0,8957	0,2148	-	0,2148
Grenge	37	1,8640	-	-	1,4281	1,4281	0,4359	-	0,4359
Wahnheide	49	1,7431	-	-	0,8083	0,8083	0,9348	-	0,9348
Wahn	40	1,2206	-	-	0,5385	0,5385	0,6821	-	0,6821
Lind	64	6,5817	0,3295	0,0022	5,0499	5,3816	1,2001	-	1,2001
Libur	10	1,2610	1,0232	-	0,1433	1,1665	0,0945	-	0,0945
Zündorf	334	28,1752	19,9906	2,3328	3,2835	25,6069	2,5683	-	2,5683
Langel	68	17,9688	11,5970	3,9370	1,8378	17,3718	0,5970	-	0,5970
Stadtbezirk 7 Porz	1 209	95,2330	36,9519	9,9105	30,8047	77,6671	14,4988	3,0671	17,5659
Humboldt/Gremberg	31	2,7767	-	-	2,2947	2,2947	0,3974	0,0846	0,4820
Kalk	80	6,2703	-	-	4,9683	4,9683	1,2382	0,0638	1,3020
Vingst	34	1,2098	-	0,0170	0,3570	0,3740	0,8334	0,0024	0,8358
Höhenberg	10	0,4348	0,0708	-	-	0,0708	0,3582	0,0058	0,3640
Ostheim	45	2,1866	-	0,7780	0,3113	1,0893	1,0973	-	1,0973
Merheim	16	0,7469	-	-	0,0723	0,0723	0,6711	0,0035	0,6746
Brück	132	6,4165	3,4984	-	0,5247	4,0231	2,2546	0,1388	2,3934
Rath/Heumar	98	5,5075	2,5768	0,1266	0,9868	3,6902	1,8173	-	1,8173
Stadtbezirk 8 Kalk	446	25,5491	6,1460	0,9216	9,5151	16,5827	8,6675	0,2989	8,9664
Mülheim	146	16,0161	-	-	1,8813	1,8813	2,9044	11,2304	14,1348
Buchforst	8	0,1307	-	-	0,0252	0,0252	0,1055	-	0,1055
Buchheim	93	5,3957	1,1396	-	0,6890	1,8286	3,5671	-	3,5671
Holweide	91	3,7013	-	0,4013	1,4607	1,8620	1,8393	-	1,8393
Dellbrück	104	6,6913	-	1,0620	1,9091	2,9711	3,7202	-	3,7202
Höhenhaus	207	5,6020	-	1,1199	0,2383	1,3582	4,2438	-	4,2438
Dünnwald	49	2,5873	0,9360	-	0,4453	1,3813	1,2060	-	1,2060
Stammheim	37	0,7773	-	0,0083	0,2372	0,2455	0,4237	0,1081	0,5318
Flittard	20	0,9162	-	-	0,1681	0,1681	0,7481	-	0,7481
Stadtbezirk 9 Mülheim	755	41,8179	2,0756	2,5915	7,0542	11,7213	18,7581	11,3385	30,0966
Köln insgesamt 1980	7 055	484,7434	151,9105	51,7855	137,3217	341,0177	117,1856	26,5401	143,7257
davon:									
linksrheinisch	4 645	322,1434	106,7370	38,3619	89,9477	235,0466	75,2612	11,8356	87,0968
rechtsrheinisch	2 410	162,6000	45,1735	13,4236	47,3740	105,9711	41,9244	14,7045	56,6289
Köln insgesamt 1979	7 078	380,5119	75,0620	38,5950	93,4456	207,1026	145,3507	28,0586	173,4093

<sup>1)</sup> ohne Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum (5 279 Fälle)    <sup>2)</sup> vermutlich in absehbarer Zeit bebaubar.    <sup>3)</sup> einschließlich Baustellenteile.



## VI. Wirtschaft

### Erwerbstätigkeit

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit stammen aus verschiedenen Quellen. Die Tabellen 119 bis 121 werden nach den Angaben des Arbeitsamtes Köln zusammengestellt. Der Arbeitsamtsbezirk Köln deckt sich aufgrund der kommunalen Neugliederung ab dem 1. 1. 1975 nicht mehr räumlich mit dem Stadtgebiet. Ab 1. 1. 1980 stimmt der Arbeitsamtsbezirk Köln wieder mit dem Stadtgebiet überein. Nachgewiesen wird die Zahl der Arbeitslosen, der Kurzarbeiter, der offenen Stellen und der Vermittlungen. Die Erfassung geschieht nach dem Wohnortprinzip; d. h. die Angaben des Arbeitsamtes Köln weisen die in der Stadt wohnhaften Arbeitslosen nach, jedoch ohne diejenigen aus den eingegliederten Gemeindeteilen.

Die Tabellen 122 und 123 enthalten die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik, die auf der Auswertung der Belege basiert, welche die Arbeitgeber für die beschäftigten Arbeitnehmer im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit bei den gesetzlichen Krankenkassen abzugeben haben. Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen Arbeiter, Angestellte und Lehrlinge, welche in der Rentenversicherung, Krankenversicherung oder bei der Bundesanstalt für Arbeit pflichtversichert sind oder für die Beitragsteile zur Rentenversicherung gezahlt werden.

Die Statistik weist keine Angaben für Selbständige, mithelfende Familienangehörige – soweit sie nicht versichert sind – und Beamte aus. Die Angaben für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer werden für das Stadtgebiet Köln vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen zusammengestellt. Diese Angaben weichen von denjenigen des Arbeitsamtes Köln ab, weil immer noch das alte Stadtgebiet vor der Eingemeindung (1.1.1975) zugrundegelegt wird.

### Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmen ist – im Gegensatz zur Arbeitsstätte als örtliche Einheit – die kleinste, gesondert bilanzierende und rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. In der Mehrzahl der Fälle sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch (Einzelbetriebsunternehmen). Die in den Tabellen 124 bis 130 gemachten Angaben betreffen überwiegend Unternehmen. Die Eintragungen in den öffentlichen Registern sind Bestands- und Bewegungszahlen, welche das Amtsgericht Köln jährlich zur Verfügung stellt. Die Gewerbean- und -abmeldungen werden ausgezählt an Hand der monatlich weiterzuleitenden Mitteilungen über Anmeldung, Abmeldung und Ummeldung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen. Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren beruht auf den Meldungen des Amtsgerichtes Köln über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Mahnbescheide (früher Zahlungsbefehle genannt) vor.

Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Der Bestand wird aufgrund von Eintragungen in das Handelsregister erfaßt. Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen und die Gliederung nach Kapitalgrößenklassen erfolgt nach Angaben des Statistischen Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

### Landwirtschaft

Viehählung: Die Ergebnisse über den Viehbestand und die Zahl der Viehhalter entstammen Erhebungen, die aufgrund des Viehählungsgesetzes in der Fassung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I, S. 817) stattfinden. Die letzte Zählung fand am 3. Dezember 1980 statt.

Die Angaben über die Milchversorgung werden von der Milchversorgung Rheinland eGmbH und der Molkerei N. Hockerts Söhne zur Verfügung gestellt.

Die Angaben für Viehauftrieb und Schlachtungen werden zusammengestellt durch das Veterinäramt der Stadt Köln.

### Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau

Durch das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I, S. 2779) werden die bisher auf verschiedenen Rechtsgrundlagen basierenden Statistiken der Bereiche Industrie, Baugewerbe, Handwerk sowie Energie- und Wasserwirtschaft zusammengefaßt, vereinheitlicht und durch neue Erhebungen ergänzt.

Die Umstellung auf das neue System aufeinander abgestimmter kurz- und längerfristiger Erhebungen einschließlich Zinsen erfolgt stufenweise. In den Veröffentlichungen sind bis 1976 die Ergebnisse (Industrie- und Bauberichterstattung) in ihrer bisherigen Abgrenzung nachgewiesen. Die Abgrenzung erfolgte erstmals in der Totalerhebung 1976 im Bauhauptgewerbe und in den Monatsstatistiken im Baugewerbe für Betriebe ab 1977.

Wichtigste Änderung gegenüber dem bisherigen Erhebungsumfang im Bauhauptgewerbe ist die vollständige Erfassung des Fertigteilbaus im Hochbau. Nach der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – SYPRO –, werden außerdem das ehemalige Bauhilfsgewerbe und die bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung) in das Bauhauptgewerbe einbezogen. Ferner werden die früheren Zweige Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau) sowie Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) tiefer gegliedert, so daß an Stelle von bisher 11 nunmehr 22 Wirtschaftszweige zum Bauhauptgewerbe zählen. Erfaßt werden im neuen Berichtskreis Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes und Arbeitsgemeinschaften. Die erfaßten Merkmale entsprechen denen des alten Berichtskreises; gleiches gilt im wesentlichen für die Gliederung nach Bauarten. Im Gegensatz zum alten Berichtskreis werden jetzt auch erfaßt die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen und der nichtbaugewerbliche Umsatz.

### Bergbau und Verarbeitende Industrie

Die Ergebnisse beruhen auf den monatlichen Meldungen aller Betriebe (ohne Baugewerbe und Energiewirtschaft) mit 20 und mehr Beschäftigten. Der Kreis der Berichtsfirmer wird zu Beginn jedes Jahres neu abgegrenzt. Erhebung und Aufbereitung erfolgen in Nordrhein-Westfalen durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen. Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), aber ohne Heimarbeiter. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännische Auszubildenden (einschließlich der Auszubildenden in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter, auch die gewerblich Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltsszuschläge (einschließlich Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen

und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerung von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) ohne in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der regionalen Aufgliederung kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einer kreisfreien Stadt oder einem Kreis produziert werden, im Umsatz einer anderen kreisfreien Stadt oder einem anderen Kreis enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher zum Teil nicht der Produktion in den einzelnen regionalen Nachweisungen.

Auslandsumsatz: Umsatz der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Das Ergebnis „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt“ für Betriebe enthält die fachlichen Betriebsteile der Sonstigen Wirtschaftsbereiche (baugewerbliche und sonstige Betriebsteile). Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Industriezweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit – gemessen an den Beschäftigtenzahlen.

#### *Bauhauptgewerbe*

Im Rahmen der Neuordnung und Erweiterung der kurzfristigen Erhebungen im Produzierenden Gewerbe wurden Berichtskreis und Erhebungsbereich des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe neu abgegrenzt.

In der Berichterstattung des Bauhauptgewerbes (einschließlich Fertigbauteilbau) werden Hoch- und Tiefbau, Gerüstbau und Fassadenreinigung, Spezialbau, Verputzer-, Stukkateur- und Gipsergewerbe sowie Zimmerei und Dachdeckerei erfaßt. Es melden sämtliche Hauptbetriebe und selbständige Zweigniederlassungen mit Sitz in Köln, soweit die Betriebe 20 und mehr Beschäftigte haben. Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

**Lohn- und Gehaltssumme:** Einbezogen in die Bruttosumme sind die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ebenso Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschließlich Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkasse oder das Arbeitsamt getragen werden, ferner die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie die Arbeitgeberzulagen aufgrund von Vermögensbildungstarifverträgen. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.

Nicht einbezogen sind die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen sowie in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Umsatz:** Als baugewerblicher Umsatz – ohne Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer – gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für baugewerbliche Leistungen.

**Auftragseingang:** Wert aller im abgelaufenen Kalendermonat vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge. Gemeldet werden die Werte (ohne Umsatzsteuer) der neu akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der „Verdingungsordnung für Bauleistungen“.

#### *Handwerk*

Das Handwerk bildet einen großen, berufsständisch orientierten Bereich von Institutionen in verschiedenen funktionalen Wirtschaftsbereichen. Handwerkliche Tätigkeiten fallen sowohl im Bereich der Warenproduktion wie auch im Dienstleistungsbereich an. In der Handwerksordnung werden insgesamt 125 verschiedene Handwerksberufe aufgeführt, welche den Gewerbebezügen entsprechen. Für die formale Abgrenzung des Handwerks ist in der Bundesrepublik Deutschland für die amtliche Statistik wegen fehlender geeigneter Kriterien zur Abgrenzung die Eintragung in die Handwerksrolle entscheidend. Die Handwerksrollen werden seit 1929 bei den Handwerkskammern geführt. Hier muß jeder selbständige Handwerker mit dem von ihm betriebenen Handwerk und jeder handwerkliche Nebenbetrieb eingetragen sein. Die Angaben in den Tabellen 148 bis 150 wurden von der Handwerkskammer Köln zur Verfügung gestellt.

#### **Geld, Kredit und Versicherungen**

Die Gliederung der Kreditinstitute in Köln nach Bankengruppen erfolgte anhand einer Statistik aus den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank.

Das Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln und der Kreissparkasse Köln wird den Geschäftsberichten der Kreditinstitute entnommen. Die Umsätze der Landeszentralbank-Hauptstelle Köln und Nebestelle Mülheim der Deutschen Bundesbank – werden nach monatlichen Angaben des Instituts erstellt. Die Angaben über Zahlkarten-, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr und die Zahlen über Postscheckverkehr und Postsparkasse beziehen sich auf den Oberpostdirektionsbezirk Köln. Die Angaben über die Versicherungen wurden den Geschäftsberichten des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen, Berlin entnommen.

#### **Energieversorgung**

Die Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG (GEW) und die Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG (RGW) versorgen Köln mit Gas, Elektrizität und Wasser. Die GEW liefert außerdem Fernwärme und Dampf. Die einzelnen Versorgungsgebiete sind den Fußnoten der entsprechenden Tabellen zu entnehmen.

#### **Preise**

Die Statistik der Preise wird aufgrund fortlaufender und systematisch vorgenommenen Erhebungen erstellt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I, S. 605). In Köln werden monatlich Einzelhandelspreise und sonstige Preise für 225 Waren und Dienstleistungen in 160 Geschäften für den Preisindex der Lebenshaltung ermittelt. Die Befragung geschieht durch Ermittler. Außerdem werden vierteljährlich Mieten erfragt, und zwar für Altbauwohnungen und Neubauwohnungen. Seit Januar 1965 werden auch Mieten für freifinanzierte Wohnungen in die Erhebung einbezogen. Die Preisindizes für die Lebenshaltung werden für das Bundesgebiet vom Statistischen Bundesamt, für das Land Nordrhein-Westfalen vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen ermittelt. Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand zur Monatsmitte. Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes. Als Basisjahr gilt 1976.

Dem Preisindex für die Lebenshaltung eines Arbeitnehmer-Haushaltes mit mittlerem Einkommen liegt ein Vier-Personen-Haushalt zugrunde, der sich zusammensetzt aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern, wovon eines mindestens unter 15 Jahren ist. Der alleinverdienende Haushaltsvorstand hatte im Basisjahr monatlich Verbrauchsausgaben in Höhe von 1 157 DM. Diese Angabe entstammt den laufenden Wirtschaftsrechnungen, welche die „Indexhaushalte“ führen. Weitere Einzelheiten sind dem Sonderheft Neuberechnung der Preisindizes der Lebenshaltung auf der Basis 1976, Fachserie M, Reihe 6, des Statistischen Bundesamtes zu entnehmen.

Bei Erzeuger- und Großhandelspreisen für Schlachtvieh am Marktort Köln wurden Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen übernommen.



Berufsgruppe	Arbeitslose											
	31. März			30. Juni			30. September			31. Dezember		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	238	67	305	208	72	280	155	84	239	238	65	303
Forst- und Jagdberufe	2	5	7	1	4	5	1	3	4	1	1	2
Bergleute, Mineralgewinner	9	-	9	3	-	3	9	-	9	7	-	7
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	32	-	32	23	-	23	18	-	18	86	1	87
Keramiker, Glasmacher	38	8	46	48	11	59	50	8	58	49	8	57
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	364	265	629	381	257	638	466	287	753	500	216	716
Papierhersteller, -verarbeiter	55	111	166	53	119	172	61	133	194	69	137	206
Drucker	135	75	210	126	77	203	135	85	220	179	86	265
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	32	2	34	39	2	41	38	1	39	39	2	41
Metallerzeuger, -bearbeiter	584	157	741	609	158	767	1 541	156	1 697	1 297	168	1 465
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe	936	46	982	925	44	969	1 091	39	1 130	1 293	39	1 332
Elektriker	289	16	305	295	20	315	289	16	305	310	16	326
Montierer und Metallberufe, a. n. g. <sup>1)</sup>	780	394	1 174	761	438	1 199	2 096	415	2 511	1 746	398	2 144
Textil- und Bekleidungsberufe	53	300	353	47	316	363	35	401	436	39	347	386
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	17	33	50	24	44	68	32	40	72	32	57	89
Ernährungsberufe	232	482	714	213	385	598	222	505	727	310	522	832
Bauberufe	852	-	852	805	-	805	691	-	691	1 137	-	1 137
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	199	3	202	159	1	160	153	6	159	283	4	287
Tischler, Modellbauer	125	1	126	109	-	109	126	2	128	148	7	155
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	267	3	270	230	4	234	336	11	347	421	12	433
Warenprüfer, Versandfertigmacher	334	788	1 122	339	867	1 206	526	748	1 274	515	852	1 367
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	142	108	250	132	125	257	100	137	237	114	110	224
Maschinisten und zugehörige Berufe	106	7	113	85	5	90	135	6	141	124	5	129
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	194	15	209	195	18	213	202	28	230	213	31	244
Techniker	214	33	247	195	31	226	198	45	243	226	45	271
Technische Sonderfachkräfte	63	100	163	78	97	175	67	99	166	78	96	174
Warenkaufleute	548	1 095	1 643	512	1 123	1 635	470	1 115	1 585	532	1 228	1 760
Dienstleistungskaufleute	195	158	353	194	145	339	159	168	327	195	168	363
Verkehrsberufe	716	171	887	632	232	864	662	190	852	1 000	269	1 269
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1 533	247	1 780	1 372	245	1 617	1 634	238	1 872	1 907	276	2 183
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1 006	2 410	3 416	899	2 284	3 183	812	2 127	2 939	922	2 297	3 219
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	454	54	508	466	53	519	443	71	514	501	69	570
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	56	76	132	66	64	130	54	55	109	58	60	118
Künstler und zugeordnete Berufe	181	119	300	174	118	292	166	126	292	204	130	334
Gesundheitsdienstberufe	82	415	497	86	454	540	92	436	528	74	466	540
Soz.- u. Erz.-ber., geist.- u. naturwiss. Berufe, a. n. g. <sup>1)</sup>	313	572	885	430	709	1 139	300	672	972	350	666	1 016
Körperpfleger	12	99	111	15	111	126	19	130	149	25	138	163
Gästebetreuer	289	216	505	259	241	500	284	269	553	413	328	741
Hauswirtschaftliche Berufe	9	249	258	2	231	233	1	217	218	6	294	300
Reinigungsberufe	247	919	1 166	241	817	1 058	292	838	1 130	343	987	1 330
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	779	391	1 170	1 429	596	2 025	938	603	1 541	868	638	1 506
Insgesamt 1980	12 712	10 210	22 922	12 860	10 518	23 378	15 099	10 510	25 609	16 852	11 239	28 091
1979 <sup>2)</sup>	10 687	8 504	19 191	9 552	7 986	17 538	8 683	7 986	16 669	9 893	7 858	17 751

<sup>1)</sup> a. n. g. - anderweitig nicht genannt. <sup>2)</sup> Angaben für den Arbeitsamtsbezirk Köln vor der Kommunalen Neugliederung ab 1. 1. 1975.

## 115. Arbeitslose, Kurzarbeiter, Arbeitsvermittlung, offene Stellen

Monat	Arbeitslose <sup>1)</sup>			Kurzarbeiter <sup>2)</sup>			Arbeitsvermittlung	Offene Stellen <sup>1)</sup>
	Insgesamt	darunter Frauen		Insgesamt	darunter Frauen			
		Anzahl	%		Anzahl	%		
Januar	22 959	10 338	45,0	14 980	1 367	9,1	3 957	5 330
Februar	23 103	10 369	44,9	14 149	1 163	8,2	3 637	5 506
März	22 922	10 210	44,5	15 466	910	5,9	3 302	5 765
April	22 924	9 963	43,5	14 144	869	6,1	3 300	5 770
Mai	21 959	9 560	43,5	13 870	1 078	7,8	3 109	5 866
Juni	23 378	10 518	45,0	16 330	929	5,7	4 246	6 222
Juli	23 053	10 771	46,7	17 092	900	5,3	3 775	5 847
August	23 672	10 530	44,5	139	76	54,7	3 788	6 395
September	25 609	10 510	41,0	12 426	636	5,1	4 130	5 675
Oktober	27 344	11 340	41,5	11 978	694	5,8	4 732	5 226
November	27 469	11 210	40,8	12 331	882	7,2	3 354	4 872
Dezember	28 091	11 239	40,0	13 090	1 036	7,9	2 877	4 321

<sup>1)</sup> Stand am Monatsende. - <sup>2)</sup> Stand Monatsmitte.

116. Arbeitslose<sup>1)</sup> in Köln nach Geschlecht und Alter

Erhebungszeitpunkt	Altersgruppe										
	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	Zusammen
	männlich										
1979 Mai	464	1 461	1 318	1 057	1 118	1 074	834	737	808	540	9 411
1979 September	651	1 366	1 171	924	958	929	726	647	768	539	8 679
1980 Mai	745	2 307	1 957	1 415	1 289	1 285	983	874	882	662	12 399
1980 September	1 145	2 526	1 883	1 779	2 017	2 074	1 248	918	829	700	15 119
	weiblich										
1979 Mai	648	1 315	1 402	954	792	642	533	608	823	196	7 913
1979 September	707	1 446	1 326	942	778	639	496	592	814	193	7 933
1980 Mai	722	1 608	1 570	1 182	943	867	663	715	1 039	262	9 571
1980 September	978	1 828	1 641	1 310	973	911	708	721	1 053	338	10 461
	Insgesamt										
1979 Mai	1 112	2 776	2 720	2 011	1 910	1 716	1 367	1 345	1 631	736	17 324
1979 September	1 358	2 812	2 497	1 866	1 736	1 568	1 222	1 239	1 582	732	16 612
1980 Mai	1 467	3 915	3 527	2 597	2 232	2 152	1 646	1 589	1 921	924	21 970
1980 September	2 123	4 354	3 524	3 089	2 990	2 985	1 956	1 639	1 882	1 038	25 580

<sup>1)</sup> Nach Angaben des Arbeitsamtes Köln.

## 117. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Quartal	Deutsche und Ausländer					Deutsche					Ausländer					
	Insgesamt	Männer		Frauen		Insgesamt	Männer		Frauen		Insgesamt	in % von Sp. 1 (Ausl.-quote)	Männer		Frauen	
		absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1		absolut	in % von Sp. 6	absolut	in % von Sp. 6			absolut	in % von Sp. 11	absolut	in % von Sp. 11
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1978 1. Viertelj.	425 266	272 304	64,0	152 962	36,0	373 524	234 538	62,8	138 986	37,2	51 742	12,2	37 766	73,0	13 976	27,0
1978 2. Viertelj.	424 367	272 372	64,2	151 995	35,8	372 438	234 285	62,9	138 153	37,1	51 929	12,2	38 087	73,3	13 842	26,7
1978 3. Viertelj.	427 991	273 614	63,9	154 377	36,1	376 173	235 393	62,6	140 780	37,4	51 818	12,1	38 221	73,8	13 597	26,2
1978 4. Viertelj.	428 484	273 744	63,9	154 740	36,1	376 144	235 119	62,5	141 025	37,5	52 340	12,2	38 625	73,8	13 715	26,2
1979 1. Viertelj.	431 207	275 638	63,9	155 569	36,1	377 107	235 533	62,5	141 574	37,5	54 100	12,6	40 105	74,1	13 995	25,9
1979 2. Viertelj.	422 339	267 011	63,2	155 328	36,8	368 244	227 032	61,7	141 212	38,3	54 095	12,8	29 979	73,9	14 116	26,1
1979 3. Viertelj.	426 238	267 780	62,8	158 458	37,2	372 703	228 403	61,3	144 300	38,7	53 535	12,6	39 277	73,6	14 158	26,4
1979 4. Viertelj.	423 377	265 346	62,7	158 031	37,3	368 835	225 283	61,1	143 552	38,9	54 542	12,9	40 063	73,5	14 479	26,5

<sup>1)</sup> 1978 und im 1. Vierteljahr 1979 durch fehlerhafte Berichterstattung (regionale Zuordnung) in der Wirtschaftsabteilung Energie und Bergbau insgesamt überhöhte Werte.

## 118. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen

Quartal	Bestand an sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern am Quartalsende										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften Sozialversicherung	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1978 1. Vierteljahr	1 061	15 670	139 489	22 075	68 591	28 129	33 712	83 863	9 811	22 864	425 266
1978 2. Vierteljahr	1 067	15 634	138 629	22 322	68 149	28 268	33 601	84 034	9 871	22 791	424 367
1978 3. Vierteljahr	1 059	15 640	139 353	22 153	69 137	28 446	34 239	84 858	9 954	23 148	427 991
1978 4. Vierteljahr	1 061	15 620	138 637	22 460	69 448	27 762	34 249	85 484	9 999	23 759	428 484
1979 1. Vierteljahr	1 058	15 079	140 892	22 426	69 528	28 019	34 186	85 265	10 137	23 935	431 207
1979 2. Vierteljahr	1 089	5 556 <sup>1)</sup>	140 698	22 704	69 244	28 272	34 128	86 266	10 194	24 035	422 339 <sup>1)</sup>
1979 3. Vierteljahr	1 127	5 559 <sup>1)</sup>	139 867	23 069	70 604	28 986	34 925	87 424	10 320	24 239	426 238 <sup>1)</sup>
1979 4. Vierteljahr	1 073	5 077 <sup>1)</sup>	139 352	23 426	70 540	27 980	34 485	86 686	10 408	24 228	423 377 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> 1978 und im 1. Vierteljahr 1979 durch fehlerhafte Berichterstattung (regionale Zuordnung) in der Wirtschaftsabteilung Energie und Bergbau insgesamt überhöhte Werte.

## Unternehmen und Arbeitsstätten

## 119. Eintragungen in den öffentlichen Registern

Register	am 31. 12. 1979	Eintragungen	Löschungen	am 31. 12. 1980
		1980		
1. Handelsregister				
Abteilung A				
Einzelunternehmungen, Personengesellschaften	6 425	197	271	6 351
Abteilung B				
Kapitalgesellschaften				
a) Gesellschaften mit beschränkter Haftung	6 398	997	363	7 032
b) Aktiengesellschaften	216	11	3	224
c) Kommanditgesellschaften aA	2	-	-	2
d) Versicherungsvereine aG	7	-	-	7
2. Genossenschaftsregister	70	1	-	71
3. Güterrechtsregister	28 777	134	2	28 909
4. Musterregister	1 462	107	101	1 468
5. Schiffsregister				
Pfandrechte, die im Schiffbauregister eingetragen wurden	49	-	-	49
Seeschiffe	94	4	1	97
Binnenschiffe	270	4	13	261
Schiffsbauwerk-Register	2	2	1	3
6. Vereinsregister	3 276	201	33	3 444

## 120. Gewerbean- und -abmeldungen nach Monaten

Berichtsmerkmal	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
	1980												
Anmeldungen	582	489	509	434	532	453	493	495	486	545	430	498	5 946
Abmeldungen	589	347	454	343	395	452	409	380	348	367	305	485	4 874
Ummeldungen	274	186	253	204	254	260	239	264	227	236	206	192	2 795
	1979												
Anmeldungen	542	383	432	423	538	362	420	528	401	484	462	436	5 411
Abmeldungen	696	337	416	351	429	364	394	452	286	329	336	430	4 820
Ummeldungen	198	153	220	172	265	296	190	288	196	213	226	253	2 570

# 121. Konkurse und Vergleichsverfahren

## 121. Konkurse und Vergleichsverfahren

Berichtsmerkmal	Konkurse		Vergleiche	
	1980	1979	1980	1979
A. Beantragte Verfahren	818	823	2	4
B. Eröffnete Verfahren	61	58	-	5
C. Mangels Masse abgelehnte Verfahren	264	259	-	-
Von den unter B und C genannten Verfahren betrafen:				
1. nach der Rechtsform:				
Nicht in das Handelsregister eingetragene Erwerbsunternehmen	144	124	-	-
In das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute	8	17	-	-
Offene Handelsgesellschaften	-	3	-	-
Kommanditgesellschaften	15	17	-	-
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	-	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	126	122	-	4
Sonstige Kapitalgesellschaften	-	-	-	1
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-
Natürliche Personen	8	13	-	-
Nachlässe	24	21	-	-
Eingetragene Vereine	-	-	-	-
2. nach dem Wirtschaftsbereich:				
Industriebetriebe	2	8	-	2
Handwerksbetriebe	94	81	-	-
Großhandel	14	23	-	1
Einzelhandel	62	89	-	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche (u. a. Dienstleistungsbetriebe, Banken, Versicherungen, Verkehr)	98	72	-	1
Ohne nähere Angaben (einschl. Nachlässe)	55	44	-	1

## 122. Mahnbescheide<sup>1)</sup>

Zeitabschnitt	1975*	1976 <sup>2)</sup>	1977	1978	1979	1980
	Anzahl					
1. Vierteljahr	31 679	29 730	28 560	44 113	52 652	54 568
2. Vierteljahr	31 740	30 561	30 349	49 792	51 978	55 739
3. Vierteljahr	30 164	29 595	44 915	53 838	53 239	61 816
4. Vierteljahr	33 096	33 459	53 120	59 656	59 772	67 788
Insgesamt	126 679	123 345	156 944	207 399	217 641	239 911

<sup>1)</sup> Bis 30. März 1977 Zahlungsbefehle. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wesseling vom 1. 1. bis 30. 6. 1976.

123. Lebensmittelbetriebe in Köln<sup>1)</sup>

Stadtbezirk	Betriebsart															
	Allgemeine Lebensmittelgeschäfte	Backwarenbetriebe	Schlachtereien und Fleischhandlungen	Fischhandlungen	Milch- und Milchprodukthandlungen	Obst- und Gemüsehandlungen	Gastwirtschaft und Imbissstuben	Kantinen	Großküchen	Speiseeisbetriebe	Konserven-, u. ä. Betriebe zur Lebensmittelvorratshalt.	Betriebe der Getränkeindustrie	Lebensmittelbetriebe	Wochenmärkte	Lebensmittelbetriebe	Wochenmärkte
	1979															
Innenstadt	297	144	77	12	4	34	1 510	155	11	42	31	26	2 343	4	1 787	4
Rodenkirchen	108	54	59	11	11	33	236	67	2	14	7	64	666	2	725	2
Lindenthal	123	81	58	8	1	18	327	55	-	22	2	19	714	6	681	6
Ehrenfeld	160	40	131	3	3	4	255	22	3	16	9	9	655	3	631	3
Nippes	127	59	58	5	1	6	362	55	6	17	14	1	711	4	680	4
Chorweiler	49	28	19	2	-	2	106	2	1	8	1	1	219	2	220	4
Porz	114	35	36	3	-	5	204	50	17	10	9	8	491	4	505	4
Kalk	141	61	47	4	1	19	373	55	3	22	8	19	753	4	697	4
Mülheim	173	79	77	5	-	20	465	35	3	28	51	5	941	8	885	9
Insgesamt	1 292	581	562	53	21	141	3 838	496	46	179	132	152	7 493	37	6 806	40
davon linksrheinisch	835	396	394	41	20	92	2 672	326	23	116	56	117	6 088	20	4 504	24
rechtsrheinisch	457	185	186	12	1	49	1 166	170	23	63	76	35	2 405	17	2 302	16
Betriebskontrollen	2 900	1 133	1 432	146	30	689	5 948	573	86	333	39	123	13 432	-	16 856	-
davon ohne Beanstandungen	2 021	574	753	103	23	578	3 232	314	42	273	30	117	8 060	-	10 563	-
mit Beanstandungen	879	559	679	43	7	111	2 716	259	44	60	9	6	5 372	-	6 293	-

<sup>1)</sup> Dezember 1980



## 124. Aktiengesellschaften in Köln nach Kapitalgrößenklassen

Wirtschaftsabteilung	Bestand am 31. 12. 1980		Grundkapital von ... bis unter ... DM						Bestand am 31. 12. 1979		Grundkapital von ... bis unter ... DM					
	Zahl	Grundkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr	Zahl	Grundkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr
		1000 DM								1000 DM						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energiewirtschaft,																
Wasserversorgung, Bergbau	4	904 100	-	-	-	-	-	4	4	891 500	-	-	-	-	-	4
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	13	1 406 360	-	-	1	2	3	7	16	1 329 360	-	-	1	4	3	8
Baugewerbe	1	55 125	-	-	-	-	-	1	1	55 125	-	-	-	-	-	1
Handel	13	746 938	-	2	-	3	2	6	11	699 238	-	-	-	3	3	5
Verkehr	4	1 046 700	-	-	1	-	-	3	4	1 046 700	-	-	1	-	-	3
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	45	733 130	-	1	3	19	4	18	43	713 280	-	1	2	18	4	18
Dienstleistungen von Unternehmen	27	338 852	-	2	9	8	4	4	27	337 752	-	2	10	7	4	4
Insgesamt	107	5 231 205	-	5	14	32	13	43	106	5 072 955	-	3	14	32	14	43

## 125. Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Köln nach Kapitalgrößenklassen

Wirtschaftsabteilung	Bestand am 31. 12. 1980		Stammkapital von ... bis unter ... DM						Bestand am 31. 12. 1979		Stammkapital von ... bis unter ... DM					
	Zahl	Stammkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr	Zahl	Stammkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr
		1000 DM								1000 DM						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	3 511	3	4	-	2	-	-	8	1 510	4	3	-	1	-	-
Energiewirtschaft,																
Wasserversorgung, Bergbau	6	350 140	2	1	1	-	-	2	7	350 240	2	2	1	-	-	2
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	1 047	1 201 334	510	310	161	40	10	16	948	1 167 678	462	274	149	37	12	14
Baugewerbe	383	39 456	245	104	29	4	1	-	332	36 780	222	79	26	4	1	-
Handel	1 771	568 095	1 018	526	168	46	8	5	1 576	568 968	934	444	144	39	10	5
Verkehr	245	140 273	138	75	21	6	3	2	230	149 673	130	67	21	6	4	2
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	99	1 095 863	49	27	13	5	1	4	91	1 090 302	48	23	11	4	1	4
Dienstleistungen von Unternehmen	2 624	769 123	1 630	740	193	43	3	15	2 391	733 381	1 535	625	170	44	2	15
Insgesamt	6 184	4 167 795	3 595	1 787	586	146	26	44	5 583	4 098 532	3 337	1 517	522	135	30	42

## Landwirtschaft

126. Viehhalter und Viehbestände<sup>1)</sup>

Tierart	Viehhalter			Viehbestand		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Pferde	127	121	99	1 558	1 623	1 530
Rindvieh	61	53	51	1 812	1 464	1 232
darunter Milchkühe	26	21	22	391	368	390
Schweine	82	69	65	5 951	5 459	4 849
Schafe	28	29	23	-	2 523	2 249
Geflügel	127 <sup>2)</sup>	116 <sup>2)</sup>	101 <sup>2)</sup>	66 219 <sup>2)</sup>	53 314 <sup>2)</sup>	51 922 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> nach der Dezember-Viehzählung. <sup>2)</sup> ohne Kleinsthaltung, -bestände.

## 127. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Nutzungsarten

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1979 <sup>1)</sup>	1978
	ha	
Ackerland	8 549	9 443
Gartenland	16	2 108
Obstanlagen	58	69
Baumschulen	66	80
Dauergrünland	739	823
davon Wiesen	309	163
Mähweiden	133	226
Weiden	125	136
Hutungen, Streuwiesen	172	298
Rebland	-	-
Korbweiden, Pappelanlagen	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>10 169</b>	<b>12 515</b>

<sup>1)</sup> Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

128. Landwirtschaftliche Betriebe<sup>1)</sup> und genutzte Fläche nach Größenklassen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anzahl der Betriebe	ha	Anzahl der Betriebe	ha
	1980		1979	
unter 1	14 <sup>2)</sup>	19 <sup>2)</sup>	74 <sup>2)</sup>	21 <sup>2)</sup>
1- 5	16	49	31	70
5-10	23	165	23	167
10-15	19	229	21	251
15-20	28	502	29	513
20-25	17	381	20	442
25-30	18	490	18	496
30-50	38	1 472	43	1 689
50 und mehr	65	5 929	66	5 780
<b>Insgesamt</b>	<b>238</b>	<b>9 236</b>	<b>325</b>	<b>9 431</b>

<sup>1)</sup> Betriebe mit Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“. <sup>2)</sup> Betriebs- und Gesamtflächen für Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

129. Anlieferung von Milch<sup>1)</sup>

Monat	Vollmilch				Entrahmte Frischmilch	Gesamteingang
	von Erzeugern unmittelbar aus Köln		von Landmolkereien	Insgesamt		
	aus dem übrigen Reg.-Bez. Köln	kg				
Januar	125 645	35 617 302	3 240 210	38 983 157	2 238 452	41 221 609
Februar	132 127	35 324 368	2 565 389	38 021 884	3 222 541	41 244 425
März	155 657	42 749 795	2 980 574	45 886 026	4 557 858	50 443 884
April	175 299	45 338 678	2 287 767	47 801 744	6 160 421	53 962 165
Mai	202 041	51 957 754	2 697 581	54 857 376	7 213 250	62 070 626
Juni	189 100	48 788 200	2 174 827	51 152 127	7 018 193	58 170 320
Juli	181 611	46 284 128	2 047 018	48 512 757	6 727 333	55 240 090
August	173 569	44 634 952	2 093 415	46 901 936	4 137 472	51 039 408
September	150 344	41 048 938	3 558 652	44 757 934	3 473 806	48 231 740
Oktober	144 956	39 574 760	3 263 695	42 983 411	3 587 475	46 570 886
November	134 468	34 431 960	2 882 777	37 449 205	2 811 717	40 260 922
Dezember	143 899	35 268 928	3 144 065	38 556 892	3 011 262	41 568 154
Insgesamt 1980	1 908 716	501 019 763	32 935 970	535 864 449	54 159 780	590 024 229
1979	1 920 755	484 491 243	39 185 616	525 597 614	50 250 489	575 848 103

<sup>1)</sup> Nach Angaben der Milchversorgung Rheinland eGmbH, Köln und der Molkerei Nik. Hockerts Söhne, Köln.

130. Viehauftrieb und Schlachtungen im Schlacht- und Viehhof<sup>1)</sup>

Viehgattung	Viehauftrieb <sup>2)</sup>			Schlachtungen			In andere Bezirke ausgeführte Schlachttiere		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
	Stück								
Ochsen	343	112	123	393	112	123	-	-	-
Bullen	16 934	17 714	19 288	16 689	17 523	19 076	245	191	212
Kühe	17 406	17 525	13 565	15 592	16 794	13 364	1 814	731	201
Färsen	4 667	5 216	4 684	4 394	4 326	4 649	273	890	35
Rinder zusammen	39 350	40 567	37 660	37 018	38 755	37 212	2 332	1 812	448
Kälber	12 552	13 951	13 532	15 525	13 951	13 521	27	-	11
Schafe	101	44	39	88	44	39	13	-	-
Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweine	69 482	64 033	57 082	67 097	53 889	55 498	2 385	10 144	1 584
Pferde	150	78	167	150	78	167	-	-	-
Insgesamt	121 635	118 673	108 480	116 878	106 717	106 437	4 757	11 956	2 043

<sup>1)</sup> Nach Angaben des Veterinärarnates <sup>2)</sup> Einschließlich Direktzufuhren.

# Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau

131. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen<sup>1)</sup>

Wirtschaftshauptabteilung	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz	
	1978	1976	1978	1976
	1 000 DM			
Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Fischerei	204	200	57 734	49 849
Produzierendes Gewerbe	7 000	7 249	30 871 755	28 140 799
Großhandel	2 561	2 737	19 026 703	18 692 714
Handelsvermittlung	1 670	1 709	460 990	517 688
Einzelhandel	6 646	6 613	12 636 724	11 372 106
Übrige Wirtschaftsbereiche	13 380	12 932	11 147 682	9 778 526
<b>Insgesamt</b>	<b>31 461<sup>2)</sup></b>	<b>31 440</b>	<b>74 201 588<sup>2)</sup></b>	<b>68 551 682</b>

<sup>1)</sup> Für die Jahre 1977 und 1979 wurde keine Umsatzsteuerstatistik durchgeführt. Ergebnisse nach Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW, ohne Geheimhaltungsfälle. Regelbesteuerter mit einem steuerbaren Umsatz ohne Umsatzsteuer bzw. nach § 19 UStG Besteuerter zuzüglich Umsatzsteuer von 12 000 DM und mehr. <sup>2)</sup> Steuerpflichtige insgesamt: 32 179, Steuerbarer Umsatz insgesamt: 74 749,3 Mio. DM.

132. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz ausgewählter Gewerbeklassen des Einzelhandels<sup>1)</sup>

Einzelhandels-Gewerbeklasse	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz <sup>2)</sup>	
	1978	1976	1978	1976
	1 000 DM			
Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art	866	950	1 154 500	1 115 382
Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südfrüchte	270	289	40 302	64 704
Milch, Fettwaren, Eier	43	47	6 243	5 538
Wein und Spirituosen, Bier und alkoholfreie Getränke	95	89	19 267	16 139
Tabakwaren	281	303	93 646	89 056
Textilwaren verschiedener Art	589	591	314 821	289 869
Oberbekleidung	232	186	493 484	406 597
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	126	125	84 804	89 866
Schuhe und Schuhwaren	119	127	72 415	75 804
Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art, Hausrat aus Metall und Kunststoffen, Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen, Schneidwaren und Bestecke	197	191	122 096	94 197
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, elektrotechnische Erzeugnisse	287	286	343 348	301 940
Möbel	366	349	417 135	326 835
Papierwaren, Schul- und Büroartikel	238	241	93 944	80 320
Lederwaren (ohne Schuhe), Galanteriewaren	152	139	143 226	127 952
Apotheken	304	288	268 731	236 757
Drogerien	167	183	57 728	55 291
Brennstoffe	125	137	106 932	92 287
Mineralölerzeugnisse (Tankst. Absatz in eigenem Namen)	113	114	109 821	68 113
Sämereien und Düngemittel, Blumen und Pflanzen	356	358	63 818	57 587

<sup>1)</sup> Für die Jahre 1977 und 1979 wurde keine Umsatzsteuerstatistik durchgeführt. Ergebnisse nach Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW. <sup>2)</sup> Regelbesteuerter ohne Umsatzsteuer; nach § 19 Umsatzsteuergesetz Besteuerter; zuzüglich Umsatzsteuer.

133. Industrieberichterstattung nach Monaten<sup>1)</sup>

Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Geleistete Arbeiterstunden (einschl. Lehrlings- stunden) 1000 Std.	Bruttolohnsumme (einschl. Lehrlings- löhne)	Bruttogehaltsumme (einschl. Lehrlings- gehälter)	Umsatz	
		Insgesamt (ohne Heimarbeiter)	Inhaber und Angestellte (einschl. kfm. und techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)				insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Januar	458	127 757	45 556	82 201	11 282	204 939	183 363	2 268 510	607 768
Februar	458	127 395	45 474	81 921	10 557	191 756	180 897	2 021 053	586 940
März	457	127 393	45 658	81 735	11 057	197 710	193 082	2 276 571	615 033
April	454	126 618	45 266	81 352	11 506	211 771	194 178	2 313 992	596 135
Mai	454	126 346	45 218	81 128	10 386	209 491	203 198	2 200 737	576 600
Juni	453	125 789	44 784	81 005	9 914	211 135	211 928	2 306 529	734 060
Juli	453	126 326	44 900	81 426	8 765	245 938	205 462	1 966 222	409 513
August	451	121 542	45 144	76 398	9 925	264 648	192 710	1 991 791	485 385
September	449	120 384	44 982	75 402	10 443	209 887	197 832	2 326 047	563 930
Oktober	449	119 893	44 859	75 034	11 071	208 079	191 434	2 808 545	1 084 473
November	449	118 893	44 311	74 582	10 206	266 283	283 145	2 119 389	546 431
Dezember	449	118 638	44 593	74 045	9 043	223 459	225 089	2 383 761	661 288
Insgesamt 1980	453 <sup>2)</sup>	123 915 <sup>2)</sup>	45 063 <sup>2)</sup>	78 852 <sup>2)</sup>	124 155	2 645 096	2 462 318	26 983 147	7 467 556
1979	470 <sup>2)</sup>	130 136 <sup>2)</sup>	45 758 <sup>2)</sup>	84 378 <sup>2)</sup>	144 506	2 695 758	2 294 884	26 992 762	7 913 750

<sup>1)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. <sup>2)</sup> Monatsdurchschnitt.

## 134. Industrieumsatz in 1 000 DM nach Monaten und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

SYPRO- Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	in % des Gesamt- umsatzes
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steine und Erden	9 119	13 529	18 418	17 148	21 736	19 423	15 004	15 560	15 528	16 344	13 899	10 299	186 007	0,69
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	10 686	9 474	12 653	12 272	10 890	10 221	11 439	12 117	14 747	16 502	15 485	15 955	152 441	0,57
32	Maschinenbau	239 721	244 569	278 699	258 090	256 722	422 283	268 172	296 401	329 016	798 293	358 916	529 021	4 279 903	15,86
33	Straßenfahrzeugbau	372 443	338 882	386 886	480 658	404 699	454 943	180 461	290 127	324 775	352 985	278 111	238 387	4 103 357	15,21
36	Elektrotechnik, Reparatur von el. Geräten für den Haushalt	220 706	182 338	227 057	205 381	234 173	218 076	213 242	193 819	321 181	242 993	214 249	295 129	2 768 344	10,26
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	6 362	6 740	7 511	6 687	6 466	6 527	6 172	7 207	6 664	6 770	6 386	6 785	80 277	0,30
38	Herstellung von Eisen, Blech- und Metallwaren	17 480	16 697	19 531	18 513	18 099	16 954	16 903	15 174	16 405	17 939	18 200	15 460	207 355	0,77
40	Chemische Industrie	647 502	591 438	622 501	598 171	573 210	506 717	513 520	469 299	509 281	583 345	529 027	540 689	6 684 700	24,77
56	Papier- und Pappeverarbeitung	12 976	11 478	14 107	10 492	10 492	10 053	9 647	10 550	9 147	9 707	8 638	5 577	122 864	0,46
57	Druckerei, Vervielfältigung	38 449	36 302	40 928	42 552	41 508	40 478	41 269	41 965	44 234	48 724	45 872	43 192	505 473	1,87
58	Herstellung von Kunststoffwaren	12 826	11 714	11 285	10 610	10 421	9 928	10 798	9 958	9 866	11 636	10 027	8 929	127 998	0,47
64	Bekleidungs-gewerbe	18 724	17 922	18 550	14 348	13 512	11 945	17 219	17 432	18 647	16 588	13 874	11 021	189 782	0,70
6871	Brauerei	18 642	19 806	16 769	17 670	20 081	18 076	17 568	20 139	19 766	17 769	17 244	18 892	222 423	0,82
Ausgewählte Industriegruppen zusammen		1 625 636	1 500 889	1 674 895	1 692 592	1 622 009	1 745 624	1 321 414	1 399 748	1 639 257	2 139 595	1 529 928	1 739 337	19 630 924	72,75
Übrige Industriegruppen		642 874	520 164	601 676	621 400	578 728	560 905	644 808	592 043	686 790	668 950	589 461	644 424	7 352 223	27,25
Insgesamt		2 268 510	2 021 053	2 276 571	2 313 992	2 200 737	2 306 529	1 966 222	1 991 791	2 326 047	2 808 545	2 119 389	2 383 761	26 983 147	100

## 135. Industrieberichterstattung nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

SYPRO-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	Hauptgruppe	Betriebe <sup>1)</sup> ²)	Tätige Personen <sup>2)</sup>			Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- summe	Bruttogehalts- summe	Umsatz
				Insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter				
						einschließlich Lehrlinge		1000 Stunden	1000 DM	
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steine und Erden	G	26	1 053	438	615	1 200	20 883	19 824	186 007
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I	23	1 699	285	1 414	2 469	48 000	13 398	152 441
32	Maschinenbau	I	66	27 148	11 049	16 099	28 258	524 702	540 335	4 279 903
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	I	24	33 566	8 872	24 694	30 417	877 280	729 064	4 103 357
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektr. Geräten für den Haushalt	I	54	14 847	6 739	8 108	13 401	250 243	319 793	2 768 344
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I	14	809	238	571	978	16 242	9 556	80 277
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I	25	1 575	436	1 139	2 096	33 066	19 800	207 355
40	Chemische Industrie	G	41	17 242	8 721	8 521	15 063	304 268	426 542	6 684 700
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V	13	914	239	675	1 093	16 220	10 440	122 864
57	Druckerei, Vervielfältigung	V	37	5 024	970	4 054	6 535	151 997	50 769	505 473
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V	13	1 093	279	814	1 371	22 221	12 673	127 998
64	Bekleidungs-gewerbe	V	24	1 917	602	1 315	2 092	24 408	18 836	189 782
	Brauerei	N	12	1 061	332	729	1 343	24 678	16 130	222 423
Ausgewählte Industriegruppen zusammen			372	107 948	39 200	68 748	106 316	2 314 208	2 187 160	19 630 924
Anteil an der Gesamtheit in %			81,9	87,1	87,0	87,2	85,6	87,5	88,8	72,8
Übrige Industriegruppen			81	15 967	5 863	10 104	17 839	330 888	275 158	7 352 223
Insgesamt			453	123 915	45 063	78 852	124 155	2 645 096	2 462 318	26 983 147
davon	Bergbau	B	85	25 931	12 229	13 702	24 022	492 445	604 201	12 671 168
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	G								
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	I	215	80 529	27 789	52 740	78 818	1 770 379	1 640 481	11 650 161
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	V	111	12 039	2 748	9 291	15 206	292 799	120 515	1 349 085
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	N	42	5 416	2 297	3 119	6 109	89 473	97 121	1 312 733

<sup>1)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. <sup>2)</sup> Monatsdurchschnitt. B = Bergbau, G = Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, I = Investitionsgüter produzierendes Gewerbe, V = Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe, N = Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.



## 136. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch in der Industrie 1971-1980

Berichtsmerkmal	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>4)</sup>	1976 <sup>4)</sup>	1977 <sup>5)</sup>	r1978 <sup>5)</sup>	1979 <sup>5)</sup>	1980 <sup>5)</sup>
<b>Köln</b>										
Betriebe <sup>1)</sup>	533	525	518	501	608	579	397	469	470	453
Beschäftigte <sup>1)</sup>	139 355	135 131	133 615	128 393	140 682	137 371	125 237	131 292	130 136	123 915
darunter Arbeiter <sup>1)</sup>	95 044	91 567	89 395	84 746	92 050	90 307	81 989	85 326	84 378	78 852
Geleistete Arbeiterstd. 1000 Std.	178 926	168 684	163 817	148 533	163 546	162 281	147 767	150 980	144 508	124 155
Lohnsumme 1000 DM	1 654 478	1 697 654	1 865 695	1 898 840	2 310 627	2 433 737	2 487 248	2 624 242	2 695 758	2 645 096
Gehaltssumme 1000 DM	1 134 430	1 225 000	1 388 452	1 535 034	1 835 254	1 911 265	2 181 567	2 158 386	2 294 884	2 462 318
Umsatz <sup>2)</sup> 1000 DM	11 625 167	12 092 629	13 064 198	15 094 909	21 620 254	24 957 830	22 168 100	24 575 474	26 992 762	26 983 147
davon Auslandsumsatz 1000 DM	2 769 946	3 155 334	3 557 974	4 366 158	4 771 870	5 707 687	5 964 127	6 634 509	7 913 750	7 467 556
Umsatz <sup>2)</sup> je Beschäftigten 1000 DM	83	89	98	118	154	182	177	187	207	218
Anteil am Gesamtumsatz										
Lohnsumme %	14,2	14,0	14,3	12,6	10,7	9,8	11,2	10,7	10,0	9,8
Gehaltssumme %	9,8	10,1	10,6	10,2	8,5	7,7	9,8	8,8	8,5	9,1
Auslandsumsatz %	23,8	26,1	27,2	28,9	22,1	22,9	26,9	27,0	29,3	27,7
Energieverbrauch										
Kohle 1000 t SKE	143	139	158	170	141	156	151	146	154	146
Strom 1000 kWh	2 273 318	2 416 311	2 616 611	2 441 404	4 836 441	5 505 857	2 898 724	2 872 574	3 132 847	2 780 927
Leichtes Heizöl 1000 t	82	85	89	70	164	136	69	83	77	61
Schweres Heizöl 1000 t	532	537	641	633	1 501	1 757	1 009	971	949	917
Stadt- u. Kokereigas <sup>3)</sup> 1000 Nm <sup>3</sup>	17 199	13 777	2 826	1 664	2 830	2 135	.	.	.	.
Erdgas <sup>3)</sup> 1000 Nm <sup>3</sup>	311 777	495 119	550 228	342 021	489 261	515 578	375 131	398 899	408 567	390 955
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Betriebe <sup>1)</sup>	15 970	15 803	15 729	15 488	14 728	14 055	10 615	10 538	11 847	11 669
Beschäftigte <sup>1)</sup>	2 681 612	2 601 541	2 588 948	2 508 425	2 357 106	2 292 243	2 199 976	2 172 645	2 224 853	2 214 729
darunter Arbeiter <sup>1)</sup>	2 010 514	1 930 784	1 912 302	1 836 839	1 705 262	1 657 892	1 594 513	1 568 027	1 598 982	1 589 417
Geleistete Arbeiterstd. 1000 Std.	3 764 289	3 567 927	3 537 133	3 314 951	2 967 312	2 955 945	2 795 533	2 710 471	2 751 622	2 704 373
Lohnsumme 1000 DM	31 162 897	32 242 501	35 990 441	38 742 637	37 947 049	39 956 818	41 101 254	42 596 756	45 919 221	48 785 695
Gehaltssumme 1000 DM	14 948 241	16 281 624	18 320 781	20 512 479	21 641 966	22 770 885	23 849 958	25 157 391	27 065 031	29 060 069
Umsatz <sup>2)</sup> 1000 DM	185 383 098	192 758 976	216 893 694	253 462 239	240 585 961	266 779 239	268 395 180	274 506 591	334 442 164	355 464 449
davon Auslandsumsatz 1000 DM	36 495 249	39 143 105	44 481 231	59 152 219	54 035 210	63 455 505	66 070 298	70 728 002	79 296 480	86 677 975
Umsatz <sup>2)</sup> je Beschäftigten 1000 DM	69	74	84	101	102	116	122	126	150	161
Anteil am Gesamtumsatz										
Lohnsumme %	16,8	16,7	16,6	15,3	15,8	15,0	15,3	15,5	13,7	13,7
Gehaltssumme %	8,1	8,5	8,5	8,1	9,0	8,5	8,9	9,2	8,1	8,2
Auslandsumsatz %	19,7	20,3	20,5	23,3	22,5	23,8	24,6	25,8	23,7	24,4
Energieverbrauch										
Kohle 1000 t SKE	38 222	31 453	32 236	34 567	25 936	25 838	24 594	25 773	27 619	27 540
Strom 1000 kWh	67 510 095	69 544 307	76 062 455	76 846 964	68 951 606	73 595 480	72 238 645	73 802 015	77 770 291	76 241 018
Leichtes Heizöl 1000 t	2 127	2 233	2 336	1 942	1 782	1 893	1 690	1 781	1 714	1 343
Schweres Heizöl 1000 t	8 621	9 145	9 566	8 539	7 313	7 790	7 270	7 194	6 789	5 668
Stadt- u. Kokereigas <sup>3)</sup> 1000 Nm <sup>3</sup>	11 575 880	10 622 850	10 539 548	5 743 490	5 726 785	5 264 410	4 976 549	4 339 774	4 526 961	.
Erdgas <sup>3)</sup> 1000 Nm <sup>3</sup>	12 853 599	14 674 620	16 199 872	8 699 737	8 243 571	9 057 316	10 752 488	10 161 553	11 054 714	14 989 876

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt. <sup>2)</sup> ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer. <sup>3)</sup> bis 1973 Heizwert 4 300 kcal/m<sup>3</sup>, ab 1974 Heizwert 8 400 kcal/m<sup>3</sup>. <sup>4)</sup> einschließlich Wesseling. <sup>5)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

## 137. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte					Brutto-		
		Insgesamt	Inhaber und unbezahlte Familienangehörige	Kfm. u. techn. Angestellte und Auszubildende	Facharbeiter, Poliere und Meister	Facharbeiter, Sonstige Beschäftigte, gewerbl. Auszub.	Lohnsumme	Gehaltsumme	
								1 000 DM	
Januar	175	13 497	104	2 871	7 591	2 931	24 862	11 207	
Februar	173	13 530	102	2 878	7 651	2 899	28 070	11 057	
März	174	13 691	104	2 876	7 776	2 935	31 165	11 341	
April	174	13 648	102	2 874	7 759	2 913	32 636	11 299	
Mai	173	13 681	101	2 876	7 889	2 815	34 622	11 877	
Juni	173	13 678	100	2 883	8 043	2 652	33 450	12 669	
Juli	173	13 678	97	2 888	7 863	2 830	30 635	13 860	
August	169	14 348	100	3 072	8 112	3 064	33 371	12 725	
September	168	13 902	99	2 875	7 941	2 987	36 184	12 262	
Oktober	169	13 915	106	2 898	7 922	2 989	37 624	12 480	
November	169	13 741	101	2 892	7 822	2 926	40 650	18 264	
Dezember	166	13 667	98	2 908	9 778	2 883	28 283	12 917	
Insgesamt 1980	171	13 748	101	2 899	7 846	2 902	391 552	151 958	
1979	174	13 309	118	2 780	7 578	2 833	340 603	133 158	

## noch 137. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Monat	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau		Verkehrs- und öffentliche Bauten			Zusammen	Arbeits- tage
			davon		Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tief- bau (einschl. Gleisbau)		
			Hochbau	Tiefbau					Auftrags- eingang
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.									
Januar	209	-	545	82	155	110	263	1 363	22
Februar	276	-	526	93	193	147	297	1 532	21
März	283	-	604	99	194	197	351	1 727	21
April	277	1	561	121	177	207	327	1 671	20
Mai	267	-	552	94	173	197	319	1 600	19
Juni	281	-	500	114	171	179	286	1 530	19
Juli	203	-	524	86	166	163	274	1 415	23
August	247	1	565	100	207	198	297	1 614	21
September	276	-	596	116	215	212	320	1 736	22
Oktober	280	-	636	110	223	221	360	1 830	23
November	223	-	553	98	197	166	289	1 527	19
Dezember	193	-	411	69	136	111	236	1 156	20
Insgesamt 1980	3 015	2	6 573	1 182	2 207	2 108	3 619	18 701	250
1979	2 986	-	6 455	940	2 185	2 389	3 472	18 432	250
Umsatz in 1 000 DM <sup>2)</sup>									
Januar	8 841	-	33 736	4 036	8 828	5 246	19 108	79 794	73 214
Februar	13 851	-	32 533	4 408	11 669	5 417	14 564	82 443	111 448
März	14 480	-	46 233	4 093	14 609	22 472	18 053	119 939	69 064
April	12 961	-	56 650	5 544	15 090	14 236	18 974	123 524	148 856
Mai	16 551	-	51 728	5 179	14 309	13 021	23 944	124 731	79 321
Juni	21 294	-	52 487	6 915	17 351	13 730	22 429	134 206	84 709
Juli	17 806	-	54 253	4 876	15 225	12 990	19 350	124 499	119 463
August	19 001	92	54 342	5 488	14 454	11 318	22 848	127 542	88 686
September	19 803	-	60 720	7 495	18 390	28 991	23 367	158 766	116 926
Oktober	19 683	-	48 371	6 091	15 405	28 558	25 340	143 449	101 664
November	19 871	-	46 351	6 877	15 400	25 919	24 913	139 330	78 222
Dezember	21 360	-	49 233	4 703	16 095	17 934	26 250	135 576	108 668
Insgesamt 1980	205 502	92	586 637	65 705	176 825	199 832	259 140	1 493 799	1 180 241
1979	193 571	1 927	445 615	61 475	160 604	159 451	227 546	1 249 735	1 273 316

<sup>1)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. <sup>2)</sup> Ohne Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer).

138. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen  
Juni 1980 und Juni 1979  
(Totalerhebung)

Wirtschaftszweig	Betriebe		Beschäftigte	
	1980	1979	1980	1979
Hoch- und Ingenieurhochbau	200	254	3 082	3 494
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Brunnenbau)	85	128	2 228	2 059
Straßenbau	38	48	1 751	1 742
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	106	127	6 692	6 371
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	5	6	278	269
Isolierbau	105	144	1 150	1 087
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	3	3	15	28
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	4	8	54	44
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	165	285	926	999
Zimmerei und Ingenieurholzbau	22	31	152	183
Dachdeckerei	115	110	910	995
<b>Insgesamt</b>	<b>848</b>	<b>1 174</b>	<b>17 238</b>	<b>17 291</b>

139. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Juni 1980 und Juni 1979  
(Totalerhebung)

Art der Bauten	Geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.	
	1980	1979
Wohnungsbau	571	600
Landwirtschaftlicher Bau	0	0
Gewerblicher und industrieller Bau	708	666
Öffentlicher und Verkehrsbau	694	764
davon Hochbau	185	236
Straßenbau	198	219
Tiefbau	310	309
<b>Insgesamt</b>	<b>1 974</b>	<b>2 031</b>

140. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Bauhauptgewerbe  
(Totalerhebung im Monat Juni)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden in 1000 Std.	Löhne und Gehälter in 1000 DM	Umsätze in 1000 DM	
					im Berichts- monat	im Jahr
1969	930	26 191	4 079	34 086	77 058 <sup>1)</sup>	962 516 <sup>2)</sup>
1970	887	26 763	4 484	43 195	102 018 <sup>2)</sup>	1 196 890 <sup>2)</sup>
1971	826	25 835	3 931	44 749	108 779 <sup>2)</sup>	1 325 387 <sup>2)</sup>
1972	864	24 631	3 753	47 076	119 764 <sup>2)</sup>	1 479 704 <sup>2)</sup>
1973	848	23 378	3 283	49 169	105 203 <sup>2)</sup>	1 402 802 <sup>2)</sup>
1974	857	20 267	2 477	43 316	89 516 <sup>2)</sup>	1 616 749 <sup>2)</sup>
1975*	1 008	20 560	2 699	52 259	109 217 <sup>2)</sup>	1 728 024 <sup>2)</sup>
1976	918	19 421	2 520	45 495	121 182 <sup>2)</sup>	1 488 547 <sup>2)</sup>
1977	1 055	17 169	2 167	45 458	110 471 <sup>2)</sup>	1 419 572 <sup>2)</sup>
1978	1 129	16 812	2 245	61 308	121 794 <sup>2)</sup>	1 477 152 <sup>2)</sup>
1979	1 174	17 271	2 031	47 428	169 023 <sup>2)</sup>	1 543 838 <sup>2)</sup>
1980	848	17 238	1 974	52 550	160 896 <sup>2)</sup>	

<sup>1)</sup> Einschließlich Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer). <sup>2)</sup> Ohne Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer).

141. Bestand an ausgewählten verfügbaren Geräten im Bauhauptgewerbe in Köln<sup>1)</sup>

Jahr	Betonmischer mit Trommelinhalt		Fahrmischer (Transportbetonmischer)	Verputzmaschinen	Betonpumpen aller Art	Lastkraftwagen	Vorderkipper	Universalbagger	Planier- raupen	Lader	Zug- maschinen, Traktoren	Förder- bänder
	unter 250 l	250 l und mehr										
1967	1 521	916	-	75	-	1 222	202	432	254	208	63	624
1968	1 461	755	13	73	-	1 229	235	460	241	216	77	633
1969	1 407	631	17	74	-	1 196	188	455	200	174	55	374
1970	1 362	593	11	79	-	1 186	194	467	183	176	43	327
1971	1 306	589	24	80	-	1 234	173	465	179	168	43	337
1972	1 312	539	31	97	-	1 262	182	474	166	209	44	331
1973	1 251	428	29	106	58	1 220	164	433	138	162	46	264
1974	1 226	388	10	144	58	1 140	168	390	107	240	.	281
1975	1 281	471	7	154	88	1 336	288	581	116	378	.	338
1976	1 264	416	10	158	84	1 291	288	570	125	321	.	328
1977	1 165	382	4	181	80	1 234	271	536	96	367	.	292
1978	962	282	4	178	49	1 105	148	401	61	269	.	195
1979	995	240	2	171	41	1 039	132	386	51	273	.	195
1980	1 020	219	1	190	35	1 050	131	366	44	289	.	199

Jahr	Stahlrohr- gerüste und Stahl- profilgerüste in Tonnen	Bau- aufzüge	Turmdrehkräne		Mobil- und Autokräne	Kompressoren	Rambären aller Art (ohne Hand- rammen)	Stampf- und Rüttelgeräte	Straßenwalzen	Straßenbaumaschinen	
			unter 160 KN M <sup>2</sup> )	160 KN M <sup>2</sup> ) und mehr						für Schwarz- decken	für Beton- straßen
1967	1 789	840	262	471	42	756	199	618	352	373	98
1968	1 959	787	270	496	39	757	169	630	359	422	96
1969	2 047	771	242	457	44	713	174	375	242	238	37
1970	2 076	698	212	498	44	716	183	417	228	201	31
1971	1 816	643	213	505	47	742	204	501	245	214	29
1972	2 044	649	231	523	55	796	169	467	237	215	21
1973	1 652	609	227	484	58	734	119	451	229	210	17
1974	2 080	.	189	516	57	726	94	630	239	185	31
1975	3 173	.	214	689	71	1 052	160	1 374	518	368	62
1976	3 040	.	208	645	61	1 070	201	1 447	594	401	61
1977	2 912	.	207	556	65	1 053	163	1 393	530	371	68
1978	2 779	.	171	419	44	802	129	745	277	149	22
1979	4 883	.	168	369	47	702	94	700	269	151	20
1980	3 600	.	180	367	57	766	96	742	287	160	17

<sup>1)</sup> Jeweils Ende Juni eines Jahres. <sup>2)</sup> Kilo Newton Meter.

## Handwerk

142. Handwerksbetriebe in Köln<sup>1)</sup> nach Handwerksgruppen und -zweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Bestand am 31. 12. 1979	Anfangsbe- stand am 1. 1. 1980	Zugänge	Abgänge					End- bestand am 31. 12. 1980
				Betriebs- übernahmen	Persönliche Gründe	Wirtschaftl. Gründe	Sonstige Gründe	Insgesamt	
<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>									
Maurer	298	295	50	-	7	6	23	36	309
Beton- und Stahlbetonbauer	15	15	3	-	-	-	1	1	17
Feuerungs- und Schornsteinbauer	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Backofenbauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zimmerer	34	34	4	-	-	-	1	1	37
Dachdecker	152	152	9	-	4	1	9	14	147
Straßenbauer	33	33	7	-	-	-	-	-	40
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	23	23	1	-	-	-	1	1	23
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	86	86	8	-	-	1	2	3	91
Betonstein- und Terrazzohersteller	14	14	1	-	1	-	-	1	14
Estrichleger	19	20	3	-	-	-	2	2	21
Brunnenbauer	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Steinmetzen und Steinbildhauer	52	52	8	-	3	2	6	11	49
Stukkateure	70	69	7	-	3	1	6	10	66
Maler und Lackierer	453	453	24	-	16	5	11	32	445
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	10	10	2	-	-	-	1	1	11
Schornsteinfeger	57	58	2	-	2	-	-	2	58
<b>Zusammen</b>	<b>1 318</b>	<b>1 316</b>	<b>129</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>16</b>	<b>63</b>	<b>115</b>	<b>1 330</b>
<b>Metallgewerbe</b>									
Schmiede	22	22	2	-	-	-	2	2	22
Schlosser	199	199	15	-	13	-	2	15	199
Karosseriebauer	59	59	6	-	4	-	3	7	58
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	47	46	3	-	-	-	3	3	46
Werkzeugmacher	14	14	3	-	-	-	1	1	16
Dreher	7	6	1	-	-	-	-	-	7
Mechaniker	53	52	2	-	2	-	-	-	52
Büromaschinenmechaniker	56	56	6	-	1	-	2	3	59
Kraftfahrzeugmechaniker	330	329	33	-	6	2	11	19	343
Kraftfahrzeugelektriker	30	31	1	-	-	-	2	2	30
Landmaschinenmechaniker	5	4	-	-	-	-	-	-	4
Feinmechaniker	19	19	1	-	-	1	-	1	19
Büchsenmacher	3	3	1	-	-	-	-	-	4
Klempner	25	25	1	-	2	-	1	3	23
Gas- und Wasserinstallateure	334	334	25	-	9	1	10	20	339
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	68	69	14	-	3	3	3	9	74
Kupferschmiede	4	4	-	-	-	-	-	-	4
Elektroinstallateure	433	431	47	-	10	5	22	37	441
Elektromechaniker	14	14	-	-	1	-	2	3	11
Fernmeldemechaniker	12	12	1	-	-	-	-	-	13
Elektromaschinenbauer	16	16	-	-	-	-	-	-	16
Radio- und Fernsehtechniker	142	140	5	-	2	-	2	4	141
Uhrmacher	71	71	3	-	-	-	5	5	69
Graveure	11	10	2	-	-	-	-	-	12
Ziseleure	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galvaniseure und Metallschleifer	5	5	-	-	2	-	-	2	3
Gürtler und Metalldrücker	6	6	-	-	-	-	-	-	6
Zinngießer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallformer und Metallgießer	1	1	1	-	1	-	-	1	1
Glockengießer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Messerschmiede	8	8	2	-	1	-	2	3	7
Goldschmiede	93	94	3	-	4	-	3	7	90
Silberschmiede	2	2	-	-	-	-	-	-	2
Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 102</b>	<b>2 096</b>	<b>184</b>	<b>-</b>	<b>61</b>	<b>12</b>	<b>77</b>	<b>150</b>	<b>2 130</b>
<b>Holzgewerbe</b>									
Tischler	332	332	6	-	9	1	4	14	324
Parkettleger	10	10	1	-	-	-	1	1	10
Rolladen- und Jalousiebauer	22	22	3	-	-	-	2	2	23
Bootsbauer	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Schiffbauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Modellbauer	12	12	1	-	1	-	-	1	12
Wagner	5	5	-	-	-	-	-	-	5
Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Schirmmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzbildhauer	2	2	-	-	-	-	-	-	2
Böttcher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bürsten- und Pinselmacher	4	4	-	-	-	-	-	-	4
Korbmacher	1	1	-	-	1	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>394</b>	<b>394</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>386</b>

<sup>1)</sup> Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln.

noch 142. Handwerksbetriebe in Köln<sup>1)</sup> nach Handwerksgruppen und -zweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Bestand am 31. 12. 1979	Anfangs- bestand am 1. 1. 1980	Zugänge	Abgänge					End- bestand am 31. 12. 1980
				Betriebs- übernahmen	Persönliche Gründe	Wirtschaftl. Gründe	Sonstige Gründe	Insgesamt	
<b>Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe</b>									
Herrenschneider	92	93	1	-	6	-	3	9	85
Damenschneider	50	50	3	-	2	-	-	2	51
Wäscheschneider	4	4	-	-	-	-	1	1	3
Sticker	4	4	-	-	-	-	-	-	4
Stricker	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Modisten	15	15	-	-	1	-	-	1	14
Weber	3	3	-	-	1	-	-	1	2
Seiler	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Segelmacher	3	3	-	-	1	-	-	1	2
Kürschner	51	51	3	-	4	-	2	6	48
Hut- und Mützenmacher	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Handschuhmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuhmacher	167	167	4	-	7	-	3	10	161
Orthopädeschuhmacher	29	29	-	-	-	-	-	-	29
Gerber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sattler	19	20	1	-	1	-	2	3	18
Feintäschner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Raumausstatter	97	100	6	-	3	1	3	7	99
<b>Zusammen</b>	<b>537</b>	<b>542</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>41</b>	<b>519</b>
<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>									
Bäcker	289	289	11	-	9	-	9	18	282
Konditoren	94	94	-	-	2	1	2	5	89
Fleischer	373	372	21	-	12	1	12	25	368
Müller	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Brauer und Mälzer	5	5	1	-	-	-	1	1	5
Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>762</b>	<b>761</b>	<b>33</b>	<b>-</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>49</b>	<b>745</b>
<b>Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe</b>									
Augenoptiker	114	114	9	-	2	-	2	4	119
Hörgeräteakustiker	7	7	2	-	2	-	-	2	7
Bandagisten	10	10	-	-	-	-	-	-	10
Orthopädiemechaniker	17	17	1	-	-	-	-	-	18
Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahntechniker	77	77	9	-	4	-	2	6	80
Friseure	879	876	55	-	23	2	35	60	871
Färber und Chemischreiniger	9	9	1	-	1	-	-	1	9
Wachszieher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wäscher und Plätter	18	18	-	-	2	-	-	2	16
Gebäudereiniger	105	103	7	-	1	1	2	4	106
<b>Zusammen</b>	<b>1 236</b>	<b>1 231</b>	<b>84</b>	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>79</b>	<b>1 236</b>
<b>Glas-, Papier-, Keramik-, sonstige Gewerbe</b>									
Glaser	76	76	5	-	1	-	3	4	77
Glasschleifer und Glasätzer	4	4	-	-	-	-	-	-	4
Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glasinstrumentenmacher	3	3	1	-	-	-	-	-	4
Glas- und Porzellanmaler	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Farbstein-, Achtschleifer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fotografen	69	69	4	-	1	-	1	2	71
Buchbinder	24	24	3	-	1	-	1	2	25
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	61	61	2	-	2	1	1	4	59
Steindrucker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Siebdrucker	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Flexografen	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Chemigrafen	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Stereotypeure	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galvanoplastiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keramiker	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Orgel- und Harmoniumbauer	3	3	-	-	1	-	-	1	2
Klavier- und Cembalobauer	3	3	1	-	1	-	-	1	3
Handzuginstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geigenbauer	4	4	-	-	-	-	-	-	4
Metallblasinstrumentenmacher und Schlagzeugmacher	2	2	1	-	1	-	-	1	2
Holzblasinstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zupfinstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergolder	10	10	-	-	-	-	-	-	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller	19	20	3	-	-	-	-	-	23
Vulkaniseure	13	13	1	-	2	-	-	2	12
<b>Zusammen</b>	<b>302</b>	<b>303</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>307</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6 651</b>	<b>6 643</b>	<b>480</b>	<b>-</b>	<b>202</b>	<b>36</b>	<b>232</b>	<b>470</b>	<b>6 653</b>

1) Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln.



143. Handwerksbetriebe in Köln nach Rechtsformen und Eintragungsvoraussetzungen<sup>1)</sup>

Berichtsmerkmal	Bau- und Ausbauhandwerk	Metallgewerbe	Holzgewerbe	Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe	Nahrungsmittelgewerbe	Gesundheits-, Körperpflege-, Reinigungsgewerbe	Glas-, Papier-, Keramik- und sonstige Gewerbe	Zusammen
<b>Rechtsform</b>								
Alleininhaber	788	1 244	271	438	643	983	192	4 559
Einzelfirma	48	138	15	34	18	43	28	324
Offene Handelsgesellschaft	18	41	9	10	5	7	8	98
Kommanditgesellschaft	112	195	29	11	27	44	27	445
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	277	378	34	13	26	83	38	849
Aktiengesellschaft	1	19	-	-	2	-	-	22
BGB-Gesellschaft	86	109	28	12	22	74	13	344
Genossenschaft	-	1	-	-	1	-	-	2
Körperschaft des öffentlichen Rechts	-	1	-	-	-	1	-	2
Stiftung	-	4	-	1	1	1	1	8
Insgesamt	1 330	2 130	386	519	745	1 236	307	6 653
<b>Eintragungsvoraussetzungen</b>								
Meisterprüfung	715	1 063	232	353	626	939	144	4 072
Gleichwertige Prüfung	14	21	-	-	-	-	1	36
Ausnahmebewilligung	54	86	16	47	6	34	42	285
Juristische Person, Personengesellschaft	476	531	83	27	52	199	65	1 433
Nebenbetrieb	32	366	29	52	45	16	42	582
Ehegatten und Erben	12	32	6	10	12	26	5	103
Vertriebene und Spätaussiedler	5	4	-	1	1	5	-	16
Übergangsbestimmungen	22	27	20	29	3	17	8	126
Insgesamt	1 330	2 130	386	519	745	1 236	307	6 653

<sup>1)</sup> Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln.

144. Berufsausbildungsverhältnisse im Kölner Handwerk<sup>1)</sup>

Berichtsmerkmal	1980	1979
Bestand insgesamt <sup>2)</sup>	8 539	7 865
davon männlich	6 478	5 938
weiblich	2 061	1 927
Von den Lehrlingen insgesamt sind		
im 1. Ausbildungsjahr	3 016	2 920
im 2. Ausbildungsjahr	2 835	2 499
im 3. Ausbildungsjahr	2 190	2 010
im 4. Ausbildungsjahr	498	436
Vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse	510	527
darunter in der Probezeit	134	142
Zahl der Ausbildungsbetriebe mit Lehrlingen	3 228	2 941
Zahl der Lehrlingswarte	46	46

<sup>1)</sup> Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln. <sup>2)</sup> Jeweils am 31. 12. des Jahres.

## Geld, Kredit und Versicherungen

145. Zahl der Kreditinstitute<sup>1)</sup> in Köln

Bankgruppe	Anzahl der Institute	Bankstellen	Anzahl der Institute	Bankstellen
	1980		1979	
Kreditbanken:				
Großbanken	3	74	3	75
Regionalbanken und sonstige Kreditbanken	7	20	7	20
Zweigstellen ausländischer Banken	3	3	4	4
Privatbankiers	4	4	4	4
Girozentralen	1	1	1	1
Sparkassen	2	114	2	114
Zentralkassen	-	-	-	-
Kreditgenossenschaften	25	77	24	74
Realkreditinstitute:				
Private Hypothekenbanken	3	3	3	3
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	-	-	-	-
Teilzahlungskreditinstitute	11	22	11	22
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	1	1	1	1
Bausparkassen:				
Private Bausparkassen	2	2 <sup>2)</sup>	2	2 <sup>2)</sup>
Öffentliche Bausparkassen	-	-	-	-
Insgesamt	62	321	62	320
Sonstige:				
Kapitalanlagegesellschaften	5	x	5	x
Postscheck- und Postsparkassenämter	1	x	1	x
Bausparkassen <sup>3)</sup>	14	x	12	x

<sup>1)</sup> Stand Jahresende. - Ohne Postscheck- und Postsparkassenämter; außerdem ohne abwickelnde Kreditinstitute, Annahmestellen, sogenannte Geschäftsvermittlungstellen, Zweigbüros und Vertretungen. <sup>2)</sup> mit 5 Annahmestellen. <sup>3)</sup> mit 46 Annahmestellen (ohne Firmensitz in Köln).

146. Geschäftsergebnis<sup>1)</sup> der Kreissparkasse Köln

Berichtsmerkmal		1978	1979	1980
Geschäftsvolumen	Mio. DM	r 7 008,9	r 7 477,7	7 933,0
Bilanzsumme	Mio. DM	r 6 732,3	r 7 198,1	7 603,3
Kundeneinlagen	Mio. DM	r 6 110,7	r 6 494,2	6 912,5
Sparvolumen	Mio. DM	r 4 960,6	r 5 243,8	5 484,0
davon Sparkassenbriefe und Sparkassenobligationen	Mio. DM	r 988,2	r 1 166,8	1 335,7
Spareinlagen	Mio. DM	3 972,4	4 077,2	4 148,3
davon mit gesetzl. Kündigungsfrist	Mio. DM	2 422,4	2 540,8	2 749,2
mit vereinbarter Kündigungsfrist	Mio. DM	1 550,0	1 536,4	1 399,1
Sicht- und befristete Einlagen	Mio. DM	r 1 150,1	r 1 250,4	1 428,5
Kreditvolumen	Mio. DM	r 4 111,7	r 4 654,4	5 179,3
darunter kurz- und mittelfristig	Mio. DM	r 1 188,2	r 1 265,2	1 378,1
langfristig	Mio. DM	r 2 923,5	r 3 389,2	3 801,2
Girokonten	Stück	279 900	r 290 800	297 600
darunter Geschäftsgirokonten	Stück	41 200	r 42 700	43 700
Privatgirokonten	Stück	238 700	248 200	253 900
Sparkassenbücher	Stück	1 045 400	1 077 100	1 098 000

<sup>1)</sup> Jeweils Ende eines Jahres. <sup>2)</sup> Vorläufige Zahlen.

147. Geschäftsergebnis der Stadtsparkasse Köln<sup>1)</sup>

Berichtsmerkmal		1978	1979	1980
Geschäftsvolumen	Mio. DM	7 874,2	8 772,3	9 551,7
Bilanzsumme	Mio. DM	7 701,1	8 554,8	9 204,2
Kundeneinlagen	Mio. DM	6 980,7	7 463,8	7 904,1
Sparvolumen	Mio. DM	5 552,3	5 977,6	6 328,0
davon Sparkassenbriefe und Sparkassenobligationen	Mio. DM	1 261,7	1 555,3	1 752,7
Spareinlagen	Mio. DM	4 290,6	4 422,3	4 575,3
davon mit gesetzlicher Kündigungsfrist	Mio. DM	2 592,7	2 755,5	2 991,6
mit vereinbarter Kündigungsfrist	Mio. DM	1 697,9	1 666,8	1 583,7
Sicht- und befristete Einlagen	Mio. DM	1 419,6	1 486,2	1 576,1
Kreditvolumen	Mio. DM	4 780,5	5 557,6	6 353,7
darunter kurz- und mittelfristig	Mio. DM	1 158,3	1 328,3	1 573,2
langfristig	Mio. DM	3 622,2	4 229,3	4 780,5
Girokonten	Stück	330 841	341 209	349 996
darunter Geschäftsgirokonten	Stück	53 057	57 108	61 408
Privatgirokonten	Stück	277 784	284 101	288 588
Sparkassenbücher	Stück	1 181 968	1 202 434	1 221 144

<sup>1)</sup> jeweils Ende eines Jahres.

148. Spareinlagen<sup>1)</sup> bei der Stadtsparkasse Köln nach Größenklassen

Einlage je Sparbuch von ... bis unter ... DM	1980		1979	
	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM
unter 300	554 709	28 947	543 691	r 27 612
300 _____ 1 000	143 219	87 674	143 077	87 387
1 000 _____ 3 000	212 098	404 083	221 370	410 938
3 000 _____ 5 000	102 267	389 471	88 840	344 694
5 000 _____ 10 000	92 726	651 021	93 325	657 183
10 000 _____ 30 000	93 254	1 510 219	90 844	1 470 923
30 000 _____ 50 000	14 321	537 495	13 359	498 992
50 000 und mehr	8 550	966 350	7 928	924 546
<b>Insgesamt</b>	<b>1 221 144</b>	<b>4 575 260</b>	<b>1 202 434</b>	<b>r 4 422 275</b>

<sup>1)</sup> jeweils Ende des Jahres.

149. Spareinlagen<sup>1)</sup> bei der Kreissparkasse Köln nach Größenklassen

Einlage je Sparbuch von ... bis unter ... DM	1980		1979	
	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM
unter 300	488 777	30 412	480 914	29 472
300 _____ 1 000	141 875	85 492	139 293	83 751
1 000 _____ 3 000	191 746	360 834	193 750	356 165
3 000 _____ 5 000	90 110	343 094	82 192	316 959
5 000 _____ 10 000	85 402	587 585	83 901	580 166
10 000 _____ 30 000	78 629	1 258 112	76 658	1 227 574
30 000 _____ 50 000	12 624	473 317	12 002	446 440
50 000 und mehr	8 837	1 009 563	8 390	1 036 658
<b>Insgesamt</b>	<b>1 098 000</b>	<b>4 148 409</b>	<b>r 1 077 100</b>	<b>r 4 077 185</b>

<sup>1)</sup> jeweils Ende des Jahres.

150. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen<sup>1)</sup> – Hauptstelle Köln

Zeitabschnitt	Giroverkehr	Wechselverkehr	Devisenverkehr	Lombardverkehr	Geldmarkt- geschäfte	Zusammen	
	1000 DM						
1. Vierteljahr	167 515 559	2 701 341	317 231	4 100 145	142 018	174 776 294	
2. Vierteljahr	173 301 989	2 668 202	339 585	5 418 594	99 567	181 827 937	
3. Vierteljahr	161 834 346	2 908 199	234 977	1 814 100	94 221	166 885 843	
4. Vierteljahr	179 572 056	3 128 369	437 400	2 950 046	137 757	186 225 628	
Insgesamt	1980	682 223 950	11 406 111	1 329 193	14 282 885	473 563	709 715 702
	1979	672 150 317	10 136 159	1 798 921	16 445 867	385 370	700 916 634

<sup>1)</sup> Zweiganstalt der Deutschen Bundesbank.151. Eingelieferte Zahlungsverpflichtungen bei der Abrechnungsstelle der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen<sup>1)</sup> – Hauptstelle Köln

Monat	Wechsel, Schecks usw.		Platzüberweisungen		
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
Januar	281 992	2 696 444	957 383	9 507 982	
Februar	264 030	2 440 747	904 881	9 030 864	
März	274 866	2 633 891	932 813	9 398 386	
April	290 779	2 797 634	887 867	9 684 799	
Mai	283 375	2 618 002	896 518	9 576 865	
Juni	338 018	2 588 555	871 915	9 501 482	
Juli	296 779	2 697 459	977 260	11 417 361	
August	271 483	2 338 145	873 521	8 809 504	
September	293 517	2 633 403	865 954	9 501 660	
Oktober	310 612	2 737 629	993 660	10 487 491	
November	284 896	2 395 399	879 757	9 618 670	
Dezember	358 020	3 194 726	1 089 077	12 177 040	
Insgesamt	1980	3 548 367	31 772 034	11 130 606	118 712 104
	1979	3 813 980	52 946 648	10 833 315	109 812 601

<sup>1)</sup> Zweiganstalt der Deutschen Bundesbank.

## 152. Postsparkassendienst im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Zeitabschnitt	Einzahlungen		Auszahlungen		Es entfielen auf eine		
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Einzahlung	Auszahlung	
					DM		
1. Vierteljahr	1980	253 839	136 923 777	278 041	151 477 234	539,41	544,80
	1979	239 483	132 168 404	249 718	125 740 561	551,89	503,53
2. Vierteljahr	1980	209 784	128 200 805	273 142	147 122 131	611,11	538,63
	1979	193 057	119 226 583	267 966	134 823 445	617,57	503,14
3. Vierteljahr	1980	212 903	136 457 083	272 498	146 024 173	640,94	535,87
	1979	193 651	125 550 044	261 671	135 011 526	648,33	515,96
4. Vierteljahr	1980	198 490	124 528 770	271 599	144 518 426	627,38	532,10
	1979	189 567	118 722 058	268 504	141 207 185	626,28	525,90
Insgesamt	1980	875 016	526 110 435	1 095 280	589 141 964	601,26	537,89
	1979	816 015	495 667 185	1 048 037	536 782 686	607,42	512,18

## 153. Postscheckverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Monat	Postscheck- konten <sup>1)</sup>	Gutschriften		Lastschriften		Gutschriften und Lastschriften		
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
Januar	313 253	10 231 972	9 430 096	6 430 565	9 465 919	16 662 537	18 896 015	
Februar	313 748	9 217 382	8 895 951	5 968 475	9 019 793	15 185 857	17 915 744	
März	314 189	9 232 679	9 082 314	5 936 244	8 978 540	15 168 923	18 060 854	
April	314 916	9 246 630	9 211 108	6 656 605	9 320 391	15 903 235	18 531 499	
Mai	315 612	8 797 653	9 837 211	5 903 536	9 781 812	14 701 189	19 619 023	
Juni	316 545	8 677 336	9 110 648	5 698 388	8 997 168	14 375 724	18 107 816	
Juli	317 771	9 872 857	9 650 153	6 382 861	9 726 542	16 255 718	19 376 695	
August	319 588	8 495 430	8 839 589	5 630 111	8 812 474	14 125 541	17 652 063	
September	321 032	8 865 481	9 136 407	5 818 343	9 207 194	14 683 824	18 343 601	
Oktober	322 638	10 215 102	9 579 224	6 525 319	9 672 550	16 740 421	19 251 774	
November	323 642	8 909 696	9 431 525	5 753 909	9 087 115	14 663 605	18 518 640	
Dezember	324 236	10 535 052	10 230 056	6 629 359	10 281 523	17 164 411	20 511 579	
Insgesamt	1980 1979	X X	112 297 270 111 287 784	112 434 282 108 514 817	73 333 715 67 017 884	112 351 021 108 462 887	185 630 985 178 305 668	224 785 303 216 977 704

<sup>1)</sup> Bestand am Monatsende.

## 154. Zahlkarten, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Monat	Eingezahlte Zahlkarten und Postanweisungen				Ausgezahlte Zahlkarten und Postanweisungen				
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
	Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		
Januar	1 727 222	34 188	3 299 977	15 956	213 150	19 587	617 747	3 915	
Februar	1 635 776	38 234	3 147 494	17 410	237 772	17 610	545 388	3 421	
März	1 861 608	46 086	3 256 850	20 866	234 307	17 538	526 183	3 656	
April	1 673 854	37 625	3 209 959	19 782	214 371	19 459	590 316	4 016	
Mai	1 639 656	40 004	3 617 686	21 526	193 910	12 570	678 084	2 958	
Juni	1 648 642	38 966	3 286 010	24 661	198 899	11 952	553 384	2 724	
Juli	1 688 683	34 087	3 311 815	21 054	227 765	12 353	632 181	2 839	
August	1 512 460	31 856	3 139 197	20 112	189 806	10 733	514 786	2 457	
September	1 676 873	43 640	3 286 438	23 801	238 298	11 107	548 513	2 810	
Oktober	1 843 436	38 994	3 381 912	21 907	226 679	12 040	623 195	2 990	
November	1 630 379	38 383	3 455 380	20 339	192 628	10 595	546 076	2 480	
Dezember	1 950 977	46 136	3 616 555	21 336	244 071	13 272	607 199	3 324	
Insgesamt	1980 1979	20 488 977 21 354 239	468 199 449 313	40 009 273 38 010 671	248 750 233 010	2 611 656 2 627 040	168 816 247 790	6 983 052 6 863 798	37 590 45 910

155. Versicherungen<sup>1)</sup> in Köln

Art der Versicherungsunternehmen	1977	1978	1979	1980
Lebensversicherung	13	13	13	13
Pensionskasse	-	-	-	-
Krankenversicherung	5	5	5	5
Schaden- und Unfallversicherung	28	28	29	30
Rückversicherung	9	9	9	9
Transportversicherung	-	1	1	1
Insgesamt	55	56	57	58

<sup>1)</sup> Nur mit Geschäftsleitung in Köln und die der Aufsicht des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen unterliegen.  
Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Geschäftsberichte 1977, 1978, 1979, 1980.

156. Versicherungsunternehmen mit Geschäftssitz in Köln<sup>1)</sup>

Berichtsmerkmal	Lebensversicherungs- unternehmen		Krankenversicherungs- unternehmen		Schaden- und Unfallversicherungs- unternehmen		Rückversicherungs- unternehmen		Versicherungszweige zusammen	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Anzahl der Unternehmen	13	13	5	5	14	14	7	7	39	39
Beitragseinnahmen 1 000 DM	2 562 932	2 367 825	2 203 767	2 164 925	3 461 278	2 988 314	2 211 203	1 832 224	10 439 180	9 353 288
Zahlungen für Versicherungsfälle 1 000 DM	817 810	735 351	1 636 872	1 496 288	2 576 674	2 204 741	1 537 586	1 217 892	6 568 942	5 654 272
Art der Vermögensanlagen <sup>2)</sup> 1 000 DM										
Grundstücke	1 736 352	1 747 919	476 891	401 483	614 558	620 070	156 295	149 965	2 984 096	2 919 437
Hypothekendarstellungen <sup>3)</sup>	2 761 421	2 540 880	23 513	19 737	141 701	132 836	27 582	31 050	2 954 217	2 724 503
Namenschuldverschreibungen	9 089 356	7 869 154	1 660 549	1 550 370	2 495 171	2 243 411	1 270 733	1 145 336	14 515 809	12 808 271
Wertpapiere	2 703 586	2 633 352	1 014 634	948 985	1 771 630	1 799 910	1 094 260	1 030 421	6 584 110	6 412 668
Darlehen	372 861	353 192	-	-	427	447	-	-	373 288	353 639
Beteiligungen	85 317	70 919	13 443	10 332	270 659	235 505	51 778	52 368	421 197	369 124
Schuldbuchforderungen <sup>4)</sup>	581 643	405 007	45 836	27 151	241 102	123 255	63 445	60 083	932 026	615 496
Festgelder	64 469	47 564	14 772	5 566	102 389	164 991	31 644	40 902	213 274	259 023
Insgesamt	17 395 005	15 667 987	3 249 638	2 963 624	5 637 637	5 320 425	2 695 737	2 510 125	28 978 017	26 462 161

<sup>1)</sup> Ohne kleinere Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG). <sup>2)</sup> Erfasst sind nur Kompositversicherer mit mehr als 30 Mill. DM, Spezialversicherer mit mehr als 10 Mill. DM, Krankenversicherer mit mehr als 5 Mill. DM und Rechtsschutzversicherer mit mehr als 5 Mill. DM Gesamtbeiträgen. <sup>3)</sup> Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen. <sup>4)</sup> Einschl. Ausgleichsforderungen.  
Quelle: Geschäftsberichte des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen, Berlin.



# Energieversorgung

## 157. Gasversorgungsnetz

Berichtsmerkmal		GEW <sup>1)</sup>	RGW <sup>2)</sup>	Zusammen	GEW <sup>1)</sup>	RGW <sup>2)</sup>	Zusammen
		1980			1979		
Länge des Rohrnetzes							
Niederdruckleitungen	km	843	303	1 146	842	292	1 134
Mitteldruckleitungen	km	104	185	289	90	178	268
Hochdruckleitungen	km	66	21	87	62	18	80
Insgesamt	km	1 013	509	1 522	994	488	1 482
Belieferte Hausanschlüsse	Anzahl	33 406	18 732	52 138	32 716	17 908	50 624
Angeschlossene Gaszähler	Anzahl	108 131	32 208	140 339	107 646	31 278	138 924

<sup>1)</sup> Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Stadtgebiet, der nördlichste Teil von Köln-Rodenkirchen und der östliche Teil von Köln-Junkersdorf, die rechtsrheinischen Stadtteile Deutz, Poll, Humboldt-Gremberg, Kalk, Mülheim, Buchheim, Buchforst und Höhenberg. <sup>2)</sup> Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG, Versorgungsgebiet: Rechtsrheinische Stadtteile, die nicht von der GEW versorgt werden, und das Versorgungsgebiet Rösrath.

## 158. Gasaufkommen und -abgabe

Berichtsmerkmal	GEW <sup>1)</sup>		RGW <sup>2)</sup>	
	1980	1979	1980	1979
	10 <sup>3</sup> kWh			
Aufkommen				
Eigenerzeugung	-	-	-	-
Fremdbezug	8 691 498	8 286 876	1 210 804	1 094 283
Insgesamt	8 691 498	8 286 876	1 210 804	1 094 283
Nutzbare Abgabe	8 645 873	8 362 242	1 197 833	1 081 703
davon an Weiterverteiler	2 420 674	2 180 126	-	-
Abgabe im Versorgungsgebiet	6 225 199	6 182 116	1 197 833	1 081 703
davon an				
Industrie	998 307	1 100 011	103 005	87 191
Landwirtschaft	-	-	-	-
Handel und Gewerbe	246 096	243 727	47 989	31 009
Haushalt	1 449 152	1 411 074	867 271	860 215
öffentliche Einrichtungen und Verkehr	3 531 644	3 425 537	173 514	97 817
Messdifferenz	45 625	75 366	6 054	5 471

<sup>1)</sup> Versorgungsgebiet siehe Fußnote 1 der Tab. Gasversorgungsnetz. <sup>2)</sup> Versorgungsgebiet siehe Fußnote 2 der Tab. Gasversorgungsnetz.

## 159. Elektrizitätsversorgungsnetz<sup>1)</sup>

Berichtsmerkmal	1980	1979
Freileitungen (Streckenlänge ohne Hausanschlüsse) km	408	408
Kabel einschl. Ortsnetze (ohne Hausanschlüsse) km	8 315	8 208
Tarifabnehmer Anzahl	514 660	517 568
Sonderabnehmer Anzahl	1 274	1 347
Öffentliche Beleuchtung Angeschlossene Leuchten Anzahl	65 855	64 365

<sup>1)</sup> Versorgungsgebiet der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG: StadtKöln und der nördliche Teil des Stadtteils Rodenkirchen.

## 160. Elektrizitätsaufkommen und -abgabe<sup>1)</sup>

Berichtsmerkmal	1980	1979
	1000 kWh	
Aufkommen		
Eigenerzeugung <sup>2)</sup>	1 211 198	1 379 890
Fremdbezug	3 752 541	3 664 231
Insgesamt	4 963 739	5 044 121
Nutzbare Abgabe	4 860 662	4 981 345
davon an Weiterverteiler	465 925	415 470
Abgabe im Versorgungsgebiet	4 394 737	4 565 875
Industrie	1 512 421	1 660 224
Handel und Gewerbe	697 980	681 833
Haushalt	1 557 354	1 633 493
Öffentliche Einrichtungen und Verkehr	585 304	577 088
Landwirtschaft	3 664	3 913
Öffentliche Beleuchtung	38 014	37 610
Verluste	103 077	62 776

<sup>1)</sup> Versorgungsgebiet siehe Fußnote 1 der Tab. Elektrizitätsversorgungsnetz. <sup>2)</sup> Einschließlich Erzeugung im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages.

## 161. Wasserversorgungsnetz

Berichtsmerkmal		GEW <sup>1)</sup>	RGW <sup>1)</sup>	Zusammen	GEW <sup>1)</sup>	RGW <sup>1)</sup>	Zusammen
		1980			1979		
Länge der Verteilungsleitungen (ohne Hausanschlüsse)	km	1 421	833	2 254	1 408	820	2 228
Hausanschlüsse		74 950	43 813	118 763	73 762	43 277	117 039
Hydranten		15 129	7 239	22 368	14 975	7 103	22 078
Wasserzähler		78 824	43 980	122 804	77 333	43 498	120 831

<sup>1)</sup> Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG und die Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG, Versorgungsgebiet: Stadt Köln. Außerdem wird Trinkwasser nach Bergisch Gladbach und nach Leverkusen-Schlebusch geliefert. Brauchwasser u. a. an Industriebetriebe in Leverkusen und Dormagen.

## 162. Wasseraufkommen und -abgabe

Berichtsmerkmal	GEW <sup>1)</sup>		RGW <sup>1)</sup>	
	1980	1979	1980	1979
	1000 m <sup>3</sup>			
Aufkommen				
Eigene Förderung	61 446	71 366	70 647	74 360
Fremdbezug	5 224	5 212	5	5
Insgesamt	66 670	76 578	70 652	74 365
Nutzbare Abgabe	64 856	72 919	70 345	74 229
davon				
Industrie (einschl. gewerbl. Großverbrauch)	2 760	3 126	3 299	3 528
Trinkwasser an Haushalte	44 626	44 195	20 453	20 003
Sonstige öffentliche Zwecke	3 004	2 333	3 081	3 122
Weiterverteiler	5 238	5 213	9 149	9 023
Brauchwasser	9 228	17 989	30 610	34 698
Verluste	1 814	3 659	3 753	3 855

<sup>1)</sup> Versorgungsgebiet siehe Fußnote <sup>1)</sup> in Tabelle Wasserversorgungsnetz.

## 163. Fernwärme- und Dampfversorgung

Berichtsmerkmal		1980	1979
Installierte Fernwärmeleistung	MJ/S <sup>2)</sup>	804,900	804,900
Anschlußwerte	MJ/S <sup>2)</sup>	604,500	549,400
Länge des Fernwärmeleitungsnetzes	km	157,800	152,500
Fernwärmeabgabe	TJ <sup>2)</sup>	3,323	3,338
Fernwärmeanschlüsse		3219	3080
Länge der Dampfleitung	km	4,100	4,100
Dampfabgabe (11 ata 240 <sup>0</sup> C) <sup>1)</sup>	1 000 t	414,287	459,300

<sup>1)</sup> Einschließlich der Abgabe im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages. <sup>2)</sup> MJ/S = 1 Million Joule pro Sekunde; TJ = 1 Billion Joule.

## Preise

164. Einzelhandelspreise für Lebensmittel<sup>1)</sup>

Durchschnittspreise (Monatsmitte) DM

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	8,29	8,32	8,32	8,28	8,32	8,32	8,45	8,45	8,36	8,45	8,45	8,38	8,37
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten	1 kg	16,07	16,47	16,56	16,80	16,75	16,75	16,84	16,84	16,84	16,66	16,66	16,62	16,66
Rindfleisch, Lendenfilet	1 kg	34,94	34,94	35,30	35,67	35,58	35,76	35,94	35,94	35,94	36,21	36,39	36,80	35,78
Schweinebraten, Schulter	1 kg	12,53	12,71	12,96	13,42	13,20	12,88	12,97	13,07	13,25	13,02	13,02	12,93	13,00
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	11,36	11,54	11,54	11,69	11,65	11,70	11,73	11,73	11,73	11,78	11,78	11,72	11,66
Schweinebauchfleisch	1 kg	6,68	6,57	6,75	6,78	6,73	6,70	6,74	6,65	6,62	6,89	6,89	6,88	6,74
Rinderleber, frisch	1 kg	8,81	8,95	8,95	8,99	8,99	9,13	9,13	9,13	9,04	9,00	9,00	9,27	9,03
Feine Leberwurst	1 kg	12,75	12,84	12,84	12,84	12,84	12,84	12,65	12,75	12,75	12,75	12,75	12,90	12,79
Jagdwurst, Mittelqualität	1 kg	13,77	13,86	13,92	13,93	13,93	13,12	13,42	13,51	13,51	13,51	13,51	13,55	13,63
Streichmettwurst, Spitzen- qualität	1 kg	13,06	13,06	13,12	13,12	13,12	13,12	13,22	13,30	13,50	13,50	13,50	13,81	13,29
Salami, inländische Herkunft, Spitzenqualität	1 kg	19,65	20,28	20,55	20,73	20,73	20,73	20,74	20,93	20,93	20,83	20,83	21,07	20,67
Gekochter Schinken (Hinter- schinken)	1 kg	19,71	19,75	19,85	19,85	19,85	19,85	20,04	20,22	20,22	20,22	20,22	20,43	20,02
Bauchspeck	1 kg	10,21	10,21	10,41	10,41	10,41	10,41	10,71	10,71	10,41	10,41	10,41	10,54	10,44
Cervelatwurst, Spitzenqualität	1 kg	19,54	20,00	20,27	19,37	19,37	20,10	20,20	19,74	19,74	19,47	19,47	19,89	19,81
Fleischsalat in Packungen zu 200 g	1 kg	8,51	8,51	8,51	8,70	8,70	8,82	8,85	8,85	8,95	8,95	8,95	8,65	8,75
Seefisch, Kabeljau	1 kg	10,22	10,27	9,94	10,15	10,11	10,12	10,03	9,86	10,12	10,22	10,51	10,93	10,21
Rollmops in Gläsern	1 kg	10,10	10,10	10,19	10,19	10,42	10,42	10,42	10,49	10,56	10,42	10,42	10,51	10,35
Heringe in Tomatensoße	1 Dose	1,92	1,92	1,93	1,94	1,92	1,93	1,93	1,93	1,93	2,06	2,08	2,06	1,96
Markrele mit Kopf	1 kg	6,23	6,24	6,24	6,23	6,23	6,25	6,25	6,28	6,28	6,28	6,32	6,30	6,26
Ölsardinen, ohne Haut und Gräten	1 Dose	1,72	1,72	1,77	1,78	1,76	1,78	1,78	1,78	1,79	1,79	1,79	1,79	1,77
Stangenspargel	1 Dose	4,07	4,07	4,07	4,07	4,07	4,02	4,02	4,07	4,09	4,13	4,15	4,20	4,09
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A	1 kg	5,67	5,57	5,61	5,66	5,66	5,64	5,68	5,68	5,68	5,68	5,68	5,63	5,65
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2,41	2,41	2,41	2,53	2,58	2,59	2,50	2,53	2,47	2,46	2,55	2,63	2,51
Kondensierte Milch, 7,5% Fettgehalt, 170 g	1 Dose	0,69	0,69	0,59	0,61	0,61	0,61	0,61	0,64	0,64	0,61	0,61	0,59	0,63
Joghurt ohne Fruchtzusätze	1 kg	3,56	3,42	3,27	3,28	3,28	3,34	3,35	3,27	3,27	3,29	3,29	3,25	3,32
Speisequark, Magerstufe	250 g	0,80	0,80	0,80	0,80	0,81	0,81	0,82	0,82	0,82	0,85	0,85	0,82	0,82
Harzer/Mainzer Käse	1 kg	6,83	6,68	6,68	6,71	6,74	6,76	7,08	7,31	7,46	7,83	7,83	7,49	7,12
Edamer oder Gouda (Käse)	1 kg	11,22	11,30	11,47	11,58	11,89	11,79	11,74	11,90	11,90	12,00	12,00	11,74	11,71
Emmentaler (Käse)	1 kg	15,50	15,66	15,66	15,76	15,95	16,21	16,21	16,55	16,55	16,55	16,55	16,76	16,16
Tilsiter (Käse)	1 kg	10,89	10,98	10,98	11,37	11,33	11,15	11,15	11,53	11,53	11,53	11,53	11,44	12,28
Deutsche Markenbutter	250 g	2,20	2,22	2,22	2,30	2,30	2,30	2,31	2,33	2,33	2,29	2,29	2,32	2,28
Pflanzenöl (kein Olivenöl)	1 l	3,06	3,03	3,03	3,03	3,03	3,04	3,06	3,14	3,14	3,06	3,06	3,09	3,06
Margarine, Delikateß-Margarine	250 g	1,09	1,10	1,15	1,16	1,14	1,13	1,15	1,15	1,15	1,16	1,16	1,15	1,14
Roggenbrot	1 kg	2,72	2,77	2,78	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,81	2,81	2,81	2,82	2,79
Helles Mischbrot	1 kg	2,67	2,71	2,72	2,74	2,76	2,76	2,76	2,76	2,74	2,74	2,74	2,77	2,74
Dunkles Mischbrot	1 kg	2,71	2,75	2,77	2,78	2,80	2,81	2,81	2,81	2,80	2,80	2,80	2,83	2,79
Weißbrot	500 g	1,77	1,81	1,82	1,82	1,84	1,86	1,86	1,86	1,86	1,87	1,87	1,89	1,84
Schnittbrot, Roggen-Vollkorn	500 g	1,66	1,68	1,69	1,84	1,85	1,85	1,85	1,87	1,88	1,86	1,86	1,87	1,81
Toastbrot in Scheiben	500 g	1,53	1,56	1,56	1,58	1,61	1,62	1,62	1,62	1,62	1,61	1,61	1,62	1,60
Brötchen, Semmel	1 kg	4,01	4,03	4,07	4,09	4,18	4,18	4,18	4,18	4,20	4,24	4,24	4,29	4,16

<sup>1)</sup> Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

noch 164. Einzelhandelspreise für Lebensmittel<sup>1)</sup>

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Tortenboden, Biskuit	1 Stück	2,01	2,05	2,05	2,09	2,13	2,14	2,14	2,14	2,14	2,14	2,14	2,13	2,11
Käsesahnetorte	1 Torte	26,63	26,79	26,94	26,94	26,94	26,94	27,14	27,14	27,14	27,14	27,14	27,34	27,02
Sandkuchen	500 g	3,90	3,90	3,94	3,94	3,96	3,93	3,93	3,93	3,93	3,93	3,93	3,93	3,93
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,47	1,50	1,52	1,53	1,53	1,54	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,54	1,53
Weizengrieß (Kindergrieß)	500 g	1,51	1,51	1,51	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,54	1,56	1,53
Langkornreis	500 g	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,86	1,86	1,87	1,87	1,88	1,88	1,84	1,86
Reis im Kochbeutel	250 g	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,34	1,34	1,35	1,35	1,35	1,35	1,39	1,36
Linsen	500 g	1,79	1,79	1,79	1,79	1,82	1,80	1,80	1,81	1,84	1,84	1,84	1,86	1,81
Speiseerbsen, I. Sorte	500 g	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,34	1,34	1,33	1,27	1,28	1,28	1,24	1,32
Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität	1 kg	6,04	6,04	6,04	6,04	6,04	6,03	6,03	5,83	5,56	5,56	5,56	5,64	5,87
Erdbeer-Konfitüre	1 Glas	2,16	2,14	2,14	2,14	2,14	2,18	2,18	2,18	2,18	2,22	2,22	2,13	2,17
Tomatenketchup	1 Flasche	1,40	1,40	1,40	1,42	1,42	1,42	1,42	1,41	1,50	1,49	1,49	1,53	1,44
Vollmilch-Schokolade, Markenware	100 g	1,08	1,09	1,09	1,09	1,10	1,10	1,10	1,12	1,13	1,13	1,11	1,12	1,11
Pralinen, Markenware	1 kg	20,94	20,94	20,94	21,11	21,11	21,48	21,48	21,48	21,48	21,78	21,78	22,58	21,43
Apfelsaft, naturrein in 0,7- oder 1-l-Flaschen, mittlere Qualität	1 l	1,21	1,23	1,23	1,24	1,24	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26	1,25
Orangensaft, rein, unkonzentriert in 0,7 oder 1-l-Flaschen	1 l	1,47	1,47	1,47	1,49	1,49	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51	1,52	1,50	1,50
Traubensaft, weiß, unkonzentriert	0,7 l	1,91	1,91	1,91	1,92	1,92	1,98	1,98	1,97	2,02	2,02	2,02	1,92	1,96
Johannisbeersaft, schwarz, unkonzentriert	0,7 l	2,41	2,41	2,41	2,41	2,41	2,42	2,42	2,42	2,42	2,42	2,42	2,47	2,42
Schwarzer Ceylon-Tee, mittlere Qualität	100 g	3,45	3,45	3,47	3,47	3,48	3,52	3,52	3,52	3,58	3,58	3,58	3,82	3,54
Flaschenbier, gängige Sorte Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %	0,5 l	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,79	0,79	0,79	0,79	0,81	0,79
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	10,01	9,83	9,85	9,95	10,00	10,09	10,09	10,11	10,06	10,06	10,06	10,06	10,01
Kräuterlikör, inländisch, Markenware	0,7 l	12,44	12,26	12,26	12,26	12,26	12,26	12,22	12,31	12,40	12,49	12,49	12,66	12,36
Scotch-Whisky, gute Import- ware	0,7 l	11,88	11,88	11,88	11,88	11,88	12,42	12,55	12,64	12,64	12,46	12,46	12,46	12,25
0,7 l	13,93	13,87	13,87	13,87	13,87	13,87	13,97	14,07	14,17	14,17	13,97	13,97	14,07	13,98
Weißwein, inländisch, Qualitätswein	0,7 l	3,84	3,84	3,84	3,84	3,84	3,83	3,83	3,89	3,86	3,84	3,84	3,90	3,85
Rotwein, ausländisch	1 l	3,07	3,03	3,03	3,03	3,02	2,97	2,97	3,03	3,03	3,07	3,07	3,07	3,03
Deutscher Sekt, Markenware	0,75 l	5,43	5,34	5,34	5,38	5,43	5,55	5,55	5,55	5,41	5,41	5,41	5,41	5,43
Kartoffeln in 2 1/2 kg-Packungen	2 1/2 kg	1,79	1,82	1,82	1,77	1,73	1,58	2,52	2,48	2,11	1,90	1,97	1,93	1,95
Weißkohl	1 kg	0,82	0,78	0,82	0,88	0,80	0,89	0,94	0,99	1,05	0,98	0,97	1,08	0,92
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	0,94	1,04	1,18	1,20	1,20	1,31	1,23	1,18	1,25	1,39	1,15
Blumenkohl, 15-20 cm	1 kg	2,62	2,64	2,66	2,43	2,22	2,33	2,12	1,90	2,74	2,43	2,42	2,73	2,44
Auflagedurchmesser	1 kg	0,82	0,77	0,86	0,86	0,82	0,89	0,91	1,16	1,15	0,99	0,99	1,09	0,94
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	2,92	2,81	2,71	2,48	2,18	1,99	1,97	3,55	2,38	2,02	2,50	3,20	2,56
Kopfsalat	1 kg	1,65	1,72	1,72	1,81	2,02	2,25	2,06	2,08	1,91	1,85	1,81	1,77	1,89
Zwiebeln	1 kg	5,60	5,06	5,16	6,30	4,63	4,67	4,47	3,44	2,98	2,66	2,91	3,51	4,28
Paprikaschoten, grün	1 kg	4,41	4,56	4,76	6,16	5,21	3,52	2,82	2,70	3,43	3,43	3,20	3,49	3,97
Tomaten	1 kg	2,08	2,11	2,11	2,42	2,73	2,96	3,06	3,79	3,38	2,81	2,59	2,38	2,70
Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	2,27	2,33	2,33	2,35	2,50	2,77	2,80	2,69	2,82	2,77	2,83	2,71	2,60
Apfelsinen	1 kg	2,01	1,99	2,03	2,13	2,04	2,15	1,89	1,91	1,92	1,89	1,95	1,85	1,98
Bananen	1 kg													

1) Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

165. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren<sup>1)</sup>

Durchschnittspreise (Monatsmitte) DM

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Straßenanzug, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), Gr. 48	1 Stück	301,50	301,50	301,50	301,50	301,50	301,50	301,50	301,50	304,00	304,00	309,00	316,50	303,79
Straßenanzug, Mischgewebe aus etwa 55% synthetischer Faser und etwa 45% reiner Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	278,50	279,00	279,00	279,00	279,00	279,00	281,50	281,50	284,00	284,00	290,88	292,13	282,29
Berufsanzug, zweiteilig, Köper oder Drell, Gr. 48	1 Stück	48,71	48,71	48,71	48,79	51,07	51,07	51,07	51,07	51,07	51,07	51,07	50,07	50,20
Knaben-Pullihemd, Baumwolle, (T-Shirt), Gr. 152	1 Stück	14,63	15,68	15,68	15,68	15,68	15,88	15,88	16,08	16,08	16,08	16,18	16,58	15,84
Herren-Pullover mit langem Arm, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), Gr. 50	1 Stück	68,21	68,71	68,71	71,09	71,64	70,40	70,40	70,40	70,40	70,40	70,40	71,10	70,16
Knaben-Pullover mit langem Arm, synthetische Faser, Gr. 152	1 Stück	29,85	30,35	30,35	30,45	30,45	30,45	30,45	30,45	30,45	30,45	30,45	30,85	30,42
Damen-Kleid mit halbem Arm aus Chemiefasern, Gr. 42	1 Stück	153,20	153,60	153,60	156,60	157,95	157,95	157,95	157,95	158,85	158,85	158,85	158,85	157,02
Damen-Pullover mit langem Arm, Mischgewebe mit Wolle, Gr. 42	1 Stück	64,40	68,04	68,04	68,68	68,86	68,86	68,86	68,05	68,05	68,05	68,05	68,95	68,07
Herren-Hose, Mischgewebe Gr. 50	1 Stück	86,10	86,43	86,43	86,43	86,43	86,43	86,43	86,43	87,21	87,21	87,99	86,88	86,70
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40	1 Stück	42,62	43,17	43,17	45,24	45,54	45,54	45,54	45,54	45,75	45,75	45,75	46,15	44,98
Feinstrickhemd für Herren, synthetische Faser oder Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	56,27	56,27	59,91	60,05	60,05	60,05	60,05	60,05	60,05	60,05	61,23	62,32	59,70
Herren-Unterjacke ohne Arm, Baumwolle, Gr. 5	1 Stück	10,60	10,68	11,10	11,19	11,61	11,61	11,61	11,61	11,61	11,61	11,61	11,79	11,39
Herren-Schlafanzug, bügel- leichter Baumwollstoff, Gr. 48	1 Stück	50,70	50,89	49,35	50,08	50,78	50,78	50,78	50,78	50,78	50,78	50,78	50,78	50,61
Damen-Hemd, Baumwolle, Gr. 42	1 Stück	9,83	9,83	10,18	10,18	10,32	10,32	10,32	10,32	10,32	10,32	10,32	10,32	10,22
Herren-Socken, knielang, Wolle, Gr. 11	1 Paar	11,04	11,12	11,12	11,12	11,31	11,31	11,31	11,31	11,31	11,31	11,31	11,31	11,24
Damen-Feinstrumpfhosen, synth. Faser, I. Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9½	1 Paar	5,45	5,45	5,45	5,45	5,45	5,45	5,45	5,45	5,50	5,50	5,50	5,50	5,47
Tischdecke, buntgewebt, Leinenstruktur, 130 x 160 cm	1 Stück	37,93	38,84	40,73	40,73	42,38	42,63	42,63	42,63	43,43	43,43	44,74	44,74	42,07
Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55 x 75 cm	1 Stück	4,76	4,76	4,76	4,76	4,85	4,85	4,85	4,85	4,85	4,85	4,85	4,85	4,82
Bettbezug, Buntdamast, 130 x 200 cm	1 Stück	60,65	61,25	61,25	61,25	63,25	63,80	63,80	63,80	64,85	64,85	64,85	64,85	63,20
Bettlaken, Haustuch, reine Baumwolle, schwere Qualität, 1½0 x 250 cm	1 Stück	22,51	22,51	22,51	22,51	22,66	22,91	22,91	22,91	23,11	23,71	23,71	23,71	22,97
Frottiertuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	9,19	9,19	9,71	9,71	9,81	9,81	9,81	9,81	9,79	9,79	9,79	9,79	9,68
Herren-Straßenschuhe, Schnür- halbschuhe, Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, Gr. 42	1 Paar	81,94	81,94	81,94	81,94	81,94	81,94	81,94	81,94	81,94	81,94	81,94	83,44	82,07
Herren-Straßenschuhe, Schnür- halbschuhe, Boxcalf, Leder- brandsohle, Lederlaufsohle, Gr. 42	1 Paar	112,87	112,87	112,87	113,96	113,96	113,96	113,96	112,56	112,56	112,56	112,56	114,57	113,27
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf, Lederlaufsohle, Lederzwischen- sohle, Gr. 38	1 Paar	104,05	104,78	110,26	110,26	110,45	110,45	110,45	110,45	110,45	110,45	110,45	113,87	109,70
Kinder-Schuhe, Schnürstiefel, gängige Lederart, Feinprofil- sohle aus synthetischem Material, Gr. 24	1 Paar	46,92	48,03	48,03	48,37	48,37	48,37	48,37	48,37	48,37	48,37	48,37	49,92	48,32

<sup>1)</sup> Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.



166. Einzelhandelspreise für Hausrat und Brennmaterial<sup>1)</sup>

Durchschnittspreise (Monatsmitte) DM

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Küchen-Anrichte, kunststoffbe- schichtet, 2 Laden, 2 Türen, 1 Einlegeboden, 100 x 85 x 55 cm	1 Stück	279,44	297,00	297,00	301,89	304,67	304,67	306,44	310,00	312,11	312,11	314,33	314,33	304,50
Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff- bezug auf Schaumstoffpolster	1 Stück	56,77	62,54	62,54	63,88	64,99	64,99	65,43	65,99	65,99	65,99	66,43	66,43	64,33
Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, 110 x 80 cm	1 Stück	420,67	423,89	423,89	427,67	433,22	433,22	435,22	440,33	445,00	450,67	454,33	454,33	436,87
Schrankwand-Anbauteil, Natur- holz furniert, mattierte Ober- fläche, Oberteil 4 Einlegeböden, Unterteil mit Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden etwa 100 x 225 x 46 cm	1 Stück	756,11	782,78	782,78	812,44	823,00	823,00	827,89	841,89	844,89	844,89	852,56	852,56	820,40
Klappcouch, einteiliger Rücken mit Sitz, Federpolstergrund, Wollbezugsstoff, mittlere Quali- tät, Schlaffläche 90 x 190 cm	1 Stück	661,90	687,50	687,50	692,40	706,40	709,40	713,00	728,30	732,30	732,30	734,20	734,20	709,95
Matratzenboden, Federholzgrund, glatte Ausführung, etwa 90 x 190 cm	1 Stück	94,06	101,83	101,83	103,33	103,33	103,33	105,11	105,11	105,11	105,11	105,44	105,44	103,25
Schreibschrank als Aufsatz- schrank, Naturholz furniert, Schreibklappe etwa 45 cm lang, etwa 100 x 125 x 30 cm	1 Stück	667,78	748,89	748,89	779,67	792,44	792,44	798,56	813,11	816,89	819,44	824,67	824,67	785,62
Anrichte (Sideboard), Naturholz furniert, 2 Türen, 2 Einlege- böden, etwa 100 x 75 x 50 cm	1 Stück	389,11	390,78	390,78	399,67	396,00	396,00	397,22	403,89	406,44	406,44	410,00	410,00	399,69
Porzellantasse, hohe Form, weiß, mit Untertasse, etwa 0,2 l Inhalt	1 Stück	4,96	4,96	4,98	5,05	5,05	5,05	5,12	5,12	5,12	5,12	5,12	5,12	5,06
Kaffeesevice, Hartsteingut, für 6 Personen, 15-teilig, spülmaschinenfest, Markenware	1 Service	116,06	116,46	116,46	119,11	119,11	119,11	119,11	119,11	119,61	120,01	121,01	121,01	118,93
Suppenteller, Porzellan weiß, Durchmesser etwa 24 cm	1 Stück	4,72	4,77	4,77	4,92	4,92	4,92	4,94	4,94	4,94	4,94	4,94	4,94	4,89
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblase- nem) Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt	1 Stück	1,06	1,11	1,13	1,16	1,15	1,17	1,18	1,18	1,18	1,26	1,27	1,27	1,18
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g ver- silbert, mittlere Qualität	1 Best.	67,23	73,93	73,93	79,88	79,88	79,88	81,68	81,68	80,98	80,98	80,98	80,98	78,50
Eßbesteck 4-teilig, Edelstahl, rostfrei, 18/8, mit geschmiedeter Klinge, mittlere Ausführung	1 Best.	17,88	18,08	18,08	18,01	19,46	19,46	19,56	19,56	18,33	18,53	18,53	18,53	18,67
Küchenmesser, rostfrei, mittlere Qualität, Gesamtlänge etwa 17 cm	1 Stück	4,77	4,82	4,82	4,71	4,71	4,71	4,71	4,71	4,57	4,57	4,57	4,57	4,69
Anthrazit-Eierbriketts, frei Keller, bei Abnahme von 500kg	50 kg	18,30	18,32	18,67	19,00	19,05	19,08	19,15	19,08	19,34	20,05	20,19	20,39	19,22
Braunkohlenbriketts, frei Keller, bei Abnahme von 500 kg	50 kg	9,05	9,13	9,17	9,19	9,08	9,08	9,06	9,26	9,33	9,51	9,51	9,60	9,25
Extra leichtes Heizöl, bei Ab- nahme von 5000 l (Tankware)	1 hl	61,06	58,69	57,93	58,30	62,11	61,17	59,27	56,30	55,08	55,69	57,43	66,30	59,11

<sup>1)</sup> Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.



167. Preisindex für die Lebenshaltung

Basis: 1976 = 100

Monat Jahr	alle privaten Haushalte		4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haus- halte von Rentnern und Sozialhilfe- empfängern
	Gesamtlebenshaltung				
	BRD	NW	BRD	NW	BRD
Januar	113,7	114,2	112,8	113,2	112,0
Februar	114,9	115,3	114,0	114,4	112,9
März	115,6	116,2	114,7	115,2	113,7
April	116,3	116,8	115,4	115,9	114,3
Mai	116,8	117,3	115,9	116,3	114,9
Juni	117,4	117,9	116,4	116,8	115,4
Juli	117,6	118,0	116,5	116,9	115,4
August	117,7	118,1	116,6	116,9	115,3
September	117,7	118,2	116,7	117,2	115,2
Oktober	117,9	118,4	116,9	117,3	115,3
November	118,9	119,1	117,5	118,0	116,1
Dezember	119,3	119,8	118,1	118,6	116,8
Monatsdurchschnitt					
1980	117,0	117,4	116,0	116,4	114,8
1979	110,9	111,3	110,2	110,5	109,3
1978	106,5	106,7	106,1	106,4	105,7

168. Preisindex für die Lebenshaltung für 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen nach Bedarfsgruppen in Nordrhein-Westfalen

Basis: 1976 = 100

Monat	Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unter- haltung, Erholung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
Januar	108,0	116,1	113,1	130,7	111,8	123,0	111,9	112,5	110,0	113,2
Februar	108,5	116,6	113,7	132,0	112,6	123,9	112,5	113,1	114,0	114,4
März	108,8	116,7	114,2	134,3	113,4	125,2	112,7	113,7	115,7	115,2
April	110,0	116,7	114,7	135,8	114,0	125,6	113,4	114,0	116,3	115,9
Mai	110,5	117,1	115,1	137,9	114,4	125,7	113,8	114,1	116,7	116,3
Juni	110,9	117,1	115,4	136,7	114,7	125,8	114,1	116,7	117,0	116,8
Juli	110,8	117,0	115,9	136,4	114,6	126,2	114,4	116,8	117,1	116,9
August	110,7	117,1	116,3	134,8	114,7	126,5	114,8	117,0	117,2	116,9
September	109,9	117,3	117,0	138,3	115,1	127,7	115,3	117,2	117,0	117,2
Oktober	109,4	116,9	117,2	140,7	115,7	128,1	115,7	117,5	117,0	117,3
November	110,3	116,9	117,6	143,2	116,6	128,9	116,1	117,7	117,2	118,0
Dezember	111,0	117,2	117,7	146,9	117,0	129,1	116,3	118,3	118,1	118,6
Monatsdurchschnitt										
1980	109,9	116,9	115,7	137,3	114,6	126,3	114,2	115,7	116,1	116,4
1979	105,3	113,3	110,4	124,9	108,8	117,4	109,5	110,3	110,1	110,5
1978	103,4	112,4	106,5	107,0	106,2	111,1	106,3	106,1	105,2	106,4

169. Erzeuger- und Großhandelspreise<sup>1)</sup> für Schlachtvieh am Marktort Köln

Viehgattung	Schlachtviehklasse	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zu- bzw. Abnahme (-) von Dezember 1979 bis Dezember 1980	
		DM je 100 kg												DM	%
Lebendgewicht															
Ochsen	A	418,00	418,00	423,00	405,00	405,00	398,00	403,00	403,00	408,00	405,00	413,00	418,00	+3,00	+1,0
Kühe	B	290,00	290,00	295,00	298,00	303,00	308,00	300,00	298,00	293,00	288,00	283,00	290,00	+5,00	+1,8
Schweine	C	338,00	336,00	327,00	310,00	313,00	307,00	299,00	303,00	316,00	317,00	322,00	332,00	-8,00	-2,3
Fleisch															
von Kühen	B	640,00	640,00	645,00	645,00	655,00	660,00	655,00	650,00	660,00	640,00	650,00	655,00	+15,00	+2,3
Kälbern	B	890,00	860,00	900,00	905,00	840,00	820,00	820,00	815,00	810,00	700,00	740,00	735,00	-195,00	-21
Schweinen	C	460,00	450,00	440,00	435,00	450,00	420,00	415,00	425,00	435,00	440,00	450,00	460,00	-	-

<sup>1)</sup> Preise jeweils zum 21. eines Monats.

170. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden<sup>1)</sup>

1976 = 100

Zeit	Gesamtbaupreisindizes für Wohngebäude <sup>2)</sup>	Ein-familiengebäude Bauleistungen	Mehr-familiengebäude Bauleistungen	Bauleistungen an Wohngebäuden				Instandhaltung von Wohngebäuden	
				zu-sammen	Erd-	darunter Rohbauarbeiten	Ausbau-	Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup>									
1977 D	104,8	104,9	104,7	104,7	102,5	104,7	104,8	104,9	105,3
1978 D	110,5	110,9	110,5	110,6	108,7	111,3	109,6	109,7	111,6
1979 D	119,4	120,1	119,3	119,5	119,2	121,7	116,7	116,3	118,3
1980 D	131,6	132,9	131,5	131,9	132,7	135,1	127,5	126,4	127,9
1980 Februar	126,3	127,4	126,2	126,5	126,5	128,9	123,3	121,8	122,4
1980 Mai	132,1	133,5	132,0	132,4	133,4	136,2	127,4	126,5	127,5
1980 August	133,4	134,8	133,3	133,7	135,0	137,5	128,6	128,2	130,7
1980 November	134,4	136,0	134,4	134,8	135,9	137,9	130,7	129,0	130,9

<sup>1)</sup> einschl. Mehrwertsteuer. <sup>2)</sup> darin außer Bauleistungen und Baunebenleistungen noch: Außenanlagen, besondere Betriebsrichtungen, Geräte und Wirtschaftsausstattungen,

Entwässerungs- und Versorgungsanlagen. <sup>3)</sup> LDS, Statistische Berichte M 14 - vj. 4/80, November 1980.

171. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden<sup>1)</sup>

1976 = 100

Zeit	Gesamtbaupreisindizes für Wohngebäude <sup>2)</sup>	Ein-familiengebäude Bauleistungen	Mehr-familiengebäude Bauleistungen	Bauleistungen an Wohngebäuden				Instandhaltung von Wohngebäuden	
				zu-sammen	Erd-	darunter Rohbauarbeiten	Ausbau-	Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
Bundesgebiet <sup>3)</sup>									
1977 D	104,9	105,1	104,8	104,9	103,2	105,0	104,8	104,6	105,0
1978 D	111,2	111,7	111,2	111,3	110,3	112,5	109,9	109,8	111,6
1979 D	120,8	121,8	120,9	121,1	122,9	124,0	117,2	116,7	118,7
1980 D	133,7	135,2	133,7	134,1	137,1	138,2	128,6	127,1	128,5
1980 Februar	128,4	129,7	128,5	128,8	131,9	132,1	124,4	122,6	122,9
1980 Mai	134,1	135,7	134,1	134,5	137,8	139,1	128,4	127,0	128,3
1980 August	135,7	137,3	135,7	136,1	139,2	140,6	130,1	129,1	131,4
1980 November	136,4	138,1	136,5	136,9	139,3	141,0	131,5	129,8	131,5

<sup>1)</sup> einschl. Mehrwertsteuer. <sup>2)</sup> darin außer Bauleistungen und Baunebenleistungen noch: Außenanlagen, besondere Betriebsrichtungen, Geräte und Wirtschaftsausstattungen, Entwässerungs- und Versorgungsanlagen. <sup>3)</sup> Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4,

Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, November 1980.

172. Preisindizes für Wohngebäude — Bauleistungen am Bauwerk

Zeit <sup>1)</sup>	Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>			Bundesgebiet <sup>3)</sup>						
	1962	1970	1976	1913	1914	1938	1950	1962	1970	1976
	- 100									
1913	.	.	.	100,0	93,6	73,9	39,9	21,9	14,7	10,2
1925	.	.	.	170,1	159,2	125,6	67,9	37,2	25,0	17,4
1929	.	.	.	177,6	166,2	131,2	70,9	38,8	26,1	18,2
1938	.	.	.	135,4	126,8	100,0	54,1	29,6	19,9	13,9
1949	.	.	.	262,6	245,9	194,0	104,9	57,4	38,6	26,9
1950	.	.	.	250,3	234,4	184,9	100,0	54,8	36,8	25,6
1951	.	.	.	289,8	271,3	214,1	115,8	63,4	42,6	29,7
1958	.	.	.	346,9	324,8	256,3	138,6	75,9	51,0	35,5
1959	.	.	.	365,3	342,0	269,8	145,9	79,9	53,7	37,4
1960	.	.	.	392,5	367,5	289,9	156,8	85,9	57,7	40,2
1961	.	.	.	422,4	395,5	312,1	168,7	92,4	62,1	43,2
1962	100,0	68,1	46,6	457,1	428,0	337,7	182,6	100,0	67,2	46,8
1963	106,3	72,4	49,5	481,0	450,3	355,3	192,1	105,2	70,7	49,2
1964	110,8	75,4	51,6	503,4	471,3	371,9	201,1	110,1	74,0	51,5
1965	114,4	77,9	53,3	524,5	491,1	387,4	209,5	114,7	77,1	53,7
1966	117,4	79,9	54,7	541,5	507,0	400,0	216,3	118,5	79,6	55,4
1967	114,7	78,1	53,4	529,9	496,2	391,5	211,7	115,9	77,9	54,2
1968 <sup>4)</sup>	119,1	81,1	55,5	552,4	517,2	408,1	220,7	120,8	81,2	56,5
1970	146,9	100,0	68,4	680,3	636,9	502,5	271,7	148,8	100,0	69,6
1977	224,9	153,1	104,7	1 024,5	959,3	756,8	409,3	224,1	150,6	104,9
1978	237,5	161,7	110,6	1 087,8	1 018,6	803,6	434,6	238,0	159,9	111,3
1979	256,7	174,8	119,5	1 183,3	1 108,0	874,1	472,7	258,8	174,0	121,1
1980	283,2	192,8	131,9	1 310,1	1 226,8	967,8	523,4	286,6	192,6	134,1
1980 Februar	271,7	184,9	126,5	1 258,6	1 178,5	929,7	502,8	275,3	185,0	128,8
1980 Mai	284,4	193,6	132,4	1 314,3	1 230,6	970,9	525,0	287,5	193,2	134,5
1980 August	287,2	195,5	133,7	1 329,9	1 245,3	982,4	531,3	290,9	195,5	136,1
1980 November	289,5	197,1	134,8	1 337,7	1 252,6	988,2	534,4	292,6	196,7	136,9

<sup>1)</sup> ohne Monatsangabe: Jahresdurchschnitt. <sup>2)</sup> Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW: „Statistische Berichte“, M 1 4 - vj. 4/80, November 1980. <sup>3)</sup> Statistisches Bundesamt: „Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, Reihe 4,

Fachserie 17: November 1980; 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand), 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. <sup>4)</sup> ab Februar 1968 einschließlich Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer).

173. Preisindizes für Straßenbau

(Gültig für das Bundesgebiet — einschl. Berlin<sup>1)</sup>)

Art der Bauarbeit	Wägungsanteil %	1980					Jahresdurchschnitt		
		Februar	Mai	August	November	Durchschnitt	1979	1978	1977
1976 = 100									
<b>Straßenbau</b>									
Bauleistungen insgesamt	1000	131,0	137,0	138,7	138,0	136,2	120,8	109,4	102,7
davon:									
Erdarbeiten	441,33	130,5	135,8	136,6	135,3	134,6	120,8	109,3	102,5
Straßenbauarbeiten, Oberbau ohne Bindemittel	138,27	130,0	135,6	137,4	137,0	135,0	120,5	108,9	102,0
Oberbau mit hydr. Bindemitteln	45,94	125,0	130,2	131,6	131,6	129,6	117,4	108,0	102,5
Oberbau mit bitu- minösen Bindemitteln	246,50	134,7	142,5	145,7	145,4	142,1	121,3	109,2	102,6
Steinpflaster	25,54	129,0	134,9	135,9	135,7	133,9	121,0	109,8	103,1
<b>Bundes- und Landesstraßen</b>									
Bauleistungen insgesamt	1000	131,7	137,9	139,7	139,0	137,1	121,1	109,4	102,7
davon:									
Erdarbeiten	444,84	130,9	136,2	137,0	135,8	135,0	120,9	109,3	102,5
Straßenbauarbeiten, Oberbau ohne Bindemittel	142,52	130,0	135,5	137,4	137,0	135,0	120,5	108,9	102,0
Oberbau mit hydr. Bindemitteln	10,68	127,4	133,1	134,6	134,9	132,5	119,1	108,5	102,5
Oberbau mit bitu- minösen Bindemitteln	301,71	134,8	142,7	145,9	145,5	142,2	121,4	109,3	102,7
Steinpflaster	22,59	129,3	135,1	136,2	135,9	134,1	121,2	109,8	103,1

<sup>1)</sup> Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4, Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, November 1980.

# Bruttoinlandsprodukt

174. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (unbereinigt)<sup>1)</sup> in Köln und Nordrhein-Westfalen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Köln <sup>2)</sup>				Nordrhein-Westfalen			
	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung			Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung		
		Warenproduzierendes Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft	Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen		Warenproduzierendes Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft	Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen
	Mio. DM							
1974	20 276	7 705	4 129	8 830	280 162	153 987	41 938	88 322
1975	26 110	11 003	4 967	10 514	291 726	153 905	45 054	97 082
1976	27 166	11 501	4 928	11 099	315 235	167 227	48 517	103 734
1977	29 231	12 424	5 155	12 062	329 149	169 330	51 495	112 935
1978	31 415	.	.	.	356 249	.	.	.
					%)			
1974	X	37,3	20,0	42,7	X	54,2	14,8	31,1
1975	X	41,5	18,8	39,7	X	52,0	15,2	32,8
1976	X	41,8	17,9	40,3	X	52,3	15,2	32,5
1977	X	41,9	17,4	40,7	X	50,7	15,4	33,8
1978	X	.	.	.	X	.	.	.

<sup>1)</sup> Die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung stimmt nicht mit dem Bruttoinlandsprodukt überein, da dieses um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie um den Vorsteuerabzug auf Investitionen gekürzt und um die Einfuhrabgaben erhöht ist. <sup>2)</sup> Für 1974. Gebietsstand 1. 1. 1974, für 1975 Gebietsstand 1. 7. 1976.

<sup>3)</sup> Anteil an der Summe der Bereiche.

## VII. Verkehr

### Reiseverkehr

Die Reiseverkehrsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz-BeherbStatG) vom 14. 7. 1980 (BGBl. I S. 953) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 289) durchgeführt. Zu melden sind monatlich die Zahl der neu angekommenen Gäste, die Übernachtungen der Gäste; die Zahl der Fremdenzimmer und Fremdenbetten, die ständig oder zeitweise dem Fremdenverkehr verfügbar sind, werden monatlich fortgeschrieben. Entscheidend für die Herkunft der Gäste ist ihr ständiger Wohnsitz und nicht ihre Staatsangehörigkeit.

Auskunftspflichtig sind nach § 6 BeherbStatG in Verbindung mit § 10 BStatG, die Inhaber oder die Leiter der Beherbergungsstätten. Gemäß § 5 BeherbStatG sind Beherbergungsstätten Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen.

Jeder Gast, der in einem Beherbergungsbetrieb mindestens einmal übernachtet, wird in der Fremdenverkehrsmeldung erfaßt. Wohnt der Gast länger als zwei Monate in einem Beherbergungsbetrieb, so unterliegt er der ordnungsbehördlichen Meldepflicht und wird in der Statistik des Fremdenverkehrs nicht mehr geführt.

Die Reiseverkehrsstatistik ist ab dem Berichtsmonat Januar 1975 automatisiert. Es besteht ein Datenträgeraustausch mit dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

### Personen- und Güterverkehr

Die Verkehrsträger, über die berichtet wird, sind die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG einschließlich der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn und die Köln-Bonner Eisenbahnen AG.

Den Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn liegen Angaben der Bundesbahndirektion Köln zugrunde. Die Zahlenangaben über die Deutsche Bundespost werden nach Unterlagen der Oberpostdirektion zusammengestellt. Sie beziehen sich zum Teil auf das Gebiet der Stadt Köln, zum Teil auf das Gebiet der Oberpostdirektion. Die Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG und der Köln-Bonner Eisenbahnen AG werden von den beiden Unternehmen gemeldet.

Ab 1. Oktober 1976 besteht die Verkehrs- und Tarifgemeinschaft Rhein-Sieg. Ihr gehören folgende Verkehrsbetriebe an: Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB), Köln-Bonner Eisenbahnen AG (KBE), Stadtwerke Bonn - Verkehrsbetrieb - (SWB), Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises (SSB), Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG), Rhein-Sieg Eisenbahnen AG (RSE) und die Tarifgemeinschaft Deutsche Bundespost/RSVG/RSE.

Aufgabe einer Verkehrs- und Tarifgemeinschaft bzw. eines Verkehrsverbundes ist es, den Fahrgästen einen einheitlichen Gemeinschaftstarif anzubieten, der es mit seiner durchgehenden Tarifierung ermöglicht, die Gemeinschafts-Fahrausweise der einzelnen Unternehmen auf allen Strecken und Linien der Partnerbetriebe anzuerkennen. Der Grundfahrpreis (Sockelbetrag) wird je Fahrt nur einmal erhoben und entfällt deshalb bei weiteren Übersteigen. Der Tarifaufbau beruht auf einem Tarifzonenplan. Der Grundtarif gilt stets für zwei Kleinzonen; die Großstädte Köln und Bonn als Großzone sind wie zwei Kleinzonen zu bewerten. Ergebnis ist somit beispielsweise, daß ein Bonner Bürger mit seiner Streifenkarte nach Köln und in Köln

fahren kann; Fahrgäste, welche zwei oder mehr Zeitkarten verschiedener Betriebe benötigen, erhalten jetzt nur eine. Die Entstehung der Tarifgemeinschaft kam durch wesentliche Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen zustande.

### Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen wird von der Straßenverkehrsabteilung des Amtes für öffentliche Ordnung jährlich ausgezählt und monatlich fortgeschrieben.

Als Straßenverkehrsunfälle gelten die durch den Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen verursachten, von der Polizei aufgenommenen Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt worden sind oder Sachschaden entstanden ist. Zu den getöteten Personen zählen außer den am Unfallort tödlich Verletzten auch diejenigen, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Unfall an dessen Folgen gestorben sind.

Über den Kraftverkehr auf den Rheinbrücken wird nach Angaben des Amtes für Straßenbau - Abteilung Verkehrstechnik - berichtet. Zur Ermittlung des Verkehrsaufkommens auf den Brücken führt dieses Amt jährlich vier Verkehrszählungen durch (März, Juni, September, Dezember).

### Binnenschifffahrt

Rechtsgrundlage für die Binnenschifffahrtsstatistik ist das Gesetz über die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 742).

Die Statistik wird aufgrund der bei den Kölner Häfen anfallenden Einlade- und Ausladeerklärungen aufbereitet. Sie bezieht die öffentlichen Häfen und die Ladestellen von Firmen ein. Ausführlichere Ergebnisse der Binnenschifffahrtsstatistik werden in dem vom Statistischen Amt herausgegebenen Verkehrsbericht „Hafenbericht der Stadt Köln“ dargestellt.

Die Binnenschifffahrtsstatistik ist ab dem Berichtsmonat Januar 1975 automatisiert. Es besteht ein Datenträgeraustausch mit dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

### Luftverkehr

Die Angaben über den Luftverkehr werden vom Flughafen Köln-Bonn zur Verfügung gestellt. Im Durchgang werden alle Fluggäste gezählt, die in Köln-Bonn nach einer Zwischenlandung mit dem gleichen Flugzeug den Flug fortsetzen. Transitpassagiere werden also nur einmal gezählt. Fracht und Gepäck sind nach dem Bruttogewicht ausgewiesen. Alle Frachtsendungen, die auf dem Luftwege eintreffen und auf ein anderes Flugzeug umgeladen werden, sind unter Ankunft und Abfahrt gezählt. Als Durchgang werden Frachtsendungen ausgewiesen, die in Köln-Bonn nicht entladen, sondern mit dem gleichen Flugzeug weiterbefördert werden. Diese Fracht wird daher nur einmal ausgewiesen.



## Reiseverkehr

## 175. Beherbergungsstätten, Zimmer, Betten, Gäste, Übernachtungen

Betriebsart	Betriebe		Zimmer		Betten		Gäste		Übernachtungen	
	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979
Hotels	52	49	3 023	2 891	4 801	4 497	435 259	430 614	817 599	802 632
Hotels garni	120	119	2 926	2 822	4 807	4 580	321 566	317 655	709 094	701 173
Gasthöfe	57	58	407	399	693	653	20 667	19 320	68 605	58 543
Pensionen	8	11	75	89	126	152	8 977	9 082	21 137	23 197
Gewerbliche Betriebe zusammen	237	237	6 431	6 201	10 427	9 882	786 469	776 671	1 616 435	1 585 545
Privatzimmer, Massenquartiere, Jugendherbergen <sup>2)</sup>	3	3	111	104	654	636	138 876 <sup>1)</sup>	131 347 <sup>1)</sup>	259 251 <sup>1)</sup>	239 205 <sup>1)</sup>
Insgesamt	240	240	6 542	6 305	11 081	10 518	925 345	908 018	1 875 686	1 824 750

<sup>1)</sup> April bis September einschließlich Campingplätze. <sup>2)</sup> Betriebe, Zimmer und Betten ohne Privatzimmer.

## 176. Gäste und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Monaten

Monat	Gewerbliche Betriebe								Privatzimmer Massenquartiere Jugendherbergen Campingplätze		Zusammen	
	Hotels		Hotels garni		Gasthöfe		Pensionen		Gäste	Übernach- tungen	Gäste	Übernach- tungen
	Gäste	Übernach- tungen	Gäste	Übernach- tungen	Gäste	Übernach- tungen	Gäste	Übernach- tungen				
Januar	31 972	76 740	23 541	71 821	1 789	6 848	887	2 517	4 529	12 668	62 718	170 594
Februar	32 994	71 464	25 980	66 634	1 790	5 740	865	1 897	5 256	13 684	66 885	159 419
März	30 739	56 096	22 973	46 824	1 534	4 877	784	1 659	6 197	15 011	62 227	124 467
April	33 398	59 180	25 502	51 929	1 629	4 424	832	1 699	8 307	17 088	69 668	134 320
Mai	43 463	74 780	32 174	64 503	1 971	5 330	826	1 901	12 972	25 510	91 406	172 024
Juni	39 958	65 621	29 039	55 126	1 615	4 290	587	1 815	13 764	24 535	84 963	151 387
Juli	36 610	55 093	29 109	52 999	1 493	4 585	610	1 417	20 105	32 199	87 927	146 293
August	43 264	70 440	33 769	63 216	1 959	5 691	665	1 581	28 111	40 016	107 768	180 944
September	44 331	108 186	33 076	90 889	2 450	9 277	817	2 211	24 134	44 146	104 808	254 709
Oktober	44 231	88 598	31 691	71 216	1 938	6 641	703	1 721	8 756	17 110	87 319	185 286
November	31 418	53 023	20 358	43 620	1 398	5 730	658	1 324	4 040	9 772	57 872	113 469
Dezember	22 881	38 378	14 354	30 317	1 101	5 172	743	1 395	2 705	7 512	41 784	82 774
Insgesamt 1980	435 259	817 599	321 566	709 094	20 667	68 605	8 977	21 137	138 876	259 251	925 345	1 875 686
1979	430 614	802 632	317 655	701 173	19 320	58 543	9 082	23 197	131 347	239 205	908 018	1 824 750

## 177. Auslandsgäste nach ständigem Wohnsitz und Monaten

Wohnsitz <sup>1)</sup>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Insgesamt	
													1980	1979
Belgien und Luxemburg	1 020	2 340	1 482	1 689	2 866	1 502	2 637	3 892	3 404	2 729	1 077	1 112	25 750	22 797
Dänemark	332	313	216	237	342	652	978	609	870	437	102	146	5 234	7 360
Frankreich	1 296	2 648	1 538	3 606	6 181	4 932	3 634	4 997	4 712	2 099	1 414	910	37 967	33 749
Großbritannien und Irland	2 594	3 263	3 626	4 629	6 548	6 379	8 697	11 272	8 925	5 425	2 781	1 685	65 824	53 571
Italien	1 891	1 610	982	1 062	1 427	1 172	1 508	4 156	3 398	1 424	938	641	20 209	17 846
Niederlande	1 167	1 630	1 158	1 583	2 376	1 818	2 773	3 664	3 817	2 317	1 136	1 094	24 533	23 502
Österreich	653	648	450	1 373	1 325	593	1 010	894	1 313	787	382	325	9 753	9 173
Schweden	354	692	688	1 025	1 187	1 687	1 837	1 195	1 621	968	356	141	11 751	12 726
Schweiz	821	953	671	1 775	2 101	1 052	955	1 332	1 793	1 389	760	345	13 947	13 430
Spanien	741	873	416	681	847	791	1 306	2 429	2 021	1 058	501	316	11 980	11 883
Übriges Europa	1 954	2 164	1 712	2 427	2 596	3 306	4 294	5 080	4 430	2 878	1 960	1 312	34 113	37 280
Vereinigte Staaten v. Amerika	1 123	1 380	1 942	3 558	5 048	10 051	11 711	8 596	5 761	4 176	1 753	1 151	56 250	45 990
Übriges Amerika	1 204	1 053	671	1 392	2 525	2 738	3 609	3 455	2 720	1 682	968	498	22 515	18 366
Afrika	446	355	633	505	675	754	1 072	1 364	946	605	347	331	8 033	7 147
Asien	940	1 374	2 178	1 644	2 349	2 286	3 102	5 015	4 094	2 305	1 718	977	27 982	26 373
Australien	506	369	389	715	2 151	2 851	2 501	2 656	2 217	625	401	330	15 711	7 858
Ohne Angaben	9	19	7	20	17	57	7	31	14	23	14	13	231	108
Insgesamt 1980	17 051	21 684	18 759	27 921	40 561	42 621	51 631	60 637	52 056	30 927	16 608	11 327	391 783	X
1979	13 514	20 144	18 371	24 580	35 789	36 452	48 063	50 186	43 997	28 866	17 672	11 525	X	349 159

<sup>1)</sup> Nicht Staatsangehörigkeit.



178. Gäste und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Wohnsitzen

Wohnsitz	Hotels		Hotels garni		Gasthöfe		Pensionen	
	Gäste	Über- nachtungen	Gäste	Über- nachtungen	Gäste	Über- nachtungen	Gäste	Über- nachtungen
<b>Deutschland</b> (Bundesrepublik Deutschland, Berlin und DDR) 1980 Zusammen 1979	248 016 264 304	482 782 500 302	198 296 207 723	458 621 478 905	18 414 16 914	60 379 52 557	8 497 8 129	18 925 18 938
<b>Ausland</b>								
<b>EG-Länder</b>	83 792	143 493	54 772	101 838	1 564	4 523	201	865
Belgien, Luxemburg	11 339	18 170	8 923	14 561	670	1 205	65	161
Dänemark	1 953	4 057	1 428	2 871	9	36	6	27
Frankreich	20 190	29 218	9 239	16 247	226	784	24	121
Großbritannien	28 694	50 789	20 688	39 827	246	1 387	49	316
Irland	566	1 195	477	1 075	6	66	2	4
Italien	11 561	22 681	5 855	13 828	121	421	29	165
Niederlande	9 489	17 383	8 162	13 429	286	624	26	71
<b>EFTA-Länder</b>	24 652	44 215	13 170	26 033	204	708	28	138
Island	325	562	193	461	2	4	7	29
Norwegen	2 284	4 600	671	1 333	9	56	5	48
Österreich	5 002	9 266	3 689	6 563	48	337	10	26
Portugal	1 527	2 548	580	1 338	28	43	2	16
Schweden	6 842	11 183	3 514	6 565	62	126	1	1
Schweiz	8 672	16 056	4 523	9 773	55	142	3	18
<b>Übriges Europa</b>	18 818	40 607	13 367	42 529	257	1 485	124	638
Finnland	1 633	3 966	1 224	4 016	5	17	10	28
Griechenland	1 209	2 555	925	2 488	33	203	22	65
Jugoslawien	1 231	2 937	1 501	3 536	46	349	21	158
Polen	954	2 929	1 439	7 849	17	90	4	8
Sowjetunion	2 115	4 211	689	1 925	17	23	2	16
Spanien	6 998	13 540	3 270	8 023	45	86	8	34
Tschechoslowakei	537	1 452	639	2 795	15	219	3	10
Türkei	1 603	3 314	2 020	5 592	43	158	36	122
Sonstige Länder	2 538	5 703	1 660	6 305	36	340	18	197
<b>Afrika</b>	3 687	8 416	2 830	10 749	11	46	16	20
Südafrika	1 530	2 358	1 212	2 500	4	8	16	20
Übriges Afrika	2 157	6 058	1 618	8 249	7	38	0	0
<b>Asien</b>	14 496	29 747	8 363	25 195	68	782	76	445
Israel	1 979	4 142	1 668	3 621	15	27	14	34
Japan	7 736	15 362	2 847	6 492	7	28	35	219
Übriges Asien	4 781	10 243	3 848	15 082	46	727	27	192
<b>Amerika</b>	39 189	64 057	27 812	39 847	129	614	30	101
Argentinien	1 214	2 489	1 096	1 835	17	214	0	0
Brasilien	1 109	2 328	972	1 867	4	4	0	0
Chile	367	541	215	372	1	21	0	0
Kanada	3 115	4 469	2 695	3 327	14	59	4	16
Mexiko	1 394	2 911	950	1 317	9	9	7	13
Vereinigte Staaten von Amerika	27 773	45 962	20 749	28 899	69	253	8	47
Übriges Amerika	4 217	5 357	1 135	2 230	15	54	11	25
<b>Australien</b>	2 486	4 124	2 862	4 141	15	63	0	0
<b>Ohne Angaben</b>	123	158	94	141	5	5	5	5
<b>Zusammen</b> 1980	187 243	334 817	123 270	250 473	2 253	8 226	480	2 212
1979	166 310	302 330	109 932	222 268	2 406	5 986	953	4 259
<b>Insgesamt</b> 1980	435 259	817 599	321 566	709 094	20 667	68 605	8 977	21 137
1979	430 614	802 632	317 655	701 173	19 320	58 543	9 082	23 197

Gewerbliche Betriebe Zusammen		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Privatzimmer, Massenquartiere, Jugendherbergen <sup>1)</sup>		Insgesamt		Wohnsitz
Gäste	Über- nachtungen		Gäste	Über- nachtungen	Gäste	Über- nachtungen	
473 223	1 020 707	2,2	60 339	146 805	533 562	1 167 512	<b>Deutschland</b> (Bundesrepublik Deutschland, Berlin und DDR) 1980 Zusammen 1979
497 070	1 050 702	2,1	61 789	137 432	558 859	1 188 134	
140 329	250 719	1,8	39 188	60 877	179 517	311 596	<b>Ausland</b>
20 997	34 097	1,6	4 753	6 780	25 750	40 877	<b>EG-Länder</b>
3 396	6 991	2,1	1 838	2 767	5 234	9 758	Belgien-Luxemburg
29 679	46 370	1,6	8 288	15 697	37 967	62 067	Dänemark
49 677	92 319	1,9	13 942	20 506	63 619	112 825	Frankreich
1 051	2 340	2,2	1 154	1 622	2 205	3 962	Großbritannien
17 566	37 095	2,1	2 643	3 850	20 209	40 945	Irland
17 963	31 507	1,8	6 570	9 655	24 533	41 162	Italien
							Niederlande
38 054	71 094	1,9	4 779	7 790	42 833	78 884	<b>EFTA-Länder</b>
527	1 056	2,0	71	102	598	1 158	Island
2 969	6 037	2,0	1 140	1 519	4 109	7 556	Norwegen
8 749	16 192	1,9	1 004	2 260	9 753	18 452	Österreich
2 137	3 945	1,8	538	960	2 675	4 905	Portugal
10 419	17 875	1,7	1 332	1 836	11 751	19 711	Schweden
13 253	25 989	2,0	694	1 113	13 947	27 102	Schweiz
32 566	85 259	2,6	6 145	9 356	38 711	94 615	<b>Übriges Europa</b>
2 872	8 027	2,8	974	1 240	3 846	9 267	Finnland
2 189	5 311	2,4	71	180	2 260	5 491	Griechenland
2 799	6 980	2,5	198	283	2 997	7 263	Jugoslawien
2 414	10 876	4,5	1 648	2 367	4 062	13 243	Polen
2 823	6 175	2,2	4	13	2 827	6 188	Sowjetunion
10 321	21 683	2,1	1 659	2 930	11 980	24 613	Spanien
1 194	4 476	3,7	247	394	1 441	4 870	Tschechoslowakei
3 702	9 186	2,5	125	192	3 827	9 378	Türkei
4 252	12 545	3,0	1 219	1 757	5 471	14 302	Sonstige Länder
6 544	19 231	2,9	1 489	2 258	8 033	21 489	<b>Afrika</b>
2 762	4 886	1,8	655	1 153	3 417	6 039	Südafrika
3 782	14 345	3,8	834	1 105	4 616	15 450	Übriges Afrika
23 003	56 169	2,4	4 979	6 578	27 982	62 747	<b>Asien</b>
3 676	7 824	2,1	988	1 836	4 664	9 660	Israel
10 625	22 101	2,1	1 693	1 904	12 318	24 005	Japan
8 702	26 244	3,0	2 298	2 838	11 000	29 082	Übriges Asien
67 160	104 619	1,6	11 605	14 591	78 765	119 210	<b>Amerika</b>
2 327	4 538	2,0	459	907	2 786	5 445	Argentinien
2 085	4 199	2,0	240	424	2 325	4 623	Brasilien
583	934	1,6	80	86	663	1 020	Chile
5 828	7 871	1,4	2 297	2 543	8 125	10 414	Kanada
2 360	4 250	1,8	371	485	2 731	4 735	Mexiko
48 599	75 161	1,5	7 651	9 538	56 250	84 699	Vereinigte Staaten von Amerika
5 378	7 666	1,4	507	608	5 885	8 274	Übriges Amerika
5 363	8 328	1,6	10 348	10 984	15 711	19 312	<b>Australien</b>
227	309	1,4	4	12	231	321	<b>Ohne Angaben</b>
313 246	595 728	1,9	78 537	112 446	391 783	708 174	<b>Zusammen</b> 1980
279 601	534 843	1,9	69 558	101 773	349 159	636 616	1979
786 469	1 616 435	2,1	138 876	259 251	925 345	1 875 686	<b>Insgesamt</b> 1980
776 671	1 585 545	2,0	131 347	239 205	908 018	1 824 750	1979

1) Einschließlich Campingplätze.

## 179. Betriebe, Zimmer, Betten, Gäste und Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben Kölns 1980 nach Größenklassen

Größenklasse	Hotels		Hotels garni		Gasthöfe		Pensionen		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>1 bis 9 Betten</b>										
Betriebe <sup>1)</sup>	-	-	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	23	40,4	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	27	11,4
Zimmer <sup>1)</sup>	-	-	9	0,3	100	25,0	11	13,4	120	1,9
Betten <sup>1)</sup>	-	-	15	0,3	156	23,3	16	11,6	187	1,8
Gäste	-	-	136	0,0	3 797	18,4	246	2,7	4 179	0,5
davon Wohnsitz Inland	-	-	103	0,1	3 614	19,6	180	2,1	3 897	0,8
davon Wohnsitz Ausland	-	-	33	0,0	183	8,1	66	13,8	282	0,1
Übernachtungen	-	-	588	0,1	14 726	21,5	1 237	5,9	16 551	1,0
davon Wohnsitz Inland	-	-	430	0,1	13 952	23,1	848	4,5	15 230	1,5
davon Wohnsitz Ausland	-	-	158	0,1	774	9,4	389	17,6	1 321	0,2
<b>10 bis 19 Betten</b>										
Betriebe <sup>1)</sup>	3	5,9	26	21,8	30	52,6	6	66,7	65	27,5
Zimmer <sup>1)</sup>	33	1,1	265	9,2	239	59,8	49	59,8	586	9,2
Betten <sup>1)</sup>	47	1,0	406	8,6	401	59,9	84	60,9	938	9,1
Gäste	3 134	0,7	11 971	3,7	12 853	62,2	5 611	62,5	33 569	4,3
davon Wohnsitz Inland	3 002	1,2	9 639	4,9	11 432	62,1	5 224	61,5	29 297	6,2
davon Wohnsitz Ausland	132	0,1	2 332	1,9	1 421	63,1	387	80,6	4 272	1,4
Übernachtungen	7 255	0,9	45 812	6,5	40 541	59,1	14 968	70,8	108 576	6,7
davon Wohnsitz Inland	6 856	1,4	34 876	7,6	35 656	59,1	13 321	70,4	90 709	8,9
davon Wohnsitz Ausland	399	0,1	10 936	4,4	4 885	59,4	1 647	74,5	17 867	3,0
<b>20 bis 49 Betten</b>										
Betriebe <sup>1)</sup>	18	35,3	59	47,9	5	8,8	4	22,2	82	34,7
Zimmer <sup>1)</sup>	363	12,1	1 128	39,1	62	15,5	22	26,8	1 575	24,7
Betten <sup>1)</sup>	576	12,1	1 820	38,6	113	16,9	38	27,5	2 547	24,7
Gäste	33 715	7,7	118 466	36,8	4 017	19,4	3 120	34,8	159 318	20,3
davon Wohnsitz Inland	26 420	10,7	84 130	42,4	3 368	18,3	3 093	36,4	117 011	24,7
davon Wohnsitz Ausland	7 295	3,9	34 336	27,9	649	28,8	27	5,6	42 307	13,5
Übernachtungen	76 620	9,4	276 912	39,1	13 338	19,4	4 932	23,3	371 802	23,0
davon Wohnsitz Inland	60 069	12,4	194 275	42,4	10 771	17,8	4 756	25,1	269 871	26,4
davon Wohnsitz Ausland	16 551	4,9	82 637	33,0	2 567	31,2	176	8,0	101 931	17,1
<b>50 bis 99 Betten</b>										
Betriebe <sup>1)</sup>	15	29,4	28	23,5	-	-	-	-	43	18,2
Zimmer <sup>1)</sup>	696	23,1	1 045	36,2	-	-	-	-	1 741	27,3
Betten <sup>1)</sup>	1 109	23,3	1 746	37,0	-	-	-	-	2 855	27,7
Gäste	99 048	22,8	119 402	37,1	-	-	-	-	218 450	27,8
davon Wohnsitz Inland	68 820	27,7	70 296	35,5	-	-	-	-	139 116	29,4
davon Wohnsitz Ausland	30 228	16,1	49 106	39,8	-	-	-	-	79 334	25,3
Übernachtungen	191 758	23,5	255 014	36,0	-	-	-	-	446 772	27,6
davon Wohnsitz Inland	139 406	28,9	158 815	34,6	-	-	-	-	298 221	29,2
davon Wohnsitz Ausland	52 352	15,6	96 199	38,4	-	-	-	-	148 551	24,9
<b>100 und mehr Betten</b>										
Betriebe <sup>1)</sup>	15	29,4	6	5,0	-	-	-	-	21	8,9
Zimmer <sup>1)</sup>	1 918	63,7	440	15,2	-	-	-	-	2 358	37,0
Betten <sup>1)</sup>	3 033	63,7	732	15,5	-	-	-	-	3 765	36,6
Gäste	299 362	68,8	71 591	22,3	-	-	-	-	370 953	47,2
davon Wohnsitz Inland	149 774	60,4	34 128	17,2	-	-	-	-	183 902	38,9
davon Wohnsitz Ausland	149 588	79,9	37 463	30,4	-	-	-	-	187 051	59,7
Übernachtungen	541 966	66,3	130 768	18,4	-	-	-	-	672 734	41,6
davon Wohnsitz Inland	276 451	57,3	70 225	15,3	-	-	-	-	346 676	34,0
davon Wohnsitz Ausland	265 515	79,3	60 543	24,2	-	-	-	-	326 058	54,7
<b>Betriebe insgesamt</b>										
Betriebe <sup>1)</sup>	51	100	119	100	57	100	9	100	236	100
Zimmer <sup>1)</sup>	3 010	100	2 887	100	400	100	82	100	6 379	100
Betten <sup>1)</sup>	4 764	100	4 719	100	670	100	138	100	10 291	100
Gäste	435 259	100	321 566	100	20 667	100	8 977	100	786 469	100
davon Wohnsitz Inland	248 016	100	198 296	100	18 414	100	8 497	100	473 223	100
davon Wohnsitz Ausland	187 243	100	123 270	100	2 253	100	480	100	313 246	100
Übernachtungen	817 599	100	709 094	100	68 605	100	21 137	100	1 616 435	100
davon Wohnsitz Inland	482 782	100	458 621	100	60 379	100	18 925	100	1 020 707	100
davon Wohnsitz Ausland	334 817	100	250 473	100	8 226	100	2 212	100	595 728	100

<sup>1)</sup> Bei den Angaben über Betriebe, Zimmer und Betten handelt es sich um Monatsdurchschnitte. Dabei wurden die monatlich vorliegenden Angaben je Betrieb zu Jahressummen addiert und jeweils durch 12 geteilt, und zwar unabhängig davon, ob der Betrieb auch das ganze Jahr über bestanden hatte. Die Angaben wurden maschinell gerundet. <sup>2)</sup> Kapazitätsangabe wurde aus Geheimhaltungsgründen in die Größenklasse „20 bis 49“ übernommen.

## 180. Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in gewerblichen Beherbergungsstätten von 1974 bis 1980

Jahr	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer		Bettenausnutzung in %
	von Gästen mit ständigem Wohnsitz						
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland in Tagen	Ausland	
<b>Hotels</b>							
1974	211 561	133 796	387 644	229 882	1,8	1,7	46,5
1975	241 521	143 287	467 684	247 970	1,9	1,7	45,9
1976	243 644	147 066	475 318	253 157	2,0	1,7	47,3
1977	259 294	171 530	492 272	284 294	1,9	1,7	51,7
1978	252 113	177 444	485 746	312 125	1,9	1,8	47,9
1979	264 304	166 310	500 302	302 330	1,9	1,8	48,5
1980	248 016	187 243	482 782	334 817	1,9	1,8	46,9
<b>Hotels garni</b>							
1974	193 820	94 408	418 137	177 116	2,2	1,9	39,8
1975	219 608	95 987	485 402	175 774	2,2	1,8	41,1
1976	204 106	103 211	459 123	190 566	2,3	1,9	40,7
1977	216 425	105 117	472 585	202 386	2,2	1,9	41,0
1978	203 350	104 979	471 891	205 065	2,3	2,0	40,3
1979	207 723	109 932	478 905	222 268	2,3	2,0	41,7
1980	198 296	123 270	458 621	250 473	2,3	2,0	41,1
<b>Gasthöfe und Pensionen</b>							
1974	11 188	1 382	37 902	5 227	3,4	3,8	27,7
1975	13 511	1 511	45 385	7 090	3,4	4,7	26,0
1976	14 328	1 906	42 311	6 434	3,0	3,4	22,5
1977	18 427	2 950	53 116	8 049	2,9	2,7	24,4
1978	22 813	3 401	61 217	8 713	2,7	2,6	25,7
1979	25 043	3 359	71 495	10 245	2,9	3,1	29,0
1980	26 911	2 733	79 304	10 438	2,9	3,8	30,4
<b>Zusammen</b>							
1974	416 569	229 586	843 683	412 225	2,0	1,8	42,2
1975	474 640	240 785	998 471	430 834	2,1	1,8	42,4
1976	462 078	252 183	976 752	450 157	2,1	1,8	42,6
1977	494 146	279 597	1 017 973	494 729	2,1	1,8	44,5
1978	478 276	285 824	1 018 854	525 903	2,1	1,8	42,7
1979	497 070	279 601	1 050 702	534 843	2,1	1,9	43,8
1980	473 223	313 246	1 020 707	595 728	2,2	1,9	42,9

## 181. Messen und Ausstellungen

Zeit und Art der Veranstaltung	In Anspruch genommene Fläche m <sup>2</sup> brutto	Aussteller		Zusätzlich vertretene Firmen	Besucher	
		Inland	Ausland		Insgesamt	darunter Ausländer
15.01.-20.01. Internationale Möbelmesse	203 000	728	783	-	109 748	25 922
28.01.-01.02. ISM-Internationale Süßwaren-Messe	40 000	277	283	103	8 864	3 966
06.02.-09.02. DOMOTECHNICA <sup>1)</sup>	67 000	241	233	80	33 926	11 081
07.02.-10.02. Internationale Hausratmesse	55 000	373	394	98	23 130	9 127
09.02.-12.02. Internationale Eisenwarenmesse	77 000	783	382	159	35 843	11 154
22.02.-24.02. Internationale Herren-Mode-Woche (Frühjahr)	60 000	519	242	34	24 754	6 154
07.03.-09.03. Internationale Messe KIND + JUGEND (Frühjahr)	33 000	265	158	-	7 147	1 639
24.04.-27.04. handarbeit-Internationale Fachmesse Textiles Gestalten	22 400	177	66	83	17 931	-
10.05.-13.05. OPTICA-Internationale Fachmesse für Augenoptik	44 000	233	147	97	17 059	5 281
24.08.-26.08. Internationale Herren-Mode-Woche (Herbst) im Verbund mit Internationale Jeans-Messe	77 000	587	347	45	26 996	8 229
12.09.-18.09. PHOTOKINA Weltmesse der Photographie	122 000	438	638	31	127 758	38 381
19.09.-23.09. IFMA-Internationale Fahrrad und Motorrad-Ausstellung	66 200	321	534	108	234 871	26 304
27.09.-30.09. SPOGA <sup>2)</sup>	122 500	616	924	149	33 742	14 046
28.09.-30.09. Internationale Gartenfachmesse	43 000	315	228	84	21 590	7 229
10.10.-12.10. Internationale Messe KIND + JUGEND (Herbst)	44 000	332	206	6	8 884	2 333
21.10.-26.10. ORGATECHNIK-3. Internationale Büromesse	116 000	707	198	210	84 939	8 861

<sup>1)</sup> Internationale Messe für Haushaltgroß-, Elektrokleingeräte und Zubehör. <sup>2)</sup> Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel.

# Öffentliche Verkehrsträger

## 182. Betriebs- und Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Berichtsmerkmal	Straßenbahn	Omnibus	Eisenbahn <sup>1)</sup>		Zusammen	1978
			Personenverkehr	Güterverkehr		
1. Streckenlänge						
Linienzahl	14	33	.	-	47	47
Linienlänge km	241,3 <sup>3)</sup>	372,4	.	-	613,7	618,4
Betriebsstreckenlänge <sup>4)</sup> km	157,5	341,7	.	39,4	534,4 <sup>5)</sup>	522,8 <sup>5)</sup>
darunter gemeinsam befahren:						
a) Neumarkt—Dürener Straße km						
b) Lind—Frechen km	4,2	-	.	4,2	-	-
Gleislänge km	329,0 <sup>4)</sup>	-	.	91,3	412,2 <sup>5)</sup>	412,2 <sup>5)</sup>
darunter gemeinsam befahren:						
a) Neumarkt—Dürener Straße km						
b) Lind—Frechen km	8,1	-	.	8,1	-	-
2. Bestand an Verkehrsmitteln	306 <sup>5)</sup>	293	-	48 <sup>6)</sup>	-	-
3. Betriebsleistungen <sup>4)</sup>						
Wagenkilometer	17 046 824	18 748 147	.	-	35 794 971	35 297 856
Platzkilometer 1000	4 813 811	1 645 428	.	-	6 459 239	6 391 771
4. Verkehrsleistungen						
4.1 Personenverkehr <sup>4)</sup>						
Beförderte Personen	129 231 646	47 558 994	.	-	176 790 640	172 782 134 <sup>7)</sup>
Personenkilometer 1000	741 751	271 997	.	-	1 013 748	995 444 <sup>7)</sup>
4.2 Güterverkehr						
Beförderte Güter t	-	-	-	3 566 971	3 566 971	3 843 144
Tonnenkilometer	-	-	-	38 215 709	38 215 709	40 584 621

<sup>1)</sup> Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn (KFBE). <sup>2)</sup> Linie 20 (Personenzug der KFBE, Neumarkt-Benzelrath) wurde im August 1980 mit der Fahrstrecke Ostheim-Benzelrath zur KVB-Linie 2. Die Angaben zum Personenverkehr sind ab 1980 bei der Straßenbahn miterfaßt. <sup>3)</sup> Enthält Linie 16 (Köln-Bonn) nur von Köln-Mülheim bis Köln-Marienburg. <sup>4)</sup> Nur Kölner Netz. <sup>5)</sup> Die gemeinsam befahrenen Strecken und Gleise sind nur einmal erfaßt. <sup>6)</sup> 14 Diesellokomotiven, 34 Güterwagen. <sup>7)</sup> Berichtigte Zahlen aufgrund neuer Faktoren (Verkehrszählung).

## 183. Beförderte Personen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG nach Tarifarten<sup>1)</sup>

Monat	Tarifart					Beförderte Personen Zusammen
	Einzel- und Mehrfahrtenausweis	Zeitfahrausweis für Schüler, Studenten und Auszubildende	Andere Zeitfahrausweise	Schwerbehinderte und sonstige Freifahrtausweise	Sonstige (Sonderformen des Linienverkehrs)	
Januar } Februar } März }	18 163 567	12 666 712	13 496 045	1 410 468	21 479	45 758 271
April } Mai } Juni }	16 618 280	10 448 510	12 743 874	1 415 012	28 173	41 253 849
Juli } August } September }	17 515 615	8 687 798	12 878 125	1 433 781	19 024	40 534 343
Oktober } November } Dezember }	19 166 514	11 599 220	13 987 180	1 441 889	23 948	46 218 751
Insgesamt 1980	71 463 976	43 402 240	53 105 224	5 701 150	92 624	173 765 214
1979	70 555 729	40 733 178	53 376 838	4 726 828	77 366	169 469 939

<sup>1)</sup> Ohne Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn. <sup>2)</sup> Aus betriebswirtschaftlichen Gründen ist nur eine vierteljährliche Nachweisung möglich, ab 1981 werden die Angaben wieder monatlich ermittelt.

## 184. Personen- und Güterverkehr der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn

Monat	Beförderte Personen	Güterverkehr								Empfang und Versand t
		Empfang				Versand				
		Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	Zusammen t	Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	Zusammen t	
Januar	290 498	102	382	44 566	45 050	120 071	111	172 002	292 184	337 234
Februar	313 024	499	480	46 796	47 775	99 422	98	166 736	266 256	314 031
März	273 611	265	457	47 283	48 005	80 360	180	182 142	262 682	310 687
April	264 493	130	418	47 398	47 946	72 735	152	180 282	253 169	301 115
Mai	300 125	177	484	48 928	49 589	78 962	162	172 070	251 194	300 783
Juni	232 125	76	445	52 275	52 796	78 459	136	175 274	253 869	306 665
Juli	200 636	179	462	52 675	53 316	84 234	164	102 201	186 599	239 915
August	209 091	170	340	57 650	58 160	95 826	163	154 718	250 707	308 867
September	210 286	102	387	50 166	50 655	101 138	156	155 349	256 643	307 298
Oktober	231 013	75	422	55 575	56 072	102 875	183	152 147	255 205	311 277
November	214 723	79	363	44 699	45 141	93 641	121	136 077	229 839	274 980
Dezember	239 560	180	367	39 062	39 609	92 250	96	122 164	214 510	254 119
Insgesamt 1980	3 025 426	2 034	5 007	587 073	594 114	1 099 973	1 722	1 871 162	2 972 857	3 566 971
1979	3 312 195	2 458	5 315	636 444	644 217	1 118 427	1 187	2 079 306	3 198 927	3 843 144

## 185. Köln-Bonner Eisenbahnen AG

Monat	Personenverkehr				Güterverkehr t
	Schienenverkehr			Kraftverkehr	
	Linie 16 <sup>1)</sup>	Linie 18 <sup>2)</sup>	Zusammen		
Januar	444 046	514 743	958 789	406 259	443 687
Februar	441 708	460 458	902 166	378 857	401 453
März	429 939	455 796	885 735	348 640	425 365
April	430 506	453 576	884 082	348 560	410 501
Mai	435 465	447 459	882 924	355 680	415 999
Juni	423 911	407 382	831 292	322 637	395 593
Juli	402 942	326 410	729 352	240 242	402 859
August	435 964	448 948	884 912	359 573	354 899
September	437 228	485 311	922 539	376 371	387 492
Oktober	440 245	514 061	954 306	392 918	428 007
November	487 082	443 987	931 069	370 845	395 639
Dezember	431 037	465 187	896 224	371 947	389 812
Insgesamt 1980	5 240 073	5 423 318	10 663 390	4 272 529	4 851 306
1979	5 129 493	5 304 153	10 433 646	4 189 707	5 463 420

<sup>1)</sup> Bis August 1978 Rheinuferbahn, siehe auch Fußnote 2 der Tabelle . . . (1979 = 188) <sup>2)</sup> Bis August 1978 Vorgebirgsbahn, siehe auch Fußnote 2 der Tabelle . . . (1979 = 188).

## 186. Verkehr auf dem Omnibusbahnhof

Fahrplan	Werktäglich abfahrende Omnibusse			
	Regionalverkehr Köln <sup>1)</sup>	Wupper-Sieg AG	Touring-Gesellschaft	Zusammen
Sommer 1976	350	42	16	408
Winter 1976/77	347	44	7	398
Sommer 1977	361	29	18	408
Winter 1977/78	358	28	11	397
Sommer 1978	356	28	16	400
Winter 1978/79	352	30	11	393
Sommer 1979	352	30	17	399
Winter 1979/80	300	74	23	397
Sommer 1980	312	74	16	402
Winter 1980/81	312	74	16	402

<sup>1)</sup> Ab 26. September 1976 sind Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn unter dem Begriff Regionalverkehr Köln GmbH zusammengefaßt.



187. Regionalverkehr Köln GmbH<sup>1)</sup>

Monat	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen	Beförderungsfälle je 100 Wagen-km
Januar	571 256	404 571	71
Februar	530 046	353 812	71
März	554 402	366 182	66
April	537 441	355 518	66
Mai	543 487	316 254	58
Juni	527 970	321 407	61
Juli	556 282	313 523	56
August	587 926	340 161	58
September	593 577	344 092	58
Oktober	591 296	352 727	60
November	538 974	350 078	65
Dezember	530 805	351 073	66
Insgesamt 1980	6 663 462	4 169 398	63
1979	6 139 810	4 407 689	72

<sup>1)</sup> Ab 26. September 1976 sind die Omnibuslinien der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn in der Regionalverkehr Köln GmbH zusammengefaßt. Angaben beziehen sich nur auf in Köln beginnende Linien.

188. Reisezüge auf dem Kölner Hauptbahnhof<sup>1)</sup>

Zugart	1978/79	1979/80	1980/81
	Anzahl <sup>2)</sup>		
Nahverkehrszüge	380	375	349
darunter S-Bahnzüge <sup>3)</sup>	75	77	77
Eilzüge	201	210	221
D-Züge	142	150	132
Intercity-Züge	46	79	78
TEE-Züge <sup>4)</sup>	16	16	14
Insgesamt	785	830	794

<sup>1)</sup> Winterfahrplan. Nach Angaben der Bundesbahndirektion. <sup>2)</sup> Tagesdurchschnitt. <sup>3)</sup> Stadtschnellbahn. <sup>4)</sup> TEE = Trans-Europa-Express.

189. Züge über die Eisenbahnbrücken<sup>1)</sup>

Brücke	1978/79	1979/80	1980/81
	Anzahl <sup>2)</sup>		
Hohenzollernbrücke	908	963	917
Südbrücke	241	284	281

<sup>1)</sup> Winterfahrplan. Nach Angaben der Bundesbahndirektion. <sup>2)</sup> Tagesdurchschnitt.

190. Post- und Fernmeldewesen der Deutschen Bundespost in Köln

Berichtsmerkmal	1980	1979
<b>Ämter</b>		
Postämter, Zweigstellen <sup>1)</sup>	21	22
Bahnpostämter	1	1
Postscheckämter	1	1
Fernmeldeämter	3	3
<b>Postdienst</b>		
Beförderte Briefsendungen		
Eingelieferte gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen	750 402 236	736 833 449
Eingelieferte Einschreibsendungen	3 721 222	4 048 405
Eingelieferte Wertbriefsendungen	186 976	185 486
Eingegangene Nachnahmesendungen	3 321 000	3 562 000
Beförderte Paketsendungen		
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen	5 313 405	5 148 601
Eingelieferte versiegelte Wertpaketsendungen	94 322	102 040
Eingegangene Paketsendungen (Ausland)	101 641	97 407
Postbriefkästen	1 066	1 037 <sup>3)</sup>
Postfacheinrichtungen	8 585	9 797
Postzeitungsdienst (Eingelieferte Zeitungsnummernstücke, Fremdleistungen in Postvertriebsstücken und Postexpressgut)	106 300 000	104 700 000
Zahlkarten und Postanweisungen (Einzahlungen) <sup>2)</sup>	20 488 966	21 345 239
Zahlkarten und Postanweisungen (Auszahlungen) <sup>2)</sup>	2 611 656	2 627 040
<b>Telegrafendienst</b>		
Aufgegebene Telegramme (Inland und Ausland)	331 738	337 365
Eingegebene Telegramme (Inland und Ausland)	228 557	243 304
Im Durchgang bearbeitete Telegramme	555 682	504 572
Telexanschlüsse Ende des Jahres	7 097	8 289
<b>Fernsprechdienst</b>		
Ortsgespräche <sup>2)</sup>	778 482 000	386 044 286
Ferngespräche <sup>2)</sup>	529 648 000	198 357 124
Hauptanschlüsse	355 514	338 605
Nebenanschlüsse	177 983	172 117
Öffentliche Sprechstellen	1 630	1 064
<b>Postreisedienst</b>		
Beförderte Personen	4 169 398	4 407 689
Gefahrene Wagenkilometer	6 663 462	6 139 810
Zahl der genehmigten Linien	58	58
Streckenlänge in km	1963	1 953

<sup>1)</sup> Einschließlich Annahmestellen. <sup>2)</sup> Oberpostdirektionsbezirk Köln. <sup>3)</sup> Ermittlung nur alle 2 Jahre.



## Straßenverkehr

## 191. Straßen und Verkehrsanlagen

Art der Anlagen	Bestand <sup>1)</sup>	
	1980	1979
<b>1. Straßen</b>		
Gemeindestraßen (i. d. Baulast der Stadt Köln) km	1 498,560	1 493,279
Klassifizierte Straßen		
Bundesstraßen, Ortsdurchfahrten (in der Baulast der Stadt Köln) km	100,623	100,643
Landstraßen, Ortsdurchfahrten (in der Baulast der Stadt Köln) km	64,587	64,489
Kreisstraßen, Ortsdurchfahrten und freie Strecken (in der Baulast der Stadt Köln) km	110,416	110,192
Bundesstraßen, freie Strecken (in der Baulast des Bundes) km	49,690	45,820
Landstraßen, freie Strecken (in der Baulast des Landes NW) km	90,212	90,598
Bundesstraßenabschnitte (in der Baulast Dritter) km	0,147	0,140
Landstraßenabschnitte (in der Baulast Dritter) km	0,427	0,507
Kreisstraßenabschnitte (in der Baulast Dritter) km	0,119	0,119
Gesamtlänge des Kölner Straßennetzes km	1 914,781	1 905,787
<b>2. Fußwege, nur für die Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen</b>		
Länge der mit Fußwegen versehenen Straßen	einseitig der Fahrbahn km beiderseitig der Fahrbahn km	19,785 157,041
		20,693 150,291
<b>3. Radwege an allen Straßen</b>		
Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	einseitig der Fahrbahn km beiderseitig der Fahrbahn km	170,433 109,064
		167,339 109,442
Eigenständige Radwege km		46,234 38,802
<b>4. Parkflächen</b>		
Parkplätze	Anzahl m <sup>2</sup>	190 511 336
	Zahl der Stellplätze	187 27 837
Parkstreifen	m <sup>2</sup>	501 616 27 280
	Zahl der Stellplätze	543 896 38 630
Parkspuren	m <sup>2</sup>	537 196 38 215
	Zahl der Stellplätze	38 642 3 256
Zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze	Anzahl m <sup>2</sup>	7 96 520
	Zahl der Stellplätze	7 96 520
Markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	m <sup>2</sup>	5 675 318 486
	Zahl der Stellplätze	5 675 26 792
26 792		26 633
<b>5. Öffentliche Parkbauten</b>		
Parkhäuser und Hochgaragen	Anzahl	26
	Zahl der Einstellplätze	26
Tiefgaragen	Anzahl	11 210
	Zahl der Einstellplätze	13
		1 945
		1 945
<b>6. Parkuhren</b>		
Verkehrssicherungsanlagen	Anzahl	6 033
Verkehrssignalanlagen		6 011
Standlichtanlagen	Anzahl	962
Beleuchtete Verkehrszeichen		933
Transparente für Fußgängerüberwege	Anzahl	59
Sonstige Verkehrszeichentransparente	Anzahl	63
Leuchtsäulen und Bodenleuchten für Verkehrssicherungen	Anzahl	657
Fahrbahnmarkierungen		805
Markierte Fußgängerüberwege	Anzahl	-
davon		-
signalisiert (Furten)		3 901
unsignalisiert (Zebrastrreifen)		4 276
Leitlinien zur Führung des Kfz.-verkehrs	m	3 397
Verkehrsnägel	Anzahl	3 397
Verkehrszeichen gemäß StVO.	Anzahl	504
		807 773
		795 124
		113 520
		113 950
		115 112
		114 865

<sup>1)</sup> Jeweils zum 31. 12.

### 192. Gemeindestraßen nach Straßenarten und Fahrbahnbreite in Köln

(Stand am Jahresanfang)

Fahrbahnbreite	Hauptverkehrsstraßen		Verkehrsstraßen		Sammelstraßen		Anlieger-(Wohn-)Straßen		Zusammen	
	1976	1971	1976	1971	1976	1971	1976	1971	1976	1971
	km									
weniger als 4 m	-	-	-	-	0,9	4,1	50,3	67,1	51,2	71,2
4 m bis unter 5 m	0,3	1,0	5,0	3,4	18,4	24,3	174,7	144,2	198,4	172,9
5 m bis unter 6 m	2,4	1,3	17,2	16,0	47,8	32,8	323,7	234,1	391,1	284,2
6 m bis unter 7 m	2,5	0,9	28,9	17,8	46,4	25,1	283,3	158,8	361,1	202,6
7 m bis unter 9 m	9,0	6,6	47,7	24,2	43,2	24,2	135,3	85,9	235,2	140,9
9 m bis unter 12 m	17,6	10,4	39,2	34,7	20,8	13,8	35,0	25,7	112,6	84,6
12 m bis unter 15 m	11,8	8,4	18,3	10,1	4,2	3,4	9,7	7,5	44,0	29,4
15 m und mehr	19,5	8,7	4,6	6,1	1,0	1,8	2,9	1,4	28,0	18,0
Insgesamt	63,1	37,3	160,9	112,3	182,7	129,5	1 014,9	724,7	1 421,6	1 003,8

### 193. Gemeindestraßen nach Deckenarten in Köln

(Stand am Jahresanfang)

Art der Straßendecken	1976		1971	
	km	%	km	%
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	3,7	0,2	16,7	1,7
Wassergebundene Decken	4,0	0,3	6,9	0,7
Oberflächenschutzschichten	167,1	11,7	150,5	15,0
Teppichbeläge	121,3	8,5	10,1	1,0
Mittelschwere bituminöse Beläge	625,0	44,0	332,1	33,1
Schwere bituminöse Beläge	206,2	14,5	104,2	10,4
Großpflaster	220,0	15,5	280,4	27,9
Kleinpflaster	59,3	4,2	85,7	8,5
Zementbetondecken	13,9	1,0	12,5	1,2
Altes Kopfsteinpflaster	0	0	1,9	0,2
Sonstige Deckenbauweisen	0,8	0,1	3,0	0,3
Insgesamt	1 421,3	100,0	1 004,0	100,0

194. Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger<sup>1)</sup>

Monat	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon					Kraftfahrzeuge auf 1000 Einwohner	Einwohner auf 1 Kraftfahrzeug
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen, Omnibusse und sonstige Kraftfahrzeuge	Zugmaschinen	Kraftfahrzeuganhänger		
Januar	363 510	10 916	314 541	34 961	3 092	17 157	371	2,7
Februar	363 555	10 910	314 336	35 194	3 115	17 213	371	2,7
März	364 632	11 110	314 912	35 473	3 137	17 324	372	2,7
April	366 581	11 501	316 081	35 837	3 162	17 535	374	2,7
Mai	368 853	12 025	317 461	36 188	3 179	17 771	378	2,7
Juni	370 672	12 487	318 534	36 452	3 199	18 017	379	2,6
Juli	371 807	12 839	319 023	36 726	3 219	18 249	380	2,6
August	371 253	13 040	318 029	36 932	3 252	18 387	379	2,6
September	371 319	13 265	317 665	37 118	3 271	18 510	379	2,6
Oktober	371 557	13 380	317 505	37 372	3 300	18 556	380	2,6
November	371 060	13 359	316 845	37 538	3 318	18 573	379	2,6
Dezember	370 884	13 273	316 536	37 748	3 327	18 577	379	2,6

<sup>1)</sup> Stand am Monatsanfang (ohne die noch nicht umgeschriebenen Bestände der nach Köln eingegliederten Gemeinden und Gemeindeteile); nach Angaben der Straßenverkehrsabteilung.

195. Erteilung von Fahrerlaubnissen für Kraftfahrzeuge<sup>1)</sup>

Art der Fahrerlaubnis	Fahrerlaubnisse und Führerscheine					
	1978		1979		1980	
	Insgesamt	darunter für Frauen	Insgesamt	darunter für Frauen	Insgesamt	darunter für Frauen
Allgemeine Fahrerlaubnis						
Klasse 1	5 800	697	5 252	807	4 345	708
Klasse 2	2 070	31	1 501	13	1 184	7
Klasse 3	27 821	10 869	21 635	9 222	21 445	9 437
Klasse 4	1 926	180	2 131	250	2 195	328
Klasse 5	653	51	564	49	126	11
Zusätzliche Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit Omnibus	513	23	599	31	587	33
Droschken, Mietwagen, Krankenwagen	1 623	180	1 959	274	1 841	182
Internationale Führerscheine	7 734	1 363	7 408	1 561	7 184	1 802
Insgesamt	48 140	13 394	41 049	12 207	38 907	12 508

<sup>1)</sup> Nach Angaben der Straßenverkehrsabteilung.

196. Straßenverkehrsunfälle<sup>1)</sup> und die dabei getöteten und verletzten Personen

Monat	Straßenverkehrsunfälle									Getötete Personen	Verletzte Personen		
	Insgesamt	davon									schwer- verletzt	leicht- verletzt	Zu- sammen
		Personenschäden mit				nur mit Sachschaden							
		Toten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Zu- sammen	1000 DM und mehr	unter 1000 DM	sonstige Unfälle	Zu- sammen				
Januar	1 954	6	105	297	408	479	205	862	1 546	6	110	366	476
Februar	1 681	11	97	273	381	386	204	710	1 300	12	98	343	441
März	1 953	6	104	319	429	473	219	832	1 524	6	117	430	547
April	1 985	10	121	334	465	457	198	865	1 520	10	133	465	598
Mai	2 051	8	128	419	555	481	209	806	1 496	8	155	531	686
Juni	2 111	6	115	381	502	512	195	902	1 609	6	131	505	636
Juli	1 510	4	80	275	359	387	146	618	1 151	4	87	353	440
August	1 899	-	119	399	518	423	196	762	1 381	-	130	490	620
September	2 004	12	111	381	504	462	195	843	1 500	12	116	466	582
Oktober	P 2 240	9	120	334	463	505	238	1 034	1 777	9	129	409	538
November	P 1 981	9	303	120	432	485	237	827	1 549	9	125	394	519
Dezember	P 2 268	10	119	307	436	491	243	1 098	1 832	10	124	398	522
Insgesamt 1980	23 585	96	1 312	3 972	5 380	.	.	.	18 205	99	1 428	5 079	6 507
1979	22 914	76	1 333	3 678	5 087	5 432	2 422	9 973	17 827	76	1 471	4 802	6 273

<sup>1)</sup> Monatswerte nach monatlichen Meldungen des Polizeipräsidiums; Jahreswerte nach den Jahresberichten des Polizeipräsidiums. <sup>2)</sup> 1 000 DM und mehr = Sachschaden ohne Bagatellunfälle in Verbindung mit Alkohol oder/ und Flucht; unter 1 000 DM = Bagatellunfälle in Verbindung mit Alkohol oder/ und mit Flucht; sonstige Unfälle = Bagatellunfälle ohne Alkohol/ ohne Flucht.

197. Straßenverkehrsunfälle 1971-1980<sup>1)</sup>

Monat	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Januar	1 647	1 521	1 515	1 328	1 297	1 864	1 578	1 884	2 119	1 954
Februar	1 452	1 459	1 671	1 255	1 274	1 548	1 639	1 748	1 657	1 681
März	1 602	1 703	1 389	1 322	1 446	1 497	1 736	1 776	2 093	1 953
April	1 459	1 726	1 903	1 288	1 472	1 523	1 594	2 069	1 885	1 985
Mai	1 642	1 864	1 790	1 320	1 262	1 754	1 838	2 131	2 179	2 051
Juni	1 662	1 727	1 629	1 241	1 493	1 585	1 739	1 985	1 803	2 111
Juli	1 380	1 391	1 314	1 466	1 252	1 461	1 545	1 597	1 445	1 510
August	1 459	1 621	1 382	1 124	1 106	1 168	1 528	1 755	1 851	1 899
September	1 639	1 596	1 415	1 412	1 392	1 636	1 628	2 044	1 868	2 004
Oktober	1 790	1 729	1 641	1 36	1 485	1 768	1 871	2 208	2 023	2 240
November	1 958	1 861	1 530	1 540	1 665	1 817	1 836	2 063	2 003	1 981
Dezember	1 585	1 572	1 293	1 507	1 586	1 717	1 955	1 993	1 988	2 268
Insgesamt	19 275	19 770	18 472	16 539	16 730	19 348	20 487	23 253	22 914	23 585

<sup>1)</sup> Nach Meldungen der Polizei, einschließlich Bagatellunfälle.

198. Vorläufig festgestellte Ursachen von Straßenverkehrsunfällen

Unfallursache	Kraftfahrzeuge		Fahrrad Moped	Sonstige Fahrzeuge	Unfallursachen	
	Insgesamt	darunter Pkw			zusammen	%
1. Ursachen beim Fahrzeugführer darunter:	12 847	11 302	1 232	1 314	15 393	90,4
Alkoholeinfluß	1 135	1 074	79	-	1 214	7,1
Benutzung der falschen Fahrbahn	169	139	260	6	435	2,6
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	186	168	45	4	235	1,4
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 735	1 520	43	3	1 781	10,5
Fehlerhafter Fahrstreifenwechsel	525	420	35	12	572	3,4
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“ <sup>*</sup>	212	197	32	-	244	1,4
Nichtbeachten vorfahrtsregelnder Zeichen	1 187	1 113	81	2	1 270	7,5
Nichtbeachten der Lichtzeichenanlagen	455	416	71	-	526	3,1
Fehler beim Abbiegen	1 221	1 094	97	6	1 324	7,8
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	648	566	14	15	677	4,0
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	590	548	103	4	697	4,1
2. Technische Mängel darunter:	112	82	28	1	141	0,8
Bereifung	25	22	1	-	26	0,2
Bremsen	48	36	13	-	61	0,4
Summe 1 und 2	12 959	11 384	1 260	1 315	15 534	91,2
3. Ursachen beim Fußgänger	x	x	x	x	1 169	6,9
4. Straßenverhältnisse	x	x	x	x	230	1,4
5. Witterungseinflüsse	x	x	x	x	24	0,1
6. Hindernisse	x	x	x	x	55	0,3
7. Sonstige Ursachen	x	x	x	x	19	0,1
Insgesamt	12 959	11 384	1 260	1 315	17 031	100

## 199. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum

6-22 Uhr

Verkehrszählung		Autobahnbrücke Rodenkirchen <sup>1)</sup>	Severinsbrücke <sup>2)</sup>	Deutzer Brücke <sup>3)</sup>	Zoobrücke <sup>4)</sup>	Mülheimer Brücke <sup>5)</sup>	Autobahnbrücke Leverkusen <sup>6)</sup>	Kraftfahrzeugverkehr über die Brücken insgesamt	
1976	März	Anzahl	46 033	58 779	43 599	67 067	30 009	47 508	292 995
		%	15,7	20,1	14,9	22,9	10,2	16,2	100
	Juni	Anzahl	52 161	58 539	46 247	68 428	31 137	50 520	307 032
		%	17,0	19,1	15,1	22,3	10,1	16,4	100
September	Anzahl	54 110	57 832	42 613	69 814	27 350	53 775	305 494	
	%	17,7	18,9	13,9	22,9	9,0	17,6	100	
	Dezember	Anzahl	49 677	62 491	48 662	70 306	29 751	53 043	313 930
	%	15,8	19,9	15,5	22,4	9,5	16,9	100	
1977	März	Anzahl	45 141	57 388	41 772	67 320	29 436	51 092	292 149
	%	15,5	19,6	14,3	23,0	10,1	17,5	100	
	Juni	Anzahl	53 500	58 706	45 485	66 399	28 714	55 577	308 381
	%	17,4	19,0	14,8	21,5	9,3	18,0	100	
September	Anzahl	53 521		48 405	75 119	29 536	54 109	260 690	
	%	20,5		18,6	28,8	11,3	20,8	100	
	Dezember	Anzahl	49 427	57 158	50 437	70 554	30 225	58 499	316 300
	%	15,6	18,1	15,9	22,3	9,6	18,5	100	
1978	März	Anzahl	53 165	57 824	49 194	88 291	-	58 552	307 026
	%	17,3	18,8	16,0	28,8		19,1	100	
	Juni	Anzahl	56 835	57 036	49 718	74 302	30 482	59 365	327 738
	%	17,3	17,4	15,2	22,7	9,3	18,1	100	
September	Anzahl	60 080	53 837	44 774	74 000	32 530	53 194	318 415	
	%	18,9	16,9	14,1	23,2	10,2	16,7	100	
	Dezember	Anzahl	59 659	62 285	49 684	77 963	34 506	57 258	341 355
	%	17,5	18,3	14,6	22,8	10,1	16,8	100	
1979	März	Anzahl	56 319	56 587	42 925	74 273	31 741	55 163	317 008
	%	17,8	17,9	13,5	23,4	10,0	17,4	100	
	Juni	Anzahl	59 322	63 920	46 913	76 774	36 163	57 725	340 817
	%	17,4	18,8	13,8	22,5	10,6	16,9	100	
September	Anzahl	59 418	60 648	44 617	75 796	33 107	59 055	332 641	
	%	17,9	18,2	13,4	22,8	10,0	17,8	100	
	Dezember	Anzahl	56 863	64 262	42 441	78 639	34 566	64 372	341 143
	%	16,7	18,9	12,4	23,1	10,1	18,9	100	
1980	März	Anzahl	61 354	34 769	77 145	38 132	58 692	62 618	332 710
	%	18,4	10,5	23,2	11,5	17,6	18,8	100	
	Juni	Anzahl	65 113	36 054	83 186	38 977	62 468	66 167	351 965
	%	18,5	10,2	23,6	11,1	17,8	18,8	100	
September	Anzahl	61 965	36 988	77 351	33 073	63 833	64 062	337 272	
	%	18,4	11,0	22,9	9,8	18,9	19,0	100	
	Dezember	Anzahl	53 886	36 967	78 513	38 812	58 945	48 941	316 064
	%	17,0	11,7	24,8	12,3	18,7	15,5	100	

<sup>1)</sup> Inbetriebnahme am 9. 12. 1954. <sup>2)</sup> Inbetriebnahme am 9. 11. 1959. <sup>3)</sup> Inbetriebnahme am 16. 10. 1948. <sup>4)</sup> Inbetriebnahme am 22. 11. 1966. <sup>5)</sup> Inbetriebnahme am 8. 9. 1951.  
<sup>6)</sup> Inbetriebnahme am 5. 7. 1965.

## 200. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Verkehrsrichtung und Uhrzeit

Verkehrszählung im Juni 1980, 6-22 Uhr

Uhrzeit	Autobahnbrücke Rodenkirchen		Severinsbrücke		Deutzer Brücke		Zoobrücke		Mülheimer Brücke		Autobahnbrücke Leverkusen		Brücken insgesamt		
	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	%
6-7	2 258	2 480	1 038	2 113	738	1 114	2 066	3 518	809	1 728	1 982	2 359	8 891	13 312	6,3
7-8	3 585	3 788	2 006	3 406	1 287	2 252	3 268	4 178	1 286	2 342	2 724	3 104	14 156	19 070	9,4
8-9	2 606	2 986	1 508	2 913	964	1 769	2 861	4 049	981	1 497	2 530	2 755	11 450	15 969	7,8
9-10	1 988	2 152	1 515	2 182	869	1 324	2 372	3 066	861	1 256	2 087	2 067	9 692	12 047	6,2
10-11	1 905	1 770	1 374	1 934	972	1 170	2 475	2 788	959	1 073	1 684	2 028	9 369	10 763	5,7
11-12	1 810	1 539	1 706	1 891	1 089	1 128	2 035	2 260	1 028	995	1 626	1 860	9 344	9 673	5,4
12-13	1 714	1 683	1 825	1 751	1 184	1 128	2 131	2 273	969	951	1 595	1 706	9 418	9 492	5,4
13-14	1 963	1 788	1 965	2 093	1 333	1 087	2 296	2 364	1 125	1 247	1 794	1 968	10 476	10 547	6,0
14-15	1 833	1 911	1 889	1 962	1 230	1 107	2 356	2 323	1 066	1 213	2 112	2 121	10 486	10 637	6,0
15-16	2 159	2 348	2 238	2 210	1 573	1 257	3 256	2 537	1 645	1 085	2 874	2 205	13 745	11 642	7,2
16-17	2 724	3 257	3 266	2 737	2 337	1 403	4 577	2 687	2 092	1 379	3 545	2 492	18 541	13 955	9,2
17-18	2 807	2 733	3 065	2 296	2 176	1 211	3 619	2 110	1 641	1 211	2 856	2 467	16 164	12 028	8,0
18-19	2 164	1 940	2 647	1 807	1 999	867	3 469	2 440	1 073	686	2 160	1 964	13 512	9 704	6,6
19-20	1 383	1 636	1 764	1 531	1 283	797	2 544	2 064	770	695	1 424	1 346	9 168	8 069	4,9
20-21	918	868	1 016	1 034	639	538	1 490	1 291	673	628	931	1 026	5 667	5 385	3,1
21-22	705	766	1 004	782	542	610	1 267	1 106	613	477	864	857	4 995	4 598	2,7
Insgesamt	32 522	33 645	29 826	32 642	20 215	18 762	42 132	41 054	17 591	18 463	32 788	32 325	175 074	176 891	100

201. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Bereich nach Verkehrsrichtung und Fahrzeugart  
Verkehrszählung im Juni 1980, 6-22 Uhr

Brücke/Verkehrsrichtung <sup>1)</sup>	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen <sup>2)</sup>	Krafträder <sup>3)</sup>	Kraftfahrzeuge zusammen
Autobahnbrücke I	24 920	1 995	5 477	130	32 522
Rodenkirchen II	25 970	1 935	5 624	116	33 645
Severinsbrücke I	26 262	1 420	1 727	417	29 826
II	28 765	1 600	1 792	485	32 642
Deutzer Brücke I	18 274	739	391	811	20 215
II	17 003	687	351	721	18 762
Zoobrücke I	37 244	1 915	2 635	338	42 132
II	36 122	1 870	2 644	418	41 054
Mülheimer Brücke I	14 693	913	1 175	810	17 591
II	15 410	1 013	1 314	726	18 463
Autobahnbrücke I	24 323	1 826	6 413	226	32 788
Leverkusen II	24 110	1 655	6 336	224	32 325
Insgesamt I	145 716	8 808	17 818	2 732	175 074
II	147 380	8 760	18 061	2 690	176 891

<sup>1)</sup> Verkehrseinrichtung I=West-Ost, Verkehrsrichtung II=Ost-West. <sup>2)</sup> Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge. <sup>3)</sup> Einschließlich Mopeds.

202. Verkehr der Rheinseilbahn und der Sesselbahn im Rheinpark

Jahr	Fahrgäste <sup>1)</sup>		
	Rheinseilbahn	Sesselbahn	Insgesamt
1957 <sup>2)</sup>	1 322 168	995 551	2 317 719
1958	457 518	189 073	646 591
1959	390 560	174 434	564 994
1960	353 658	159 006	512 664
1961	400 051	193 284	593 335
1962	401 995	205 029	607 024
1963	343 249 <sup>3)</sup>	196 382	539 631
1964	-	161 956	161 956
1965	-	139 310	139 310
1966	128 840 <sup>4)</sup>	173 755	302 595
1967	312 574	189 329	501 903
1968	313 478	126 859	440 337
1969	330 249	142 198	472 447
1970	278 661	57 411 <sup>5)</sup>	336 072
1971	595 306	432 695	1 028 001
1972	271 774	88 153	359 927
1973	258 453	72 141	330 594
1974	259 296	65 724	325 020
1975	335 499	80 822	416 321
1976	300 889	86 610	387 499
1977	302 391	81 422	383 813
1978	313 606	89 042	402 648
1979	304 181	78 949	383 130
1980	241 566	71 189	312 755

<sup>1)</sup> Ohne Frei- und Ehrenkarten. <sup>2)</sup> Betriebsbeginn: 26. 4. 1957. <sup>3)</sup> Stilllegung der Rheinseilbahn am 3. 9. 1963 wegen des Baues der Zoobrücke. <sup>4)</sup> Wiederinbetriebnahme der Rheinseilbahn am 26. 8. 1966. <sup>5)</sup> Fahrbetrieb der Sesselbahn am 31. 5. 1970 durch den Beginn der Vorbereitungsarbeiten für die Bundesgartenschau 1971 vorzeitig beendet.



## 203. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Fahrzeugart und Uhrzeit

Verkehrszählung im Juni 1980, 6-22 Uhr

Uhrzeit	Autobahnbrücke Rodenkirchen					Severinsbrücke					Deutzer Brücke				
	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Kraft-räder <sup>2)</sup>	Kraft-fahrzeuge Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Kraft-räder <sup>2)</sup>	Kraft-fahrzeuge Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Kraft-räder <sup>2)</sup>	Kraft-fahrzeuge Zusammen
6-7	3 738	272	706	22	4 738	2 824	135	135	57	3 151	1 700	75	18	59	1 852
7-8	6 011	389	942	31	7 373	4 814	258	223	117	5 412	3 229	129	41	140	3 539
8-9	4 264	380	936	12	5 592	3 787	247	324	63	4 421	2 495	116	45	77	2 733
9-10	2 899	285	948	8	4 140	3 063	236	354	44	3 697	1 974	113	52	54	2 193
10-11	2 427	263	975	10	3 675	2 626	273	359	50	3 308	1 915	113	61	53	2 142
11-12	2 236	231	869	13	3 349	2 938	235	382	42	3 597	1 941	146	58	72	2 217
12-13	2 258	256	871	12	3 397	3 019	201	303	53	3 576	2 002	97	73	140	2 312
13-14	2 536	252	950	13	3 751	3 458	241	304	55	4 058	2 155	99	71	95	2 420
14-15	2 540	286	904	14	3 744	3 263	242	290	56	3 851	2 065	116	64	92	2 337
15-16	3 344	355	800	8	4 507	3 813	251	325	59	4 448	2 541	119	57	113	2 830
16-17	4 892	363	700	26	5 981	5 481	230	221	71	6 003	3 458	98	46	138	3 740
17-18	4 765	262	486	27	5 540	4 989	176	127	69	5 361	3 109	79	55	144	3 387
18-19	3 559	155	371	19	4 104	4 208	107	86	53	4 454	2 686	44	36	100	2 866
19-20	2 644	81	282	12	3 019	3 130	79	48	38	3 295	1 905	39	36	100	2 080
20-21	1 516	56	202	12	1 786	1 938	53	21	38	2 050	1 066	28	15	68	1 177
21-22	1 261	44	159	7	1 471	1 676	56	17	37	1 786	1 036	15	14	87	1 152
Zusammen	50 890	3 930	11 101	246	66 167	55 027	3 020	3 519	902	62 468	35 277	1 426	742	1 532	38 977
Anteil in %	76,9	5,9	16,8	0,4	100	88,1	4,8	5,6	1,5	100	90,5	3,7	1,9	3,9	100

Fortsetzung

Uhrzeit	Zoo-Brücke					Mülheimer Brücke					Autobahnbrücke Leverkusen				
	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Kraft-räder <sup>2)</sup>	Kraft-fahrzeuge Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Kraft-räder <sup>2)</sup>	Kraft-fahrzeuge Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Kraft-räder <sup>2)</sup>	Kraft-fahrzeuge Zusammen
6-7	4 981	225	331	47	5 584	2 202	106	122	107	2 537	3 294	235	794	18	4 341
7-8	6 702	309	361	74	7 446	3 093	202	230	103	3 628	4 561	310	929	28	5 828
8-9	6 055	305	500	50	6 910	1 964	176	274	64	2 478	3 864	361	1 042	18	5 285
9-10	4 599	323	479	37	5 438	1 614	165	267	71	2 117	2 852	253	1 028	21	4 154
10-11	4 363	316	543	41	5 263	1 557	168	240	67	2 032	2 490	204	1 008	10	3 712
11-12	3 526	285	497	37	4 345	1 609	131	217	66	2 023	2 267	162	1 043	14	3 486
12-13	3 652	267	431	54	4 404	1 526	142	177	75	1 920	2 160	170	955	16	3 301
13-14	3 958	249	413	40	4 660	1 856	154	254	108	2 372	2 560	198	967	37	3 762
14-15	3 938	300	407	34	4 679	1 812	143	227	97	2 279	2 933	282	996	22	4 233
15-16	5 056	268	408	61	5 793	2 226	162	187	155	2 730	3 663	355	1 010	51	5 079
16-17	6 610	289	285	80	7 264	3 051	130	119	171	3 471	4 788	332	862	55	6 037
17-18	5 312	199	157	61	5 729	2 545	94	71	142	2 852	4 482	205	602	34	5 323
18-19	5 508	176	171	54	5 909	1 577	56	38	88	1 759	3 348	170	565	41	4 124
19-20	4 306	134	135	33	4 608	1 317	41	42	65	1 465	2 245	109	395	21	2 770
20-21	2 579	80	99	23	2 781	1 183	29	13	76	1 301	1 562	87	274	34	1 957
21-22	2 221	60	62	30	2 373	971	27	11	81	1 090	1 364	48	279	30	1 721
Zusammen	73 366	3 785	5 279	756	83 186	30 103	1 926	2 489	1 536	36 054	48 433	3 481	12 749	450	65 113
Anteil in %	88,2	4,6	6,4	0,9	100	83,5	5,3	6,9	4,3	100	74,4	5,4	19,6	0,7	100

Fortsetzung

Uhrzeit	Brücken Insgesamt				
	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Kraft-räder <sup>2)</sup>	Kraft-fahrzeuge Zusammen
6-7	18 739	1 048	2 106	310	22 203
7-8	28 410	1 597	2 726	493	33 226
8-9	22 429	1 585	3 121	284	27 419
9-10	17 001	1 375	3 128	235	21 739
10-11	15 378	1 337	3 186	231	20 132
11-12	14 517	1 190	3 066	244	19 017
12-13	14 617	1 133	2 810	350	18 910
13-14	16 523	1 193	2 959	348	21 023
14-15	16 551	1 369	2 888	315	21 123
15-16	20 643	1 510	2 787	447	25 387
16-17	28 280	1 442	2 233	541	32 496
17-18	25 202	1 015	1 498	477	28 192
18-19	20 886	708	1 267	355	23 216
19-20	15 547	483	938	269	17 237
20-21	9 844	333	624	251	11 052
21-22	8 592	250	542	272	9 593
Insgesamt	293 096	17 568	35 879	5 422	351 965
Anteil in %	83,3	5,0	10,2	1,5	100

1) Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge.

2) Einschl. Mopeds.

# Binnenschifffahrt

## 204. Hafenanlagen und -einrichtungen der öffentlichen Kölner Häfen

Berichtsmerkmal		Stand am 31. 12.		Berichtsmerkmal	Stand am 31. 12.		
		1980	1979		1980	1979	
Kailänge insgesamt	km	26,2	26,2	Überdachte Lagerfläche	m <sup>2</sup>	161 600	161 600
davon Rheinau	km	7,5 (3,1) <sup>1)</sup>	7,5 (3,1) <sup>1)</sup>	davon hafeneigene	m <sup>2</sup>	114 577	114 577
Deutz	km	3,8 (3,0)	3,8 (3,0)	Fassungsvermögen	t	167 000	167 000
Mülheim	km	1,7 (1,1)	1,7 (1,1)	Nutzbare Landfläche	m <sup>2</sup>	745 184 <sup>5)</sup>	745 184 <sup>5)</sup>
Niehl I	km	8,9 (7,9)	r 8,9 (7,9)	davon als Freilagerfläche	m <sup>2</sup>	672 426	672 426
Niehl II	km	1,5 (0,8)	1,5 (0,8)	vermietet			
Godorf	km	2,8 (2,8)	2,8 (2,8)	Umschlagseinrichtungen			
Wasserfläche insgesamt	ha	89,65	89,65	Verladebrücken		2	2
davon Rheinau	ha	5,13	5,13	Kräne		54	54
Deutz <sup>2)</sup>	ha	10,40	10,40	Elektroaufzüge		12	10
Mülheim <sup>3)</sup>	ha	12,98	12,98	Umschlaganlagen für			
Niehl I <sup>4)</sup>	ha	42,00	42,00	Flüssigkeiten		52	52
Niehl II	ha	7,30	7,30				
Godorf	ha	11,84	11,84				
Hafeneigene Landfläche	ha	171,78	171,78	Hafeneisenbahnen			
davon Rheinau	ha	16,93	16,93	Gleislängen	km	59,5	63,6
Deutz	ha	36,74	r 36,74	Weicheneinheiten		256	270
Mülheim	ha	9,43	r 9,43	Bundesbahnanschlüsse		4	4
Niehl I	ha	84,56	84,56	Privatgleisanschlüsse		22	22
Niehl II	ha	6,19	6,19	Lokomotiven		7	9
Godorf	ha	17,93	17,93	Güterwagen		573	573
				Zweiwegefahrzeug		2	2

1) Zahlen in Klammern: dem Umschlag dienende Kailänge. 2) Vorhafen und Hafenbecken. 3) Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik Deutschland. 4) Hafenbecken und Stichkanal. 5) Ohne gepachtete Landfläche.

## 205. Empfang und Versand nach Güterabteilungen und Häfen

Nr. der Systematik	Güterabteilung	Hafen							Insgesamt	
		Rheinau	Deutz	Mülheim	Niehl I	Niehl II	Godorf	Nichtöffentl. Häfen		
		Tonnen								
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	E	15 587	143 622	794	24 974	-	-	34 999	219 976
		V	16 406	-	-	8 612	-	-	26 282	51 300
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	E	-	-	-	45 336	-	-	-	45 336
		V	486	140 419	-	32 122	-	1 313	-	174 340
2	Feste mineralische Brennstoffe	E	-	988	-	110 661	-	86 000	709	198 358
		V	-	-	-	158 108	-	270 547	-	428 655
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	E	1 447	309 334	-	1 356 621	1 302 755	246 094	638 451	3 854 702
		V	-	-	-	16 538	607 391	963 058	365 283	1 952 270
4	Erze und Metallabfälle	E	-	-	671	824 983	-	-	-	825 654
		V	-	-	2 251	29 527	-	-	-	31 778
5	Eisen, Stahl- und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	E	24 688	47 419	62 421	71 032	-	-	-	205 560
		V	1 423	6 633	14 608	79 461	-	-	-	102 125
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	E	26 233	28 487	2 138	391 756	-	1 000 610	374 685	1 823 909
		V	805	31 220	-	145 109	-	-	-	177 134
7	Düngemittel	E	1 031	-	-	75 837	-	-	-	76 868
		V	575	47 288	-	649	-	-	-	48 512
8	Chemische Erzeugnisse	E	69 932	126 163	10 453	112 469	88 658	222 764	24 553	654 992
		V	48 148	19 649	207	94 416	157 205	320 448	872 445	1 512 518
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	E	22 015	-	760	19 100	-	1 980	302	44 157
		V	511	211	8 693	10 421	-	-	2 577	22 413
Zusammen		E	160 933	656 013	77 237	3 032 769	1 391 413	1 557 448	1 073 699	7 949 512
Insgesamt 1980		V	68 354	245 420	25 759	574 963	764 596	1 555 366	1 266 587	4 501 045
Insgesamt 1980			229 287	901 433	102 996	3 607 732	2 156 009	3 112 814	2 340 286	12 450 557
Zusammen		E	147 070	677 979	85 857	2 992 903	1 965 635	1 758 724	1 292 860	8 921 028
Insgesamt 1979		V	71 240	231 185	20 240	478 844	648 898	1 898 113	1 535 684	4 884 204
Insgesamt 1979			218 310	909 164	106 097	3 471 747	2 614 533	3 656 837	2 828 544	13 805 232

## 206. Güterumschlag nach Schiffsgattungen und Größenklassen

Schiffsgattung	Größenklassen in Tonnen von ... bis ...								1980			1979		
	0-50	51-250	251-400	401-650	651-1 000	1 001-1 500	1 501-3 000	3 001 und mehr	Empfang	Versand	Zusammen	Empfang	Versand	Zusammen
1. Gütermotorschiff														
Schiffe	-	13	413	1 026	1 689	1 418	429	14	2 796	2 206	5 002	3 172	2 342	5 514
Tragfähigkeit t	-	3 038	145 204	558 293	1 415 227	1 757 213	773 254	44 677	2 796 449	1 900 457	4 696 906	3 122 748	1 869 665	4 992 413
Menge t	-	1 555	94 282	279 758	751 555	1 225 794	492 365	30 733	1 723 613	1 152 429	2 876 042	1 987 911	1 105 282	3 093 193
2. Tankmotorschiff														
Schiffe	-	326	1	146	1 102	2 435	1 777	208	2 783	3 212	5 995	3 481	3 814	7 295
Tragfähigkeit t	-	44 716	388	82 787	974 852	3 065 624	3 256 709	648 476	4 258 161	3 815 391	8 073 552	5 399 493	4 519 513	9 919 006
Menge t	-	25 656	303	62 462	820 098	2 521 288	2 504 322	490 139	3 516 204	2 908 064	6 424 268	4 335 181	3 369 178	7 704 359
3. Güterschleppkahn														
Schiffe	-	-	-	-	-	32	118	-	150	-	150	142	1	143
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	-	43 534	220 484	-	264 018	-	264 018	241 113	1 700	242 813
Menge t	-	-	-	-	-	42 203	209 427	-	251 630	-	251 630	226 449	1 588	228 037
4. Tankschleppkahn														
Schiffe	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	3	13	2	15
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	-	-	5 694	-	5 694	-	5 694	18 499	1 644	20 143
Menge t	-	-	-	-	-	-	4 892	-	4 892	-	4 892	15 407	1 699	17 106
5. Güterschubleichter														
Schiffe	-	-	-	-	-	111	850	2	878	85	963	889	82	971
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	-	161 196	2 059 628	6 238	2 084 228	142 834	2 227 062	1 960 402	141 871	2 102 273
Menge t	-	-	-	-	-	115 487	1 660 529	5 007	1 694 952	86 071	1 781 023	1 530 592	70 801	1 601 393
6. Tankschubleichter														
Schiffe	-	-	-	-	590	91	341	2	630	394	1 024	774	417	1 191
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	567 948	113 363	751 584	6 522	954 508	484 909	1 439 417	1 052 628	483 923	1 536 551
Menge t	-	-	-	-	405 603	71 619	602 524	5 956	732 807	352 895	1 085 702	789 432	333 195	1 122 627
7. Trägerschiffsleichter														
Schiffe	-	-	105	1	-	-	-	-	92	14	106	128	19	147
Tragfähigkeit t	-	-	40 442	452	-	-	-	-	35 446	5 448	40 894	49 873	7 305	57 178
Menge t	-	-	26 779	221	-	-	-	-	25 414	1 586	27 000	36 056	2 461	38 517
Insgesamt														
Schiffe	-	339	519	1 173	3 381	4 087	3 518	226	7 332	5 911	13 243	8 599	6 677	15 276
Tragfähigkeit t	-	47 754	186 034	641 532	2 958 027	5 140 930	7 067 353	705 913	10 398 504	6 349 039	16 747 543	11 844 756	7 025 621	18 870 377
Menge t	-	27 211	121 364	342 441	1 977 256	3 976 391	5 474 059	531 835	7 949 512	4 501 045	12 450 557	8 921 028	4 884 204	13 805 232

# Luftverkehr

## 207. Verkehr auf dem Flughafen Köln/Bonn

Monat	Flugzeuge		Fluggäste			Post (kg)			Fracht und Gepäck (kg)		
	Landungen	Starts	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang
Januar	2 771	2 800	82 254	72 412	7 411	341 306	398 402	23 805	3 729 414	3 104 132	352 587
Februar	3 217	3 229	74 187	74 593	6 891	354 889	392 627	19 074	3 997 198	3 643 407	538 699
März	3 182	3 187	78 426	84 229	9 110	363 418	418 340	23 106	4 767 291	4 025 182	423 135
April	3 802	3 793	79 485	72 739	8 410	319 350	363 552	13 869	3 781 557	3 341 132	188 279
Mai	4 251	4 255	84 906	88 776	6 950	288 528	359 027	9 878	2 214 925	1 577 355	338 405
Juni	3 226	3 267	86 556	93 777	6 789	290 790	349 498	9 214	424 397	432 272	72 876
Juli	3 873	3 846	90 340	86 198	6 460	376 334	405 235	10 974	542 044	681 289	73 877
August	4 398	4 389	91 709	80 915	11 102	329 357	372 199	8 621	447 763	423 366	102 239
September	4 823	4 839	109 747	103 865	9 428	338 595	401 009	9 548	556 355	536 217	112 933
Oktober	4 220	4 206	102 157	94 534	7 332	387 700	433 487	10 497	640 028	818 716	137 958
November	2 927	2 963	71 635	69 486	5 568	322 708	364 408	14 684	2 070 035	1 966 007	105 946
Dezember	2 342	2 321	61 038	65 409	5 870	333 227	453 690	18 885	2 745 583	2 691 983	234 845
Insgesamt 1980	43 032	43 095	1 012 440	986 933	91 321	4 046 202	4 711 474	172 155	25 916 590	23 241 058	2 681 779
1979	45 541	45 499	1 119 266	1 071 398	111 269	3 464 751	4 001 648	239 831	36 113 335	36 135 296	3 115 301

## 208. Flugverbindungen<sup>1)</sup> von Köln/Bonn nach ausgewählten Städten

- Linienverkehr -

Zielflughafen	1978	1979	1980	Zielflughafen	1978	1979	1980
Barcelona	3	3	3	Nürnberg	7	7	7
Berlin	43	46	47	Palma	-	-	1
Brüssel	12	18	18	Paris	19	19	13
Frankfurt	28	30	28	Rom	7	7	7
Hamburg	31	32	33	Straßburg	5	-	-
Hannover	6	6	6	Stuttgart	13	14	13
Kopenhagen	-	6	-	Warschau	2	2	3
London	28	28	28	Zürich	12	13	13
Madrid	4	4	4				
Mailand	13	14	13				
München	40	39	39				
New York	7	7	-	Insgesamt:	280	295	276

<sup>1)</sup> Wöchentlich, nach dem jeweiligen Sommerflugplan.

## VIII. Schule und Wissenschaft

Neben den städtischen Schulen des allgemein- und berufsbildenden Bereichs werden die nichtstädtischen öffentlichen Schulen und die Ersatzschulen aufgeführt.

### Allgemeinbildende Schulen

#### Grundschulen

Grundschulen (1.-4. Schuljahr) bilden die für alle Schüler gemeinsame Grundstufe des Schulwesens. Zu ihrem Besuch sind die Kinder verpflichtet, die das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Der Schulkindergarten ist Teil der Grundschule und hat die Aufgabe, vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder zur Schulreife zu führen.

Die Grundschulen werden als Gemeinschaftsschulen sowie katholische und evangelische Bekenntnisschulen geführt.

#### Hauptschulen

Hauptschulen (5.-10. Schuljahr), die an die Grundschule anschließen, sind weiterführende Schulen der Sekundarstufe I. Sie vermitteln nach dem 9. Schuljahr den Hauptschulabschluß und nach dem 10. Schuljahr den Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – oder die Fachoberschulreife (mittlerer Bildungsabschluß).

Die Hauptschulen werden als Gemeinschaftsschulen und auch als Bekenntnisschulen geführt.

#### Realschulen

Realschulen (5.-10. Schuljahr) sind weiterführende Schulen der Sekundarstufe I, die den Besuch der Grundschule bzw. als Aufbauform den Besuch des 6. Schuljahres der Hauptschule voraussetzen. Mit dem Abschlußzeugnis der Realschule wird die Fachoberschulreife erteilt.

Der Landschaftsverband Rheinland unterhält eine Schule für Körperbehinderte (Sonderschule im Bildungsbereich der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe).

#### Gymnasien

Gymnasien (5.-13. Schuljahr) sind weiterführende Schulen der Sekundarstufen I und II, die den Besuch der Grundschule bzw. als Aufbauform den Besuch des 6. Schuljahres der Hauptschule voraussetzen. Das Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums schließt die Fachoberschulreife ein. Die gymnasiale Oberstufe vermittelt als Abschluß die allgemeine Hochschulreife (Abitur).

#### Gesamtschulen

Gesamtschulen (5.-13. Schuljahr) sind weiterführende Schulen der Sekundarstufen I und II im Schulversuch, die nach der Grundschule besucht werden. Die Gesamtschulen vereinen die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums in einer Schulform und vermitteln alle Bildungsabschlüsse des allgemeinbildenden Schulwesens, nämlich den Hauptschulabschluß, die Fachoberschulreife und die allgemeine Hochschulreife.

#### Sonderschulen

Sonderschulen (1.-10. Schuljahr) fördern Kinder mit körperli-

cher, seelischer oder geistiger Behinderung. Sie umfassen in der Regel die Primarstufe sowie die Sekundarstufe I und sind nach den verschiedenen Behinderungsarten gegliedert. Bis auf die Schulen für Geistigbehinderte vermitteln alle Sonderschulen den Hauptschulabschluß (die Schulen für Lernbehinderte nur in Sonderklassen des 10. Schuljahres).

### Berufsbildende Schulen

#### Berufsschulen

Berufsschulen sind nach Fachrichtungen gegliederte Schulen für Berufsschulpflichtige bzw. Berufsschulberechtigte, die sich in der beruflichen Erstausbildung befinden, in einem Arbeitsverhältnis stehen oder arbeitslos sind. Die Berufsschulpflicht beginnt mit Beendigung der Vollzeitschulpflicht und dauert in der Regel bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem der Schüler das 18. Lebensjahr vollendet. Der Berufsschulunterricht wird neben der betrieblichen Ausbildung, der Berufstätigkeit oder der Arbeitslosigkeit des Jugendlichen in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht) erteilt.

Zur Berufsschule zählen auch das Berufsvorbereitungsjahr und das Berufsgrundschuljahr, die beide in 1-jähriger Vollzeitform geführt werden. Während das Berufsvorbereitungsjahr eine berufsfeldübergreifende Berufsorientierung und -vorbereitung vermittelt, bietet das Berufsgrundschuljahr eine berufsfeldbezogene Berufsgrundbildung.

#### Berufsfachschulen

Berufsfachschulen sind nach Fachrichtungen gegliederte Vollzeitschulen von mindestens einjähriger Dauer, die von Schülern mit Hauptschulabschluß oder höherem Bildungsabschluß besucht werden. Die Bildungsabschlüsse sind entsprechend der zahlreichen Typen der Berufsfachschulen sehr differenziert und umfassen die Fachoberschulreife, die Fachhochschulreife, die allgemeine Hochschulreife, eine Berufsvorbereitung, eine berufliche Grundbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

#### Berufsaufbauschulen

Berufsaufbauschulen sind nach Fachrichtungen gegliederte Schulen in Vollzeitform (1 1/2-jährige Tagesform) oder Kombinationsform (2-jährige Abendform mit anschließender 1-jähriger Tagesform). Die Berufsaufbauschule setzt den Hauptschulabschluß und für die beiden Organisationsformen unterschiedliche berufsfachliche Qualifikationen voraus. Durch Vermittlung einer erweiterten Allgemeinbildung und einer vertieften beruflichen Fachbildung führen die Berufsaufbauschulen zur Fachoberschulreife.

#### Fachoberschulen

Fachoberschulen sind nach Fachrichtungen gegliederte Schulen, die in der Klasse 11 in Teilzeitform neben einem Berufspraktikum und in der Klasse 12 in Vollzeitform geführt werden. Die Fachoberschulen bauen auf der Fachoberschulreife auf und führen zur Fachhochschulreife.

#### Fachschulen

Fachschulen sind nach Fachrichtungen gegliederte Schulen, die in Vollzeitform oder in Abendform geführt werden. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine entsprechende Berufstätigkeit sowie in der Regel eine zusätzliche Berufsausbildung der Studierenden voraus. Fachschulen dienen der beruflichen Weiterbildung und vermitteln eine erweiterte und vertiefte berufsfachliche Qualifikation.



# Schulen

209. Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen und privaten allgemeinen Schulen seit 1977<sup>1)</sup>

Schuljahr/ Stichtag	Grundschulen		Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen		Sonderschulen		Zweiter Bildungsweg	
	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich
1977/78														
15. 10. 1977	48 187	24 552	25 895	13 545	17 465	8 260	33 084	16 233	6 756	3 719	7 644	4 483	988	534
1978/79														
1. 10. 1978	44 018	22 564	24 746	12 964	17 677	8 382	33 635	16 361	8 366	4 658	7 360	4 296	921	443
1979/80														
1. 10. 1979	41 293	21 276	23 838	12 600	17 190	8 250	34 208	16 623	9 862	5 329	7 116	4 173	961	477
1980/81														
1. 10. 1980	38 143	19 624	24 063	12 718	16 597	8 054	34 337	16 554	10 730	5 881	6 923	4 060	1 056	528

<sup>1)</sup> ab Schuljahr 1979/80 einschließlich Kinder im Schulkindergarten.

210. Städtische und private allgemeine Schulen nach Stadtbezirken am 1. 10. 1980

Schulform		Stadtbezirk									zusammen
		Innen- stadt	Roden- kirchen	Linden- thal	Ehren- feld	Nippes	Chor- weiler	Porz	Kalk	Mül- heim	
Grundschulen	Systeme	17	16	15	17	15	13	14	19	28	
	Klassen	191	133	150	171	190	159	175	214	289	
	Schüler	4 318	3 119	3 385	3 804	4 421	3 741	4 187	4 790	6 378	38 143
Hauptschulen	Systeme	6	2	4	8	8	4	5	7	8	
	Klassen	103	33	76	139	131	68	78	146	144	
	Schüler	2 556	863	1 957	3 701	3 675	1 916	2 008	3 693	3 694	24 063
Realschulen	Systeme	5	2	5	3	2	1	3	2	4	
	Klassen	104	25	89	77	44	28	72	34	80	
	Schüler	3 231	713	2 371	2 141	1 397	883	2 296	1 059	2 506	16 597
Gymnasien	Systeme	10	3	6	2	3	3	3	2	5	
	Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Schüler	8 650	2 435	6 040	2 061	2 254	2 332	3 464	2 174	4 927	34 337
Gesamtschulen	Systeme	-	2	-	-	-	1	1	-	2	
	Klassen	-	.	-	-	-	.	.	-	.	
	Schüler	-	3 412	-	-	-	2 053	1 266	-	3 999	10 730
Sonderschulen	Systeme	8	2	9	5	2	2	5	3	8	
	Klassen	119	14	135	70	21	31	51	38	79	
	Schüler	1 387	224	1 259	898	282	538	696	601	1 038	6 923
Zweiter Bildungsweg	Systeme	2	-	-	-	1	-	-	-	-	
	Klassen	29	-	-	-	18	-	-	-	-	
	Schüler	681	-	-	-	375	-	-	-	-	1 056
Insgesamt	Systeme	48	27	39	35	31	24	31	33	55	
	Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Schüler	20 823	10 766	15 012	12 605	12 404	11 463	13 917	12 317	22 542	131 849

211. Ausländische Schüler nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten an städtischen und privaten allgemeinen Schulen.

- Stand 1. 10. 1980

Geschlecht/Staatsangehörigkeit	Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Gesamt- schulen	Sonder- schulen	Zweiter Bildungsweg	Insgesamt
männlich	5 829	3 808	490	591	498	432	21	11 669
weiblich	5 377	3 382	495	659	364	400	12	10 689
zusammen	11 206	7 190	985	1 250	862	832	33	22 358
in % der Schüler dieser Schulformen	27,1	29,9	4,4	3,6	8,0	12,0	3,1	17,0
davon nach der Staatsangehörigkeit								
griechisch	460	378	89	139	39	37	1	1 143
italienisch	1 501	997	140	118	125	164	3	3 048
jugoslawisch	442	108	61	92	34	25	-	762
portugiesisch	237	256	26	22	7	21	-	569
spanisch	189	147	45	71	32	21	-	505
türkisch	7 533	4 945	493	297	470	509	15	14 262
sonstige	844	359	131	511	155	55	14	2 069
darunter in Vorbereitungsklassen	4 321	2 096	-	-	-	-	-	-



## 212. Grund-, Haupt- und Sonderschulen

- Stand 1. 10. 1980 -

	Schulen (Systeme)	Klassen	Schüler je Klasse im Durch- schnitt	Schüler			Schulanfänger zu Beginn des Schuljahres		
				Jungen	Mädchen	zusammen	Jungen	Mädchen	zusammen
Grundschulen insgesamt	154	1 672	22,8	19 624	18 519	38 143	4 393	4 114	8 507
davon Gemeinschafts-Grundschulen	86	1 093	22,8	12 895	12 041	24 936	2 977	2 832	5 809
Katholische Grundschulen	67	570	22,8	6 637	6 361	12 998	1 393	1 260	2 653
Evangelische Grundschule	1	9	23,2	92	117	209	23	22	45
Hauptschulen insgesamt	53	918	26,2	12 718	11 345	24 063	x	x	x
darunter Katholische Hauptschulen	6	100	26,0	1 402	1 198	2 600	x	x	x
Sonderschulen insgesamt	44	1 089	15,7	4 060	2 863	6 923	493	336	829
davon Schulen für Lernbehinderte	23	258	16,2	2 305	1 866	4 171	285	232	517
Schulen für Geistigbehinderte	5	63	9,4	335	259	594	22	12	34
Schulen für Sprachbehinderte	2	29	10,4	198	104	302	48	29	77
Schule für Sehbehinderte	1	13	9,9	81	48	129	8	3	11
Schule für Schwerhörige	1	26	8,8	121	107	228	8	11	19
Schule für Gehörlose	1	28	6,9	102	91	193	8	11	19
Schulen für Erziehungshilfe	7	79	9,5	598	153	751	100	29	129
Schulen für Körperbehinderte	2	35	9,5	201	130	331	14	9	23
Krankenhausschulen	2	558	12,4	119	105	224	-	-	-

## 213. Schüler an Grund-, Haupt- und Sonderschulen nach Schuljahrgängen und der Religionszugehörigkeit

- Stand 1. 10. 1980 -

	Grundschulen				Hauptschulen		Sonderschulen			Schulen Insgesamt
	Gemein- schafts- Grund- schulen	Katho- liche Grund- schulen	Evange- liche Grund- schulen	Zusammen	Insgesamt	darunter Kath. Haupt- schulen	für Lernbe- hinderte	sonstige	Zusammen	
Schüler insgesamt	24 936	12 998	209	38 143	24 063	2 600	4 171	2 752	6 923	69 129
Schüler nach dem Schuljahrgang										
Schulkindergarten	808	67	-	875	-	-	-	59	59	934
Eingangsklasse <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	130	130	130
1. Schuljahr	5 181	3 033	47	8 261	-	-	19	155	174	8 435
2. Schuljahr	5 478	3 053	40	8 571	-	-	104	169	273	8 844
3. Schuljahr	5 919	3 267	59	9 245	-	-	301	235	536	9 781
4. Schuljahr	6 272	3 578	63	9 913	-	-	369	211	580	10 493
5. Schuljahr	-	-	-	-	3 555	404	444	264	708	4 263
6. Schuljahr	-	-	-	-	4 369	436	608	229	837	5 206
7. Schuljahr	-	-	-	-	4 654	454	603	217	820	5 474
8. Schuljahr	-	-	-	-	4 501	461	583	165	748	5 249
9. Schuljahr	-	-	-	-	4 500	594	652	163	815	5 315
10. Schuljahr <sup>2)</sup>	-	-	-	-	1 980 <sup>1)</sup>	251	488	31	519	2 499
Ohne Jahrgang <sup>3)</sup>	1 278	-	-	1 278	504	-	-	724	724	2 506
darunter Vorbereitungsklassen	2 943	1 378	-	4 321	2 141	142	-	-	-	6 462
Förderklassen	-	-	-	-	190	190	-	-	-	190
Schüler nach der Konfession										
katholisch	10 470	9 702	30	20 202	13 882	2 267	2 888	1 642	4 530	38 614
evangelisch	6 161	1 104	136	7 401	4 262	110	769	715	1 484	13 147
übrige	6 772	1 898	16	8 686	5 603	213	421	196	617	14 906
gemeinschaftslos	668	83	-	751	225	3	51	61	112	1 088
ohne Angabe	865	211	27	1 103	91	7	42	138	180	1 374

<sup>1)</sup> Nur bei Sonderschulen mit 10jähriger Schulpflicht (z. B. Schulen für Geistigbehinderte)<sup>2)</sup> darunter 1 227 Schüler mit Fachoberschulreife<sup>3)</sup> Schüler, die keinem Schuljahrgang zugeordnet werden können.

214. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach der Lehramtsprüfung sowie nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Sonderschulen<sup>1)</sup>  
Stand: 1. 10. 1980

Schulen	Mit Prüfung für das Lehramt									Fachlehrer an Volksschulen <sup>4)</sup>			Sonstige			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer insgesamt			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer		
	an der Grund- und Hauptschule <sup>2)</sup>			an der Sonderschule <sup>3)</sup>			an der Realschule														
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Grundschulen	215	1 485	1 700	-	-	-	1	1	2	1	4	5	41	161	202	258	1 651	1 909	76	53	129
Hauptschulen	489	794	1 283	-	-	-	2	2	4	1	30	31	50	73	123	542	899	1 441	22	14	36
Sonderschulen	4	52	56	157	354	511	-	-	-	-	47	47	25	176	201	186	629	815	28	26	54
Zusammen	708	2 331	3 039	157	354	511	3	3	6	2	81	83	116	410	526	986	3 179	4 165	126	93	219

<sup>1)</sup> nach einer Auswertung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW. <sup>2)</sup> einschl. Lehrer mit Lehramt an der Volksschule und Lehrer mit Lehramt an der Primarstufe. <sup>3)</sup> Lehrer mit Lehramt Sonderschule, davon Lehrer mit Lehramt Sonderschule (213); Lehrer mit Lehramt Sonderschule und Lehramt Grund/Hauptschule (293); Lehrer mit Lehramt Sonderschule und Lehramt Realschule (5). <sup>4)</sup> hier: Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen.

215. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Sonderschulen nach Alter und Geschlecht<sup>1)</sup>  
Stand: 1. 10. 1980

Schulen	Alter in Jahren																								Lehrer insgesamt					
	unter 30			30-35			35-40			40-45			45-50			50-55			55-60			60-65						65 und älter		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
Grundschulen	16	263	279	36	300	336	43	407	450	49	271	320	36	143	179	39	137	176	29	112	141	10	17	27	-	1	1	258	1 651	1 909
Hauptschulen	43	226	269	137	259	396	136	183	319	93	90	183	39	49	88	51	54	105	35	33	68	8	5	13	-	-	-	542	899	1 441
Sonderschulen	13	103	116	22	136	158	39	154	193	40	89	129	26	46	72	22	51	73	17	40	57	7	10	17	-	-	-	186	629	815
Zusammen	72	592	664	195	695	890	218	744	962	182	450	632	101	238	339	112	242	354	81	185	266	25	32	57	-	1	1	986	3 179	4 165

<sup>1)</sup> nach einer Auswertung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW.

## 216. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Realschulen

Stand 1. 10. 1980

Schule Stadtbezirk ( )	Klassen	Schüler bzw. Schülerinnen											Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
		Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Ausländer		Schuljahrgang						insgesamt	darunter männlich
					absolut	in % aller Schüler	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
Städtische Schulen														
Realschule Severinswall (1)	18	272	271	543	58	10,7	118	75	68	62	123	97	27	12
Realschule Im Hasental (1)	31	419	456	875	56	6,4	128	141	159	174	157	116	43	16
Realschule Brüggener Str. (2)	3	49	32	81	-	-	-	-	-	-	-	81	6	1
Realschule Kuckucksweg (2)	22	326	306	632	12	1,9	95	114	107	99	116	101	32	11
Elsa-Brandström-Schule (3)	15	-	498	498	15	3,0	69	74	100	66	103	86	23	5
Theodor-Heuss-Schule (3)	18	407	142	549	17	3,1	76	91	105	85	103	89	26	10
Realschule Aachener Str. (3)	13	230	182	412	25	6,1	37	61	72	67	98	77	19	4
Realschule Militärring (3)	21	359	289	648	18	2,8	119	104	98	126	114	87	52	15
Geschwister-Scholl-Schule (4)	20	291	311	602	38	6,3	90	98	101	112	100	101	32	12
Eichendorff-Schule (4)	38	616	346	962	59	6,1	151	191	183	142	145	150	59	13
Realschule Dechenstr. (4)	19	255	322	577	42	7,3	101	95	84	97	114	86	30	14
Realschule Neusser Str. (5)	23	454	308	762	51	6,7	138	104	114	135	138	133	31	16
Edith-Stein-Schule (5)	21	115	520	635	44	6,9	111	98	130	126	87	83	31	5
Realschule Karl-Marx-Allee (6)	28	447	436	883	67	7,6	178	160	127	142	146	130	43	10
Max-Planck-Realschule (7)	27	426	420	846	19	2,3	143	121	143	157	152	130	40	11
Realschule Albert-Schweitzer-Str. (7)	22	355	368	723	23	3,2	91	105	130	129	148	120	31	8
Realschule Heerstr. (7)	23	335	392	727	23	3,2	82	88	140	145	147	125	32	14
Käthe-Kollwitz-Schule (8)	17	232	317	549	37	6,7	89	100	103	86	72	99	27	7
Albert-Schweitzer-Schule (8)	17	247	263	510	53	10,4	93	62	90	85	95	85	23	11
Elly-Heuss-Knapp-Schule (9)	19	243	367	610	24	3,9	109	100	120	94	96	91	28	8
Realschule Lassallestr. (9)	21	359	318	677	42	6,2	97	126	104	122	96	132	32	13
Realschule Pestalozzistr. (9)	18	319	233	552	26	4,7	98	95	101	85	79	94	22	11
Dellbrücker Mausepfad (9)	22	324	343	667	26	3,9	96	139	124	134	94	80	39	13
Aufbau Realschule Niederichstr. (1)	18	301	257	558	56	10,0	-	-	129	94	153	182	26	9
Aufbau-Realschule und Real- schule Frankstr. (1)	31	515	510	1 025	122	11,9	54	68	225	242	213	223	21	4
Zusammen (25 Realschulen)	525	7 896	8 207	16 103	953	5,9	2 363	2 410	2 857	2 806	2 889	2 778	775	253
Nichtstädtische Schulen														
Realschule für Körperbehinderte Militärring (3)	22	158	106	264	21	8,0	24	34	34	23	28	121 <sup>1)</sup>	33	8
Ursulinenschule (1)	6	-	230	230	11	4,8	37	36	37	43	41	36	13	1
Zusammen (2 Realschulen)	28	158	336	494	32	6,5	61	70	71	66	69	157	46	9
Insgesamt (27 Realschulen)	553	8 054	8 543	16 597	985	5,9	2 424	2 480	2 928	2 872	2 958	2 935	821	262

1) darunter in der Realschule für körperbehinderte, Militärringstr. 53 Schüler der Klasse 11, 12 Schüler der Klasse 12 und 11 Schüler der Klasse 13 (gymnasiale Oberstufe).

## 217. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Gymnasien

Stand: 1. 10. 1980

Schule Stadtbezirk ( )	Schüler bzw. Schülerinnen														Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
	Jungen	Mäd- chen	insge- samt	darunter Aus- länder		nach Schuljahrgängen									insgesamt	darunter männlich
				absolut	in % aller Schüler	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
<b>Städtische Schulen</b>																
Kaiserin-Augusta-Schule (1)	413	577	990	49	5,0	102	130	129	108	99	90	129	121	82	57	20
Humboldt-Gymnasium (1)	581	381	962	61	6,3	113	129	88	103	98	113	116	89	55	38	
Friedrich-Wilhelm-Gymnasium (1)	599	249	848	36	4,3	63	62	115	119	73	80	122	126	88	47	28
Königin-Luise-Schule (1)	140	512	652	44	6,8	59	79	80	58	60	57	103	82	74	42	6
Hansa-Gymnasium (1)	505	299	804	51	6,3	48	94	104	87	66	87	147	116	55	45	33
Gymnasium Kreuzgasse (1)	704	503	1 207	69	5,7	108	133	140	132	166	139	138	121	130	71	48
Gymnasium Schaurtestr. (1)	415	231	646	17	2,6	56	58	65	60	57	101	79	89	81	37	25
Gymnasium Thusneldastr. (1)	447	561	1 008	26	2,6	78	105	104	108	97	132	143	122	119	62	30
Gymnasium Raderthalgürtel (2)	169	83	252	12	4,8	-	-	-	-	-	65	65	67	55	19	13
Gymnasium Sürther Str. (2)	794	641	1 435	33	2,3	144	171	184	178	166	137	170	146	139	84	37
Hildegard-von-Bingen-Schule (3)	285	682	967	37	3,8	120	135	145	153	87	79	91	75	82	58	13
Elisabeth-von-Thüringen-Schule (3)	406	425	831	30	3,6	36	54	91	95	95	97	144	128	91	50	17
Schiller-Gymnasium (3)	594	310	904	43	4,8	121	100	71	67	86	84	145	136	94	53	38
Apostel-Gymnasium (3)	616	156	772	16	2,1	83	76	98	99	75	104	81	80	76	44	36
Gymnasium Ostlandstr. (3)	842	728	1 570	39	2,5	107	150	149	165	178	222	186	219	194	116	58
Montessori-Gymnasium (4)	579	555	1 134	30	2,7	115	127	128	130	145	109	123	151	106	65	38
Albertus-Magnus-Gymnasium (4)	576	351	927	47	5,1	104	92	116	95	118	111	105	116	70	54	38
Gymnasium Blücherstr. (5)	365	280	645	14	2,2	43	73	76	77	83	87	74	65	67	40	30
Gymnasium Castroper Str. (5)	334	366	700	39	5,6	86	69	71	78	84	70	100	83	59	43	22
Dreikönigsgymnasium (5)	548	361	909	31	3,4	105	118	128	119	92	90	101	86	70	51	39
Gymnasium Schulstr. (6)	346	418	764	20	2,6	126	170	182	134	100	52	-	-	-	40	17
Gymnasium Fühlinger Weg (6)	488	517	1 005	49	4,9	197	184	195	169	153	107	-	-	-	45	21
Gymnasium Merianstr. (6)	270	293	563	9	1,6	-	-	-	-	-	-	185	208	170	72	44
Gymnasium Heerstr. (7)	502	488	990	38	3,8	112	129	104	160	124	102	92	103	64	47	26
Gymnasium Humboldtstr. (7)	626	659	1 285	26	2,0	126	143	144	144	144	113	166	171	134	76	40
Maximilian-Kolbe-Gymnasium (7)	587	602	1 189	11	0,9	120	137	170	131	127	133	130	125	116	75	41
Kaiserin-Theophanu-Schule (8)	382	636	1 018	40	3,9	98	137	130	112	113	134	120	101	73	56	19
Gymnasium Hardtgenbuscher Kirchweg (8)	598	558	1 156	27	2,3	168	173	184	205	171	131	124	-	-	59	36
Gymnasium Düsseldorfer Str. (9)	739	476	1 215	53	4,4	91	122	115	127	101	129	212	169	149	77	50
Gymnasium Genovevastr. (9)	446	795	1 241	34	2,7	113	138	138	134	136	131	162	161	128	75	27
Hölderlin-Gymnasium (9)	481	352	833	21	2,5	57	67	73	96	104	114	121	109	92	48	31
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium (9)	676	584	1 260	30	2,4	128	146	131	133	116	106	157	175	168	76	56
Gymnasium Burgwiesenstr. (9)	200	178	378	6	1,6	-	-	-	-	-	-	125	135	118	51	27
Aufbaugymnasium Gereonsmühlengasse (1)	301	246	547	85	15,5	-	-	54	62	40	41	161	112	77	37	20
zusammen (34 Gymnasien)	16 554	15 053	31 607	1 173	3,7	3 027	3 501	3 702	3 638	3 354	3 347	4 114	3 814	3 110	1 927	1 062
<b>Nichtstädtische Schulen</b>																
Ursulinenschule (1)	-	986	986	35	3,6	115	108	112	113	110	121	105	105	97	52	13
Irmgardisschule (2)	-	748	748	25	3,3	93	75	114	104	88	96	69	64	45	43	7
Liebfrauenschule (3)	-	996	996	17	1,7	108	97	128	132	105	111	110	117	88	53	20
zusammen (3 Gymnasien)	-	2 730	2 730	77	2,8	316	280	354	349	303	328	284	286	230	148	40
Insgesamt (37 Gymnasien)	16 554	17 783	34 337	1 250	3,6	3 343	3 781	4 056	3 987	3 657	3 675	4 398	4 100	3 340	2 075	1 102

## 218. Schüler und Lehrkräfte an Gesamtschulen am 1. 10. 1980

Schule (Stadtteil, Straße)	Grup- pen	Schüler												Hauptamtliche und haupt- berufliche Lehrkräfte		
		Jungen	Mäd- chen	zusam- men	davon nach dem Schuljahrgang										Ins- gesamt	dar- unter männ- lich
					5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.			
Raderthal Raderthalgürtel	54	875	754	1 629	264	278	360	362	365	-	-	-	-	108	48	
Rodenkirchen Sürter Straße	51	1 005	778	1 783	179	246	185	276	286	265	133	128	85	144	71	
Chorweiler Merianstraße	66	1 106	947	2 053	267	287	387	392	382	338	-	-	-	166	77	
Porz Stresemannstr.	41	680	586	1 266	240	254	257	193	130	119	73	-	-	92	49	
Holweide Burgwiesenstraße	66	1 120	931	2 051	270	296	372	377	377	359	-	-	-	159	70	
Höhenhaus Im Weidenbruch	62	1 095	853	1 948	270	288	320	396	389	285	-	-	-	143	64	
zusammen	340	5881	4 849	10 730	1 490	1 649	1 881	1 996	1 929	1 366	206	128	85	812	379	

## 219. Schüler und Lehrkräfte an Einrichtungen des zweiten Bildungsweges

Stand: 1. 10. 1980

Schulen	Schüler				Klassen	Schüler je Klasse	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	männlich	weiblich	zusammen	darunter Ausländer			zusammen	darunter weiblich
Abendrealschule Dagobertstraße	192	111	303	18	12	25,3	9	1
Abendgymnasium Blücherstraße	172	203	375	7	18	20,8	18	7
Köln-Kolleg, Institut zur Erlangung der Hochschulreife	164	214	378	8	17	22,2	34	4
zusammen	528	528	1 056	33	47	22,5	61	12

## 220. Besondere Formen der beruflichen Schulen – Schulen des Gesundheitswesens

Stand: 1. 10. 1980

Schulen	Klassen	Schüler			Lehrer <sup>1)</sup>	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter weiblich
			weiblich	Ausländer		
13 Krankenpflegeschulen	48	1 072	945	34	312	91
2 Kinderkrankenpflegeschulen	6	167	165	1	59	23
3 Schulen für Krankenpflegehelfer <sup>2)</sup>	2	27	23	-	15	9
1 Wochenpflegeschule <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
3 Lehnanstalten für Technische Assistenten i. d. Med.	8	190	189	3	64	17
1 Lehnanstalt für Assistenten der Zytologie	1	12	12	-	15	4
1 Lehnanstalt für Krankengymnasten	4	82	73	4	34	14
2 Lehnanstalten für Masseure	3	85	45	4	11	1
2 Lehnanstalten für Diätassistenten <sup>2)</sup>	2	28	26	-	9	4
2 Fachseminare für Altenpflege	3	63	53	2	39	21
1 Lehnanstalt für Pharma- zeutisch-Technische Assistenten	10	350	336	6	32	32
1 Lehnanstalt für Orthoptistinnen	2	12	12	-	10	6
zusammen	89	2 088	1 879	54	600	222

<sup>1)</sup> Ärzte; Unterrichtsschwestern, -pfleger mit besonderer Vorbildung für die Lehrtätigkeit; sonstige Krankenschwestern, -pfleger; sonstige Lehrer. <sup>2)</sup> Schulbetrieb ruht an einer Anstalt.

<sup>3)</sup> Schulbetrieb ruht.

## 221. Berufliche Schulen

Stand: 1. 10. 1980

Schulen, Stadtbezirk ( ) - Schulformen	Klassen	Schüler			
		männlich	weiblich	Zusammen	darunter Ausländer
Städtische Schulen					
Gewerbliche Schule I, Ulrichgasse (1)					
- Berufsschule	83	2 084	177	2 261	38
- Berufsgrundschuljahr	1	14	5	19	4
- Berufsvorbereitungsjahr	2	62	2	64	7
- Berufsfachschule	2	45	11	56	5
- Fachoberschule	6	143	30	173	11
- Berufsaufbauschule	1	19	-	19	-
Gewerbliche Schule II, Perlengraben (1)					
- Berufsschule	114	2 413	753	3 166	476
- Berufsgrundschuljahr	3	81	6	87	6
- Berufsvorbereitungsjahr	13	366	9	375	156
- Berufsfachschule	2	38	6	44	1
Gewerbliche Schule III, Eitorfer Str. (1)					
- Berufsschule	48	1 068	28	1 096	15
- Berufsgrundschuljahr	1	27	-	27	9
- Berufsfachschule	3	85	-	85	13
- Fachoberschule	7	404	10	414	26
- Berufsaufbauschule	2	37	1	38	4
Gewerbliche Schule IV, Humboldtstr. (1)					
- Berufsschule	79	312	1 592	1 904	152
- Berufsgrundschuljahr	6	52	85	137	22
- Berufsvorbereitungsjahr	1	1	16	17	8
- Berufsfachschule	7	14	132	146	22
- Fachoberschule	4	8	59	67	6
- Berufsaufbauschule	1	13	17	30	-
Gewerbliche Schule V, Heinrichstr. (1)					
- Berufsschule	70	995	618	1 613	174
- Berufsgrundschuljahr	3	22	39	61	5
- Berufsvorbereitungsjahr	13	41	210	251	66
- Berufsfachschule	7	44	98	142	6
Gewerbliche Schule VI, Kartäuserwall (1)					
- Berufsschule	76	1 130	650	1 780	46
- Berufsgrundschuljahr	1	8	12	20	2
- Berufsvorbereitungsjahr	1	15	10	25	2
- Berufsfachschule	5	68	44	112	6
- Fachoberschule	6	65	91	156	3
Gewerbliche Schule VIII, Eitorfer Str. (1)					
- Berufsschule	73	1 557	76	1 633	60
- Fachoberschule	10	215	8	223	47
- Fachschule	4	76	3	79	1
- Berufsaufbauschule	1	29	-	29	3
Gewerbliche Schule VII, Eitorfer Str. (1)					
- Berufsschule	89	2 030	59	2 089	174
- Berufsgrundschuljahr	1	24	1	25	4
- Berufsvorbereitungsjahr	29	396	45	441	441
- Berufsfachschule	3	54	-	54	13
- Fachoberschule	3	67	-	67	-
Gewerbliche Schule IX, Hauptstr. (7)					
- Berufsschule	60	1 551	44	1 595	185
- Berufsgrundschuljahr	2	34	1	35	7
- Berufsvorbereitungsjahr	10	269	-	269	170
- Berufsfachschule	4	61	4	65	11
Kaufmännische Schule I, Brüggener Str. (2)					
- Berufsschule	89	976	1 172	2 148	28
- Berufsvorbereitungsjahr	1	2	15	17	1
- Berufsfachschule	7	23	112	135	6
Kaufmännische Schule II, Stolzestr. (1)					
- Berufsschule	77	595	1 259	1 854	35
- Berufsvorbereitungsjahr	1	5	7	12	1
- Berufsfachschule	8	59	114	173	28
Kaufmännische Schule III, Lindenstr. (1)					
- Berufsschule	98	660	1 460	2 120	33
- Berufsvorbereitungsjahr	1	14	12	26	1
- Berufsfachschule	17	150	232	382	8
- Fachoberschule	4	52	43	95	2
- Berufsaufbauschule	2	25	14	39	-
Kaufmännische Schule IV, Wormser Str. (1)					
- Berufsschule	82	723	1 277	2 000	26
- Berufsvorbereitungsjahr	3	32	34	66	41
- Berufsfachschule	18	50	362	412	50
Kaufmännische Schule V, Niehler Kirchweg (5)					
- Berufsschule	74	7	2 213	2 220	76
- Berufsvorbereitungsjahr	1	1	13	14	4
- Berufsfachschule	16	130	249	379	40
Kaufmännische Schule VI, Eumeniusstr. (1)					
- Berufsschule	32	332	475	807	8
- Berufsvorbereitungsjahr	3	20	55	75	9
- Berufsfachschule	16	131	267	398	17
Kaufmännische Schule VII, Modemannstr. (9)					
- Berufsschule	85	1 378	571	1 949	23
- Berufsgrundschuljahr	4	31	43	74	2
- Berufsfachschule	10	58	156	214	18
- Fachoberschule	8	131	49	180	1



## noch 221. Berufliche Schulen

Schulen, Stadtbezirk ( ) - Schulformen	Klassen	Schüler				
		männlich	weiblich	Zusammen	darunter Ausländer	
Hauswirtschaftliche Schule, Weinsbergstr. (4)						
- Berufsschule	16	6	412	418	35	
- Berufsgrundschuljahr	5	3	43	46	4	
- Berufsvorbereitungsjahr	2	4	118	122	18	
- Berufsfachschule	20	11	437	448	31	
- Fachoberschule	7	39	126	165	1	
- Fachschule	5	-	117	117	-	
- Berufsaufbauschule	2	16	27	43	-	
Sozialpädagogische Schule, Meerfeldstr. (5)						
- Berufsfachschule	11	29	217	246	4	
- Fachoberschule	7	33	136	169	5	
- Kollegsche, Eitorfer Str. 22-26 (1)						
- Berufsschule	70	1 785	14	1 799	63	
- Berufsgrundschuljahr	1	23	-	23	7	
- Berufsfachschule	3	94	1	95	23	
- Fachoberschule	5	132	1	133	14	
- Berufsaufbauschule	1	21	-	21	1	
Nichtstädtische Schulen						
Techniker Fachschule d. Gesellschaft f. technisch-wissenschaftliche Fortbildung e.V., Reitweg (1)						
- Fachschule	15	298	7	305	13	
Höhere Fachschule für Augenoptik, Bayenthalgürtel (2)						
- Fachschule	19	161	44	205	5	
Fachschule des Möbelhandels, Frangenheimstr. (3)						
- Berufsschule	7	92	83	175	1	
- Fachschule	3	90	48	138	10	
Private Berufsfach-, Fachober- und Fachschule f. Technik u. Wirtschaft der Rheinischen Akademie e.V. Vogelsanger Str. (4)						
- Berufsfachschule	92	314	758	1 072	32	
- Fachoberschule	2	28	25	53	1	
- Fachschule	38	705	105	810	12	
Staatl. anerkannte Wirtschaftsschule der Industrie- und Handelskammer, Claudiusstr. (1)						
- Fachschule	1	102	48	150	8	
Private Handelsschule Dr. Bock, Genoveastr. (9)						
- Berufsfachschule	1	10	30	40	1	
Private Wirtschaftsfachschule f. theoretische und angewandte Betriebswirtschaft, Zollstockgürtel (2)						
- Fachschule	1	9	1	10	-	
Berufsbildende Schulen des Erzbistums Köln, Sachsenring (1)						
- Berufsfachschule	9	-	428	428	5	
- Fachoberschule	1	-	29	29	-	
- Fachschule	1	7	48	55	-	
Kath. Fachschule f. Sozialpädagogik-Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung, Klosterstr. (3)						
- Berufsfachschule	4	32	106	138	2	
Kath. Berufsbildende Schulen „Am Krieler Dom“ Freiligrathstr. (3)						
- Berufsfachschule	5	36	290	326	8	
- Fachoberschule	1	1	23	24	-	
- Fachschule	1	3	44	47	-	
Private Fachschule f. Sozialpädagogik u. Sozialpflege Vogelsanger Str. (4)						
- Berufsfachschule	4	67	96	163	1	
Bildungsstätte f. sozialpädagogische u. sozialpflegerische Berufe im Coenaculum Köln, Haus Andreas (2)						
- Berufsfachschule	11	13	222	235	37	
- Fachoberschule	1	5	18	23	-	
Bildungseinrichtung der Krankenhausstiftung Porz am Rhein, Hauptstr. (7)						
- Berufsfachschule	5	11	250	261	6	
Anna-Hermann-Schule, An der Rechtschule (1)						
- Berufsfachschule	2	-	175	175	1	
Else-Lang-Schule, Bayenthalgürtel (2)						
- Berufsfachschule	2	-	105	105	1	
<b>zusammen</b>	<b>104 Einrichtungen</b>	<b>1 894</b>	<b>25 802</b>	<b>19 788</b>	<b>45 590</b>	<b>3 215</b>
davon	19 Berufsschulen	1 322	19 694	12 933	32 627	1 648
	11 Berufsschulen mit Berufsgrundschuljahr	28	319	235	554	72
	14 Berufsschulen mit Berufsvorbereitungsjahr	81	1 228	546	1 774	925
	28 Berufsfachschulen	293	1 627	4 902	6 529	388
	15 Fachoberschulen	72	1 323	648	1 971	117
	10 Fachschulen	88	1 451	465	1 916	49
	7 Berufsaufbauschulen	10	160	59	219	8

## 222. Lehrkräfte und erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden an den berufsbildenden Schulen.<sup>1)</sup>

Stand: 1. 10. 1980

Lehrkräfte	Lehrer			Erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden <sup>2)</sup>								
	Insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	Berufsschulen	davon (Schulform)							
					Berufsgrundschuljahr	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsfachschulen	Berufsaufbau-schulen	Fachober-schulen	Fach-schulen	Schulform-übergrei-fende Wahl-kurse	
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	1 187	453	25 429	10 137	946	1 978	8 677	231	1 599	1 506	355	
Nebenamtliche Lehrer	150	21	608	223	-	5	43	2	39	276	20	
Nebenberufliche Lehrer	245	70	1 853	544	45	49	789	12	109	264	41	
Insgesamt	1980	1 582	544	27 890	10 904	991	2 032	9 509	245	1 747	2 046	416

<sup>1)</sup> Ohne Schulen des Gesundheitswesens.-

<sup>2)</sup> Alle im Rahmen des Pflichtstundensolls (abzögl. Pflichtstundenermäßigung) erteilte Unterrichtsstunden.  
Nach Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW

## Hochschulen

## 223. Studenten an den Hochschulen in Köln

Hochschulen z = zusammen w = weiblich	Sommersemester 1980					Wintersemester 1980/81					
	Ordentliche Studenten				Sonstige Studenten (Deutsche und Aus- länder <sup>1)</sup> )	Ordentliche Studenten				Sonstige Studenten (Deutsche und Aus- länder <sup>1)</sup> )	
	insgesamt	darunter Ausländer	darunter Studienanfänger			insgesamt	darunter Ausländer	darunter Studienanfänger			
Deutsche			Ausländer	Deutsche	Ausländer						
Universität	z	34 405	1 670	1 038	32	1 936	35 911	1 767	3 510	106	2 467
	w	14 839	672	423	20	840	15 472	727	1 679	59	1 148
Deutsche Sporthochschule	z	3 141	252	179	10	1 013	3 545	240	299	7	944
	w	975	61	49	3	501	1 185	54	105	3	462
Staatliche Hochschule für Musik	z	1 211	230	38	4	1	1 276	245	105	19	-
	w	531	125	11	1	-	580	143	50	11	-
Fachhochschule	z	8 817	873	216	6	36	10 441	1 073	1 853	214	52
	w	2 414	133	123	-	11	2 859	171	555	42	16
Rheinische Fachhochschule	z	423	63	-	-	-	432	73	65	14	1
	w	4	-	-	-	-	4	-	1	-	-
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen Abt. Köln	z	599	7	-	-	-	775	10	170	2	-
	w	459	5	-	-	-	583	7	130	2	-
Fachhochschule für öffent- liche Verwaltung NW <sup>2)</sup> Abt. Köln	z	826	-	-	-	-	989	-	279	-	-
	w	350	-	-	-	-	420	-	128	-	-
Zusammen 7 Hochschulen	z	49 422	3 095	1 471	52	2 986	53 369	3 408	6 281	362	3 464
	w	19 572	996	606	24	1 352	21 103	1 102	2 648	117	1 626

<sup>1)</sup> Davon im SS 80/WS 80/81 -/529 Beurlaubte, 2986/3464 Zweithörer und 947/1093 Besucher des Studienkollegs. <sup>2)</sup> Erstes Hochschulsemester.

## 224. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Arbeitgeber der Studierenden	Sommersemester 1980				Wintersemester 1980/81			
	Vollhörer	Teilhörer	Hörer		Vollhörer	Teilhörer	Hörer	
			insgesamt	darunter weiblich			insgesamt	darunter weiblich
Stadt Köln	9	7	16	3	14	70	84	3
Bezirksregierung Köln	20	8	28	7	20	11	31	8
Sonstige Behörden im Reg.-Bezirk Köln	47	61	108	9	41	28	69	7
Banken und Sparkassen	23	11	34	7	29	37	66	13
Krankenkassen	5	1	6	-	5	3	8	2
Steuerberatende Berufe	5	5	10	6	7	10	17	12
Versicherungen	8	2	10	5	10	5	15	3
Handel und Industrie	126	82 <sup>1)</sup>	208	28	166	148 <sup>1)</sup>	314	43
Sonstige	-	4	4	-	-	7	7	-
<b>zusammen</b>	<b>243</b>	<b>181</b>	<b>424</b>	<b>65</b>	<b>292</b>	<b>319</b>	<b>611</b>	<b>91</b>

<sup>1)</sup> darunter im Sommersemester 40 und im Wintersemester 71 Teilhörer, die sich nach ihrem Abschluß an der Akademie weiterbilden.

225. Rheinische Musikschule der Stadt Köln<sup>1)</sup>

	Sommersemester 1979	Wintersemester 1979/80	Sommersemester 1980	Wintersemester 1980/81
Schüler				
männlich	446	529	.	549
weiblich	631	746	.	780
<b>Insgesamt</b>	<b>1 077</b>	<b>1 275</b>	<b>.</b>	<b>1 329</b>
darunter in/im				
Fachklassen	523	546	.	.
Musikpädagogischen Seminaren	43	43	.	.
Chorleiterlehrgang	35	35	.	55
Institut für Bühnentanz	57	57	.	52
Institut für evangelische Kirchenmusik	8	12	.	10
Institut für katholische Kirchenmusik	22	31	.	29
Vorschule Musikgymnasium	169	174	.	153
Kinderballet	189	194	.	.
<b>Abteilung Jugend- und Schulmusikwerk</b>	<b>7 902</b>	<b>7 976</b>	<b>.</b>	<b>8 030</b>
Lehrkräfte				
Hauptfachlehrer	63	61	.	59
Lehrbeauftragte (einschl. Bühnentanz, Jugend- und Schulmusikwerk)	274	278	.	275
<b>Insgesamt</b>	<b>337</b>	<b>339</b>	<b>.</b>	<b>334</b>

<sup>1)</sup> einschl. Zweigstelle Porz (Carl-Stamitz-Musikschule).

226. Volkshochschule

	1. Arbeitsabschnitt 1979	2. Arbeitsabschnitt 1979	1. Arbeitsabschnitt 1980	2. Arbeitsabschnitt 1980
Hörer				
nach dem Geschlecht				
männlich	11 664	11 874	11 995	11 771
weiblich	25 844	27 933	26 918	27 458
<b>zusammen</b>	<b>37 508<sup>1)</sup></b>	<b>39 807<sup>1)</sup></b>	<b>38 913<sup>1)</sup></b>	<b>39 229<sup>1)</sup></b>
nach dem Alter				
bis 18 Jahre	5 655	5 927	5 967	6 157
18 bis unter 25 Jahre	5 812	6 499	5 860	6 393
25 bis unter 35 Jahre	9 421	9 534	9 096	9 475
35 bis unter 50 Jahre	9 726	10 333	9 747	9 833
50 bis unter 65 Jahre	3 718	3 830	3 882	3 897
über 65 Jahre	1 980	2 082	2 165	1 816
ohne Angaben	1 196	1 602	2 196	1 658
nach der Berufszugehörigkeit				
Studierende und Schüler	8 580	8 460	9 186	9 177
Auszubildende	913	1 476	1 149	1 385
Gelernte und ungelernte Arbeiter	613	550	593	517
Beamte einschl. beamtete Lehrer	2 004	2 280	2 155	2 242
Behörden-, kaufm. und techn. Angestellte	13 245	13 676	12 197	13 178
Handwerker	750	1 172	1 083	1 062
Sonstige selbst. Gewerbetreibende	199	349	377	371
Selbst. Angehörige freier Berufe	595	480	325	342
Hausfrauen	8 412	8 598	8 157	8 263
Ohne Beruf und Berufsangabe	2 197	2 766	3 691	2 692
Dozenten				
männlich	905	909	986	998
weiblich	589	652	683	696
<b>zusammen</b>	<b>1 494</b>	<b>1 561</b>	<b>1 669</b>	<b>1 694</b>
Veranstaltungen bzw. Lehrfächer				
Sonderveranstaltungen	399	470	519	483
Wochenendveranstaltungen	45	43	46	39
darunter Wanderungen	6	7	8	6
Arbeitsgemeinschaften	1 106	1 118	1 123	1 052
Unterrichtskurse	294	287	294	268
Fremdsprachen	857	861	963	938
Auslandsreisen	21	3	21	5

<sup>1)</sup> außerdem Teilnehmer an Einzelveranstaltungen und Vorträgen, von denen Alters- und Berufsangaben nicht vorliegen: 1. Arbeitsabschnitt 1979 = 25 352 1. Arbeitsabschnitt 1980 = 19 894  
2. Arbeitsabschnitt 1979 = 23 585 2. Arbeitsabschnitt 1980 = 23 235

## IX. Kultur

In diesem Abschnitt werden Sachgruppen dargestellt, für die alle gemeinsam ist, daß keine gesetzlichen Vorschriften zur Führung der Einzelstatistiken vorliegen, daß aber andererseits im Interesse einer umfassenden Berichterstattung auf solche Nachweisungen nicht verzichtet werden kann.

### Theater, Orchester und Museen

Die Direktion der Bühnen und die Verwaltung der Museen liefern die Unterlagen für die Theater-, Orchester- und Museumsstatistik.

### Büchereien

Die Universitäts- und Stadtbibliothek sowie die Zentralbibliothek der Medizin dienen in erster Linie Studierenden und Lehrern an wissenschaftlichen und anderen Hochschulen. Sie sind jedoch auch allgemein zugänglich. Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Gemeindebibliothek in der Trägerschaft der Stadt Köln; sie steht vor allem den Bürgern zur Verfügung.

### Kirchliche Verhältnisse

Die Statistiken über die kirchlichen Verhältnisse in Köln sind den Merkmalen in Veröffentlichungen der Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands sowie des Statistischen Amtes der Evangelischen Kirche in Deutschland angepaßt.

# Theater und Orchester

## 227. Städtische Bühnen-Plätze, Vorstellungen und Besucher seit der Spielzeit 1968/69

Spielzeit	Opernhaus			Schauspielhaus			Kammerspiele			Puppenspiele		
	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher
1968/69	1 316	319	358 339	905	340	245 181	297	262	58 585	300	449	114 258
1969/70	1 316	319	317 644	905	333	221 673	297	245	56 633	300	411	78 213
1970/71	1 316	292	308 627	905	318	223 088	286	220	53 009	300	412	81 099
1971/72	1 316	260	294 820	905	282	201 738	297	231	54 674	300	486	89 343
1972/73	1 316	262	300 408	905	289	188 955	251	217	45 073	300	400	85 690
1973/74	1 316	272	299 809	905	283	173 172	297	219	43 964	300	314	81 087
1974/75	1 316	273	305 333	905	244	152 792	297	200	37 672	300	354	81 565
1975/76	1 316	247	296 325	905	255	157 396	297	200	37 040	300	388	88 919
1976/77	1 316	229	283 080	905	241	146 585	297	206	41 468	301	342	88 741
1977/78	1 319	230	282 691	906	226	136 294	313	168	31 124	301	387	90 973
1978/79	1 346	238	288 113	920	198	116 413	329	182	31 773	301	289	75 355
1979/80	1 303	245	287 262	902	226 <sup>1)</sup>	120 777 <sup>1)</sup>	298	117	26 817	301	370	79 955

<sup>1)</sup> einschließlich Vorstellungen in der ehemaligen Stollwerckfabrik und in der Schlosserei des Schauspielhauses.

## 228. Vorstellungen und Besucher der städtischen Bühnen in den einzelnen Monaten

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
<b>Opernhaus</b>													
Verkäufliche Plätze	1 303	1 303	1 303	1 303	1 303	1 303	1 303	1 303	1 303	1 303	1 303	1 303	1 303
Vorstellungen	25	30	27	25	22	25	-	-	18	30	26	30	258
Zahlende Besucher	30 545	36 883	28 901	26 790	26 695	29 260	-	-	16 830	33 617	28 068	36 337	293 926
<b>Schauspielhaus<sup>1)</sup></b>													
Verkäufliche Plätze	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902
Vorstellungen	38	28	28	15	28	29	-	-	3	17	31	33	250
Zahlende Besucher	15 998	14 250	14 526	7 141	12 407	16 349	-	-	446	5 300	13 289	13 006	112 712
<b>Kammerspiele<sup>2)</sup></b>													
Verkäufliche Plätze	298	298	298	298	298	298	298	298	298	298	298	298	298
Vorstellungen	-	12	12	15	11	2	-	-	3	15	17	8	95
Zahlende Besucher	-	2 409	2 798	3 231	2 588	498	-	-	510	3 426	3 903	1 930	21 293
<b>Puppenspiele</b>													
Verkäufliche Plätze	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301
Vorstellungen	36	27	32	28	-	10	44	45	36	43	35	30	366
Zahlende Besucher	10 592	7 568	7 241	5 948	-	1 121	6 710	3 446	4 686	9 507	8 325	9 069	74 213

<sup>1)</sup> einschließlich Vorstellungen in der ehemaligen Stollwerckfabrik und in der Schlosserei des Schauspielhauses.

<sup>2)</sup> 24 Sonderveranstaltungen außerhalb des Aufführungsraumes (Foyer oder Römisch-Germanisches Museum) wie Schauspiel, Konzert, Vortrag, Filmabend, Liederabend, Ausstellung mit zusammen 3 329 zahlenden Besuchern.

## 229. Städtisches Gürzenich-Orchester

	Spielzeit		
	1977/78	1978/79	1979/80
Konzerte in Köln			
Sinfoniekonzerte	23	27	30
Chorkonzerte	6	3	8
Jugendkonzerte	7	7	5
Orgelkonzerte	6	7	6
Kammerkonzerte	10 <sup>1)</sup>	8	8
Besucher	40 732	42 127	42 733
Auswärtige Konzerte	-	6	1

<sup>1)</sup> darunter 2 Konzerte als Gastspiele des Polnischen Kammermusikensembles.



## Museen

## 230. Ausstellungen in den Städtischen Museen und der Kunsthalle

Museen, Kunsthalle und deren Ausstellungen	Berichtszeit	Besucher
Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig, An der Rechtschule		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1980	567 673
Fotosammlung Stieglitz	2. 1. - 16. 3.1980	6 717
Neuerwerbungen des Museums Ludwig	2. 1. - 20. 1.1980	200
C. P. Oldenburg - The Mousemuseum	8. 1. - 21. 6.1980	16 174
Russische Kunst aus der Sammlung Semjonow	27. 3. - 26. 5.1980	7 377
Natura Morta-Stilleben-Ausstellung	13. 6. - 3. 8.1980	13 966
„Jetzt: Zeit ...“ - eine archäologische Reise in die Gegenwart von H. A. Schult	15. 8. - 15. 9.1980	13 953
J. M. William Turner - Köln und der Rhein	10.10. - 30.11.1980	42 607
Friedensreich Hundertwasser	5.12. - 31.12.1980	7 005
Verschiedene Veranstaltungen im Vortragsaal	2. 1. - 31.12.1980	47 864
		723 536
Römisch-Germanisches Museum, Roncalliplatz		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1980	718 231
Prätorium, Rathaus	2. 1. - 31.12.1980	48 720
Ubierrmonument, Malzmühle <sup>1)</sup>	2. 1. - 31.12.1980	-
		766 951
Rautenstrauch-Joest-Museum, Ubierring		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1980	59 426
Kölnisches Stadtmuseum, Zeughausstr.		
Ständige Sammlungen <sup>2)</sup>	2. 1. - 31.12.1980	9 839
Grafik	2. 1. - 31.12.1980	170
Bildarchiv <sup>2)</sup>	2. 1. - 31.12.1980	16
Sammlung Faßbender	2. 1. - 31.12.1980	415
Telegraphenstation Flittard	2. 1. - 31.12.1980	148
Jüdische Kultgeräte	1. 6. - 8. 6.1980	682
Wehrturm Porz	11. 6. - 31.12.1980	5 535
Tutanchamun	21. 6. - 19.10.1980	1 301 077
Italienisches Design	15.11. - 31.12.1980	4 050
Goldschmiedearbeiten des Historismus in Köln	15.11. - 31.12.1980	1 377
		1 323 309
Kunstgewerbemuseum, Eigelsteintorburg und Overstolzenhaus		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1980	731
Geschenke von Freunden	2. 1. - 26. 3.1980	3 357
H. Th. Baumann - 25 Jahre Industriedesign	2. 1. - 27. 1.1980	772
Sammlung Griese	14. 1. - 31.12.1980	113
Architektenzeichnungen 1479 - 1979	12. 2. - 20. 4.1980	5 643
Porzellan aus drei Jahrhunderten	27. 3. - 31.12.1980	16 760
Ein rheinischer Silberschatz - Schmuck und Gerät aus Privatbesitz	14. 5. - 3. 8.1980	5 824
Connections: Das Werk von Charles und Ray Eames	22. 8. - 12.10.1980	3 441
Paramente des 19. Jahrhunderts aus Kölner Kirchenbesitz	6.11. - 31.12.1980	2 169
		38 810
Museum für Ostasiatische Kunst, Universitätsstr.		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1980	69 112
Schnütgen-Museum, Cäcilienstraße		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1980	47 154
Josef-Haubrich-Kunsthalle, Josef-Haubrich-Hof		
Markus Lüpertz - Gemälde und Handzeichnungen 1964 - 1979	2. 1. - 13. 1.1980	737
Johann Hauser - Handzeichnungen und Radierungen	18. 1. - 2. 3.1980	3 033
Jean Fautrier - Gemälde, Skulpturen und Handzeichnungen	22. 2. - 7. 4.1980	4 541
E. L. Kirchner - Retrospektive zum 100. Geburtstag des Künstlers	26. 4. - 8. 6.1980	49 896
A. Höckelmann - Skulpturen, Handzeichnungen, Druckgrafik	20. 6. - 17. 8.1980	1 736
Der Kölner Dom im Jahrhundert seiner Vollendung	15.10. - 31.12.1980	32 556
		92 499
	Insgesamt 1980	3 120 797
	1979	2 045 260

<sup>1)</sup> Wegen Renovierungsarbeiten während des ganzen Jahres geschlossen. <sup>2)</sup> ab Juni vorübergehend geschlossen.

### 231. Besucher der städtischen Museen und der Kunsthalle

Jahr	Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig	Römisch-Germanisches Museum	Rautenstrauch-Joest-Museum	Kölnisches Stadtmuseum	Kunstgewerbe-Museum	Museum für Ost-asiatische Kunst	Schnütgen-Museum	Kunsthalle	Besucher insgesamt
1974	652 365	1 386 965	86 509	103 267	30 052	20 345	30 494	141 320	2 451 317
1975	529 788	1 079 996	71 279	112 119	43 739	15 499	78 637	178 168	2 109 225
1976	535 348	614 851	55 304	71 765	37 433	9 859	9 130 <sup>1)</sup>	232 657	1 566 347
1977	518 083	696 089	70 336	108 622	23 532	19 682 <sup>2)</sup>	39 904	125 184	1 600 432
1978	538 407	672 367	60 180	107 135	40 494	92 302	40 153	186 267	1 737 305
1979	530 246	862 500	70 929	74 688	44 532	63 545	37 252	361 478	2 045 170
1980	723 536	766 951	59 426	1 323 309 <sup>3)</sup>	38 810	69 112	47 154	92 499	3 120 797

<sup>1)</sup> 1976 war wegen Renovierungsarbeiten während des ganzen Jahres nur ein Teil der Bestände in der Eingangshalle zu besichtigen.

<sup>2)</sup> Neueröffnung am 1. 12. 1977.

<sup>3)</sup> einschließlich Besucher der Tutanchamun-Ausstellung vom 20. 6.-19. 10. 1980.

### 232. Kölner Kunstverein

Ausstellungen	Dauer	Zahlende Besucher	Mitglieder und Personen mit freiem Eintritt	Besucher zusammen
Kölner Künstler – Persönlich vorgestellt	2. 1. 80 – 13. 1. 80	383	270	653
Mit Natur zu tun – aktuelle Kunst aus Holland	25. 1. 80 – 2. 3. 80	459	748	1 207
Monumente – Denkmal				
Gerry Schum – Video/Fernsehgalerie	18. 3. 80 – 20. 4. 80	803	534	1 337
Max Ernst in Köln	7. 5. 80 – 6. 7. 80	11 663	4 223	15 886
Kölner Architekturpreis 80	4. 12. 80 – 21. 12. 80	742	527	1 269
Insgesamt (5 Ausstellungen)	1980	14 050	6 302	20 352
	1979	24 100	17 978	42 078

## Büchereien und Zeitungen

### 233. Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

	Universitäts- und Stadtbibliothek		Zentralbibliothek der Medizin	
	1980	1979	1980	1979
Bücherbestand insgesamt	1 987 090	1 723 267	535 541	515 473
darunter Universitätschriften	286 243 <sup>1)</sup>	275 789 <sup>1)</sup>	245 678	239 981
Abgegebene Bestellzettel	1 052 287	898 435	197 802	208 130
Entleihungen: Bände	854 991	674 129	69 912	81 916
Entleihungen: Xerokopien	-	-	110 690	117 428
Auswärtiger Leihverkehr				
nach auswärts versandte Bände	24 467	22 852	10 623	9 145
nach auswärts versandte Xerokopien	27 052	25 835	207 091	192 287
von auswärts bezogene Bände	17 206	10 542	464	452
von auswärts bezogene Xerokopien	8 583	5 727	416	383

<sup>1)</sup> außerdem 224 Handschriften, 2 346 Wiegendrucke, 1 Inkunabel-Fragment, 680 Autographen.

### 234. Stadtbücherei

	1980	1979
Bücherbestand (31. 12.)	1 081 959	1 011 919
davon Sach-Literatur	584 269	545 485
Schöne Literatur	243 215	233 198
Kinder-Literatur	192 356	186 473
Medien <sup>1)</sup>	62 119	46 763
Aktive Leser (31. 12.)	93 245	94 743
davon Auszubildende	58 055	58 872
Berufstätige	23 259	23 469
Nicht-Berufstätige	11 931	12 402
Entleihende Besucher	845 956	716 869
Entleihungen	3 552 243	3 056 150

<sup>1)</sup> Bilder, Noten, Kassetten und Schallplatten.

### 235. Kölner Tageszeitungen

Arten	Erscheinungsweise	Auflagenhöhe	
		1980	1979
Kölner Stadt-Anzeiger	werktätlich	274 783	266 523
	am Wochenende	297 045	294 117
Express	werktätlich	368 618	377 001
Ausgabe Köln	werktätlich	166 727	172 499
Ausgabe Düsseldorf	werktätlich	180 639	178 878
Kölnische Rundschau	werktätlich		

# Kirchen

## 236. Römisch-katholische Kirche<sup>1)</sup>

	1979	1978
Pfarreien	126	122
Sonstige Seelsorgebezirke mit eigenen Geistlichen	18	21
Pfarr-Seelsorge insgesamt	·	191
davon Weltgeistliche	·	152
Ordensgeistliche	·	39
Sonstige Weltgeistliche	·	177
davon hauptamtlich im Schuldienst tätig	·	20
in Anstalten tätig	·	20
in Verbänden, Verwaltung usw. tätig	·	61
nicht in einem kirchlichen Amt	·	76
Taufen insgesamt	4 016	4 075
darunter aus rein katholischen Ehen	2 561	2 666
mit katholischem Vater	·	272
mit katholischer Mutter	·	695
von nicht katholischen Eltern	54	25
nichteheliche Kinder	304	307
Trauungen insgesamt	1 485	1 413
darunter rein katholische Paare	1 049	1 044
gemischte Paare insgesamt	407	409
und zwar mit katholischem Bräutigam	158	156
mit katholischer Braut	249	253
Beerdigungen	7 049	7 032
Übertritte zur katholischen Kirche	111	96
darunter waren Evangelische	·	·
Rücktritte zur katholischen Kirche	182	170
Austritte aus der katholischen Kirche	2 012	2 176

<sup>1)</sup> Angaben für das Jahr 1980 liegen noch nicht vor.

## 238. Synagogengemeinde

	1978	1979	1980
Angehörige der Synagogengemeinde	1 232	1 248	1 262
Trauungen	4	-	1
Geburten aus jüdischen Ehen	6	9	6
Geburten aus jüdischen Mischehen	-	-	1
Beerdigungen	12	23	27
Einsegnungen Knaben	4	-	1
Einsegnungen Mädchen	-	2	1

## 237. Evangelische Kirche

	1980	1979
Kirchengemeinden	41	41
geistliche Stellen (Pfarrstellen)	110	110
außerdem		
Anstaltsgeistliche	10	9
Hilfsgeistliche, Synodalvikare	2	5
andere geistliche Stellen	-	2
wahlfähige Kandidaten	-	-
evangelische Taufen	1 573	1 421
evangelische Trauungen	494	416
davon rein evangelische Paare	188	155
gemischt-evangelische Paare	306	260
und zwar mit evangelischem Bräutigam	118	85
mit evangelischer Braut	188	175
kein Teil evangelisch	-	1
evangelisch-kirchliche Beerdigungen	2 811	2 782
Übertritte zur evangelischen Kirche	181	127
Rücktritte zur evangelischen Kirche	44	45
Austritte aus der evangelischen Kirche	1 863	1 444

# Zoologischer Garten

## 239. Tierbestand des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln

	1980		1979	
	Arten	Exemplare	Arten	Exemplare
Säugetiere	126	883	124	782
Vögel	183	951	196	940
Amphibien, Reptilien und Fische	337	3 819	342	3 866
Wirbellose Tiere	93	1 729	99	1 707

## 240. Besucher des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln

	1977	1978	1979	1980
Besucher	1 917 447	1 876 641	1 721 623	1 170 369

## X. Recht und Sicherheit

### Kriminalität und Strafvollzug

Die vorliegende Kriminalitätsstatistik beruht auf Angaben des Kölner Polizeipräsidiums und der Polizeilichen Kriminalstatistik. In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden unter anderem die Tatverdächtigen – für einige Merkmale bundeseinheitlich – nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Deliktart ausgewiesen. Personen, die mehrerer Straftaten verdächtigt werden, sind bei allen betroffenen Deliktarten erfaßt. In den übergeordneten Stufen der Straftatenuntergliederung insbesondere in der „Insgesamt“-Zeile, wird jeder Tatverdächtige aber nur einmal gezählt.

Erwachsene im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind Tatverdächtige im Alter von 21 oder mehr Jahren. 18- bis unter 21jährige gelten als Heranwachsende, 14- bis unter 18jährige als Jugendliche und unter 14jährige als Kinder.

Die Angaben über den Strafvollzug in der Justizvollzugsanstalt Köln lehnen sich an die bundeseinheitliche Strafvollzugsstatistik an; berichtet wird über die Zahl der Insassen nach dem Geschlecht mit Stand am Monatsende sowie über die Hafttage je Monat.

Daten über die Tätigkeit von Feuerwehr, Stadtreinigung und -entwässerung stammen von den einschlägigen Fachämtern.

# Kriminalität

## 241. Anzeigen über strafbare Handlungen und aufgeklärte Fälle

Straftat	Bekanntgewordene Fälle		Geklärte Fälle <sup>1)</sup>		Straftat	Bekanntgewordene Fälle		Geklärte Fälle <sup>1)</sup>	
	1980	1979	1980	1979		1980	1979	1980	1979
Mord	10	17	10	15	Urkundenfälschung	493	425	445	410
Totschlag, Tötung auf Verlangen	25	27	25	27	Falschgelddelikte	17	19	17	19
Fahrlässige Tötung	-	-	-	-	Erpressung	47	64	30	31
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	3	5	3	5	Straftaten gegen die persönliche Freiheit <sup>2)</sup>	583	620	492	504
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung	1 647	1 697	1 308	1 372	Wirtschaftsdelikte	109	133	108	131
Sittlichkeitsdelikte	987	1 014	637	680	Brandstiftung	207	190	110	96
Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub	859	830	462	456	Widerstand gegen die Staatsgewalt	236	307	235	309
Diebstahl insgesamt	58 813	54 140	16 417	17 603	Rauschgiftdelikte	1 012	723	1 008	724
davon schwerer Diebstahl	37 241	33 361	7 456	8 107	Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze <sup>3)</sup>	9 283	10 244	4 108	4 368
einfacher Diebstahl	21 572	20 779	8 961	9 496					
Unterschlagung	568	567	526	516					
Begünstigung und Hehlerei	340	304	346	307					
Betrug	3 776	3 954	3 364	3 434					
Untreue	14	20	13	20	Insgesamt	79 029	75 300	29 664	31 027

<sup>1)</sup> einschließlich Fälle aus Vorjahren. <sup>2)</sup> Menschenraub, Kindesentzug, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung. <sup>3)</sup> ohne Übertretungen.

## 242. Ermittelte Täter nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Ermittelte Täter							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
		Zusammen	darunter weiblich	Zusammen	darunter weiblich	Zusammen	darunter weiblich	Zusammen	darunter weiblich
1973	21 229	14 803	3 237	2 492	428	2 727	619	1 207	231
1974	20 832	14 619	3 427	2 260	462	2 803	555	1 150	220
1975	24 361	16 865	3 888	2 826	535	3 381	572	1 289	240
1976 <sup>1)</sup>	26 816	18 291	4 657	3 093	655	3 879	629	1 553	306
1977	26 210	17 718	4 388	3 199	571	3 707	552	1 586	325
1978	25 173	16 551	3 847	3 268	494	3 680	510	1 674	295
1979	25 550	16 876	4 107	3 468	551	3 640	654	1 566	316
1980	25 827	17 153	3 960	3 472	555	3 624	660	1 578	337

<sup>1)</sup> bis 30. 6. 1976 einschließlich Wesseling.

## 243. Justizvollzugsanstalt Köln

Monat	Strafgefangene		Untersuchungsgefangene		Gefangene zusammen				Hafttage im Monat	
	am Monatsende								1980	1979
	1980				1979					
	Insgesamt	darunter männl.	Insgesamt	darunter männl.	Insgesamt	darunter männl.	Insgesamt	darunter männl.		
Januar	382	287	555	498	937	785	919	770	28 960	28 799
Februar	373	276	569	505	942	781	933	766	27 762	27 022
März	380	269	545	476	925	745	904	751	28 979	30 157
April	406	292	510	456	916	748	870	713	27 553	27 486
Mai	390	282	550	491	940	773	833	676	28 366	27 937
Juni	384	281	504	452	888	733	817	670	27 158	25 746
Juli	386	271	521	466	907	737	831	675	27 161	26 237
August	410	302	527	471	937	773	859	707	28 568	27 727
September	372	264	530	467	902	731	862	715	28 786	27 014
Oktober	391	294	566	499	957	793	878	716	27 495	28 299
November	385	276	601	537	986	813	873	737	29 578	28 421
Dezember	334	256	543	487	877	743	862	727	29 600	28 198

## 244. Ermittelte Tatverdächtige nach Straftaten und Altersgruppen, tatverdächtige Ausländer

Straftat		Ermittelte Tatverdächtige					
		Insgesamt	davon				
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder	darunter Ausländer <sup>1)</sup>
Mord	Zahl	11	8	1	1	1	3
	%	100	72,7	9,1	9,1	9,1	27,3
Totschlag und Tötung auf Verlangen	Zahl	29	22	2	2	3	9
	%	100	75,9	6,9	6,9	10,3	31,0
Fahrlässige Tötung	Zahl	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	Zahl	4	2	1	1	-	-
	%	100	50,0	25,0	25,0	-	-
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung	Zahl	1 879	1 280	317	242	40	458
	%	100	68,1	16,9	12,9	2,1	24,4
Sittlichkeitsdelikte	Zahl	655	513	85	46	11	112
	%	100	78,3	13,0	7,0	1,7	17,1
Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub	Zahl	560	270	137	110	43	105
	%	100	48,2	24,5	19,6	7,8	18,8
Diebstahl <sup>2)</sup>	Zahl	12 022	6 531	1 675	2 496	1 320	1 639
	%	100	54,3	13,9	20,8	11,0	13,6
unter erschwerenden Umständen	Zahl	3 751	1 481	844	1 063	363	428
	%	100	39,5	22,5	28,3	9,7	11,4
ohne erschwerende Umstände	Zahl	8 441	5 100	863	1 506	972	1 229
	%	100	60,4	10,2	17,8	11,5	14,6
Betrug	Zahl	3 298	2 934	263	92	9	339
	%	100	89,0	8,0	2,8	0,3	10,7
Unterschlagung	Zahl	545	483	49	13	-	58
	%	100	88,6	9,0	2,4	-	10,6
Urkundenfälschung	Zahl	453	367	53	31	2	86
	%	100	81,0	11,7	6,8	0,4	19,0
Falschgelddelikte	Zahl	11	6	-	5	-	6
	%	100	54,5	-	45,5	-	54,5
Erpressung	Zahl	41	29	6	5	1	13
	%	100	70,7	14,6	12,2	2,4	31,7
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	Zahl	952	630	181	136	5	91
	%	100	66,2	19,0	14,3	0,5	9,6
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	Zahl	315	216	61	38	-	32
	%	100	68,6	19,4	12,1	-	10,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit <sup>3)</sup>	Zahl	531	456	44	25	6	159
	%	100	85,9	8,3	4,7	1,1	29,9
Brandstiftung	Zahl	138	82	7	13	36	18
	%	100	59,4	5,1	9,4	26,1	13,0
Rauschgiftdelikte	Zahl	1 005	652	264	86	3	117
	%	100	64,9	26,3	8,6	0,3	11,6
Übrige Straftaten	Zahl	3 841	2 787	477	447	130	663
	%	100	72,6	12,4	11,6	3,4	17,3
Insgesamt <sup>4)</sup>	Zahl	25 827	17 153	3 472	3 624	1 578	4 282
	%	100	66,4	13,4	14,0	6,1	16,6

<sup>1)</sup> einschließlich Staatenlose. <sup>2)</sup> unter den des Diebstahls Tatverdächtigen sind 170, die sowohl Diebstähle mit als auch ohne erschwerende Umstände begangen haben. <sup>3)</sup> Menschenraub, Kindesentzug, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung. <sup>4)</sup> Jeder Tatverdächtige ist in der Gesamtzahl nur einmal enthalten, erscheint bei mehreren begangenen Delikten aber bei der Art der Straftat mehrmals.



# Öffentliche Ordnung

## 245. Feuerwehr

	1976 <sup>1)</sup>	1977	1978	1979	1980
Zahl der Wachen					
Berufsfeuerwehr	11	11	11	11	11
Freiwillige Feuerwehr (Gerätehäuser)	25	25	30	30	30
Brände					
Großfeuer	81	48	45	53	44
Mittelfeuer	264	161	159	163	172
Kleinfeuer	1 668	1 262	1 424	1 585	1 614
Entstehungsfeuer	928	778	811	990	1 012
Schornsteinfeuer	174	165	175	145	121
zusammen	3 115	2 414	2 614	2 936	2 963
Hilfeleistungen					
Menschen in Notlage <sup>2)</sup>	r 22 674	729	845	811	794
Wasserschäden	472	824	521	823	791
Gasausstömungen	16	27	25	15	29
Einsturz von Gebäudeteilen	19	52	13	39	34
Tierbefreiungen	1 384	1 831	2 102	3 063	2 468
Verkehrsstörungen	17	16	14	5	-
Sonstige	r 1 706	1 149	1 090	1 707	1 943
zusammen	26 288	4 628	4 610	6 463	6 059
Blinde Alarme	1 652	r 848	908	1 124	990
Böswillige Alarme	873	r 604	689	594	478
Alarmierungen insgesamt	31 928	r 8 494	8 821	11 117	10 490

<sup>1)</sup> bis 30. 6. 1976 einschließlich Wesseling. <sup>2)</sup> 1976 einschließlich Rettungsdienst, ab 1977 ohne Rettungsdienst (Rettungstransporte).

## 246. Kranken- und Unfalltransporte

Transporte	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Berufsfeuerwehr	
		absolut	% der Transporte insgesamt
Allgemeine Krankentransporte	35 874	13 481	37,6
davon Krankentransporte	35 767	13 374	37,4
Infekt.-Transporte	107	107	100,0
Rettungstransporte	37 779	30 012	79,4
Zusammen	73 653	43 493	59,1
darunter Fehlalarme	1 539	1 159	75,3
Gefahrene km	1 105 080	652 395	59,4

<sup>1)</sup> Berufsfeuerwehr und Hilfsorganisationen (Arbeiter-Samariter-Bund; Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser-Hilfsdienst, Deutsches-Rotes-Kreuz).

## 247. Straßenreinigung und Müllabfuhr

Berichtsmerkmal	Rechnungsjahr	
	1980	1979
<b>Straßenreinigung</b>		
Beschäftigte Arbeitskräfte <sup>1)2)</sup>	389	389
Zahl der angeschlossenen Straßen	3 716	3 716
Straßenkehrrecht		
insgesamt	t 3 052	2 594
je Einwohner	kg 3,1	2,7
Wasserverbrauch zur Reinigung und Berieselung	m <sup>3</sup> 7 500	8 855
Marktabfälle	t 10 438	12 621
<b>Müllabfuhr</b>		
Beschäftigte Arbeitskräfte <sup>1)2)</sup>	545	552
Zahl der angeschlossenen Straßen	5 125	5 112
Zahl der aufgestellten Mülltonnen <sup>2)</sup>	207 111	194 185
Zahl der aufgestellten Müllgroßbehälter <sup>2)</sup>	24 335	21 982
Hausmüll		
insgesamt	t 332 595	290 135
je Einwohner	kg 339,9	296,6
Spermmüll	t 6 301	3 254

<sup>1)</sup> Nur städtisches Personal. <sup>2)</sup> Monatsdurchschnitt.

## 248. Stadtentwässerung

Art der Anlagen	Bestand	
	1980	1979
Straßenkanäle	m 1 971 953	1 938 321
davon begehbare Profile	m 510 268	505 353
Rohrkanäle	m 1 461 685	1 432 968
Grundstücksanschlüsse: Angeschlossene Grundstücke	126 548	124 227
Länge der Anschlußleitungen	m 990 541	977 160
Straßenabläufe: Anzahl der Straßenabläufe	83 319	r 81 963
Länge der Anschlußleitungen	407 580	401 997

## XI. Finanzen

Im Rahmen der Reform des gesamten öffentlichen Haushaltswesens wurde mit dem 1. 1. 1974 ein neues Gemeindehaushaltsrecht wirksam. Dieses neue Haushaltsrecht brachte bundesweit eine wesentliche Verbesserung der Vergleichbarkeit von Daten der Kommunal финанzen. Sehr erschwert – teilweise unmöglich – wurde allerdings die Fortsetzung von Zeitreihen aus den Jahren vor 1974. Die Ursache dafür ist eine völlig veränderte Haushaltsplanung und Haushaltsführung. Hier eine kurze Erläuterung der Unterschiede:

Der Gemeindehaushalt war vor 1974 in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Haushalt eingeteilt. Der ordentliche Haushalt enthielt in erster Linie die laufenden Gemeindeaufgaben. Im außerordentlichen Haushalt wurden grundsätzlich alle einmaligen Gemeindeaufgaben veranschlagt, wie Baumaßnahmen, Grunderwerb usw. Soweit diese aber aus ordentlichen Mitteln finanzierbar waren, wurden sie dem ordentlichen Haushalt zugeordnet. Maßgeblich für die Veranschlagung im ordentlichen oder im außerordentlichen Haushalt war jedoch in erster Linie die Art der Einnahme, mit der die Ausgabe finanziert wurde.

Die Neufassung des Haushaltsrechtes sieht eine Aufteilung des Gemeindehaushaltes in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt vor. Die Abgrenzung beider Haushalte ist bindend durch die Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne geregelt. Der Verwaltungsaufwand ist damit streng von vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben getrennt. Allerdings sind Zuführungen zwischen beiden Haushalten möglich. Es gilt für beide Haushalte das Gesamtdeckungsprinzip, d.h., alle Einnahmen decken alle Ausgaben.

Die neuen gesetzlichen Bestimmungen wurden geschaffen, um eine wirkungsvolle Planung, Verwaltung, Verwendung und Kontrolle der öffentlichen Finanzen zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen sie ein gesamtwirtschaftliches Steuerungsmittel mit dem Ziel einer konjunkturgerechten Finanz- und Haushaltswirtschaft sein.

Die neuen Rechtsgrundlagen, die eine völlige Neugestaltung der Kommunalfinanzstatistiken zur Folge hatten, sind:

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 12. Juli 1973 (BGBl. I, S. 773),

Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden – Gemeindehaushaltsverordnung – vom 6. Dezember 1972 (GV NW, S. 418),

Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Gemeindehaushaltsverordnung (MBl. NW 1973, S. 178),

Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände (MBl. NW 1973, S. 214).

Ab 1975 sind die Änderungen und Ergänzungen zu den Verwaltungsvorschriften des kommunalen Haushaltsrechtes vom 8. August 1975 (MBl. NW 1975, S. 1558) zu beachten. Am 11. Juni 1980 erfolgte die Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Finanzstatistik (BGBl. I, S. 674)

### Haushaltsstatistik

Für die Übersichten des Gemeindehaushaltes sowie der Gemeindesteuern werden die Grunddaten der amtlichen Jahresrechnungsstatistik bzw. ursächlich der Haushalts-Ist-Rechnung entnommen.

### Schuldenstatistik

Schuldenstand, Schuldenaufnahmen und Schuldentilgungen

des städtischen Haushaltes sind nach Art der Schulden und nach Laufzeiten in der jährlichen Schuldenstatistik nachgewiesen.

### Personalstatistik

Die Arbeitsplätze der Stadtverwaltung Köln sind nach Verwaltungszweigen gegliedert dem städtischen Stellenplan entnommen. Nicht enthalten sind die Arbeitsplätze der wirtschaftlichen Unternehmen (Sondervermögen) wie Stadtwerke, GEW-Werke, Kölner Verkehrsbetriebe, Städtische Krankenhäuser, Häfen, Außenwerbung, Zusatzversorgungskasse usw..

# Gemeindehaushalt

249. Stand der Rücklagen<sup>1)</sup> am Jahresende

1 000 DM

Art	1980	1979
Allgemeine Rücklage	157 386	91 386
Sonderrücklagen davon		
Selbstversicherungsrücklage	x <sup>2)</sup>	7 144
Rücklage Stiftungen	15 308	16 060
Rücklage Eigenunfallversicherung	x <sup>2)</sup>	3 042
Rücklage Straßenreinigung	-	-
Rücklage Müllbeseitigung	10 204	10 169
Rücklage Marktwesen	138	383
Rücklage Stadtentwässerung	-	2 117
Insgesamt	183 036	130 301

<sup>1)</sup> Haushaltsplan 1980. <sup>2)</sup> Seit 1. 1. 1980 Sondervermögen mit Sonderrechnung.

250. Einnahmen und Ausgaben 1978 bis 1980 nach Verwaltungszweigen  
in 1000 DM nach der Jahresrechnungsstatistik

Verwaltungszweig	Einnahmen			Ausgaben		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
<b>Verwaltungshaushalt (VW<sup>1</sup>)</b>						
0 Allgemeine Verwaltung	26 844	26 286	30 857	137 324	147 779	157 018
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	49 080	51 989	56 132	98 408	106 145	111 204
2 Schulen	7 124	6 292	7 614	168 092	186 616	204 350
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	53 518	66 417	71 814	158 648	176 999	204 134
4 Soziale Sicherung	199 362	217 483	247 089	493 166	512 645	566 053
5 Gesundheit, Sport, Erholung	23 401	27 169	25 305	93 073	104 946	113 740
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	58 720	83 610	83 526	179 252	207 888	215 261
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	166 362	169 378	191 196	118 655	127 881	144 476
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grundvermögen	171 960	118 790	105 547	130 504	76 127	78 080
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	1 533 075	1 549 675	1 578 964	746 515	689 752	600 772
<b>Zusammen</b>	<b>2 289 446</b>	<b>2 317 089</b>	<b>2 398 044</b>	<b>2 326 637</b>	<b>2 336 778</b>	<b>2 395 088</b>
<b>Vermögenshaushalt (VM)</b>						
0 Allgemeine Verwaltung	5 265	5 349	1 034	6 207	6 174	4 269
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 429	1 216	1 764	7 001	6 015	3 424
2 Schulen	21 197	22 739	13 908	63 897	57 864	49 009
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	6 618	1 618	12 092	17 927	19 529	36 587
4 Soziale Sicherung	2 585	3 541	2 893	23 340	17 515	28 700
5 Gesundheit, Sport, Erholung	4 636	6 138	8 210	38 387	35 403	36 606
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	35 021	43 928	68 047	79 812	101 400	155 365
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15 490	16 609	21 489	54 908	69 335	85 668
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grundvermögen	109 647	148 734	138 723	255 282	153 992	199 168
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	456 526	361 828	447 749	128 480	124 872	168 730
<b>Zusammen</b>	<b>658 414</b>	<b>611 700</b>	<b>715 909</b>	<b>675 241</b>	<b>592 099</b>	<b>767 525</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>2 947 860</b>	<b>2 928 789</b>	<b>3 113 953</b>	<b>3 001 878</b>	<b>2 928 877</b>	<b>3 235 256</b>
<b>ohne Zuführungen vom VW an den VM und vom VM an den VW</b>	<b>2 725 494</b>	<b>2 765 354</b>	<b>2 963 881</b>	<b>2 779 512</b>	<b>2 921 664</b>	<b>3 085 184</b>

<sup>1</sup>) ohne kalkulatorische Einnahmen und Ausgaben, 1978: 67 234 773 DM, 1979: 69 083 520 DM, 1980: 72 642 882 DM.

251. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Einnahme- und Ausgabearten<sup>1</sup>) in 1000 DM

Verwaltungshaushalt	1980	1979	Vermögenshaushalt	1980	1979
<b>Einnahmen</b>	<b>2 470 687</b>	<b>2 386 172</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>715 909</b>	<b>611 700</b>
davon			davon		
Steuern	1 369 394	1 404 817	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	144 194	163 435
Allgemeine Zuweisungen	199 004 <sup>2</sup> )	136 517	Entnahmen aus Rücklagen	6 793	7 213
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	624 188	573 611	Rückflüsse von Darlehen	23 812	17 251
darunter Verwaltungs- u. Benutzungs-			Einnahmen aus Veräußerungen <sup>3</sup> )	40 070	53 263
gebühren, ähnliche Entgelte	329 310	316 199	Beiträge und ähnliche Entgelte	7 690	13 163
Erstattung von Verwaltungs- und			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
Betriebsausgaben	143 808	122 991	und Investitionsförderungsmaßnahmen	225 539	181 450
Zuweisungen und Zuschüsse für			Einnahmen aus Krediten u. inneren Darlehen	267 811	175 925
laufende Zwecke	97 243	87 975			
Sonstige Finanzeinnahmen	278 101	271 227	<b>Ausgaben</b>	<b>767 525</b>	<b>592 099</b>
darunter Konzessionsabgaben	77 878	79 811	davon		
Kalkulatorische Einnahmen <sup>4</sup> )	72 643	69 084	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	5 878	7 213
Zuführung vom Vermögenshaushalt	5 878	7 213	Zuführung an die Rücklagen	35 976	15 885
<b>Ausgaben</b>	<b>2 467 731</b>	<b>2 405 862</b>	Gewährung von Darlehen	50 509	22 269
davon			Vermögenserwerb	127 692	95 523
Personalausgaben	801 449	737 572	davon Erwerb von Beteiligungen und		
Sächliche Verwaltungs- u. Betriebsausgaben <sup>5</sup> )	662 835	607 861	Kapitaleinlagen	1 599	2 238
darunter Kalkulatorische Kosten	72 643	69 084	Erwerb von Grundstücken	92 935	62 658
Zuweisungen und Zuschüsse	402 675	370 676	Erwerb von beweglichen Sachen des		
darunter Sozialhilfe-, Kriegsopferfürsorge-			Anlagevermögens	33 158	30 627
und Jugendhilfeleistungen	216 633	195 509	Baumaßnahmen	400 925	333 541
Sonstige Finanzausgaben	600 772	689 753	Tilgung von Krediten und Rückzahlung von		
darunter Zinsausgaben	178 219	153 895	inneren Darlehen	126 845	101 772
Gewerbesteuerumlage	154 726	253 704	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	19 668	15 894
Zuführung zum Vermögenshaushalt	144 194	163 435	Sonstiges	32	2

<sup>1</sup>) Nach der Jahresrechnungsstatistik. <sup>2</sup>) Einschließlich Spitzenausgleich für Lohnsummensteuerverluste. <sup>3</sup>) Von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen, von Sachen des Anlagevermögens. <sup>4</sup>) Abschreibungen, Verzinsung des Anlagekapitals.

<sup>5</sup>) Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten, Pachten, Haltung von Fahrzeugen, Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben usw.

252. Aufwendungen der Stadt Köln für Investitionen<sup>1)</sup>

Rechnungs-jahr	Gewährung von Darlehen <sup>2)</sup>	Erwerb von Grundvermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- u. Umbauten, große Instand- setzungen <sup>3)</sup>	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Investitionsaus- gaben insgesamt	darunter für	
						Schulwesen	Straßen, Wege, Brücken und Wasserbau
1000 DM							
1971	29 627	47 384	251 240	29 372	357 623	43 302	50 285
1972	18 118	37 044	214 434	27 722	297 318	45 012	34 640
1973	19 007	40 478	198 467	28 088	286 040	54 045	32 416
1974	34 498	86 219	264 485	39 332	424 534	87 654	44 392
1975*	57 530	48 100	367 575	44 010	517 215	111 893	57 202
1976	75 826	56 396	403 273	32 891	568 386	169 566	59 874
1977	70 291	37 432	277 536	37 332	422 591	73 526	55 673
1978	62 791	116 426	288 683	28 553	496 453	63 792	60 024
1979	33 440	62 658	334 726	30 627	461 451	57 864	64 947
1980	67 484	92 935	400 925	33 157	594 501	49 001	75 347

<sup>1)</sup> nach der Gemeindefinanzstatistik ohne Eigenbetriebe und ohne Wohnungsbau Darlehen des Landes. <sup>2)</sup> einschließlich Darlehen und Zuschüsse für Fremdinvestitionen. <sup>3)</sup> einschließlich Beteiligung am Ausbau des Köln-Bonner Flughafens Wahn sowie Trümmerbeseitigung.

Gemeindesteuern

253. Steuereinnahmen seit 1971<sup>1)</sup>

Rechnungs-jahr	Gemeindesteuern						Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	Gewerbesteuer- umlage <sup>3)</sup>	Steuerein- nahmen insgesamt (Netto)
	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	Zuschlag zur Grunderwerb- steuer	Sonstige Steuern <sup>2)</sup>	Insgesamt (Brutto)			
	DM								
1971	50 298 039	242 722 570	112 732 269	11 169 668	6 949 446	423 871 992	167 746 207	121 938 139	469 680 060
1972	62 052 467	326 349 348	146 632 526	13 072 681	5 958 818	554 065 840	209 125 273	132 216 440	630 974 673
1973	61 973 029	345 594 192	119 128 691	13 445 024	4 866 067	545 007 003	227 387 275	136 569 461	635 824 817
1974	82 862 632	388 948 975	167 885 266	16 915 074	4 429 923	661 041 870	260 959 951	162 955 158	759 046 663
1975	99 604 762	509 574 405	175 561 509	17 960 320	4 675 293	807 376 289	317 854 588	214 091 160	911 139 721
1976	104 991 403	557 028 555	199 577 451	22 781 231	4 458 947	888 837 587	346 505 634	227 270 388	1 008 072 833
1977	125 034 771	614 348 862	216 937 540	23 375 551	4 736 658	984 433 382	387 423 011	249 893 262	1 121 963 131
1978	119 690 944	643 174 134	221 953 456	21 708 463	4 541 988	1 011 068 985	391 269 617	261 630 156	1 140 708 446
1979	121 805 405	623 688 142	233 067 016	28 617 960	4 906 209	1 012 084 732	392 731 899	253 703 651	1 151 112 980
1980	137 057 579	667 255 500	71 149 093 <sup>5)</sup>	30 473 279	5 032 987	910 968 438	458 425 227	154 725 913	1 214 667 752

<sup>1)</sup> Einschl. der Einnahmen im Auslaufmonat aus dem jeweiligen Stadtgebiet. <sup>2)</sup> Wird infolge des Steueränderungsgesetzes 1979 ab 1. 1. 1980 nicht mehr erhoben. <sup>3)</sup> Vergnügungssteuer, Schankerlaubnissteuer, Hundesteuer sowie Abwicklungsbeiträge aus der bis 1961 erhobenen Getränkesteuer. <sup>4)</sup> Abgabe an Bund und Land. <sup>5)</sup> Abwicklungsbeiträge.

254. Steuersätze

Steuersätze	Rechnungsjahr	
	1980	1979
Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) %	147,5	147,5
Grundsteuer für die Grundstücke (B) %	295	295
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital %	345	295
Lohnsummensteuer <sup>1)</sup> %	x	1 050
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer %	4,5	4,5
Vergnügungssteuer <sup>2)</sup> %	10, 15, 20	10, 15, 20
Hundesteuer		
1 Hund jährlich DM	60	60
2 Hunde je Hund jährlich DM	96	96
3 Hunde je Hund jährlich DM	120	120

<sup>1)</sup> Wird infolge des Steueränderungsgesetzes 1979 ab 1. 1. 1980 nicht mehr erhoben. <sup>2)</sup> Vom Umsatz 10 % für Filmvorführungen, 15 bzw. 20 % für Tanzveranstaltungen; davon ausgenommen Automatenpauschsteuer mit ½ % des Erstanschaffungspreises, bei Spielclubs 5 % des Umsatzes.

255. Entwicklung der persönlichen Ausgaben<sup>1)</sup>

Rechnungs-jahr	Persönliche Ausgaben (einschl. Versorgung)		
	insgesamt 1000 DM	in % der Aus- gaben des Gesamthaus- haltes <sup>2)</sup>	je Einwohner am Jahresende DM
1971	389 491	24,8	460,36
1972	428 332	25,0	509,06
1973	483 296	26,8	579,06
1974	548 569	24,9	662,82
1975	674 019	25,1	664,78
1976	701 690	23,3	713,12
1977	730 706	25,9	744,96
1978 <sup>3)</sup>	684 654	24,0	698,77
1979 <sup>4)</sup>	737 572	25,2	753,43
1980	801 449	26,0	819,02

<sup>1)</sup> nach der Gemeindefinanzstatistik. <sup>2)</sup> ohne Anteilsbeiträge bzw. Zuführungen der Haushalte und ohne kalkulatorische Kosten, einschließlich Abwicklung der Vorjahre und Sonderhaushalt Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln. <sup>3)</sup> Ab 1978 ohne städtische Krankenhäuser. Ab 1979 ohne Zusatzversorgung.

256. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung Köln nach dem Stellenplan  
- Kammereiverwaltung -

Verwaltungszweig	Zusammen	Beamte				Angestellte					Arbeiter <sup>3)</sup>
		zusammen	Höherer Dienst <sup>1)</sup>	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	zusammen	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer u. einfacher Dienst	sonstige <sup>2)</sup>	zusammen
Allgemeine Verwaltung	2 192	772	93	436	243	979	31	173	774	1	441
darunter Finanzverwaltung	477	250	10	110	130	212	2	21	189	-	15
Liegenschaftsverwaltung	175	76	9	60	7	95	-	33	62	-	4
Rechenzentrum	61	21	2	12	7	37	-	20	17	-	3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 455	912	15	89	808	489	4	33	452	-	54
darunter Feuerwehr	826	788	8	40	740	18	-	1	17	-	20
Amt für Umweltschutz	35	7	2	4	1	24	4	6	14	-	4
Schulen	272	76	27	44	5	131	12	35	84	-	65
darunter allgemeine Schulverwaltung	60	23	5	16	2	32	2	9	21	-	5
Schulpsychologischer Dienst	44	21	20	1	-	23	8	4	11	-	-
Kultur	1 446	161	60	91	10	696	62	120	360	154	589
darunter wissenschaftliche Museen	226	34	28	3	3	114	20	19	75	-	78
Bühnenbetrieb, Musiktheater und Sprechtheater	512	10	1	5	4	109	-	8	101	-	393
Stadtbücherei	249	48	4	44	-	163	5	51	107	-	38
Soziale Angelegenheiten	1 896	274	16	215	43	1 173	32	258	488	395	449
darunter allgemeine Sozialverwaltung	280	124	5	91	28	141	3	48	89	1	15
Verwaltung der Jugendhilfe	114	32	1	25	6	81	5	51	25	-	1
Lastenausgleichsverwaltung	177	71	3	68	-	102	-	50	52	-	4
Altenheime und Altenwohnheime	543	2	-	-	2	379	-	1	3	375	162
Kinderheime	289	8	-	8	-	187	4	32	144	7	94
Erziehungsberatungsstelle	64	12	5	7	-	49	14	22	13	-	3
Gesundheitspflege	925	106	57	36	13	298	22	48	225	3	521
darunter Gesundheitsverwaltung	129	37	20	10	7	80	9	3	68	-	12
Krankenanstalten <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ärztliche Beratungsstelle	83	19	16	3	-	63	11	10	39	3	1
Sportverwaltung	30	8	1	6	1	14	1	4	9	-	8
Badeanstalten	336	1	-	1	-	38	-	1	37	-	297
Park- und Gartenanlagen	182	14	3	10	1	47	-	26	21	-	121



Noch 256. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung Köln nach dem Stellenplan  
 - Kämmererverwaltung -

Verwaltungszweig	Zusammen	Beamte				Angestellte					Arbeiter <sup>3)</sup>
		zusammen	Höherer Dienst <sup>1)</sup>	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	zusammen	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer u. einfacher Dienst	sonstige <sup>2)</sup>	zusammen
Bau- und Wohnungswesen	1 969	314	82	197	35	982	61	367	554	-	673
darunter Hochbauverwaltung	323	42	12	23	7	230	15	95	120	-	51
Tiefbauverwaltung	257	72	16	45	11	178	6	69	103	-	7
Stadtplanung	104	26	13	13	-	78	17	27	34	-	-
Vermessung	185	17	4	13	-	114	-	58	56	-	54
Bauaufsicht	103	39	9	18	12	63	6	21	36	-	1
Gemeindestraßen	256	8	2	6	-	89	1	15	73	-	159
Straßenreinigung	414	-	-	-	-	25	-	1	24	-	389
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	1 324	68	17	45	6	306	8	79	219	-	950
darunter Stadtentwässerung	383	32	7	22	3	122	-	43	79	-	229
Müllbeseitigung	576	2	-	2	-	26	-	1	25	-	548
Fuhrpark	142	9	4	5	-	35	2	11	22	-	98
Fremdenverkehr	52	3	1	2	-	40	3	15	22	-	9
Wirtschaftliche Unternehmen ohne Eigenbetriebe	104	6	2	3	1	88	5	53	30	-	10
darunter U-Bahn	95	6	2	3	1	87	5	52	30	-	2
Eigenunfallversicherung <sup>5)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksverwaltungsstellen	4 613	551	19	381	151	2 228	3	394	1 805	26	1 834
Insgesamt	16 196	3 240	388	1 537	1 315	7 370	240	1 560	4 991	581	5 586

<sup>1)</sup> Einschließlich Wahlbeamte. <sup>2)</sup> Angestellte mit Vergütung nach Sondertarifen. <sup>3)</sup> Einschließlich teilweise Beschäftigte und Teilzeitbeschäftigte (Reinigungskräfte usw.). <sup>4)</sup> Ab 1978 Eigenbetrieb. <sup>5)</sup> Ab 1980 Sonderhaushalt.

## Schulden

## 257. Gesamtschuldenstand am Jahresende

Art der Schulden	Insgesamt in 1 000 DM				je Kopf der Bevölkerung DM			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Fundierte Schulden	2 347 690	2 313 859	2 375 973	2 513 994	2 393,50	2 361,50	2 427,00	2 569,10
Kassenkredite	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften	485 612	451 572	432 802	412 535	495,08	460,88	442,11	421,58

## 258. Stand und Bewegung der fundierten Schulden

Art der Schulden	Schuldenstand zum Jahresbeginn	Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1980				Tilgung im Laufe des Jahres	Sonstige Zugänge + Abgänge -	Schuldenstand am Jahresende
		mit einer Laufzeit von			Insgesamt			
		unter 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren				
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln								
Inhaberschuldverschreibungen	66 000	-	-	-	-	19 000	-	47 000
Schulden bei Sparkassen	976 312	-	-	100 000	100 000	17 925	-	1 058 387
Girozentralen <sup>1)</sup>	431 578	-	-	105 000	105 000	21 210	+101 540	616 908
Sonstigen Kreditinstituten	571 163	-	-	45 000	45 000	51 056	-114 078	451 029
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	14 835	-	-	-	-	5 425	+11 887	21 297
Bundesbahn und Bundespost	600	-	-	-	-	200	+600	1 000
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Restkaufgelder	17 440	-	-	-	-	20	-2 944	14 476
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 564	-	-	-	-	232	+50	1 382
zusammen	2 079 492	-	-	250 000	250 000	115 068	-2 945	2 211 479
Kredite aus Sozialversicherungen								
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	134	-	-	-	-	17	-	117
Sozialversicherungen	2 354	-	-	-	-	214	-	2 140
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	217 654	-	-	9 000	9 000	5 738	-	220 916
zusammen	220 142	-	-	9 000	9 000	5 969	-	223 173
Auslandsschulden								
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen								
Schulden bei/m Bund und LAF <sup>2)</sup>	185	-	-	-	-	12	-	173
ERP-Sondervermögen <sup>3)</sup>	13 888	-	-	6 337	6 337	1 599	-1	18 625
Ländern	59 577	-	-	2 391	2 391	4 045	-	57 923
Gemeinden	2 689	-	-	84	84	152	-	2 621
Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	76 339	-	-	8 812	8 812	5 808	-1	79 342
Fundierte Schulden insgesamt	2 375 973	-	-	267 812	267 812	126 845	-2 946	2 513 994

<sup>1)</sup> Einschließlich derjenigen Girozentralen, die zugleich Landesbanken sind.<sup>2)</sup> Lastenausgleichsfonds.<sup>3)</sup> ERP - European Recovery Program.

## 259. Entwicklung des Schuldenstandes

Jahr	Schulden		Verschuldung je Kopf der Bevölkerung
	Insgesamt	darunter innere Darlehen	
	Stand am Ende des Rechnungsjahres in DM		
1973	1 866 349 571	154 610 730	2 243,77
1974	1 869 774 180	390 113 <sup>1)</sup>	2 248,30
1975	2 181 767 901	359 321 <sup>1)</sup>	2 151,80
1976	2 349 079 096	176 191 <sup>1)</sup>	2 387,30
1977	2 347 689 625	-	2 393,50
1978	2 313 858 561	-	2 361,50
1979	2 375 973 252	-	2 427,00
1980	2 513 993 722	-	2 569,10

<sup>1)</sup> Rückgang infolge der Haushaltsreform zum 01. 01. 1974; bedingt durch die Umwandlung von inneren Darlehen in fundierte Schulden.

260. Schuldverpflichtungen nach Nominal-Zinssätzen<sup>1)</sup>

	1980	1979
	Stand am Jahresende in DM	
Unverzinslich	7 636 404	8 303 497
bis 3%	50 174 373	51 115 077
über 3 bis 4%	790 990	886 437
über 4 bis 5%	47 940 263	54 609 822
über 5 bis 6%	135 498 956	138 552 169
über 6 bis 7%	745 987 774	1 509 007 952
über 7 bis 8%	453 484 854	497 994 922
über 8% und mehr	1 072 480 108	115 503 376
Insgesamt	2 513 993 722	2 375 973 252

<sup>1)</sup> Ohne innere Darlehen.

261. Schuldenaufnahme und Schuldendienst nach der Gemeindefinanzstatistik<sup>1)</sup>

Rechnungsjahr	Schuldenaufnahme	Schuldendienst			in % der Ausgaben des Gesamthaushaltes <sup>2)</sup>
		Zinsen	Tilgung	Insgesamt	
		1000 DM			
1970	188 962	85 402	38 433	123 835	10,6
1971	219 833	96 900	43 111	140 010	10,5
1972	181 993	109 772	58 049	167 821	11,5
1973	202 655	121 003	68 065	189 068	12,0
1974	93 949	146 264	73 951	220 215	10,0
1975	159 028	165 075	86 143	251 218	9,4
1976	322 462	170 260	90 020	260 280	8,7
1977	124 160	163 185	125 376	288 561	9,5
1978	163 755	150 375	118 396	268 771	9,7
1979	175 925	153 895	101 772	255 667	8,8
1980	267 811	178 219	126 845	305 064	9,9

<sup>1)</sup> Einschl. innere Verschuldung. <sup>2)</sup> Finanzstatistischer Abschluß ohne Anteilsbeiträge und kalkulatorische Ausgaben.

## 262. Übernommene Bürgschaften der Stadt Köln

Rechnungsjahr	Insgesamt	Verwendungszweck			
		Wohnungs- und Sied- lungswesen	Verkehrs- und Wirt- schaftsförderung	Sozialwesen	Sonstige
		Stand am Ende des Rechnungsjahres in DM			
1971	197 682 117	1 088 473	194 661 356	959 347	972 911
1972	200 788 919	1 372 095	197 557 068	585 605	974 151
1973	416 517 009	1 209 504	413 598 446	820 719	888 340
1974	580 107 339	1 219 432	577 641 335	749 826	796 796
1975*	578 669 330	2 513 375	565 279 605	9 678 385	1 197 965
1976	485 612 133	1 703 942	474 442 253	8 390 293	1 076 245
1977	451 572 093	1 256 322	441 459 775	8 092 099	763 897
1978	432 802 340	2 147 736	422 030 726	7 928 675	705 203
1979	412 535 156	2 104 578	402 127 819	7 658 137	644 622
1980	393 777 024	2 076 674	383 716 979	7 401 347	582 023

## XII. Wahlen

Für die Vorbereitung und Durchführung der politischen Wahlen ist das zum Amtsbereich des Statistischen Amtes gehörende Wahlamt zuständig.

Für die Ermittlung und Nachweisung der amtlichen Ergebnisse einer Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahl enthalten die Wahlgesetze und Wahlordnungen zwingende Vorschriften. Diese Vorschriften beziehen sich vor allem auf die Ermittlung der Zahl der Wahlberechtigten, der Wähler und der Stimmen der Parteien nach Stimmbezirken und Wahlkreisen bzw. Wahlbezirken.

Darüber hinaus ist aber für weitere eigene Wahlstatistiken wie sie z.B. in den „Statistischen Mitteilungen der Stadt Köln“ und in den „Statistischen Nachrichten“ veröffentlicht werden, ein breiter Spielraum gelassen.

In den Wahltabellen des Statistischen Jahrbuches werden die wichtigsten Wahlergebnisse in zusammengefaßter Form dargeboten und ferner die nach Stadtteilen und Stadtbezirken umgerechneten Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Am 11. Mai 1980 fand die neunte Landtagswahl nach dem Krieg in Nordrhein-Westfalen statt.

Am 5. Oktober 1980 waren die Bürger aufgerufen, die Mitglieder des Neunten Deutschen Bundestages zu wählen.

## Erläuterungen der Abkürzungen in den Tabellen

Für alle Tabellen gilt:

- A 1 = Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
- A 2 = Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
- A 3 = Wahlscheine gemäß § 3 Abs. 4 Satz 2 des Landeswahlgesetzes bzw. § 25 Abs. 2 der Bundeswahlordnung
- A = Wahlberechtigte insgesamt
- B = Wähler
- B 1 = Wähler mit Wahlschein (in B enthalten)
- C = ungültige Stimmen (Erststimmen) E = ungültige Zweitstimmen
- D = gültige Stimmen (Erststimmen)  
F = gültige Zweitstimmen
- SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
(Landtagswahl u. Bundestagswahl)
- CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands  
(Landtagswahl u. Bundestagswahl)
- F.D.P. = Freie Demokratische Partei Deutschlands  
(Landtagswahl u. Bundestagswahl)
- DKP = Deutsche Kommunistische Partei  
(Landtagswahl u. Bundestagswahl)
- EAP = Europäische Arbeiterpartei  
(Landtagswahl u. Bundestagswahl)
- KBW = Kommunistischer Bund Westdeutschland  
(Landtagswahl u. Bundestagswahl)
- D. GR = DIE GRÜNEN (Landtagswahl)
- BP = Bürgerpartei (Bundestagswahl)
- GR. = DIE GRÜNEN (Bundestagswahl)
- NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands  
(Bundestagswahl)
- V = Volksfront (Bundestagswahl)

# Landtagswahl am 11. Mai 1980

263. Zusammenfassende Wahlergebnisse der Landtagswahlen 1970, 1975 und 1980 – Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen, Zahl der Sitze

	Landtagswahl am					
	14. 6. 1970		4. 5. 1975		11. 5. 1980	
Bevölkerung insgesamt	864 000		1 021 000		979 000	
Wahlberechtigte	593 955		686 421		669 114	
in % der Bevölkerung	68,7		67,2		68,3	
davon Männer	264 077		307 752		300 847	
in %	44,5		44,8		45,0	
Frauen	329 878		378 669		668 267	
in %	55,5		55,2		55,0	
Ausgestellte Wahlscheine	60 799		77 342		85 174	
darunter für Briefwahl	60 413		77 017		85 126	
Wahlscheine in % der Wahlberechtigten	10,2		11,2		12,7	
Wähler insgesamt	381 891		556 292		492 282	
in % der Wahlberechtigten	64,3		81,0		73,6	
Wähler auf Briefwahlschein	55 821		70 274		80 187	
Abgegebene Stimmen	381 891		556 292		492 232	
darunter ungültige	1 691		4 271		2 417	
in %	0,4		0,8		0,5	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Stimmen für die Parteien <sup>1)</sup>						
SPD	190 606	50,1	263 936	47,8	247 440	50,5
CDU	151 674	39,9	236 131	42,8	192 346	39,3
F.D.P.	30 502	8,0	45 893	8,3	29 135	5,9
Zentrum	105	0,0	127	0,0	-	-
DKP	3 552	0,9	2 820	0,5	1 823	0,4
NPD	3 761	1,0	1 857	0,3	-	-
KPD/ML	-	-	148	0,0	-	-
KPD	-	-	1 070	0,2	-	-
EAP	-	-	39	0,0	145	0,0
KBW	-	-	-	-	211	0,0
DIE GRÜNEN	-	-	-	-	18 765	3,8
Zusammen	380 200	100	552 021	100	489 865	100
In direkter Wahl erhaltene Sitze						
SPD	7	100	6	85,7	7	87,5
CDU	-	-	1	14,3	1	12,5

<sup>1)</sup> Erläuterung der Abkürzungen: SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands, CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands, F.D.P. = Freie Demokratische Partei, Zentrum = Deutsche Zentrumspartei, DKP = Deutsche Kommunistische Partei,

NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands, KPD/ML = Kommunistische Partei Deutschlands/Marxisten-Leninisten, KPD = Kommunistische Partei Deutschlands, EAP = Europäische Arbeiterpartei, KBW = Kommunistischer Bund Westdeutschland.



264. Wahlergebnis in den acht Wahlkreisen bei der Landtagswahl am 11. Mai 1980

W. STI KR BEZ	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
13	74501	13258	14	87773 %	61249 69,8	12620	311 0,5	60938	22987 37,7	30319 49,8	3562 5,8	381 0,6	20 0,0	37 0,1	3632 6,0
14	57795	6264	6	64065 %	48252 75,3	5985	280 0,6	47972	19044 39,7	24575 51,2	2742 5,7	133 0,3		22 0,0	1456 3,0
15	55668	8751	14	64433 %	48897 75,9	8271	217 0,4	48680	20419 41,9	22955 47,2	3581 7,4	112 0,2		11 0,0	1602 3,3
16	75395	15451	5	90851 %	70625 77,7	14635	250 0,4	70375	33248 47,2	27728 39,4	6023 8,6	240 0,3	20 0,0	28 0,0	3088 4,4
17	83743	9029	4	92776 %	65230 70,3	8631	382 0,6	64848	23844 36,8	35386 54,6	3162 4,9	214 0,3	42 0,1	29 0,0	2171 3,3
18	81483	12459	3	93945 %	69061 73,5	11891	316 0,5	68745	26619 38,7	35515 51,7	3654 5,3	264 0,4	27 0,0	34 0,0	2632 3,8
19	88938	11811	2	100751 %	74734 74,2	11189	388 0,5	74346	26452 35,6	41186 55,4	3804 5,1	257 0,3	36 0,0	24 0,0	2587 3,5
20	66417	8103		74520 %	54234 72,8	7688	273 0,5	53961	19733 36,6	29776 55,2	2607 4,8	222 0,4		26 0,0	1597 3,0
INSGES	583940	85126	48	669114 %	492282 73,6	80910	2417 0,5	489865	192346 39,3	247440 50,5	29135 5,9	1823 0,4	145 0,0	211 0,0	18765 3,8

## 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	K3W	D.GR
101 MAEN	7355	1067	1	8423 %	4685 63,6	10	29 0,6	4656	1568 33,7	2594 55,7	221 4,7	28 0,6	1 0,0	4 0,1	240 5,2
101 FRAU	8842	1797	1	10640 %	5850 66,0	10	45 0,8	5805	2033 35,0	3264 56,2	302 5,2	15 0,3	3 0,1	3 0,1	185 3,2
101 BW				%	2747	2747	23 0,8	2724	1274 46,8	1093 40,1	186 6,8	8 0,3	1 0,0		162 5,9
101 ZUS.	16197	2864	2	19063 %	13282 64,9	2767	97 0,7	13185	4875 37,0	6951 52,7	709 5,4	51 0,4	5 0,0	7 0,1	587 4,5
102 MAEN	9575	1417	1	10993 %	6170 64,3	15	36 0,6	6134	1821 29,7	3326 54,2	356 5,8	69 1,1	1 0,0	6 0,1	555 9,0
102 FRAU	11674	2031	3	13708 %	7443 63,7	12	43 0,6	7400	2308 31,2	4117 55,6	425 5,7	61 0,8	3 0,0	3 0,0	483 6,5
102 BW				%	3232	3232	3 0,1	3229	1457 45,1	1234 38,2	208 6,4	30 0,9	2 0,1		298 9,2
102 ZUS.	21249	3448	4	24701 %	16845 63,9	3259	82 0,5	16763	5586 33,3	8677 51,8	989 5,9	160 1,0	6 0,0	9 0,1	1336 8,0
103 MAEN	4509	806	2	5317 %	2841 62,9	7	7 0,2	2834	1106 39,0	1366 48,2	168 5,9	18 0,6	2 0,1		174 6,1
103 FRAU	5393	1168		6561 %	3428 63,4	7	19 0,6	3409	1386 40,7	1676 49,2	198 5,8	16 0,5	1 0,0	1 0,0	131 3,8
103 BW				%	1862	1862	3 0,2	1859	1016 54,7	608 32,7	126 6,8	5 0,3			104 5,6
103 ZUS.	9902	1974	2	11878 %	8131 63,2	1876	29 0,4	8102	3508 43,3	3650 45,1	492 6,1	39 0,5	3 0,0	1 0,0	409 5,0

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
104 MAEN	7468	1266	2	8736 %	4815 64,3	12	25 0,5	4790	1593 33,3	2474 51,6	300 6,3	43 0,9	3 0,1	12 0,3	365 7,6
104 FRAU	9336	1646	2	10984 %	6002 64,2	12	33 0,5	5969	2149 36,0	3054 51,2	378 6,3	42 0,7		5 0,1	341 5,7
104 BW				%	2744	2744	5 0,2	2739	1177 43,0	1125 41,1	185 6,8	21 0,8			231 8,4
104 ZUS.	16804	2912	4	19720 %	13561 64,2	2768	63 0,5	13498	4919 36,4	6653 49,3	863 6,4	106 0,8	3 0,0	17 0,1	937 6,9
105 MAEN	4524	827	1	5352 %	3309 73,1	4	18 0,5	3291	1344 40,8	1620 49,2	165 5,0	9 0,3	1 0,0	2 0,1	150 4,6
105 FRAU	5825	1233	1	7059 %	4181 71,7	6	16 0,4	4165	1797 43,1	1999 48,0	224 5,4	9 0,2	1 0,0	1 0,0	134 3,2
105 BW				%	1940	1940	6 0,3	1934	958 49,5	769 39,8	120 6,2	7 0,4	1 0,1		79 4,1
105 ZUS.	10349	2060	2	12411 %	9430 72,3	1950	40 0,4	9390	4099 43,7	4388 46,7	509 5,4	25 0,3	3 0,0	3 0,0	363 3,9
1 MAEN	33431	5383	7	38821 %	21820 65,1	48	115 0,5	21705	7432 34,2	11380 52,4	1210 5,6	167 0,8	8 0,0	24 0,1	1484 6,8
1 FRAU	41070	7875	7	48952 %	26904 65,4	47	156 0,6	26748	9673 36,2	14110 52,8	1527 5,7	143 0,5	8 0,0	13 0,0	1274 4,8
1 BW				%	12525	12525	40 0,3	12485	5882 47,1	4829 38,7	825 6,6	71 0,6	4 0,0		874 7,0
1 ZUS.	74501	13258	14	87773 %	61249 65,3	12620	311 0,5	60938	22987 37,7	30319 49,8	3562 5,8	381 0,6	20 0,0	37 0,1	3632 6,0

104 Neustadt-Nord 105 Deutz

Stadtbezirk 1  
Innenstadt

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
201 MAEN	1832	343	1	2176 %	1298 70,9		4 0,3	1294	576 44,5	551 42,6	105 8,1	8 0,6			54 4,2
201 FRAU	2349	504		2853 %	1649 70,1	3	9 0,5	1640	678 41,3	767 46,8	142 8,7	4 0,2			49 3,0
201 BW				%		793		793	418 52,7	244 30,8	89 11,2	5 0,6			37 4,7
201 ZUS.	4181	847	1	5029 %	3740 70,4	796	13 0,3	3727	1672 44,9	1562 41,9	336 9,0	17 0,5			140 3,8
202 MAEN	1464	319		1783 %	1076 73,2	4	8 0,7	1068	525 49,2	382 35,8	117 11,0			2 0,2	42 3,9
202 FRAU	1717	391		2108 %	1265 73,6	2	6 0,5	1259	624 49,6	472 37,5	125 9,9	2 0,2		1 0,1	35 2,8
202 BW				%		662		662	404 61,3	147 22,3	70 10,6	1 0,2			37 5,6
202 ZUS.	3181	710		3891 %	3003 73,4	668	17 0,6	2986	1553 52,0	1001 33,5	312 10,4	3 0,1		3 0,1	114 3,8
203 MAEN	1461	193		1654 %	930 63,3	5	6 0,6	924	294 31,8	556 60,2	33 3,6	3 0,3		1 0,1	37 4,0
203 FRAU	1837	257	1	2095 %	1156 62,7	5	5 0,4	1151	372 32,3	698 60,6	51 4,4	4 0,3			26 2,3
203 BW				%		426		424	145 34,2	229 54,0	32 7,5				18 4,2
203 ZUS.	3298	450	1	3749 %	2512 62,9	436	13 0,5	2499	811 32,5	1483 59,3	116 4,6	7 0,3		1 0,0	81 3,2

201 Bayenthal

202 Marienburg

203 Raderberg

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBEZECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
204 MAEN	1379	272		1651 %	1034 74,9	1	6 0,6	1028	466 45,3	432 42,0	80 7,8	3 0,3			47 4,6
204 FRAU	1688	289		1977 %	1188 70,4		5 0,4	1183	512 43,3	546 46,2	87 7,4				38 3,2
204 BW				x	538	538	0,0	538	284 52,8	210 39,0	26 4,8	2 0,4			16 3,0
204 ZUS.	3067	561		3628 %	2760 72,4	539	11 0,4	2749	1262 45,9	1188 43,2	193 7,0	5 0,2			101 3,7
205 MAEN	6010	883	1	6894 %	4273 71,1		16 0,4	4257	1351 31,7	2530 59,4	214 5,0	14 0,3		3 0,1	145 3,4
205 FRAU	7701	1210		8911 %	5429 70,4	11	26 0,5	5403	1720 31,8	3270 60,5	281 5,2	12 0,2			120 2,2
205 BW				x	1986	1986	9 0,5	1977	771 39,0	986 49,9	133 6,7	7 0,4			80 4,0
205 ZUS.	13711	2093	1	15805 %	11688 70,7	1997	51 0,4	11637	3842 33,0	6786 58,3	628 5,4	33 0,3		3 0,0	345 3,0
206 MAEN	1980	251	1	2232 %	1572 79,3	2	8 0,5	1564	727 46,5	658 42,1	118 7,5	8 0,5			53 3,4
206 FRAU	2198	283		2481 %	1681 76,3	3	5 0,3	1676	769 45,9	736 43,9	121 7,2	4 0,2			46 2,7
206 BW				x	510	510	1 0,2	509	270 53,0	179 35,2	40 7,9				20 3,9
206 ZUS.	4178	534	1	4713 %	3763 77,7	515	14 0,4	3749	1766 47,1	1573 42,0	279 7,4	12 0,3			119 3,2

204 Raderthal

205 Zollstock

206 Rondorf

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH		ZUS.	ZUS.	W.SCH	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
207 MAEN	311	64		375 %	265 84,9	1	2 0,8	263	194 73,8	40 15,2	21 8,0				8 3,0
207 FRAU	313	74		387 %	260 82,7	1	1 0,4	259	182 70,3	33 12,7	29 11,2				15 5,8
207 BW				%											
207 ZUS.	624	138		762 %	525 83,8	2	3 0,6	522	376 72,0	73 14,0	50 9,6				23 4,4
208 MAEN	4516	777	6	5299 %	3492 77,0	16	18 0,5	3474	1601 46,1	1403 40,4	322 9,3	11 0,3		1 0,0	136 3,9
208 FRAU	5779	1105	2	6886 %	4240 73,2	9	17 0,4	4223	1975 46,8	1724 40,8	401 9,5	6 0,1			117 2,8
208 BW				%		1744	2 0,1	1742	999 57,3	511 29,3	171 9,8	2 0,1			59 3,4
208 ZUS.	10295	1882	8	12185 %	9476 74,9	1769	37 0,4	9439	4575 48,5	3638 38,5	894 9,5	19 0,2		1 0,0	312 3,3
209 MAEN	1430	187		1617 %	1108 77,5		6 0,5	1102	491 44,6	475 43,1	94 8,5	1 0,1			41 3,7
209 FRAU	1601	211		1812 %	1223 76,4		2 0,2	1221	549 45,0	505 41,4	123 10,1	3 0,2		1 0,1	40 3,3
209 BW <sup>1)</sup>				%		1023	1 0,1	1022	530 51,9	360 35,2	96 9,4				36 3,5
209 ZUS.	3031	398		3429 %	3354 76,9	1023	9 0,3	3345	1570 46,9	1340 40,1	313 9,4	4 0,1		1 0,0	117 3,5

207 Hahnwald

208 Rodenkirchen

209 Weiß

<sup>1)</sup>einschließlich Briefwahl von 207 Hahnwald und 210 Sürth



noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
210 MAEN	1982	251		2233 %	1596 80,5	1	15 0,9	1581	641 40,5	792 50,1	100 6,3	3 0,2			45 2,8
210 FRAU	2289	335	1	2625 %	1779 77,5	4	6 0,3	1773	723 40,8	886 50,0	108 6,1	1 0,1			55 3,1
210 BW				%											
210 ZUS.	4271	586	1	4858 %	3375 78,9	5	21 0,6	3354	1364 40,7	1678 50,0	208 6,2	4 0,1			100 3,0
211 MAEN	757	57		814 %	526 69,4	1	4 0,8	522	164 31,4	323 61,9	23 4,4	1 0,2			11 2,1
211 FRAU	704	66		770 %	502 71,3		3 0,6	499	159 31,9	300 60,1	25 5,0				15 3,0
211 BW <sup>1)</sup>				%	517	517	0,0	517	191 36,9	257 49,7	44 8,5	2 0,4			23 4,4
211 ZUS.	1461	123		1584 %	1545 70,3	518	7 0,5	1538	514 33,4	880 57,2	92 6,0	3 0,2			49 3,2
212 MAEN	584	55	1	640 %	470 80,5		2 0,4	468	157 33,5	270 57,7	26 5,6				15 3,2
212 FRAU	591	68		659 %	466 78,7	1	2 0,4	464	160 34,5	274 59,1	25 5,4				5 1,1
212 BW				%											
212 ZUS.	1175	123	1	1299 %	936 79,6	1	4 0,4	932	317 34,0	544 58,4	51 5,5				20 2,1

210 Sürth

211 Godorf

212 Immendorf

1) einschließlich Briefwahl von 212 Immendorf und 213 Meschenich

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNG GÜLTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
213 MAEN	1581	139		1720 %	1115 70,5		7 0,6	1108	405 36,6	598 54,0	60 5,4	2 0,2		1 0,1	42 3,8
213 FRAU	1614	167		1781 %	1105 68,3	2	10 0,9	1095	392 35,8	611 55,8	49 4,5	3 0,3		1 0,1	39 3,6
213 BW				%											
213 ZUS.	3195	306		3501 %	2220 69,4	2	17 0,8	2203	797 36,2	1209 54,9	109 4,9	5 0,2		2 0,1	81 3,7
2 MAEN	25287	3791	10	29088 %	18755 74,0	31	102 0,5	18653	7592 40,7	9010 48,3	1313 7,0	54 0,3		8 0,0	676 3,6
2 FRAU	30381	4960	4	35345 %	21943 72,1	41	97 0,4	21846	8815 40,4	10822 49,5	1567 7,2	39 0,2		3 0,0	600 2,7
2 BW				%	8199	8199	18 0,2	8181	4012 49,0	3123 38,2	701 8,6	19 0,2			326 4,0
2 ZUS.	55668	8751	14	64433 %	48897 73,0	8271	217 0,4	48680	20419 41,9	22955 47,2	3581 7,4	112 0,2		11 0,0	1602 3,3
301 MAEN	3019	550		3569 %	2226 73,4	9	10 0,4	2216	907 40,9	1016 45,8	146 6,6	23 1,0		4 0,2	120 5,4
301 FRAU	4251	811		5062 %	2907 68,2	7	11 0,4	2896	1259 43,5	1312 45,3	182 6,3	19 0,7		1 0,0	123 4,2
301 BW				%	1280	1280	5 0,4	1275	633 49,6	446 35,0	104 8,2	7 0,5			85 6,7
301 ZUS.	7270	1361		8631 %	6413 70,4	1296	26 0,4	6387	2799 43,8	2774 43,4	432 6,8	49 0,8		5 0,1	328 5,1

213 Meschenich  
Stadtbezirk 2  
Rodenkirchen

301 Klettenberg

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAELLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
302 MAEN	8751	1525	1	10277 %	6481 73,9	12	37 0,6	6444	2394 37,2	3171 49,2	421 6,5	43 0,7	2 0,0	7 0,1	406 6,3
302 FRAU	11760	2319		14079 %	8542 72,5	13	32 0,4	8510	3329 39,1	4184 49,2	582 6,8	33 0,4	5 0,1	6 0,1	371 4,4
302 BW				%	3622	3622	14 0,4	3608	1723 47,8	1348 37,4	284 7,9	16 0,4	1 0,0	1 0,0	235 6,5
302 ZUS.	20511	3844	1	24356 %	18645 73,1	3647	83 0,4	18562	7446 40,1	8703 46,9	1287 6,9	92 0,5	8 0,0	14 0,1	1012 5,5
303 MAEN	6902	1653	1	8556 %	5313 76,8	10	16 0,3	5297	2620 49,5	1877 35,4	485 9,2	12 0,2	1 0,0	2 0,0	300 5,7
303 FRAU	9881	2713	1	12595 %	7312 73,8	19	23 0,3	7289	3653 50,1	2670 36,6	671 9,2	12 0,2	2 0,0	1 0,0	280 3,8
303 BW				%	4114	4114	12 0,3	4102	2430 59,2	1110 27,1	349 8,5	10 0,2		2 0,0	201 4,9
303 ZUS.	16783	4366	2	21151 %	16739 75,1	4143	51 0,3	16688	8703 52,2	5657 33,9	1505 9,0	34 0,2	3 0,0	5 0,0	781 4,7
304 MAEN	2747	625		3372 %	2070 75,1	7	6 0,3	2064	965 46,8	805 39,0	197 9,5	9 0,4			88 4,3
304 FRAU	3798	902		4700 %	2731 71,6	13	9 0,3	2722	1325 48,7	1069 39,3	235 8,6	7 0,3			86 3,2
304 BW				%	1415	1415	1 0,1	1414	787 55,7	429 30,3	146 10,3	11 0,8			41 2,9
304 ZUS.	6545	1527		8072 %	6216 73,0	1435	16 0,3	6200	3077 49,6	2303 37,1	578 9,3	27 0,4			215 3,5

302 Sülz

303 Lindenthal

304 Braunsfeld

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGTE			WAHLERZUGANG			UNGENÜLTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
305 MAEN	1580	294		1874 %	1100 69,5	2	5 0,5	1095	511 46,7	446 40,7	89 8,1	2 0,2	2 0,2	1 0,1	44 4,0
305 FRAU	1962	472		2434 %	1357 69,1	1	5 0,4	1352	618 45,7	593 43,9	99 7,3	4 0,3	1 0,1		37 2,7
305 BW					698	698	4 0,6	694	394 56,8	216 31,1	52 7,5	2 0,3	1 0,1		29 4,2
305 ZUS.	3542	766		4308 %	3155 69,3	701	14 0,4	3141	1523 48,5	1255 40,0	240 7,6	8 0,3	4 0,1	1 0,0	110 3,5
306 MAEN	2151	499		2650 %	1733 80,1	9	4 0,2	1729	1004 58,1	475 27,5	174 10,1	2 0,1	1 0,1		73 4,2
306 FRAU	2695	590		3285 %	2113 78,1	7	4 0,2	2109	1205 57,1	629 29,8	211 10,0		1 0,0		63 3,0
306 BW					1026	1026	3 0,3	1023	618 60,4	232 22,7	131 12,8	3 0,3			39 3,8
306 ZUS.	4846	1089		5935 %	4872 79,0	1042	11 0,2	4861	2827 58,2	1336 27,5	516 10,6	5 0,1	2 0,0		175 3,6
307 MAEN	4027	690		4717 %	3059 75,9	4	8 0,3	3051	1408 46,1	1246 40,8	288 9,4	9 0,3	1 0,0	2 0,1	97 3,2
307 FRAU	4797	824	1	5622 %	3530 73,5	4	18 0,5	3512	1596 45,4	1461 41,6	361 10,3	5 0,1			89 2,5
307 BW					1429	1429	1 0,1	1428	752 52,7	422 29,6	185 13,0	4 0,3			65 4,6
307 ZUS.	8824	1514	1	10339 %	8018 74,6	1437	27 0,3	7991	3756 47,0	3129 39,2	834 10,4	18 0,2	1 0,0	2 0,0	251 3,1

305 Müngersdorf

306 Junkersdorf

307 Weiden

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR	
	A1	A2	A3	A	B	B1										
308 MAEN	2013	274		2287 %	1624 80,6	2	6 0,4	1618	768 47,5	641 39,6	149 9,2	3 0,2			57 3,5	
308 FRAU	2168	310	1	2479 %	1707 78,6	3	10 0,6	1697	782 46,1	695 41,0	170 10,0	2 0,1	2 0,1	1 0,1	45 2,7	
308 BW <sup>1)</sup>				%	925	925	0,0	925	503 54,4	295 31,9	93 10,1	2 0,2			32 3,5	
308 ZUS.	4181	584	1	4766 %	4256 79,6	930	16 0,4	4240	2053 48,4	1631 38,5	412 9,7	7 0,2	2 0,0	1 0,0	134 3,2	
309 MAEN	1401	198		1599 %	1130 80,4	3	4 0,4	1126	529 47,0	446 39,6	104 9,2				47 4,2	
309 FRAU	1492	202		1694 %	1181 79,1	1	2 0,2	1179	535 45,4	494 41,9	115 9,8				35 3,0	
309 BW				%												
309 ZUS.	2893	400		3293 %	2311 79,7	4	6 0,3	2305	1064 46,2	940 40,8	219 9,5				82 3,6	
3 MAEN	32591	6308	2	38901 %	24736 75,7	58	96 0,4	24640	11106 45,1	10123 41,1	2053 8,3	103 0,4	7 0,0	16 0,1	1232 5,0	
3 FRAU	42804	9143	3	51950 %	31380 73,2	68	114 0,4	31266	14302 45,7	13107 41,9	2626 8,4	82 0,3	11 0,0	9 0,0	1129 3,6	
3 BW				%	14509	14509	40 0,3	14469	7840 54,2	4498 31,1	1344 9,3	55 0,4	2 0,0	3 0,0	727 5,0	
3 ZUS.	75395	15451	5	90851 %	70625 74,3	14635	250 0,4	70375	33248 47,2	27728 39,4	6023 8,6	240 0,3	20 0,0	28 0,0	3088 4,4	

308 Lövenich

309 Widdersdorf

Stadtbezirk 3  
Lindenthal

1) einschließlich Briefwahl von 309 Widdersdorf

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
401 MAEN	8341	927		9268 %	4897 58,6	10	20 0,4	4877	1568 32,2	2849 58,4	174 3,6	29 0,6	6 0,1	4 0,1	247 5,1
401 FRAU	9900	1264		11164 %	5949 60,0	10	26 0,4	5923	1927 32,5	3493 59,0	259 4,4	24 0,4	5 0,1	4 0,1	211 3,6
401 BW				%	2034	2034	4 0,2	2030	887 43,7	904 44,5	106 5,2	6 0,3	4 0,2		123 6,1
401 ZUS.	18241	2191		20432 %	12880 59,3	2054	50 0,4	12830	4382 34,2	7246 56,5	539 4,2	59 0,5	15 0,1	8 0,1	581 4,5
402 MAEN	5938	967		6905 %	4245 71,4	7	20 0,5	4225	1621 38,4	2146 50,8	215 5,1	41 1,0	2 0,0	2 0,0	198 4,7
402 FRAU	7683	1312		8995 %	5439 70,7	8	20 0,4	5419	2196 40,5	2728 50,3	296 5,5	13 0,2		2 0,0	184 3,4
402 BW				%	2156	2156	4 0,2	2152	1005 46,7	901 41,9	134 6,2	8 0,4			104 4,8
402 ZUS.	13621	2279		15900 %	11840 71,0	2171	44 0,4	11796	4822 40,9	5775 49,0	645 5,5	62 0,5	2 0,0	4 0,0	486 4,1
403 MAEN	4348	465		4813 %	2827 64,9	3	26 0,9	2801	866 30,9	1743 62,2	115 4,1	9 0,3	3 0,1		65 2,3
403 FRAU	5355	640	1	5996 %	3432 64,0	5	28 0,8	3404	1046 30,7	2148 63,1	139 4,1	5 0,1	3 0,1	2 0,1	61 1,8
403 BW				%	1027	1027	0,0	1027	436 42,5	509 49,6	45 4,4	7 0,7			30 2,9
403 ZUS.	9703	1105	1	10809 %	7286 64,4	1035	54 0,7	7232	2348 32,5	4400 60,8	299 4,1	21 0,3	6 0,1	2 0,0	156 2,2

401 Ehrenfeld

402 Neuhrenfeld

403 Bickendorf



noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGTE			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
404 MAEN	2689	214		2903 %	1939 69,6	68	15 0,8	1924	625 32,5	1159 60,2	81 4,2	10 0,5	1 0,1	1 0,1	47 2,4
404 FRAU	3028	309		3337 %	2170 71,6	2	21 1,0	2149	688 32,0	1322 61,5	88 4,1	9 0,4	1 0,0		41 1,9
404 BW <sup>1)</sup>				%		1330	22 1,7	1308	494 37,8	676 51,7	80 6,1	2 0,2			56 4,3
404 ZUS.	5717	523		6240 %	5439 70,6	1400	58 1,1	5381	1807 33,6	3157 58,7	249 4,6	21 0,4	2 0,0	1 0,0	144 2,7
405 MAEN	3412	354		3766 %	2277 66,7	2	21 0,9	2256	677 30,0	1314 58,2	136 6,0	21 0,9	2 0,1	2 0,1	104 4,6
405 FRAU	4053	518	1	4572 %	2695 66,4	3	17 0,6	2678	788 29,4	1693 63,2	132 4,9	6 0,2		1 0,0	58 2,2
405 BW				%											
405 ZUS.	7465	872	1	8338 %	4972 66,5	5	38 0,8	4934	1465 29,7	3007 60,9	268 5,4	27 0,5	2 0,0	3 0,1	162 3,3
406 MAEN	1664	211		1875 %	1231 73,9	2	4 0,3	1227	547 44,6	572 46,6	56 4,6	3 0,2			49 4,0
406 FRAU	1850	233		2083 %	1318 71,1	2	8 0,6	1310	551 42,1	674 51,5	48 3,7	4 0,3			33 2,5
406 BW				%		428	6 1,4	422	214 50,7	168 39,8	31 7,3				9 2,1
406 ZUS.	3514	444		3958 %	2977 72,4	432	18 0,6	2959	1312 44,3	1414 47,8	135 4,6	7 0,2			91 3,1

404 Vogelsang

405 Bocklemünd/  
Mengenich

406 Ossendorf

1) einschließlich Briefwahl von 405 Bocklemünd/Mengenich

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
4 MAEN	26392	3138		29530 %	17416 65,6	92	106 0,6	17310	5904 34,1	9783 56,5	777 4,5	113 0,7	14 0,1	9 0,1	710 4,1
4 FRAU	31869	4276	2	36147 %	21003 65,8	30	120 0,6	20883	7196 34,5	12058 57,7	962 4,6	61 0,3	9 0,0	9 0,0	588 2,8
4 BW				%	6975	6975	36 0,5	6939	3086 43,8	3158 45,5	396 5,7	23 0,3	4 0,1		322 4,6
4 ZUS.	58261	7414	2	65677 %	45394 65,7	7097	262 0,6	45132	16136 35,8	24999 55,4	2135 4,7	197 0,4	27 0,1	18 0,0	1620 3,6
501 MAEN	8587	1178	1	9766 %	5870 68,3	7	35 0,6	5835	1876 32,2	3287 56,3	272 4,7	43 0,7	5 0,1	8 0,1	344 5,9
501 FRAU	10799	1669	1	12469 %	7292 67,5	7	41 0,6	7251	2469 34,1	4103 56,6	329 4,5	32 0,4	3 0,0	5 0,1	310 4,3
501 BW				%	2686	2686	5 0,2	2681	1092 40,7	1213 45,2	167 6,2	16 0,6		2 0,1	191 7,1
501 ZUS.	19386	2847	2	22235 %	15848 67,8	2700	81 0,5	15767	5437 34,5	8603 54,6	768 4,9	91 0,6	8 0,1	15 0,1	845 5,4
502 MAEN	1754	251		2005 %	1258 71,7	1	4 0,3	1254	445 35,5	700 55,8	53 4,2	5 0,4	1 0,1		50 4,0
502 FRAU	2181	335		2516 %	1570 71,9	2	3 0,2	1567	608 38,8	836 53,4	90 5,7	6 0,4	1 0,1		26 1,7
502 BW				%	553	553	0,0	553	245 44,3	248 44,8	32 5,8	5 0,9			23 4,2
502 ZUS.	3935	586		4521 %	3381 71,8	556	7 0,2	3374	1298 38,5	1784 52,9	175 5,2	16 0,5	2 0,1		99 2,9

Stadtbezirk: 4  
Ehrenfeld

501 Nippes

502 Hauenheim

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
503 MAEN	3345	616		3961 %	2444 73,0	2	7 0,3	2437	866 35,5	1341 55,0	139 5,7	13 0,5	2 0,1		76 3,1
503 FRAU	4795	955	1	5751 %	3451 70,3	81	20 0,6	3431	1331 38,8	1807 52,7	207 6,0	11 0,3		1 0,0	74 2,2
503 BW				%	1448	1448	8 0,6	1440	663 46,0	616 42,8	98 6,8	3 0,2	1 0,1		59 4,1
503 ZUS.	8140	1571	1	9712 %	7343 71,4	1531	35 0,5	7308	2860 39,1	3764 51,5	444 6,1	27 0,4	3 0,0	1 0,0	209 2,9
504 MAEN	4874	659		5533 %	3294 67,5	4	25 0,8	3269	1190 36,4	1821 55,7	140 4,3	10 0,3	3 0,1	2 0,1	103 3,2
504 FRAU	5765	818		6583 %	3890 67,4	3	27 0,7	3863	1427 36,9	2138 55,3	199 5,2	5 0,1	1 0,0		93 2,4
504 BW				%	1386	1386	2 0,1	1384	634 45,8	609 44,0	80 5,8	5 0,4			56 4,0
504 ZUS.	10639	1477		12116 %	8570 67,5	1393	54 0,6	8516	3251 38,2	4568 53,6	419 4,9	20 0,2	4 0,0	2 0,0	252 3,0
505 MAEN	3630	493		4123 %	2506 69,0	1	8 0,3	2498	896 35,9	1382 55,3	121 4,8	6 0,2	1 0,0	3 0,1	89 3,6
505 FRAU	4466	691		5157 %	3103 69,4	4	20 0,6	3083	1130 36,7	1727 56,0	168 5,4	2 0,1		3 0,1	53 1,7
505 BW				%	1125	1125	1 0,1	1124	506 45,0	502 44,7	66 5,9	4 0,4	1 0,1		45 4,0
505 ZUS.	8096	1184		9280 %	6734 69,2	1130	29 0,4	6705	2532 37,8	3611 53,9	355 5,3	12 0,2	2 0,0	6 0,1	187 2,8

503 Riehl

504 Riehl

505 Weidenpesch

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
506 MAEN	4300	613		4913 %	3330 77,3	4	18 0,5	3312	1544 46,6	1443 43,6	168 5,1	6 0,2		2 0,1	149 4,5
506 FRAU	5003	812		5815 %	3792 75,7	4	17 0,4	3775	1788 47,4	1643 43,5	221 5,9	5 0,1	1 0,0		117 3,1
506 BW				%	1348	1348	4 0,3	1344	738 54,9	436 32,4	81 6,0	7 0,5	1 0,1	1 0,1	80 6,0
506 ZUS.	9303	1425		10728 %	8470 76,5	1356	39 0,5	8431	4070 48,3	3522 41,8	470 5,6	18 0,2	2 0,0	3 0,0	346 4,1
507 MAEN	3905	490		4395 %	2778 71,1	2	12 0,4	2766	897 32,4	1618 58,5	149 5,4	10 0,4	1 0,0	2 0,1	89 3,2
507 FRAU	4458	600		5058 %	3048 68,3	3	13 0,4	3035	1036 34,1	1766 58,2	153 5,0	4 0,1	1 0,0	1 0,0	74 2,4
507 BW				%	1049	1049	2 0,2	1047	416 39,7	504 48,1	76 7,3	4 0,4	2 0,2		45 4,3
507 ZUS.	8363	1090		9453 %	6875 69,6	1054	27 0,4	6848	2349 34,3	3888 56,8	378 5,5	18 0,3	4 0,1	3 0,0	208 3,0
5 MAEN	30395	4300	1	34696 %	21480 70,6	21	109 0,5	21371	7714 36,1	11592 54,2	1042 4,9	93 0,4	13 0,1	17 0,1	900 4,2
5 FRAU	37467	5880	2	43349 %	26146 69,5	104	141 0,5	26005	9789 37,6	14020 53,9	1367 5,3	65 0,2	7 0,0	10 0,0	747 2,9
5 BW				%	9595	9595	22 0,2	9573	4294 44,9	4128 43,1	600 6,3	44 0,5	5 0,1	3 0,0	499 5,2
5 ZUS.	67862	10180	3	78045 %	57221 70,0	9720	272 0,5	56949	21797 38,3	29740 52,2	3009 5,3	202 0,4	25 0,0	30 0,1	2146 3,8

506 Longerich

507 Bilder-  
stöckchen

Stadtbezirk 5  
Nippes

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	DER PARTEIEN			DKP	EAP	KBW	D.GR	
	A1	A2	A3	A	B	B1			CDU	SPD	F.D.P.					
601 MAEN	1287	98		1385 %	981 76,2		3 0,3	978	457 46,7	457 46,7	38 3,9	4 0,4	1 0,1			21 2,1
601 FRAU	1318	107		1425 %	1003 76,1		3 0,3	1000	489 48,9	462 46,2	30 3,0	2 0,2	1 0,1			16 1,6
601 BW				%												
601 ZUS.	2605	205		2810 %	1984 76,2		6 0,3	1978	946 47,8	919 46,5	68 3,4	6 0,3	2 0,1			37 1,9
602 MAEN	336	23		359 %	247 73,5		1 0,4	246	132 53,7	106 43,1	5 2,0					3 1,2
602 FRAU	340	47		387 %	258 75,9		0,0	258	155 60,1	95 36,8	7 2,7					1 0,4
602 BW				%												
602 ZUS.	676	70		746 %	505 74,7		1 0,2	504	287 56,9	201 39,9	12 2,4					4 0,8
603 MAEN	3008	262		3270 %	2086 69,3	2	9 0,4	2077	705 33,9	1159 55,8	122 5,9	7 0,3	1 0,0			83 4,0
603 FRAU	3423	317		3740 %	2256 65,8	5	10 0,4	2246	744 33,1	1295 57,7	129 5,7	6 0,3		1 0,0	71 3,2	
603 BW				%	539	539	1 0,2	538	190 35,3	267 49,6	40 7,4	2 0,4	2 0,4	1 0,2	1 0,2	36 6,7
603 ZUS.	6431	579		7010 %	4881 67,4	546	20 0,4	4861	1639 33,7	2721 56,0	291 6,0	15 0,3	3 0,1	2 0,0	2 0,0	190 3,9

601 Merkenich

602 Fühlingen

603 Seeberg

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	DER PARTEIEN						
	A1	A2	A3	A	B	B1			CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
604 MAEN	2367	320		2687 %	1815 76,6	1	8 0,4	1807	721 39,9	868 48,0	114 6,3	4 0,2		2 0,1	98 5,4
604 FRAU	2531	427		2958 %	1904 75,1	2	12 0,6	1892	754 39,9	969 51,2	94 5,0	2 0,1			73 3,9
604 BW				%											
604 ZUS.	4898	747		5645 %	3719 75,9	3	20 0,5	3699	1475 39,9	1837 49,7	208 5,6	6 0,2		2 0,1	171 4,6
605 MAEN	1177	95		1272 %	854 72,6		4 0,5	850	304 35,8	477 56,1	29 3,4	8 0,9		2 0,2	30 3,5
605 FRAU	1314	116		1430 %	931 70,9		4 0,4	927	330 35,6	529 57,1	44 4,7	2 0,2	2 0,2	1 0,1	19 2,0
605 BW <sup>1)</sup>				%	919	919	4 0,4	915	443 48,4	374 40,9	53 5,8	2 0,2	1 0,1		42 4,6
605 ZUS.	2491	211		2702 %	2704 71,7	919	12 0,4	2692	1077 40,0	1380 51,3	126 4,7	12 0,4	3 0,1	3 0,1	91 3,4
606 MAEN	2400	250		2650 %	1858 77,3	4	10 0,5	1848	796 43,1	826 44,7	147 8,0	6 0,3	1 0,1	3 0,2	69 3,7
606 FRAU	2492	274		2766 %	1886 75,6	3	10 0,5	1876	817 43,6	866 46,2	134 7,1	2 0,1			57 3,0
606 BW				%											
606 ZUS.	4892	524		5416 %	3744 76,4	7	20 0,5	3724	1613 43,3	1692 45,4	281 7,5	8 0,2	1 0,0	3 0,1	126 3,4

604 Heimersdorf

605 Lindweiler

606 Pesch

1) einschließlich Briefwahl von 604 Heimersdorf



noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
607 MAEN	1478	179		1657 %	1169 78,9	3	6 0,5	1163	549 47,2	471 40,5	88 7,6	2 0,2			53 4,6
607 FRAU	1550	196		1746 %	1235 79,6	1	4 0,3	1231	588 47,8	517 42,0	89 7,2				37 3,0
607 BW <sup>1)</sup>				%	497	497	0,0	497	213 42,9	204 41,0	40 8,0		1 0,2		39 7,8
607 ZUS.	3028	375		3403 %	2901 79,3	501	10 0,3	2891	1350 46,7	1192 41,2	217 7,5	2 0,1	1 0,0		129 4,5
608 MAEN	577	52		629 %	418 72,4		1 0,2	417	181 43,4	198 47,5	28 6,7	1 0,2			9 2,2
608 FRAU	583	73		656 %	425 72,9		4 0,9	421	182 43,2	194 46,1	34 8,1				11 2,6
608 BW <sup>2)</sup>				%	617	617	1 0,2	616	310 50,3	234 38,0	47 7,6	2 0,3			23 3,7
608 ZUS.	1160	125		1285 %	1460 72,7	617	6 0,4	1454	673 46,3	626 43,1	109 7,5	3 0,2			43 3,0
609 MAEN	2071	143		2214 %	1284 62,0		6 0,5	1278	373 29,2	808 63,2	46 3,6	9 0,7	5 0,4	1 0,1	36 2,8
609 FRAU	2805	220		3025 %	1632 58,1	1	14 0,9	1618	468 28,9	1047 64,7	67 4,1	5 0,3		1 0,1	30 1,9
609 BW				%	329	329	1 0,3	328	84 25,6	211 64,3	11 3,4	6 1,8			16 4,9
609 ZUS.	4876	363		5239 %	3245 59,8	330	21 0,6	3224	925 28,7	2066 64,1	124 3,8	20 0,6	5 0,2	2 0,1	82 2,5
607 Esch/Auweiler															
608 Volkhoven/ Weiler															
609 Chorweiler															

1) einschließlich Briefwahl von 611 Roggendorf/Thenhoven

2) einschließlich Briefwahl von 606 Pesch

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
611 MAEN	822	69		891 %	578 70,2	1	3 0,5	575	223 38,8	317 55,1	21 3,7	1 0,2	1 0,2		12 2,1
611 FRAU	952	77		1029 %	660 69,3		4 0,6	656	269 41,0	347 52,9	32 4,9				8 1,2
611 BW				%											
611 ZUS.	1774	146		1920 %	1238 69,7	1	7 0,6	1231	492 40,0	664 53,9	53 4,3	1 0,1	1 0,1		20 1,6
612 MAEN	3005	266	2	3273 %	2181 72,6		18 0,8	2163	805 37,2	1205 55,7	75 3,5	3 0,1	1 0,0	2 0,1	72 3,3
612 FRAU	3267	283		3550 %	2337 71,4	4	21 0,9	2316	895 38,6	1298 56,0	72 3,1	2 0,1			49 2,1
612 BW <sup>1)</sup>				%	777	777	2 0,3	775	353 45,5	361 46,6	36 4,6	1 0,1		1 0,1	23 3,0
612 ZUS.	6272	549	2	6823 %	5295 72,0	781	41 0,8	5254	2053 39,1	2864 54,5	183 3,5	6 0,1	1 0,0	3 0,1	144 2,7
6 MAEN	18528	1757	2	20287 %	13471 72,6	11	69 0,5	13402	5246 39,1	6892 51,4	713 5,3	45 0,3	10 0,1	10 0,1	486 3,6
6 FRAU	20575	2137		22712 %	14527 70,5	16	86 0,6	14441	5691 39,4	7619 52,8	732 5,1	21 0,1	3 0,0	3 0,0	372 2,6
6 BW				%	3678	3678	9 0,2	3669	1593 43,4	1651 45,0	227 6,2	13 0,4	4 0,1	2 0,1	179 4,9
6 ZUS.	39103	3894	2	42999 %	31676 71,5	3705	164 0,5	31512	12530 39,8	16162 51,3	1672 5,3	79 0,3	17 0,1	15 0,0	1037 3,3

611 Roggendorf/  
Thenhoven

612 Worringen

Stadtbezirk 6  
Chorweiler

1) einschließlich Briefwahl von 601 Merkenich und 602 Föhlingen

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
701 MAEN	3001	354		3355 %	2220 73,9	1	11 0,5	2209	873 39,5	1155 52,3	97 4,4	12 0,5		2 0,1	70 3,2
701 FRAU	3519	472		3991 %	2556 72,6	2	19 0,7	2537	1015 40,0	1321 52,1	121 4,8	7 0,3		3 0,1	70 2,8
701 BW				%		786		783	334 42,7	366 46,7	43 5,5				40 5,1
701 ZUS.	6520	826		7346 %	5562 73,2	789	33 0,6	5529	2222 40,2	2842 51,4	261 4,7	19 0,3		5 0,1	180 3,3
702 MAEN	1307	171		1478 %	1003 76,7	1	6 0,6	997	371 37,2	515 51,7	69 6,9	3 0,3			39 3,9
702 FRAU	1462	182		1644 %	1098 75,0	2	1 0,1	1097	410 37,4	575 52,4	84 7,7	2 0,2			26 2,4
702 BW <sup>1)</sup>				%		836		834	373 44,7	356 42,7	58 7,0	1 0,1			46 5,5
702 ZUS.	2769	353		3122 %	2937 75,8	839	9 0,3	2928	1154 39,4	1446 49,4	211 7,2	6 0,2			111 3,8
703 MAEN	1926	247	1	2174 %	1290 66,9	1	5 0,4	1285	522 40,6	627 48,8	83 6,5	5 0,4			48 3,7
703 FRAU	1932	281		2213 %	1402 72,5	1	11 0,8	1391	593 42,6	680 48,9	83 6,0	3 0,2		1 0,1	31 2,2
703 BW				%											
703 ZUS.	3858	528	1	4387 %	2692 69,7	2	16 0,6	2676	1115 41,7	1307 48,8	166 6,2	8 0,3		1 0,0	79 3,0
701 Poll															
		702 Westhoven													
			703 Ensen												

1) einschließlich Briefwahl von 703 Ensen

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
704 MAEN	959	88		1047 %	739 77,0	1	5 0,7	734	234 31,9	449 61,2	24 3,3	1 0,1		1 0,1	25 3,4
704 FRAU	952	94		1046 %	710 74,5	1	7 1,0	703	248 35,3	421 59,9	23 3,3	1 0,1		1 0,1	9 1,3
704 BW <sup>1)</sup>				%	698	698	1 0,1	697	275 39,5	353 50,6	49 7,0	1 0,1			19 2,7
704 ZUS.	1911	182		2093 %	2147 75,7	700	13 0,6	2134	757 35,5	1223 57,3	96 4,5	3 0,1		2 0,1	53 2,5
705 MAEN	2397	271		2668 %	1864 77,6	3	11 0,6	1853	740 39,9	928 50,1	121 6,5	3 0,2		2 0,1	59 3,2
705 FRAU	2654	285		2939 %	2032 76,4	4	13 0,6	2019	821 40,7	1009 50,0	132 6,5	6 0,3		1 0,0	50 2,5
705 BW				%											
705 ZUS.	5051	556		5607 %	3896 77,0	7	24 0,6	3872	1561 40,3	1937 50,0	253 6,5	9 0,2		3 0,1	109 2,8
706 MAEN	4289	415		4704 %	3067 71,4	3	19 0,6	3048	1082 35,5	1678 55,1	145 4,8	20 0,7		2 0,1	121 4,0
706 FRAU	5357	540		5897 %	3679 68,6	3	25 0,7	3654	1310 35,9	2054 56,2	193 5,3	17 0,5		3 0,1	77 2,1
706 BW				%	896	896	2 0,2	894	363 40,6	402 45,0	71 7,9	2 0,2			56 6,3
706 ZUS.	9646	955		10601 %	7642 69,9	902	46 0,6	7596	2755 36,3	4134 54,4	409 5,4	39 0,5		5 0,1	254 3,3

704 Gremberghoven

705 Eil

706 Porz

1) einschließlich Briefwahl von 705 Eil

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
707 MAEN	3672	366		4038 %	2690 73,2	3	20 0,7	2670	1001 37,5	1419 53,1	143 5,4	9 0,3			98 3,7
707 FRAU	4196	423	2	4621 %	3036 72,3	2	28 0,9	3008	1103 36,7	1642 54,6	190 6,3	6 0,2		1 0,0	66 2,2
707 BW				x	745	745	0,0	745	320 43,0	345 46,3	57 7,7	1 0,1			22 3,0
707 ZUS.	7868	789	2	8659 %	6471 72,7	750	48 0,7	6423	2424 37,7	3406 53,0	390 6,1	16 0,2		1 0,0	186 2,9
708 MAEN	288	41		329 %	197 68,4		1 0,5	196	89 45,4	93 47,4	10 5,1				4 2,0
708 FRAU	346	90		436 %	232 67,1		1 0,4	231	105 45,5	111 48,1	13 5,6				2 0,9
708 BW <sup>1)</sup>				x	897	897	3 0,3	894	391 43,7	394 44,1	70 7,8	1 0,1		1 0,1	37 4,1
708 ZUS.	634	131		765 %	1326 67,7	897	5 0,4	1321	585 44,3	598 45,3	93 7,0	1 0,1		1 0,1	43 3,3
709 MAEN	1714	147		1861 %	1229 71,6	1	9 0,7	1220	446 36,6	682 55,9	47 3,9	4 0,3			41 3,4
709 FRAU	1854	147		2001 %	1297 69,9	1	6 0,5	1291	442 34,2	749 58,0	68 5,3	2 0,2		2 0,2	28 2,2
709 BW				x											
709 ZUS.	3568	294		3862 %	2526 70,7	2	15 0,6	2511	888 35,4	1431 57,0	115 4,6	6 0,2		2 0,1	69 2,7
707 Urbach		708 Elsdorf				709 Gregel									

1) einschließlich Briefwahl von 709 Gregel und 710 Wahnheide

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN											
	LISTE	W. SCH	ZUS.	ZUS.	W. SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN											
							A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F. D. P.	DKP
710 MAEN	2373	242		2615	1655		10	1645	633	834	118	2						58
				%	69,7		0,6		38,5	50,7	7,2	0,1						3,5
710 FRAU	2425	265	2	2692	1741	3	8	1733	655	932	105	3						38
				%	71,7		0,5		37,8	53,8	6,1	0,2						2,2
710 BW				%														
710 ZUS.	4798	507	2	5307	3396	3	18	3378	1288	1766	223	5						96
				%	70,7		0,5		38,1	52,3	6,6	0,1						2,8
711 MAEN	1338	131		1469	1026	2	3	1023	468	463	56	3						33
				%	76,5		0,3		45,7	45,3	5,5	0,3						3,2
711 FRAU	1484	156		1640	1091		6	1085	492	495	62	3						33
				%	73,5		0,5		45,3	45,6	5,7	0,3						3,0
711 BW				%														
711 ZUS.	2822	287		3109	2117	2	9	2108	960	958	118	6						66
				%	74,9		0,4		45,5	45,4	5,6	0,3						3,1
712 MAEN	936	92		1028	710		3	707	275	353	57	2					1	19
				%	75,9		0,4		38,9	49,9	8,1	0,3					0,1	2,7
712 FRAU	1008	100	1	1109	760	1	4	756	281	404	56						1	14
				%	75,3		0,5		37,2	53,4	7,4						0,1	1,9
712 BW <sup>1)</sup>				%	498	498	3	495	245	199	35							16
				%			0,6		49,5	40,2	7,1							3,2
712 ZUS.	1944	192	1	2137	1968	499	10	1958	801	956	148	2					2	49
				%	75,6		0,5		40,9	48,8	7,6	0,1					0,1	2,5

710 Wahnheide

711 Wahn

712 Lind

1) einschließlich Briefwahl von 711 Wahn und 713 Libur



noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN						
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
713 MAEN	193	20		213 %	166 86,0		1 0,6	165	86 52,1	65 39,4	7 4,2	1 0,6			6 3,6
713 FRAU	214	22		236 %	165 77,1		1 0,6	164	89 54,3	55 33,5	11 6,7				9 5,5
713 BW				%											
713 ZUS.	407	42		449 %	331 81,3		2 0,6	329	175 53,2	120 36,5	18 5,5	1 0,3			15 4,6
714 MAEN	2256	212		2468 %	1749 77,4	2	13 0,7	1736	751 43,3	834 48,0	81 4,7	6 0,3			64 3,7
714 FRAU	2468	290		2758 %	1895 76,7	1	15 0,8	1880	836 44,5	910 48,4	81 4,3	2 0,1			51 2,7
714 BW				%											
714 ZUS.	4724	502		5226 %	3644 77,1	3	28 0,8	3616	1587 43,9	1744 48,2	162 4,5	8 0,2			115 3,2
715 MAEN	616	53		669 %	489 79,4		2 0,4	487	216 44,4	244 50,1	20 4,1	1 0,2			6 1,2
715 FRAU	659	67		726 %	519 78,6	1	2 0,4	517	223 43,1	263 50,9	24 4,6				7 1,4
715 BW <sup>1)</sup>				%	589	589	0,0	589	333 56,5	200 34,0	35 5,9	3 0,5			18 3,1
715 ZUS.	1275	120		1395 %	1597 79,0	590	4 0,3	1593	772 48,5	707 44,4	79 5,0	4 0,3			31 1,9

713 Libur

714 Zündorf

715 Langel

1) einschließlich Briefwahl von 714 Zündorf

## noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN							
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
7 MAEN	27265	2850	1	30116 %	20094 73,6	18	119 0,6	19975	7787 39,0	10339 51,8	1078 5,4	72 0,4		8 0,0	691 3,5
7 FRAU	30530	3414	5	33949 %	22213 72,7	22	147 0,7	22066	8623 39,1	11621 52,7	1246 5,6	52 0,2		13 0,1	511 2,3
7 BW				%	5945	5945	14 0,2	5931	2634 44,4	2615 44,1	418 7,0	9 0,2		1 0,0	254 4,3
7 ZUS.	57795	6264	6	64065 %	48252 73,1	5985	280 0,6	47972	19044 39,7	24575 51,2	2742 5,7	133 0,3		22 0,0	1456 3,0
801 MAEN	4352	420		4772 %	3039 69,8	2	18 0,6	3021	813 26,9	1999 66,2	99 3,3	28 0,9		1 0,0	81 2,7
801 FRAU	5148	535		5683 %	3567 69,3		24 0,7	3543	989 27,9	2380 67,2	88 2,5	20 0,6			66 1,9
801 BW				%	905	905	0,0	905	288 31,8	557 61,5	28 3,1	6 0,7			26 2,9
801 ZUS.	9500	955		10455 %	7511 69,5	907	42 0,6	7469	2090 28,0	4936 66,1	215 2,9	54 0,7		1 0,0	173 2,3
802 MAEN	5189	505		5694 %	3312 63,8	3	16 0,5	3296	880 26,7	2181 66,2	95 2,9	26 0,8		5 0,2	109 3,3
802 FRAU	6179	680		6859 %	3903 63,1	4	26 0,7	3877	1100 28,4	2557 66,0	134 3,5	15 0,4		4 0,1	67 1,7
802 BW				%	1111	1111	2 0,2	1109	390 35,2	615 55,5	45 4,1	14 1,3		1 0,1	44 4,0
802 ZUS.	11368	1185		12553 %	8326 63,4	1118	44 0,5	8282	2370 28,6	5353 64,6	274 3,3	55 0,7		10 0,1	220 2,7

Stadtbezirk 7  
Porz

801 Humboldt/  
Gremberg

802 Kalk

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGTE			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH		ZUS.	ZUS.	W.SCH	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
803 MAEN	3726	306		4032 %	2402 64,4	2	23 1,0	2379	688 28,9	1517 63,8	79 3,3	11 0,5		1 0,0	83 3,5
803 FRAU	4343	392		4735 %	2790 64,2	2	24 0,9	2766	826 29,9	1788 64,6	100 3,6	7 0,3		5 0,2	40 1,4
803 BW				%	648	648	0,0	648	241 37,2	345 53,2	26 4,0	10 1,5			26 4,0
803 ZUS.	8069	698		8767 %	5840 64,3	652	47 0,8	5793	1755 30,3	3650 63,0	205 3,5	28 0,5		6 0,1	149 2,6
804 MAEN	3553	321		3874 %	2426 68,3	1	10 0,4	2416	749 31,0	1506 62,3	77 3,2	18 0,7			66 2,7
804 FRAU	4432	473		4905 %	2958 66,7	1	11 0,4	2947	892 30,3	1898 64,4	104 3,5	16 0,5			37 1,3
804 BW				%	755	755	0,0	755	274 36,3	420 55,6	29 3,8	4 0,5			28 3,7
804 ZUS.	7985	794		8779 %	6139 67,4	757	21 0,3	6118	1915 31,3	3824 62,5	210 3,4	38 0,6			131 2,1
805 MAEN	3078	348		3426 %	2112 68,6	2	13 0,6	2099	831 39,6	1100 52,4	99 4,7	10 0,5			59 2,8
805 FRAU	3527	430		3957 %	2396 67,8	3	17 0,7	2379	885 37,2	1314 55,2	121 5,1	3 0,1			56 2,4
805 BW				%	732	732	0,0	732	341 46,6	303 41,4	53 7,2	3 0,4			32 4,4
805 ZUS.	6605	778		7383 %	5240 68,2	737	30 0,6	5210	2057 39,5	2717 52,1	273 5,2	16 0,3			147 2,8

803 Vingst

804 Höhenberg

805 Ostheim

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
806 MAEN	2055	298		2353 %	1621 78,8	2	5 0,3	1616	697 43,1	721 44,6	138 8,5	3 0,2		3 0,2	54 3,3
806 FRAU	2403	406		2809 %	1843 76,6	2	9 0,5	1834	786 42,9	842 45,9	144 7,9	2 0,1		1 0,1	59 3,2
806 BW				%	669	669	5 0,7	664	340 51,2	248 37,3	45 6,8	2 0,3			29 4,4
806 ZUS.	4458	704		5162 %	4133 77,6	673	19 0,5	4114	1823 44,3	1811 44,0	327 7,9	7 0,2		4 0,1	142 3,5
807 MAEN	5306	772		6078 %	4133 77,8	3	23 0,6	4110	1780 43,3	1840 44,8	286 7,0	9 0,2		1 0,0	194 4,7
807 FRAU	6409	1213		7622 %	4822 75,1	10	20 0,4	4802	2037 42,4	2297 47,8	317 6,6	2 0,0		1 0,0	148 3,1
807 BW				%	1876	1876	0,0	1876	955 50,9	716 38,2	111 5,9	3 0,2			91 4,9
807 ZUS.	11715	1985		13700 %	10831 76,3	1889	43 0,4	10788	4772 44,2	4853 45,0	714 6,6	14 0,1		2 0,0	433 4,0
808 MAEN	3091	425		3516 %	2458 79,4	3	12 0,5	2446	1141 46,6	1054 43,1	156 6,4	7 0,3			88 3,6
808 FRAU	3626	579		4205 %	2809 77,3	5	11 0,4	2798	1332 47,6	1226 43,8	172 6,1	2 0,1		2 0,1	64 2,3
808 BW				%	947	947	4 0,4	943	478 50,7	352 37,3	61 6,5	1 0,1		1 0,1	50 5,3
808 ZUS.	6717	1004		7721 %	6214 78,3	955	27 0,4	6187	2951 47,7	2632 42,5	389 6,3	10 0,2		3 0,0	202 3,3

806 Merheim

807 Brück

808 Rath/Heumar

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
8 MAEN	30350	3395		33745 %	21503 70,8	18	120 0,6	21383	7579 35,4	11918 55,7	1029 4,8	112 0,5		11 0,1	734 3,4
8 FRAU	36067	4708		40775 %	25088 69,5	27	142 0,6	24946	8847 35,5	14302 57,3	1180 4,7	67 0,3		13 0,1	537 2,2
8 BW				x		7643	11 0,1	7632	3307 43,3	3556 46,6	398 5,2	43 0,6		2 0,0	326 4,3
8 ZUS.	66417	8103		74520 %	54234 70,1	7688	273 0,5	53961	19733 36,6	29776 55,2	2607 4,8	222 0,4		26 0,0	1597 3,0
901 MAEN	10968	1351		12319 %	7413 67,5	13	35 0,5	7378	2402 32,6	4261 57,8	327 4,4	45 0,6	10 0,1	9 0,1	324 4,4
901 FRAU	13253	1933		15186 %	8980 67,7	9	46 0,5	8934	3062 34,3	5177 57,9	417 4,7	23 0,3	2 0,0	4 0,0	249 2,8
901 BW				x		3086	32 1,0	3054	1327 43,5	1409 46,1	179 5,9	14 0,5	1 0,0		124 4,1
901 ZUS.	24221	3284		27505 %	19479 67,6	3108	113 0,6	19366	6791 35,1	10847 56,0	923 4,8	82 0,4	13 0,1	13 0,1	697 3,6
902 MAEN	2001	261		2262 %	1381 69,0	1	7 0,5	1374	368 26,8	894 65,1	47 3,4	11 0,8	1 0,1	1 0,1	52 3,8
902 FRAU	2710	375		3085 %	1876 69,2	2	10 0,5	1866	512 27,4	1238 66,3	66 3,5	5 0,3	1 0,1		44 2,4
902 BW				x		596	0,0	596	224 37,6	327 54,9	23 3,9			1 0,2	21 3,5
902 ZUS.	4711	636		5347 %	3853 69,1	599	17 0,4	3836	1104 28,8	2459 64,1	136 3,5	16 0,4	2 0,1	2 0,1	117 3,1

Stadtbezirk 8  
Kalk

901 Mülheim

902 Buchforst

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
903 MAEN	3646	410		4056 %	2546 69,8	2	16 0,6	2530	774 30,6	1502 59,4	136 5,4	10 0,4	1 0,0	1 0,0	106 4,2
903 FRAU	4409	504		4913 %	3053 69,2	1	13 0,4	3040	921 30,3	1868 61,4	160 5,3	4 0,1	4 0,1	1 0,0	82 2,7
903 BW				x	858	858	4 0,5	854	355 41,6	410 48,0	52 6,1	3 0,4	1 0,1		33 3,9
903 ZUS.	8055	914		8969 %	6457 69,5	861	33 0,5	6424	2050 31,9	3780 58,8	348 5,4	17 0,3	6 0,1	2 0,0	221 3,4
904 MAEN	5039	607		5646 %	3595 71,1	12	24 0,7	3571	1233 34,5	1981 55,5	184 5,2	14 0,4	2 0,1		157 4,4
904 FRAU	5927	821		6748 %	4129 69,5	9	26 0,6	4103	1433 34,9	2309 56,3	222 5,4	10 0,2		3 0,1	126 3,1
904 BW				x	1321	1321	4 0,3	1317	558 42,4	625 47,5	74 5,6	4 0,3	2 0,2		54 4,1
904 ZUS.	10966	1428		12394 %	9045 70,2	1342	54 0,6	8991	3224 35,9	4915 54,7	480 5,3	28 0,3	4 0,0	3 0,0	337 3,7
905 MAEN	5534	836	2	6372 %	4250 76,8	2	24 0,6	4226	1705 40,3	2007 47,5	286 6,8	18 0,4	2 0,0	1 0,0	207 4,9
905 FRAU	6788	1162		7950 %	5181 76,2	9	22 0,4	5159	2031 39,4	2615 50,7	358 6,9	11 0,2	3 0,1		141 2,7
905 BW				x	1906	1906	0,0	1906	885 46,4	796 41,8	120 6,3	8 0,4			97 5,1
905 ZUS.	12322	1998	2	14322 %	11337 76,4	1917	46 0,4	11291	4621 40,9	5418 48,0	764 6,8	37 0,3	5 0,0	1 0,0	445 3,9

903 Buchheim

904 Holweide

905 Dellbrück



noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLERZUG.			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1									
906 MAEN	4826	502		5328 %	3584 74,3		17 0,5	3567	1124 31,5	2121 59,5	159 4,5	18 0,5			145 4,1
906 FRAU	5521	652		6173 %	4054 73,3	5	21 0,5	4033	1257 31,2	2503 62,1	150 3,7	12 0,3	3 0,1		108 2,7
906 BW				%	1085	1085	3 0,3	1082	419 38,7	548 50,6	50 4,6	2 0,2			63 5,8
906 ZUS.	10347	1154		11501 %	8723 73,8	1090	41 0,5	8682	2800 32,3	5172 59,6	359 4,1	32 0,4	3 0,0		316 3,6
907 MAEN	3070	373		3443 %	2339 76,1	2	14 0,6	2325	806 34,7	1309 56,3	109 4,7	11 0,5	2 0,1	2 0,1	86 3,7
907 FRAU	3495	500		3995 %	2621 75,0		13 0,5	2608	940 36,0	1462 56,1	131 5,0	13 0,5			62 2,4
907 BW				%	828	828	4 0,5	824	376 45,6	375 45,5	36 4,4	8 1,0			29 3,5
907 ZUS.	6565	873		7438 %	5788 75,5	830	31 0,5	5757	2122 36,9	3146 54,6	276 4,8	32 0,6	2 0,0	2 0,0	177 3,1
908 MAEN	2697	279		2976 %	1989 73,7	1	3 0,2	1986	740 37,3	1077 54,2	114 5,7	2 0,1			53 2,7
908 FRAU	3024	342		3366 %	2262 74,8	1	15 0,7	2247	826 36,8	1257 55,9	112 5,0	3 0,1			49 2,2
908 BW				%	594	594	1 0,2	593	273 46,0	255 43,0	47 7,9			1 0,2	17 2,9
908 ZUS.	5721	621		6342 %	4845 74,3	596	19 0,4	4826	1839 38,1	2589 53,6	273 5,7	5 0,1		1 0,0	119 2,5

906 Höhenhaus

907 Dünnwald

908 Stammheim

noch 265. Ergebnisse der Landtagswahl am 11. Mai 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN							
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	CDU	SPD	F.D.P.	DKP	EAP	KBW	D.GR
909 MAEN	2872	389		3261 %	2082 72,4	2	13 0,6	2069	708 34,2	1189 57,5	91 4,4	4 0,2	1 0,0		76 3,7
909 FRAU	3158	514		3672 %	2281 72,2		17 0,7	2264	821 36,3	1294 57,2	99 4,4	2 0,1			48 2,1
909 BW				%	844	844	4 0,5	840	372 44,3	377 44,9	55 6,5	2 0,2			34 4,0
909 ZUS.	6030	903		6933 %	5207 72,3	846	34 0,7	5173	1901 36,7	2860 55,3	245 4,7	8 0,2	1 0,0		158 3,1
9 MAEN	40653	5008	2	45663 %	29179 71,7	35	153 0,5	29026	9860 34,0	16341 56,3	1453 5,0	133 0,5	19 0,1	14 0,0	1206 4,2
9 FRAU	48285	6803		55088 %	34437 71,2	36	183 0,5	34254	11803 34,5	19723 57,6	1715 5,0	83 0,2	13 0,0	8 0,0	909 2,7
9 BW				%	11118	11118	52 0,5	11066	4789 43,3	5122 46,3	636 5,7	41 0,4	4 0,0	2 0,0	472 4,3
9 ZUS.	88938	11811	2	100751 %	74734 71,4	11189	388 0,5	74346	26452 35,6	41186 55,4	3804 5,1	257 0,3	36 0,0	24 0,0	2587 3,5
6S MAEN	264892	35930	25	300847 %	188454 71,0	332	989 0,5	187465	70220 37,5	97378 51,9	10668 5,7	892 0,5	71 0,0	117 0,1	8119 4,3
6S FRAU	319048	49196	23	368267 %	223641 70,0	391	1186 0,5	222455	84739 38,1	117382 52,8	12922 5,8	613 0,3	51 0,0	81 0,0	6667 3,0
6S BW				%	80187	80187	242 0,3	79945	37387 46,8	32680 40,9	5545 6,9	318 0,4	23 0,0	13 0,0	3979 5,0
6S ZUS.	583940	85126	48	669114 %	492282 73,6	80910	2417 0,5	489865	192346 39,3	247440 50,5	29135 5,9	1823 0,4	145 0,0	21118765 0,0	3,8

909 Flittard

Stadtbezirk: 9  
Mülheim

# Bundestagswahl am 5. Oktober 1980

266. Zusammenfassende Wahlergebnisse der Bundestagswahlen 1972, 1976 und 1980. – Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Erst- und Zweitstimmen, Zahl der Sitze.

	Bundestagswahl					
	19. 11. 1972		3. 10. 1976		5. 10. 1980	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Bevölkerung	840 000		984 000		979 000	
Wahlberechtigte	574 394		674 730		669 453	
in % der Bevölkerung	68,4		68,6		68,4	
davon Männer	255 100		302 100		301 328	
in %	44,4		44,8		45,0	
Frauen	319 294		372 630		368 125	
in %	55,6		55,2		55,0	
Ausgestellte Wahlscheine	46 258		85 227		112 302	
darunter für Briefwahl	45 903		84 392		112 239	
Wahlscheine in % der Wahlberechtigten	8,1		12,6		16,8	
Wähler insgesamt	514 081		586 646		567 996	
in % der Wahlberechtigten	89,5		86,9		84,8	
Wähler auf Briefwahlscheine	43 086		80 085		106 461	
Abgegebene Stimmzettel	514 081		586 646		567 996	
Ungültige Erststimmen	5 735		4 016		6 903	
in % der abgegebenen Stimmzettel	1,1		0,7		1,2	
Gültige Erststimmen	508 346		582 630		561 093	
insgesamt						
davon entfielen auf						
SPD	296 180	58,3	296 154	50,8	282 056	50,3
CDU	180 665	35,5	237 398	40,7	214 394	38,2
F.D.P.	27 119	5,3	42 505	7,3	49 085	8,7
FSU	84	0,0	-	-	-	-
NPD	1 652	0,3	-	-	-	-
KPD	-	-	1 474	0,3	-	-
AVP	-	-	855	0,1	-	-
DKP	-	-	41	0,0	-	-
EFP	2 215	0,4	3 163	0,5	2 073	0,4
EAP	431	0,1	-	-	-	-
GIM	-	-	174	0,0	248	0,0
KBW	-	-	81	0,0	-	-
VL	-	-	611	0,1	212	0,0
RFP	-	-	105	0,0	-	-
GRÜNE	-	-	69	0,0	12 940	2,3
V	-	-	-	-	85	0,0
Ungültige Zweitstimmen	508 346	100	582 630	100	561 093	100
in % der abgegebenen Stimmzettel	3 353	0,7	3 015	0,5	4 934	0,9
Gültige Zweitstimmen <sup>1)</sup>	510 728		583 631		563 062	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
SPD	269 943	52,9	283 387	48,6	269 911	47,9
CDU	179 532	35,9	235 248	40,3	206 491	36,7
F.D.P.	57 274	11,2	59 162	10,1	74 167	13,2
FSU	100	0,0	-	-	-	-
GPD	-	-	1 334	0,2	-	-
NPD	1 628	0,3	17	0,0	885	0,2
UAP	-	-	297	0,1	-	-
AUD	-	-	781	0,1	-	-
KPD	-	-	86	0,0	-	-
AVP	-	-	2 488	0,4	1 620	0,3
DKP	1 927	0,4	-	-	-	-
EFP	324	0,1	124	0,0	143	0,0
EAP	-	-	139	0,0	-	-
GIM	-	-	492	0,1	149	0,0
KBW	-	-	76	0,0	-	-
VL	-	-	-	-	338	0,1
Bürgerpartei	-	-	-	-	9 242	1,6
GRÜNE	-	-	-	-	116	0,0
V	-	-	-	-	-	-
zusammen	510 728	100	583 631	100	563 062	100
SPD	4		4		4	
CDU	-		-		-	

<sup>1)</sup> Erläuterungen der Abkürzungen: AUD = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher; AVP = Aktionsgemeinschaft Vierte Partei; CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands; DKP = Deutsche Kommunistische Partei; F.D.P. = Freie Demokratische Partei; FSU = Freizöle Union – Demokratische Mitte; EAP = Europäische Arbeiterpartei; GRÜNE = DIE GRÜNEN; V = Volksfront; EFP = Europäische Förder-

listische Partei; GPD = Gesamtdeutsche Partei; GIM = Gruppe Internationale Marxisten; KPD = Kommunistische Partei Deutschlands; KBW = Kommunistischer Bund Westdeutschland; NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands; RFP = Recht und Freiheit Partei; SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands; UAP = Unabhängige Arbeiterpartei (Deutsche Sozialisten); VL = Vereinigte Linke.

## 267. Wahlergebnis in den vier Wahlkreisen bei der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980

WAHL- KR BEZ	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERST		STIMMEN					BP	DKP	GR.	EAP	KBW	NPD	V
	LISTE	W.SCH		ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN											
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.									
59	126019	25856	15	151890 %	127197 83,7	24687	1379 1,1	125818	63539 50,5	46647 37,1	11729 9,3			589 0,5	3195 2,5	65 0,1	54 0,0			
60	123968	31484	25	155477 %	135532 87,2	30104	1339 1,0	134193	59011 44,0	58908 43,9	13017 9,7			410 0,3	2770 2,1	36 0,0	41 0,0			
61	158428	28552	14	186994 %	157482 84,2	27273	2089 1,3	155393	80900 52,1	57595 37,1	12474 8,0			515 0,3	3748 2,4	87 0,1	74 0,0			
62	148731	26347	14	175092 %	147785 84,4	25121	2096 1,4	145689	78606 54,0	51244 35,2	11865 8,1			559 0,4	3227 2,2	60 0,0	43 0,0		85 0,1	
INSGES	557146	112239	68	669453 %	567996 84,8	107185	6903 1,2	561093	282056 50,3	214394 38,2	49085 8,7			2073 0,4	12940 2,3	248 0,0	212 0,0		85 0,0	

WAHL- KR BEZ	ZWEIT		STIMMEN					BP	DKP	GR.	EAF	KBW	NPD	V
	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN											
	E	F	SPD	CDU	F.D.P.									
59			1081 0,8	126116	60136 47,7	45466 36,1	17150 13,6	67 0,1	484 0,4	2507 2,0	40 0,0	38 0,0	197 0,2	31 0,0
60			997 0,7	134535	53410 39,7	56274 41,8	22027 16,4	102 0,1	333 0,2	2161 1,6	24 0,0	31 0,0	154 0,1	19 0,0
61			1454 0,9	156028	78915 50,6	55486 35,6	18170 11,6	107 0,1	422 0,3	2478 1,6	50 0,0	50 0,0	316 0,2	34 0,0
62			1402 0,9	146383	77450 52,9	49265 33,7	16820 11,5	62 0,0	381 0,3	2096 1,4	29 0,0	30 0,0	218 0,1	32 0,0
INSGES			4934 0,9	563062	269911 47,9	206491 36,7	74167 13,2	338 0,1	1620 0,3	9242 1,6	143 0,0	149 0,0	885 0,2	116 0,0

## 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGTE			WAHLER			ERST- STIMMEN		STIMMEN DER PARTEIEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	ZUS.	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
	A1	A2	A3	A	B	B1												
101 MAEN ALTSTADT/SUED	6966	1439		8405 %	5281 75,6	12	74 1,4	5207	2870 55,1	1727 33,2	436 8,4		27 0,5	137 2,6	4 0,1	6 0,1		
101 FRAU	8396	2278	2	10676 %	6677 79,4	10	109 1,6	6568	3565 54,3	2224 33,9	623 9,5		19 0,3	131 2,0	3 0,0	3 0,0		
101 BW				%	3530	3530	5 0,1	3525	1550 44,0	1554 44,1	306 8,7		14 0,4	97 2,8	4 0,1			
101 ZUS.	15362	3717	2	19081 %	15488 81,2	3552	188 1,2	15300	7985 52,2	5505 36,0	1365 8,9		60 0,4	365 2,4	11 0,1	9 0,1		
102 MAEN NEUSTADT/SUED	9056	1886	1	10943 %	6959 76,6	20	78 1,1	6881	3697 53,7	2095 30,4	666 9,7		75 1,1	342 5,0	2 0,0	4 0,1		
102 FRAU	10963	2658	1	13622 %	8561 77,9	22	137 1,6	8424	4616 54,8	2580 30,6	843 10,0		74 0,9	305 3,6	3 0,0	3 0,0		
102 BW				%	4238	4238	14 0,3	4224	1852 43,8	1778 42,1	365 8,6		38 0,9	187 4,4	4 0,1			
102 ZUS.	20019	4544	2	24565 %	19758 80,4	4280	229 1,2	19529	10165 52,1	6453 33,0	1874 9,6		187 1,0	834 4,3	9 0,0	7 0,0		
103 MAEN ALTSTADT/NORD	4264	1045	2	5311 %	3170 74,1	12	44 1,4	3126	1498 47,9	1179 37,7	303 9,7		19 0,6	122 3,9	1 0,0	4 0,1		
103 FRAU	5038	1460	3	6501 %	3878 76,9	5	76 2,0	3802	1815 47,7	1508 39,7	365 9,6		17 0,4	94 2,5	2 0,1	1 0,0		
103 BW				%	2378	2378	8 0,3	2370	860 36,3	1224 51,6	231 9,7		2 0,1	53 2,2				
103 ZUS.	9302	2505	5	11812 %	9426 79,8	2395	128 1,4	9298	4173 44,9	3911 42,1	899 9,7		38 0,4	269 2,9	3 0,0	5 0,1		
104 MAEN NEUSTADT/NORD	7054	1635	4	8693 %	5438 77,0	9	51 0,9	5387	2814 52,2	1743 32,4	514 9,5		55 1,0	251 4,7	2 0,0	8 0,1		
104 FRAU	8827	2126		10953 %	6803 76,9	15	97 1,4	6706	3389 50,5	2233 33,3	798 11,9		39 0,6	239 3,6	2 0,0	6 0,1		
104 BW				%	3575	3575	8 0,2	3567	1556 43,6	1450 40,7	372 10,4		27 0,8	157 4,4	1 0,0	4 0,1		
104 ZUS.	15881	3761	4	19646 %	15816 80,5	3599	156 1,0	15060	7759 49,5	5426 34,6	1684 10,8		121 0,8	647 4,1	5 0,0	18 0,1		

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/T EIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERST		STIMMEN					BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	SPD	CDU	F.D.P.	DER	PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D												
105 MAEN DEUTZ	4232	1100		5332 %	3558 83,9	6	45 1,3	3513	1724 49,1	1374 39,1	311 8,9		16 0,5	86 2,4	2 0,1					
105 FRAU	5444	1580		7024 %	4584 84,1	7	65 1,4	4519	2136 47,3	1865 41,3	419 9,3		8 0,2	88 1,9	1 0,0	2 0,0				
105 BW				%	2569	2569	12 0,5	2557	1104 43,2	1176 46,0	208 8,1		6 0,2	63 2,5						
105 ZUS.	9676	2680		12356 %	10711 86,7	2582	122 1,1	10589	4964 46,9	4415 41,7	938 8,9		30 0,3	237 2,2	3 0,0	2 0,0				
1 MAEN	31572	7105	7	38684 %	24406 77,1	59	292 1,2	24114	12603 52,3	8116 33,7	2230 9,2		192 0,8	938 3,9	11 0,0	22 0,1				
1 FRAU	38668	10102	6	48776 %	30503 78,7	59	484 1,6	30019	15521 51,7	10410 34,7	3048 10,2		157 0,5	857 2,9	11 0,0	15 0,0				
1 BW				%	16290	16290	47 0,3	16243	6922 42,6	7182 44,2	1482 9,1		87 0,5	557 3,4	9 0,1	4 0,0				
1 ZUS.	70240	17207	13	87460 %	71199 81,4	16408	823 1,2	70376	35046 49,8	25710 36,5	6760 9,6		436 0,6	2352 3,3	31 0,0	41 0,1				
201 MAEN BAYENTHAL	1726	432		2158 %	1430 82,6	5	10 0,7	1420	640 45,1	615 43,3	128 9,0		8 0,6	28 2,0	1 0,1					
201 FRAU	2199	634		2833 %	1817 82,4	4	23 1,3	1794	851 47,4	715 39,9	192 10,7		4 0,2	32 1,8						
201 BW				%	1012	1012	3 0,3	1009	359 35,6	523 51,8	93 9,2		3 0,3	30 3,0		1 0,1				
201 ZUS.	3925	1066		4991 %	4259 85,3	1021	36 0,8	4223	1850 43,8	1853 43,9	413 9,8		15 0,4	90 2,1	1 0,0	1 0,0				
202 MAEN MARIENBURG	1377	393		1770 %	1145 83,1	1	11 1,0	1134	447 39,4	555 48,9	103 9,1		3 0,3	24 2,1	1 0,1	1 0,1				
202 FRAU	1632	498		2130 %	1387 84,6	6	17 1,2	1370	531 38,8	637 46,5	173 12,6		2 0,1	26 1,9		1 0,1				
202 BW				%	841	841	4 0,5	837	197 23,5	514 61,4	98 11,7		1 0,1	27 3,2						
202 ZUS.	3009	891		3900 %	3373 86,5	848	32 0,9	3341	1175 35,2	1706 51,1	374 11,2		6 0,2	77 2,3	1 0,0	2 0,1				

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGTE		WAHLER ZUS.		WAHLER ZUS.		ERSTSTIMMEN GUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.									
203 MAEN RADERBERG	1389	265		1654 %	1051 75,7		15 1,4	1036	618 59,7	339 32,7	60 5,8		4 0,4	15 1,4						
203 FRAU	1728	357	1	2086 %	1348 78,0		27 2,0	1321	775 58,7	411 31,1	108 8,2		2 0,2	22 1,7	1 0,1	2 0,2				
203 BW					586 %	586	5 0,9	581	310 53,4	217 37,3	43 7,4		1 0,2	10 1,7						
203 ZUS.	3117	622	1	3740 %	2985 79,8	586	47 1,6	2938	1703 58,0	967 32,9	211 7,2		7 0,2	47 1,6	1 0,0	2 0,1				
204 MAEN RADERTHAL	1303	341		1644 %	1129 86,3	5	7 0,6	1122	519 46,3	489 43,6	87 7,8		1 0,1	26 2,3						
204 FRAU	1585	394		1979 %	1326 83,2	8	18 1,4	1308	613 46,9	542 41,4	134 10,2		1 0,1	18 1,4						
204 BW					705 %	705	1 0,1	704	264 37,5	360 51,1	61 8,7		3 0,4	16 2,3						
204 ZUS.	2888	735		3623 %	3160 87,2	718	26 0,8	3134	1396 44,5	1391 44,4	282 9,0		5 0,2	60 1,9						
205 MAEN ZOLLSTOCK	5763	1174	1	6938 %	4774 82,7	7	38 0,8	4736	2795 59,0	1487 31,4	355 7,5		14 0,3	81 1,7	1 0,0	3 0,1				
205 FRAU	7379	1582		8961 %	6117 82,8	6	92 1,5	6025	3611 59,9	1864 30,9	475 7,9		11 0,2	62 1,0		2 0,0				
205 BW					2622 %	2622	12 0,5	2610	1383 53,0	941 36,1	232 8,9		15 0,6	39 1,5						
205 ZUS.	13142	2756	1	15899 %	13513 85,0	2635	142 1,1	13371	7789 58,3	4292 32,1	1062 7,9		40 0,3	182 1,4	1 0,0	5 0,0				
206 MAEN RONDORF	1890	373		2263 %	1689 89,3	1	19 1,1	1670	740 44,3	769 46,0	128 7,7		8 0,5	25 1,5						
206 FRAU	2088	418	1	2507 %	1814 86,7	3	23 1,3	1791	811 45,3	784 43,8	165 9,2		5 0,3	25 1,4		1 0,1				
206 BW					759 %	759	4 0,5	755	275 36,4	408 54,0	57 7,5			15 2,0						
206 ZUS.	3978	791	1	4770 %	4262 89,4	763	46 1,1	4216	1826 43,3	1961 46,5	350 8,3		13 0,3	65 1,5		1 0,0				



noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGTE			WAHLER			ERST		STIMMEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	ZUS.	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN									
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KW	NPD	V
207 MAEN HAHNWALD	313	72		385 %	288 90,7	4	3 1,0	285	38 13,3	220 77,2	21 7,4			6 2,1				
207 FRAU	301	99		400 %	266 88,0	1	0,0	266	36 13,5	194 72,9	31 11,7			5 1,9				
207 BW				%														
207 ZUS.	614	171		785 %	554 70,6	5	3 0,5	551	74 13,4	414 75,1	52 9,4			11 2,0				
208 MAEN RODENKIRCHEN	4277	1050	8	5335 %	3731 86,7	24	37 1,0	3694	1521 41,2	1714 46,4	356 9,6		15 0,4	87 2,4	1 0,0			
208 FRAU	5568	1381		6949 %	4739 84,9	14	68 1,4	4671	1964 42,0	2080 44,5	538 11,5		6 0,1	83 1,8				
208 BW				%	2253	2253	5 0,2	2248	741 33,0	1227 54,6	238 10,6		3 0,1	36 1,6	1 0,0	2 0,1		
208 ZUS.	9845	2431	8	12284 %	10723 87,3	2291	110 1,0	10613	4226 39,8	5021 47,3	1132 10,7		24 0,2	206 1,9	2 0,0	2 0,0		
209 MAEN WEISS	1429	251		1680 %	1266 88,4	3	12 0,9	1254	542 43,2	565 45,1	117 9,3		3 0,2	26 2,1				1 0,1
209 FRAU	1579	300		1879 %	1392 88,0	2	38 2,7	1354	585 43,2	612 45,2	130 9,6		3 0,2	23 1,7	1 0,1			
209 BW <sup>1)</sup>				%	1371	1371	4 0,3	1367	564 41,3	649 47,5	122 8,9		1 0,1	29 2,1	2 0,1			
209 ZUS.	3008	551		3559 %	4029 113,2	1376	54 1,3	3975	1691 42,5	1826 45,9	369 9,3		7 0,2	78 2,0	3 0,1	1 0,0		
210 MAEN SUERTH	1946	299	1	2246 %	1716 88,1	2	13 0,8	1703	867 50,9	678 39,8	134 7,9		4 0,2	20 1,2				
210 FRAU	2230	425	2	2657 %	1947 87,1	4	19 1,0	1928	944 49,0	761 39,5	190 9,9		2 0,1	31 1,6				
210 BW				%														
210 ZUS.	4176	724	3	4903 %	3663 74,7	6	32 0,9	3631	1811 49,9	1439 39,6	324 8,9		6 0,2	51 1,4				

1) einschließlich Briefwahl von 207 und 210

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER		ERSTSTIMMEN					BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	SPD	CDU	F.D.P.							
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D									
211 MAEN GODORF	734	86		820 %	608 82,8		8 1,3	600	365 60,8	180 30,0	43 7,2		1 0,2	11 1,8			
211 FRAU	681	91		772 %	577 84,7		8 1,4	569	338 59,4	172 30,2	53 9,3			6 1,1			
211 BW <sup>1)</sup>					749	749	3 0,4	746	404 54,2	266 35,7	59 7,9		8 1,1	6 0,8		3 0,4	
211 ZUS.	1415	177		1592 %	1934 121,5	749	19 1,0	1915	1107 57,8	618 32,3	155 8,1		9 0,5	23 1,2		3 0,2	
212 MAEN IMMENDORF	550	77		627 %	496 89,8	2	5 1,0	491	295 60,1	163 33,2	26 5,3		1 0,2	6 1,2			
212 FRAU	562	94		656 %	493 87,2	3	8 1,6	485	258 53,2	186 38,4	39 8,0			2 0,4			
212 BW																	
212 ZUS.	1112	171		1283 %	989 77,1	5	13 1,3	976	553 56,7	349 35,8	65 6,7		1 0,1	8 0,8			
213 MAEN MESCHENICH	1490	202		1692 %	1213 81,3	1	12 1,0	1201	659 54,9	431 35,9	82 6,8		2 0,2	26 2,2			1 0,1
213 FRAU	1499	231	1	1731 %	1202 80,2		24 2,0	1178	664 56,4	390 33,1	94 8,0		3 0,3	25 2,1		2 0,2	
213 BW																	
213 ZUS.	2989	433	1	3423 %	2415 70,6	1	36 1,5	2379	1323 55,6	821 34,5	176 7,4		5 0,2	51 2,1		2 0,1	1 0,0
2 MAEN	24187	5015	10	29212 %	20536 84,7	55	190 0,9	20346	10046 49,4	8205 40,3	1640 8,1		64 0,3	381 1,9		4 0,0	6 0,0
2 FRAU	29031	6504	5	35540 %	24425 84,0	51	365 1,5	24060	11981 49,8	9348 38,9	2322 9,7		39 0,2	360 1,5		4 0,0	6 0,0
2 BW					10898	10898	41 0,4	10857	4497 41,4	5105 47,0	1003 9,2		35 0,3	208 1,9		6 0,1	3 0,0
2 ZUS.	53218	11519	15	64752 %	55859 86,3	11004	596 1,1	55263	26524 48,0	22658 41,0	4965 9,0		138 0,2	949 1,7		14 0,0	15 0,0

1)

einschließlich Briefwahl von 212 und 213

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/T E I L	W A H L B E R E C H T I G T			W A E H L E R			E R S T		S T I M M E N									
	LISTE	W. SCH	ZUS.	ZUS.	W. SCH	ZUS.	UNG	GUELTIG	D E R P A R T E I E N									
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F. D. P.	BP	DKP	GR.	*AP	KBW	NPD	V
301 MAEN KLETTENBERG	2819	727		3546 %	2418 85,6	5	22 0,9	2395	1118 46,7	984 41,1	201 8,4		25 1,0	65 2,7	1 0,0	2 0,1		
301 FRAU	3778	1050	1	4829 %	3206 84,7	7	46 1,4	3160	1434 45,4	1355 42,9	273 8,6		22 0,7	72 2,3	1 0,0	3 0,1		
301 BW				%	1660	1660	2 0,1	1658	626 37,8	790 47,6	177 10,7		8 0,5	57 3,4				
301 ZUS.	6597	1777	1	8375 %	7284 87,0	1672	70 1,0	7214	3178 44,1	3129 43,4	651 9,0		55 0,8	194 2,7	2 0,0	5 0,1		
302 MAEN SUELZ	8267	1999	1	10267 %	6955 84,0	13	64 0,9	6891	3496 50,7	2552 37,0	559 8,1		54 0,8	224 3,3		6 0,1		
302 FRAU	11043	2956	1	14000 %	9356 84,6	18	137 1,5	9219	4627 50,2	3413 37,0	927 10,1		32 0,3	210 2,3	4 0,0	6 0,1		
302 BW				%	4698	4698	22 0,5	4676	1925 41,2	2103 45,0	478 10,2		18 0,4	145 3,1	5 0,1	2 0,0		
302 ZUS.	19310	4955	2	24267 %	21009 86,6	4729	223 1,1	20786	10048 48,3	8068 38,8	1964 9,4		104 0,5	579 2,8	9 0,0	14 0,1		
303 MAEN LINDENTHAL	6415	2148	2	8565 %	5568 86,5	19	57 1,0	5511	2157 39,1	2597 47,1	564 10,2		18 0,3	172 3,1	1 0,0	2 0,0		
303 FRAU	9194	3396	2	12592 %	7808 84,7	22	103 1,3	7705	2919 37,9	3732 48,4	884 11,5		16 0,2	152 2,0	1 0,0	1 0,0		
303 BW				%	5272	5272	39 0,7	5233	1635 31,2	2924 55,9	529 10,1		7 0,1	136 2,6	1 0,0	1 0,0		
303 ZUS.	15609	5544	4	21157 %	18648 88,1	5313	199 1,1	18449	6711 36,4	9253 50,2	1977 10,7		41 0,2	460 2,5	3 0,0	4 0,0		
304 MAEN BRAUNSFELD	2561	810	1	3372 %	2221 86,3	10	15 0,7	2206	947 42,9	989 44,8	201 9,1		12 0,5	55 2,5	1 0,0	1 0,0		
304 FRAU	3440	1239		4679 %	2908 84,2	10	22 0,8	2886	1132 39,2	1363 47,2	331 11,5		8 0,3	52 1,8				
304 BW				%	1902	1902	7 0,4	1895	592 31,2	1065 56,2	192 10,1		10 0,5	35 1,8	1 0,1			
304 ZUS.	6001	2049	1	8051 %	7031 87,3	1922	44 0,6	6987	2671 38,2	3417 48,9	724 10,4		30 0,4	142 2,0	2 0,0	1 0,0		

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGTE			WAHLER			ERSTSTIMMEN		STIMMEN DER PARTEIEN			ANDERE						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	ZUS.	GUELTIG		SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D										
305 MAEN MUENGERSDORF	1509	411		1920 %	1213 80,3	1	6 0,5	1207	502 41,6	573 47,5	94 7,8		3 0,2	34 2,8	1 0,1			
305 FRAU	1841	635		2476 %	1468 79,7	1	15 1,0	1453	648 44,6	638 43,9	132 9,1		5 0,3	29 2,0	1 0,1			
305 BW					961	961	2 0,2	959	355 37,0	498 51,9	89 9,3			17 1,8				
305 ZUS.	3350	1046		4396 %	3642 82,8	963	23 0,6	3619	1505 41,6	1709 47,2	315 8,7		8 0,2	80 2,2	2 0,1			
306 MAEN JUNKERSDORF	2069	603		2672 %	1844 88,6	11	13 0,7	1831	556 30,4	1050 57,3	186 10,2			37 2,0	2 0,1			
306 FRAU	2543	760		3303 %	2249 88,0	10	16 0,7	2233	707 31,7	1239 55,5	256 11,5		1 0,0	29 1,3	1 0,0			
306 BW					1302	1302	3 0,2	1299	344 26,5	779 60,0	142 10,9		6 0,5	28 2,2				
306 ZUS.	4612	1363		5975 %	5395 90,3	1323	32 0,6	5363	1607 30,0	3068 57,2	584 10,9		7 0,1	94 1,8	3 0,1			
307 MAEN WEIDEN	3879	846	2	4727 %	3404 87,5	8	31 0,9	3373	1440 42,7	1545 45,8	326 9,7		8 0,2	53 1,6			1 0,0	
307 FRAU	4602	1069		5671 %	4026 87,4	6	40 1,0	3986	1705 42,8	1740 43,7	487 12,2		5 0,1	49 1,2				
307 BW					1881	1881	9 0,5	1872	655 35,0	949 50,7	236 12,6		4 0,2	28 1,5				
307 ZUS.	8481	1915	2	10398 %	9311 89,5	1895	80 0,9	9231	3800 41,2	4234 45,9	1049 11,4		17 0,2	130 1,4			1 0,0	
308 MAEN LOEVENICH	1928	370		2298 %	1737 89,8	6	11 0,6	1726	736 42,6	788 45,7	159 9,2		3 0,2	39 2,3			1 0,1	
308 FRAU	2074	407		2481 %	1867 89,8	5	34 1,8	1833	762 41,6	818 44,6	227 12,4		2 0,1	24 1,3				
308 BW <sup>1)</sup>					1268	1268	5 0,4	1263	438 34,7	639 50,6	147 11,6		3 0,2	35 2,8	1 0,1			
308 ZUS.	4002	777		4779 %	4872 101,9	1279	50 1,0	4822	1936 40,1	2245 46,6	533 11,1		8 0,2	98 2,0	1 0,0		1 0,0	

1) einschließlich Briefwahl von 309

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERST		STIMMEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTeien										
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKF	GR.	EAP	KBW	NPd	V
309 MAEN WIDDERSDORF	1345	269		1614 %	1213 90,0	3	8 0,7	1205	502 41,7	563 46,7	113 9,4		2 0,2	25 2,1				
309 FRAU	1443	270		1713 %	1268 87,8	1	14 1,1	1254	529 42,2	564 45,0	142 11,3			19 1,5				
309 BW				%														
309 ZUS.	2788	539		3327 %	2481 74,6	4	22 0,9	2459	1031 41,9	1127 45,8	255 10,4		2 0,1	44 1,8				
3 MAEN	30792	8183	6	38981 %	26573 86,1	76	227 0,9	26346	11454 43,5	11641 44,2	2403 9,1		125 0,5	704 2,7	6 0,0	13 0,0		
3 FRAU	39958	11782	4	51744 %	34156 85,3	80	427 1,3	33729	14463 42,9	14862 44,1	3659 10,8		91 0,3	636 1,9	8 0,0	10 0,0		
3 BW				%	18944	18944	89 0,5	18855	6570 34,8	9747 51,7	1990 10,6		56 0,3	481 2,6	8 0,0	3 0,0		
3 ZUS.	70750	19965	10	90725 %	79673 87,8	19100	743 0,9	78930	32487 41,2	36250 45,9	8052 10,2		272 0,3	1821 2,3	22 0,0	26 0,0		
401 MAEN EHRENFELD	8007	1253	3	9263 %	5830 72,7	10	61 1,0	5769	3291 57,0	1835 31,8	383 6,6		40 0,7	212 3,7	3 0,1	5 0,1		
401 FRAU	9458	1646		11104 %	7194 76,0	7	160 2,2	7034	4069 57,8	2201 31,3	558 7,9		27 0,4	168 2,4	4 0,1	7 0,1		
401 BW				%	2740	2740	18 0,7	2722	1275 46,8	1151 42,3	183 6,7		7 0,3	105 3,9		1 0,0		
401 ZUS.	17465	2899	3	20367 %	15764 77,4	2757	239 1,5	15525	8635 55,6	5187 33,4	1124 7,2		74 0,5	485 3,1	7 0,0	13 0,1		
402 MAEN NEUEHRENFELD	5675	1189		6864 %	4699 82,6	14	38 0,8	4661	2344 50,3	1778 38,1	358 7,7		34 0,7	143 3,1	2 0,0	2 0,0		
402 FRAU	7312	1616		8928 %	6046 82,4	19	99 1,6	5947	2905 48,8	2353 39,6	528 8,9		16 0,3	138 2,3	3 0,1	4 0,1		
402 BW				%	2653	2653	11 0,4	2642	1148 43,5	1187 44,9	205 7,8		15 0,6	86 3,3	1 0,0			
402 ZUS.	12987	2805		15792 %	13398 84,8	2686	148 1,1	13250	6397 48,3	5318 40,1	1091 8,2		65 0,5	367 2,8	6 0,0	6 0,0		

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERST		STIMMEN										
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	ZUS.	UNG	GUELTIG	DER PARTIEN										
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.	P.	FP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
403 MAEN BICKENDORF	4138	643		4781 %	3265 78,8	3	37 1,1	3228	1945 60,3	1011 31,3	200 6,2			10 0,3	59 1,8	3 0,1			
403 FRAU	5082	898		5980 %	3999 78,6	3	80 2,0	3919	2409 61,5	1154 29,4	300 7,7			4 0,1	50 1,3	2 0,1			
403 BW				x	1477	1477	2 0,1	1475	778 52,7	562 38,1	109 7,4			4 0,3	22 1,5				
403 ZUS.	9220	1541		10761 %	8741 81,2	1483	119 1,4	8622	5132 59,5	2727 31,6	609 7,1			18 0,2	131 1,5	5 0,1			
404 MAEN VOGELSANG	2585	325		2910 %	2146 82,8	5	24 1,1	2122	1246 58,7	675 31,8	155 7,3			11 0,5	34 1,6	1 0,0			
404 FRAU	2925	398		3323 %	2440 83,2	5	39 1,6	2401	1451 60,4	734 30,6	178 7,4			9 0,4	28 1,2				1 0,0
404 BW <sup>1)</sup>				x	1794	1794	11 0,6	1783	919 51,5	662 37,1	146 8,2			6 0,3	49 2,7	1 0,1			
404 ZUS.	5510	723		6233 %	6380 102,4	1804	74 1,2	6306	3616 57,3	2071 32,8	479 7,6			26 0,4	111 1,8	2 0,0			1 0,0
405 MAEN BOCKLEH/MENG	3286	496	1	3783 %	2628 79,9	4	41 1,6	2587	1559 60,3	762 29,5	178 6,9			17 0,7	67 2,6	4 0,2			
405 FRAU	3951	649		4600 %	3172 80,3	1	71 2,2	3101	1870 60,3	900 29,0	271 8,7			8 0,3	52 1,7				
405 BW				x															
405 ZUS.	7237	1145	1	8383 %	5800 69,2	5	112 1,9	5688	3429 60,3	1662 29,2	449 7,9			25 0,4	119 2,1	4 0,1			
406 MAEN OSSENDORF	1581	327		1908 %	1314 83,1		16 1,2	1298	572 44,1	602 46,4	80 6,2			3 0,2	38 2,9	2 0,2			1 0,1
406 FRAU	1783	318		2101 %	1460 81,8	1	18 1,2	1442	706 49,0	594 41,2	116 8,0			4 0,3	21 1,5				1 0,1
406 BW				x	616	616	3 0,5	613	276 45,0	277 45,2	46 7,5				14 2,3				
406 ZUS.	3364	645		4009 %	3390 84,6	617	37 1,1	3353	1554 46,3	1473 43,9	242 7,2			7 0,2	73 2,2	2 0,1			2 0,1

1) einschließlich Briefwahl von 405

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERST		STIMMEN					BP	DKP	GR.	EAP	KBW	NPD	V
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GÜLTIG	SPD	CDU	F.D.P.	DER PARTEIEN									
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.									
4 MAEN	25272	4233	4	29509	19882	36	217	19665	10957	6663	1354				115	553	15	8		
			%	78,5			1,1		55,7	33,9	6,9				0,6	2,8	0,1	0,0		
4 FRAU	30511	5525		36036	24311	36	467	23844	13410	7936	1951				68	457	9	13		
			%	79,6			1,9		56,2	33,3	8,2				0,3	1,9	0,0	0,1		
4 BW			%		9280	9280	45	9235	4396	3839	689				32	276	2	1		
			%				0,5		47,6	41,6	7,5				0,3	3,0	0,0	0,0		
4 ZUS.	55783	9758	4	65545	53473	9352	729	52744	28763	18438	3994				215	1286	26	22		
			%	81,6			1,4		54,5	35,0	7,6				0,4	2,4	0,0	0,0		
501 MAEN NIPPES	8253	1527	2	9782	6678	10	75	6603	3682	2152	455				48	248	10	8		
			%	80,8			1,1		55,8	32,6	6,9				0,7	3,8	0,2	0,1		
501 FRAU	10275	2123	2	12400	8354	12	176	8178	4427	2723	701				44	271	2	10		
			%	81,2			2,1		54,1	33,3	8,6				0,5	3,3	0,0	0,1		
501 BW			%		3475	3475	13	3462	1593	1434	270				11	152	2			
			%				0,4		46,0	41,4	7,8				0,3	4,4	0,1			
501 ZUS.	18528	3650	4	22182	18507	3497	264	18243	9702	6309	1426				103	671	14	18		
			%	83,4			1,4		53,2	34,6	7,8				0,6	3,7	0,1	0,1		
502 MAEN MAUENHEIM	1664	317		1981	1399		12	1387	756	473	115				7	36				
			%	84,1			0,9		54,5	34,1	8,3				0,5	2,6				
502 FRAU	2023	464		2487	1703		22	1681	849	635	159				4	33		1		
			%	84,2			1,3		50,5	37,8	9,5				0,2	2,0		0,1		
502 BW			%		740	740	2	738	334	329	52				5	18				
			%				0,3		45,3	44,6	7,0				0,7	2,4				
502 ZUS.	3687	781		4468	3842	740	36	3806	1939	1437	326				16	87		1		
			%	86,0			0,9		50,9	37,8	8,6				0,4	2,3		0,0		
503 MAEN RIEHL	3183	774		3957	2708	6	33	2675	1471	933	200				8	60	2	1		
			%	84,9			1,2		55,0	34,9	7,5				0,3	2,2	0,1	0,0		
503 FRAU	4584	1148		5732	3877	8	72	3805	1935	1433	356				10	66	4	1		
			%	84,4			1,9		50,9	37,7	9,4				0,3	1,7	0,1	0,0		
503 BW			%		1795	1795	11	1784	838	752	149				5	37	3			
			%				0,6		47,0	42,2	8,4				0,3	2,1	0,2			
503 ZUS.	7767	1922		9689	8380	1809	116	8264	4244	3118	705				23	163	9	2		
			%	86,5			1,4		51,4	37,7	8,5				0,3	2,0	0,1	0,0		



noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER		ERSTSTIMMEN						STIMMEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN					BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.	P.						
504 MAEN NIEHL	4716	815		5531 %	3814 80,8	3	40 1,0	3774	2024 53,6	1358 36,0	290 7,7		10 0,3	91 2,4				1 0,0
504 FRAU	5463	1099		6562 %	4506 82,4	4	84 1,9	4422	2353 53,2	1574 35,6	415 9,4		3 0,1	75 1,7	2 0,0			
504 BW				%	1814	1814	12 0,7	1802	804 44,6	814 45,2	131 7,3		10 0,6	42 2,3				1 0,1
504 ZUS.	10179	1914		12093 %	10134 83,8	1821	136 1,3	9998	5181 51,8	3746 37,5	836 8,4		23 0,2	208 2,1	2 0,0			2 0,0
505 MAEN WEIDENPESCH	3445	632		4077 %	2916 84,6	2	33 1,1	2883	1496 51,9	1072 37,2	237 8,2		9 0,3	66 2,3				3 0,1
505 FRAU	4263	896		5159 %	3593 84,3		66 1,8	3527	1891 53,6	1262 35,8	317 9,0		4 0,1	50 1,4	1 0,0			2 0,1
505 BW				%	1456	1456	7 0,5	1449	672 46,4	625 43,1	116 8,0		2 0,1	32 2,2	1 0,1			1 0,1
505 ZUS.	7708	1528		9236 %	7965 86,2	1458	106 1,3	7859	4059 51,6	2959 37,7	670 8,5		15 0,2	148 1,9	2 0,0			6 0,1
506 MAEN LONGERICH	4084	825	1	4910 %	3625 88,6	5	36 1,0	3589	1563 43,5	1617 45,1	283 7,9		6 0,2	117 3,3	1 0,0			2 0,1
506 FRAU	4673	1108	1	5782 %	4093 87,5	4	61 1,5	4032	1706 42,3	1858 46,1	392 9,7		1 0,0	74 1,8	1 0,0			
506 BW				%	1863	1863	4 0,2	1859	647 34,8	1024 55,1	133 7,2		4 0,2	48 2,6	1 0,1			2 0,1
506 ZUS.	8757	1933	2	10692 %	9581 89,6	1872	101 1,1	9480	3916 41,3	4499 47,5	808 8,5		11 0,1	239 2,5	3 0,0			4 0,0
507 MAEN BILDERSTOECK.	3727	678		4405 %	3157 84,7	1	44 1,4	3113	1785 57,3	1008 32,4	235 7,5		12 0,4	66 2,1	6 0,2			1 0,0
507 FRAU	4269	811	1	5081 %	3552 83,1	4	56 1,6	3496	1994 57,0	1152 33,0	287 8,2		8 0,2	52 1,5	2 0,1			1 0,0
507 BW				%	1423	1423	13 0,9	1410	673 47,7	565 40,1	130 9,2		4 0,3	34 2,4	3 0,2			1 0,1
507 ZUS.	7996	1489	1	9486 %	8132 85,7	1428	113 1,4	8019	4452 55,5	2725 34,0	652 8,1		24 0,3	152 1,9	11 0,1			3 0,0



noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERSTSTIMMEN		STIMMEN			DER PARTEIEN						
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	ZUS.	UNG	GUELTIG	SPD	CDU	F.D.P.	B.P.	DKP	GR.	EAP	KBW	NPD	V
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D										
604 MAEN HEIMERSDORF	2284	407		2691 %	2002 87,6	2	18 0,9	1984	946 47,7	786 39,6	178 9,0		6 0,3	65 3,3	1 0,1	2 0,1		
604 FRAU	2451	517		2968 %	2137 87,1	2	36 1,7	2101	997 47,5	830 39,5	219 10,4		4 0,2	49 2,3	2 0,1			
604 BW				%														
604 ZUS.	4735	924		5659 %	4139 73,1	4	54 1,3	4085	1943 47,6	1616 39,6	397 9,7		10 0,2	114 2,8	3 0,1	2 0,0		
605 MAEN LINDWEILER	1148	135		1283 %	978 85,2		10 1,0	968	521 53,8	348 36,0	68 7,0		6 0,6	23 2,4		2 0,2		
605 FRAU	1296	145		1441 %	1091 84,1	1	23 2,1	1068	604 56,6	351 32,9	94 8,8		2 0,2	16 1,5		1 0,1		
605 BW				%		1127	2 0,2	1125	499 44,4	507 45,1	78 6,9		2 0,2	36 3,2	1 0,1	2 0,2		
605 ZUS.	2444	280		2724 %	3196 117,3	1128	35 1,1	3161	1624 51,4	1206 38,2	240 7,6		10 0,3	75 2,4	1 0,0	5 0,2		
606 MAEN PESCH	2361	349	1	2711 %	2136 90,3	4	18 0,8	2118	942 44,5	937 44,2	184 8,7		3 0,1	50 2,4	1 0,0	1 0,0		
606 FRAU	2441	376		2817 %	2182 89,3	1	32 1,5	2150	963 44,8	900 41,9	251 11,7		3 0,1	32 1,5	1 0,0			
606 BW				%														
606 ZUS.	4802	725	1	5528 %	4318 78,1	5	50 1,2	4268	1905 44,6	1837 43,0	435 10,2		6 0,1	82 1,9	2 0,0	1 0,0		
607 MAEN ESCH/AUWEILER	1421	252		1673 %	1288 90,4	4	13 1,0	1275	554 43,5	578 45,3	116 9,1		7 0,2	23 1,8		2 0,2		
607 FRAU	1485	289		1774 %	1347 90,6	2	18 1,3	1329	579 43,6	570 42,9	154 11,6			26 2,0				
607 BW				%		705	0,0	705	268 38,0	347 49,2	69 9,8			20 2,8	1 0,1			
607 ZUS.	2906	541		3447 %	3340 96,9	711	31 0,9	3309	1401 42,3	1495 45,2	339 10,2		2 0,1	69 2,1	1 0,0	2 0,1		

1) einschließlich Briefwahl von 604

2) einschließlich Briefwahl von 611

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERST		STIMMEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	ZUS.	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN									
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	EP	DKP	GR.	EAP	KBW	NPI	V
608 MAEN VOLKH/WEILER	539	89		628 %	475 88,1		3 0,6	472	221 46,8	204 43,2	35 7,4		2 0,4	10 2,1				
608 FRAU	551	98		649 %	485 88,0		8 1,6	477	203 42,6	214 44,9	49 10,3			10 2,1	1 0,2			
608 BW				%	881	881	3 0,3	878	332 37,8	407 46,4	107 12,2		5 0,6	25 2,8	1 0,1		1 0,1	
608 ZUS.	1090	187		1277 %	1841 144,2	881	14 0,8	1827	756 41,4	825 45,2	191 10,5		7 0,4	45 2,5	2 0,1		1 0,1	
609 MAEN CHORWEILER	2109	242	1	2352 %	1630 77,2	1	16 1,0	1614	943 58,4	522 32,3	109 6,8		5 0,3	33 2,0	1 0,1		1 0,1	
609 FRAU	2857	359		3216 %	2139 74,8	3	69 3,2	2070	1287 62,2	597 28,8	153 7,4		6 0,3	24 1,2	1 0,0		2 0,1	
609 BW				%	556	556	2 0,4	554	334 60,3	175 31,6	34 6,1		4 0,7	7 1,3				
609 ZUS.	4966	601	1	5568 %	4325 77,7	560	87 2,0	4238	2564 60,5	1294 30,5	296 7,0		15 0,4	64 1,5	2 0,0		3 0,1	
611 MAEN ROGGEND/THENH	822	94	1	917 %	695 84,5		9 1,3	686	355 51,7	258 37,6	56 8,2		1 0,1	16 2,3				
611 FRAU	930	109		1039 %	798 85,7	1	4 0,5	794	440 55,4	281 35,4	64 8,1		1 0,1	7 0,9	1 0,1			
611 BW				%														
611 ZUS.	1752	203	1	1956 %	1493 76,3	1	13 0,9	1480	795 53,7	539 36,4	120 8,1		2 0,1	23 1,6	1 0,1			
612 MAEN WORRINGEN	2805	474		3279 %	2345 83,5	2	20 0,9	2325	1280 55,1	833 35,8	148 6,4		4 0,2	59 2,5	1 0,0			
612 FRAU	3061	497		3558 %	2566 83,7	3	59 2,3	2507	1403 56,0	876 34,9	184 7,3			44 1,8				
612 BW				%	1313	1313	7 0,5	1306	607 46,5	593 45,4	78 6,0		3 0,2	25 1,9				
612 ZUS.	5866	971		6837 %	6224 91,0	1318	86 1,4	6138	3290 53,6	2302 37,5	410 6,7		7 0,1	128 2,1	1 0,0			

1) einschließlich Briefwahl von 606

2) einschließlich Briefwahl von 601 und 602

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGTE			WAHLERZUGANG			ERSTSTIMMGÜLTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					EP	DKP	GR.	LAP	KBW	NPD	V
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.									
6 MAEN	17984	2595	3	20582 %	15326 85,1	14	153 1,0	15173	7691 50,7	5932 39,1	1134 7,5			41 0,3	358 2,4	8 0,1	9 0,1			
6 FRAU	20039	2982		23021 %	16875 84,1	15	319 1,9	16556	8569 51,8	6158 37,2	1489 9,0			28 0,2	301 1,8	8 0,0	3 0,0			
6 BW					5267	5267	16 0,3	5251	2384 45,4	2274 43,3	434 8,3			16 0,3	135 2,6	4 0,1	4 0,1			
6 ZUS.	38023	5577	3	43603 %	37468 85,9	5296	488 1,3	36980	18644 50,4	14364 38,8	3057 8,3			85 0,2	794 2,1	20 0,1	16 0,0			
701 MAEN POLL	2830	513		3343 %	2421 85,5	2	21 0,9	2400	1269 52,9	882 36,8	193 8,0			14 0,6	41 1,7	1 0,0				
701 FRAU	3354	635		3989 %	2845 84,8	2	40 1,4	2805	1464 52,2	1028 36,6	262 9,3			7 0,2	43 1,5	1 0,0				
701 BW					1101	1101	2 0,2	1099	519 47,2	459 41,8	96 8,7			4 0,4	21 1,9					
701 ZUS.	6184	1148		7332 %	6367 86,8	1105	63 1,0	6304	3252 51,6	2369 37,6	551 8,7			25 0,4	105 1,7	2 0,0				
702 MAEN WESTHOVEN	1247	233		1480 %	1109 88,3	8	3 0,3	1106	587 53,1	385 34,8	105 9,5			3 0,3	25 2,3		1 0,1			
702 FRAU	1396	261		1657 %	1221 87,0	6	15 1,2	1206	627 52,0	418 34,7	144 11,9			3 0,2	13 1,1	1 0,1				
702 BW					1071	1071	1 0,1	1070	490 45,8	455 42,5	98 9,2			4 0,4	23 2,1					
702 ZUS.	2643	494		3137 %	3401 108,4	1085	19 0,6	3382	1704 50,4	1258 37,2	347 10,3			10 0,3	61 1,8	1 0,0	1 0,0			
703 MAEN ENSEN	1869	296	1	2166 %	1452 77,5	3	9 0,6	1443	722 50,0	563 39,0	119 8,2			9 0,6	29 2,0	1 0,1				
703 FRAU	1836	347		2183 %	1599 87,0	1	19 1,2	1580	764 48,4	648 41,0	147 9,3			3 0,2	17 1,1	1 0,1				
703 BW																				
703 ZUS.	3705	643	1	4349 %	3051 70,2	4	28 0,9	3023	1486 49,2	1211 40,1	266 8,8			12 0,4	46 1,5	2 0,1				

1) einschließlich Briefwahl von 703

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERSTSTIMMEN		STIMMEN DER PARTEIEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	EAP	KBW	NPD	V	
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D										
704 MAEN GREMBERGHOVEN	909	130		1039 %	810 89,1		7 0,9	803	478 59,5	250 31,1	59 7,3		4 0,5	11 1,4	1 0,1			
704 FRAU	904	131		1035 %	786 86,9		12 1,5	774	453 58,5	251 32,4	64 8,3			6 0,8				
704 BW				%	1068	1068	3 0,3	1065	517 48,5	429 40,3	95 8,9		3 0,3	21 2,0				
704 ZUS.	1813	261		2074 %	2664 128,4	1068	22 0,8	2642	1448 54,8	930 35,2	218 8,3		7 0,3	38 1,4	1 0,0			
705 MAEN EIL	2297	412	1	2710 %	2059 89,5	3	13 0,6	2046	1013 49,5	783 38,3	207 10,1		6 0,3	34 1,7	2 0,1	1 0,0		
705 FRAU	2576	425		3001 %	2272 88,1	3	18 0,8	2254	1111 49,3	851 37,8	252 11,2		4 0,2	34 1,5	2 0,1			
705 BW				%														
705 ZUS.	4873	837	1	5711 %	4331 75,8	6	31 0,7	4300	2124 49,4	1634 38,0	459 10,7		10 0,2	68 1,6	4 0,1	1 0,0		
706 MAEN PORZ	4112	572		4684 %	3460 84,1	2	39 1,1	3421	1852 54,1	1216 35,5	276 8,1		21 0,6	53 1,5	1 0,0	2 0,1		
706 FRAU	5127	713		5840 %	4178 81,5	2	68 1,6	4110	2322 56,5	1366 33,2	363 8,8		11 0,3	45 1,1	2 0,0	1 0,0		
706 BW				%	1229	1229	4 0,3	1225	556 45,4	538 43,9	96 7,8		8 0,7	23 1,9	4 0,3			
706 ZUS.	9239	1285		10524 %	8867 84,3	1233	111 1,3	8756	4730 54,0	3120 35,6	735 8,4		40 0,5	121 1,4	7 0,1	3 0,0		
707 MAEN URBACH	3517	501		4018 %	3039 86,4	1	25 0,8	3014	1655 54,9	1068 35,4	229 7,6		11 0,4	48 1,6	2 0,1	1 0,0		
707 FRAU	4017	631		4648 %	3414 84,9	3	48 1,4	3366	1844 54,8	1131 33,6	339 10,1		3 0,1	48 1,4	1 0,0			
707 BW				%	1060	1060	1 0,1	1059	493 46,6	430 40,6	112 10,6		3 0,3	19 1,8	1 0,1	1 0,1		
707 ZUS.	7534	1132		8666 %	7513 86,7	1064	74 1,0	7439	3992 53,7	2629 35,3	680 9,1		17 0,2	115 1,5	4 0,1	2 0,0		

1/ einschließlich Briefwahl von 705

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGTE			WAHLER			ERSTSTIMMEN		STIMMEN DER PARTEIEN					BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	C	D	SPD	CDU	F.D.P.								
	A1	A2	A3	A	B	B1														
708 MAEN ELSDORF	285	59		344 %	236 82,5	1	2 0,8	234	111 47,4	101 43,2	17 7,3		1 0,4	3 1,3				1 0,4		
708 FRAU	335	107		442 %	282 84,2		11 3,9	271	134 49,4	112 41,3	22 8,1			3 1,1						
708 BW <sup>1)</sup>					1246	1246	7 0,6	1239	582 47,0	496 40,0	131 10,6		4 0,3	23 1,9	2 0,2			1 0,1		
708 ZUS.	620	166		786 %	1764 224,4	1247	20 1,1	1744	827 47,4	709 40,7	170 9,7		5 0,3	24 1,7	2 0,1			2 0,1		
709 MAEN GRENGEL	1707	193		1900 %	1444 84,5	2	11 0,8	1433	776 54,2	521 36,4	111 7,7		3 0,2	20 1,4	1 0,1			1 0,1		
709 FRAU	1829	223		2052 %	1528 83,5	1	22 1,4	1506	867 57,6	503 33,4	111 7,4		1 0,1	19 1,3	3 0,2			2 0,1		
709 BW																				
709 ZUS.	3536	416		3952 %	2972 75,2	3	33 1,1	2939	1643 55,9	1024 34,8	222 7,6		4 0,1	39 1,3	4 0,1			3 0,1		
710 MAEN WAHNHEIDE	2256	352		2608 %	1881 83,2	5	14 0,7	1867	963 51,6	696 37,3	168 9,0		1 0,1	36 1,9	2 0,1			1 0,1		
710 FRAU	2452	357		2809 %	2043 83,3		18 0,9	2025	1110 54,8	666 32,9	214 10,6		1 0,0	33 1,6	1 0,0					
710 BW																				
710 ZUS.	4708	709		5417 %	3924 72,4	5	32 0,8	3892	2073 53,3	1362 35,0	382 9,8		2 0,1	69 1,8	3 0,1			1 0,0		
711 MAEN WAHN	1272	208		1480 %	1140 89,3	4	15 1,3	1125	499 44,4	498 44,3	108 9,6		3 0,3	15 1,3	2 0,2					
711 FRAU	1437	210		1647 %	1250 86,7	4	13 1,0	1237	560 45,3	523 42,3	131 10,6		3 0,2	20 1,6						
711 BW																				
711 ZUS.	2709	418		3127 %	2390 76,4	8	28 1,2	2362	1059 44,8	1021 43,2	239 10,1		6 0,3	35 1,5	2 0,1					

1) einschließlich Briefwahl von 709 und 710



noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERSTSTIMMEN		STIMMEN DER PARTEIEN					BF	DKP	GR.	EAP	KBW	NPD	V	
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	C	D	SPD	CDU	F.D.P.									
	A1	A2	A3	A	B	B1															
712 MAEN LIND	913	129		1042 %	795 87,1		3 0,4	792	408 51,5	299 37,8	76 9,6			3 0,4	6 0,8						
712 FRAU	979	133		1112 %	862 88,0		8 0,9	854	455 53,3	294 34,4	94 11,0				10 1,2	1 0,1					
712 BW <sup>1)</sup>				%	688	688	2 0,3	686	285 41,5	316 46,1	66 9,6				18 2,6	1 0,1					
712 ZUS.	1892	262		2154 %	2345 108,9	688	13 0,6	2332	1148 49,2	909 39,0	236 10,1			3 0,1	34 1,5	2 0,1					
713 MAEN LIBUR	191	26		217 %	172 90,1		1 0,6	171	76 44,4	87 50,9	8 4,7										
713 FRAU	196	32		228 %	172 87,8		3 1,7	169	66 39,1	84 49,7	18 10,7			1 0,6							
713 BW				%																	
713 ZUS.	387	58		445 %	344 77,3		4 1,2	340	142 41,8	171 50,3	26 7,6			1 0,3							
714 MAEN ZUENDORF	2212	299		2511 %	1981 89,4	4	26 1,3	1955	946 48,4	835 42,7	139 7,1			6 0,3	29 1,5						
714 FRAU	2468	367		2835 %	2198 88,9	5	35 1,6	2163	1053 48,7	911 42,1	166 7,7			4 0,2	29 1,3						
714 BW				%																	
714 ZUS.	4680	666		5346 %	4179 78,2	9	61 1,5	4118	1999 48,5	1746 42,4	305 7,4			10 0,2	58 1,4						
715 MAEN LANGEL	593	88		681 %	541 91,2		7 1,3	534	275 51,5	223 41,8	31 5,8				5 0,9						
715 FRAU	663	66		729 %	591 89,1		7 1,2	584	299 51,2	229 39,2	55 9,4				1 0,2						
715 BW <sup>1)</sup>				%	754	754	3 0,4	751	292 38,9	392 52,2	47 6,3			1 0,1	19 2,5						
715 ZUS.	1256	154		1410 %	1886 133,8	754	17 0,9	1369	866 46,3	844 45,2	133 7,1			1 0,1	25 1,3						

1) einschließlich Briefwahl von 711 und 713

2) einschließlich Briefwahl von 714

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERST		STIMMEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN										
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	e-AP	KBW	NPD	V
7 MAEN	26210	4011	2	30223 %	22540 85,9	35	196 0,9	22344	11630 52,0	8407 37,6	1846 8,3		85 0,4	355 1,6	13 0,1	8 0,0		
7 FRAU	29569	4638		34207 %	25241 85,3	27	337 1,3	24904	13129 52,7	9015 36,2	2382 9,6		41 0,2	321 1,3	13 0,1	3 0,0		
7 BW				%	8217	8217	23 0,3	8194	3734 45,6	3515 42,9	741 9,0		27 0,3	167 2,0	8 0,1	2 0,0		
7 ZUS.	55779	8649	2	64430 %	55998 86,9	8279	556 1,0	55442	28493 51,4	20937 37,8	4969 9,0		153 0,3	843 1,5	34 0,1	13 0,0		
801 MAEN HUMB/GREMBERG	4127	628		4755 %	3412 82,6	5	68 2,0	3344	2150 64,3	871 26,0	210 6,3		29 0,9	80 2,4	2 0,1			2 0,1
801 FRAU	4898	750		5648 %	3967 80,9	3	63 1,6	3904	2543 65,1	1071 27,4	219 5,6		25 0,6	39 1,0	2 0,1	2 0,1		3 0,1
801 BW				%	1329	1329	4 0,3	1325	749 56,5	461 34,8	72 5,4		11 0,8	31 2,3				1 0,1
801 ZUS.	9025	1378		10403 %	8708 83,7	1337	135 1,6	8573	5442 63,5	2403 28,0	501 5,8		65 0,8	150 1,7	4 0,0	2 0,0		6 0,1
802 MAEN KALK	4931	741	3	5675 %	3730 75,6	3	64 1,7	3666	2327 63,5	991 27,0	222 6,1		27 0,7	86 2,3	5 0,1	2 0,1		6 0,2
802 FRAU	5831	973		6804 %	4485 76,9	3	121 2,7	4364	2800 64,2	1187 27,2	277 6,3		14 0,3	81 1,9	2 0,0	2 0,0		1 0,0
802 BW				%	1636	1636	11 0,7	1625	939 57,8	530 32,6	104 6,4		10 0,6	36 2,2	1 0,1	2 0,1		3 0,2
802 ZUS.	10762	1714	3	12479 %	9851 78,9	1642	196 2,0	9655	6066 62,8	2708 28,0	603 6,2		51 0,5	203 2,1	8 0,1	6 0,1		10 0,1
803 MAEN VINGST	3584	438		4022 %	2800 78,1	2	43 1,5	2757	1689 61,3	827 30,0	169 6,1		14 0,5	53 1,9		2 0,1		3 0,1
803 FRAU	4148	550		4698 %	3207 77,3	2	74 2,3	3133	1975 63,0	900 28,7	224 7,1		9 0,3	24 0,8				1 0,0
803 BW				%	929	929	6 0,6	923	513 55,6	322 34,9	56 6,1		7 0,8	25 2,7				
803 ZUS.	7732	988		8720 %	6936 79,5	933	123 1,8	6813	4177 61,3	2049 30,1	449 6,6		30 0,4	102 1,5		2 0,0		4 0,1

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ / TEIL	WAHLBERECHTIGT LISTE W.SCH			WAHLER ZUS. W.SCH			ERST UNG GUELTIG		STIMMFEN DER PART. IEN									
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	GR.	BP	DKP	EAP	KBW	NPD	V
804 MAEN HOEHNBERG	3380	477		3857 %	2731 80,8		22 0,8	2709	1662 61,4	801 29,6	175 6,5			14 0,5	52 1,9		3 0,1	2 0,1
804 FRAU	4205	676		4881 %	3330 79,1	2	60 1,8	3270	2005 61,3	973 29,8	232 7,1			14 0,4	43 1,3	1 0,0		2 0,1
804 BW				%	1056	1056	3 0,3	1053	581 55,2	371 35,2	68 6,5			6 0,6	26 2,5			1 0,1
804 ZUS.	7585	1153		8738 %	7117 81,4	1058	85 1,2	7032	4248 60,4	2145 30,5	475 6,8			34 0,5	121 1,7	1 0,0	3 0,0	5 0,1
805 MAEN OSTHEIM	3029	428	2	3459 %	2457 81,0	2	46 1,9	2411	1271 52,7	885 36,7	193 8,0			12 0,5	48 2,0	1 0,0	1 0,0	
805 FRAU	3442	522		3964 %	2788 80,9	3	61 2,2	2727	1466 53,8	990 36,3	225 8,3			3 0,1	39 1,4	4 0,1		
805 BW				%	906	906	2 0,2	904	426 47,1	379 41,9	74 8,2			4 0,4	21 2,3			
805 ZUS.	6471	950	2	7423 %	6151 82,9	911	109 1,8	6042	3163 52,4	2254 37,3	492 8,1			19 0,3	108 1,8	5 0,1	1 0,0	
806 MAEN MERHEIM	1947	420		2367 %	1716 88,1	1	9 0,5	1707	756 44,3	743 43,5	164 9,6			8 0,5	31 1,8	2 0,1	1 0,1	2 0,1
806 FRAU	2264	540		2804 %	2001 88,2	4	28 1,4	1973	876 44,4	797 40,4	258 13,1			7 0,4	35 1,8			
806 BW				%	912	912	3 0,3	909	344 37,8	434 47,7	102 11,2			1 0,1	25 2,8			3 0,3
806 ZUS.	4211	960		5171 %	4629 89,5	917	40 0,9	4589	1976 43,1	1974 43,0	524 11,4			16 0,3	91 2,0	2 0,0	1 0,0	5 0,1
807 MAEN BRUECK	5088	1035	1	6124 %	4440 87,1	7	44 1,0	4396	1969 44,8	1893 43,1	384 8,7			11 0,3	133 3,0	2 0,0		4 0,1
807 FRAU	6129	1491		7620 %	5290 86,2	8	81 1,5	5209	2455 47,1	2097 40,3	531 10,2			12 0,2	111 2,1	1 0,0	1 0,0	1 0,0
807 BW				%	2371	2371	19 0,8	2352	915 38,9	1127 47,9	221 9,4			1 0,0	81 3,4	1 0,0	3 0,1	3 0,1
807 ZUS.	11217	2526	1	13744 %	12101 88,0	2386	144 1,2	11957	5339 44,7	5117 42,8	1136 9,5			24 0,2	325 2,7	4 0,0	4 0,0	8 0,1

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLERFOLG			ERSTSTIMMEN		STIMMEN DER PARTEIEN					BP	DKP	GR.	FAP	KEW	NPD	V
	LISTE	W.SCH	ZUS.	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.									
808 MAEN RATH/HEUMAR	2972	546	1	3519 %	2628 88,4	2	31 1,2	2597	1092 42,0	1183 45,6	243 9,4			9 0,3	65 2,5	1 0,0				4 0,2
808 FRAU	3469	732		4201 %	3048 87,8	3	36 1,2	3012	1280 42,5	1361 45,2	325 10,8			3 0,1	43 1,4					
808 BW				x	1216	1216	7 0,6	1209	437 36,1	643 53,2	96 7,9			2 0,2	28 2,3	1 0,1	1 0,1			1 0,1
808 ZUS.	6441	1278	1	7720 %	6892 89,3	1221	74 1,1	6818	2809 41,2	3187 46,7	664 9,7			14 0,2	136 2,0	2 0,0	1 0,0			5 0,1
8 MAEN	29058	4713	7	33778 %	23914 82,2	22	327 1,4	23587	12916 54,8	8194 34,7	1760 7,5			124 0,5	548 2,3	13 0,1	9 0,0			23 0,1
8 FRAU	34386	6234		40620 %	28116 81,7	28	524 1,9	27592	15400 55,8	9376 34,0	2291 8,3			87 0,3	415 1,5	10 0,0	5 0,0			8 0,0
8 BW				x	10355	10355	55 0,5	10300	4904 47,6	4267 41,4	793 7,7			42 0,4	273 2,7	3 0,0	6 0,1			12 0,1
8 ZUS.	63444	10947	7	74398 %	62385 83,9	10405	906 1,5	61479	33220 54,0	21837 35,5	4844 7,9			253 0,4	1236 2,0	26 0,0	20 0,0			43 0,1
901 MAEN MUELHEIM	10415	1805	2	12222 %	8249 79,1	9	115 1,4	8134	4590 56,4	2599 32,0	599 7,4			48 0,6	273 3,4	4 0,0	10 0,1			11 0,1
901 FRAU	12603	2481		15084 %	10115 80,2	6	209 2,1	9906	5617 56,7	3258 32,9	799 8,1			32 0,3	190 1,9	1 0,0	2 0,0			7 0,1
901 BW				x	4028	4028	35 0,9	3993	1893 47,4	1636 41,0	339 8,5			15 0,4	105 2,6	1 0,0	2 0,1			2 0,1
901 ZUS.	23018	4286	2	27306 %	22392 82,0	4043	359 1,6	22033	12100 54,9	7493 34,0	1737 7,9			95 0,4	568 2,6	6 0,0	14 0,1			20 0,1
902 MAEN BUCHFORS	1903	340		2243 %	1561 82,0	1	21 1,3	1540	964 62,6	426 27,7	84 5,5			17 1,1	46 3,0		1 0,1			2 0,1
902 FRAU	2560	510		3070 %	2127 83,0	2	50 2,4	2077	1334 64,2	569 27,4	131 6,3			5 0,2	36 1,7		1 0,0			1 0,0
902 BW				x	799	799	5 0,6	794	416 52,4	298 37,5	60 7,6			3 0,4	15 1,9					2 0,3
902 ZUS.	4463	850		5313 %	4487 84,5	802	76 1,7	4411	2714 61,5	1293 29,3	275 6,2			25 0,6	97 2,2		2 0,0			5 0,1

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERST		STIMMEN										
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	ZUS.	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN										
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NFD	V
903 MAEN BUCHHEIM	3535	518	1	4054 %	2899 81,9	4	39 1,3	2860	1669 58,4	871 30,5	244 8,5			7 0,2	65 2,3	1 0,0			3 0,1
903 FRAU	4169	710	1	4880 %	3430 82,2	3	72 2,1	3358	1958 58,3	1010 30,1	314 9,4			9 0,3	60 1,8	5 0,1	2 0,1		
903 BW				%	1132	1132	1 0,1	1131	568 50,2	407 36,0	117 10,3			3 0,3	32 2,8				4 0,4
903 ZUS.	7704	1228	2	8934 %	7461 83,5	1139	112 1,5	7349	4195 57,1	2288 31,1	675 9,2			19 0,3	157 2,1	6 0,1	2 0,0		7 0,1
904 MAEN HOLWEIDE	4921	746		5667 %	4103 83,3	3	47 1,1	4056	2202 54,3	1413 34,8	311 7,7			12 0,3	112 2,8	2 0,0	2 0,0		2 0,0
904 FRAU	5897	883		6780 %	4793 81,2	2	77 1,6	4716	2631 55,8	1555 33,0	432 9,2			11 0,2	82 1,7	2 0,0	1 0,0		2 0,0
904 BW				%	1647	1647	12 0,7	1635	756 46,2	690 42,2	129 7,9			5 0,3	54 3,3	1 0,1			
904 ZUS.	10818	1629		12447 %	10543 84,7	1652	136 1,3	10407	5589 53,7	3658 35,1	872 8,4			28 0,3	248 2,4	5 0,0	3 0,0		4 0,0
905 MAEN DELLBRUECK	5166	1146		6312 %	4500 86,9	9	39 0,9	4461	2130 47,7	1762 39,5	397 8,9			21 0,5	148 3,3	1 0,0	1 0,0		1 0,0
905 FRAU	6482	1499	1	7982 %	5580 85,9	10	73 1,3	5507	2645 48,0	2065 37,5	665 12,1			12 0,2	117 2,1	3 0,1			
905 BW				%	2513	2513	9 0,4	2504	1011 40,4	1176 47,0	226 9,0			8 0,3	83 3,3				
905 ZUS.	11648	2645	1	14294 %	12593 88,1	2532	121 1,0	12472	5786 46,4	5003 40,1	1288 10,3			41 0,3	348 2,8	4 0,0	1 0,0		1 0,0
906 MAEN HOEHENHAUS	4802	738		5540 %	3881 80,7	5	56 1,4	3825	2217 58,0	1218 31,8	251 6,6			19 0,5	116 3,0	2 0,1			2 0,1
906 FRAU	5230	937		6167 %	4430 84,6	6	85 1,9	4345	2599 59,8	1311 30,2	337 7,8			16 0,4	81 1,9	1 0,0			
906 BW				%	1590	1590	5 0,3	1585	814 51,4	611 38,5	115 7,3			4 0,3	40 2,5	1 0,1			
906 ZUS.	10032	1675		11707 %	9901 84,6	1601	146 1,5	9755	5630 57,7	3140 32,2	703 7,2			39 0,4	237 2,4	4 0,0			2 0,0

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERSTSTIMMEN												
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	ZUS.	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN										V
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V	
907 MAEN DUENNWALD	2936	509	1	3446 %	2544 86,6	2	21 0,8	2523	1376 54,5	862 34,2	206 8,2		13 0,5	64 2,5	1 0,0	1 0,0			
907 FRAU	3367	606		3973 %	2911 86,4	1	53 1,8	2858	1552 54,3	1002 35,1	239 8,4		18 0,6	47 1,6					
907 BW				x	1063	1063	4 0,4	1059	454 42,9	493 46,6	72 6,8		7 0,7	32 3,0				1 0,1	
907 ZUS.	6303	1115	1	7419 %	6518 87,9	1066	78 1,2	6440	3382 52,5	2357 36,6	517 8,0		38 0,6	143 2,2	1 0,0	1 0,0		1 0,0	
908 MAEN STAMMHEIM	2591	393		2984 %	2206 85,1	2	31 1,4	2175	1183 54,4	779 35,8	171 7,9		4 0,2	36 1,7	1 0,0			1 0,0	
908 FRAU	2928	445		3373 %	2508 85,5	4	44 1,8	2464	1275 51,7	902 36,6	236 9,6		8 0,3	43 1,7					
908 BW				x	793	793	8 1,0	785	360 45,9	338 43,1	72 9,2			15 1,9					
908 ZUS.	5519	838		6357 %	5507 86,6	799	83 1,5	5424	2818 52,0	2019 37,2	479 8,8		12 0,2	94 1,7	1 0,0			1 0,0	
909 MAEN FLITTARD	2761	486	1	3248 %	2348 85,0	1	27 1,1	2321	1294 55,8	804 34,6	171 7,4		5 0,2	41 1,8	6 0,3				
909 FRAU	3021	648		3669 %	2571 85,0	2	48 1,9	2523	1407 55,8	866 34,3	214 8,5		2 0,1	32 1,3	1 0,0			1 0,0	
909 BW				x	1079	1079	4 0,4	1075	471 43,8	486 45,2	90 8,4		2 0,2	26 2,4					
909 ZUS.	5782	1134	1	6917 %	5998 86,7	1082	79 1,3	5919	3172 53,6	2156 36,4	475 8,0		9 0,2	99 1,7	7 0,1			1 0,0	
9 MAEN	39030	6681	5	45716 %	32291 82,6	36	396 1,2	31895	17625 55,3	10734 33,7	2434 7,6		146 0,5	901 2,8	18 0,1	15 0,0		22 0,1	
9 FRAU	46257	8719	2	54978 %	38465 83,1	36	711 1,8	37754	21018 55,7	12538 33,2	3367 8,9		113 0,3	688 1,8	13 0,0	6 0,0		11 0,0	
9 BW				x	14644	14644	83 0,6	14361	6743 46,3	6135 42,1	1220 8,4		47 0,3	402 2,8	3 0,0	2 0,0		9 0,1	
9 ZUS.	85287	15400	7	100694 %	85400 84,8	14716	1190 1,4	84210	45386 53,9	29407 34,9	7021 8,3		306 0,4	1991 2,4	34 0,0	23 0,0		42 0,0	

noch 268. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Erststimmen)

STADT- BZ/TEIL	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			ERST		STIMMEN					BP	DKP	GR.	LAP	KBW	NPD	V
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	SPD	CDU	F.D.P.	DER PARTEIEN									
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D												
GS MAEN	253177	48104	47	301328	209765	360	2271	207494	107699	76507	16616			992	5422	107	106		45	
			%		82,7		1,1		51,9	36,9	8,0			0,5	2,6	0,1	0,1		0,0	
GS FRAU	303969	64135	21	368125	251770	364	4171	247599	128646	90280	23136			698	4656	88	76		19	
			%		82,7		1,7		52,0	36,5	9,3			0,3	1,9	0,0	0,0		0,0	
GS BW					106461	106461	461	106000	45711	47607	9333			383	2862	53	30		21	
			%				0,4		43,1	44,9	8,8			0,4	2,7	0,1	0,0		0,0	
GS ZUS.	557146	112239	68	669453	567996	107185	6903	561093	282056	214394	49085			207312940	248	212		85		
			%		84,8		1,2		50,3	38,2	8,7			0,4	2,3	0,0	0,0		0,0	



## 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5 Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL	FF	Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T I E N											
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKF	GR.	EAP	KBW	NPD	V
101 MAEN ALTSTADT/SUED	%	52 1,0	5229	2750 52,6	1700 32,5	636 12,2		25 0,5	96 1,8		3 0,1	16 0,3	3 0,1
101 FRAU	%	87 1,3	6590	3467 52,6	2195 33,3	818 12,4		17 0,3	80 1,2	1 0,0	4 0,1	6 0,1	2 0,0
101 BW	%	4 0,1	3526	1447 41,0	1524 43,2	442 12,5	2 0,1	12 0,3	93 2,6	1 0,0		5 0,1	
101 ZUS.	%	143 0,9	15345	7664 49,9	5419 35,3	1896 12,4	2 0,0	54 0,4	269 1,8	2 0,0	7 0,0	27 0,2	5 0,0
102 MAEN NEUSTADT/SUED	%	66 0,9	6893	3541 51,4	2053 29,8	930 13,5	1 0,0	60 0,9	280 4,1	2 0,0	2 0,0	18 0,3	6 0,1
102 FRAU	%	106 1,2	8455	4538 53,7	2498 29,5	1123 13,3	3 0,0	63 0,7	220 2,6	2 0,0	1 0,0	4 0,0	3 0,0
102 BW	%	10 0,2	4228	1727 40,8	1735 41,0	569 13,5	6 0,1	31 0,7	152 3,6	1 0,0		7 0,2	
102 ZUS.	%	182 0,9	19576	9806 50,1	6286 32,1	2622 13,4	10 0,1	154 0,8	652 3,3	5 0,0	3 0,0	29 0,1	9 0,0
103 MAEN ALTSTADT/NORD	%	26 0,8	3144	1452 46,2	1159 36,9	401 12,8	3 0,1	18 0,6	96 3,1	2 0,1	2 0,1	8 0,3	3 0,1
103 FRAU	%	60 1,5	3818	1738 45,5	1481 38,8	522 13,7	3 0,1	11 0,3	57 1,5	1 0,0	1 0,0	3 0,1	1 0,0
103 BW	%	4 0,2	2374	810 34,1	1205 50,8	306 12,9		1 0,0	48 2,0			4 0,2	
103 ZUS.	%	90 1,0	9336	4000 42,8	3845 41,2	1229 13,2	6 0,1	30 0,3	201 2,2	3 0,0	3 0,0	15 0,2	4 0,0
104 MAEN NEUSTADT/NORD	%	31 0,6	5407	2649 49,0	1703 31,5	781 14,4	5 0,1	44 0,8	202 3,7	1 0,0	6 0,1	12 0,2	4 0,1
104 FRAU	%	83 1,2	6720	3349 49,8	2200 32,7	959 14,3	3 0,0	32 0,5	167 2,5		5 0,1	5 0,1	
104 BW	%	10 0,3	3565	1501 42,1	1412 39,6	485 13,6	5 0,1	25 0,7	128 3,6		3 0,1	5 0,1	1 0,0
104 ZUS.	%	124 0,8	15692	7499 47,8	5315 33,9	2225 14,2	13 0,1	101 0,6	497 3,2	1 0,0	14 0,1	22 0,1	5 0,0

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T I E N											
		E	F	SPD	CDU	FDP	RP	DKP	GR	EAP	KBW	NPD	V
105 MAEN DEUTZ	X	34 1,0	3524	1599 45,4	1340 38,0	483 13,7	1 0,0	13 0,4	76 2,2	1 0,0		10 0,3	1 0,0
105 FRAU	X	78 1,7	4506	2053 45,6	1826 40,5	550 12,2	2 0,0	4 0,1	63 1,4	1 0,0	1 0,0	4 0,1	2 0,0
105 BW	X	11 0,4	2558	1033 40,4	1147 44,8	320 12,5	1 0,0	2 0,1	49 1,9			6 0,2	
105 ZUS.	X	123 1,1	10588	4685 44,2	4313 40,7	1353 12,8	4 0,0	19 0,2	188 1,8	2 0,0	1 0,0	20 0,2	3 0,0
1 MAEN	X	209 0,9	24197	11991 49,6	7955 32,9	3231 13,4	10 0,0	160 0,7	750 3,1	6 0,0	13 0,1	64 0,3	17 0,1
1 FRAU	X	414 1,4	30089	15145 50,3	10200 33,9	3972 13,2	11 0,0	127 0,4	587 2,0	5 0,0	12 0,0	22 0,1	8 0,0
1 BW	X	39 0,2	16251	6518 40,1	7023 43,2	2122 13,1	14 0,1	71 0,4	470 2,9	2 0,0	3 0,0	27 0,2	1 0,0
1 ZUS.	X	662 0,9	70537	33654 47,7	25178 35,7	9325 13,2	35 0,0	358 0,5	1807 2,6	13 0,0	28 0,0	113 0,2	26 0,0
201 MAEN BAYENTHAL	X	10 0,7	1420	587 41,3	578 40,7	217 15,3	2 0,1	6 0,4	25 1,8	1 0,1		4 0,3	
201 FRAU	X	18 1,0	1799	771 42,9	687 38,2	312 17,3	1 0,1	2 0,1	24 1,3			2 0,1	
201 BW	X	1 0,1	1011	319 31,6	504 49,9	167 16,5		1 0,1	19 1,9				1 0,1
201 ZUS.	X	29 0,7	4230	1677 39,6	1769 41,8	696 16,5	3 0,1	9 0,2	68 1,6	1 0,0		6 0,1	1 0,0
202 MAEN MARIENBURG	X	10 0,9	1135	391 34,4	497 43,8	226 19,9		1 0,1	15 1,3		1 0,1	4 0,4	
202 FRAU	X	8 0,6	1379	499 36,2	596 43,2	262 19,0		1 0,1	19 1,4		1 0,1		1 0,1
202 BW	X	4 0,5	837	181 21,6	480 57,3	157 18,8			18 2,2	1 0,1			
202 ZUS.	X	22 0,7	3351	1071 32,0	1573 46,9	645 19,2		2 0,1	52 1,6	1 0,0	2 0,1	4 0,1	1 0,0

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL	Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N												
	E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	EAP	KBW	NPD	V	
203 MAEN RADERBERG	25 2,4	1026	591 57,6	326 31,8	87 8,5	1 0,1	4 0,4	14 1,4			3 0,3		
203 FRAU	15 1,1	1333	756 56,7	397 29,8	158 11,9	1 0,1	2 0,2	15 1,1		2 0,2	2 0,2		
203 BW	5 0,9	581	309 53,2	206 35,5	58 10,0			6 1,0			2 0,3		
203 ZUS.	45 1,5	2940	1656 56,3	929 31,6	303 10,3	2 0,1	6 0,2	35 1,2		2 0,1	7 0,2		
204 MAEN RADERTHAL	3 0,3	1126	465 41,3	481 42,7	150 13,3		2 0,2	21 1,9			6 0,5	1 0,1	
204 FRAU	9 0,7	1317	572 43,4	522 39,6	203 15,4		11 0,8	7 0,5			2 0,2		
204 BW	2 0,3	703	252 35,8	344 48,9	91 12,9		3 0,4	11 1,6			1 0,1	1 0,1	
204 ZUS.	14 0,4	3146	1289 41,0	1347 42,8	444 14,1		16 0,5	39 1,2			9 0,3	2 0,1	
205 MAEN ZOLLSTOCK	42 0,9	4732	2612 55,2	1451 30,7	564 11,9	3 0,1	9 0,2	70 1,5	1 0,0	3 0,1	18 0,4	1 0,0	
205 FRAU	75 1,2	6042	3477 57,5	1818 30,1	682 11,3	6 0,1	11 0,2	40 0,7	1 0,0	2 0,0	5 0,1		
205 BW	9 0,3	2613	1301 49,8	920 35,2	340 13,0	6 0,2	12 0,5	32 1,2			2 0,1		
205 ZUS.	126 0,9	13387	7390 55,2	4189 31,3	1586 11,8	15 0,1	32 0,2	142 1,1	2 0,0	5 0,0	25 0,2	1 0,0	
206 MAEN RONDORF	13 0,8	1676	642 38,3	735 43,9	262 15,6		7 0,4	27 1,6			3 0,2		
206 FRAU	25 1,4	1789	730 40,6	745 41,6	285 15,9	1 0,1	4 0,2	21 1,2	1 0,1	1 0,1	1 0,1		
206 BW	4 0,5	755	242 32,1	389 51,5	110 14,6	1 0,1		10 1,3			3 0,4		
206 ZUS.	42 1,0	4220	1614 38,2	1869 44,3	657 15,6	2 0,0	11 0,3	58 1,4	1 0,0	1 0,0	7 0,2		

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL	Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T I E N													
	E	F	SPD	CDU	FoD	Po	BP	DKP	GRo	FAP	KBW	NPD	V	
207 MAEN HAHNWALD	2 0,7	286	26 9,1	205 71,7	51 17,8				3 1,0			1 0,3		
207 FRAU	0,0	266	29 10,9	185 69,5	47 17,7			5 1,9						
207 BW	%													
207 ZUS.	2 0,4	552	55 10,0	390 70,7	98 17,8			8 1,4				1 0,2		
208 MAEN RODENKIRCHEN	32 0,9	3699	1321 35,7	1590 43,0	681 18,4	6 0,2	16 0,4	78 2,1	1 0,0			6 0,2		
208 FRAU	43 0,9	4696	1751 37,3	1990 42,4	880 18,7	5 0,1	6 0,1	59 1,3				5 0,1		
208 BW	5 0,2	2248	644 28,6	1167 51,9	393 17,5	4 0,2	3 0,1	34 1,5	1 0,0			2 0,1		
208 ZUS.	80 0,7	10643	3716 34,9	4747 44,6	1954 18,4	15 0,1	25 0,2	171 1,6	2 0,0			13 0,1		
209 MAEN WEISS	11 0,9	1255	466 37,1	533 42,5	227 18,1		3 0,2	21 1,7			1 0,1	4 0,3		
209 FRAU	12 0,9	1380	524 38,0	571 41,4	265 19,2		3 0,2	17 1,2						
209 BW	2 0,1	1369	488 35,6	626 45,7	225 16,4	2 0,1		26 1,9				2 0,1		
209 ZUS.	25 0,6	4004	1478 36,9	1730 43,2	717 17,9	2 0,0	6 0,1	64 1,6			1 0,0	6 0,1		
210 MAEN SUERTH	9 0,5	1707	781 45,8	651 38,1	246 14,4		3 0,2	23 1,3				1 0,1	2 0,1	
210 FRAU	16 0,8	1931	886 45,9	735 38,1	284 14,7	1 0,1	3 0,2	22 1,1						
210 BW	%													
210 ZUS.	25 0,7	3638	1667 45,8	1386 38,1	530 14,6	1 0,0	6 0,2	45 1,2				1 0,0	2 0,1	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G Ü L T I G D E R P A R T E I E N												
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	EAP	KBW	NPD	V	
211 MAEN GODORF	x	4 0,7	604	353 58,4	185 30,6	58 9,6			7 1,2			1 0,2		
211 FRAU	x	5 0,9	572	324 56,6	172 30,1	68 11,9			7 1,2	1 0,2				
211 BW	x	2 0,3	747	389 52,1	259 34,7	87 11,6	1 0,1	1 0,1	6 0,8			4 0,5		
211 ZUS.	x	11 0,6	1923	1066 55,4	616 32,0	213 11,1	1 0,1	1 0,1	20 1,0	1 0,1		5 0,3		
212 MAEN IMMENDORF	x	1 0,2	495	270 54,5	160 32,3	58 11,7	1 0,2		5 1,0			1 0,2		
212 FRAU	x	5 1,0	488	248 50,8	180 36,9	58 11,9			2 0,4					
212 BW	x													
212 ZUS.	x	6 0,6	983	518 52,7	340 34,6	116 11,8	1 0,1		7 0,7			1 0,1		
213 MAEN MESCHENICH	x	11 0,9	1202	611 50,8	424 35,3	144 12,0	1 0,1	3 0,2	16 1,3			3 0,2		
213 FRAU	x	13 1,1	1189	640 53,8	389 32,7	140 11,8			20 1,7					
213 BW	x													
213 ZUS.	x	24 1,0	2391	1251 52,3	813 34,0	284 11,9	1 0,0	3 0,1	36 1,5			3 0,1		
2 MAEN	x	173 0,8	20363	9116 44,8	7816 38,4	2971 14,6	14 0,1	54 0,3	325 1,6	3 0,0	5 0,0	55 0,3	4 0,0	
2 FRAU	x	244 1,0	24181	1207 46,3	8987 37,2	3644 15,1	15 0,1	43 0,2	258 1,1	3 0,0	6 0,0	17 0,1	1 0,0	
2 BW	x	34 0,3	10864	4125 38,0	4895 45,1	1628 15,0	14 0,1	20 0,2	162 1,5	2 0,0		16 0,1	2 0,0	
2 ZUS.	x	451 0,8	55408	24448 44,1	21698 39,2	8243 14,9	43 0,1	117 0,2	745 1,3	8 0,0	11 0,0	88 0,2	7 0,0	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	EAP	KEW	NPD	V
301 MAEN KLETTENBERG	x	21 0,9	2397	1026 42,8	943 39,3	347 14,5	1 0,0	19 0,8	58 2,4	1 0,0		1 0,0	1 0,0
301 FRAU	x	27 0,8	3179	1332 41,9	1298 40,8	474 14,9	1 0,0	20 0,6	50 1,6	1 0,0	2 0,1		1 0,0
301 BW	x	3 0,2	1657	596 36,0	756 45,6	239 14,4		9 0,5	52 3,1			5 0,3	
301 ZUS.	x	51 0,7	7233	2954 40,8	2997 41,4	1060 14,7	2 0,0	48 0,7	160 2,2	2 0,0	2 0,0	6 0,1	2 0,0
302 MAEN SUELZ	x	59 0,8	6896	3126 45,3	2440 35,4	1080 15,7	2 0,0	41 0,6	186 2,7		5 0,1	13 0,2	3 0,0
302 FRAU	x	116 1,2	9240	4304 46,6	3281 35,5	1449 15,7	4 0,0	27 0,3	161 1,7	2 0,0	5 0,1	4 0,0	3 0,0
302 BW	x	12 0,3	4686	1790 38,2	2015 43,0	735 15,7	6 0,1	17 0,4	111 2,4	4 0,1	2 0,0	4 0,1	2 0,0
302 ZUS.	x	187 0,9	20822	9220 44,3	7736 37,2	3264 15,7	12 0,1	85 0,4	458 2,2	6 0,0	12 0,1	21 0,1	8 0,0
303 MAEN LINDENTHAL	x	32 0,6	5536	1841 33,3	2452 44,3	1084 19,6	4 0,1	15 0,3	132 2,4		2 0,0	5 0,1	1 0,0
303 FRAU	x	85 1,1	7723	2604 33,7	3534 45,8	1459 18,9	6 0,1	9 0,1	107 1,4		1 0,0	2 0,0	1 0,0
303 BW	x	24 0,5	5248	1420 27,1	2796 53,3	910 17,3	5 0,1	1 0,0	109 2,1	1 0,0	1 0,0	5 0,1	
303 ZUS.	x	141 0,8	18507	5865 31,7	8782 47,5	3453 18,7	15 0,1	25 0,1	348 1,9	1 0,0	4 0,0	12 0,1	2 0,0
304 MAEN BRAUNSFELD	x	12 0,5	2209	824 37,3	938 42,5	388 17,6	4 0,2	9 0,4	42 1,9			4 0,2	
304 FRAU	x	18 0,6	2890	1019 35,3	1310 45,3	523 18,1		8 0,3	29 1,0			1 0,0	
304 BW	x	4 0,2	1898	504 26,6	1028 54,2	315 16,6	2 0,1	11 0,6	35 1,8	1 0,1		2 0,1	
304 ZUS.	x	34 0,5	6997	2347 33,5	3276 46,8	1226 17,5	6 0,1	28 0,4	106 1,5	1 0,0		7 0,1	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											V
		F	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	
		5	1208	450	542	182	2	2	27	1		2	
305 MAEN MUENGERSDORF	%	0,4		37,3	44,9	15,1	0,2	0,2	2,2	0,1		0,2	
305 FRAU	%	0,7	1458	41,3	42,6	14,3	0,1	0,3	1,4	0,1			
305 BW	%	0,2	959	33,9	49,4	14,9			1,7			0,1	
305 ZUS.	%	0,5	3625	38,0	45,2	14,7	0,1	0,2	1,8	0,1		0,1	
306 MAEN JUNKERSDORF	%	0,4	1837	24,9	54,1	18,6	0,2	0,1	2,1	0,1			
306 FRAU	%	0,4	2239	26,7	52,6	19,3	0,1		1,3	0,0			
306 BW	%	0,2	1299	23,6	57,4	16,9	0,1	0,2	1,8			0,2	
306 ZUS.	%	0,4	5375	25,3	54,3	18,5	0,1	0,1	1,7	0,0		0,0	
307 MAEN WEIDEN	%	0,6	3384	35,8	42,8	19,7	0,1	0,1	1,2	0,0	0,0	0,2	
307 FRAU	%	0,7	3998	37,3	41,5	20,3	0,1	0,1	0,7			0,1	
307 BW	%	0,1	1880	30,1	48,5	19,9	0,2	0,2	1,1			0,1	
307 ZUS.	%	0,5	9262	35,3	43,4	20,0	0,1	0,1	0,9	0,0	0,0	0,1	
308 MAEN LOEVENICH	%	0,5	1728	35,4	44,0	18,8		0,1	1,6			0,2	
308 FRAU	%	0,8	1852	35,4	42,9	20,3	0,1	0,1	1,3		0,1		
308 BW	%	0,2	1265	30,8	48,0	18,5	0,3	0,2	2,1	0,1			
308 ZUS.	%	0,6	4845	34,2	44,6	19,3	0,1	0,1	1,6	0,0	0,0	0,1	



noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N												
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V	
309 MAEN WIDDERSDORF	x	6 0,5	1207	438 36,3	526 43,6	223 18,5		2 0,2	16 1,5					
309 FRAU	x	14 1,1	1254	472 37,6	523 41,7	248 19,6	1 0,1		9 0,7				1 0,1	
309 BW	x													
309 ZUS.	x	20 0,8	2461	910 37,0	1049 42,6	471 19,1	1 0,0	2 0,1	27 1,1				1 0,0	
3 MAEN	x	171 0,6	26402	9987 37,8	11043 41,8	4635 17,6	20 0,1	97 0,4	567 2,1	4 0,0	8 0,0	36 0,1	5 0,0	
3 FRAU	x	323 0,9	33833	13078 38,7	14199 42,0	5980 17,7	18 0,1	73 0,2	456 1,3	5 0,0	9 0,0	10 0,0	5 0,0	
3 BW	x	52 0,3	18892	5897 31,2	9334 49,4	3169 16,8	21 0,1	46 0,2	393 2,1	7 0,0	3 0,0	20 0,1	2 0,0	
3 ZUS.	x	546 0,7	79127	28962 36,6	34576 43,7	13784 17,4	59 0,1	216 0,3	1416 1,8	16 0,0	20 0,0	66 0,1	12 0,0	
401 MAEN EHRENFELD	x	56 1,0	5774	3190 55,2	1791 31,0	582 10,1	1 0,0	30 0,5	153 2,6	2 0,0	4 0,1	21 0,4		
401 FRAU	x	100 1,4	7094	4098 57,8	2171 30,6	671 9,5	6 0,1	24 0,3	99 1,4	4 0,1	5 0,1	15 0,2	1 0,0	
401 BW	x	7 0,3	2733	1246 45,6	1124 41,1	267 9,8	3 0,1	6 0,2	75 2,7	1 0,0		11 0,4		
401 ZUS.	x	163 1,0	15601	8534 54,7	5086 32,6	1520 9,7	10 0,1	60 0,4	327 2,1	7 0,0	9 0,1	47 0,3	1 0,0	
402 MAEN NEUEHRENFELD	x	31 0,7	4668	2230 47,8	1699 36,4	594 12,7	1 0,0	33 0,7	91 1,9	2 0,0	1 0,0	16 0,3	1 0,0	
402 FRAU	x	70 1,2	5976	2819 47,2	2286 38,3	765 12,8	4 0,1	12 0,2	79 1,3	3 0,1	1 0,0	6 0,1	1 0,0	
402 BW	x	9 0,3	2644	1065 40,3	1124 42,5	362 13,7	5 0,2	12 0,5	68 2,6			8 0,3		
402 ZUS.	x	110 0,8	13288	6114 46,0	5109 38,4	1721 13,0	10 0,1	57 0,4	238 1,8	5 0,0	2 0,0	30 0,2	2 0,0	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/T EIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N												
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	BP	KBW	NPL	V	
403 MAEN BICKENDORF	x	25 0,8	3240	1912 59,0	992 30,6	278 8,6	1 0,0	7 0,2	40 1,2	2 0,1		8 0,2		
403 FRAU	x	63 1,6	3936	2381 60,5	1116 28,4	385 9,8		5 0,1	40 1,0	2 0,1		7 0,2		
403 BW	x	1 0,1	1476	768 52,0	540 36,6	140 9,5	1 0,1	4 0,3	20 1,4			3 0,2		
403 ZUS.	x	89 1,0	8652	5061 58,5	2648 30,6	803 9,3	2 0,0	16 0,2	100 1,2	4 0,0		18 0,2		
404 MAEN VOGELSANG	x	15 0,7	2131	1225 57,5	662 31,1	210 9,9	2 0,1	8 0,4	21 1,0			3 0,1		
404 FRAU	x	30 1,2	2410	1422 59,0	708 29,4	246 10,2	3 0,1	7 0,3	21 0,9			2 0,1	1 0,0	
404 BW	x	3 0,2	1791	918 51,3	643 35,9	188 10,5	1 0,1	5 0,3	33 1,8			3 0,2		
404 ZUS.	x	48 0,8	6332	3565 56,3	2013 31,8	644 10,2	6 0,1	20 0,3	75 1,2			8 0,1	1 0,0	
405 MAEN BOCKLEM/MENG	x	27 1,0	2601	1478 56,8	742 28,5	310 11,9	1 0,0	14 0,5	44 1,7	3 0,1		8 0,3	1 0,0	
405 FRAU	x	41 1,3	3131	1857 59,3	882 28,2	343 11,0	2 0,1	9 0,3	36 1,1			2 0,1		
405 BW	x													
405 ZUS.	x	68 1,2	5732	3335 58,2	1624 28,3	653 11,4	3 0,1	23 0,4	80 1,4	3 0,1		10 0,2	1 0,0	
406 MAEN OSSENDORF	x	12 0,9	1302	544 41,8	573 44,0	149 11,4		4 0,3	26 2,0		1 0,1	4 0,3	1 0,1	
406 FRAU	x	11 0,8	1449	679 46,9	580 40,0	171 11,8		3 0,2	15 1,0				1 0,1	
406 BW	x	1 0,2	615	274 44,6	264 42,9	69 11,2			8 1,3					
406 ZUS.	x	24 0,7	3365	1497 44,5	1417 42,1	389 11,6		7 0,2	49 1,5		1 0,0	4 0,1	2 0,1	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											
		FF	F	SPD	CDU	F.D.P.	DFP	DKF	GR.	TAP	KFW	NPD	V
4 MAEN	%	166 0,8	19716	10579 53,7	6459 32,8	2123 10,8	6 0,0	96 0,5	375 1,9	9 0,0	6 0,0	60 0,3	3 0,0
4 FRAU	%	315 1,3	23996	13256 55,2	7743 32,3	2581 10,8	15 0,1	60 0,3	290 1,2	9 0,0	6 0,0	32 0,1	4 0,0
4 BW	%	21 0,2	9259	4271 46,1	3695 39,9	1026 11,1	10 0,1	27 0,3	204 2,2	1 0,0		25 0,3	
4 ZUS.	%	502 0,9	52971	28106 53,1	17897 33,8	5730 10,8	31 0,1	183 0,3	869 1,6	19 0,0	12 0,0	117 0,2	7 0,0
501 MAEN NIPPES	%	57 0,9	6621	3581 54,1	2084 31,5	703 10,6		39 0,6	171 2,6	5 0,1	7 0,1	25 0,4	6 0,1
501 FRAU	%	118 1,4	8236	4419 53,7	2668 32,4	923 11,2	3 0,0	32 0,4	165 2,0	2 0,0	8 0,1	12 0,1	4 0,0
501 BW	%	9 0,3	3466	1564 45,1	1388 40,0	391 11,3	3 0,1	10 0,3	95 2,7	1 0,0		14 0,4	
501 ZUS.	%	184 1,0	18323	9564 52,2	6140 33,5	2017 11,0	6 0,0	81 0,4	431 2,4	8 0,0	15 0,1	51 0,3	10 0,1
502 MAEN MAUENHEIM	%	4 0,3	1395	729 52,3	458 32,8	171 12,3	1 0,1	6 0,4	20 1,4			9 0,6	1 0,1
502 FRAU	%	5 0,3	1698	837 49,3	612 36,0	218 12,8	1 0,1	4 0,2	23 1,4	1 0,1		2 0,1	
502 BW	%	1 0,1	739	319 43,2	318 43,0	83 11,2	1 0,1	5 0,7	10 1,4			3 0,4	
502 ZUS.	%	10 0,3	3832	1885 49,2	1388 36,2	472 12,3	3 0,1	15 0,4	53 1,4	1 0,0		14 0,4	1 0,0
503 MAEN RIEHL	%	26 1,0	2682	1390 51,8	893 33,3	342 12,8	2 0,1	7 0,3	42 1,6		1 0,0	5 0,2	
503 FRAU	%	46 1,2	3831	1910 49,9	1395 36,4	477 12,5	2 0,1	4 0,1	38 1,0			5 0,1	
503 BW	%	11 0,6	1784	812 45,5	699 39,2	229 12,8	3 0,2	4 0,2	28 1,6	3 0,2		6 0,3	
503 ZUS.	%	83 1,0	8297	4112 49,6	2967 36,0	1048 12,6	7 0,1	15 0,2	108 1,3	3 0,0	1 0,0	16 0,2	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
504 MAEN NIEHL	%	28 0,7	3786	1944 51,3	1322 34,9	445 11,8		9 0,2	52 1,4			14 0,4	
504 FRAU	%	62 1,4	4444	2312 52,0	1520 34,2	548 12,3	1 0,0	4 0,1	54 1,2			5 0,1	
504 BW	%	9 0,5	1805	799 44,3	773 42,8	187 10,4	2 0,1	6 0,3	28 1,6		1 0,1	8 0,4	1 0,1
504 ZUS.	%	99 1,0	10035	5055 50,4	3615 36,0	1180 11,8	3 0,0	19 0,2	134 1,3		1 0,0	27 0,3	1 0,0
505 MAEN WEIDENPESCH	%	22 0,8	2894	1440 49,8	1057 36,5	340 11,7	5 0,2	6 0,2	42 1,5		1 0,0	2 0,1	1 0,0
505 FRAU	%	53 1,5	3540	1840 52,0	1231 34,8	429 12,1	1 0,0	2 0,1	34 1,0	1 0,0	1 0,0	1 0,0	
505 BW	%	4 0,3	1452	635 43,7	595 41,0	187 12,9	1 0,1	2 0,1	27 1,9			4 0,3	1 0,1
505 ZUS.	%	79 1,0	7886	3915 49,6	2883 36,6	956 12,1	7 0,1	10 0,1	103 1,3	1 0,0	2 0,0	7 0,1	2 0,0
506 MAEN LONGERICH	%	17 0,5	3608	1473 40,8	1556 43,1	486 13,5	5 0,1	6 0,2	69 1,9	1 0,0	4 0,1	7 0,2	1 0,0
506 FRAU	%	45 1,1	4048	1672 41,3	1782 44,0	527 13,0	6 0,1		57 1,4			2 0,0	2 0,0
506 BW	%	4 0,2	1859	622 33,5	981 52,8	208 11,2	3 0,2	5 0,3	36 1,9	1 0,1	1 0,1	1 0,1	1 0,1
506 ZUS.	%	66 0,7	9515	3767 39,6	4319 45,4	1221 12,8	14 0,1	11 0,1	162 1,7	2 0,0	5 0,1	10 0,1	4 0,0
507 MAEN BILDERSTOECK.	%	39 1,2	3118	1723 55,3	966 31,0	372 11,9	2 0,1	6 0,2	38 1,2	2 0,1		8 0,3	1 0,0
507 FRAU	%	35 1,0	3517	1979 56,3	1096 31,2	395 11,2	2 0,1	4 0,1	35 1,0	1 0,0		4 0,1	1 0,0
507 BW	%	9 0,6	1414	626 44,3	542 38,3	201 14,2	1 0,1	4 0,3	34 2,4	2 0,1		4 0,3	
507 ZUS.	%	83 1,0	8049	4328 53,8	2604 32,4	968 12,0	5 0,1	14 0,2	107 1,3	5 0,1		16 0,2	2 0,0

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N												
		E	F	SPD	CDU	FDP	DP	BP	DKP	GR	FAP	KRW	NPD	V
5 MAEN	%	193 0,8	24104	12280 50,9	8336 34,6	2859 11,9	15	79 0,3	434 1,8	8 0,0	13 0,1	70 0,3	10 0,0	
5 FRAU	%	364 1,2	29314	14969 51,1	10304 35,2	3517 12,0	16	50 0,2	406 1,4	5 0,0	9 0,0	31 0,1	7 0,0	
5 BW	%	47 0,4	12519	5377 43,0	5296 42,3	1486 11,9	14	36 0,3	258 2,1	7 0,1	2 0,0	40 0,3	3 0,0	
5 ZUS.	%	604 0,9	65937	32626 49,5	23936 36,3	7862 11,9	45	165 0,3	1098 1,7	20 0,0	24 0,0	141 0,2	20 0,0	
601 MAEN MERKENICH	%	13 1,2	1080	503 46,6	467 43,2	94 8,7	1	2 0,2	10 0,9			3 0,3		
601 FRAU	%	13 1,1	1135	515 45,4	513 45,2	99 8,7		3 0,3	4 0,4			1 0,1		
601 BW	%													
601 ZUS.	%	26 1,2	2215	1018 46,0	980 44,2	193 8,7	1	5 0,2	14 0,6			4 0,2		
602 MAEN FUEHLINGEN	%	3 1,1	260	101 38,8	126 48,5	28 10,8		1 0,4	2 0,8			2 0,8		
602 FRAU	%	1 0,3	285	94 33,0	160 56,1	29 10,2			2 0,7					
602 BW	%													
602 ZUS.	%	4 0,7	545	195 35,8	286 52,5	57 10,5		1 0,2	4 0,7			2 0,4		
603 MAEN SEEBERG	%	25 1,0	2396	1257 52,5	779 32,5	297 12,4	2	7 0,3	44 1,8	1 0,0	1 0,0	6 0,3	2 0,1	
603 FRAU	%	32 1,2	2664	1447 54,3	811 30,4	347 13,0	2	9 0,3	44 1,7	1 0,0	1 0,0	2 0,1		
603 BW	%	1 0,1	684	345 50,4	234 34,2	86 12,6	3	2 0,3	11 1,6		1 0,1	2 0,3		
603 ZUS.	%	58 1,0	5744	3049 53,1	1824 31,8	730 12,7	7	18 0,3	99 1,7	2 0,0	3 0,1	10 0,2	2 0,0	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT - BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N												
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V	
604 MAEN HEIMERSDORF	x	17 0,8	1985	899 45,3	739 37,2	286 14,4	1 0,1	6 0,3	48 2,4	1 0,1	2 0,1	2 0,1	1 0,1	
604 FRAU	x	26 1,2	2111	966 45,8	774 36,7	324 15,3	2 0,1	3 0,1	40 1,9			1 0,0	1 0,0	
604 BW	x													
604 ZUS.	x	43 1,0	4096	1865 45,5	1513 36,9	610 14,9	3 0,1	9 0,2	88 2,1	1 0,0	2 0,0	3 0,1	2 0,0	
605 MAEN LINDWEILER	x	8 0,8	970	515 53,1	324 33,4	108 11,1	1 0,1	8 0,8	9 0,9		2 0,2	3 0,3		
605 FRAU	x	18 1,6	1073	587 54,7	337 31,4	134 12,5		1 0,1	12 1,1		1 0,1	1 0,1		
605 BW	x	1 0,1	1126	478 42,5	490 43,5	134 11,9	1 0,1	2 0,2	18 1,6		1 0,1	2 0,2		
605 ZUS.	x	27 0,8	3169	1580 49,9	1151 36,3	376 11,9	2 0,1	11 0,3	39 1,2		4 0,1	6 0,2		
606 MAEN PESCH	x	9 0,4	2127	859 40,4	876 41,2	357 16,8	1 0,0	2 0,1	28 1,3		1 0,0	3 0,1		
606 FRAU	x	17 0,8	2165	925 42,7	857 39,6	354 16,4	2 0,1	1 0,0	24 1,1			2 0,1		
606 BW	x													
606 ZUS.	x	26 0,6	4292	1784 41,6	1733 40,4	711 16,6	3 0,1	3 0,1	52 1,2		1 0,0	5 0,1		
607 MAEN ESCH/AUWEILER	x	8 0,6	1280	510 39,8	540 42,2	208 16,3		1 0,1	16 1,3		1 0,1	3 0,2	1 0,1	
607 FRAU	x	8 0,6	1339	550 41,1	549 41,0	217 16,2			23 1,7					
607 BW	x		705	272 38,6	325 46,1	94 13,3	2 0,3		11 1,6	1 0,1				
607 ZUS.	x	16 0,5	3324	1332 40,1	1414 42,5	519 15,6	2 0,1	1 0,0	50 1,5	1 0,0	1 0,0	3 0,1	1 0,0	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											V	
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	DFP	DKF	GR.	AP	KBW	NPD		
608 MAEN VOLKH/WEILER	X	5 1,1	470	208 44,3	191 40,6	62 13,2		2 0,4	7 1,5					
608 FRAU	X	6 1,2	479	203 42,4	203 42,4	68 14,2			4 0,8	1 0,2				
608 BW	X	1 0,1	880	325 36,9	390 44,3	136 15,5	3 0,3	4 0,5	15 1,7		1 0,1	6 0,7		
608 ZUS.	X	12 0,7	1829	736 40,2	784 42,9	266 14,5	3 0,2	6 0,3	26 1,4	1 0,1	1 0,1	6 0,3		
609 MAEN CHORWEILER	X	11 0,7	1619	941 58,1	503 31,1	132 8,2	3 0,2	4 0,2	26 1,6	1 0,1	1 0,1	8 0,5		
609 FRAU	X	49 2,3	2090	1309 62,6	593 28,4	160 7,7	3 0,1	7 0,3	17 0,8			1 0,0		
609 BW	X	2 0,4	554	338 61,0	166 30,0	38 6,9		4 0,7	6 1,1			2 0,4		
609 ZUS.	X	62 1,4	4263	2588 60,7	1262 29,6	330 7,7	6 0,1	15 0,4	49 1,1	1 0,0	1 0,0	11 0,3		
611 MAEN ROGGEND/THENH	X	10 1,4	685	349 50,9	254 37,1	69 10,1			12 1,8			1 0,1		
611 FRAU	X	1 0,1	797	426 53,5	272 34,1	91 11,4			6 0,8	1 0,1	1 0,1			
611 BW	X													
611 ZUS.	X	11 0,7	1482	775 52,3	526 35,5	160 10,8			18 1,2	1 0,1	1 0,1	1 0,1		
612 MAEN WORRINGEN	X	23 1,0	2322	1265 54,5	773 33,3	242 10,4	1 0,0	2 0,1	29 1,2	3 0,1		5 0,2	2 0,1	
612 FRAU	X	34 1,3	2532	1398 55,2	838 33,1	272 10,7	1 0,0		23 0,9					
612 BW	X	6 0,5	1307	598 45,8	569 43,5	112 8,6	2 0,2	3 0,2	20 1,5	1 0,1		2 0,2		
612 ZUS.	X	63 1,0	6161	3261 52,9	2180 35,4	626 10,2	4 0,1	5 0,1	72 1,2	4 0,1		7 0,1	2 0,0	



noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N												
		DE	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	PAP	KBW	NPD	V	
6 MAEN	x	132 0,9	15194	7407 48,7	5572 36,7	1883 12,4	10 0,1	35 0,2	231 1,5	6 0,0	8 0,1	36 0,2	6 0,0	
6 FRAU	x	205 1,2	16670	8420 50,5	5907 35,4	2095 12,6	10 0,1	24 0,1	199 1,2	3 0,0	3 0,0	8 0,0	1 0,0	
6 BW	x	11 0,2	5256	2356 44,8	2174 41,4	600 11,4	11 0,2	15 0,3	81 1,5	2 0,0	3 0,1	14 0,3		
6 ZUS.	x	348 0,9	37120	18183 49,0	13653 36,8	4578 12,3	31 0,1	74 0,2	511 1,4	11 0,0	14 0,0	58 0,2	7 0,0	
701 MAEN POLL	x	13 0,5	2408	1230 51,1	863 35,8	252 10,5	2 0,1	9 0,4	43 1,8			9 0,4		
701 FRAU	x	31 1,1	2814	1403 49,9	996 35,4	367 13,0	1 0,0	7 0,2	36 1,3	2 0,1		2 0,1		
701 BW	x	2 0,2	1099	473 43,0	442 40,2	151 13,7	3 0,3	3 0,3	24 2,2			3 0,3		
701 ZUS.	x	46 0,7	6321	3106 49,1	2301 36,4	770 12,2	6 0,1	19 0,3	103 1,6	2 0,0		14 0,2		
702 MAEN WESTHOVEN	x	3 0,3	1106	517 46,7	370 33,5	194 17,5	1 0,1	2 0,2	18 1,6		1 0,1	3 0,3		
702 FRAU	x	10 0,8	1211	581 48,0	394 32,5	222 18,3	1 0,1	3 0,2	9 0,7	1 0,1				
702 BW	x	1 0,1	1070	429 40,1	449 42,0	162 15,1	2 0,2	8 0,7	18 1,7			2 0,2		
702 ZUS.	x	14 0,4	3387	1527 45,1	1213 35,8	578 17,1	4 0,1	13 0,4	45 1,3	1 0,0	1 0,0	5 0,1		
703 MAEN ENSEN	x	10 0,7	1442	657 45,6	556 38,6	198 13,7		4 0,3	24 1,7			3 0,2		
703 FRAU	x	13 0,8	1586	726 45,8	619 39,0	226 14,2		1 0,1	12 0,8	1 0,1		1 0,1		
703 BW	x													
703 ZUS.	x	23 0,8	3028	1383 45,7	1175 38,8	424 14,0		5 0,2	36 1,2	1 0,0		4 0,1		

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											
		F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V	
704 MAEN GREMBERGHOVEN	%	9 1,1	801 57,9	464 29,7	238 10,0	80		2 0,2	12 1,5			5 0,6	
704 FRAU	%	10 1,3	776 56,7	440 30,9	240 10,7	83			9 1,2	1 0,1		2 0,3	1 0,1
704 BW	%	3 0,3	1065 43,9	468 39,3	149 14,0		1 0,1	2 0,2	22 2,1	1 0,1		3 0,3	
704 ZUS.	%	22 0,8	2642 51,9	1372 34,0	897 11,8	312	1 0,0	4 0,2	43 1,6	2 0,1		10 0,4	1 0,3
705 MAEN EIL	%	8 0,4	2051 45,3	930 36,7	753 16,3	335	1 0,0	3 0,1	18 0,9	2 0,1		9 0,4	
705 FRAU	%	16 0,7	2256 46,3	1044 36,5	824 15,9	358		3 0,1	24 1,1	1 0,0		2 0,1	
705 BW	%												
705 ZUS.	%	24 0,6	4307 45,8	1974 36,6	1577 16,1	693	1 0,0	6 0,1	42 1,0	3 0,1		11 0,3	
706 MAEN PORZ	%	22 0,6	3438 49,4	1699 34,7	1194 13,6	466	2 0,1	26 0,8	41 1,2	1 0,0	1 0,0	6 0,2	2 0,1
706 FRAU	%	43 1,0	4135 53,7	2219 32,3	1334 12,8	528		10 0,2	37 0,9	2 0,0	1 0,0	3 0,1	1 0,0
706 BW	%	6 0,5	1223 46,5	569 39,0	477 11,9	146	5 0,4	7 0,6	15 1,2	2 0,2		2 0,2	
706 ZUS.	%	71 0,8	8796 51,0	4487 34,2	3005 13,0	1140	7 0,1	43 0,5	93 1,1	5 0,1	2 0,0	11 0,1	3 0,0
707 MAEN URBACH	%	23 0,8	3016 50,7	1530 34,6	1045 12,9	390	2 0,1	8 0,3	38 1,3	1 0,0	1 0,0	1 0,0	
707 FRAU	%	32 0,9	3382 52,4	1771 32,2	1090 14,0	473	3 0,1	3 0,1	36 1,1	2 0,1		4 0,1	
707 BW	%		1060 41,4	439 39,6	420 17,4	184		3 0,3	12 1,1	1 0,1	1 0,1		
707 ZUS.	%	55 0,7	7458 50,1	3740 34,3	2555 14,0	1047	5 0,1	14 0,2	86 1,2	4 0,1	2 0,0	5 0,1	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											v
		K	F	SPD	CDU	F.D.P.	FP	DKP	GR.	EAP	KBW	NPD	
708 MAEN ELSDORF	x	2 0,8	234	106 45,3	96 41,0	27 11,5			3 1,3	1 0,4	1 0,4		
708 FRAU	x	9 3,2	273	129 47,3	111 40,7	30 11,0			3 1,1				
708 BW	x	5 0,4	1241	542 43,7	472 38,0	194 15,6	1 0,1	3 0,2	20 1,6	2 0,2		7 0,6	
708 ZUS.	x	16 0,9	1748	777 44,5	679 38,8	251 14,4	1 0,1	3 0,2	26 1,5	3 0,2	1 0,1	7 0,4	
709 MAEN GRENGEL	x	8 0,6	1436	718 50,0	524 36,5	168 11,7	2 0,1	3 0,2	17 1,2		1 0,1	3 0,2	
709 FRAU	x	19 1,2	1509	796 52,8	494 32,7	193 12,8		2 0,1	19 1,3	2 0,1	2 0,1	1 0,1	
709 BW	x												
709 ZUS.	x	27 0,9	2945	1514 51,4	1018 34,6	361 12,3	2 0,1	5 0,2	36 1,2	2 0,1	3 0,1	4 0,1	
710 MAEN WAHNHEIDE	x	11 0,6	1870	865 46,3	674 36,0	297 15,9	2 0,1		25 1,3	2 0,1	1 0,1	4 0,2	
710 FRAU	x	13 0,6	2030	1007 49,6	633 31,2	364 17,9			25 1,2			1 0,0	
710 BW	x												
710 ZUS.	x	24 0,6	3900	1872 48,0	1307 33,5	661 16,9	2 0,1		50 1,3	2 0,1	1 0,0	5 0,1	
711 MAEN WAHN	x	13 1,1	1127	440 39,0	484 42,9	174 15,4		2 0,2	23 2,0	2 0,2		2 0,2	
711 FRAU	x	14 1,1	1236	506 40,9	501 40,5	211 17,1	1 0,1	2 0,2	14 1,1			1 0,1	
711 BW	x												
711 ZUS.	x	27 1,1	2363	946 40,0	985 41,7	385 16,3	1 0,0	4 0,2	37 1,6	2 0,1		3 0,1	

STADT- BZ/TEIL	Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											V
	E	F	SPD	CDU	F. D. P.	BP	DKP	GR.	EAP	KBW	NPD	
712 MAEN LIND	x	1 0,1	794	343 43,2	289 36,4	152 19,1		3 0,4	4 0,5		3 0,4	
712 FRAU	x	6 0,7	856	404 47,2	278 32,5	169 19,7			5 0,6			
712 BW	x	1 0,1	687	275 40,0	308 44,8	94 13,7			10 1,5			
712 ZUS.	x	8 0,3	2337	1022 43,7	875 37,4	415 17,8		3 0,1	19 0,8		3 0,1	
713 MAEN LIBUR	x	1 0,6	171	68 39,8	85 49,7	17 9,9			1 0,6			
713 FRAU	x		172	63 36,6	82 47,7	27 15,7						
713 BW	x											
713 ZUS.	x	1 0,3	343	131 38,2	167 48,7	44 12,8			1 0,3			
714 MAEN ZUENDORF	x	20 1,0	1961	875 44,6	812 41,4	237 12,1	1 0,1	5 0,3	31 1,6			
714 FRAU	x	27 1,2	2171	982 45,2	882 40,6	270 12,4	1 0,0	1 0,0	34 1,6		1 0,0	
714 BW	x											
714 ZUS.	x	47 1,1	4132	1857 44,9	1694 41,0	507 12,3	2 0,0	6 0,1	65 1,6		1 0,0	
715 MAEN LANGEL	x	7 1,3	534	234 43,8	221 41,4	74 13,9			4 0,7		1 0,2	
715 FRAU	x	6 1,0	585	276 47,2	224 38,3	83 14,2			1 0,2		1 0,2	
715 BW	x	1 0,1	753	264 35,1	395 52,5	80 10,6		1 0,1	13 1,7			
715 ZUS.	x	14 0,7	1872	774 41,3	840 44,9	237 12,7		1 0,1	18 1,0		2 0,1	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	L.P.	K.B.W.	N.P.D.	V
7 MAEN	%	151 0,7	22389	10676 47,7	8204 36,6	3061 13,7	13 0,1	67 0,3	302 1,3	9 0,0	6 0,0	49 0,2	2 0,0
7 FRAU	%	249 1,0	24992	12347 49,4	8702 34,8	3604 14,4	7 0,0	32 0,1	264 1,1	12 0,0	3 0,0	18 0,1	3 0,0
7 BW	%	19 0,2	8198	3459 42,2	3382 41,3	1160 14,1	12 0,1	27 0,3	134 1,6	6 0,1	1 0,0	17 0,2	
7 ZUS.	%	419 0,7	55579	26482 47,6	20288 36,5	7825 14,1	32 0,1	126 0,2	700 1,3	27 0,0	10 0,0	84 0,2	5 0,0
801 MAEN HUMB/GREMBERG	%	37 1,1	3375	2174 64,4	858 25,4	258 7,6		20 0,6	54 1,6	1 0,0		9 0,3	1 0,0
801 FRAU	%	39 1,0	3928	2516 64,1	1062 27,0	292 7,4	1 0,0	20 0,5	30 0,8	2 0,1		4 0,1	1 0,0
801 BW	%	2 0,2	1327	745 56,1	452 34,1	101 7,6	2 0,2	8 0,6	17 1,3			2 0,2	
801 ZUS.	%	78 0,9	8630	5435 63,0	2372 27,5	651 7,5	3 0,0	48 0,6	101 1,2	3 0,0		15 0,2	2 0,0
802 MAEN KALK	%	49 1,3	3681	2299 62,5	974 26,5	294 8,0	2 0,1	24 0,7	66 1,8	1 0,0	2 0,1	15 0,4	4 0,1
802 FRAU	%	83 1,9	4402	2831 64,3	1145 26,0	337 7,7	3 0,1	11 0,2	65 1,5		3 0,1	6 0,1	1 0,0
802 BW	%	8 0,5	1628	944 58,0	508 31,2	141 8,7		8 0,5	24 1,5		2 0,1	1 0,1	
802 ZUS.	%	140 1,4	9711	6074 62,5	2627 27,1	772 7,9	5 0,1	43 0,4	155 1,6	1 0,0	7 0,1	22 0,2	5 0,1
803 MAEN VINGST	%	33 1,2	2767	1664 60,1	800 28,9	247 8,9		10 0,4	35 1,3			8 0,3	3 0,1
803 FRAU	%	51 1,6	3156	1964 62,2	880 27,9	278 8,8	1 0,0	9 0,3	18 0,6	1 0,0		5 0,2	
803 BW	%	3 0,3	926	504 54,4	309 33,4	89 9,6		6 0,6	15 1,6			3 0,3	
803 ZUS.	%	87 1,3	6849	4132 60,3	1989 29,0	614 9,0	1 0,0	25 0,4	68 1,0	1 0,0		16 0,2	3 0,0

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T I E N											
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	PP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
804 MAEN HOEHENBERG	x	12 0,4	2719	1627 59,8	778 28,6	254 9,3		10 0,4	38 1,4			11 0,4	1 0,0
804 FRAU	x	35 1,1	3295	2015 61,2	939 28,5	297 9,0	1 0,0	10 0,3	27 0,8	1 0,0		5 0,2	
804 BW	x	3 0,3	1053	563 53,5	352 33,4	103 9,8	5 0,5	7 0,7	21 2,0			1 0,1	1 0,1
804 ZUS.	x	50 0,7	7067	4205 59,5	2069 29,3	654 9,3	6 0,1	27 0,4	86 1,2	1 0,0		17 0,2	2 0,0
805 MAEN OSTHEIM	x	27 1,1	2430	1226 50,5	870 35,8	292 12,0	2 0,1	3 0,1	27 1,1			10 0,4	
805 FRAU	x	39 1,4	2749	1463 53,2	958 34,8	301 10,9	1 0,0	2 0,1	20 0,7	1 0,0		3 0,1	
805 BW	x	1 0,1	905	421 46,5	366 40,4	101 11,2		2 0,2	13 1,4			2 0,2	
805 ZUS.	x	67 1,1	6084	3110 51,1	2194 36,1	694 11,4	3 0,0	7 0,1	60 1,0	1 0,0		15 0,2	
806 MAEN MERHEIM	x	9 0,5	1707	685 40,1	702 41,1	286 16,8		9 0,5	20 1,2		1 0,1	4 0,2	
806 FRAU	x	20 1,0	1981	875 44,2	742 37,5	336 17,0		3 0,2	25 1,3				
806 BW	x	3 0,3	909	321 35,3	420 46,2	148 16,3			15 1,7			4 0,4	1 0,1
806 ZUS.	x	32 0,7	4597	1881 40,9	1864 40,5	770 16,8		12 0,3	60 1,3		1 0,0	8 0,2	1 0,0
807 MAEN BRUECK	x	31 0,7	4409	1858 42,1	1786 40,5	670 15,2	1 0,0	8 0,2	79 1,8			6 0,1	1 0,0
807 FRAU	x	49 0,9	5241	2384 45,5	1980 37,8	799 15,2	2 0,0	8 0,2	65 1,2			3 0,1	
807 BW	x	24 1,0	2347	907 38,6	1072 45,7	325 13,8	1 0,0	1 0,0	37 1,6		1 0,0	2 0,1	1 0,0
807 ZUS.	x	104 0,9	11997	5149 42,9	4838 40,3	1794 15,0	4 0,0	17 0,1	181 1,5		1 0,0	11 0,1	2 0,0

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G Ü E L T I G D E R P A R T E I E N											
		E	F	SPD	CDU	FDP	BP	DKP	GR	EAP	KBW	NPD	V
808 MAEN RATH/HEUMAR	x	20 0,8	2608	1055 40,5	1091 41,8	402 15,4	1 0,0	5 0,2	42 1,6	1 0,0		11 0,4	
808 FRAU	x	25 0,8	3023	1268 41,9	1283 42,4	448 14,8	1 0,0	1 0,0	19 0,6	2 0,1		1 0,0	
808 BW	x	5 0,4	1211	409 33,8	615 50,8	163 13,5			21 1,7	3 0,2			
808 ZUS.	x	50 0,7	6842	2732 39,9	2989 43,7	1013 14,8	2 0,0	6 0,1	82 1,2	6 0,1		12 0,2	
8 MAEN	x	218 0,9	23696	12588 53,1	7859 33,2	2703 11,4	6 0,0	89 0,4	361 1,5	3 0,0	3 0,0	74 0,3	10 0,0
8 FRAU	x	341 1,2	27775	15316 55,1	8989 32,4	3088 11,1	10 0,0	64 0,2	269 1,0	7 0,0	3 0,0	27 0,1	2 0,0
8 BW	x	49 0,5	10306	4814 46,7	4094 39,7	1171 11,4	8 0,1	32 0,3	163 1,6	3 0,0	3 0,0	15 0,1	3 0,0
8 ZUS.	x	608 1,0	61777	32718 53,0	20942 33,9	6962 11,3	24 0,0	185 0,3	793 1,3	13 0,0	9 0,0	116 0,2	15 0,0
901 MAEN MUELHEIM	x	82 1,0	8167	4526 55,4	2512 30,8	865 10,6	3 0,0	27 0,3	191 2,3	2 0,0	8 0,1	27 0,3	6 0,1
901 FRAU	x	135 1,3	9980	5617 56,3	3142 31,5	1058 10,6	4 0,0	26 0,3	120 1,2	1 0,0	1 0,0	9 0,1	2 0,0
901 BW	x	10 0,2	4018	1883 46,9	1612 40,1	435 10,8	2 0,0	12 0,3	63 1,6	2 0,0	2 0,0	6 0,1	1 0,0
901 ZUS.	x	227 1,0	22165	12026 54,3	7266 32,8	2358 10,6	9 0,0	65 0,3	374 1,7	5 0,0	11 0,0	42 0,2	9 0,0
902 MAEN BUCHFORST	x	12 0,8	1549	970 62,6	419 27,0	118 7,6		10 0,6	28 1,8		1 0,1	2 0,1	1 0,1
902 FRAU	x	38 1,8	2089	1312 62,8	565 27,0	187 9,0		4 0,2	20 1,0		1 0,0		
902 BW	x	0,0	799	408 51,1	289 36,2	85 10,6		3 0,4	9 1,1			3 0,4	2 0,3
902 ZUS.	x	50 1,1	4437	2690 60,6	1273 28,7	390 8,8		17 0,4	57 1,3		2 0,0	5 0,1	3 0,1



noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N												
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKF	GR.	LAF	KBW	NPD	V	
903 MAEN BUCHHEIM	x	26 0,9	2873	1647 57,3	836 29,1	339 11,8	1 0,0	2 0,1	40 1,4		1 0,0	7 0,2		
903 FRAU	x	53 1,5	3377	1947 57,7	970 28,7	414 12,3		5 0,1	35 1,0	3 0,1	2 0,1	1 0,0		
903 BW	x	0,0	1132	564 49,8	395 34,9	146 12,9	2 0,2	2 0,2	18 1,6	1 0,1		3 0,3	1 0,1	
903 ZUS.	x	79 1,1	7382	4156 56,3	2201 29,8	899 12,2	3 0,0	9 0,1	93 1,3	4 0,1	3 0,0	11 0,1	1 0,0	
904 MAEN HOLWEIDE	x	45 1,1	4058	2158 53,2	1362 33,6	437 10,8	1 0,0	6 0,1	83 2,0	2 0,0		8 0,2	1 0,0	
904 FRAU	x	52 1,1	4741	2613 55,1	1474 31,1	592 12,5	2 0,0	7 0,1	49 1,0		1 0,0	1 0,0	2 0,0	
904 BW	x	10 0,6	1637	737 45,0	665 40,6	192 11,7	2 0,1	5 0,3	33 2,0			3 0,2		
904 ZUS.	x	107 1,0	10436	5508 52,8	3501 33,5	1221 11,7	5 0,0	18 0,2	165 1,6	2 0,0	1 0,0	12 0,1	3 0,0	
905 MAEN DELLBRUECK	x	31 0,7	4469	2009 45,0	1655 37,0	670 15,0	3 0,1	12 0,3	110 2,5		1 0,0	9 0,2		
905 FRAU	x	44 0,8	5536	2627 47,5	1938 35,0	878 15,9	1 0,0	7 0,1	82 1,5	1 0,0		2 0,0		
905 BW	x	9 0,4	2504	953 38,1	1126 45,0	358 14,3	5 0,2	7 0,3	54 2,2			1 0,0		
905 ZUS.	x	84 0,7	12509	5589 44,7	4719 37,7	1906 15,2	9 0,1	26 0,2	246 2,0	1 0,0	1 0,0	12 0,1		
906 MAEN HOEHENHAUS	x	31 0,8	3850	2165 56,2	1171 30,4	406 10,5	4 0,1	14 0,4	86 2,2	1 0,0		2 0,1	1 0,0	
906 FRAU	x	54 1,2	4376	2602 59,5	1278 29,2	430 9,8		8 0,2	56 1,3	1 0,0		1 0,0		
906 BW	x	6 0,4	1584	814 51,4	580 36,6	159 10,0	2 0,1	1 0,1	25 1,6	1 0,1		2 0,1		
906 ZUS.	x	91 0,9	9810	5581 56,9	3029 30,9	995 10,1	6 0,1	23 0,2	167 1,7	3 0,0		5 0,1	1 0,0	

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- BZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G D E R P A R T E I E N											V
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	LKP	GR.	D.P.	KW	NPD	
907 MAEN DUENNWALD	%	12 0,5	2532	1335 52,7	837 33,1	303 12,0		10 0,4	44 1,7	1 0,0	1 0,0	1 0,0	
907 FRAU	%	36 1,2	2875	1552 54,0	975 33,9	307 10,7	1 0,0	13 0,5	26 0,9			1 0,0	
907 BW	%	4 0,4	1059	458 43,2	471 44,5	104 9,8	1 0,1	4 0,4	18 1,7			3 0,3	
907 ZUS.	%	52 0,8	6466	3345 51,7	2283 35,3	714 11,0	2 0,0	27 0,4	88 1,4	1 0,0	1 0,0	5 0,1	
908 MAEN STAMMHEIM	%	22 1,0	2184	1134 51,9	739 33,8	285 13,0	2 0,1	1 0,0	19 0,9		1 0,0	3 0,1	
908 FRAU	%	29 1,2	2479	1252 50,5	862 34,8	337 13,6	1 0,0	3 0,1	24 1,0				
908 BW	%	4 0,5	789	346 43,9	323 40,9	106 13,4			12 1,5		1 0,1	1 0,1	
908 ZUS.	%	55 1,0	5452	2732 50,1	1924 35,3	728 13,4	3 0,1	4 0,1	55 1,0		2 0,0	4 0,1	
909 MAEN FLITTARD	%	13 0,6	2335	1260 54,0	800 34,3	247 10,6		3 0,1	23 1,0			2 0,1	
909 FRAU	%	32 1,2	2539	1372 54,0	841 33,1	304 12,0		1 0,0	20 0,8			1 0,0	
909 BW	%	4 0,4	1075	471 43,8	486 45,2	96 8,9	1 0,1	3 0,3	15 1,4			3 0,3	
909 ZUS.	%	49 0,8	5949	3103 52,2	2127 35,8	647 10,9	1 0,0	7 0,1	58 1,0			6 0,1	
9 MAEN	%	274 0,8	32017	17204 53,7	10331 32,3	3670 11,5	14 0,0	85 0,3	624 1,9	6 0,0	13 0,0	61 0,2	9 0,0
9 FRAU	%	473 1,2	37992	20894 55,0	12045 31,7	4507 11,9	9 0,0	74 0,2	432 1,1	6 0,0	5 0,0	16 0,0	4 0,0
9 BW	%	47 0,3	14597	6634 45,4	5947 40,7	1681 11,5	15 0,1	37 0,3	247 1,7	4 0,0	3 0,0	25 0,2	4 0,0
9 ZUS.	%	794 0,9	84606	44732 52,9	28323 33,5	9858 11,7	38 0,0	196 0,2	1303 1,5	16 0,0	21 0,0	102 0,1	17 0,0

noch 269. Ergebnisse der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 nach Stadtteilen und Stadtbezirken (Zweitstimmen)

STADT- SZ/TEIL		Z W E I T S T I M M E N U N G G U E L T I G      D E R P A R T E I E N											
		E	F	SPD	CDU	F.D.P.	BP	DKP	GR.	FAP	KBW	NPD	V
GS MAEN	%	1687 0,8	208078	101828 48,9	73575 35,4	27136 13,0	108 0,1	762 0,4	3969 1,9	54 0,0	75 0,0	505 0,2	66 0,0
GS FRAU	%	2928 1,2	248842	124632 50,1	87076 35,0	32988 13,3	111 0,0	547 0,2	3161 1,3	55 0,0	56 0,0	181 0,1	35 0,0
GS BW	%	319 0,3	106142	43451 40,9	45840 43,2	14043 13,2	119 0,1	311 0,3	2112 2,0	34 0,0	18 0,0	199 0,2	15 0,0
GS ZUS.	%	4934 0,9	563062	269911 47,9	206491 36,7	74167 13,2	338 0,1	1620 0,3	9242 1,6	143 0,0	149 0,0	885 0,2	116 0,0

# Alphabetisches Sachregister

Die Zahlen weisen auf die Seiten hin. In ( ) gesetzte Seitenzahlen betreffen die Jahrgänge Nr. 61 bis 65  
Zahlen mit \* betreffen den Anhang.

## A

Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 80  
Ärzte in Krankenhäusern 58  
Aktiengesellschaften in Köln 100  
Alarmer (Feuerwehr) 167  
Allgemeinbildende Schulen 148  
Alter der Eheschließenden 29  
- der Geschiedenen Jg. 63 (31)  
- der Gestorbenen 39, 40-43  
- der gestorbenen Säuglinge 44  
-, Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach - 150  
- der Mutter 34, 36, 38  
- der tödlich Verunglückten 45  
Altenhilfe 67, 68  
Altersgruppen, Eheschließungen nach - 30  
-, Gewanderte Personen nach - Jg. 65 (48-49)  
Angebotsschulen Jg. 64 (157-159)  
Angelegenheiten, soziale - 65-73  
Anlieferung von Milch 102  
Apotheken 60  
Aquarium Köln 163  
Arbeitslose 94-95  
Arbeitsmarkt 94-100  
Arbeitsplätze nach dem Stellenplan 172-173  
Arbeitsstunden, geleistete - im Bauhauptgewerbe 108  
Arbeitsvermittlung 95  
Aufwendungen für Investitionen 171  
Ausgaben, Einnahmen und - 170  
- aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe 71  
- der Kriegsopferfürsorge 66  
-, Entwicklung der persönlichen - 171  
- der Sozialhilfe 74  
Ausländer, Bevölkerungsbewegung der - 28  
-, gewanderte 52  
- nach der Staatsangehörigkeit 17  
Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit 148  
Auslandsgäste 129-131  
Ausstellungen, kommerzielle 133  
-, kulturelle 161, 162

## B

Bäder, städtische 63  
Bahnen, Nahverkehrs - 134-136  
Baugenehmigungen 78  
Bauhauptgewerbe 107-109  
Baukosten, aufgewandte - 81  
Bautätigkeit 78-84  
- des Hochbauamtes 84  
- im Tiefbau Jg. 65 (92)  
Bauüberhang 85-86  
Bauvorhaben 78  
Bau- und Wohnungswesen 74-91  
Beförderte Personen nach Tarifarten 134  
Beherbergungswesen 129-133  
Belegung der Krankenhäuser 56  
Berufs-, -aufbauschulen 153-156  
Berufsausbildungsverhältnisse im Kölner Handwerk 112  
Berufsfachschulen 153-156  
Berufsfeuerwehr 167  
Berufsgruppen, Arbeitslose nach - 94  
-, Gewanderte Personen nach - Jg. 65 (48-49)  
Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal 60  
Berufsschulen 153-156  
Beschäftigte 104, 105, 106, 107, 108  
Bestand an ausgewählten verfügbaren Geräten im  
Bauhauptgewerbe 109  
Betriebe im Bauhauptgewerbe 108

Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Kölner Industrie nach  
Größenklassen Jg. 63 (116)  
Betriebskrankenkasse der Stadt Köln 73  
Bevölkerung 16-52  
Bevölkerungsbewegung 23-25, 28  
- der Ausländer 28  
Bevölkerungsdichte 17  
Bevölkerungsstand 23-28  
Binnenschiffahrtsverkehr, See 144-145  
Brände siehe Feuerwehr  
Brücken, Kraftfahrzeuge auf den - 141-143  
Bruttoinlandsprodukt 127, Jg. 61 (117)  
Bühnen siehe Städtische Bühnen  
Bürgschaften der Stadt Köln 175  
Bundespostverkehr 115-116, 136  
Bundestagswahlen 1976 Jg. 62 (164-194)  
Bundestagswahlen 1980 211-260

## D

Dampfversorgung 119

## E

Ehedauer 37, Jg. 63 (32)  
Ehelich Geborene 33-39  
Ehelösungen durch Tod 31  
Ehesachen, Urteile in - Jg. 63 (32)  
Ehescheidungen 16, Jg. 63 (31-33)  
Ehelösungen nach der Religion der Geschiedenen 32  
Ehelösungen nach der Staatsangehörigkeit der  
Geschiedenen 33  
Ehelösungen nach Eheschließungsjahren und der  
Kinderzahl 32  
Ehescheidungsgründe Jg. 63 (32)  
Eheschließungen 16, 28-31  
Eheschließungsjahr der Mutter 36  
Eigenunfallversicherung 73  
Einnahmen der Kriegsopferfürsorge 66  
- der Sozialhilfe 66  
Einrichtungen der geschlossenen Altenhilfe 68  
Einrichtungen der Jugendhilfe 71  
Eintragungen in den öffentlichen Registern 97  
Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und  
Brennmaterial 123  
- für Lebensmittel 120-121  
- für Textilien und Schuhwaren 122  
Einzugsbereich der Krankenhäuser 57 Jg. 61 (62)  
Eisenbahn, Köln-Bonner -en 135  
-, Köln-Frechen-Benzelrather 135  
Eisenbahnbrücken, Züge über die - 136  
Elektrizitätsversorgung 118  
Energieversorgung 118-119  
Entbindungsabteilungen 54-55  
Entscheidungen in der Ehesache nach dem Antragsteller 32  
Entwicklung des Krankenbestandes 56  
Ergebnisse der Bundestagswahl 1976 Jg. 62 (165-168)  
Ergebnisse der Bundestagswahl 1980 211-260  
Ergebnisse der Bundestagswahl 1980  
nach Stadtteilen und Stadtbezirken 213-260  
Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach  
Stadtteilen und Stadtbezirken Jg. 65 (219)  
Ergebnis der Kommunalwahlen am 30. September  
1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken Jg. 65 (192)  
Ergebnisse in den 46 Wahlbezirken bei der  
Kommunalwahl am 30. September 1979 Jg. 65 (188)  
Ergebnisse der Landtagswahl Jg. 61 (158-160)

Ergebnisse der Landtagswahl 1980 178-210  
Ergebnisse der Landtagswahl 1980 nach  
Stadtteilen und Stadtbezirken 179-210  
Erkrankungen, gemeldete 60  
Ersterkrankungen an Tuberkulose 61  
Erstgeborene 34  
Erststimmen der Parteien bei den Bundestags-  
wahlen 1969, 1972, 1976 Jg. 62 (165-166, 169-181)  
Erststimmen der Parteien bei der Bundestagswahl 1980 213-236  
Erststimmen der Parteien bei den Bundestagswahlen  
1972, 1976, 1980 211  
Europawahl am 10. Juni 1979 Jg. 65 (218-242)  
Evangelische Kirche 163

## F

Fachschulen 153-156 Jg. (138-139)  
Fachhochschulen 157-158  
Fahrerlaubnis, Erteilung von -sen 139  
Familienstand 18-19, 28-29, 39, 44, 46-47, 50  
Fernmeldewesen der Deutschen Bundespost in Köln 136  
Fernwärme- und Dampfversorgung 119  
Feuerwehr 167  
Finanzen 168-175  
Fläche des Stadtgebietes 12  
Flächen in regionaler Gliederung 13  
Fleischgroßmarkt Jg. 62 (98)  
Flughafen Köln/Bonn 146  
Flugverbindungen nach ausgewählten Städten 146  
Fortgeschriebene Wohnbevölkerung 16-17, 22  
Fremdenverkehr 129-133  
Friedhöfe 64

## G

Gasversorgung 118  
Gebäude und Unterkunft nach der Art der Wohnungen 74-83  
Geborene 33-39  
Geborene, In Krankenanstalten - Jg. 65 (33)  
Geburten 16, 33-39  
Geburtenfolge 37-38  
Geburtenüberschuß 24-25  
Geburtsjahr der Mutter 36  
-, Wohnbevölkerung nach -en 18-19  
Geld, Kredit und Versicherungen 113-117  
Gemeindesteuern 171  
Gemeindestraßen nach Straßenarten und Fahrbahnbreite 138  
- nach Deckenarten in Köln 138  
Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln 73  
Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektions-  
krankheiten 60  
Geographische Lage 12  
Gesamthaushalt nach Einzelplänen 170  
Gesamtschuldenstand 174  
Gesamtschulen 149, 154  
Geschäftsergebnis der Kreissparkasse Köln 113  
Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln 114  
Gelöste Ehen nach Ehejahren, Entscheidungen in der  
Ehesache und Antragsteller 31  
Geschlechtskrankheiten 62  
Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Köln 100  
Gestorbene 39-45  
-, Säuglinge 44  
Gesundheit 53-62  
Gesundheitspflege und -fürsorge 47-59  
Gewanderte Personen 46-52  
Gewerbe, Industrie und - 107-112  
Gewerbean- und -abmeldungen 97  
Gewerbebezweige, Bauhauptgewerbe nach -n 108  
Grundbesitz, städtischer - 12  
Grundeigentumswechsel 87-91

Grundschulen 148-150  
Grundstücke, verkaufte - 87-91  
Gürzenich-Orchester 160  
Güterverkehr 135, 144, 145  
Gymnasien 148, 152

## H

Hafenanlagen und -einrichtungen 144  
Hafenverkehr 144-145  
Handlungen, strafbare - 165  
Handwerksbetriebe in Köln 110-112  
Hauptschulen 149-151  
Haushaltsplan 170  
Heilfürsorge, Kindergenesungs- und - 61  
Heil- und Pflegepersonal 58-59, 60  
Herkunft der Ausländer 129-131  
-, Gewanderte Personen nach - 46, 48, Jg. 65 (46-49)  
Hochbauamt, Bautätigkeit 84  
Hochschulen 147, 148, Jg. 61 (141-142)

## I

Indexziffern der Lebenshaltung 124  
- für den Straßenbau 126  
- für den Wirtschaftswegebau Jg. 65 (174)  
- für Wohngebäude 125-126  
Industrieberichterstattung 104-106  
Industriegruppen, ausgewählte 104-106  
Industrieumsatz 104  
Industrie und Gewerbe 103-112  
Infektionskrankheiten 60  
Institut für Lebensmittel-, Wasser- und Luftuntersuchungen 62  
Investitionen 127, Jg. 61 (117)  
- der Stadt Köln 171

## J

Jahresbevölkerung, mittlere fortgeschriebene - 22  
Jahressollrechnung 170  
Jugendhilfe 70-72  
-, Einrichtungen der - 71  
Jugendorganisationen 70  
Jugendpflege und Jugendhilfe 70-72  
Justizvollzugsanstalt Köln 165

## K

Katasteramtliche Flächen 12  
Kindergeld 72  
Kindergenesungs- und Heilfürsorge 61  
Kinderzahl, Ehelösungen nach der - 32, Jg 63 (33)  
Kirche, Evangelische 163  
-, Römisch-Katholische 163  
Kleinkinderfürsorge 61  
Köln-Bonner Eisenbahnen 135  
Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn 135  
Kölner Verkehrs-Betriebe 134  
Kommunalwahl 1979, Jg. 65 (187-217), 1975, Jg. 61 (171-184)  
Konkursverfahren 98  
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 139  
Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken 141-143  
Kraftverkehr der Bundespost und Bundesbahn 135, 136  
Krankenhäuser 33, 54-59  
Krankenhäuser in Köln 54-55  
Krankenbestand in den Krankenhäusern 56  
Krankenkassenmitglieder 73  
Kranken- und Unfalltransporte 167  
Krankenversicherung 73

Kredit, Geld und Versicherungen 113-117  
 Kreissparkasse 113, 114  
 Krematorium, städtisches - 64  
 Kriegsoferfürsorge 66, 67  
 Kriegsofer und Schwerbehinderte 67  
 Kriminalität 164-166  
 Kultur 159-163  
 Kunsthalle 161-162  
 Kunstverein, Kölischer - 162  
 Kurzarbeiter, Arbeitslose, Arbeitsvermittlung, offene Stellen 95

## L

Landeszentralbank 115  
 Landtagswahlen Jg. 61 (158-170)  
 Landwirtschaft 101-102  
 Landwirtschaftliche Betriebe 101  
 Lebendgeborene 33-39  
 Lebenshaltung, Index der - 124  
 Lebensmittelbetriebe in Köln 99  
 Lebensmittelpreise 120-121  
 Lebensmitteluntersuchungen 62  
 Legitimität der gestorbenen Säuglinge 45  
 Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen 156, Jg. 61 (139)  
 - an den Realschulen 151  
 - an den Gymnasien 152  
 - an Grund-, Haupt- und Sonderschulen 150  
 -, Schüler und - an Einrichtungen des zweiten Bildungsweges 156  
 Löhne, Preise und 120-127  
 Lufttemperatur 15  
 Luftverkehr 146

## M

Mahnbescheide 98  
 Mehrlingsgeburten 39  
 Messe 133  
 Milch, Anlieferung von - 102  
 Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung 17, 22  
 Müllabfuhr 167  
 Museen 161-162  
 Musikhochschule siehe Staatliche Hochschule für Musik  
 Musikschule, Rheinische - 158

## N

Nahverkehrsmittel 134-135  
 Naturverhältnisse 11, 15  
 Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 59  
 Nichteilich Geborene 33-36  
 Nichtwohngebäude, Zugang an -n 79  
 Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer 150, 151  
 Nominalzinssätze, Schuldverpflichtungen nach -n 175

## O

Obdachlose, Unterbringung von -n 68  
 Öffentliche Ordnung 167  
 Öffentliche Register 97  
 Offene Stellen 95  
 Omnibusbahnhof 135  
 Omnibusverkehr 135-136  
 Orchester 160  
 Ordensgenossenschaften, kath. Jg. 65 (171)

## P

Pädagogische Hochschule Rheinland Jg. 61 (140)  
 Patienten in den Krankenhäusern 56-57, Jg. 62 (62-64)  
 Persönliche Ausgaben, Entwicklung der - 171  
 Personal der Krankenhäuser, Nichtärztliches - 59  
 Personal der Stadtverwaltung 172-173  
 Personen -, gewanderte 46-52  
 Personenverkehr, Kraftverkehr 135, 136  
 -, Straßen- und Vorortbahnen, Omnibusse 134, 136  
 Pflegepersonal, Heil- und - 58-59, 60  
 Pflageetage in den Krankenhäusern Jg. 62 (62-64)  
 Postscheckverkehr 116  
 Postsparkasse 115  
 Postverkehr 115-111, 136  
 Preise und Löhne 120-126  
 Preise, Einzelhandels- 120-123  
 -, Schlachtviehgroßmarkt - 125  
 Preisindex für die Lebenshaltung 124  
 - für den Straßenbau 126  
 - für Wohngebäude 125-126

## R

Realschulen 148, 151  
 Recht und Sicherheit 164-167  
 Register, öffentliche 97  
 Reihenuntersuchungen in den Schulen 61  
 Reisezüge auf dem Kölner Hauptbahnhof 136  
 Religion 31, 32, 35, 44, 52, 149  
 Rheinische Musikschule 158  
 Rheinseilbahn 142  
 Rheinuferbahn siehe Köln-Bonner Eisenbahn  
 Rheinwasserstand 15  
 Römisch-katholische Kirche 163  
 Rohzugang an Gebäuden 81  
 Rücklagen am Jahresende 169

## S

Säuglingssterblichkeit 44-45  
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 61  
 Schlachtgewichte Jg. 65 (110)  
 Schlachthöfe 102  
 Schlachtvieh-Großmarktpreise 125  
 Schlachtungen, Viehauftrieb und - 102  
 Schüler nach Geburtsjahren, Schuljahrgängen, Religion 149  
 Schulden 174-175  
 Schuldenaufnahme und Schuldendienst nach der Gemeindefinanzstatistik 175  
 Schuldenstand, Entwicklung des -es 175  
 - und Schuldenbewegung 174  
 Schule und Wissenschaft 147-158  
 Schulen 147-158  
 Schulkinderuntersuchungen 61  
 Schulzahnpflege 62  
 Schwerbehinderte 67  
 Sesselbahn 142  
 Sicherheit, Recht und - 164-167  
 Sitze, erhaltene - bei den Bundestagswahlen 1969, 1972, 1976 Jg. 62 (164)  
 -, erhaltene - bei den Kommunalwahlen 1975 Jg. 61 (171)  
 Sonderschulen 148-150  
 Soziale Angelegenheiten 65-73  
 Sozialhilfe 66-69  
 Sozialhilfe nach Stadtbezirken 67  
 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 96  
 Sport 63  
 Sporthochschule Jg. 61 (140)  
 Sportvereine, Sportarten, Mitglieder 63  
 Staatliche Hochschule für Musik Jg. 61 (141)

Staatsangehörigkeit, Ausländer nach der - 17, 148  
-, Eheschließungen nach der - 30  
Stadion 63  
Stadtbezirke 11, 24-27, 48-51, 76-77, 82-83, 86, 88-91  
Stadtbibliothek, Universitäts- und - 162  
Stadtbücherei 162  
Stadtentwässerung 167  
Stadtgebiet 11-12  
Stadtsparkasse 114  
Stadtteile 11, 24-27, 48-51, 76-77, 82-83, 86, 88-91  
Stadtverwaltung, Personal der - 172-173, Jg. 63 (184)  
-, Tiefbaumaßnahmen der - Jg. 65 (92)  
Stadtwerke GmbH, Tiefbaumaßnahmen der - Jg. 65 (92)  
Städtische Altenhilfe 67  
Städtische Bäder 63  
Städtische Bühnen 160  
Städtischer Grundbesitz 12  
Städtisches Gürzenich-Orchester 160  
Städtische Krankenhäuser 54-55  
Städtisches Krematorium 64  
Städtische Museen 161-162  
Städtische Realschulen 148, 151  
Städtische Schulzahnpflege 62  
Stellen, offene 95  
Sterbefälle 16, 39-45  
Steuerbarer Umsatz 103  
Steuereinnahmen 171  
Steuersätze 171  
Stimmen  
Stimmberechtigte } siehe Wahlen Jg. 62 (164-194)  
Stimmzettel } Jg. 61 (158-184)  
Strafbare Handlungen 165  
Straßenbau, Preisindizes für den - 126  
Straßenreinigung 167  
Straßen und Verkehrsanlagen 137  
Straßenverkehr 137-143  
Straßenverkehrsunfälle 140, Jg. 63 (149)  
Straßenbahnen 134-135  
Strom siehe Elektrizität  
Studierende an Fachhochschulen Jg. 61 (141)  
- an Hochschulen 157, Jg. 61 (140)  
Synagogengemeinde 163

## T

Täter, ermittelte 165  
Tageszeitungen, Kölner - 162  
Tarif, beförderte Personen nach - 134  
Theater und Orchester 160  
Tiefbau, Bautätigkeit im - 84  
-, Tiefbaumaßnahmen der - Jg. 65 (92)  
Tierbestand des Zoologischen Gartens und des Aquariums  
Köln 163  
Todesursachen 40-43  
Tödlich Verunglückte 45, 140  
Totgeborene 34, 38  
Tuberkulose, Ersterkrankungen an - 61

## U

Übernachtungen 129-133  
Umglegungsausschuß 84  
Umsatz im Bauhauptgewerbe 107-108  
-, Industrie 103-106  
- nach Wirtschaftshauptabteilungen 103  
Unfälle, Straßenverkehrs- 140, Jg. 63 (149)  
Unfalltransporte, Kranken- und - 167  
Unfallursachen, Straßenverkehrs- 140  
Universität 157, Jg. 61 (140)  
Universitätsbibliothek 162  
Unterbringung von Obdachlosen 68  
Untergebrachte Personen in Städtischen Altenheimen 67  
Untersuchungen in den Schulen 61  
Ursache, Verunglückte 45

Urteile in Ehesachen Jg. 63 (32)

## V

Vergleichsverfahren 98  
Verkaufte Grundstücke 87-91  
Verkehr 128-134  
Verkehrsanlagen, Straßen und - 137  
Verkehrs-Betriebe, Kölner - 134  
Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe 134  
Verkehrsträger, öffentliche - 134-136  
Verkehrsumfang bei den Postanstalten 136  
Verkehrsunfälle, Straßen - 140, Jg. 63 (149)  
Verkehrszweige, Güterverkehr nach -n Jg. 63 (156)  
Versicherungen in Köln 116  
Versicherungsunternehmen mit Geschäftssitz in Köln 117  
Verunglückte, tödlich - 45, 140  
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie 157  
Viehbestand 101  
Viehhalter 101  
Viehmarkt (Schlacht-), Preise 125  
Volkshochschule 158  
Volksschulklassen Jg. 61 (133)

## W

Wähler bei den Bundestagswahlen 1980 213-260, 1972, 1976, 1980 211,  
1976 Jg. 62 (165-194, 1969, 1972, 1976 164)  
- bei den Kommunalwahlen 1964, 1969 und 1975 Jg. 61  
(171-184)  
- bei den Landtagswahlen 1970, 1975, 1980 178, 1966, 1970 und  
1975 Jg. 61 (158-170)  
- bei der Landtagswahl am 11. 5. 1980 180-210  
- bei der Landtagswahl am 4. 5. 1975 Jg. 61 (158-170)  
Wahlberechtigte bei den Bundestagswahlen 1969, 1972 und 1976  
Jg. 62 (164, 165-166, 169-181)  
Wahlberechtigte bei den Bundestagswahlen 1972, 1976, 1980  
211, 212, 213-236, 237-260  
- bei den Kommunalwahlen 1964, 1969 und 1975 Jg. 61  
(171-184)  
Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 1969, 1972 und 1976  
Jg. 62 (164, 165-166, 169-181)  
- bei den Kommunalwahlen 1964, 1969 und 1975 Jg. 61  
(171-184)  
- bei den Landtagswahlen 1966, 1970 und 1975 Jg. 61  
(158-170)  
- bei der Landtagswahl am 4. 5. 1975 Jg. 61 (158-170)  
Wahlen 176, Jg. 62 (163-194), Jg. 61 (157-184)  
Wahlergebnis, Zusammenfassendes - der Europa-  
wahl am 10. Juni 1979 in Köln Jg. 65 (218)  
Wahlergebnisse, Zusammenfassende - der Landtagswahlen  
1966, 1970 und 1975 Jg. 61 (158)  
-, Bundestags- 1969, 1972 und 1976 Jg. 62 (164, 165-166),  
-, Bundestags- 1972, 1976, 1980, 211, 212, 213-236, 237-260, 169-181)  
Wahlergebnisse, Zusammenfassende - der Kommunal-  
wahlen 1969, 1975 und 1979 187  
Wahlergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979  
nach Stadtteilen und Stadtbezirken Jg. 65 (219)  
Wahlergebnisse der Kommunalwahl am 30. September 1979  
nach Stadtteilen und Stadtbezirken Jg. 65 (192)  
Wahlergebnisse in den 46 Wahlbezirken bei der  
Kommunalwahl am 30. September 1979 Jg. 65 (188)  
Wanderung 16, 46-52  
Wasseraufkommen und -abgabe 119  
Wasserversorgung 119  
Weggezogene 47-52  
Weinkontrolle, Untersuchungen 62  
Wirtschaft 92-127  
Wirtschaftsabteilungen und -bereiche 127  
Wirtschaftsakademie, siehe Verwaltungs- und -  
Wissenschaft, Schule und - 147-158  
Witterungsbeobachtungen 15  
Wohndichte 75



Wohngebäude 74-77  
-, Preisindizes für - 125-126  
Wohngeld 69, Jg. 62 (72)  
Wohnort vor der Eheschließung Jg. 65 (30)  
Wohnsitz der Fremden 130-131  
Wohnungen und Wohnräume 74-77, 79  
Wohnungswechsel innerhalb der Stadt Jg. 65 (54-59)  
Wohnungswesen, Bau- und - 74-91

## Z

Zahlungsbefehle Jg. 62 (111), siehe Mahnbescheide  
Zeitungen siehe Tageszeitungen  
Zinssätze, Schuldverpflichtungen auch Nominal- -n 175  
Zivilbehinderte 67  
Zoologischer Garten 163  
Zugänge und Abgänge des vollbeschäftigten Personals der  
Stadtverwaltung Jg. 63 (184)  
- an Nichtwohngebäuden 79  
- an Wohngebäuden 79  
- an Wohnungen und Wohnräumen 78-79  
Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeughänger 139  
Zugezogene 48-52  
Zweitstimmen der Parteien bei den Bundestagswahlen 1969,  
1972, 1976 Jg. 62 (164, 167-168, 182-194)